



Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt

1993

Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1993

Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1993

Herausgegeben vom
Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt

72. Jahrgang

Verlag

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Basel, Clarastrasse 38

Redaktion

Luciano Lippmann

Satz und Druck

Birkhäuser+GBC AG, Basel, 1993

ISBN 3 7275 2772 2

Verkaufspreis
Fr. 39.—

Vorwort

Dreissig Jahre sind vergangen, seit der damals erst seit kurzer Zeit seine Funktion ausübende Kantonsstatistiker, *Dr. rer. pol. Karl Wunderle*, innerhalb des Statistischen Amtes eine Arbeitsgruppe bildete und auch persönlich leitete, welche eine Neugestaltung des Statistischen Jahrbuchs zur Aufgabe hatte. Zwei Jahre später konnte die Arbeitsgruppe, in der auch der Unterzeichnete seine Sporen abverdienen durfte, das neue Werk präsentieren. Auffälligste Änderung war der Verzicht auf die seinerzeit noch fast überall verwendeten Umrahmungen der Tabellenfelder. Der damit mögliche Übergang vom mühsamen und teuren Hand- zum Maschinensatz erlaubte nicht nur eine einmalige, systematische Überarbeitung des Aufbaus und des Inhalts des Jahrbuchs; vielmehr konnten in den folgenden Jahren auch alle nötigen oder wünschbaren Anpassungen vorgenommen werden, welche früher aus den erwähnten satztechnischen Gründen nur in engen Grenzen realisiert werden konnten.

Viele Verbesserungen verdanken wir Jahr für Jahr den Anregungen unserer Leser aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik sowie auch den zahlreichen *Verwaltungsstellen und Institutionen*, die der Redaktion jeweils ein reiches Zahlenmaterial zur Verfügung stellen. So können regelmässig neue Tabellen eingefügt werden, die für die Öffentlichkeit von Interesse sind. Um den Umfang unserer Publikation aber nicht unmässig auszudehnen, werden nach vorsichtigem Abwägen auch jedes Jahr einzelne Tabellen gekürzt oder weggelassen, wenn sie an Aktualität verloren haben.

Immer wieder waren wir aber auch gezwungen, allseitig geschätzte Zahlenreihen nicht mehr oder erst verspätet fortsetzen zu können. Aus verschiedenen Gründen waren unsere Datenlieferanten oftmals nicht in der Lage, ihre statistischen Ergebnisse fristgerecht abzuliefern. Wurden in den ersten Jahren dafür meist *mangelnde* Datenverarbeitungsmöglichkeiten verantwortlich gemacht, die in einer Zeit grossen Personalmangels abgesprochene Termine platzen liessen, ist nun eher ein rascher Wandel dieser Möglichkeiten an den Verzögerungen schuld. «Neuprogrammierung» und «Wechsel des Betriebssystems» heissen oft die *heutigen Verhinderer* rechtzeitig eintreffender und mit den Vorjahren vergleichbarer Statistiken.

Auch in diesem Jahr ist wiederum eine ganze Reihe von gewollten und ungewollten Änderungen zu verzeichnen. Erfreulicherweise konnten in letzter Minute noch einige langerwartete *Tabellen über die Volkszählung 1990* neu aufgenommen werden. Eine vollständige Übersicht über alle Veränderungen ist auf den Seiten 270 und 271 zu finden. Für die Meisterung aller Schwierigkeiten sei an dieser Stelle den externen und internen Mitarbeitern am Jahrbuch gedankt, insbesondere aber dem Redaktor und der Druckerei, welche wie gewohnt für die sorgfältige und gepflegte Ausführung sorgten.

Nachdem schon seit einigen Jahren mit Computersatz und Offsetdruck die Produktionsmöglichkeiten des Statistischen Jahrbuchs nochmals verbessert wurden, haben wir auch immer wieder den Abdruck von einzelnen *grafischen Darstellungen* in Erwägung gezogen. Es ist unbestritten, dass mit diesem Mittel Aussagen von wichtigen Tabellen akzentuiert werden könnten. Die auf Flexibilität ausgerichtete Gestaltung des Jahrbuchs würde eine Einfügung von Grafiken auch jederzeit erlauben. Andererseits würde aber der für jede bildliche Darstellung benötigte Platz rund hundert Detailinformationen verdrängen und damit letztlich die heutige Reichhaltigkeit dieser Publikation schmälern. Da Grafiken aber auch von kommerziellen Anbietern erstellt werden und zudem mit den heutigen Mitteln von Privaten viel einfacher als früher selbst erschaffen werden können, haben wir bis heute bewusst darauf verzichtet.

Dr. Wunderle hat damals seinem Konzept des Jahrbuchs den Wunsch mit auf den Weg gegeben, es möge in seiner neuen Gestalt ebenfalls drei «Generationen» von Kantonsstatistikern überleben, wie dies in seiner früheren während 23 Jahren der Fall war. Mindestens was die Anzahl Jahre

betrifft, ist dieser Wunsch schon lange in Erfüllung gegangen. Die damalige Neukonzeption hat sich – den jeweiligen *positiven Äusserungen unserer Leser* zufolge – bis heute bestens bewährt. Nach mehr als zweiunddreissig-jähriger Tätigkeit am Statistischen Amt ist Dr. Wunderle infolge Erreichens der Altersgrenze auf Ende September 1993 vom Amte des Kantonsstatistikers zurückgetreten. Obwohl er noch bis zur Arbeitsaufnahme seines Nachfolgers die von ihm immer persönlich geleiteten Sachgebiete Index der Konsumentenpreise und Schulstatistik weiterhin betreuen wird, begleiten ihn bereits heute unser Dank und unsere besten Wünsche in den Ruhestand.

Basel, im Oktober 1993

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt

Oscar E. Wyss

Das von Walter Grieder BGG entworfene Umschlagssignet hat den Basiliaken als Schildhalter auf der Renaissancesäule des Augustinerbrunnens aus dem Jahre 1530 (Original im Historischen Museum) zum Vorbild.

Inhaltsverzeichnis

5	Vorwort
7	Inhaltsverzeichnis
8	Erläuterungen, Quellen
	Kantonsgebiet
10	Kantonsgliederung, Topografie
11	Bebauung, Bauzonen, Kantonsfläche
13	Klima, Witterung, Grundwasser
17	Luftqualität, Rheinwasser
	Bevölkerung
20	Bevölkerungsstand
25	Haushaltungen
26	Alter
30	Zivilstand
31	Heimat
35	Konfession, Muttersprache
36	Erwerb, Beruf
40	Pendler
43	Eheschliessungen
48	Ehescheidungen
50	Geburten, Anerkennungen
54	Sterbefälle
63	Natürliche Bevölkerungsbewegung
65	Räumliche Bevölkerungsbewegung
67	Wanderungen
82	Umgezogene
86	Bevölkerungsbilanz
90	Bürgerrechtswechsel
	Wirtschaft
96	Landwirtschaft, Betriebe
102	Arbeitsmarkt, Löhne
114	Börse
115	Messen
116	Bodenverschuldung
117	Bautätigkeit, Gebäudeversicherung
121	Gebäude- und Wohnungsbestand
122	Gebäude- und Wohnungszählung
127	Wohnungsbau, Wohnungsbilanz
131	Wohnungsmarkt
132	Verkehr, Strassenverkehrsunfälle
145	Post, Telefon, Telegraf, Radio, Fernsehen
146	Gastgewerbe, Fremdenverkehr
150	Preise, Indexziffern
	Politik und Verwaltung
160	Volksabstimmungen, Wahlen
172	Finanzwesen
180	Industrielle Werke
183	Steuerwesen
198	Staatspersonal
205	Sozialversicherung
215	Soziale Fürsorge
216	Gesundheitswesen
221	Unterricht
252	Kultur, Erholung, Sport
256	Rechtspflege
264	Öffentliche Sicherheit
270	Verzeichnis der Tabellenänderungen
275	Stichwortverzeichnis

Erläuterungen

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass kein Fall, kein Betrag, keine Teuerung vorliegt (Wert genau Null).

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, dass der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählinheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich oder ohne Bedeutung ist oder aus andern Gründen weggelassen wurde.

Die Bedeutung der kursiv gedruckten Zahlen auf den Seiten 65, 162, 202 und 244 wird in den betroffenen Tabellen gegeben.

Bei der Addition gerundeter Zahlen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Total möglich.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1981/90) bedeuten, dass die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z. B. 1992/93), dass der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung geben die Tabellen auf Seite 63 unten und 218 unten Auskunft.

Seit der Ausgabe 1992 des Statistischen Jahrbuches basiert die kantonale Bevölkerungsstatistik nicht mehr auf der Fortschreibung der vorangegangenen Volkszählung, sondern auf dem statistisch bereinigten Bestand der Einwohnerkontrolle Basel-Stadt am 31.12.1990 (= zivilrechtliche Wohnbevölkerung). Um die Auswirkungen der Umstellung zu mildern, sind die wichtigsten Eckdaten für zehn oder gar zwanzig Jahre zurückgerechnet; die am weitesten zurückreichende Übersicht bietet aber nach wie vor die Reihe der Volkszählungsergebnisse.

Die Bevölkerungsstatistik des Kantons Basel-Stadt weicht von den Ergebnissen, wie sie das Bundesamt für Statistik (BFS) veröffentlicht, da und dort ab. Die grössten Unterschiede ergeben sich beim Ausländerbestand, wo die kantonale Statistik – im Gegensatz zum BFS – Saisonarbeiter, Asylbewerber und internationale Funktionäre berücksichtigt.

Quellen

Bundesamt für Ausländerfragen
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Bundesamt für Sozialversicherung
Bundesamt für Statistik
Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft
Bundeskanzlei
Eidgenössische Steuerverwaltung

Abstimmungs- und Wahlprotokolle
Berichte kantonaler Versicherungs- und Sozialfürsorgeinstitutionen
Erhebungen bei den kantonalen Verwaltungen und Gerichten
Jahresberichte der kantonalen öffentlichen Anstalten und Betriebe
Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt
Jahresbericht der Bürgergemeinde Basel
Erhebungen bei der Einwohnergemeinde Riehen

Kantonsgebiet

Kantonsgliederung

Topografie

Bebauung

Bauzonen

Kantonsfläche

Klima, Witterung

Grundwasser

Luftqualität

Rheinwasser

Topografie

Geografische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten ¹		Landeskoordinaten ¹
		Östl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Maienbüel	7° 41' 37,2"	47° 36' 08,3"	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Maienbüel	7° 41' 38,9"	47° 36' 07,7"	619 190/272 263
Südpunkt	Kantonsgrenzstein 88, Bruderholz	7° 35' 42,1"	47° 31' 14,4"	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimerstrasse	7° 33' 17,8"	47° 33' 56,7"	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35' 35,4"	47° 33' 27,6"	611 549/267 289
Astr. meteor. Anstalt	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte (Binningen, Kanton Basel-Landschaft)	7° 34' 59,9" 7° 35' 00,4" ²	47° 32' 33,1" 47° 32' 27,2" ²	610 871/265 611 ...

¹ Vermessungsnulppunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geografische Koordinaten: 7°26'20,0" östl. Länge von Greenwich, 46°57'08,7" nördl. Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600 000/200 000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: grösste Länge Ost-West 10 460 m; grösste Breite Nord-Süd 9093 m. ² Geografische Koordinaten.

Kantons- und Gemeindegrenzen nach Länge und Grenznachbar Ende 1992

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kanton Basel-Landschaft	12 258	1 414	2 106	15 778	365
Birsfelden	–	1 414	1 811	3 225	75
Muttenz	–	–	295	295	7
Münchenstein	3 580	–	–	3 580	83
Reinach	347	–	–	347	8
Bottmingen	1 658	–	–	1 658	38
Binningen	3 793	–	–	3 793	88
Allschwil	2 880	–	–	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	–	5 170	120
St-Louis	2 785	–	–	2 785	65
Huningue	618	1 767	–	2 385	55
Deutschland	22 026	198	–	22 224	515
Weil am Rhein	6 653	108	–	6 761	157
Lörrach	3 930	–	–	3 930	91
Inzlingen	4 897	–	–	4 897	113
Grenzach-Wyhlen	6 546	90	–	6 636	154
Kantonsgrenze Basel-Stadt	37 687	3 379	2 106	43 172	1 000
Gemeindegrenzen					
Basel/Riehen	3 055	90	–	3 145	...
Riehen/Bettingen	3 948	–	–	3 948	...

Höhenpunkte¹

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 ²	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schiffände, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstrasse-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebgeasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstrasse-Schlachthofstrasse	259,46	Birsigstrasse-Oberwilerstrasse	278,99
St. Jakob, Brüglingerstrasse	260,40	Riehen, Baselstrasse (bei Kirche)	280,22
Barfüsserplatz, Barfüssergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, neues Schulhaus	386,10
Hörnliallee-Rauracherstrasse	264,94	St. Chrischona, Terrasse	³ 522,03

¹ Vermessungsnulppunkt ist der Repère Pierre du Niton in Genf (Nivellementschorizont: 373,600 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nulppunkt 243,946 m; Basler Rheinpegel (Schiffände) 243,907 m. ² Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. ³ Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

Hoch- und Tiefbauten

Bauwerk	Erstellungs-jahre	Höhe in m	Bauwerk (Fortsetzung)	Erstellungs-jahre	Höhe in m
Kirchtürme			Wohn- und Geschäftshochhäuser		
Elisabethenkirche	1859–1865	72	Ciba-Geigy, Biologiegebäude	1963–1966	77
Matthäuskirche	1892–1896	69	Sandoz, Pharmagebäude	1963–1965	77
Münster, Georgsturm	1421–1429	67	BIZ	1972–1977	69
Münster, Martinsturm	1421–1500	65	Lonza, Verwaltungsgebäude	1960–1962	68
Heiliggeistkirche	1911–1912	65	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1957–1960	62
St. Antonius-Kirche	1925–1931	62	Klingentalpark, Wohnhochhaus	1965–1967	61
Pauluskirche	1898–1901	61	Hechtliacker, Wohnhochhaus	1961–1963	57
Allerheiligenkirche	1951–1952	42	De Bary, Wohnhochhaus	1961–1962	54
Martinskirche	vor 1356	38			
Dorfkirche Riehen	ca. 1450–1500	41	Andere Hochbauten		
Kirche St. Chrischona	1360–1370	20	Sendeturm St. Chrischona	1980–1984	250
			Industriekamin (Ciba-Geigy)	1955–1959	122
			Kehrichtverwertungsanlage ²	1969, 1989	110
			Wasserturm Bruderholz	1925–1926	36
Stadtttore			Öffentliche Parkgaragen		Parkplätze
Spalentor	vor 1398	40	Mustermesse	1974–1975	1400
St. Johannis-Tor	Ende 14. Jh.	35 ¹	Kantonsspital	1972–1976	1100
St. Alban-Tor	Ende 14. Jh.	32	Steinenschanze	1967–1970	860
			Elisabethenschanze	1966–1969	570
Hafenbauten			Badischer Bahnhof	1987–1988	626
Silogebäude Neptun II	1951–1952	58			
Silogebäude S. Reederei I	1923–1925	52			
Tankkessel Esso 25	1948–1949	23			

¹ 1984/85 restauriert. ² Erstes Kamin 1969 erstellt, zweites gleich hohes Kamin 1989 erstellt.

Brücken, Viadukte und Strassenüberführungen

Bauwerk	Erstellungs-jahre	Lichte Höhe ¹ in m	Länge in m	Fahrbahn-breite in m	Trottoir beidseitig je in m	Gesamt-breite in m
Rheinbrücken						
Mittlere Rheinbrücke	1903–1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke	1877–1879 ³	14,30	198	11,50	5,00 ⁴	21,50
Johanniterbrücke	1965–1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932–1934	7,20	255	12,00	3,80 ⁴	19,60
Schwarzwaldbücke	1970–1973	7,00	234	40,90 ⁵	6,80 ⁶	47,70
Verbindungsbahnbrücke	1959–1961	7,00	215	9,40	1,50 ⁷	10,90
Viadukte						
Viaduktstrasse ²	1901–1903	14,90	130	13,70	2,15	18,00
Dorenbachviadukt	1932–1934 ⁸	13,20	88	13,50	4,00 ⁴	21,50
Luzernerring-Überführung	1962–1965	7,00	182	13,00	2,50	18,00
Birsbrücke 3 SBB	1962–1965	13,00	90	17,40	...	17,40
Birsbrücke Autobahn N2	1966–1970	13,00	372	24,00 ⁹	...	25,00
Heuwaageviadukt	1969–1970	5,50 ¹⁰	160	13,82	6,18 ¹¹	20,00
Singerbrücke N2	1970–1973	20,00 ¹²	645	14,00 ¹²	...	¹² 23,00
Bäumlihofbrücke N2	1971–1974	7,50	503	21,00	...	¹² 27,00
Wiesebrücke N2	1975–1980	12	540	18,00 ¹³	...	20,00
Grenzbrücke N2 (Teil CH)	1976–1980	12	950	18,00 ¹³	...	20,00
Strassenunterführungen						
Überdeckung St. Jakobs-Strasse	1968–1969	4,50	203	10,00	3,00 ⁷	¹⁴ 19,00
Lagerhausunterführung	1968–1969	4,50	167	7,00	–	8,40
Nautunnel	1970–1974	4,50	171	7,00	0,70	8,40
Schwarzwaldtunnel N2 West	1972–1976	4,50	607	10,50 ¹⁵	...	13,80
Schwarzwaldtunnel N2 Ost	1972–1976	4,50	559	10,50 ¹⁵	...	13,80
Prattelertunnel N2 mit Galerie	1977–1979	4,50	245	7,00	...	11,90
Singertunnel N2 mit Galerie	1980–1985	4,50	325	7,00	...	11,25
Oberer Tunnel	1981–1985	4,50	172	7,00	...	10,40

¹ Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. ² Früher Eisenbahnviadukt. Sanierung 1982. ³ Sanierung 1936–1939. ⁴ Trottoirbreite einschliesslich Radweg. ⁵ Davon 2 richtungsgetrennte Autobahnen von je 9 m und 2 richtungsgetrennte Fahrbahnen von je 11,45 m. ⁶ Westseite 3 m, Ostseite 3,80 m. ⁷ Nur einseitig. ⁸ Sanierung 1985–1986. ⁹ 2 getrennte Fahrbahnen von je 12 m. ¹⁰ Minimale Lichthöhe. ¹¹ Südseite 4,52 m, Nordseite 1,66 m. ¹² Grösst- bzw. Höchstmass. ¹³ 2 getrennte Fahrbahnen von je 9 m. ¹⁴ Einschliesslich Tramstrasse von 6 m. ¹⁵ 3 Fahrspuren.

Zoneneinteilung des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 1985¹

Gemeinde Wohnviertel	Zonenarten in Hektaren ²								
	AS	2a	2	3	4	5a	5	6	7
Stadt Basel	53,11	166,90	130,61	226,46	228,21	343,86	65,93	21,22	204,77
Altstadt GB	23,70	–	–	–	–	–	8,55	2,80	–
Vorstädte	18,35	–	–	0,15	2,05	1,15	30,80	7,40	–
Am Ring	–	0,05	1,50	43,80	14,60	17,60	5,65	0,10	–
Breite	–	2,15	0,75	4,95	26,70	10,30	–	0,25	3,90
St. Alban	3,58	17,50	9,61	51,81	31,23	30,78	10,35	1,30	38,85
Gundeldingen	–	0,55	0,10	0,55	34,20	52,20	0,05	–	0,70
Bruderholz	–	140,95	0,45	5,25	1,30	2,10	–	–	–
Bachletten	–	5,70	35,20	34,90	34,95	1,95	0,10	–	–
Gotthelf	–	–	8,40	9,10	10,95	9,05	–	–	–
Iselin	–	–	6,35	10,65	30,65	24,85	–	1,55	–
St. Johann	–	–	15,75	9,00	7,65	54,48	0,05	0,15	61,35
Altstadt KB	7,17	–	–	0,25	0,80	2,30	9,88	1,10	–
Clara	–	–	–	0,10	0,70	16,20	0,20	2,72	–
Wettstein	–	–	5,65	6,30	20,75	17,10	–	–	–
Hirzbrunnen	0,31	–	44,60	44,35	3,75	0,30	–	–	–
Rosental	–	–	0,45	0,25	–	28,30	–	3,85	0,05
Matthäus	–	–	–	0,15	–	50,90	0,05	–	–
Klybeck	–	–	–	2,80	4,40	20,65	0,25	–	40,10
Kleinhüningen	–	–	1,80	2,10	3,53	3,65	–	–	59,82
Riehen	11,43	274,60	49,25	50,00	3,00	–	–	–	–
Bettingen	6,70	29,00	1,00	–	–	–	–	–	–
Kt. Basel-Stadt	71,24	470,50	180,86	276,46	231,21	343,86	65,93	21,22	204,77

¹ Die Statistik wird weitergeführt, wenn vom revidierten und im Sommer 1988 rechtskräftig gewordenen Zonenplan detaillierte Flächenangaben vorliegen. ² Zonenarten: AS = Altstadt-, Schutz- und Schonzone, Zonen 2–6 = 2–6geschossige Bauweise, 2a = offene Bauweise, 2 = geschlossene Bauweise, 5a = auf Gebieten ausserhalb der Innerstadt, 7 = Industriezone. Flächen auf 5 Aren (0,05 Hektar) gerundet. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1974, Seite 8.

Wohnbevölkerung, Fläche und Wohndichte des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 1992

Gemeinde Wohnviertel	Wohn- bevölkerung	Fläche in Hektaren			Einwohner pro Hektare		
		Zonen AS-6 ¹	Zonen AS-7 ¹	Gesamt- fläche	Zonen AS-6 ¹	Zonen AS-7 ¹	Gesamt- fläche
Stadt Basel	177 181	1 236,30	1 441,07	2 385,15 ²	143,3	123,0	74,3
Altstadt GB	2 339	35,05	35,05	37,63	66,7	66,7	62,2
Vorstädte	5 404	59,90	59,90	89,66	90,2	90,2	60,3
Am Ring	11 319	83,30	83,30	90,98	135,9	135,9	124,4
Breite	8 926	45,10	49,00	68,39	197,9	182,2	130,5
St. Alban	10 243	156,16	195,01	294,46	65,6	52,5	34,8
Gundeldingen	19 957	87,65	88,35	123,19	227,7	225,9	162,0
Bruderholz	9 194	150,05	150,05	259,61	61,3	61,3	35,4
Bachletten	13 969	112,80	112,80	151,39	123,8	123,8	92,3
Gotthelf	7 220	37,50	37,50	46,62	192,5	192,5	154,9
Iselin	17 078	74,05	74,05	109,82	230,6	230,6	155,5
St. Johann	19 111	87,08	148,43	223,90	219,5	128,8	85,4
Altstadt KB	2 661	21,50	21,50	24,21	123,8	123,8	109,9
Clara	4 131	19,92	19,92	23,66	207,4	207,4	174,6
Wettstein	5 312	49,80	49,80	75,44	106,7	106,7	70,4
Hirzbrunnen	9 688	93,31	93,31	305,32	103,8	103,8	31,7
Rosental	4 360	32,85	32,90	64,33	132,7	132,5	67,8
Matthäus	16 317	51,10	51,10	59,14	319,3	319,3	275,9
Klybeck	7 392	28,10	68,20	91,19	263,1	108,4	81,1
Kleinhüningen	2 560	11,08	70,90	136,11	231,0	36,1	18,8
Riehen	20 154	388,28	388,28	1 087,13 ³	51,9	51,9	18,5
Bettingen	1 121	36,70	36,70	222,69	30,5	30,5	5,0
Kt. Basel-Stadt	198 456	1 661,28	1 866,05	3 694,97 ⁴	119,5	106,4	53,7

¹ Siehe Fussnoten zur oberen Tabelle. ² Einschliesslich 110,10 ha Rheinanteil, welcher nicht auf die Wohnviertel aufgeteilt wird.

³ Einschliesslich 1,03 ha Rheinanteil. ⁴ Einschliesslich 111,13 ha Rheinanteil.

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel 1961/90 und seit 1962¹

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuch- tigkeit in % um 12.45 Uhr ⁷	Be- wöl- kung in % im Monats- mittel	Sonnenschein		Niederschlag		
	Monats- mittel ² °C	Eis- tage ³	Frost- tage ⁴	Som- mer- tage ⁵	Hitze- tage ⁶			Dauer in Stun- den	Tage ohne Sonn- schein	Nieder- schlags- menge mm	Tage mit mind. 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwert 1961/90 ⁸												
Januar	0,7	5,5	18,7	–	–	78,0	74,4	62,5	11,4	52,9	13,2	10,4
Februar	2,3	2,4	14,7	–	–	72,1	71,9	82,8	7,9	51,7	12,4	7,0
März	5,6	0,4	9,7	–	–	63,0	70,3	116,6	6,0	51,8	13,6	3,3
April	9,2	–	3,0	0,7	–	58,4	70,0	148,6	4,7	64,4	14,1	0,4
Mai	13,3	–	0,2	4,0	0,2	59,3	68,8	182,0	3,2	84,9	15,6	–
Juni	16,6	–	–	9,2	1,4	59,8	65,0	205,6	1,8	87,4	13,4	–
Juli	18,9	–	–	15,4	4,5	58,0	55,9	240,5	1,0	80,0	11,0	–
August	18,1	–	–	13,5	3,3	60,2	59,4	215,3	1,5	87,6	12,2	–
September	15,1	–	–	6,1	0,5	64,6	59,8	166,0	2,3	61,6	9,9	–
Oktober	10,4	–	0,9	0,6	–	71,6	66,0	121,8	5,5	51,6	10,4	–
November	5,0	0,9	8,1	–	–	75,5	72,8	76,8	9,1	59,8	12,6	2,3
Dezember	1,7	4,6	17,0	–	–	78,7	74,2	60,4	11,5	54,6	12,4	7,0
Ganzes Jahr	9,7	13,8	72,2	49,6	9,8	66,6	67,4	1 678,6	65,9	788,3	150,9	30,3
Jahreswerte												
1962	8,7	18	99	59	20	64	62	1 828	58	614	136	48
1963	8,6	45	95	47	9	68	66	1 569	70	744	151	74
1964	9,9	15	84	71	24	68	66	1 715	80	663	125	29
1965	9,2	6	84	42	6	70	70	1 388	76	1 006	185	45
1966	10,0	14	59	43	7	70	70	1 507	73	890	164	25
1967	10,0	15	68	54	12	65	64	1 731	59	776	140	24
1968	9,5	17	73	32	6	67	70	1 510	69	875	163	26
1969	9,1	28	81	50	7	68	67	1 643	68	855	145	50
1970	9,4	16	82	50	4	68	69	1 461	71	857	167	39
1971	9,6	17	78	53	14	62	61	1 826	61	634	123	40
1972	9,1	12	62	31	4	66	64	1 588	66	634	125	19
1973	9,5	12	94	56	10	64	64	1 727	61	760	137	18
1974	10,2	–	31	37	7	65	71	1 565	72	701	158	1
1975	9,9	8	69	44	11	67	67	1 666	74	801	140	22
1976	10,2	17	74	66	23	...	64	2 021	57	519	124	22
1977	10,1	5	46	30	1	69	75	1 509	57	890	167	22
1978	9,3	16	67	36	2	67	71	1 690	73	783	158	32
1979	9,8	13	66	49	7	68	73	1 565	74	860	181	30
1980	9,1	13	75	36	5	68	71	1 554	65	734	158	24
1981	9,9	7	84	42	8	68	71	1 567	71	983	179	47
1982	10,5	10	55	70	10	66	67	1 746	70	958	160	29
1983	10,5	4	74	70	23	64	65	1 758	58	723	153	26
1984	9,7	2	84	46	9	65	67	1 699	66	739	142	16
1985	9,3	36	94	62	10	63	66	1 834	67	634	120	57
1986	9,4	20	80	62	16	65	68	1 687	69	915	157	63
1987	9,5	23	81	48	12	69	73	1 542	77	934	168	45
1988	10,7	3	57	57	8	68	71	1 666	59	868	166	15
1989	10,6	5	64	71	10	64	60	1 980	46	677	128	1
1990	10,8	4	55	62	16	67	63	1 960	51	876	157	15
1991	10,0	19	83	77	16	64	65	1 888	68	811	123	12
1992	10,7	10	62	72	22	65	68	1 617	78	916	149	15

¹ Meteorologische Station des Lufthygieneamtes beider Basel, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer. ² Bis 1970 berechnet nach der Formel $\frac{1}{4}(07.30 \text{ Uhr} + 13.30 \text{ Uhr} + 2 \cdot 21.30 \text{ Uhr})$, seit 1971 24stündiges Mittel. ³ Eis- tag = Maximaltemperatur unter 0°C. ⁴ Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ⁵ Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25°C. ⁶ Hitzetag = Maximaltemperatur mindestens 30°C. ⁷ Bis 1975 um 13.30 Uhr. ⁸ Normalwerte für Sommer- und Hitzetage sind den Ablesungen der seit 1966 verwendeten neuen Thermometerhütte angepasst (siehe Basler Zahlenspiegel 8/1974, Seite 8).

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Monat seit 1976¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Temperatur (Mittel in °C)													
1976	2,6	2,6	4,6	8,9	14,5	19,5	20,6	17,3	14,0	11,2	5,7	0,3	10,2
1977	1,6	6,0	8,6	7,6	12,6	16,0	18,1	16,9	13,4	11,5	6,3	2,5	10,1
1978	1,8	1,2	6,9	8,4	12,4	15,9	17,9	16,5	14,4	9,5	3,8	3,1	9,3
1979	-2,1	2,5	6,6	8,2	13,1	17,4	18,4	16,7	15,0	11,3	5,1	4,9	9,8
1980	0,1	4,6	5,9	7,9	11,9	15,4	16,2	18,8	16,2	9,2	3,1	0,4	9,1
1981	-0,5	0,4	9,0	10,6	13,5	16,5	17,8	18,3	15,4	10,2	5,2	1,9	9,9
1982	0,4	1,9	5,6	8,7	14,1	18,0	20,4	17,9	17,3	10,8	6,4	4,1	10,5
1983	4,1	0,4	6,6	10,3	11,7	18,3	22,9	19,8	15,7	10,4	4,0	1,7	10,5
1984	2,4	1,5	4,0	8,7	10,9	16,4	19,2	18,3	14,2	11,2	6,9	2,3	9,7
1985	-4,8	0,2	4,8	10,1	13,5	15,9	20,4	18,7	16,5	10,4	2,2	4,1	9,3
1986	2,2	-5,0	4,3	7,1	15,2	17,3	18,9	18,3	14,2	11,8	6,2	2,7	9,4
1987	-3,8	2,1	3,1	10,9	10,8	15,4	19,1	18,4	17,6	11,4	6,1	3,0	9,5
1988	5,1	3,2	5,2	10,2	15,0	16,6	18,8	19,1	15,1	11,5	3,9	4,2	10,7
1989	2,3	4,1	9,3	8,2	15,4	16,4	19,6	19,0	15,1	11,4	3,4	2,9	10,6
1990	1,9	7,7	8,3	8,2	15,6	16,3	19,0	19,6	14,2	12,2	5,4	1,3	10,8
1991	2,5	-0,2	8,2	8,9	11,1	15,8	20,8	20,5	17,0	9,5	5,3	0,7	10,0
1992	0,3	3,1	7,1	9,7	15,8	16,8	20,1	21,6	15,5	8,5	7,6	2,3	10,7
Sonnenscheindauer in Stunden													
1976	51	114	175	217	256	337	257	256	128	108	64	58	2021
1977	33	66	120	105	179	164	226	189	157	135	60	75	1509
1978	53	60	107	154	146	218	211	221	197	131	138	55	1690
1979	62	51	60	144	224	195	245	195	168	107	56	58	1565
1980	56	100	93	140	190	139	144	232	213	105	65	77	1554
1981	85	112	83	168	161	184	185	236	122	73	116	42	1567
1982	54	99	115	222	249	204	228	181	179	87	92	36	1746
1983	80	83	112	107	129	210	333	202	172	129	105	96	1758
1984	48	88	163	186	90	243	284	205	116	113	99	63	1699
1985	50	105	78	163	142	220	285	274	224	179	42	72	1834
1986	64	55	108	67	168	239	259	225	176	137	116	73	1687
1987	38	40	127	201	170	152	203	227	171	100	66	47	1542
1988	61	83	61	172	174	209	265	253	141	106	91	50	1666
1989	120	100	159	62	298	254	230	246	141	147	131	92	1980
1990	125	122	177	116	268	166	286	274	186	128	58	54	1960
1991	66	113	100	195	209	181	286	292	184	122	66	74	1888
1992	81	109	109	163	224	155	220	235	161	43	56	61	1617
Niederschlagsmenge in Millimeter													
1976	26	30	18	51	52	11	72	28	72	38	46	75	519
1977	95	104	41	117	48	76	135	88	38	40	59	49	890
1978	39	95	69	51	117	53	78	117	28	47	12	77	783
1979	90	85	55	54	61	93	56	145	39	60	68	54	860
1980	60	38	61	32	62	98	102	92	26	91	40	32	734
1981	68	32	89	19	141	59	139	16	102	114	49	155	983
1982	119	22	77	20	65	120	154	86	41	110	33	111	958
1983	45	51	72	89	181	42	36	34	78	36	24	35	723
1984	89	54	24	21	107	41	69	60	135	50	43	46	739
1985	55	40	35	80	106	77	63	38	41	8	48	43	634
1986	93	64	36	177	114	69	54	100	43	63	35	67	915
1987	34	39	43	56	132	168	93	72	129	75	44	49	934
1988	58	66	108	31	58	84	92	93	74	92	39	73	868
1989	12	66	34	121	27	46	79	70	62	47	47	66	677
1990	24	69	32	74	36	166	96	62	71	74	117	55	876
1991	38	18	55	28	45	153	143	13	100	64	118	36	811
1992	27	40	56	108	38	136	99	49	34	114	141	76	916

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

Witterung nach Monat und Jahreszeit 1992¹

Monat Jahres- zeit	Temperatur in °C					Relative Feuch- tigkeit in %		Bewöl- kung	Sonnenschein- dauer in Std.		Nieder- schlag in mm	
	Mittel 12.45 Uhr	Monats- mittel ²	Abwei- chung ³	Absol- utes Minimum	Absol- utes Maximum	Monats- mittel	Mittel 12.45 Uhr	Monats- mittel in %	Sum- me	Ab- wei- chung ³	Sum- me	Ab- wei- chung ³
Dezember ⁴	2,3	0,7	-1,0	-7,9	12,8	83	77	64	73,6	13,2	35,6	-19,0
Januar	2,3	0,3	-0,4	-9,6	16,3	84	74	65	80,7	18,2	26,9	-26,0
Februar	5,5	3,1	0,8	-9,6	16,1	80	69	60	108,5	25,7	39,6	-12,1
März	10,2	7,1	1,5	-1,0	17,9	73	59	71	108,8	-7,8	56,1	4,3
April	12,9	9,7	0,5	-0,3	26,3	69	56	71	163,2	14,6	108,1	43,7
Mai	19,8	15,8	2,5	2,2	30,1	67	52	62	224,0	42,0	37,5	-47,4
Juni	20,3	16,8	0,2	7,1	30,3	78	63	71	154,7	-50,9	135,7	48,3
Juli	23,5	20,1	1,2	11,3	33,5	74	58	71	220,4	-20,1	98,8	18,8
August	25,8	21,6	3,5	10,0	35,9	67	53	56	235,4	20,1	49,0	-38,6
September	19,3	15,5	0,4	4,7	27,3	77	62	63	161,3	-4,7	33,8	-27,8
Oktober	10,3	8,5	-1,9	-1,4	21,0	84	75	88	42,5	-79,3	113,8	62,2
November	9,5	7,6	2,6	-2,0	19,0	85	79	78	56,4	-20,4	141,0	81,2
Dezember	3,9	2,3	0,6	-8,2	16,3	84	78	63	61,4	1,0	75,8	21,2
Jahr 1992	13,6	10,7	1,0	-9,6	35,9	77	65	68	1 617,3	-61,3	916,1	127,8
Winter ⁵	3,4	1,4	-0,2	-9,6	16,3	82	73	63	262,8	56,6	102,1	-56,5
Frühling	14,3	10,9	1,5	-1,0	30,1	70	56	68	496,0	48,8	201,7	0,6
Sommer	23,2	19,5	1,6	7,1	35,9	73	58	66	610,5	-50,8	283,5	28,5
Herbst	13,0	10,5	0,4	-2,0	27,3	82	72	76	260,2	-104,4	288,6	115,6

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² 24stündiges Mittel. ³ Abweichung vom Normalwert 1961/90. ⁴ Dezember 1991.
⁵ Winter 1991/92.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 1992¹

Monat Jahres- zeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Ohne Auf- tauen ²	Frost ³	Minde- stens 25 °C ⁴	Minde- stens 30 °C ⁵	Ohne Sonnen- schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Ge- witter, nahe	Hagel
Dezember ⁶	6	23	-	-	12	7	1	-	14	3	1	-
Januar	4	24	-	-	11	4	4	11	12	4	-	-
Februar	2	17	-	-	8	10	2	4	16	3	-	-
März	-	5	-	-	5	16	4	-	11	-	-	-
April	-	1	2	-	4	13	2	-	9	-	2	1
Mai	-	-	12	2	4	7	-	-	1	-	-	-
Juni	-	-	8	1	2	20	-	-	-	-	3	-
Juli	-	-	19	6	1	11	-	-	-	1	1	1
August	-	-	23	13	2	11	-	-	-	-	3	-
September	-	-	8	-	2	11	-	-	1	-	-	-
Oktober	-	2	-	-	12	16	1	-	4	4	-	1
November	-	1	-	-	13	18	1	-	1	2	-	-
Dezember	4	12	-	-	14	12	-	-	12	1	-	-
Jahr 1992	10	62	72	22	78	149	14	15	67	15	9	3
Winter ⁷	12	64	-	-	31	21	7	15	42	10	1	-
Frühling	-	6	14	2	13	36	6	-	21	-	2	1
Sommer	-	-	50	20	5	42	-	-	-	1	7	1
Herbst	-	3	8	-	27	45	2	-	6	6	-	1

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² Eistag = Maximaltemperatur unter 0°C. ³ Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C.
⁴ Sommertag. ⁵ Hitzetag. ⁶ Dezember 1991. ⁷ Winter 1991/92.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1970¹

Jahr	Temperatur in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmenge in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1970	0,1	7,8	18,1	10,5	116	353	573	413	266	219	259	142
1971	0,3	9,7	18,2	9,4	220	458	658	451	70	127	300	117
1972	2,2	9,5	17,0	8,6	191	388	572	415	87	138	235	162
1973	0,4	8,8	18,4	9,8	227	482	643	430	117	196	323	142
1974	3,4	9,9	17,4	8,7	170	479	682	223	105	138	167	268
1975	4,4	8,9	17,9	10,2	281	387	666	319	134	171	309	229
1976	1,8	9,3	19,1	10,3	241	648	850	300	72	121	111	156
1977	2,6	9,6	17,0	10,4	157	404	579	352	274	206	299	137
1978	1,8	9,2	16,8	9,2	188	407	650	465	183	237	248	87
1979	1,2	9,3	17,5	10,5	168	428	635	331	252	170	294	167
1980	3,2	8,6	16,8	9,5	214	423	515	383	152	155	292	157
1981	0,1	11,0	17,5	10,3	274	412	605	311	132	249	214	265
1982	1,4	9,5	18,8	11,5	195	586	613	358	296	162	360	184
1983	2,9	9,5	20,3	10,0	199	348	745	406	207	342	112	138
1984	1,9	7,9	18,0	10,8	232	439	732	328	178	152	170	228
1985	-0,8	9,5	18,3	9,7	218	383	779	445	141	221	178	97
1986	0,4	8,9	18,2	10,7	191	343	723	429	200	327	223	141
1987	0,3	8,3	17,6	11,7	151	498	582	337	140	231	333	248
1988	3,8	10,1	18,2	10,2	191	407	727	338	173	197	269	205
1989	3,5	10,8	18,0	10,0	270	519	730	419	151	182	195	156
1990	4,2	10,7	18,3	10,6	339	561	726	372	159	142	324	262
1991	1,2	9,4	19,0	10,6	233	504	759	372	111	128	310	282
1992	1,4	10,9	19,5	10,5	263	496	611	260	102	202	284	289

¹ Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1988¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
Kleinbasel²													
1988	254	269	271	278	288	295	285	300	303	250	278	248	277
1989	255	274	252	262	290	293	318	272	252	255	236	223	265
1990	221	213	253	260	254	271	294	292	270	355	230	266	265
1991	291 ⁵	232	237	247	258	263	278	297	270	267	227	230	258
1992	239	221	239	267	265	274	269	268	268	234	227	252	252
1992													
Min. ⁴	215	216	231	256	251	270	268	261	260	228	203	240	...
Max. ⁴	284	226	243	274	275	278	271	276	275	239	275	261	...
Lange Erlen³													
1988	1 298	1 303	1 273	1 305	1 306	1 325	1 303	1 300	1 318	1 300	1 305	1 243	1 298
1989	1 253	1 251	1 296	1 323	1 324	1 322	1 285	1 290	1 277	1 279	1 269	1 270	1 287
1990	1 255	1 285	1 268	1 310	1 284	1 265	1 269	1 282	1 270	1 246	1 238	1 296	1 272
1991	1 273	1 279	1 295	1 272	1 295	1 280	1 285	1 260	1 285	1 265	1 285	1 275	1 279
1992	1 270	1 290	1 295	1 255	1 260	1 283	1 270	1 283	1 278	1 280	1 300	1 290	1 280
1991 (Berichtigte Werte)													
Min. ⁴	1 235	1 244	1 250	1 247	1 264	1 234	1 261	1 233	1 257	1 239	1 275	1 245	...
Max. ⁴	1 315	1 297	1 315	1 309	1 361	1 313	1 299	1 289	1 314	1 293	1 300	1 332	...
1992													
Min. ⁴	1 235	1 265	1 245	1 245	1 225	1 265	1 235	1 265	1 255	1 265	1 245	1 255	...
Max. ⁴	1 305	1 315	1 345	1 265	1 295	1 300	1 305	1 300	1 300	1 300	1 355	1 350	...

¹ Basler Nullpunkt 243,95 m ü. M. ² Horburgstrasse. ³ Rohr Nr. 88. ⁴ Minimum bzw. Maximum der Ablesungen. ⁵ Berichtigter Wert.

Schadstoff-Konzentration der Luft seit 1983¹

Jahr	Schwefeldioxid				Stickstoffdioxid			
	Jahresmittelwert aller 1/2-h-Werte in µg/m ³ Grenzwert = 30	95%-Wert ² aller 1/2-h-Werte in µg/m ³ Grenzwert = 100	Anzahl 24-h-Werte über 100 µg/m ³ Grenzwert = 1	Maximaler 24-h-Wert in µg/m ³ Grenzwert = 100	Jahresmittelwert aller 1/2-h-Werte in µg/m ³ Grenzwert = 30	95%-Wert ² aller 1/2-h-Werte in µg/m ³ Grenzwert = 100	Anzahl 24-h-Werte über 80 µg/m ³ Grenzwert = 1	Maximaler 24-h-Wert in µg/m ³ Grenzwert = 80
1983	38	109	8	131	...	...	...	...
1984	41	110	6	124	...	...	...	...
1985	38	115	21	219	...	...	...	...
1986	33	97	18	198	59	115	52	145
1987	31	88	11	282	56	108	46	144
1988	22	59	–	75	47	81	1	83
1989	19	49	–	64	54	94	14	97
1990	17	46	–	61	46	81	3	86
1991	14	39	–	75	51	92	16	122
1992	15	38	–	58	49	86	13	99

¹ Messstation St. Johannis-Platz. ² 95 Prozent der 1/2-h-Werte eines Jahres liegen unter diesem Wert.

Schadstoff-Konzentration der Luft nach Monat seit 1988¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Schwefeldioxid – Monatsmittel in µg/m ³												
1988	31	32	29	32	22	13	9	12	15	15	35	26
1989	32	29	21	18	16	12	7	9	11	24	20 ³	30
1990	35	26	22	13	12	7	7	9	10	15	18	24
1991	17	40	19	16	12	7	6	9	10	10	15	18
1992	27	20	13	13	11	10	9	12	14	16	14	18
Stickstoffdioxid – Monatsmittel in µg/m ³												
1988	45	42	36	53	48	55 ³	45	50	48	50	58	33
1989	44	56	53	49	62	53	51	54	67	60	50	49
1990	51	49	54	43	44	37	40	47	44	49	40	47
1991	45	73	55	49 ³	51 ³	40	45	54	61	...	46	49
1992	62	59	48	45	50	49	42	46	48 ³	43	43	47
Ozon – 98%-Wert ² aller 1/2-h-Werte in µg/m ³ (Grenzwert = 100)												
1988	54	54	50	54	101	130	118	146	79	54	35	³ 58
1989	35	64	89	77	113	111	132	122	91	48	44	46
1990	52	60	79	83	112	125	153	156	80	48	46	44
1991	47	48	83	120	100	126	130	131	121	51	50	48
1992	25	53	62	80	126	115	118	133	77	57	50	52
Ozon – Anzahl 1-h-Werte über 120 µg/m ³ (Grenzwert = 1)												
1988	–	–	–	–	–	23	10	41	–	–	–	³ –
1989	–	–	–	–	2	3	27	17	3	–	–	–
1990	–	–	–	–	4	17	80	62	–	–	–	–
1991	–	–	–	11	–	17	30	34	16	–	–	–
1992	–	–	–	–	21	8	11	28	–	–	–	–
Ozon – Maximaler 1-h-Wert in µg/m ³ (Grenzwert = 120)												
1988	61	56	65	70	120	154	141	175	110	77	46	³ 73
1989	54	76	116	94	138	158	159	162	136	70	56	50
1990	65	67	111	109	130	164	187	189	102	69	54	51
1991	52	57	113	131	113	159	160	149	146	91	59	63
1992	41	83	74	110	138	130	138	169	100	67	59	61

¹ Messstation St. Johannis-Platz. ² 98 Prozent der 1/2-h-Werte eines Monats liegen unter diesem Wert. ³ Statistisch nicht gesicherter Wert.

Wasserstand und Abflussmengen des Rheins seit 1988

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Mittlerer Wasserstand in Zentimeter¹													
1988	108	119	169	195	186	190	159	130	123	137	101	150	147
1989	102	99	117	143	129	121	140	144	117	100	99	93	117
1990	85	139	125	111	132	168	167	108	102	103	145	105	124
1991	137	92	109	101	130	176	167	122	96	103	109	114	121
1992	93	101	120	138	156	163	149	114	110	109	186	177	135
1992													
Abs. Min.	82	81	90	112	143	138	119	95	87	83	107	105	81
Abs. Max.	118	162	221	216	175	205	203	136	169	270	309	279	309
Mittlere Abflussmenge² in m³/sec													
1988	770	891	1 393	1 661	1 591	1 631	1 314	1 004	954	1 042	630	1 150	1 170
1989	640	593	825	1 090	970	927	1 126	1 150	851	667	642	562	839
1990	442	1 037	935	782	1 018	1 363	1 364	766	706	689	1 149	711	912
1991	1 034	547	761	687	1 009	1 494	1 406	909	584	681	752	792	891
1992	574	670	869	1 071	1 308	1 346	1 190	819	759	730	1 546	1 407	1 024
Maximale Abflussmenge² in m³/sec													
1988	1 090	1 280	3 160	2 380	2 070	2 710	1 620	1 800	1 750	1 830	970	2 350	3 160
1989	840	1 140	1 120	1 760	1 120	1 160	1 670	1 750	1 280	1 160	940	970	1 760
1990	640	3 610	2 140	920	2 170	2 070	2 220	950	1 470	1 730	1 810	1 280	3 610
1991	1 650	710	1 210	890	2 550	2 880	1 800	1 300	840	940	1 150	2 780	2 880
1992	880	1 240	1 760	1 650	1 500	1 770	1 690	1 030	1 430	2 350	2 740	2 430	2 740
Abflussmenge in m³/sec seit 1935³													
Mittel	750	826	864	1 037	1 238	1 506	1 453	1 224	1 015	850	823	800	...
Minimum ⁴	337	322	331	423	604	695	576	509	479	348	336	315	...
Abs. Max. ⁵	3 040	3 610	3 160	2 820	3 000	3 670	3 080	3 850	3 710	3 150	3 650	3 050	...

¹ Wasserstand ohne Berücksichtigung des Wellenschlages am Pegel Schifflande; seit Januar 1933 im Einfluss des Kembser Staues; Basler Rheinpegel 243,91 m (neuer Horizont). ² Die Abflussmengen werden seit 1933 in Rheinfelden (Einzugsgebiet 34 550 km²) gemessen; sie sind dort um etwa 2% kleiner als in Basel. ³ Bezogen auf Rheinfelden; die Jahresreihe wird auf die Jahre seit 1935 beschränkt, um der Erstellung der Staueen Rechnung zu tragen; grösste mittlere Abflussmenge 1346 m³/sec im Jahre 1970, kleinste mittlere Abflussmenge 633 m³/sec im Jahre 1949. ⁴ Tagesmittel; kleinste mittlere Abflussmenge 315 m³/sec im Dezember 1962. ⁵ Grösste Abflussmenge 3850 m³/sec im August 1978.

Rheinpegelstand Rheinfelden in Zentimeter seit 1988

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Absolutes Maximum													
1988	263	287	509	423	388	461	334	355	350	359	249	420	509
1989	230	272	270	351	270	275	341	349	291	276	244	249	351
1990	201	559	395	244	399	388	404	248	316	347	357	292	559
1991	338	212	283	240	442	479	356	294	232	246	275	467	479
1992	238	287	347	334	316	349	343	296	311	419	463	429	463
Absolutes Minimum													
1988	191	195	196	305	301	285	266	229	202	191	181	222	181
1989	180	169	203	213	222	213	240	239	192	180	170	155	155
1990	151	160	206	205	215	245	230	204	182	171	211	189	151
1991	194	174	189	196	201	226	280	196	173	179	177	163	163
1992	168	166	180	229	276	268	247	199	174	172	233	212	166
Mittelwert													
1988	219	236	298	339	331	335	296	254	247	258	199	273	274
1989	200	192	229	266	250	243	271	274	232	204	200	186	229
1990	166	252	245	224	257	303	302	221	211	208	275	212	239
1991	258	186	220	209	255	317	308	242	192	208	219	220	236
1992	190	206	232	260	292	297	281	229	220	213	324	306	254

Bevölkerung

Bevölkerungsstand

Haushaltungen

Alter

Zivilstand

Heimat

Konfession

Muttersprache

Erwerb, Beruf

Pendler

Eheschliessungen

Ehescheidungen

Geburten

Anerkennungen

Sterbefälle

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Räumliche Bevölkerungsbewegung

Wanderungen

Umgezogene

Bevölkerungsbilanz

Bürgerrechtswechsel

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel 1981–1987

Gemeinde Wohnviertel	Bevölkerungsstand						
	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Stadt Basel	182 944	181 967	181 373	180 703	180 290	177 985	176 843
Altstadt Grossbasel	2 394	2 430	2 410	2 443	2 459	2 445	2 386
Vorstädte	6 089	6 039	5 974	5 865	5 886	5 837	5 987
Am Ring	11 467	11 438	11 555	11 646	11 625	11 456	11 355
Breite	9 797	9 640	9 599	9 538	9 409	9 293	9 185
St. Alban	11 148	11 027	11 025	10 979	10 895	10 797	10 651
Gundeldingen	19 698	19 574	19 710	19 805	19 866	19 617	19 343
Bruderholz	9 882	9 786	9 719	9 585	9 433	9 313	9 293
Bachletten	15 034	14 936	14 740	14 535	14 427	14 284	14 217
Gotthelf	7 832	7 788	7 634	7 633	7 606	7 408	7 315
Iselin	18 122	17 973	17 790	17 560	17 691	17 257	17 057
St. Johann	18 983	18 873	18 797	18 674	18 537	18 583	18 603
Altstadt Kleinbasel	2 754	2 807	2 805	2 844	2 796	2 702	2 663
Clara	4 041	4 059	4 048	4 170	4 107	4 034	4 006
Wettstein	5 985	5 890	5 809	5 780	5 700	5 557	5 453
Hirzbrunnen	10 638	10 496	10 360	10 253	10 323	10 043	10 038
Rosental	3 888	4 014	4 001	4 037	4 033	3 854	3 985
Matthäus	15 505	15 565	15 598	15 656	15 638	15 601	15 434
Klybeck	7 094	7 028	7 130	7 004	7 184	7 234	7 265
Kleinhüningen	2 593	2 604	2 669	2 696	2 675	2 670	2 607
Landgemeinden	22 062	21 852	21 731	21 585	21 613	21 563	21 361
Riehen	20 887	20 708	20 578	20 458	20 501	20 417	20 213
Bettingen	1 175	1 144	1 153	1 127	1 112	1 146	1 148
Kt. Basel-Stadt	205 006	203 819	203 104	202 288	201 903	199 548	198 204

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1988 und Ausländeranteil Ende 1992

Gemeinde Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Ver- änder- ung 1992 ¹	Aus- länder- anteil 1992 ²
	1988	1989	1990	1991	1992		
Stadt Basel	175 233	174 679	175 257	176 902	177 181	279	26,0
Altstadt Grossbasel	2 423	2 354	2 358	2 338	2 339	1	15,8
Vorstädte	5 784	5 875	5 414	5 437	5 404	-33	19,8
Am Ring	11 167	11 124	11 155	11 277	11 319	42	22,4
Breite	9 056	9 011	8 908	8 872	8 926	54	17,9
St. Alban	10 527	10 474	10 414	10 286	10 243	-43	12,8
Gundeldingen	19 057	18 934	19 565	19 915	19 957	42	35,3
Bruderholz	9 114	9 071	9 089	9 119	9 194	75	9,5
Bachletten	14 048	14 008	13 921	13 930	13 969	39	9,6
Gotthelf	7 278	7 243	7 227	7 247	7 220	-27	16,1
Iselin	17 062	17 121	17 077	17 100	17 078	-22	23,1
St. Johann	18 346	18 250	18 418	18 980	19 111	131	38,2
Altstadt Kleinbasel	2 629	2 591	2 617	2 643	2 661	18	24,1
Clara	4 021	3 951	4 115	4 132	4 131	-1	36,4
Wettstein	5 425	5 373	5 371	5 320	5 312	-8	15,9
Hirzbrunnen	9 736	9 711	9 725	9 747	9 688	-59	12,4
Rosental	4 017	4 100	4 146	4 339	4 360	21	43,6
Matthäus	15 563	15 640	15 806	16 215	16 317	102	45,7
Klybeck	7 388	7 300	7 390	7 421	7 392	-29	42,6
Kleinhüningen	2 592	2 548	2 541	2 584	2 560	-24	33,4
Landgemeinden	21 172	21 180	21 162	21 192	21 275	83	10,5
Riehen	20 056	20 095	20 071	20 076	20 154	78	10,1
Bettingen	1 116	1 085	1 091	1 116	1 121	5	16,3
Kt. Basel-Stadt	196 405	195 859	196 419	198 094	198 456	362	24,3

¹ Vergleich mit dem Stand am Ende des Vorjahres. ² Ausländeranteil an der Wohnbevölkerung am Jahresende in Prozent.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Ausländeranteil seit 1970¹

Jahr	Heimat			Ausländeranteil ²	Jahr (Forts.)	Heimat			Ausländeranteil ²
	Schweizer	Ausländer	Zusammen			Schweizer	Ausländer	Zusammen	
1970	195 799	40 420	236 219	17,1	1985	161 850	40 053	201 903	19,8
1971	192 154	40 225	232 379	17,3	1986	160 015	39 533	199 548	19,8
1972	188 736	41 230	229 966	17,9	1987	157 796	40 408	198 204	20,4
1973	184 925	42 418	227 343	18,7	1988	155 444	40 961	196 405	20,9
1974	181 590	42 247	223 837	18,9	1989	153 708	42 151	195 859	21,5
1975	179 504	40 830	220 334	18,5	1990	152 154	44 265	196 419	22,5
1976	177 217	38 787	216 004	18,0	1991	151 400	46 694	198 094	23,6
1977	175 115	37 331	212 446	17,6	1992	150 140	48 316	198 456	24,3
1978	174 021	36 011	210 032	17,1	1993	...	...	...	...
1979	172 357	35 722	208 079	17,2	1994	...	...	...	...
1980	170 202	36 331	206 533	17,6	1995	...	...	...	...
1981	168 201	36 805	205 006	18,0	1996	...	...	...	...
1982	166 522	37 297	203 819	18,3	1997	...	...	...	...
1983	164 916	38 188	203 104	18,8	1998	...	...	...	...
1984	163 349	38 939	202 288	19,2	1999	...	...	...	...

¹ Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht siehe Seite 22. ² Ausländeranteil an der Wohnbevölkerung am Jahresende in Prozent.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Heimat und Ausländeranteil seit 1970¹

Jahr	Heimat			Ausländeranteil ²	Jahr (Forts.)	Heimat			Ausländeranteil ²
	Schweizer	Ausländer	Zusammen			Schweizer	Ausländer	Zusammen	
1970	...	...	...	...	1985	162 618	40 455	203 073	19,9
1971	193 850	44 442	238 292	18,7	1986	161 016	40 808	201 824	20,2
1972	190 369	45 237	235 606	19,2	1987	158 943	40 983	199 926	20,5
1973	186 741	45 898	232 639	19,7	1988	156 697	42 042	198 739	21,2
1974	183 208	45 722	228 930	20,0	1989	154 737	43 137	197 874	21,8
1975	180 539	43 242	223 781	19,3	1990	152 912	44 710	197 622	22,6
1976	178 315	40 507	218 822	18,5	1991	151 887	47 205	199 092	23,7
1977	176 054	38 910	214 964	18,1	1992	150 954	48 827	199 781	24,4
1978	174 503	37 758	212 261	17,8	1993	...	...	...	...
1979	173 071	37 193	210 264	17,7	1994	...	...	...	...
1980	171 295	37 749	209 044	18,1	1995	...	...	...	...
1981	169 098	38 440	207 538	18,5	1996	...	...	...	...
1982	167 319	38 981	206 300	18,9	1997	...	...	...	...
1983	165 622	38 943	204 565	19,0	1998	...	...	...	...
1984	164 169	39 517	203 686	19,4	1999	...	...	...	...

¹ Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht siehe Seite 23. ² Ausländeranteil an der mittleren Wohnbevölkerung in Prozent.

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1981

Jahr	Kantonbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel									
1981	32 849	42 549	33 638	39 397	18 860	15 651	85 347	97 597	182 944
1982	32 404	42 113	33 371	39 013	19 362	15 704	85 137	96 830	181 967
1983	31 896	41 620	33 006	38 813	20 224	15 814	85 126	96 247	181 373
1984	31 530	41 153	32 640	38 521	21 042	15 817	85 212	95 491	180 703
1985	31 004	40 480	32 350	38 411	22 109	15 936	85 463	94 827	180 290
1986	30 443	39 936	31 922	38 194	21 434	16 056	83 799	94 186	177 985
1987	29 831	39 130	31 483	37 946	22 076	16 377	83 390	93 453	176 843
1988	29 255	38 972	30 910	37 105	22 130	16 861	82 295	92 938	175 233
1989	28 636	38 734	30 710	36 456	22 716	17 427	82 062	92 617	174 679
1990	28 118	38 220	30 538	36 177	23 869	18 335	82 525	92 732	175 257
1991	27 762	37 807	30 530	36 260	25 055	19 488	83 347	93 555	176 902
1992	27 420	37 273	30 444	35 952	25 617	20 475	83 481	93 700	177 181
Riehen									
1981	5 073	5 896	3 580	4 272	1 117	949	9 770	11 117	20 887
1982	5 060	5 884	3 508	4 242	1 078	936	9 646	11 062	20 708
1983	5 047	5 882	3 482	4 240	1 043	884	9 572	11 006	20 578
1984	5 070	5 843	3 476	4 205	1 022	842	9 568	10 890	20 458
1985	5 128	5 870	3 508	4 194	990	811	9 626	10 875	20 501
1986	5 069	5 839	3 530	4 151	994	834	9 593	10 824	20 417
1987	5 012	5 790	3 516	4 143	961	791	9 489	10 724	20 213
1988	4 955	5 831	3 468	4 026	987	789	9 410	10 646	20 056
1989	4 907	5 909	3 455	3 995	1 025	804	9 387	10 708	20 095
1990	4 879	5 895	3 408	3 995	1 073	821	9 360	10 711	20 071
1991	4 811	5 871	3 409	4 002	1 131	852	9 351	10 725	20 076
1992	4 788	5 867	3 449	4 009	1 148	893	9 385	10 769	20 154
Bettingen									
1981	260	274	189	224	106	122	555	620	1 175
1982	253	274	187	213	106	111	546	598	1 144
1983	253	268	182	227	108	115	543	610	1 153
1984	253	266	171	221	101	115	525	602	1 127
1985	249	266	173	217	103	104	525	587	1 112
1986	255	276	173	227	112	103	540	606	1 146
1987	260	280	177	228	110	93	547	601	1 148
1988	261	283	166	212	101	93	528	588	1 116
1989	252	268	170	216	90	89	512	573	1 085
1990	249	271	183	221	82	85	514	577	1 091
1991	250	272	195	231	86	82	531	585	1 116
1992	236	268	185	249	87	96	508	613	1 121
Kanton Basel-Stadt									
1981	38 182	48 719	37 407	43 893	20 083	16 722	95 672	109 334	205 006
1982	37 717	48 271	37 066	43 468	20 546	16 751	95 329	108 490	203 819
1983	37 196	47 770	36 670	43 280	21 375	16 813	95 241	107 863	203 104
1984	36 853	47 262	36 287	42 947	22 165	16 774	95 305	106 983	202 288
1985	36 381	46 616	36 031	42 822	23 202	16 851	95 614	106 289	201 903
1986	35 767	46 051	35 625	42 572	22 540	16 993	93 932	105 616	199 548
1987	35 103	45 200	35 176	42 317	23 147	17 261	93 426	104 778	198 204
1988	34 471	45 086	34 544	41 343	23 218	17 743	92 233	104 172	196 405
1989	33 795	44 911	34 335	40 667	23 831	18 320	91 961	103 898	195 859
1990	33 246	44 386	34 129	40 393	25 024	19 241	92 399	104 020	196 419
1991	32 823	43 950	34 134	40 493	26 272	20 422	93 229	104 865	198 094
1992	32 444	43 408	34 078	40 210	26 852	21 464	93 374	105 082	198 456

Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1981

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel									
1981	33 105	42 798	33 889	39 558	20 459	15 636	87 453	97 992	185 445
1982	32 616	42 318	33 497	39 213	20 916	15 770	87 029	97 301	184 330
1983	32 137	41 813	33 183	38 875	20 877	15 853	86 197	96 541	182 738
1984	31 718	41 391	32 855	38 707	21 522	15 884	86 095	95 982	182 077
1985	31 263	40 777	32 505	38 501	22 495	15 925	86 263	95 203	181 466
1986	30 757	40 210	32 146	38 307	22 658	16 092	85 561	94 609	180 170
1987	30 178	39 549	31 735	38 040	22 705	16 250	84 618	93 839	178 457
1988	29 561	39 052	31 226	37 552	23 405	16 652	84 192	93 256	177 448
1989	28 949	38 846	30 853	36 851	23 889	17 224	83 691	92 921	176 612
1990	28 393	38 474	30 620	36 280	24 756	17 889	83 769	92 643	176 412
1991	27 938	37 980	30 601	36 267	26 059	19 010	84 598	93 257	177 855
1992	27 644	37 606	30 536	36 142	26 559	20 086	84 739	93 834	178 573
Riehen									
1981	5 075	5 888	3 575	4 265	1 152	966	9 802	11 119	20 921
1982	5 066	5 883	3 551	4 246	1 131	948	9 748	11 077	20 825
1983	5 070	5 884	3 491	4 243	1 082	915	9 643	11 042	20 685
1984	5 057	5 850	3 472	4 196	1 034	861	9 563	10 907	20 470
1985	5 104	5 857	3 501	4 198	1 011	820	9 616	10 875	20 491
1986	5 107	5 861	3 532	4 166	1 015	833	9 654	10 860	20 514
1987	5 035	5 805	3 510	4 149	1 000	821	9 545	10 775	20 320
1988	4 982	5 810	3 500	4 086	998	783	9 480	10 679	20 159
1989	4 948	5 881	3 475	4 025	1 034	801	9 457	10 707	20 164
1990	4 893	5 900	3 435	4 000	1 073	817	9 401	10 717	20 118
1991	4 857	5 898	3 399	4 004	1 123	841	9 379	10 743	20 122
1992	4 799	5 859	3 427	4 000	1 136	865	9 362	10 724	20 086
Bettingen									
1981	255	275	193	222	109	118	557	615	1 172
1982	257	274	184	214	107	109	548	597	1 145
1983	252	268	186	220	109	107	547	595	1 142
1984	253	267	178	225	108	108	539	600	1 139
1985	252	271	174	215	102	102	528	588	1 116
1986	255	276	176	223	108	102	539	601	1 140
1987	260	278	177	227	113	94	550	599	1 149
1988	260	280	172	216	111	93	543	589	1 132
1989	256	275	165	213	99	90	520	578	1 098
1990	249	272	178	218	90	85	517	575	1 092
1991	251	271	193	228	87	85	531	584	1 115
1992	243	269	190	239	91	90	524	598	1 122
Kanton Basel-Stadt									
1981	38 435	48 961	37 657	44 045	21 720	16 720	97 812	109 726	207 538
1982	37 939	48 475	37 232	43 673	22 154	16 827	97 325	108 975	206 300
1983	37 459	47 965	36 860	43 338	22 068	16 875	96 387	108 178	204 565
1984	37 028	47 508	36 505	43 128	22 664	16 853	96 197	107 489	203 686
1985	36 619	46 905	36 180	42 914	23 608	16 847	96 407	106 666	203 073
1986	36 119	46 347	35 854	42 696	23 781	17 027	95 754	106 070	201 824
1987	35 473	45 632	35 422	42 416	23 818	17 165	94 713	105 213	199 926
1988	34 803	45 142	34 898	41 854	24 514	17 528	94 215	104 524	198 739
1989	34 153	45 002	34 493	41 089	25 022	18 115	93 668	104 206	197 874
1990	33 535	44 646	34 233	40 498	25 919	18 791	93 687	103 935	197 622
1991	33 046	44 149	34 193	40 499	27 269	19 936	94 508	104 584	199 092
1992	32 686	43 734	34 153	40 381	27 786	21 041	94 625	105 156	199 781

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung und bewohnte Gebäude nach Gemeinde seit 1774

Jahr ¹	Wohnbevölkerung					Bewohnte Gebäude				
	Stadt Basel	Kleinhünigen ²	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel	Kleinhünigen ²	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt
1774 ³	...	405	1 088	193		...	57	202	44	
1779	15 040	...	...	...	16 726	2 120	...	...	...	2 423
1815	16 674	392 ⁴	1 066 ⁴	233 ⁴	18 365 ⁴	2 119	60	205	45	2 429
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	...	...	...	...	...
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	2 220	56	210	40	2 526
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	2 295	60	202	52	2 609
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	2 338	60	202	51	2 651
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	2 608	75	196	48	2 927
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	3 576	85	232	52	3 945
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	4 898	123	242	55	5 318
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	5 124	120	235	55	5 534
1900	109 161	...	2 576	490	112 227	8 297	...	285	56	8 638
1910	132 276	...	3 185	457	135 918	10 237	...	354	57	10 648
1920	135 976	...	4 227	505	140 708	11 167	...	478	59	11 704
1930	148 063	...	6 393	574	155 030	14 252	...	952	65	15 269
1941	162 105	...	7 415	441	169 961	17 002	...	1 341	80	18 423
1950	183 543	...	12 402	553	196 498	18 510	...	1 976	87	20 573
1960	206 746	...	18 077	765	225 588	19 293	...	2 680	116	22 089
1970	212 857	...	21 026	1 062	234 945	18 762	...	3 021	182	21 965
1980	182 143	...	20 611	1 161	203 915	18 463	...	3 362	218	22 043
1990	178 428	...	19 914	1 069	199 411	18 566	...	3 600	240	22 406

¹ Bis 1847 kantonale, seit 1850 eidgenössische Volkszählungen. Stichtage: 1850 am 19. März, 1860 am 10. Dezember, 1870–1970 am 1. Dezember, 1980 am 2. Dezember und 1990 am 4. Dezember. ² Übernahme der Geschäfte der Einwohnergemeinde Kleinhünigen durch die staatlichen Organe auf den 1. Januar 1893 und Verschmelzung der Gemeinde Kleinhünigen mit der Stadt Basel auf den 1. Januar 1908. ³ Quelle: «Tabelle über die Landschaft gezogen im Jahre 1774». ⁴ Im Bericht zur Volkszählung von 1835 wird für 1815 das Total des Landbezirks mit 1 683 und damit der Kanton Basel-Stadt mit 18 357 aufgeführt.

Wohnbevölkerung nach Heimat und Geschlecht seit 1900¹

Jahr	Männlich	Weiblich	Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahr (Forts.)	Männlich	Weiblich	Total	Frauen auf 1000 Männer
Schweizer									
1900	32 135	37 311	69 446	1 161	1950	84 219	95 926	180 145	1 139
1910	39 429	45 388	84 817	1 151	1960	93 915	109 213	203 128	1 163
1920	48 560	54 155	102 715	1 115	1970	87 900	105 683	193 583	1 202
1930	58 398	66 897	125 295	1 146	1980	75 636	92 771	168 407	1 227
1941	70 867	84 166	155 033	1 188	1990	67 550	85 051	152 601	1 259
Ausländer									
1900	20 140	22 641	42 781	1 124	1950	6 020	10 333	16 353	1 716
1910	23 805	27 296	51 101	1 147	1960	11 436	11 024	22 460	964
1920	15 512	22 481	37 993	1 449	1970	22 792	18 570	41 362	815
1930	11 313	18 422	29 735	1 628	1980	19 612	15 896	35 508	811
1941	5 994	8 934	14 928	1 490	1990	27 246	19 564	46 810	718
Gesamtbevölkerung									
1900	52 275	59 952	112 227	1 147	1950	90 239	106 259	196 498	1 178
1910	63 234	72 684	135 918	1 149	1960	105 351	120 237	225 588	1 141
1920	64 072	76 636	140 708	1 196	1970	110 692	124 253	234 945	1 123
1930	69 711	85 319	155 030	1 224	1980	95 248	108 667	203 915	1 141
1941	76 861	93 100	169 961	1 211	1990	94 796	104 615	199 411	1 104

¹ Volkszählungen. Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Gemeinde und Heimat siehe Seite 31.

Bewohnte Gebäude und Haushaltungen seit 1970¹

Jahr	Bewohnte Gebäude	Haushaltungen		Wohnbevölkerung in		Privat- haushalte pro bewohntes Gebäude	Einwohner pro	
		Pri- vate	Kollek- tive ²	Privat- haushaltungen	Kollektiv- haushaltungen ²		bewohntes Gebäude	Privat- haushalt
Stadt Basel								
1970	18 762	85 448	490	201 853	11 004	4,6	11,3	2,4
1980	18 463	89 364	222	176 043	6 100	4,8	9,9	2,0
1990	18 566	90 999	537	171 398	7 030	4,9	9,6	1,9
Riehen								
1970	3 021	6 664	29	19 819	1 207	2,2	7,0	3,0
1980	3 362	7 983	28	19 757	854	2,4	6,1	2,5
1990	3 600	8 553	36	19 114	800	2,4	5,5	2,2
Bettingen								
1970	182	266	6	796	266	1,5	5,8	3,0
1980	218	343	6	935	226	1,6	5,3	2,7
1990	240	374	9	886	183	1,6	4,5	2,4
Kanton Basel-Stadt								
1970	21 965	92 378	525	222 468	12 477	4,2	10,7	2,4
1980	22 043	97 690	256	196 735	7 180	4,4	9,2	2,0
1990	22 406	99 926	582	191 398	8 013	4,5	8,9	1,9

¹ Volks- und Wohnungszählungen. ² Starke Veränderungen bei der Zahl der Kollektivhaushaltungen sind hauptsächlich auf unterschiedliche Erhebungsgrundsätze zurückzuführen.

Haushaltungen und Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1980 und 1990¹

Gemeinde Wohnviertel	Haushaltungen ²		Wohnbevölkerung		Einwohner pro Haushaltung ²		Einwohner pro Hektare ³		Einwohner pro Gebäude ⁴	
	1980	1990	1980	1990	1980	1990	1980	1990	1980	1990
Stadt Basel	89 586	91 536	182 143	178 428	2,03	1,95	76,4	74,8	9,9	9,6
Altstadt GB	1 239	1 319	2 287	2 430	1,85	1,84	60,8	64,6	4,9	5,0
Vorstädte	3 088	3 066	5 789	5 600	1,87	1,83	64,6	62,5	10,0	9,9
Am Ring	5 822	5 977	11 538	11 570	1,98	1,94	126,8	127,2	9,6	9,7
Breite	4 867	4 966	9 732	8 948	2,00	1,80	142,3	130,8	15,1	13,7
St. Alban	5 123	5 418	10 873	10 388	2,12	1,92	36,9	35,3	9,4	8,8
Gundeldingen	10 094	10 356	19 632	19 749	1,94	1,91	159,4	160,3	13,7	14,0
Bruderholz	4 096	4 212	9 569	9 011	2,34	2,14	36,9	34,7	4,8	4,5
Bachletten	7 002	7 032	14 727	13 889	2,10	1,98	97,3	91,7	6,0	5,6
Gotthelf	4 017	4 042	7 768	7 339	1,93	1,82	166,6	157,4	8,0	7,5
Iselin	9 299	9 431	18 481	17 355	1,99	1,84	168,3	158,0	12,8	12,0
St. Johann	9 322	9 446	19 390	19 091	2,08	2,02	86,6	85,3	12,8	12,6
Altstadt KB	1 565	1 489	2 788	2 707	1,78	1,82	115,2	111,8	10,1	9,9
Clara	2 022	2 161	3 952	4 270	1,95	1,98	167,0	180,5	15,3	16,5
Wettstein	2 921	2 841	5 964	5 426	2,04	1,91	79,1	71,9	9,2	8,5
Hirzbrunnen	4 471	4 450	10 618	9 936	2,37	2,23	34,8	32,5	7,0	6,5
Rosental	2 060	2 221	3 948	4 268	1,92	1,92	61,4	66,3	15,9	17,1
Matthäus	8 111	8 319	15 550	16 426	1,92	1,97	262,9	277,7	14,1	14,9
Klybeck	3 345	3 591	7 032	7 462	2,10	2,08	77,1	81,8	16,9	17,2
Kleinhüningen	1 122	1 199	2 505	2 563	2,23	2,14	18,4	18,8	16,4	16,1
Landgemeinden	8 360	8 972	21 772	20 983	2,60	2,34	16,6	16,0	6,1	5,5
Riehen	8 011	8 589	20 611	19 914	2,57	2,32	19,0	18,3	6,1	5,5
Bettingen	349	383	1 161	1 069	3,33	2,79	5,2	4,8	5,3	4,5
Kt. Basel-Stadt	97 946	100 508	203 915	199 411	2,08	1,98	55,2	54,0	9,2	8,9

¹ Volks- und Wohnungszählungen. ² Private und kollektive Haushaltungen. ³ Wohnviertelfläche siehe Seite 12. ⁴ Einwohner pro bewohntes Gebäude.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 1992

Geburts- jahr	Voll- endetes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1992	0	252	232	348	339	379	342	979	913	1 892
1991	1	249	225	371	334	380	356	1 000	915	1 915
1990	2	254	257	288	286	331	323	873	866	1 739
1989	3	237	231	326	300	309	304	872	835	1 707
1988	4	256	242	272	286	299	278	827	806	1 633
1987	5	244	253	289	278	279	270	812	801	1 613
1986	6	222	257	229	283	285	265	736	805	1 541
1985	7	199	217	277	285	305	251	781	753	1 534
1984	8	257	231	286	244	310	260	853	735	1 588
1983	9	209	216	247	264	304	287	760	767	1 527
1982	10	250	239	281	283	338	328	869	850	1 719
1981	11	211	190	231	269	321	298	763	757	1 520
1980	12	202	226	257	240	326	313	785	779	1 564
1979	13	217	219	259	229	292	262	768	710	1 478
1978	14	194	193	262	199	319	267	775	659	1 434
1977	15	215	204	238	192	339	274	792	670	1 462
1976	16	224	210	241	240	341	289	806	739	1 545
1975	17	243	228	271	223	367	306	881	757	1 638
1974	18	260	228	274	263	381	364	915	855	1 770
1973	19	267	262	283	338	354	351	904	951	1 855
1972	20	298	291	367	419	375	402	1 040	1 112	2 152
1971	21	347	325	447	526	381	419	1 175	1 270	2 445
1970	22	367	354	537	609	386	420	1 290	1 383	2 673
1969	23	417	374	638	718	425	436	1 480	1 528	3 008
1968	24	465	439	641	731	488	443	1 594	1 613	3 207
1967	25	463	460	716	723	509	487	1 688	1 670	3 358
1966	26	471	487	764	778	562	490	1 797	1 755	3 552
1965	27	505	518	822	809	659	591	1 986	1 918	3 904
1964	28	475	504	760	826	641	538	1 876	1 868	3 744
1963	29	478	486	757	765	668	516	1 903	1 767	3 670
1962	30	455	472	737	709	729	529	1 921	1 710	3 631
1961	31	453	479	687	737	625	463	1 765	1 679	3 444
1960	32	421	537	692	666	688	438	1 801	1 641	3 442
1959	33	423	499	619	689	602	399	1 644	1 587	3 231
1958	34	443	467	594	634	545	387	1 582	1 488	3 070
1957	35	424	495	581	642	586	386	1 591	1 523	3 114
1956	36	402	456	594	598	594	365	1 590	1 419	3 009
1955	37	336	450	547	579	554	365	1 437	1 394	2 831
1954	38	373	413	550	600	508	360	1 431	1 373	2 804
1953	39	344	438	547	526	490	358	1 381	1 322	2 703
1952	40	354	451	536	573	501	354	1 391	1 378	2 769
1951	41	378	449	492	571	436	308	1 306	1 328	2 634
1950	42	400	450	509	589	494	350	1 403	1 389	2 792
1949	43	421	464	490	549	490	314	1 401	1 327	2 728
1948	44	420	509	454	516	499	354	1 373	1 379	2 752
1947	45	369	500	502	512	462	301	1 333	1 313	2 646
1946	46	416	513	463	543	452	269	1 331	1 325	2 656
1945	47	466	524	452	545	408	239	1 326	1 308	2 634
1944	48	480	536	463	512	402	289	1 345	1 337	2 682
1943	49	464	572	463	523	392	257	1 319	1 352	2 671
1942	50	455	566	445	560	396	264	1 296	1 390	2 686
1941	51	409	543	486	512	371	240	1 266	1 295	2 561
1940	52	379	514	388	507	405	248	1 172	1 269	2 441
1939	53	395	533	414	488	354	235	1 163	1 256	2 419
1938	54	378	482	381	482	325	239	1 084	1 203	2 287

Fortsetzung

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 1992

Geburts- jahr	Voll- endetes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1937	55	395	560	373	494	330	189	1 098	1 243	2 341
1936	56	444	577	398	471	272	183	1 114	1 231	2 345
1935	57	458	583	429	500	268	197	1 155	1 280	2 435
1934	58	452	577	406	518	270	159	1 128	1 254	2 382
1933	59	392	554	430	498	209	132	1 031	1 184	2 215
1932	60	441	666	429	490	191	131	1 061	1 287	2 348
1931	61	472	684	394	535	175	104	1 041	1 323	2 364
1930	62	495	680	436	530	169	104	1 100	1 314	2 414
1929	63	473	675	432	532	142	115	1 047	1 322	2 369
1928	64	520	680	420	492	98	103	1 038	1 275	2 313
1927	65	486	667	402	511	100	96	988	1 274	2 262
1926	66	457	744	412	487	80	81	949	1 312	2 261
1925	67	433	737	355	460	69	68	857	1 265	2 122
1924	68	495	744	319	465	58	76	872	1 285	2 157
1923	69	493	658	316	414	69	62	878	1 134	2 012
1922	70	475	678	338	438	53	33	866	1 149	2 015
1921	71	451	775	306	503	53	68	810	1 346	2 156
1920	72	463	776	277	451	42	49	782	1 276	2 058
1919	73	392	605	217	336	23	42	632	983	1 615
1918	74	344	607	222	306	16	22	582	935	1 517
1917	75	339	535	200	323	14	13	553	871	1 424
1916	76	353	589	167	285	17	18	537	892	1 429
1915	77	356	617	151	305	21	36	528	958	1 486
1914	78	414	711	169	320	26	38	609	1 069	1 678
1913	79	378	690	155	331	18	38	551	1 059	1 610
1912	80	356	720	131	302	19	25	506	1 047	1 553
1911	81	330	642	116	310	13	27	459	979	1 438
1910	82	306	679	101	278	13	29	420	986	1 406
1909	83	255	568	107	254	13	24	375	846	1 221
1908	84	246	560	86	236	14	25	346	821	1 167
1907	85	189	483	75	236	9	25	273	744	1 017
1906	86	156	388	62	194	6	25	224	607	831
1905	87	143	388	47	167	7	14	197	569	766
1904	88	96	343	29	142	5	9	130	494	624
1903	89	85	267	34	113	2	20	121	400	521
1902	90	62	200	25	93	4	8	91	301	392
1901	91	43	198	10	70	1	8	54	276	330
1900	92	40	143	9	59	1	5	50	207	257
1899	93	26	117	13	40	–	12	39	169	208
1898	94	11	78	8	31	–	1	19	110	129
1897	95	11	58	3	18	–	3	14	79	93
1896	96	4	38	3	13	–	1	7	52	59
1895	97	6	29	–	3	–	2	6	34	40
1894	98	1	11	1	4	1	3	3	18	21
1893	99	–	11	–	6	–	–	–	17	17
1892	100	–	5	–	3	–	–	–	8	8
1891	101	1	1	–	1	–	–	1	2	3
1890	102	–	1	–	1	–	–	–	2	2
1889	103	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1888	104	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1887	105	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1886	106	–	1	–	–	–	–	–	1	1
Zusammen		32 444	43 408	34 078	40 210	26 852	21 464	93 374	105 082	198 456

Alter

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1910¹

Annäherndes Alter in Jahren	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970	1980	1990
Absolute Zahlen									
0	2 511	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905	2 225	1 466	1 671
1– 4	10 149	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752	10 152	5 611	6 522
5– 9	13 459	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997	13 458	7 254	7 580
10–14	13 069	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663	13 312	9 961	6 908
15–19	12 681	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647	14 471	13 439	8 640
20–24	12 130	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036	20 390	16 598	14 944
25–29	12 367	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232	20 132	15 529	18 651
30–34	12 234	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890	16 755	14 841	16 462
35–39	11 071	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089	16 236	14 304	14 094
40–44	9 048	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032	16 386	13 093	13 890
45–49	7 530	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007	15 544	13 461	13 525
50–54	5 854	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246	12 941	14 104	12 128
55–59	4 333	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839	14 481	13 451	12 157
60–64	3 601	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816	14 981	10 813	12 177
65–69	2 694	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479	12 883	11 824	10 969
70–74	1 737	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642	9 599	11 313	8 611
75–79	920	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512	6 038	8 743	8 647
80–84	386	516	658	971	1 540	2 591	3 213	5 215	6 810
85–89	126	154	194	338	559	1 006	1 313	2 158	3 586
90 u. m.	18	32	47	48	130	207	435	737	1 439
0– 6	17 979	12 283	12 680	13 171	18 171	19 853	17 821	9 882	11 260
7–14	21 209	18 863	14 235	14 918	16 817	20 464	21 326	14 410	11 421
15–39	60 483	62 905	73 156	71 500	72 646	84 894	87 984	74 711	72 791
40–64	30 366	39 483	45 121	55 761	69 784	75 940	74 333	64 922	63 877
65 u. m.	5 881	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437	33 481	39 990	40 062
Zusammen	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945	203 915	199 411
Promilleverteilung									
0	18	13	11	12	13	13	9	7	8
1– 4	75	46	47	43	53	52	43	28	33
5– 9	99	77	60	54	65	58	57	36	38
10–14	96	86	56	56	48	56	57	49	35
15–19	93	98	80	60	53	65	61	66	43
20–24	89	104	105	69	76	76	87	81	75
25–29	91	90	108	87	83	81	86	76	94
30–34	90	79	99	105	72	79	71	73	83
35–39	81	76	80	101	84	76	69	70	71
40–44	67	77	70	92	91	62	70	64	70
45–49	55	70	65	73	87	71	66	66	68
50–54	43	55	64	61	74	76	55	69	61
55–59	32	45	54	53	58	70	62	66	61
60–64	27	33	39	48	46	57	64	53	61
65–69	20	22	30	40	37	43	55	58	55
70–74	13	15	18	24	29	29	41	55	43
75–79	7	9	9	14	19	20	26	43	43
80–84	3	4	4	6	8	11	14	26	34
85–89	1	1	1	2	3	4	5	11	18
90 u. m.	0	0	0	0	1	1	2	4	7
0– 6	132	87	82	77	92	88	76	48	56
7–14	156	134	92	88	86	91	91	71	57
15–39	445	447	472	421	370	376	374	366	365
40–64	224	281	291	328	355	337	316	318	320
65 u. m.	43	51	63	86	97	108	143	196	201
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Geschlecht und Alter seit 1990

Vollendetes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Gesamtbevölkerung		
	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992
Absolute Zahlen									
0	891	1 001	979	894	939	913	1 785	1 940	1 892
1– 4	3 239	3 396	3 572	3 222	3 334	3 422	6 461	6 730	6 994
5– 9	3 856	3 972	3 942	3 694	3 887	3 861	7 550	7 859	7 803
10–14	3 605	3 766	3 960	3 321	3 496	3 755	6 926	7 262	7 715
15–19	4 427	4 349	4 298	4 152	4 104	3 972	8 579	8 453	8 270
20–24	7 161	6 913	6 579	7 189	7 054	6 906	14 350	13 967	13 485
25–29	9 218	9 420	9 250	8 641	8 920	8 978	17 859	18 340	18 228
30–34	8 319	8 421	8 713	7 637	7 936	8 105	15 956	16 357	16 818
35–39	7 065	7 314	7 430	6 776	6 932	7 031	13 841	14 246	14 461
40–44	6 884	6 864	6 874	6 757	6 771	6 801	13 641	13 635	13 675
45–49	6 662	6 687	6 654	6 725	6 723	6 635	13 387	13 410	13 289
50–54	5 769	5 840	5 981	6 273	6 304	6 413	12 042	12 144	12 394
55–59	5 626	5 615	5 526	6 462	6 287	6 192	12 088	11 902	11 718
60–64	5 469	5 386	5 287	6 670	6 586	6 521	12 139	11 972	11 808
65–69	4 582	4 572	4 544	6 356	6 227	6 270	10 938	10 799	10 814
70–74	3 388	3 521	3 672	5 177	5 522	5 689	8 565	9 043	9 361
75–79	3 054	2 928	2 778	5 550	5 230	4 849	8 604	8 158	7 627
80–84	2 057	2 088	2 106	4 686	4 690	4 679	6 743	6 778	6 785
85–89	858	905	945	2 687	2 679	2 814	3 545	3 584	3 759
90 u.m.	269	271	284	1 151	1 244	1 276	1 420	1 515	1 560
0– 6	5 721	5 902	6 099	5 564	5 839	5 941	11 285	11 741	12 040
7–14	5 870	6 233	6 354	5 567	5 817	6 010	11 437	12 050	12 364
15–39	36 190	36 417	36 270	34 395	34 946	34 992	70 585	71 363	71 262
40–64	30 410	30 392	30 322	32 887	32 671	32 562	63 297	63 063	62 884
65 u.m.	14 208	14 285	14 329	25 607	25 592	25 577	39 815	39 877	39 906
Zusammen	92 399	93 229	93 374	104 020	104 865	105 082	196 419	198 094	198 456
Promilleverteilung									
0	10	11	10	9	9	9	9	10	10
1– 4	35	36	38	31	32	33	33	34	35
5– 9	42	43	42	36	37	37	38	40	39
10–14	39	40	42	32	33	36	35	37	39
15–19	48	47	46	40	39	38	44	43	42
20–24	78	74	70	69	67	66	73	71	68
25–29	100	101	99	83	85	85	91	93	92
30–34	90	90	93	73	76	77	81	83	85
35–39	76	78	80	65	66	67	70	72	73
40–44	75	74	74	65	65	65	69	69	69
45–49	72	72	71	65	64	63	68	68	67
50–54	62	63	64	60	60	61	61	61	62
55–59	61	60	59	62	60	59	62	60	59
60–64	59	58	57	64	63	62	62	60	59
65–69	50	49	49	61	59	60	56	55	54
70–74	37	38	39	50	53	54	44	46	47
75–79	33	31	30	53	50	46	44	41	38
80–84	22	22	23	45	45	45	34	34	34
85–89	9	10	10	26	26	27	18	18	19
90 u.m.	3	3	3	11	12	12	7	8	8
0– 6	62	63	65	53	56	57	57	59	61
7–14	64	67	68	54	55	57	58	61	62
15–39	392	391	388	331	333	333	359	360	359
40–64	329	326	325	316	312	310	322	318	317
65 u.m.	154	153	153	246	244	243	203	201	201
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

Zivilstand

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1970¹

Jahr	Absolute Zahlen					Promilleverteilung				
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Total	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Total
Männliches Geschlecht										
1970	47 522	57 633	2 586	2 951	110 692	429	521	23	27	1 000
1980	40 578	47 619	2 712	4 339	95 248	426	500	28	46	1 000
1990	40 738	46 345	2 637	5 076	94 796	430	489	28	54	1 000
Weibliches Geschlecht										
1970	49 097	56 229	13 235	5 692	124 253	395	453	106	46	1 000
1980	41 107	46 447	14 089	7 024	108 667	378	427	130	65	1 000
1990	39 087	43 699	13 826	8 003	104 615	374	418	132	76	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1990¹

Annäherndes Alter in Jahren	Absolute Zahlen					Promilleverteilung				
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Total	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	
Männliches Geschlecht										
0-14	11 567	...	...	...	11 567	284	...	...	...
15-19	4 409	30	-	-	4 439	108	1	-	-	
20-24	6 911	742	4	13	7 670	170	16	2	3	
25-29	6 726	3 025	10	134	9 895	165	65	4	26	
30-34	3 812	4 596	20	311	8 739	94	99	8	61	
35-39	2 129	4 596	23	531	7 279	52	99	9	105	
40-44	1 452	4 815	36	775	7 078	36	104	14	153	
45-49	1 072	4 778	50	871	6 771	26	103	19	172	
50-54	734	4 362	91	657	5 844	18	94	35	129	
55-59	568	4 444	120	542	5 674	14	96	46	107	
60-64	428	4 386	208	471	5 493	11	95	79	93	
65-69	341	3 688	278	293	4 600	8	80	105	58	
70-74	231	2 654	320	214	3 419	6	57	121	42	
75-79	193	2 213	518	158	3 082	5	48	196	31	
80 u. m.	165	2 016	959	106	3 246	4	43	364	21	
Zusammen	40 738	46 345	2 637	5 076	94 796	1 000	1 000	1 000	1 000	
Weibliches Geschlecht										
0-14	11 114	...	...	...	11 114	284	...	...	...
15-19	4 058	143	-	-	4 201	104	3	-	-	
20-24	5 851	1 377	12	34	7 274	150	32	1	4	
25-29	4 895	3 613	27	221	8 756	125	83	2	28	
30-34	2 755	4 438	43	487	7 723	70	102	3	61	
35-39	1 650	4 353	67	745	6 815	42	100	5	93	
40-44	1 233	4 450	112	1 017	6 812	32	102	8	127	
45-49	1 104	4 438	182	1 030	6 754	28	102	13	129	
50-54	827	4 240	315	902	6 284	21	97	23	113	
55-59	823	4 238	608	814	6 483	21	97	44	102	
60-64	889	4 004	1 065	726	6 684	23	92	77	91	
65-69	852	3 300	1 602	615	6 369	22	76	116	77	
70-74	713	2 195	1 841	443	5 192	18	50	133	55	
75-79	857	1 689	2 636	383	5 565	22	39	191	48	
80 u. m.	1 466	1 221	5 316	586	8 589	38	28	384	73	
Zusammen	39 087	43 699	13 826	8 003	104 615	1 000	1 000	1 000	1 000	

¹ Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Gemeinde und Heimat seit 1900¹

Jahr	Stadt Basel ²			Riehen			Bettingen		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Männliches Geschlecht – Absolute Zahlen									
1900	...	...	50 783	...	...	1 198	...	...	294
1910	38 258	23 253	61 511	1 011	429	1 440	160	123	283
1920	46 964	14 994	61 958	1 430 ³	407 ³	1 836	168 ³	109 ³	278
1930	55 937	10 726	66 663	2 295	460	2 755	166	127	293
1941	67 697	5 723	73 420	2 972	253	3 225	198	18	216
1950	78 759	5 622	84 381	5 244	330	5 574	216	68	284
1960	85 926	10 627	96 553	7 712	720	8 432	277	89	366
1970	78 857	21 450	100 307	8 675	1 243	9 918	368	99	467
1980	66 673	18 403	85 076	8 521	1 104	9 625	442	105	547
1990	59 022	26 040	85 062	8 109	1 123	9 232	419	83	502
Weibliches Geschlecht – Absolute Zahlen									
1900	...	...	58 378	...	...	1 378	...	...	196
1910	44 015	26 750	70 765	1 231	514	1 745	142	32	174
1920	52 270	21 748	74 018	1 723 ³	667 ³	2 391	163 ³	65 ³	227
1930	63 895	17 505	81 400	2 815	823	3 638	187	94	281
1941	80 178	8 507	88 685	3 790	400	4 190	198	27	225
1950	89 589	9 573	99 162	6 114	714	6 828	223	46	269
1960	100 063	10 130	110 193	8 811	834	9 645	339	60	399
1970	95 214	17 336	112 550	9 998	1 110	11 108	471	124	595
1980	82 237	14 830	97 067	10 040	946	10 986	494	120	614
1990	74 730	18 636	93 366	9 841	841	10 682	480	87	567
Beide Geschlechter – Absolute Zahlen									
1900	67 331	41 830	109 161	1 782	794	2 576	333	157	490
1910	82 273	50 003	132 276	2 242	943	3 185	302	155	457
1920	99 234	36 742	135 976	3 150	1 077	4 227	331	174	505
1930	119 832	28 231	148 063	5 110	1 283	6 393	353	221	574
1941	147 875	14 230	162 105	6 762	653	7 415	396	45	441
1950	168 348	15 195	183 543	11 358	1 044	12 402	439	114	553
1960	185 989	20 757	206 746	16 523	1 554	18 077	616	149	765
1970	174 071	38 786	212 857	18 673	2 353	21 026	839	223	1 062
1980	148 910	33 233	182 143	18 561	2 050	20 611	936	225	1 161
1990	133 752	44 676	178 428	17 950	1 964	19 914	899	170	1 069
Beide Geschlechter – Promilleverteilung									
1900	617	383	1 000	692	308	1 000	680	320	1 000
1910	622	378	1 000	704	296	1 000	661	339	1 000
1920	730	270	1 000	745	255	1 000	655	345	1 000
1930	809	191	1 000	799	201	1 000	615	385	1 000
1941	912	88	1 000	912	88	1 000	898	102	1 000
1950	917	83	1 000	916	84	1 000	794	206	1 000
1960	900	100	1 000	914	86	1 000	805	195	1 000
1970	818	182	1 000	888	112	1 000	790	210	1 000
1980	818	182	1 000	901	99	1 000	806	194	1 000
1990	750	250	1 000	901	99	1 000	841	159	1 000

¹ Volkszählungen. ² Einschliesslich Kleinhüningen. ³ Diese Zahlen stammen aus einer kantonalen Auswertung, welche von der eidgenössischen Volkszählungspublikation geringfügig abweicht.

Wohnbevölkerung nach Heimat und Alter seit 1950¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer					Ausländer				
	1950	1960	1970	1980	1990	1950	1960	1970	1980	1990
Absolute Zahlen										
0	2 163	2 578	1 355	1 026	1 092	123	327	870	440	579
1- 4	10 165	10 833	6 934	3 735	4 342	442	919	3 218	1 876	2 180
5- 9	12 203	12 245	10 585	4 913	4 920	565	752	2 873	2 341	2 660
10-14	8 757	12 042	11 686	7 764	4 341	570	621	1 626	2 197	2 567
15-19	9 421	13 064	12 483	11 130	5 492	1 096	1 583	1 988	2 309	3 148
20-24	12 683	12 747	15 263	13 598	10 542	2 325	4 289	5 127	3 000	4 402
25-29	14 645	14 705	13 625	11 779	12 735	1 767	3 527	6 507	3 750	5 916
30-34	13 206	15 399	10 700	10 560	11 171	998	2 491	6 055	4 281	5 291
35-39	15 196	15 350	12 069	10 424	9 635	1 309	1 739	4 167	3 880	4 459
40-44	16 761	13 124	13 480	9 562	9 675	1 234	908	2 906	3 531	4 215
45-49	15 901	14 934	13 710	10 849	10 058	1 110	1 073	1 834	2 612	3 467
50-54	13 500	16 271	11 991	12 219	9 126	958	975	950	1 885	3 002
55-59	10 601	15 045	13 549	12 225	10 134	759	794	932	1 226	2 023
60-64	8 161	12 144	14 286	10 276	10 912	799	672	695	537	1 265
65-69	6 491	8 985	12 343	11 369	10 303	792	494	540	455	666
70-74	5 163	6 162	9 176	10 895	8 321	683	480	423	418	290
75-79	3 225	4 095	5 756	8 388	8 358	497	417	282	355	289
80-84	1 322	2 335	3 000	4 962	6 591	218	256	213	253	219
85-89	469	888	1 195	2 050	3 467	90	118	118	108	119
90 u. m.	112	182	397	683	1 386	18	25	38	54	53
0- 6	17 385	18 288	12 305	6 558	7 464	786	1 565	5 516	3 324	3 796
7-14	15 903	19 410	18 255	10 880	7 231	914	1 054	3 071	3 530	4 190
15-39	65 151	71 265	64 140	57 491	49 575	7 495	13 629	23 844	17 220	23 216
40-64	64 924	71 518	67 016	55 131	49 905	4 860	4 422	7 317	9 791	13 972
65 u. m.	16 782	22 647	31 867	38 347	38 426	2 298	1 790	1 614	1 643	1 636
Zusammen	180 145	203 128	193 583	168 407	152 601	16 353	22 460	41 362	35 508	46 810
Promilleverteilung										
0	12	13	7	6	7	8	15	21	12	12
1- 4	57	53	36	22	28	27	41	78	53	47
5- 9	68	60	55	29	32	35	34	70	66	57
10-14	49	59	60	46	28	35	28	39	62	55
15-19	52	64	64	66	36	67	71	48	65	67
20-24	70	63	79	81	69	142	191	124	84	94
25-29	81	72	70	70	83	108	157	157	106	126
30-34	73	76	55	63	73	61	111	146	121	113
35-39	84	76	62	62	63	80	77	101	109	95
40-44	93	65	70	57	63	75	40	70	99	90
45-49	88	74	71	64	66	68	48	44	74	74
50-54	75	80	62	73	60	59	43	23	53	64
55-59	59	74	70	73	66	46	35	23	35	43
60-64	45	60	74	61	72	49	30	17	15	27
65-69	36	44	64	68	68	48	22	13	13	14
70-74	29	30	47	65	55	42	21	10	12	6
75-79	18	20	30	50	55	30	19	7	10	6
80-84	7	12	16	29	43	13	11	5	7	5
85-89	3	4	6	12	23	6	5	3	3	3
90 u. m.	1	1	2	4	9	1	1	1	2	1
0- 6	97	90	64	39	49	48	69	133	94	81
7-14	88	96	94	65	47	56	47	74	99	90
15-39	362	351	331	341	325	458	607	577	485	496
40-64	360	352	346	327	327	297	197	177	276	298
65 u. m.	93	111	165	228	252	141	80	39	46	35
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Alter seit 1990

Vollendetes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992
Absolute Zahlen									
0	1 165	1 212	1 171	620	728	721	1 785	1 940	1 892
1- 4	4 320	4 386	4 414	2 141	2 344	2 580	6 461	6 730	6 994
5- 9	4 912	5 022	4 987	2 638	2 837	2 816	7 550	7 859	7 803
10-14	4 371	4 426	4 651	2 555	2 836	3 064	6 926	7 262	7 715
15-19	5 492	5 140	4 904	3 087	3 313	3 366	8 579	8 453	8 270
20-24	10 562	9 978	9 310	3 788	3 989	4 175	14 350	13 967	13 485
25-29	12 667	12 803	12 567	5 192	5 537	5 661	17 859	18 340	18 228
30-34	11 125	11 364	11 413	4 831	4 993	5 405	15 956	16 357	16 818
35-39	9 618	9 762	9 895	4 223	4 484	4 566	13 841	14 246	14 461
40-44	9 616	9 559	9 575	4 025	4 076	4 100	13 641	13 635	13 675
45-49	10 015	9 959	9 818	3 372	3 451	3 471	13 387	13 410	13 289
50-54	9 102	9 115	9 317	2 940	3 029	3 077	12 042	12 144	12 394
55-59	10 099	9 788	9 509	1 989	2 114	2 209	12 088	11 902	11 718
60-64	10 899	10 688	10 476	1 240	1 284	1 332	12 139	11 972	11 808
65-69	10 274	10 126	10 055	664	673	759	10 938	10 799	10 814
70-74	8 286	8 687	8 960	279	356	401	8 565	9 043	9 361
75-79	8 315	7 891	7 388	289	267	239	8 604	8 158	7 627
80-84	6 524	6 568	6 583	219	210	202	6 743	6 778	6 785
85-89	3 427	3 470	3 637	118	114	122	3 545	3 584	3 759
90 u.m.	1 365	1 456	1 510	55	59	50	1 420	1 515	1 560
0- 6	7 500	7 592	7 640	3 785	4 149	4 400	11 285	11 741	12 040
7-14	7 268	7 454	7 583	4 169	4 596	4 781	11 437	12 050	12 364
15-39	49 464	49 047	48 089	21 121	22 316	23 173	70 585	71 363	71 262
40-64	49 731	49 109	48 695	13 566	13 954	14 189	63 297	63 063	62 884
65 u.m.	38 191	38 198	38 133	1 624	1 679	1 773	39 815	39 877	39 906
Zusammen	152 154	151 400	150 140	44 265	46 694	48 316	196 419	198 094	198 456
Promilleverteilung									
0	8	8	8	14	16	15	9	10	10
1- 4	28	29	29	48	50	53	33	34	35
5- 9	32	33	33	60	61	58	38	40	39
10-14	29	29	31	58	61	63	35	37	39
15-19	36	34	33	70	71	70	44	43	42
20-24	69	66	62	86	85	86	73	71	68
25-29	83	85	84	117	119	117	91	93	92
30-34	73	75	76	109	107	112	81	83	85
35-39	63	64	66	95	96	95	70	72	73
40-44	63	63	64	91	87	85	69	69	69
45-49	66	66	65	76	74	72	68	68	67
50-54	60	60	62	66	65	64	61	61	62
55-59	66	65	63	45	45	46	62	60	59
60-64	72	71	70	28	27	28	62	60	59
65-69	68	67	67	15	14	16	56	55	54
70-74	54	57	60	6	8	8	44	46	47
75-79	55	52	49	7	6	5	44	41	38
80-84	43	43	44	5	4	4	34	34	34
85-89	23	23	24	3	2	3	18	18	19
90 u.m.	9	10	10	1	1	1	7	8	8
0- 6	49	50	51	86	89	91	57	59	61
7-14	48	49	51	94	98	99	58	61	62
15-39	325	324	320	477	478	480	359	360	359
40-64	327	324	324	306	299	294	322	318	317
65 u.m.	251	252	254	37	36	37	203	201	201
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

Heimat

Wohnbevölkerung Anfang Dezember nach Heimat seit 1920¹

Jahr	Schweiz	Deutschland ²	Frankreich	Italien	Spanien	Portugal	Jugoslawien	Türkei	Übriges Ausland	Total
Absolute Zahlen										
1920	102 715	28 302	3 968	3 357	40	1	58	18	2 249	140 708
1930	125 295	21 269	2 835	3 243	59	2	60	11	2 256	155 030
1941	155 033	9 208	1 503 ³	2 518	50	–	31	7	1 611	169 961
1950	180 145	7 025	2 101	4 125	52	3	41	22	2 984	196 498
1960	203 128	7 804	1 781	8 534	326	2	44	13	3 956	225 588
1970	193 583	7 909	1 815	18 668	5 432	53	1 202	313	5 970	234 945
1980	168 407	5 543	1 231	13 896	4 792	262	2 494	1 802	5 488	203 915
1990	152 601	5 223	1 159	13 000	5 972	1 096	6 421	6 510	7 429	199 411
Promilleverteilung										
1920	730	201	28	24	0	0	0	0	16	1 000
1930	808	137	18	21	0	0	0	0	15	1 000
1941	912	54	9 ³	15	0	–	0	0	9	1 000
1950	917	36	11	21	0	0	0	0	15	1 000
1960	900	35	8	38	1	0	0	0	18	1 000
1970	824	34	8	79	23	0	5	1	25	1 000
1980	826	27	6	68	23	1	12	9	27	1 000
1990	765	26	6	65	30	5	32	33	37	1 000

¹ Volkszählungen. ² 1920 und 1930: Deutsches Reich; 1941: Deutsches Reich einschliesslich Österreich; 1950–1980: Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik; 1990: Bundesrepublik Deutschland. ³ Einschliesslich Elsass-Lothringen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1981

Jahresende	Schweiz	Deutschland ¹	Frankreich	Italien	Spanien	Portugal	Jugoslawien ²	Türkei	Übriges Ausland	Total
Absolute Zahlen										
1981	168 201	5 491	1 282	14 311	4 851	318	2 540	2 106	5 906	205 006
1982	166 522	5 398	1 247	14 047	4 887	336	2 741	2 595	6 046	203 819
1983	164 916	5 359	1 247	13 773	5 059	381	2 943	3 505	5 921	203 104
1984	163 349	5 194	1 251	13 464	5 176	396	3 164	4 328	5 966	202 288
1985	161 850	5 086	1 249	13 343	5 337	445	3 309	5 322	5 962	201 903
1986	160 015	5 033	1 212	13 179	5 365	511	3 545	4 798	5 890	199 548
1987	157 796	4 934	1 163	12 951	5 317	576	3 817	5 664	5 986	198 204
1988	155 444	4 957	1 115	12 790	5 356	638	4 220	5 860	6 025	196 405
1989	153 708	4 990	1 110	12 669	5 373	708	4 776	6 013	6 512	195 859
1990	152 154	5 099	1 156	12 591	5 462	825	5 519	6 463	7 150	196 419
1991	151 400	5 198	1 125	12 598	5 372	963	6 745	7 017	7 676	198 094
1992	150 140	5 337	1 081	12 424	5 236	1 068	7 846	7 269	8 055	198 456
Promilleverteilung										
1981	820	27	6	70	24	2	12	10	29	1 000
1982	817	26	6	69	24	2	13	13	30	1 000
1983	812	26	6	68	25	2	14	17	29	1 000
1984	808	26	6	67	26	2	16	21	29	1 000
1985	802	25	6	66	26	2	16	26	30	1 000
1986	802	25	6	66	27	3	18	24	30	1 000
1987	796	25	6	65	27	3	19	29	30	1 000
1988	791	25	6	65	27	3	21	30	31	1 000
1989	785	25	6	65	27	4	24	31	33	1 000
1990	775	26	6	64	28	4	28	33	36	1 000
1991	764	26	6	64	27	5	34	35	39	1 000
1992	757	27	5	63	26	5	40	37	41	1 000

¹ Bis 1989 nur Bürger der Bundesrepublik Deutschland, seit 3.10.1990 einschliesslich 15 Bürger der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik. ² Seit 1992 Bürger der Nachfolgestaaten Jugoslawiens.

Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1941¹

Jahr	Protestantisch ²	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Ostkirchliche Relig. ³	Andere christliche Relig. ³	Israelitisch	Mohammedanisch	Andere Relig. ³	Konfessionslos	Ohne Angabe	Total
Schweizer											
1941	103 965	43 357	1 941	...	...	1 623	...	...	...	...	155 033
1950	118 373	52 696	2 551	...	...	1 722	...	...	...	...	180 145
1960	128 532	65 898	2 757	73	...	1 879	6	514	3 384	85	203 128
1970	116 443	65 222	1 637	90	...	1 785	29	448	6 292	1 637	193 583
1980	86 216	52 665	1 007	217	1 527	1 467	122	263	22 075	2 848	168 407
1990	60 952	39 985	672	348	825	1 428	287	269	47 690	145	152 601
Ausländer											
1941	6 308	6 827	129	...	...	1 231	...	...	...	...	14 928
1950	6 061	8 852	122	...	...	898	...	...	...	...	16 353
1960	6 510	14 804	88	65	...	558	43	70	310	12	22 460
1970	7 275	30 418	34	707	...	432	434	130	1 143	789	41 362
1980	4 224	19 636	40	1 174	500	302	2 034	261	6 302	1 035	35 508
1990	3 051	10 720	25	2 551	417	238	7 591	701	21 117	399	46 810
Gesamtbevölkerung											
1941	110 273	50 184	2 070	67	...	2 854	...	...	...	...	169 961
1950	124 434	61 548	2 673	117	...	2 620	...	...	...	...	196 498
1960	135 042	80 702	2 845	138	...	2 437	49	584	3 694	97	225 588
1970	123 718	95 640	1 671	797	...	2 217	463	578	7 435	2 426	234 945
1980	90 440	72 301	1 047	1 391	2 027	1 769	2 156	524	28 377	3 883	203 915
1990	64 003	50 705	697	2 899	1 242	1 666	7 878	970	68 807	544	199 411

¹ Volkszählungen. ² Bis 1970 einschliesslich Anhänger evangelischer Sondergemeinschaften. ³ Religionsgemeinschaften.

Wohnbevölkerung nach Heimat und Muttersprache seit 1941¹

Jahr	Deutsch	Französisch	Italienisch	Rätoromanisch	Englisch	Spanisch	Portugiesisch	Slawische Sprachen	Türkische Sprachen	Andere Sprachen	Total
Schweizer											
1941	146 893	5 741	1 662	315	99	24	...	155	...	...	155 033
1950	169 120	7 489	2 392	477	162	50	...	184	...	...	180 145
1960	189 896	8 482	3 117	714	227	107	...	198	...	...	203 128
1970	182 027	7 191	2 417	592	318	135	...	216	4	...	193 583
1980	156 202	5 881	3 141	556	447	463	...	467	...	...	168 407
1990 ²	143 721	4 218	1 695	237	663	351	114	527	53	1 022	152 601
Ausländer											
1941	12 660	451	1 360	8	102	36	...	162	...	...	14 928
1950	11 666	955	2 826	10	274	48	...	209	...	...	16 353
1960	11 639	1 056	7 466	11	524	339	...	167	...	...	22 460
1970	12 308	1 436	17 163	11	639	5 431	...	2 041	304	...	41 362
1980	8 341	1 063	13 115	26	887	4 818	...	3 021	...	...	35 508
1990 ²	12 917	1 208	11 147	51	1 530	5 202	939	4 813	5 174	3 829	46 810
Gesamtbevölkerung											
1941	159 553	6 192	3 022	323	201	60	...	317	...	...	169 961
1950	180 786	8 444	5 218	487	436	98	...	393	...	...	196 498
1960	201 535	9 538	10 583	725	751	446	...	365	...	...	225 588
1970	194 335	8 627	19 580	603	957	5 566	...	2 257	308	...	234 945
1980	164 543	6 944	16 256	582	1 334	5 281	...	3 488	...	...	203 915
1990 ²	156 638	5 426	12 842	288	2 193	5 553	1 053	5 340	5 227	4 851	199 411

¹ Volkszählungen. ² Wohnbevölkerung nach Hauptsprache.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Erwerbssituation 1980 und 1990¹

Erwerbssituation	Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
	1980						
Erwerbstätige ²	46 282	33 046	14 092	7 460	60 374	40 506	100 880
Erwerbslose	653	436	204	100	857	536	1 393
Nichterwerbspersonen	28 701	59 289	5 316	8 336	34 017	67 625	101 642
davon Rentner	14 403	25 139	716	1 151	15 119	26 290	41 409
davon Studenten	4 006	3 305	721	617	4 727	3 922	8 649
davon Kinder unter 16 Jahren	9 914	9 437	3 778	3 518	13 692	12 955	26 647
Zusammen	75 636	92 771	19 612	15 896	95 248	108 667	203 915
	1990						
Erwerbstätige ³	40 113	32 294	19 421	9 269	59 534	41 563	101 097
Selbständige	4 690	1 995	816	163	5 506	2 158	7 664
Mitarb. Familienmitglieder	287	822	129	82	416	904	1 320
Direktoren, leit. Angestellte	3 982	575	579	65	4 561	640	5 201
Mittleres und unteres Kader	9 069	4 687	1 999	700	11 068	5 387	16 455
Angestellte, Arbeiter	17 654	21 186	13 683	7 350	31 337	28 536	59 873
Lehrlinge, Lehtöchter	1 431	1 251	589	379	2 020	1 630	3 650
Ohne Angabe	3 000	1 778	1 626	530	4 626	2 308	6 934
Erwerbslose	928	881	591	473	1 519	1 354	2 873
Nichterwerbspersonen	26 509	51 876	7 234	9 822	33 743	61 698	95 441
In Ausbildung stehende Pers. ⁴	3 796	3 496	1 415	1 323	5 211	4 819	10 030
Rentner	14 893	28 587	1 280	1 406	16 173	29 993	46 166
Im eigenen Haushalt arbeitend	140	12 177	74	3 093	214	15 270	15 484
Kinder unter 15 Jahren	7 398	7 297	4 169	3 817	11 567	11 114	22 681
Übrige	282	319	296	183	578	502	1 080
Zusammen	67 550	85 051	27 246	19 564	94 796	104 615	199 411

¹ Volkszählungen. ² Erwerbstätige, die mindestens sechs Stunden in der Woche arbeiten. ³ Einschliesslich Erwerbstätige, die weniger als sechs Stunden in der Woche arbeiten (941 im Kanton Basel-Stadt). ⁴ In Ausbildung stehende Personen ab 15 Jahren.

Wohnbevölkerung nach Gemeinde und sozio-professioneller Kategorie 1990¹

Sozio-professionelle Kategorie	Absolute Zahlen				Promilleverteilung			
	Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Total	Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Total
Erwerbstätige	91 608	9 029	460	101 097	513	453	430	507
Oberstes Management	941	200	13	1 154	5	10	12	6
Freie Berufe	943	169	9	1 121	5	8	8	6
Andere Selbständige	5 362	609	35	6 006	30	31	33	30
Akadem. Berufe, oberes Kader	7 901	1 333	85	9 319	44	67	80	47
Intermediäre Berufe	16 174	1 957	107	18 238	91	98	100	91
Qualif. nichtmanuelle Berufe	21 646	2 563	110	24 319	121	129	103	122
Qualifizierte manuelle Berufe	8 289	600	24	8 913	46	30	22	45
Ungel. Angestellte u. Arbeiter	19 547	971	35	20 553	110	49	33	103
Nicht zuteilbar	10 805	627	42	11 474	61	31	39	58
Erwerbslose	2 701	161	11	2 873	15	8	10	14
Nichterwerbspersonen	84 119	10 724	598	95 441	471	539	559	479
In Ausbildung stehende Pers. ²	8 806	1 049	175	10 030	49	53	164	50
Rentner	41 143	4 845	178	46 166	231	243	167	232
Im eigenen Haushalt arbeitend	13 294	2 067	123	15 484	75	104	115	78
Kinder unter 15 Jahren	19 888	2 671	122	22 681	111	134	114	114
Übrige	988	92	—	1 080	6	5	—	5
Zusammen	178 428	19 914	1 069	199 411	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. ² In Ausbildung stehende Personen ab 15 Jahren.

Erwerbspersonen nach Gemeinde und Wirtschaftssektor 1980 und 1990¹

Wirtschaftssektor	1980 ²					1990 ³				
	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total
Stadt Basel										
Sektor 1	259	45	83	7	394	144	67	96	10	317
Sektor 2	15 860	5 890	7 920	1 615	31 285	9 717	4 093	8 118	1 496	23 424
Sektor 3	23 209	22 870	5 018	5 285	56 382	21 067	22 625	7 400	6 637	57 729
Sektor unbekannt	1 826	1 310	311	160	3 607	4 343	2 067	2 994	734	10 138
Erwerbslose	593	394	193	95	1 275	852	815	577	457	2 701
Zusammen	41 747	30 509	13 525	7 162	92 943	36 123	29 667	19 185	9 334	94 309
Riehen										
Sektor 1	87	25	23	1	136	53	21	23	1	98
Sektor 2	2 096	565	413	88	3 162	1 538	467	322	80	2 407
Sektor 3	2 650	2 147	275	275	5 347	2 744	2 667	363	257	6 031
Sektor unbekannt	61	55	16	4	136	266	137	69	21	493
Erwerbslose	60	40	11	4	115	71	64	11	15	161
Zusammen	4 954	2 832	738	372	8 896	4 672	3 356	788	374	9 190
Bettingen										
Sektor 1	5	3	2	–	10	3	2	–	–	5
Sektor 2	92	22	13	5	132	63	9	10	1	83
Sektor 3	133	111	16	19	279	164	135	20	27	346
Sektor unbekannt	4	3	2	1	10	11	4	6	5	26
Erwerbslose	–	2	–	1	3	5	2	3	1	11
Zusammen	234	141	33	26	434	246	152	39	34	471
Kanton Basel-Stadt										
Sektor 1	351	73	108	8	540	200	90	119	11	420
Sektor 2	18 048	6 477	8 346	1 708	34 579	11 318	4 569	8 450	1 577	25 914
Sektor 3	25 992	25 128	5 309	5 579	62 008	23 975	25 427	7 783	6 921	64 106
Sektor unbekannt	1 891	1 368	329	165	3 753	4 620	2 208	3 069	760	10 657
Erwerbslose	653	436	204	100	1 393	928	881	591	473	2 873
Zusammen	46 935	33 482	14 296	7 560	102 273	41 041	33 175	20 012	9 742	103 970

¹ Volkszählungen. ² Erwerbstätige, die mindestens sechs Stunden in der Woche arbeiten. ³ Einschliesslich Erwerbstätige, die weniger als sechs Stunden in der Woche arbeiten (941 im Kanton Basel-Stadt).

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilung seit 1960¹

Wirtschaftsabteilung	Absolute Zahlen				Promilleverteilung			
	1960	1970	1980	1990	1960	1970	1980	1990
Land- und Forstwirtschaft	764	578	540	420	7	5	5	4
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	...	...	...	476	...	...	...	5
Verarbeitende Produktion	...	...	...	17 989	...	...	...	173
Baugewerbe	...	...	...	7 449	...	...	...	72
Handel, Gastgewerbe, Reparaturgewerbe	...	...	...	17 420	...	...	...	168
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	...	...	...	7 084	...	...	...	68
Banken, Versicherungen, Beratung	...	...	...	14 816	...	...	...	143
Sonstige Dienstleistungen	...	...	...	21 041	...	...	...	202
Öffentliche Verwaltung ²	...	...	...	3 745	...	...	...	36
Unbekannt	...	48	3 753	10 657	...	0	37	103
Erwerbslose	254	291	1 393	2 873	2	2	14	28
Zusammen	113 052	121 190	102 273	103 970	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen, 1960 ohne, 1970 und 1980 einschliesslich Teilzeiterwerbstätige, die mindestens sechs Stunden in der Woche arbeiten, 1990 einschliesslich 941 Erwerbstätige, die weniger als sechs Stunden in der Woche arbeiten. Die Volkszählungsergebnisse vor 1990 waren bei Redaktionsschluss noch nicht auf die 1990 verwendete Systematik der Wirtschaftszweige umgerechnet. ² Einschliesslich ausländische Vertretungen.

Erwerbspersonen nach Heimat, Geschlecht und Wirtschaftsabteilung seit 1960¹

Wirtschaftsabteilung	Absolute Zahlen				Promilleverteilung			
	1960	1970	1980	1990	1960	1970	1980	1990
Schweizer								
Land- und Forstwirtschaft	589	392	351	200	9	7	7	5
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	...	...	...	389	...	...	...	9
Verarbeitende Produktion	...	...	...	8 459	...	...	...	206
Baugewerbe	...	...	...	2 470	...	...	...	60
Handel, Gastgewerbe, Reparaturgewerbe	...	...	...	5 261	...	...	...	128
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	...	...	...	3 789	...	...	...	92
Banken, Versicherungen, Beratung	...	...	...	6 896	...	...	...	168
Sonstige Dienstleistungen	...	...	...	5 741	...	...	...	140
Öffentliche Verwaltung ²	...	...	...	2 288	...	...	...	56
Unbekannt	...	13	1 891	4 620	...	0	40	113
Erwerbslose	127	142	653	928	2	2	14	23
Zusammen	64 170	56 937	46 935	41 041	1 000	1 000	1 000	1 000
Schweizerinnen								
Land- und Forstwirtschaft	68	67	73	90	2	2	2	3
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	...	...	...	49	...	...	...	1
Verarbeitende Produktion	...	...	...	4 076	...	...	...	123
Baugewerbe	...	...	...	444	...	...	...	13
Handel, Gastgewerbe, Reparaturgewerbe	...	...	...	7 045	...	...	...	212
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	...	...	...	1 673	...	...	...	50
Banken, Versicherungen, Beratung	...	...	...	5 163	...	...	...	156
Sonstige Dienstleistungen	...	...	...	10 562	...	...	...	318
Öffentliche Verwaltung ²	...	...	...	984	...	...	...	30
Unbekannt	...	8	1 368	2 208	...	0	41	67
Erwerbslose	95	114	436	881	3	3	13	27
Zusammen	33 001	37 265	33 482	33 175	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländer								
Land- und Forstwirtschaft	106	111	108	119	12	7	8	6
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	...	...	...	35	...	...	...	2
Verarbeitende Produktion	...	...	...	3 936	...	...	...	197
Baugewerbe	...	...	...	4 479	...	...	...	224
Handel, Gastgewerbe, Reparaturgewerbe	...	...	...	3 073	...	...	...	154
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	...	...	...	1 260	...	...	...	63
Banken, Versicherungen, Beratung	...	...	...	1 496	...	...	...	75
Sonstige Dienstleistungen	...	...	...	1 692	...	...	...	85
Öffentliche Verwaltung ²	...	...	...	262	...	...	...	13
Unbekannt	...	16	329	3 069	...	1	23	153
Erwerbslose	17	22	204	591	2	1	14	30
Zusammen	9 036	16 988	14 296	20 012	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländerinnen								
Land- und Forstwirtschaft	1	8	8	11	0	1	1	1
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	...	...	...	3	...	...	...	0
Verarbeitende Produktion	...	...	...	1 518	...	...	...	156
Baugewerbe	...	...	...	56	...	...	...	6
Handel, Gastgewerbe, Reparaturgewerbe	...	...	...	2 041	...	...	...	210
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	...	...	...	362	...	...	...	37
Banken, Versicherungen, Beratung	...	...	...	1 261	...	...	...	129
Sonstige Dienstleistungen	...	...	...	3 046	...	...	...	313
Öffentliche Verwaltung ²	...	...	...	211	...	...	...	22
Unbekannt	...	11	165	760	...	1	22	78
Erwerbslose	15	13	100	473	2	1	13	49
Zusammen	6 845	10 000	7 560	9 742	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen, 1960 ohne, 1970 und 1980 einschliesslich Teilzeiterwerbstätige, die mindestens sechs Stunden in der Woche arbeiten, 1990 einschliesslich 941 Erwerbstätige, die weniger als sechs Stunden in der Woche arbeiten. Die Volkszählungsergebnisse vor 1990 waren bei Redaktionsschluss noch nicht auf die 1990 verwendete Systematik der Wirtschaftszweige umgerechnet. ² Einschliesslich ausländische Vertretungen.

Erwerbspersonen nach Heimat, Geschlecht und Wirtschaftsklasse 1990¹

Code	Wirtschaftsklasse	Schweizer		Ausländer		Alle Erwerbspersonen		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
WS1	Wirtschaftssektor 1	200	90	119	11	319	101	420
01	Landwirtschaft	35	16	14	2	49	18	67
02	Gartenbau	160	74	105	9	265	83	348
03/04	Forstwirtschaft, Fischerei	5	—	—	—	5	—	5
WS2	Wirtschaftssektor 2	11 318	4 569	8 450	1 577	19 768	6 146	25 914
11	Energie- und Wasserversorgung	388	47	34	3	422	50	472
12	Bergbau	1	2	1	—	2	2	4
2/3	Verarbeitende Produktion	8 459	4 076	3 936	1 518	12 395	5 594	17 989
21	Nahrungsmittelindustrie	361	205	227	127	588	332	920
22/23	Getränke- und Tabakindustrie	98	26	41	3	139	29	168
24	Textilindustrie	24	27	14	18	38	45	83
25	Herst. von Bekleidung u. Wäsche	39	102	27	72	66	174	240
26	Holzbe- u. -verarbeitung, Möbel	386	115	238	32	624	147	771
27	Papierindustrie	54	29	20	17	74	46	120
28	Grafische Industrie, Verlage	939	641	297	131	1 236	772	2 008
29	Herst. von Lederwaren u. Schuhen	16	8	14	4	30	12	42
31	Chemische Industrie	4 607	2 265	1 595	788	6 202	3 053	9 255
32	Kunststoff- u. Kautschukindustrie	81	21	82	14	163	35	198
33	Abbau von Steinen und Erden	99	31	120	4	219	35	254
34	Metallbe- und -verarbeitung	340	72	484	29	824	101	925
35	Maschinen- und Fahrzeugbau	499	111	375	40	874	151	1 025
36	Elektrotechnik, Elektronik, Optik	709	298	352	219	1 061	517	1 578
37	Uhrenind., Herst. von Bijouterie	73	43	11	2	84	45	129
38	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	134	82	39	18	173	100	273
4	Baugewerbe	2 470	444	4 479	56	6 949	500	7 449
WS3	Wirtschaftssektor 3	23 975	25 427	7 783	6 921	31 758	32 348	64 106
5	Handel, Gast-, Reparaturgewerbe	5 261	7 045	3 073	2 041	8 334	9 086	17 420
51/53	Grosshandel	1 680	1 132	660	264	2 340	1 396	3 736
54	Handelsvermittlung	59	55	24	7	83	62	145
55/56	Einzel-, Detailhandel	2 310	4 545	1 014	988	3 324	5 533	8 857
57	Gastgewerbe	720	1 155	1 052	761	1 772	1 916	3 688
58	Reparaturgewerbe	492	158	323	21	815	179	994
6	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	3 789	1 673	1 260	362	5 049	2 035	7 084
61	Bahnen	707	90	412	33	1 119	123	1 242
62	Strassenverkehr, Rohrleitungen	1 284	273	366	33	1 650	306	1 956
63	Schifffahrt	173	61	59	13	232	74	306
64	Luftfahrt	132	148	70	18	202	166	368
65	Spedition, Lagerhaltung	612	414	222	114	834	528	1 362
66	Nachrichtenübermittlung	881	687	131	151	1 012	838	1 850
7	Banken, Versicherungen, Beratung	6 896	5 163	1 496	1 261	8 392	6 424	14 816
71	Banken, Finanzgesellschaften	1 964	1 421	191	173	2 155	1 594	3 749
72	Versicherungen	833	726	120	134	953	860	1 813
73	Immobilien	210	231	34	43	244	274	518
74	Vermietung, Leasing	57	31	16	3	73	34	107
75	Beratung, Planung, Informatik	3 456	2 059	885	314	4 341	2 373	6 714
76	Persönliche Dienstleistungen	376	695	250	594	626	1 289	1 915
8	Sonstige Dienstleistungen	5 741	10 562	1 692	3 046	7 433	13 608	21 041
81	Unterrichtswesen	2 123	2 838	423	404	2 546	3 242	5 788
82	Forschung und Entwicklung	93	95	30	27	123	122	245
83	Gesundheits- u. Veterinärwesen	1 563	4 637	588	1 755	2 151	6 392	8 543
84	Umweltschutz	110	10	47	1	157	11	168
85	Heime, Wohlfahrtspflege	481	1 325	151	365	632	1 690	2 322
86	Kirchliche und religiöse Vereine	310	378	139	176	449	554	1 003
87	Interessenvertretung	276	374	93	74	369	448	817
88	Kultur, Sport, Erholung	780	785	201	111	981	896	1 877
89	Häusliche Dienste	5	120	20	133	25	253	278
9	Öffentliche Verwaltung ²	2 288	984	262	211	2 550	1 195	3 745
...	Unbekannt	4 620	2 208	3 069	760	7 689	2 968	10 657
...	Erwerbslose	928	881	591	473	1 519	1 354	2 873
Zusammen		41 041	33 175	20 012	9 742	61 053	42 917	103 970

¹ Volkszählung. ² Einschliesslich ausländische Vertretungen.

Pendler

Erwerbstätige Zupendler nach Basel, Riehen oder Bettingen 1980 und 1990¹

Wohnort	Arbeitsort Basel		Arbeitsort Riehen oder Bettingen		Wohnort (Fortsetzung)	Arbeitsort Basel		Arbeitsort Riehen oder Bettingen	
	1980	1990	1980	1990		1980	1990	1980	1990
Zupendler aus der Agglomeration Basel nach Gemeinde									
Aesch	1 277	1 914	7	22	Hochwald	78	134	–	3
Allschwil	5 980	6 433	28	63	Hofstetten-Flüh	300	523	1	1
Arlesheim	1 385	1 502	11	19	Kaiseraugst	704	707	5	4
Augst	92	92	4	2	Magden	266	380	2	6
Basel	...	...	746	914	Möhlin	365	662	4	6
Bättwil	86	128	–	–	Münchenstein	2 722	2 890	18	27
Bettingen	226	218	28	43	Muttenz	3 418	3 739	37	43
Biel-Benken	437	528	1	5	Oberwil	1 924	2 357	11	21
Binningen	4 509	4 382	25	33	Pfeffingen	226	365	–	2
Birsfelden	3 813	3 548	60	77	Pratteln	2 170	2 270	21	30
Bottmingen	1 281	1 600	6	7	Reinach	4 550	4 583	12	29
Dornach	637	834	9	10	Rheinfelden	1 071	1 187	11	8
Duggingen	120	158	3	5	Riehen	5 621	5 489	24	36
Ettingen	931	1 207	2	5	Rodersdorf	166	249	1	–
Gempen	55	57	–	–	Schönenbuch	182	274	1	2
Giebenach	63	102	1	2	Therwil	1 830	2 011	6	8
Grellingen	155	191	–	1	Witterswil	215	261	3	3
Himmelried	64	128	1	4	Zeiningen	116	166	1	–
Zupendler aus der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Bezirk									
Arlesheim BL	34 465	37 333	225	363	Dorneck SO	1 761	2 511	15	20
Liestal BL	4 585	5 714	47	55	Thierstein SO	448	841	4	8
Sissach BL	1 119	1 812	10	16	Laufenburg AG	254	470	3	5
Waldenburg BL	419	628	1	6	Rheinfelden AG	2 806	3 499	26	26
Laufen BE	874	1 414	6	8	Brugg AG ²	4	3	–	–
Zupendler aus der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Kanton									
Basel-Landschaft	40 588	45 487	283	440	Solothurn	2 209	3 352	19	28
Bern	874	1 414	6	8	Aargau	3 064	3 972	29	31
Alle Zupendler nach Land									
Schweiz ohne Basel-Stadt	48 124	56 964	348	531	Ausland	17 283 ³	28 767 ³	...	...

¹ Volkszählungen. Erwerbstätige, die mindestens sechs Stunden in der Woche arbeiten; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger. ² Gemeinden Bözen, Effingen und Elfingen. ³ Einschliesslich Arbeitsorte Riehen und Bettingen.

Erwerbstätige Wegpendler aus Basel, Riehen oder Bettingen 1980 und 1990¹

Arbeitsort	Wohnort Basel		Wohnort Riehen oder Bettingen		Arbeitsort (Fortsetzung)	Wohnort Basel		Wohnort Riehen oder Bettingen	
	1980	1990	1980	1990		1980	1990	1980	1990
Wegpendler in die Agglomeration Basel nach Gemeinde									
Aesch	223	352	12	19	Hochwald	2	1	–	–
Allschwil	1 094	1 592	70	109	Hofstetten-Flüh	12	21	–	2
Arlesheim	192	345	19	27	Kaiseraugst	34	195	6	18
Augst	16	41	–	1	Magden	6	6	1	1
Basel	...	...	5 847	5 707	Möhlin	78	112	13	8
Bättwil	13	15	–	1	Münchenstein	1 092	1 467	62	83
Bettingen	28	39	24	36	Muttenz	1 447	1 965	134	201
Biel-Benken	43	41	1	1	Oberwil	195	277	2	11
Binningen	562	772	25	52	Pfeffingen	4	8	–	1
Birsfelden	858	953	114	99	Pratteln	616	899	61	65
Bottmingen	149	142	5	5	Reinach	454	823	24	73
Dornach	113	145	4	11	Rheinfelden	86	139	6	17
Duggingen	7	15	1	2	Riehen	718	872	28	43
Ettingen	40	57	2	3	Rodersdorf	2	9	–	–
Gempen	2	3	–	–	Schönenbuch	17	22	–	3
Giebenach	–	10	–	2	Therwil	128	188	4	9
Grellingen	2	19	1	3	Witterswil	11	19	–	1
Himmelfried	1	3	–	–	Zeiningen	1	3	–	1
Wegpendler in die Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Bezirk									
Arlesheim BL	6 498	9 004	474	696	Dorneck SO	160	236	6	17
Liestal BL	1 126	1 772	100	134	Thierstein SO	39	56	5	2
Sissach BL	103	190	6	11	Laufenburg AG	73	71	5	10
Waldenburg BL	25	66	3	3	Rheinfelden AG	250	508	37	52
Laufen BE	57	166	3	11	Brugg AG ²	–	2	–	1
Wegpendler in die Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Kanton									
Basel-Landschaft	7 752	11 032	583	844	Solothurn	199	292	11	19
Bern	57	166	3	11	Aargau	323	581	42	63
Alle Wegpendler nach Land									
Schweiz ohne Basel-Stadt	9 051	13 874	714	1 090	Ausland	354	220	72	76

¹ Volkszählungen. Erwerbstätige, die mindestens sechs Stunden in der Woche arbeiten; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger. ² Gemeinden Bözen, Effingen und Elflingen.

Pendler

In Basel-Stadt wohnende und arbeitende Erwerbstätige sowie Pendler 1980 und 1990¹

Jahr	In Basel-Stadt wohnende Erwerbstätige	Wegpendler			Zupendler			In Basel-Stadt arbeitende Erwerbstätige
		in die Schweiz	ins Ausland	Zusammen	aus der Schweiz	aus dem Ausland	Zusammen	
1980	100 880	9 765	426	10 191	48 472	17 283	65 755	156 444
1990	100 156	14 964	296	15 260	57 495	28 767	86 262	171 158

¹ Volkszählungen und Zentrales Ausländerregister (Grenzgängerbestand Ende November für die Zupendler aus dem Ausland). Erwerbstätige, die mindestens sechs Stunden in der Woche arbeiten; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger.

Erwerbstätige und Wegpendler in der Agglomeration Basel nach Gemeinde 1980 und 1990¹

Wohnort	Erwerbstätige		Wegpendler		davon nach Basel-Stadt		Wegpendlerquote nach Basel-Stadt ²	
	1980	1990	1980	1990	1980	1990	1980	1990
Aesch	3 825	...	2 524	...	1 284	1 936	33,6	...
Allschwil	9 146	...	6 969	...	6 008	6 496	65,7	...
Arlesheim	3 711	...	2 407	...	1 396	1 521	37,6	...
Augst	456	...	275	...	96	94	21,1	...
Basel	91 668	90 805	10 151	15 005	746	914	0,8	...
Bättwil	219	...	145	...	86	128	39,3	...
Bettingen	431	454	295	310	254	261	58,9	...
Biel-Benken	852	...	650	...	438	533	51,4	...
Binningen	7 116	...	5 587	...	4 534	4 415	63,7	...
Birsfelden	6 473	...	4 982	...	3 873	3 625	59,8	...
Bottmingen	2 318	...	1 934	...	1 287	1 607	55,5	...
Dornach	2 338	...	1 253	...	646	844	27,6	...
Duggingen	381	...	284	...	123	163	32,3	...
Ettingen	1 889	...	1 470	...	933	1 212	49,4	...
Gempen	227	...	134	...	55	57	24,2	...
Giebenach	171	...	141	...	64	104	37,4	...
Grellingen	669	...	376	...	155	192	23,2	...
Himmelried	255	...	169	...	65	132	25,5	...
Hochwald	298	...	174	...	78	137	26,2	...
Hofstetten-Flüh	766	...	507	...	301	524	39,3	...
Kaiseraugst	1 567	...	1 194	...	709	711	45,2	...
Magden	994	...	726	...	268	386	27,0	...
Möhlin	3 027	...	1 421	...	369	668	12,2	...
Münchenstein	5 536	...	3 820	...	2 740	2 917	49,5	...
Muttenz	8 201	...	4 802	...	3 455	3 782	42,1	...
Oberwil	3 533	...	2 690	...	1 935	2 378	54,8	...
Pfeffingen	549	...	442	...	226	367	41,2	...
Pratteln	8 208	...	4 805	...	2 191	2 300	26,7	...
Reinach	8 862	...	6 742	...	4 562	4 612	51,5	...
Rheinfelden	4 873	...	2 318	...	1 082	1 195	22,2	...
Riehen	8 781	8 897	6 390	6 642	5 645	5 525	64,3	...
Rodersdorf	343	...	252	...	167	249	48,7	...
Schönenbuch	354	...	261	...	183	276	51,7	...
Therwil	3 525	...	2 694	...	1 836	2 019	52,1	...
Witterswil	414	...	339	...	218	264	52,7	...
Zeiningen	648	...	436	...	117	166	18,1	...

¹ Volkszählungen. Erwerbstätige, die mindestens sechs Stunden in der Woche arbeiten; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger. ² Wegpendler nach Basel-Stadt in Prozent aller Erwerbstätigen.

Eheschliessende nach Wohn- und Trauungsort seit 1978 und nach Heiratsmonat 1992

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen d. Wohnbevölkerung			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 männl. Ein- wohner ¹	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 weibl. Ein- wohner ¹
Nach Jahren											
1978	753	259	264	896	116	1 012	10,1	812	205	1 017	9,0
1979	772	268	256	875	165	1 040	10,5	810	218	1 028	9,2
1980	824	279	295	930	173	1 103	11,2	873	246	1 119	10,1
1981	850	268	274	968	150	1 118	11,4	920	204	1 124	10,2
1982	871	331	313	1 012	190	1 202	12,4	937	247	1 184	10,9
1983	849	334	348	977	206	1 183	12,3	899	298	1 197	11,1
1984	745	276	302	848	173	1 021	10,6	803	244	1 047	9,7
1985	775	292	316	909	158	1 067	11,1	867	224	1 091	10,2
1986	853	326	322	972	207	1 179	12,3	895	280	1 175	11,1
1987	895	352	288	1 009	238	1 247	13,2	919	264	1 183	11,2
1988	968	350	295	1 043	275	1 318	14,0	922	341	1 263	12,1
1989	952	393	309	1 113	232	1 345	14,4	977	284	1 261	12,1
1990	853	431	313	1 001	283	1 284	13,7	852	314	1 166	11,2
1991	894	462	316	1 095	261	1 356	14,3	909	301	1 210	11,6
1992	789	433	357	946	276	1 222 ²	12,9	817	329	1 146 ³	10,9
Nach Heiratsmonat 1992											
Januar	30	19	22	34	15	49	6,3	33	19	52	5,9
Februar	30	34	20	56	8	64	8,2	36	14	50	5,7
März	40	34	21	59	15	74	9,4	44	17	61	7,0
April	64	37	26	78	23	101	12,8	68	22	90	10,3
Mai	95	27	41	98	24	122	15,4	93	43	136	15,5
Juni	114	53	39	128	39	167	21,1	113	40	153	17,5
Juli	50	33	31	60	23	83	10,5	57	24	81	9,3
August	118	46	33	126	38	164	20,7	107	44	151	17,2
September	114	40	39	112	42	154	19,4	102	51	153	17,4
Oktober	62	41	25	86	17	103	13,0	66	21	87	9,9
November	34	31	25	55	10	65	8,2	43	16	59	6,7
Dezember	38	38	35	54	22	76	9,7	55	18	73	8,3

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet. ² Wohnort Basel: 1126 (868 Schweizer/258 Ausländer), Riehen: 90 (83/7), Bettingen: 6 (5/1). ³ Wohnort Basel: 1057 (892 Schweizerinnen/165 Ausländerinnen), Riehen: 87 (75/12), Bettingen: 2 (2/—).

Eheschliessungen nach Heimatkombination 1992

Heimat des Mannes	Heimat der Frau									
	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Alle Schwei- zerinnen	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Türkei	Übriges Aus- land	Alle Auslän- derinnen	Alle Frauen
Basel-Stadt	114	189	303	16	13	5	—	84	118	421
Übrige Schweiz	120	261	381	36	15	8	—	95	154	535
Alle Schweizer	234	450	684	52	28	13	—	179	272	956
Deutschland	8	8	16	3	—	—	—	2	5	21
Frankreich	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2
Italien	9	20	29	3	1	34	—	13	51	80
Türkei	6	13	19	—	1	1	22	—	24	43
Übriges Ausland	10	29	39	4	2	2	1	72	81	120
Alle Ausländer	33	72	105	10	4	37	23	87	161	266
Alle Männer	267	522	789	62	32	50	23	266	433	1 222

Eheschliessungen

Eheschliessungen nach Heimatkombination seit 1982

Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann übriger Schweizer			Mann Ausländer			Von 1000 Schweizern heirateten Ausländerinnen ¹
	Frau Kantonsbürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kantonsbürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kantonsbürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	
1982	126	221	97	105	335	124	31	63	100	219
1983	121	205	95	107	333	140	19	72	91	235
1984	123	165	75	113	276	118	27	54	70	222
1985	110	173	91	118	271	140	27	54	83	256
1986	115	215	102	119	315	140	17	60	96	241
1987	137	234	96	148	279	159	27	65	102	242
1988	147	199	87	134	344	130	38	97	142	208
1989	124	211	104	124	267	150	49	98	218	259
1990	120	178	93	120	307	188	25	77	176	279
1991	108	195	129	136	242	264	35	67	180	366
1992	114	189	118	120	261	154	33	72	161	285

¹ Von 1000 eheschliessenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

Eheschliessungen nach Zivilstandskombination seit 1982

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Erstheirateten in Promille
	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	
1982	824	6	90	18	6	22	142	6	88	686
1983	804	7	83	9	3	13	161	8	95	680
1984	712	3	73	8	3	16	111	3	92	697
1985	756	2	79	13	3	20	118	5	71	709
1986	788	5	84	6	2	20	142	7	125	668
1987	813	6	130	9	1	16	161	8	103	652
1988	869	3	120	9	3	19	165	5	125	659
1989	903	5	123	8	3	12	151	6	134	671
1990	907	1	99	14	1	8	142	3	109	706
1991	913	4	109	15	4	14	173	9	115	673
1992	823	5	93	13	6	12	151	5	114	673

Eheschliessungen nach Heimat, Zivilstand und Alter 1992

Alter in vollendeten Jahren	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Alle Männer	Alle Frauen
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
Bis 19	1	14	1	20	2	34	—	—	—	—	2	34
20–24	98	149	53	137	150	277	—	—	1	9	151	286
25–29	285	257	90	138	359	368	—	1	16	26	375	395
30–34	215	176	46	63	231	192	1	1	29	46	261	239
35–39	134	67	35	38	118	61	2	—	49	44	169	105
40–44	59	56	15	17	32	34	—	3	42	36	74	73
45–49	58	31	14	11	15	15	7	4	50	23	72	42
50–54	40	20	9	6	9	5	2	2	38	19	49	26
55–59	27	12	2	2	5	1	3	3	21	10	29	14
60 u. m.	39	7	1	1	—	—	16	2	24	6	40	8
Zusammen	956	789	266	433	921	987	31	16	270	219	1 222	1 222

Eheschliessungen zwischen Schweizern und Ausländerinnen 1992¹

Wohnort und Heimat der Frau	Heiraten von Männern der Wohnbevölkerung				Heiraten auswärts wohnhafter Männer			
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Zusammen	davon Erstheiraten	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Zusammen	davon Erstheiraten
Kanton Basel-Stadt	20	26	46 ²	33	1	7	8 ⁴	7
Deutsche	4	9	13	9	–	3	3	3
Französinen	2	2	4	3	–	–	–	–
Italienerinnen	2	3	5	5	1	2	3	3
Österreicherinnen	3	2	5	4	–	–	–	–
Andere Europäerinnen	6	8	14	8	–	2	2	1
Andere Ausländerinnen	3	2	5	4	–	–	–	–
Übrige Schweiz	4	6	10	8	...	...	...	...
Deutschland	13	29	42	23	...	...	...	...
Frankreich	13	13	26	14	...	...	...	...
Italien	–	2	2	1	...	...	...	...
Österreich	3	2	5	3	...	...	...	...
Übriges Europa	26	20	46	34	...	...	...	...
Übriges Ausland	39	56	95	59	...	...	...	...
Zusammen	118	154	272 ³	175	1	7	8 ⁴	7

¹ Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² 46 Ausländerinnen, nämlich 13 Deutsche, 5 Italienerinnen, 5 Österreicherinnen, 4 Französinen, 3 Jugoslawinnen, 3 Schwedinnen, 3 Spanierinnen, 3 US-Amerikanerinnen und je 1 Indonesierin, Niederländerin, Portugiesin, Rumänin, Slowenin, Thailänderin, Ungarin ³ 272 Ausländerinnen, nämlich 52 Deutsche, 28 Französinen, 27 Thailänderinnen, 19 Jugoslawinnen, 17 Bürgerinnen der Dominikanischen Republik, 14 Brasilianerinnen, 13 Italienerinnen, 11 Österreicherinnen, 10 Philippininnen, 7 Britinnen, 7 Tschechoslowakinnen, 6 Marokkanerinnen, 4 Niederländerinnen, 4 Rumäninnen, 4 Schwedinnen, 4 Spanierinnen, 4 US-Amerikanerinnen, 3 Kamerunerinnen, 3 Kroatinnen, 2 Belgierinnen, 2 Bürgerinnen von Côte d'Ivoire, 2 Indonesierinnen, 2 Peruanerinnen, 2 Portugiesinnen, 2 Russinnen, 2 Singapurinnen, 2 Sri-Lankerinnen, 2 Ungarinnen, 2 Zairerinnen und je 1 Australierin, Chinesin, Costaricanerin, Haitianerin, Kenianerin, Kolumbinerin, Libanesin, Mauritierin, Polin, Senegalesin, Slowenin, Tansanierin, Tunesierin, Venezolanerin, Vietnamesin. ⁴ 8 Ausländerinnen, nämlich 3 Deutsche, 3 Italienerinnen und je 1 Jugoslawin, Spanierin.

Eheschliessungen zwischen Schweizerinnen und Ausländern 1992¹

Wohnort und Heimat des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten auswärts wohnhafter Frauen			
	Kantonsbürgerinnen	Übrige Schweizerinnen	Zusammen	davon Erstheiraten	Kantonsbürgerinnen	Übrige Schweizerinnen	Zusammen	davon Erstheiraten
Kanton Basel-Stadt	31	55	86 ²	54	2	17	19 ⁴	9
Deutsche	7	6	13	10	1	2	3	2
Franzosen	–	2	2	–	–	–	–	–
Italiener	9	18	27	25	–	2	2	2
Österreicher	1	2	3	1	–	–	–	–
Andere Europäer	10	18	28	13	1	8	9	3
Andere Ausländer	4	9	13	5	–	5	5	2
Übrige Schweiz	16	26	42	21	...	...	...	...
Deutschland	17	19	36	19	...	...	...	...
Frankreich	6	6	12	9	...	...	...	...
Italien	3	6	9	8	...	...	...	...
Österreich	3	2	5	2	...	...	...	...
Übriges Europa	16	39	55	18	...	...	...	...
Übriges Ausland	15	28	43	24	...	...	...	...
Zusammen	107	181	288 ³	155	2	17	19 ⁴	9

¹ Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² 86 Ausländer, nämlich 27 Italiener, 15 Türken, 13 Deutsche, 7 Spanier, 4 Briten, 3 Österreicher, 2 Franzosen, 2 Ghanaer, 2 Marokkaner, 2 Zairer, und je 1 Australier, Däne, Bürger von Guinea-Bissau, Iraner, Jugoslawe, Libanese, Pakistaner, Sri-Lanker, US-Amerikaner. ³ 288 Ausländer, nämlich 50 Deutsche, 47 Türken, 38 Italiener, 20 Jugoslawen, 13 Franzosen, 9 Spanier, 8 Briten, 6 Ghanaer, 6 Marokkaner, 6 Österreicher, 6 US-Amerikaner, 6 Zairer, 5 Russen, 4 Brasilianer, 4 Libanesen, 4 Pakistaner, 4 Peruaner, 4 Senegalesen, 3 Australier, 3 Rumänen, 2 Algerier, 2 Belgier, 2 Bürger der Dominikanischen Republik, 2 Kanadier, 2 Niederländer, 2 Thailänder, 2 Venezolaner und je 1 Bürger von Antigua und Barbuda, von Bangladesch, Däne, Gambier, Grieche, Bürger von Guinea-Bissau, Inder, Iraner, Ire, Kameruner, Kroat, Kubaner, Neuseeländer, Nicaraguauer, Nigerianer, Philippiner, Pole, Portugiese, Salvadorianer, Schwede, Slowene, Sri-Lanker, Südafrikaner, Tansanier, Togoese, Bürger von Trinidad und Tobago, Tschechoslowake, Tunesier. ⁴ 19 Ausländer, nämlich 5 Türken, 3 Deutsche, 3 US-Amerikaner, 2 Italiener und je 1 Brite, Jugoslawe, Liberianer, Libyer, Rumäne, Ungar.

Eheschliessungen

Eheschliessungen nach Konfessionskombination seit 1982

Jahr	Gleichkonfessionelle Eheschliessungen				Mann protestant.		Mann röm.-kath.		Übrige Kombinationen ¹	Total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Frau römisch-kath.	Frau übrige Konf. ²	Frau protestant.	Frau übrige Konf. ²		
1982	277	224	1	4	158	61	129	32	316	1 202
1983	252	220	–	7	175	45	143	30	311	1 183
1984	217	182	–	7	122	45	115	34	299	1 021
1985	209	196	–	4	159	58	111	32	298	1 067
1986	248	206	1	6	162	40	127	41	348	1 179
1987	246	212	–	3	165	41	116	31	433	1 247
1988	227	196	2	7	133	44	161	39	509	1 318
1989	209	224	1	6	154	52	117	37	545	1 345
1990	203	210	–	4	139	70	129	36	493	1 284
1991	203	219	–	2	155	65	113	58	541	1 356
1992	160	203	1	2	121	75	91	39	530	1 222

¹ Einschliesslich beide Partner ohne Konfession und beide Partner andere Konfession. ² Einschliesslich ohne Konfession und ohne Angabe.

Eheschliessungen nach Konfessionskombination 1992

Konfession des Mannes	Konfession der Frau – Absolute Zahlen							Promilleverteilung				Total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere	Ohne Konfession	Ohne Angabe	Total	Protestantisch	Röm.-katholisch	Übrige	
Protestantisch	160	121	–	–	18	57	–	356	131	99	61	291
Römisch-katholisch	91	203	2	–	15	18	4	333	74	166	32	273
Christkatholisch	3	–	1	–	1	2	–	7	2	–	3	6
Israelitisch	–	1	–	2	–	–	–	3	–	1	2	2
Andere	10	16	–	–	72	15	–	113	8	13	71	92
Ohne Konfession	89	94	2	2	26	141	3	357	73	77	142	292
Ohne Angabe	–	3	–	–	–	–	50	53	–	2	41	43
Zusammen	353	438	5	4	132	233	57	1 222	289	358	353	1 000

Durchschnittsalter der Eheschliessenden nach Heimat und Zivilstand seit 1982¹

Jahr	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Total	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1982	32,6	29,1	30,4	27,0	28,5	26,4	58,7	48,3	41,4	37,3	32,2	28,6
1983	32,6	29,1	30,7	28,1	28,6	26,7	59,9	45,7	42,3	38,3	32,3	28,8
1984	32,7	29,6	31,1	28,2	29,0	27,0	59,1	52,8	42,4	38,4	32,5	29,2
1985	33,2	29,7	30,4	28,2	29,2	27,2	58,0	48,8	43,5	39,0	32,8	29,3
1986	33,8	30,6	31,3	29,5	29,5	27,7	57,1	49,0	43,7	39,6	33,5	30,3
1987	34,0	30,7	31,3	28,8	30,2	27,7	57,2	46,7	42,9	39,1	33,5	30,2
1988	34,0	31,3	30,3	28,1	29,5	27,8	58,5	51,8	43,1	39,7	33,2	30,4
1989	34,8	31,8	31,7	28,8	30,5	28,1	53,8	46,8	44,5	40,5	33,9	30,8
1990	34,6	31,2	31,0	28,7	30,3	28,4	61,8	42,9	45,2	39,6	33,8	30,3
1991	34,6	31,5	30,5	28,8	30,1	28,0	60,3	51,9	43,3	39,6	33,7	30,4
1992	35,1	31,7	31,7	28,7	30,5	28,4	58,3	48,9	45,0	39,6	34,4	30,6

¹ Falls Ehemann im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. – Durchschnittsalter in Jahren.

Eheschliessungen nach Alterskombination 1992

Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Alter der Frau in vollendeten Jahren										Alle Frauen
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u.m.	
Ledige Eheschliessende											
Bis 19	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
20-24	16	90	28	4	1	—	—	—	—	—	139
25-29	14	113	162	40	6	1	—	—	—	—	336
30-34	3	38	89	68	11	1	—	—	—	—	210
35-39	—	6	35	34	16	4	1	—	—	—	96
40-44	—	2	4	9	6	1	—	—	—	—	22
45-49	—	3	1	2	1	—	2	1	—	—	10
50-54	—	1	—	—	—	2	1	1	—	—	5
55-59	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	3
60 u.m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alle Männer	33	254	320	157	42	10	4	2	1	—	823
Alle Eheschliessenden											
Bis 19	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
20-24	16	92	30	6	4	2	1	—	—	—	151
25-29	14	118	178	48	10	4	3	—	—	—	375
30-34	3	48	102	87	16	4	1	—	—	—	261
35-39	1	11	55	55	28	13	4	1	1	—	169
40-44	—	7	9	24	22	5	4	2	—	1	74
45-49	—	5	10	14	11	15	13	4	—	—	72
50-54	—	3	2	1	8	16	8	8	3	—	49
55-59	—	1	4	2	4	6	4	2	4	2	29
60 u.m.	—	—	4	2	2	8	4	9	6	5	40
Alle Männer	34	286	395	239	105	73	42	26	14	8	1 222

Eheschliessungen nach Zivilstandskombination und Dauer seit Auflösung der letzten Ehe 1992

Dauer in vollendeten Jahren seit der letzten Ehe	Mann verwitwet			Mann geschieden			Frau verwitwet			Frau geschieden		
	Frau ledig	Frau ver- wit- wet	Frau ge- schie- den	Frau ledig	Frau ver- wit- wet	Frau ge- schie- den	Mann ledig	Mann ver- wit- wet	Mann ge- schie- den	Mann ledig	Mann ver- wit- wet	Mann ge- schie- den
Seit der letzten Ehe des Mannes												
0	1	—	1	40	2	24	—	—	—	25	—	15
1	6	3	4	26	—	11	3	—	2	15	1	15
2	5	—	2	9	—	7	—	1	—	13	1	16
3-4	—	—	2	21	1	14	—	1	1	16	3	12
5-9	—	2	2	32	2	21	1	—	—	16	3	28
10 u.m.	1	1	1	23	—	37	1	4	2	8	4	28
Zusammen	13	6	12	151	5	114	5	6	5	93	12	114
Seit der letzten Ehe der Frau												
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	15
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	1	15
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	1	16
3-4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	3	12
5-9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	3	28
10 u.m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	4	28
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93	12	114

Gemeinsame Kinder von Eheschliessenden nach Alter der Mutter und des Kindes 1992¹

Alter des Kindes in vollendeten Jahren	Alter der Mutter in vollendeten Jahren									Kna- ben	Mäd- chen	Alle Kinder
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50 u.m.				
0	2	4	8	7	2	—	—	—	—	16	7	23
1	1	—	6	3	3	1	—	—	—	8	6	14
2	—	2	1	2	4	—	—	—	—	6	3	9
3-4	—	1	1	2	1	—	—	—	—	1	4	5
5-9	—	—	—	3	4	—	—	—	—	3	4	7
10 u.m.	—	—	—	—	2	1	1	—	—	2	2	4
Zusammen	3	7	16	17	16	2	1	—	—	36	26	62

¹ Falls Ehemann im Kanton Basel-Stadt wohnhaft.

Ehescheidungen

Ehescheidende nach Wohn- und Scheidungsort seit 1989

Jahr	In Basel-Stadt wohnhaft			Scheidende Männer der Wohnbevölkerung				Scheidende Frauen der Wohnbevölk.			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Scheidung in Basel-Stadt	Scheidung auswärts	Zusammen	Auf 1000 männl. Einwohner ¹	Scheidung in Basel-Stadt	Scheidung auswärts	Zusammen	Auf 1000 weibl. Einwohner ¹
1989	256	126	164	311	71	382	4,1	324	96	420	4,0
1990	313	136	126	370	79	449	4,8	365	74	439	4,2
1991	324	148	154	377	95	472	5,0	394	84	478	4,6
1992	278	140	139	330	88	418	4,4	329	88	417	4,0

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung.

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1989¹

Jahr	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren						Ehen mit ... Kindern ²				Kinderzahl
	Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	0	1	2	3 u.m.	
1989	277	105	2	16	65	105	112	82	209	101	62	10	256
1990	330	119	2	17	106	122	116	86	238	115	83	13	322
1991	357	115	5	14	103	123	124	103	279	110	66	17	297
1992	292	126	3	12	92	113	108	90	242	92	71	13	274

¹ Ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung. ² Mit minderjährigen Kindern.

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Scheidungsgrund 1992¹

Artikel des ZGB	Scheidungsgrund	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren						Ehen mit ... Kindern ²				Alle Ehescheidungen
		Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	0	1	2	3 u.m.	
137	Ehebruch	10	3	—	1	1	4	4	3	6	5	2	—	13
138	Nachstellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
139	Verbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
140	Verlassung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Geisteskrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
142	Ehezerrüttung	282	123	3	11	91	109	104	87	236	87	69	13	405
147/8	Nach Trennung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	292	126	3	12	92	113	108	90	242	92	71	13	418

¹ Ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung. ² Mit minderjährigen Kindern.

Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten 1992¹

Altersunterschied in vollendeten Jahren	Ehedauer in vollendeten Jahren						Ehedauer in vollendeten Jahren					
	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	Total	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	Total
	Mann älter als Frau						Frau älter als Mann					
0	1	8	11	7	15	42	1	4	4	5	3	17
1	1	6	9	15	7	38	1	2	7	4	3	17
2	1	7	5	9	9	31	—	3	7	2	8	20
3-4	2	18	21	24	13	78	—	7	6	6	4	23
5-9	2	14	17	15	16	64	—	4	10	6	1	21
10 u.m.	5	16	10	14	9	54	1	3	6	1	2	13
Zusammen	12	69	73	84	69	307	3	23	40	24	21	111

¹ Ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung.

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Kinderzuteilung 1992¹

Kinderzuteilung	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren					Ehen mit ... Kindern			Kinderzahl
	Schweiz	Ausland	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	1	2	3 u. m.	
Alle der Frau	107	47	—	17	46	70	21	82	60	12	239
Alle dem Mann	15	1	—	2	4	5	5	10	6	—	22
1 der Frau, 1 dem Mann	5	—	—	—	—	4	1	—	5	—	10
1 der Frau, 2 dem Mann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 der Frau, 3 dem Mann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 der Frau, 1 dem Mann	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3
2 der Frau, 2 dem Mann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 der Frau, 1 dem Mann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
An Dritte, an Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen ²	128	48	—	19	50	80	27	92	71	13	274

¹ Ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung. ² Nur die 176 Ehescheidungen mit minderjährigen Kindern.

Ehescheidungen von Ehen ohne und mit Kindern¹ nach Alterskombination seit 1989²

Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Alter der Frau in vollendeten Jahren					Alter der Frau in vollendeten Jahren					Alle Ehescheidungen
	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u. m.	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u. m.	
	Ohne Kinder 1989					Mit Kindern 1989					Total
Bis 24	2	3	2	—	—	2	1	1	—	—	11
25-29	2	11	5	2	—	5	11	3	—	—	39
30-39	3	16	37	13	5	1	13	65	9	—	162
40-49	—	—	17	23	3	—	1	15	20	2	81
50 u. m.	—	—	4	21	40	—	—	5	10	9	89
Zusammen	7	30	65	59	48	8	26	89	39	11	382
	Ohne Kinder 1990					Mit Kindern 1990					Total
Bis 24	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	5
25-29	10	13	6	1	—	3	14	5	—	—	52
30-39	6	17	44	13	5	3	17	58	8	—	171
40-49	—	7	22	30	12	—	1	36	44	2	154
50 u. m.	1	2	1	15	33	—	—	2	8	5	67
Zusammen	17	39	73	59	50	9	34	101	60	7	449
	Ohne Kinder 1991					Mit Kindern 1991					Total
Bis 24	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	4
25-29	4	19	13	2	2	4	15	6	—	—	65
30-39	7	24	49	13	3	—	17	54	7	—	174
40-49	—	2	23	31	7	—	1	32	41	2	139
50 u. m.	1	1	5	14	56	—	—	3	7	3	90
Zusammen	14	47	90	60	68	4	33	95	56	5	472
	Ohne Kinder 1992					Mit Kindern 1992					Total
Bis 24	3	2	1	—	—	—	1	—	—	—	7
25-29	6	13	6	—	1	2	8	3	—	—	39
30-39	5	20	49	13	4	2	14	62	7	1	177
40-49	—	3	13	23	3	—	2	29	32	2	107
50 u. m.	1	4	8	20	44	—	—	2	7	2	88
Zusammen	15	42	77	56	52	4	25	96	46	5	418

¹ Nur minderjährige Kinder. ² Ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung.

Geburten

Geborene und Geburtenziffern nach Heimat seit 1985

Jahr	Lebendgeborene					Totgeborene	Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe ¹					Totgeborene auf 1000 Einwohner ¹
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total		Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total	
1985	469	747	1 216	504	1 720	7	5,6	9,4	7,5	12,5	8,5	0,03
1986	542	721	1 263	533	1 796	12	6,6	9,2	7,8	13,1	8,9	0,06
1987	518	735	1 253	505	1 758	5	6,4	9,4	7,9	12,3	8,8	0,03
1988	565	688	1 253	528	1 781	4	7,1	9,0	8,0	12,6	9,0	0,02
1989	485	706	1 191	535	1 726	9	6,1	9,3	7,7	12,4	8,7	0,05
1990	536	669	1 205	636	1 841	9	6,9	9,0	7,9	14,2	9,3	0,05
1991	484	760	1 244	722	1 966	7	6,3	10,2	8,2	15,3	9,9	0,04
1992	498	709	1 207	709	1 916	9	6,5	9,5	8,0	14,5	9,6	0,05

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung.

Geborene nach Lebensfähigkeit und Geschlecht seit 1989 und nach Heimat und Geburtsmonat 1992

Jahr Heimat Monat	Lebendgeborene verheirateter Mütter		Lebendgeborene unverheirateter Mütter ¹		Alle Lebendgeborenen			Totgeborene verheirateter Mütter		Totgeborene unverheirat. Mütter ¹		Alle Totgeborenen
	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Total	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	
Nach Jahren												
1989	793	744	94	95	887	839	1 726	5	1	1	2	9
1990	813	825	98	105	911	930	1 841	3	2	3	1	9
1991	893	852	120	101	1 013	953	1 966	2	4	1	–	7
1992	868	841	115	92	983	933	1 916	5	3	–	1	9
Nach Heimat 1992												
Basel-Stadt	217	220	41	20	258	240	498	2	–	–	–	2
Übr. Schweiz	300	297	58	54	358	351	709	–	1	–	1	2
Schweiz	517	517	99	74	616	591	1 207	2	1	–	1	4
Deutschland	11	17	–	3	11	20	31	–	–	–	–	–
Frankreich	3	1	–	–	3	1	4	–	–	–	–	–
Italien	51	57	4	4	55	61	116	–	–	–	–	–
Spanien	33	34	1	–	34	34	68	1	1	–	–	2
Ex-Jugoslawien	69	62	2	1	71	63	134	–	–	–	–	–
Türkei	124	94	4	3	128	97	225	2	–	–	–	2
Übr. Ausland	60	59	5	7	65	66	131 ²	–	1	–	–	1
Ausland	351	324	16	18	367	342	709	3	2	–	–	5
Nach Geburtsmonat 1992												
Januar	76	66	14	10	90	76	166	–	–	–	–	–
Februar	59	85	12	7	71	92	163	1	–	–	–	1
März	79	72	9	7	88	79	167	–	–	–	–	–
April	61	59	8	10	69	69	138	–	–	–	1	1
Mai	78	68	5	11	83	79	162	1	–	–	–	1
Juni	58	72	11	8	69	80	149	–	3	–	–	3
Juli	90	74	10	5	100	79	179	–	–	–	–	–
August	71	67	5	7	76	74	150	–	–	–	–	–
September	83	71	8	10	91	81	172	1	–	–	–	1
Oktober	69	71	6	4	75	75	150	1	–	–	–	1
November	72	68	14	7	86	75	161	–	–	–	–	–
Dezember	72	68	13	6	85	74	159	1	–	–	–	1

¹ Mütter ledig, verwitwet oder geschieden. ² 24 Portugiesen, 22 Srianker, 9 Vietnamesen, 6 Briten, 6 US-Amerikaner, 5 Inder, 5 Japaner, 5 Österreicher, 3 Chinesen, 3 Marokkaner, 3 Tschechoslowaken, 2 Äthiopier, 2 Australier, 2 Brasilianer, 2 Dänen, 2 Kanadier, 2 Libanesen, 2 Luxemburger, 2 Mexikaner, 2 Pakistani, 2 Philippiner, 2 Schweden und je 1 Algerier, Grieche, Bürger von Hong Kong, Ire, Kambodschaner, Kolumbianer, Koreaner, Liechtensteiner, Malteser, Neuseeländer, Niederländer, Pole, Rumäne, Somalier, Südafrikaner, Thailänder, Tunesier und Zairer.

Lebendgeborene nach Wohnviertel seit 1986 und nach Heimat und Wohnviertel 1992

Gemeinde Wohnviertel	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992		Total
							Schwei- zer	Aus- länder	
Stadt Basel	1 617	1 607	1 611	1 547	1 675	1 802	1 025	689	1 714
Altstadt GB	13	12	16	18	15	28	11	3	14
Vorstädte	36	32	35	48	42	35	31	11	42
Am Ring	94	113	87	87	92	95	72	25	97
Breite	70	81	86	78	89	74	56	20	76
St. Alban	71	75	77	60	72	57	50	12	62
Gundeldingen	222	209	233	205	219	274	134	100	234
Bruderholz	59	55	50	77	62	69	61	9	70
Bachletten	124	133	105	108	114	136	85	16	101
Gotthelf	65	58	72	66	75	74	60	12	72
Iselin	139	142	165	124	166	155	104	58	162
St. Johann	216	185	195	179	211	246	94	102	196
Altstadt KB	19	27	23	23	23	23	13	13	26
Clara	39	38	43	38	32	47	15	23	38
Wettstein	40	48	32	44	41	40	40	15	55
Hirzbrunnen	76	46	74	62	67	69	58	10	68
Rosental	37	35	40	39	46	56	22	40	62
Matthäus	183	192	171	183	183	201	68	139	207
Klybeck	84	104	78	87	97	93	39	64	103
Kleinhüningen	30	22	29	21	29	30	12	17	29
Landgemeinden	179	151	170	179	166	164	182	20	202
Riehen	174	139	159	173	150	161	172	19	191
Bettingen	5	12	11	6	16	3	10	1	11
Kt. Basel-Stadt	1 796	1 758	1 781	1 726	1 841	1 966	1 207	709	1 916

Lebendgeborene nach Heimat des Kindes und Alter der Mutter 1992

Alter der Mutter in vollendeten Jahren	Mutter verheiratet				Mutter unverheiratet				Total
	Kind Kantons- bürger	Kind Übriger Schweizer	Kind Aus- länder	Zu- sammen	Kind Kantons- bürger	Kind Übriger Schweizer	Kind Aus- länder	Zu- sammen	
Bis 19	2	1	36	39	2	3	8	13	52
20-24	50	70	186	306	14	22	5	41	347
25-29	148	219	240	607	17	41	12	70	677
30-34	174	215	149	538	19	31	4	54	592
35-39	53	79	56	188	8	12	4	24	212
40 u.m.	10	13	8	31	1	3	1	5	36
Zusammen	437	597	675	1 709	61	112	34	207	1 916

Mehrlingsgeburten verheirateter und unverheirateter Mütter nach Lebensfähigkeit 1992

Art der Mehrlingsgeburt	Mütter mit Mehrlingsgeburten			Geborene verheirateter Mütter			Geborene unverheirateter Mütter			Alle Geborenen		
	Ver- heiratet	Unver- heiratet	Total	Le- bend	Tot	Total	Le- bend	Tot	Total	Le- bend	Tot	Total
Zwillinge	24	1	25	48	—	48	2	—	2	50	—	50
2 Knaben	8	—	8	16	—	16	—	—	—	16	—	16
1 Knabe, 1 Mädchen	11	1	12	22	—	22	2	—	2	24	—	24
2 Mädchen	5	—	5	10	—	10	—	—	—	10	—	10
Drillinge	1	—	1	3	—	3	—	—	—	3	—	3
3 Mädchen	1	—	1	3	—	3	—	—	—	3	—	3
Zusammen	25	1	26	51	—	51	2	—	2	53	—	53

Geburten

Erstgeborene verheirateter Mütter nach Alter der Mutter, Heimat des Kindes und Ehedauer der Eltern 1992

Ehedauer in vollendeten Jahren	Alter der Mutter in vollendeten Jahren						Heimat des Kindes			Alle Kinder	Promilleverteilung
	Bis 19	20–24	25–29	30–34	35–39	40 u.m.	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland		
0	13	89	110	71	24	4	80	149	82	311	371
1	16	83	68	28	14	4	50	55	108	213	254
2	3	24	55	31	4	1	27	40	51	118	141
3	–	9	27	21	4	–	21	18	22	61	73
4	–	5	20	14	4	1	7	20	17	44	53
5–9	–	1	30	26	13	–	16	29	25	70	84
10 u.m.	–	–	1	9	10	1	3	5	13	21	25
Zusammen	32	211	311	200	73	11	204	316	318	838	1 000

Lebendgeborene verheirateter Mütter nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 1992¹

Ehedauer in vollendeten Jahren	Geburtenfolge, d. h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Alle Kinder	Promilleverteilung der Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und spätere		1.	2.	3.	4. und späteres
0	311	17	3	–	–	–	–	–	331	371	28	15	–
1	213	50	5	2	–	–	1	–	271	254	82	26	47
2	118	127	5	2	–	–	–	–	252	141	208	26	31
3	61	131	22	1	–	–	–	–	215	73	214	112	16
4	44	79	23	2	–	–	–	–	148	53	129	117	31
5	36	59	20	3	1	–	–	–	119	43	97	102	63
6	14	51	27	8	–	–	–	–	100	17	83	138	125
7	9	32	16	3	–	–	–	–	60	11	52	82	47
8	9	19	17	2	–	–	–	–	47	11	31	87	31
9	2	12	15	6	1	–	–	–	36	2	20	77	109
10 u.m.	21	34	43	17	8	5	1	1	130	25	56	219	500
Zusammen	838	611	196	46	10	5	2	1	1 709	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Einschliesslich der vor der Eheschliessung lebendgeborenen Kinder eines Ehepaars.

Lebendgeborene unverheirateter Mütter nach Alter der Mutter und Heimat des Kindes seit 1941/50

Jahresmittel Jahr	Alter der Mutter in vollendeten Jahren						Heimat des Kindes			Alle Kinder	Lebendgeb. unverheir. Mütter auf 1000 Lebendgeb. gleicher Heimat		
	Bis 19	20–24	25–29	30–34	35–39	40 u.m.	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland		Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland
1941/50	28	66	38	19	8	3	30	113	20	163	27	80	149
1951/60	39	93	47	25	9	4	32	129	56	217	34	70	217
1961/70	45	96	44	25	10	4	39	128	58	225	49	88	68
1971/80	34	57	31	18	7	3	28	86	36	150	66	132	45
1981/90	19	57	55	39	21	4	49	108	38	195	97	150	72
1988	16	65	65	35	26	3	48	113	49	210	85	164	93
1989	10	40	57	50	27	5	48	104	37	189	99	147	69
1990	14	40	60	53	28	8	61	98	44	203	114	146	69
1991	8	49	76	61	24	3	57	125	39	221	118	164	54
1992	13	41	70	54	24	5	61	112	34	207	122	158	48

Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1950

Jahr	Annäherndes Alter der Schweizerinnen						Annäherndes Alter der Ausländerinnen						Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	
Ehefrauen¹													
1950	105	2 005	4 792	5 119	6 260	6 748	7	114	222	209	353	354	26 288
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
1970	115	2 295	4 467	4 509	5 326	5 801	157	1 331	1 942	1 794	1 155	784	29 676
1980	37	936	2 485	3 237	3 655	3 799	104	562	1 155	1 276	1 117	1 034	19 397
1990	12	607	2 190	3 045	3 002	3 176	131	770	1 423	1 393	1 351	1 274	18 374
Lebendgeborene verheirateter Mütter²													
1950	68	595	886	547	309	78	7	25	43	17	16	4	2 595
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
1970	53	389	558	264	124	24	55	351	359	206	77	21	2 481
1980	21	235	405	265	70	8	39	143	168	105	42	6	1 507
1990	7	150	412	351	114	12	39	173	199	126	51	4	1 638
Lebendgeborene verheirateter Mütter auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe													
1950	648	297	185	107	49	12	1 000	219	194	81	45	11	99
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112
1970	461	169	125	59	23	4	350	264	185	115	67	27	84
1980	568	251	163	82	19	2	375	254	145	82	38	6	78
1990	583	247	188	115	38	4	298	225	140	90	38	3	89

¹ Volkszählungen. Einschliesslich getrennt lebende Ehefrauen. ² In der letzten Altersgruppe sind Lebendgeborene verheirateter Mütter von 45 und mehr Altersjahren enthalten.

Lebendgeborene Schweizer mit ausländischem Vater nach dessen Heimat seit 1987

Jahr	Deutscher		Franzose		Italiener		Spanier		Portugiese		Jugoslawe ¹		Türke		Übriger Ausländer		Total
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W			
1987	14	16	9	6	16	19	6	—	—	1	1	6	2	7	25	21	149
1988	10	11	2	4	15	16	3	3	2	1	7	2	7	6	25	33	147
1989	19	15	7	9	20	18	3	—	1	—	1	1	5	4	20	22	145
1990	14	14	5	1	18	12	—	5	—	2	3	5	5	5	28	25	142
1991	12	16	3	10	27	10	2	2	2	1	3	5	4	6	31	29	163
1992	10	20	8	6	13	20	1	1	—	2	—	—	7	4	30	36	158

¹ Bürger des ehemaligen Jugoslawien. M = lebendgeborener Schweizer, W = lebendgeborene Schweizerin.

Anerkennung von Kindern seit 1987

Jahr	Geschlecht		Heimat des Kindes ¹			Zeitpunkt der Anerkennung					Alle Kinder	davon Eltern verheiratet	
	Kna-ben	Mäd-chen	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Aus-land	Vor der Geburt	1. Monat	2.-12. Monat	1.-3. Jahr	4.-10. Jahr			Später
1987	116	109	58	124	43	80	30	67	33	12	3	225	2
1988	99	106	58	114	33	62	51	56	28	7	1	205	4
1989	100	112	47	110	55	58	37	62	45	7	3	212	5
1990	128	111	61	113	65	97	43	41	40	13	5	239	4
1991	126	98	58	120	46	80	48	56	32	3	5	224	6
1992	114	109	58	132	33	89	34	61	23	10	6	223	3

¹ Vor der Anerkennung.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1986

Jahr	Alter in vollendeten Jahren											Alle Gestorbenen
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
Männliches Geschlecht												
1986	6	1	1	4	59	46	116	92	116	411	416	1 268
1987	9	2	—	4	57	42	112	86	106	339	413	1 170
1988	6	3	1	1	41	31	98	97	126	380	465	1 249
1989	13	2	—	1	56	41	103	97	120	359	455	1 247
1990	11	1	1	—	68	45	97	105	127	360	479	1 294
1991	5	2	—	3	55	40	96	88	124	330	429	1 172
1992	7	1	2	2	67	46	76	89	124	331	458	1 203
Weibliches Geschlecht												
1986	3	1	—	3	29	20	58	60	66	365	827	1 432
1987	5	3	1	4	22	30	55	48	59	341	785	1 353
1988	7	—	—	—	23	34	70	43	84	315	798	1 374
1989	8	—	1	—	21	34	69	50	71	285	831	1 370
1990	9	2	1	4	23	20	59	48	66	321	968	1 521
1991	9	1	2	1	21	23	51	43	80	308	926	1 465
1992	8	4	3	1	21	26	43	48	58	294	910	1 416

Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1983 und nach Sterbemonat 1992

Jahr Monat	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		Alle Gestorbenen			Sterbeziffern ¹		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Nach Jahren												
1983	759	892	443	467	83	63	1 285	1 422	2 707	13,3	13,1	13,2
1984	652	832	441	501	92	49	1 185	1 382	2 567	12,3	12,9	12,6
1985	606	816	483	454	89	92	1 178	1 362	2 540	12,2	12,8	12,5
1986	694	873	474	492	100	67	1 268	1 432	2 700	13,2	13,5	13,4
1987	664	862	424	427	82	64	1 170	1 353	2 523	12,4	12,9	12,6
1988	705	841	454	472	90	61	1 249	1 374	2 623	13,3	13,1	13,2
1989	715	872	435	426	97	72	1 247	1 370	2 617	13,3	13,1	13,2
1990	750	947	443	504	101	70	1 294	1 521	2 815	13,8	14,6	14,2
1991	649	893	440	492	83	80	1 172	1 465	2 637	12,4	14,0	13,2
1992	650	881	446	469	107 ²	66 ³	1 203	1 416	2 619	12,7	13,5	13,1
Nach Sterbemonat 1992												
Januar	77	81	43	39	5	8	125	128	253	16,1	14,6	15,3
Februar	50	82	33	42	7	5	90	129	219	11,5	14,7	13,2
März	47	69	41	41	6	2	94	112	206	12,0	12,8	12,4
April	60	77	43	40	11	6	114	123	237	14,4	14,1	14,2
Mai	59	68	35	34	9	6	103	108	211	13,0	12,3	12,7
Juni	43	61	34	37	10	5	87	103	190	11,0	11,8	11,4
Juli	53	83	30	35	7	7	90	125	215	11,4	14,3	12,9
August	47	71	29	38	8	4	84	113	197	10,6	12,9	11,8
September	52	54	34	37	13	2	99	93	192	12,5	10,6	11,5
Oktober	55	85	48	45	8	6	111	136	247	14,0	15,5	14,8
November	59	75	32	38	10	6	101	119	220	12,7	13,5	13,2
Dezember	48	75	44	43	13	9	105	127	232	13,4	14,5	14,0

¹ Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet. ² 37 Italiener, 24 Deutsche, 8 Spanier, 7 Jugoslawen, 6 Franzosen, 5 Ungarn, 3 Österreicher, 3 Portugiesen, 3 Türken, 3 US-Amerikaner und je 1 Afghane, Algerier, Briten, Bulgare, Iraner, Luxemburger, Niederländer und Tunesier. ³ 31 Deutsche, 6 Italienerinnen, 6 Jugoslawinnen, 5 Spanierinnen, 4 Französinen, 4 Türkinnen, 3 Ungarinnen, 2 Österreicherinnen und je 1 Argentinierin, Israelin, Niederländerin, Rumänin und US-Amerikanerin.

Gestorbene nach Wohnviertel seit 1986 und nach Heimat und Wohnviertel 1992

Gemeinde Wohnviertel	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992		Total
							Schwei- zer	Aus- länder	
Stadt Basel	2 463	2 293	2 376	2 359	2 532	2 405	2 188	162	2 350
Altstadt GB	22	18	21	29	19	36	25	2	27
Vorstädte	116	104	117	118	136	136	107	5	112
Am Ring	217	209	238	225	250	225	233	16	249
Breite	82	104	116	114	95	103	107	5	112
St. Alban	130	131	130	129	132	139	117	5	122
Gundeldingen	204	214	166	202	217	203	177	18	195
Bruderholz	126	106	142	106	119	116	127	1	128
Bachletten	198	165	172	198	194	201	162	4	166
Gotthelf	132	139	122	115	141	118	112	4	116
Iselin	309	238	255	255	290	272	238	14	252
St. Johann	218	264	227	223	254	217	185	23	208
Altstadt KB	49	42	43	58	49	55	55	9	64
Clara	84	80	85	85	88	74	79	12	91
Wettstein	87	50	82	71	83	62	57	6	63
Hirzbrunnen	133	122	149	124	133	126	144	8	152
Rosental	43	34	45	38	51	46	32	7	39
Matthäus	172	163	161	155	155	172	127	15	142
Klybeck	85	68	67	79	80	79	75	5	80
Kleinhüningen	56	42	38	35	46	25	29	3	32
Landgemeinden	237	230	247	258	283	232	258	11	269
Riehen	226	220	233	248	272	221	241	10	251
Bettingen	11	10	14	10	11	11	17	1	18
Kt. Basel-Stadt	2 700	2 523	2 623	2 617	2 815	2 637	2 446	173	2 619

Altersspezifische Sterbeziffern seit 1990¹

Jahresmittel Jahr	Alter in vollendeten Jahren										Alle Alters- stufen	
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u.m.
Männliches Geschlecht												
1990/91	87	4	1	3	19	31	84	178	274	535	1 409	133
1992/93	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1994/95	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1996/97	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1998/99	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1990	123	3	1	-	21	33	85	192	277	559	1 504	140
1991	50	6	-	7	17	30	84	163	271	512	1 314	126
1992	72	3	3	5	21	34	66	168	273	513	1 373	129
1993	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1994	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Weibliches Geschlecht												
1990/91	98	5	2	6	7	16	43	69	116	293	1 105	143
1992/93	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1994/95	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1996/97	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1998/99	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1990	101	6	1	10	8	15	46	72	104	299	1 136	146
1991	96	3	3	2	7	17	41	65	128	286	1 075	140
1992	88	12	4	3	7	19	34	74	93	279	1 038	135
1993	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1994	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

¹ Gestorbene auf 10 000 männliche bzw. weibliche Einwohner der jeweiligen Altersstufe am Jahresende.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 1992

Alter in vollendeten Jahren	Zivilstand				Heimat				Alle Ge- stor- benen
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Aus- land	
Männliches Geschlecht									
0	7	...	...	...	2	1	3	4	7
1- 4	1	...	...	...	-	1	1	-	1
5-14	2	...	...	...	-	1	1	1	2
15-19	2	-	-	-	-	2	2	-	2
20-29	22	2	-	-	4	14	18	6	24
30-39	28	11	-	4	13	24	37	6	43
40-49	15	21	-	10	17	16	33	13	46
50-54	7	12	1	2	7	5	12	10	22
55-59	13	35	-	6	13	25	38	16	54
60-64	13	59	4	13	37	38	75	14	89
65-69	8	91	10	15	59	59	118	6	124
70-74	18	112	14	13	83	64	147	10	157
75-79	9	104	48	13	97	73	170	4	174
80-84	12	123	74	8	145	67	212	5	217
85-89	10	82	58	4	113	36	149	5	154
90 u. m.	7	25	52	3	60	20	80	7	87
Zusammen	174	677	261	91	650	446	1096	107	1 203
Weibliches Geschlecht									
0	8	...	...	...	2	3	5	3	8
1- 4	4	...	...	...	-	1	1	3	4
5-14	3	...	...	...	-	2	2	1	3
15-19	1	-	-	-	-	1	1	-	1
20-29	5	-	-	-	2	3	5	-	5
30-39	10	6	-	-	6	8	14	2	16
40-49	4	15	-	7	15	10	25	1	26
50-54	6	14	1	4	9	9	18	7	25
55-59	2	11	-	5	7	10	17	1	18
60-64	4	24	18	2	22	23	45	3	48
65-69	8	20	20	10	33	23	56	2	58
70-74	15	33	45	17	59	48	107	3	110
75-79	30	45	94	15	113	68	181	3	184
80-84	56	49	167	28	199	90	289	11	300
85-89	63	26	213	19	213	97	310	11	321
90 u. m.	55	7	211	16	201	73	274	15	289
Zusammen	274	250	769	123	881	469	1 350	66	1 416
Beide Geschlechter									
0	15	...	...	...	4	4	8	7	15
1- 4	5	...	...	...	-	2	2	3	5
5-14	5	...	...	...	-	3	3	2	5
15-19	3	-	-	-	-	3	3	-	3
20-29	27	2	-	-	6	17	23	6	29
30-39	38	17	-	4	19	32	51	8	59
40-49	19	36	-	17	32	26	58	14	72
50-54	13	26	2	6	16	14	30	17	47
55-59	15	46	-	11	20	35	55	17	72
60-64	17	83	22	15	59	61	120	17	137
65-69	16	111	30	25	92	82	174	8	182
70-74	33	145	59	30	142	112	254	13	267
75-79	39	149	142	28	210	141	351	7	358
80-84	68	172	241	36	344	157	501	16	517
85-89	73	108	271	23	326	133	459	16	475
90 u. m.	62	32	263	19	261	93	354	22	376
Zusammen	448	927	1 030	214	1 531	915	2 446	173	2 619

Gestorbene nach Geschlecht, Sterbemonat und Alter 1992

Alter in vollendeten Jahren	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Alle Gestorbenen
Männliches Geschlecht													
0	1	—	—	—	1	1	1	2	—	—	—	1	7
1–4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
5–14	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
15–19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2
20–29	—	1	3	4	1	3	—	1	3	3	3	2	24
30–39	—	4	3	3	5	4	3	4	7	2	3	5	43
40–49	4	1	2	7	5	5	3	4	3	4	3	5	46
50–54	1	3	1	5	—	3	3	—	2	1	2	1	22
55–59	4	4	4	7	3	2	4	6	5	9	4	2	54
60–64	9	3	4	15	9	5	3	6	9	8	9	9	89
65–69	13	6	13	6	6	10	8	11	10	16	9	16	124
70–74	14	12	12	12	13	8	18	13	15	10	16	14	157
75–79	26	20	10	15	24	16	12	9	10	12	11	9	174
80–84	27	15	22	13	20	16	13	12	18	19	17	25	217
85–89	18	14	14	17	10	7	11	10	10	16	17	10	154
90 u. m.	8	7	5	10	5	7	11	6	7	10	6	5	87
Zusammen	125	90	94	114	103	87	90	84	99	111	101	105	1 203
Weibliches Geschlecht													
0	1	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	2	8
1–4	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	4
5–14	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	3
15–19	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
20–29	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	5
30–39	1	—	—	3	4	—	1	1	—	—	3	3	16
40–49	1	2	3	3	4	1	5	1	2	2	—	2	26
50–54	2	3	3	2	2	2	1	1	3	3	1	2	25
55–59	—	1	1	1	—	2	3	3	4	—	2	1	18
60–64	3	9	8	1	3	3	6	2	2	2	5	4	48
65–69	10	5	—	10	1	6	7	3	—	4	7	5	58
70–74	7	8	10	9	3	9	10	12	10	12	10	10	110
75–79	16	12	10	20	13	16	13	20	14	18	17	15	184
80–84	28	32	22	23	26	19	28	22	20	30	22	28	300
85–89	30	24	33	27	29	20	28	22	17	36	22	33	321
90 u. m.	28	31	21	23	22	23	22	25	18	29	26	21	289
Zusammen	128	129	112	123	108	103	125	113	93	136	119	127	1 416
Beide Geschlechter													
0	2	1	1	1	1	2	1	3	—	—	—	3	15
1–4	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	5
5–14	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	1	5
15–19	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	3
20–29	1	1	3	4	2	3	—	1	3	3	6	2	29
30–39	1	4	3	6	9	4	4	5	7	2	6	8	59
40–49	5	3	5	10	9	6	8	5	5	6	3	7	72
50–54	3	6	4	7	2	5	4	1	5	4	3	3	47
55–59	4	5	5	8	3	4	7	9	9	9	6	3	72
60–64	12	12	12	16	12	8	9	8	11	10	14	13	137
65–69	23	11	13	16	7	16	15	14	10	20	16	21	182
70–74	21	20	22	21	16	17	28	25	25	22	26	24	267
75–79	42	32	20	35	37	32	25	29	24	30	28	24	358
80–84	55	47	44	36	46	35	41	34	38	49	39	53	517
85–89	48	38	47	44	39	27	39	32	27	52	39	43	475
90 u. m.	36	38	26	33	27	30	33	31	25	39	32	26	376
Zusammen	253	219	206	237	211	190	215	197	192	247	220	232	2 619

Sterbefälle

Gestorbene nach Todesursache seit 1971/75¹

Todesursache	1971/75	1976/80	1981/85	1986/90	1989	1990	1991	1992
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	27	16	17	30	34	49	43	58
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	0	—	—	0	—	—	—	—
Lungentuberkulose	10	7	8	6	4	6	5	2
Übrige Tuberkulose	4	1	1	1	—	1	1	2
Meningitis, Meningokokken	0	0	0	0	—	1	1	1
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	2	0	1	1	—	2	2	2
AIDS	—	—	—	12	17	21	22	34
Übrige infektl. u. parasit. Krankheiten	10	7	6	10	13	18	12	17
Neubildungen (Tumoren)	658	680	728	740	748	780	757	721
Mundhöhle, Rachen	12	9	15	13	12	14	10	15
Verdauungsorgane, Bauchfell	211	228	213	218	239	230	208	184
Atmungsorgane	124	133	143	141	146	136	155	142
Knochen, Bindegewebe, Haut	14	14	17	18	20	20	16	21
Brüste	64	63	76	77	73	90	87	76
Harn- und Geschlechtsorgane	131	131	138	145	127	161	142	155
Übrige bösartige Neubildungen	94	95	106	111	115	115	122	109
Gutartige und unbekannte Neubild.	8	8	20	16	16	14	17	19
Endokrine Krankheiten ²	82	53	75	65	63	63	66	62
davon Diabetes mellitus	72	44	63	53	47	54	50	55
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	6	5	4	5	2	4	7	3
Psychische Krankheiten	8	9	22	16	6	20	23	19
Krankheiten des Nervensystems	38	30	53	58	52	52	41	52
Krankheiten des Kreislaufsystems	1 052	1 120	1 130	1 090	1 073	1 146	1 061	1 084
Hypertonie	88	106	98	78	80	74	80	67
Ischämische Kardiopathien	396	474	510	480	463	497	469	488
Andere Kardiopathien	227	230	219	228	197	240	216	210
Krankheiten der Hirngefässe	231	214	201	214	236	230	197	216
Krankheiten der Arterien	70	47	50	44	40	59	52	54
Krankh. der Venen u. Lymphgefässe	36	49	50	44	56	44	43	41
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	4	1	2	2	1	2	4	8
Krankheiten der Atmungsorgane	177	202	161	212	214	261	215	199
Bronchitis	52	69	71	73	70	75	63	63
Grippe (Influenza)	14	12	7	12	3	40	7	5
Pneumonie	79	100	57	100	112	129	118	110
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	32	21	27	27	29	17	27	21
Krankheiten der Verdauungsorgane	111	88	89	82	72	95	75	80
davon Leberzirrhose, alkoholische	35	30	31	28	22	25	21	24
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorgane	54	45	35	29	26	28	29	15
Nephritis und Nephrose	17	15	7	3	2	4	2	4
Infektiöse Nierenkrankheit	17	16	14	5	8	2	3	2
Prostatahypertrophie	10	4	1	3	3	3	2	—
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	10	10	12	18	13	19	22	9
Schwangerschaftskomplikationen ³	0	—	—	0	—	—	—	—
Kongenitale Missbildungen	14	8	9	9	9	10	11	10
Übrige Krankheiten der Neugeborenen	8	6	7	6	9	8	1	4
Übrige Krankheiten	17	10	14	16	20	13	18	18
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	40	47	66	91	100	95	111	110
Alle Krankheiten	2 293	2 319	2 410	2 446	2 428	2 624	2 458	2 435
Unfälle	88	84	107	141	127	126	121	116
davon Verkehrsunfälle	33	27	20	20	14	15	11	19
Selbstmord	60	65	67	57	51	48	41	49
Übriger gewaltsamer Tod	5	7	13	12	11	17	17	19
Zusammen	2 446	2 476	2 597	2 656	2 617	2 815	2 637	2 619

¹ Bei der Addition der gerundeten Fünfjahresmittel der einzelnen Todesursachen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Zwischentotal und dem Total der Todesursachen möglich. ² Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. ³ Einschliesslich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

Gestorbene nach Geschlecht und Todesursache seit 1971/75¹

Todesursache	Männer				Frauen			
	1971/75	1976/80	1981/85	1986/90	1971/75	1976/80	1981/85	1986/90
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	13	8	9	21	14	9	8	9
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	0	—	—	0
Lungentuberkulose	7	4	4	3	3	3	4	2
Übrige Tuberkulose	1	0	1	0	3	1	0	0
Meningitis, Meningokokken	0	0	0	0	0	0	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	1	0	1	0	2	0	1	0
AIDS	—	—	—	11	—	—	1	1
Übrige infektl. u. parasit. Krankheiten	4	3	3	6	6	4	3	5
Neubildungen (Tumoren)	355	358	380	375	303	322	348	365
Mundhöhle, Rachen	10	7	12	10	2	2	3	3
Verdauungsorgane, Bauchfell	110	112	109	107	101	116	104	111
Atmungsorgane	108	117	117	110	16	17	26	31
Knochen, Bindegewebe, Haut	9	8	10	10	5	6	7	8
Brüste	0	—	0	1	64	63	76	76
Harn- und Geschlechtsorgane	73	66	77	81	58	65	61	65
Übrige bösartige Neubildungen	43	46	51	50	51	49	55	61
Gutartige und unbekannte Neubild.	2	4	5	6	6	4	15	11
Endokrine Krankheiten ²	26	17	26	25	57	36	49	40
davon Diabetes mellitus	24	14	22	20	48	30	41	32
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	2	2	3	2	4	3	2	3
Psychische Krankheiten	3	7	11	7	5	2	11	9
Krankheiten des Nervensystems	17	17	26	28	22	14	28	30
Krankheiten des Kreislaufsystems	467	496	483	464	585	624	647	626
Hypertonie	29	32	28	25	60	74	70	53
Ischämische Kardiopathien	218	264	256	253	178	209	254	227
Andere Kardiopathien	88	74	81	77	140	155	138	151
Krankheiten der Hirngefässe	85	85	76	73	147	128	125	141
Krankheiten der Arterien	35	24	27	23	34	23	23	21
Krankh. der Venen u. Lymphgefässe	12	16	13	13	24	33	37	31
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	1	0	1	0	3	1	1	1
Krankheiten der Atmungsorgane	94	108	87	107	83	94	74	105
Bronchitis	37	50	47	49	15	20	23	24
Grippe (Influenza)	6	3	3	4	8	9	4	7
Pneumonie	33	45	22	41	46	56	36	59
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	18	11	15	13	14	10	12	14
Krankheiten der Verdauungsorgane	61	52	46	40	51	37	43	42
davon Leberzirrhose, alkoholische	26	23	23	17	9	6	8	10
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorgane	25	17	11	13	29	28	23	15
Nephritis und Nephrose	5	4	2	2	12	10	5	2
Infektiöse Nierenkrankheit	6	5	4	1	11	11	10	4
Prostatahypertrophie	10	4	1	3	...	...	...	...
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	4	4	4	8	6	6	9	10
Schwangerschaftskomplikationen ³	...	...	...	...	0	—	—	0
Kongenitale Missbildungen	7	4	5	5	8	3	5	3
Übrige Krankheiten der Neugeborenen	6	3	3	3	3	3	3	2
Übrige Krankheiten	5	1	4	4	12	9	10	12
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	26	27	36	51	14	20	30	40
Alle Krankheiten	1 105	1 117	1 129	1 144	1 188	1 202	1 280	1 302
Unfälle	45	42	45	60	42	42	62	81
davon Verkehrsunfälle	22	15	13	15	11	11	7	4
Selbstmord	40	38	42	35	20	27	25	22
Übriger gewaltsamer Tod	2	4	8	6	3	3	5	6
Zusammen	1 193	1 201	1 224	1 246	1 253	1 274	1 373	1 410

¹ Bei der Addition der gerundeten Fünfjahresmittel der einzelnen Todesursachen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Zwischentotal und dem Total der Todesursachen möglich. ² Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. ³ Einschliesslich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

Sterbefälle

Gestorbene Männer nach Alter und Todesursache 1992¹

Todesursache	0	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u. m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	-	-	-	-	26	2	4	4	36
Cholera, Typhus, Pocken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lungentuberkulose	-	-	-	-	-	1	1	-	2
Übrige Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Meningitis, Meningokokken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Poliomyelitis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AIDS	-	-	-	-	26	1	1	-	28
Übrige infektl. u. parasit. Krankheiten	-	-	-	-	-	-	2	3	5
Neubildungen (Tumoren)	-	1	-	-	11	35	92	245	384
Mundhöhle, Rachen	-	-	-	-	-	3	1	8	12
Verdauungsorgane, Bauchfell	-	-	-	-	5	12	24	59	100
Atmungsorgane	-	-	-	-	1	12	37	52	102
Knochen, Bindegewebe, Haut	-	-	-	-	1	-	1	7	9
Brüste	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	-	-	1	3	18	79	101
Übrige bösartige Neubildungen	-	1	-	-	3	4	11	36	55
Gutartige und unbekannte Neubild.	-	-	-	-	-	1	-	4	5
Endokrine Krankheiten ²	-	-	-	-	1	-	1	18	20
davon Diabetes mellitus	-	-	-	-	1	-	1	17	19
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychische Krankheiten	-	-	-	-	1	1	1	6	9
Krankheiten des Nervensystems	1	-	-	-	-	-	4	18	23
Krankheiten des Kreislaufsystems	-	-	-	-	9	19	75	348	451
Hypertonie	-	-	-	-	-	2	8	15	25
Ischämische Kardiopathien	-	-	-	-	6	11	39	173	229
Anderer Kardiopathien	-	-	-	-	1	3	12	58	74
Krankheiten der Hirngefässe	-	-	-	-	2	1	8	72	83
Krankheiten der Arterien	-	-	-	-	-	-	4	24	28
Krankh. der Venen u. Lymphgefässe	-	-	-	-	-	1	4	6	11
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Krankheiten der Atmungsorgane	-	-	-	-	-	2	12	69	83
Bronchitis	-	-	-	-	-	2	5	31	38
Grippe (Influenza)	-	-	-	-	-	-	1	1	2
Pneumonie	-	-	-	-	-	-	2	30	32
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	-	-	-	-	-	-	4	7	11
Krankheiten der Verdauungsorgane	-	-	-	-	4	6	4	18	32
davon Leberzirrhose, alkoholische	-	-	-	-	4	3	2	4	13
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorg.	-	-	-	-	-	-	1	4	5
Nephritis und Nephrose	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Infektiöse Nierenkrankheit	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Prostatahypertrophie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übr. Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	-	-	-	-	-	-	-	3	3
Schwangerschaftskomplikationen	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Kongenitale Missbildungen	4	-	-	-	-	-	-	-	4
Übrige Krankh. der Neugeborenen	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Übrige Krankheiten	-	-	-	-	-	-	1	1	2
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	-	-	-	-	10	9	11	27	57
Alle Krankheiten	7	1	-	-	62	74	206	758	1 108
Unfälle	-	-	2	-	26	-	2	22	52
davon Verkehrsunfälle	-	-	1	-	5	-	-	2	8
Selbstmord	-	-	-	2	15	2	5	8	32
Übriger gewaltsamer Tod	-	-	-	-	10	-	-	1	11
Zusammen	7	1	2	2	113	76	213	789	1 203

¹ Alter in vollendeten Jahren. ² Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

Gestorbene Frauen nach Alter und Todesursache 1992¹

Todesursache	0	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u. m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1	—	—	—	6	—	2	13	22
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Meningitis, Meningokokken	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	1	1	2
AIDS	—	—	—	—	5	—	1	—	6
Übrige infektl. u. parasit. Krankheiten	1	—	—	—	—	—	—	11	12
Neubildungen (Tumoren)	—	1	—	1	14	25	44	252	337
Mundhöhle, Rachen	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Verdauungsorgane, Bauchfell	—	—	—	—	4	4	12	64	84
Atmungsorgane	—	—	—	—	2	2	10	26	40
Knochen, Bindegewebe, Haut	—	—	—	—	1	—	2	9	12
Brüste	—	—	—	—	2	14	11	49	76
Harn- und Geschlechtsorgane	—	—	—	1	1	3	3	46	54
Übrige bösartige Neubildungen	—	1	—	—	4	2	4	43	54
Gutartige und unbekannte Neubild.	—	—	—	—	—	—	1	13	14
Endokrine Krankheiten ²	1	—	—	—	1	1	3	36	42
davon Diabetes mellitus	—	—	—	—	1	1	2	32	36
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Psychische Krankheiten	—	—	—	—	2	2	1	5	10
Krankheiten des Nervensystems	—	—	1	—	—	—	—	28	29
Krankheiten des Kreislaufsystems	—	—	—	—	4	3	34	592	633
Hypertonie	—	—	—	—	1	—	2	39	42
Ischämische Kardiopathien	—	—	—	—	—	2	18	239	259
Andere Kardiopathien	—	—	—	—	—	—	3	133	136
Krankheiten der Hirngefässe	—	—	—	—	2	—	7	124	133
Krankheiten der Arterien	—	—	—	—	—	—	3	23	26
Krankh. der Venen u. Lymphgefässe	—	—	—	—	1	1	1	27	30
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	—	—	—	—	—	—	—	7	7
Krankheiten der Atmungsorgane	—	—	—	—	—	2	7	107	116
Bronchitis	—	—	—	—	—	—	4	21	25
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Pneumonie	—	—	—	—	—	1	2	75	78
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	—	—	—	—	—	1	1	8	10
Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	—	—	3	3	6	36	48
davon Leberzirrhose, alkoholische	—	—	—	—	3	3	3	2	11
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorg.	—	—	—	—	—	—	1	9	10
Nephritis und Nephrose	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Infektiöse Nierenkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Prostatahypertrophie	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Übr. Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	—	—	—	—	—	—	1	5	6
Schwangerschaftskomplikationen ³	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kongenitale Missbildungen	4	1	1	—	—	—	—	—	6
Übrige Krankh. der Neugeborenen	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Übrige Krankheiten	—	—	—	—	—	—	4	12	16
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	—	—	—	—	1	2	2	48	53
Alle Krankheiten	8	2	2	1	31	38	104	1 141	1 327
Unfälle	—	2	1	—	8	—	2	51	64
davon Verkehrsunfälle	—	1	1	—	1	—	1	7	11
Selbstmord	—	—	—	—	6	4	—	7	17
Übriger gewaltsamer Tod	—	—	—	—	2	1	—	5	8
Zusammen	8	4	3	1	47	43	106	1 204	1 416

¹ Alter in vollendeten Jahren. ² Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. ³ Einschliesslich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

Sterbefälle

Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer seit 1941/50¹

Jahresmittel Jahr	Lebensdauer in Monaten ² – Absolute Zahlen							Promilleverteilung						
	0	1	2	3–5	6–8	9–11	Total	0	1	2	3–5	6–8	9–11	Total
1941/50	63,0	6,0	4,2	8,2	4,1	2,9	88,4	713	68	48	93	46	33	1 000
1951/60	48,2	2,6	2,5	5,0	2,5	3,0	63,8	755	41	39	78	39	47	1 000
1961/70	42,2	2,7	2,1	3,4	3,2	2,1	55,7	758	48	38	61	57	38	1 000
1971/80	12,1	1,7	1,5	2,4	1,1	0,8	19,6	617	87	77	122	56	41	1 000
1981/90	9,8	0,9	1,6	1,3	0,9	0,1	14,6	671	62	110	89	62	7	1 000
1988	7	1	3	1	–	1	13	538	77	231	77	–	77	1 000
1989	15	1	2	2	1	–	21	714	48	95	95	48	–	1 000
1990	14	2	–	2	2	–	20	700	100	–	100	100	–	1 000
1991	6	2	2	3	–	1	14	429	143	143	214	–	71	1 000
1992	11	1	1	1	1	–	15	733	67	67	67	67	–	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ² Lebensdauer in vollendeten Monaten.

Sterbeziffer der Säuglinge seit 1941/50¹

Jahresmittel Jahr	Nach Geschlecht, Zivilstand der Mutter und Heimat des Kindes							Nach Lebensdauer in Monaten ²					Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Mutter- verhei- ratet	Mutter- unver- heiratet	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	0	1	2	3–5	6–11	
1941/50	35	31	31	70	33	33	38	24	2	2	3	3	33
1951/60	23	19	20	37	19	21	28	16	1	1	2	2	21
1961/70	19	16	17	21	17	17	18	13	1	1	1	2	17
1971/80	12	8	10	15	7	11	11	6	1	1	1	1	10
1981/90	9	8	8	14	7	8	9	6	1	1	1	1	8
1988	6	8	6	14	12	4	6	4	1	2	1	1	7
1989	15	10	10	26	8	14	13	9	1	1	1	1	12
1990	12	10	10	15	6	10	16	8	1	–	1	1	11
1991	5	9	7	5	4	9	7	3	1	1	2	1	7
1992	7	9	8	5	8	6	10	6	1	1	1	1	8

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf 1000 Lebendgeborene der gleichen Kategorie. ² Nach Lebensdauer in vollendeten Monaten.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache seit 1941/50¹

Jahresmittel Jahr	Folgen des Geburts- vorgangs		Frühgeburt, Lebens- schwäche ²		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krankheiten		Übrige Krankheiten, Unfälle		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Ab- so- lut	In Pro- mille ³	Ab- so- lut	In Pro- mille ³	Ab- so- lut	In Pro- mille ³	Ab- so- lut	In Pro- mille ³	Ab- so- lut	In Pro- mille ³	Ab- so- lut	In Pro- mille ³	Ab- so- lut	In Pro- mille ³
1941/50	10	110	48	540	7	76	12	132	4	44	9	98	88	1 000
1951/60	5	72	48	751	3	47	3	47	2	28	3	55	64	1 000
1961/70	2	41	44	794	1	25	2	43	1	23	4	74	56	1 000
1971/80	1	31	13	658	0	5	2	82	1	36	4	189	20	1 000
1981/90	1	48	10	699	0	7	1	41	1	34	2	171	15	1 000
1988	–	–	9	692	–	–	–	–	–	–	4	308	13	1 000
1989	1	48	14	667	–	–	–	–	1	48	5	238	21	1 000
1990	1	50	13	650	1	50	–	–	1	50	4	200	20	1 000
1991	–	–	8	571	–	–	–	–	3	214	3	214	14	1 000
1992	1	67	11	733	–	–	–	–	1	67	2	133	15	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ² Einschliesslich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen. ³ Promilleverteilung der Zehnjahresmittel mit ungerundeten Zahlen berechnet.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache, Geschlecht und Lebensdauer 1992¹

Lebensdauer in vollendeten Tagen oder Monaten	Folgen des Geburts- vorgangs		Frühgeburt, Lebens- schwäche ²		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krankheiten		Übrige Krankheiten, Unfälle		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
0 Tage	–	–	2	1	–	–	–	–	–	–	–	1	2	2
1– 6 Tage	1	–	3	1	–	–	–	–	–	1	–	–	4	2
7–27 Tage	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
1 Monat	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
2 Monate	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
3– 5 Monate	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
6– 8 Monate	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–
9–11 Monate	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1	–	5	6	–	–	–	–	–	1	1	1	7	8

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ² Einschliesslich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen.

Säuglingssterblichkeit nach Geschlecht und Heimat des Kindes und Zivilstand der Mutter seit 1941/50¹

Jahr	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Zusammen		
	Ver- heir.	Unver- heir.	To- tal	Ver- heir.	Unver- heir.	To- tal	Ver- heir.	Unver- heir.	To- tal	Ver- heir.	Unver- heir.	To- tal
Knaben												
1941/50	19,2	1,0	20,2	21,7	4,2	25,9	2,1	0,6	2,7	43,0	5,8	48,8
1951/60	8,8	0,4	9,2	20,3	2,7	23,0	2,6	0,8	3,4	31,7	3,9	35,6
1961/70	...	...	7,4	...	...	15,0	...	...	9,1	...	...	31,5
1971/80	...	...	1,9	...	...	4,8	...	...	5,5	...	...	12,2
1981/90	1,5	0,5	2,0	2,3	0,8	3,1	2,8	0,2	3,0	6,6	1,5	8,1
1988	1	2	3	1	–	1	2	–	2	4	2	6
1989	3	–	3	6	1	7	3	–	3	12	1	13
1990	1	–	1	3	2	5	4	1	5	8	3	11
1991	1	–	1	3	–	3	1	–	1	5	–	5
1992	2	–	2	–	1	1	4	–	4	6	1	7
Mädchen												
1941/50	16,6	0,7	17,3	15,7	4,2	19,9	1,8	0,6	2,4	34,1	5,5	39,6
1951/60	7,8	0,7	8,5	13,9	1,9	15,8	2,4	1,5	3,9	24,1	4,1	28,2
1961/70	...	...	6,1	...	...	11,1	...	...	7,3	...	...	24,5
1971/80	...	...	1,2	...	...	2,4	...	...	3,8	...	...	7,4
1981/90	1,5	0,2	1,7	1,9	1,1	3,0	1,7	0,1	1,8	5,1	1,4	6,5
1988	4	–	4	1	1	2	1	–	1	6	1	7
1989	–	1	1	1	2	3	3	1	4	4	4	8
1990	2	–	2	2	–	2	5	–	5	9	–	9
1991	1	–	1	3	1	4	4	–	4	8	1	9
1992	2	–	2	3	–	3	3	–	3	8	–	8

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Trauungen, Lebendgeburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1988

Jahr	Trauungen von Männern			Lebendgeburten			Todesfälle		
	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total
1988	1 043	228	1 271	1 682	2 046	3 728	2 428	323	2 751
1989	1 113	261	1 374	1 611	2 039	3 650	2 421	350	2 771
1990	1 001	266	1 267	1 695	2 146	3 841	2 612	362	2 974
1991	1 095	252	1 347	1 780	2 108	3 888	2 460	384	2 844
1992	946	272	1 218	1 683	1 929	3 612	2 435	343	2 778

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1941/50

Jahresmittel Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Eheschliessungen													
1941/50	68	85	130	194	189	147	178	131	159	229	117	101	1 728
1951/60	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1961/70	102	109	168	228	264	215	223	202	208	212	133	122	2 186
1971/80	52	60	106	120	170	144	111	126	132	117	67	82	1 287
1981/90	61	55	86	96	145	142	104	139	135	92	64	78	1 196
1988	70	70	99	91	135	139	119	180	164	96	69	86	1 318
1989	58	60	104	108	133	153	106	148	189	97	72	117	1 345
1990	68	66	81	103	154	163	103	161	154	88	81	62	1 284
1991	59	65	75	90	172	138	112	170	138	113	79	145	1 356
1992	49	64	74	101	122	167	83	164	154	103	65	76	1 222
Eheschliessungen auf 1000 Einwohner¹													
1971/80	2,8	3,2	5,6	6,4	9,0	7,6	5,9	6,7	7,0	6,2	3,6	4,3	5,7
1981/90	3,7	3,3	5,1	5,6	8,5	8,3	6,1	8,2	7,9	5,4	3,8	4,6	5,9
1989	3,5	3,7	6,3	6,5	8,0	9,3	6,4	9,0	11,4	5,9	4,4	7,1	6,8
1990	4,2	4,0	4,9	6,2	9,3	9,9	6,3	9,8	9,3	5,3	4,9	3,8	6,5
1991	3,6	4,0	4,5	5,4	10,3	8,3	6,7	10,2	8,3	6,8	4,7	8,7	6,8
1992	3,0	3,9	4,5	6,1	7,3	10,0	5,0	9,8	9,2	6,2	3,9	4,6	6,1
Lebendgeborene													
1941/50	228	218	235	235	253	228	230	219	214	202	204	204	2 670
1951/60	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1961/70	274	258	295	287	286	284	269	267	269	259	248	245	3 241
1971/80	159	153	168	160	165	174	162	167	158	150	144	152	1 912
1981/90	141	135	149	146	149	153	160	156	153	144	135	139	1 760
1988	148	142	132	141	158	139	142	179	182	150	124	144	1 781
1989	147	122	184	146	134	159	141	131	156	138	135	133	1 726
1990	139	150	156	151	157	129	181	176	161	147	159	135	1 841
1991	154	144	169	163	163	175	169	164	181	153	151	180	1 966
1992	166	163	167	138	162	149	179	150	172	150	161	159	1 916
Lebendgeborene auf 1000 Einwohner¹													
1971/80	8,6	8,3	9,0	8,6	8,8	9,3	8,7	9,0	8,5	8,1	7,8	8,2	8,6
1981/90	8,4	8,1	8,9	8,7	8,8	9,1	9,5	9,3	9,1	8,6	8,1	8,3	8,7
1989	9,0	7,4	11,2	8,8	8,1	9,6	8,5	7,9	9,4	8,4	8,2	8,1	8,7
1990	8,5	9,2	9,5	9,2	9,5	7,8	11,0	10,7	9,8	8,9	9,6	8,2	9,3
1991	9,4	8,8	10,2	9,8	9,8	10,5	10,2	9,9	10,9	9,2	9,0	10,8	9,9
1992	10,0	9,8	10,1	8,3	9,7	8,9	10,7	9,0	10,3	9,0	9,6	9,6	9,6
Gestorbene													
1941/50	194	182	187	158	158	153	142	145	135	154	157	181	1 946
1951/60	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1961/70	225	215	235	205	194	184	194	183	178	197	198	218	2 426
1971/80	235	207	216	209	203	184	199	188	190	204	203	223	2 461
1981/90	252	217	238	212	221	203	216	207	207	212	213	228	2 626
1988	208	198	229	253	216	195	217	214	254	227	202	210	2 623
1989	232	208	212	200	216	208	221	220	206	221	213	260	2 617
1990	363	208	239	230	204	214	237	212	201	259	218	230	2 815
1991	216	246	239	207	241	212	202	210	179	224	214	247	2 637
1992	253	219	206	237	211	190	215	197	192	247	220	232	2 619
Gestorbene auf 1000 Einwohner¹													
1971/80	12,7	11,2	11,6	11,2	10,9	9,9	10,7	10,1	10,2	11,0	11,0	12,2	11,1
1981/90	15,1	13,0	14,3	12,6	13,1	12,0	12,9	12,3	12,3	12,6	12,7	13,7	13,0
1989	14,2	12,7	12,9	12,1	13,1	12,6	13,4	13,3	12,5	13,4	12,9	15,8	13,2
1990	22,2	12,7	14,6	14,0	12,4	13,0	14,4	12,8	12,2	15,7	13,2	14,0	14,2
1991	13,2	15,0	14,5	12,5	14,5	12,8	12,2	12,6	10,7	13,4	12,8	14,9	13,2
1992	15,3	13,2	12,4	14,2	12,7	11,4	12,9	11,8	11,5	14,8	13,2	14,0	13,1

¹ Auf das Jahr und die monatliche mittlere Wohnbevölkerung berechnet.

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Monat seit 1981

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene												
1981	936	873	2 231	2 092	1 074	942	1 068	870	904	1 347	846	637
1982	903	757	2 575	1 919	997	906	853	755	836	1 195	816	630
1983	962	732	1 886	1 713	974	838	852	824	881	1 266	869	676
1984	977	761	1 553	1 554	1 058	897	963	873	809	1 440	983	746
1985 ¹	1 046	658	1 663	1 688	922	892	1 030	985	1 178	1 349	786	596
1986	925	557	1 445	1 852	877	761	932	826	837	1 292	660	582
1987	949	594	1 956	1 503	829	795	941	905	987	1 492	883	692
1988	922	613	1 967	1 488	895	735	979	1 000	761	1 231	785	551
1989	1 100	671	2 306	1 327	857	870	992	1 011	902	1 308	797	591
1990	1 191	677	2 566	1 299	749	873	1 143	1 074	953	1 510	876	729
1991	1 356	837	2 434	1 361	845	863	1 193	1 174	959	1 303	957	833
1992	1 253	694	2 157	1 093	808	790	1 096	1 116	939	1 102	785	593
Weggezogene												
1981	782	670	1 430	1 241	825	1 195	1 078	680	1 118	1 107	1 050	3 217
1982	736	621	1 329	1 132	759	1 085	991	712	1 009	1 026	1 047	3 182
1983	718	498	1 311	1 087	783	1 030	969	706	1 094	947	940	2 107
1984	709	627	1 301	1 059	817	1 053	1 029	771	946	1 123	913	2 267
1985 ¹	560	506	1 640	941	713	1 315	792	774	1 364	861	696	2 196
1986	577	605	1 650	915	742	1 416	781	782	1 421	890	722	2 496
1987	588	559	1 692	954	673	1 472	739	763	1 363	939	745	2 618
1988	469	506	1 692	894	689	1 388	769	746	1 316	856	722	2 837
1989	445	549	1 408	732	657	1 246	780	718	1 244	900	831	2 877
1990	627	521	1 266	663	656	1 341	799	695	1 061	741	762	2 974
1991	461	488	993	656	663	1 192	849	842	977	852	853	2 943
1992	582	608	1 042	727	628	1 124	805	796	881	792	788	2 588
Wanderungssaldo												
1981	154	203	801	851	249	-253	-10	190	-214	240	-204	-2 580
1982	167	136	1 246	787	238	-179	-138	43	-173	169	-231	-2 552
1983	244	234	575	626	191	-192	-117	118	-213	319	-71	-1 431
1984	268	134	252	495	241	-156	-66	102	-137	317	70	-1 521
1985 ¹	486	152	23	747	209	-423	238	211	-186	488	90	-1 600
1986	348	-48	-205	937	135	-655	151	44	-584	402	-62	-1 914
1987	361	35	264	549	156	-677	202	142	-376	553	138	-1 926
1988	453	107	275	594	206	-653	210	254	-555	375	63	-2 286
1989	655	122	898	595	200	-376	212	293	-342	408	-34	-2 286
1990	564	156	1 300	636	93	-468	344	379	-108	769	114	-2 245
1991	895	349	1 441	705	182	-329	344	332	-18	451	104	-2 110
1992	671	86	1 115	366	180	-334	291	320	58	310	-3	-1 995
Innerhalb des Kantons Umgezogene												
1981	1 180	979	1 529	3 041	1 574	2 027	2 372	1 268	1 908	2 543	1 477	1 348
1982	1 353	1 159	1 904	2 586	1 741	1 762	2 251	1 436	1 592	2 334	1 629	1 487
1983	1 199	1 041	1 821	2 776	1 501	1 998	1 955	1 516	1 601	2 350	1 608	1 245
1984	1 395	1 334	2 011	2 584	1 875	1 756	2 242	1 516	1 625	2 638	1 764	1 393
1985	1 558	1 330	2 494	2 844	1 715	1 724	2 458	1 471	1 881	2 309	1 573	1 286
1986	1 525	1 279	1 730	2 939	1 494	1 845	2 118	1 220	1 957	2 593	1 589	1 469
1987	1 193	1 099	1 935	2 572	1 487	1 851	2 227	1 428	1 639	2 280	1 610	1 576
1988	1 339	1 146	1 842	2 751	1 650	1 617	2 150	1 339	1 546	2 336	1 384	1 270
1989	1 238	939	1 251	2 474	1 490	1 461	1 877	1 354	1 436	2 201	1 446	1 113
1990	1 182	1 058	1 552	2 356	1 554	1 459	1 870	1 174	1 425	1 893	1 431	1 180
1991	1 237	1 052	1 299	1 886	1 270	1 547	1 846	1 281	1 397	1 918	1 407	1 258
1992	1 331	1 262	1 419	1 501	1 265	1 468	1 553	1 264	1 427	1 633	1 496	1 322

¹ Infolge Umstellung der Wanderungsstatistik vom An- resp. Abmeldemonat auf den tatsächlichen Zureise- resp. Abreisemonat sind die Zugezogenen, die Weggezogenen und der Wanderungssaldo seit Januar 1985 mit den Werten bis Dezember 1984 nicht vergleichbar. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1985, Seite 8.

Räumliche Bevölkerungsbewegung

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Heimat seit 1981

Jahr	Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Alle Schwei- zer	Deut- sche ¹	Fran- zosen	Italie- ner	Jugo- slawen ²	Türken	Übrige Aus- länder	Alle Aus- länder	Total
Zugezogene											
1981	1 468	5 340	6 808	577	156	1 494	1 222	338	3 225	7 012	13 820
1982	1 334	5 073	6 407	572	135	1 130	1 110	664	3 124	6 735	13 142
1983	1 309	4 980	6 289	625	119	873	847	1 073	2 647	6 184	12 473
1984	1 334	5 135	6 469	585	129	770	780	1 292	2 589	6 145	12 614
1985	1 300	5 102	6 402	657	166	756	738	1 615	2 459	6 391	12 793
1986	1 370	5 181	6 551	642	116	700	827	356	2 354	4 995	11 546
1987	1 385	5 016	6 401	612	109	764	985	1 135	2 520	6 125	12 526
1988	1 210	4 666	5 876	660	98	779	1 233	611	2 670	6 051	11 927
1989	1 246	4 712	5 958	650	142	788	1 529	591	3 074	6 774	12 732
1990	1 349	4 672	6 021	732	140	789	1 980	630	3 348	7 619	13 640
1991	1 275	4 539	5 814	740	124	786	2 560	770	3 321	8 301	14 115
1992	1 132	4 103	5 235	724	114	604	2 288	577	2 884	7 191	12 426
Weggezogene											
1981	2 229	5 603	7 832	535	142	1 965	1 073	177	2 669	6 561	14 393
1982	2 019	5 453	7 472	435	146	1 511	931	244	2 890	6 157	13 629
1983	2 000	5 143	7 143	476	91	1 224	666	230	2 360	5 047	12 190
1984	2 190	5 366	7 556	507	100	1 104	572	545	2 231	5 059	12 615
1985	2 207	5 230	7 437	504	124	909	591	708	2 085	4 921	12 358
1986	2 281	5 364	7 645	499	112	924	628	974	2 215	5 352	12 997
1987	2 376	5 495	7 871	569	129	1 031	732	402	2 371	5 234	13 105
1988	2 205	5 187	7 392	535	118	957	855	560	2 467	5 492	12 884
1989	1 978	4 673	6 651	531	126	945	1 021	567	2 546	5 736	12 387
1990	1 806	4 588	6 394	561	78	914	1 287	353	2 519	5 712	12 106
1991	1 643	4 044	5 687	567	137	843	1 413	377	2 745	6 082	11 769
1992	1 678	3 900	5 578	532	137	809	1 238	510	2 557	5 783	11 361
Wanderungssaldo											
1981	-761	-263	-1 024	42	14	-471	149	161	556	451	-573
1982	-685	-380	-1 065	137	-11	-381	179	420	234	578	-487
1983	-691	-163	-854	149	28	-351	181	843	287	1 137	283
1984	-856	-231	-1 087	78	29	-334	208	747	358	1 086	-1
1985	-907	-128	-1 035	153	42	-153	147	907	374	1 470	435
1986	-911	-183	-1 094	143	4	-224	199	-618	139	-357	-1 451
1987	-991	-479	-1 470	43	-20	-267	253	733	149	891	-579
1988	-995	-521	-1 516	125	-20	-178	378	51	203	559	-957
1989	-732	39	-693	119	16	-157	508	24	528	1 038	345
1990	-457	84	-373	171	62	-125	693	277	829	1 907	1 534
1991	-368	495	127	173	-13	-57	1 147	393	576	2 219	2 346
1992	-546	203	-343	192	-23	-205	1 050	67	327	1 408	1 065
Innerhalb des Kantons Umgezogene											
1981	5 897	9 268	15 165	591	132	1 796	707	564	2 291	6 081	21 246
1982	5 951	9 110	15 061	609	140	1 650	698	865	2 211	6 173	21 234
1983	5 614	8 680	14 294	582	136	1 388	722	1 421	2 068	6 317	20 611
1984	5 827	8 972	14 799	571	144	1 475	725	2 159	2 260	7 334	22 133
1985	6 094	8 812	14 906	581	132	1 476	737	2 483	2 328	7 737	22 643
1986	5 877	8 802	14 679	565	103	1 424	830	2 070	2 087	7 079	21 758
1987	5 876	8 224	14 100	505	98	1 478	802	1 896	2 018	6 797	20 897
1988	5 520	8 020	13 540	503	100	1 211	900	2 166	1 950	6 830	20 370
1989	4 934	7 285	12 219	486	115	1 058	985	1 420	1 997	6 061	18 280
1990	5 019	6 970	11 989	486	81	998	1 010	1 433	2 137	6 145	18 134
1991	4 591	6 621	11 212	467	93	833	1 218	1 283	2 292	6 186	17 398
1992	4 619	6 501	11 120	528	96	904	1 235	1 036	2 022	5 821	16 941

¹ Seit 3.10.1990 einschliesslich Bürger der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik. ² Seit 1992 Bürger der Nachfolgestaaten Jugoslawiens.

Gewanderte Personen nach Geschlecht und Heimat 1992

Heimat	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Schweiz	2 580	2 655	5 235	2 730	2 848	5 578	-150	-193	-343
Deutschland	358	366	724	277	255	532	81	111	192
Frankreich	57	57	114	76	61	137	-19	-4	-23
Italien	450	154	604	547	262	809	-97	-108	-205
Österreich	44	41	85	59	37	96	-15	4	-11
Liechtenstein	2	2	4	-	2	2	2	-	2
Grossbritannien	125	95	220	109	70	179	16	25	41
Spanien	512	166	678	615	247	862	-103	-81	-184
Portugal	425	111	536	376	75	451	49	36	85
Ehemaliges Jugoslawien	1 606	682	2 288	1 037	201	1 238	569	481	1 050
Türkei	280	297	577	366	144	510	-86	153	67
Übriges Europa	222	219	441	186	156	342	36	63	99
USA	99	69	168	77	68	145	22	1	23
Sri Lanka	27	48	75	20	10	30	7	38	45
Übr. Ausland, Staatenlos	321	356	677	268	182	450	53	174	227
Zusammen	7 108	5 318	12 426	6 743	4 618	11 361	365	700	1 065

Gewanderte Personen nach Alter seit 1984

Jahr	Annäherndes Alter in Jahren										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
Zugezogene											
1984	1 012	1 148	6 221	2 530	996	432	89	64	85	37	12 614
1985	992	1 124	6 348	2 657	991	401	100	65	84	31	12 793
1986	984	892	5 647	2 402	916	408	93	68	89	47	11 546
1987	1 035	998	6 223	2 652	940	370	90	86	93	39	12 526
1988	1 129	895	5 902	2 443	950	373	81	66	58	30	11 927
1989	1 137	890	6 311	2 720	1 102	346	78	69	53	26	12 732
1990	1 271	891	6 600	3 061	1 108	408	105	77	80	39	13 640
1991	1 524	976	6 673	3 087	1 160	412	110	65	81	27	14 115
1992	1 305	780	5 828	2 865	1 024	376	100	56	66	26	12 426
Weggezogene											
1984	1 348	549	5 618	2 873	1 150	589	212	107	104	65	12 615
1985	1 272	589	5 480	2 832	1 123	574	213	116	97	62	12 358
1986	1 291	552	5 953	2 994	1 114	573	210	149	110	51	12 997
1987	1 322	507	5 792	3 176	1 192	539	270	151	101	55	13 105
1988	1 257	447	5 857	3 094	1 178	551	197	139	108	56	12 884
1989	1 153	405	5 644	2 959	1 191	534	234	138	78	51	12 387
1990	1 074	412	5 445	2 998	1 189	550	212	114	68	44	12 106
1991	1 021	414	5 177	3 025	1 137	500	221	124	81	69	11 769
1992	1 183	358	4 767	2 953	1 134	502	217	129	82	36	11 361
Wanderungssaldo											
1984	-336	599	603	-343	-154	-157	-123	-43	-19	-28	-1
1985	-280	535	868	-175	-132	-173	-113	-51	-13	-31	435
1986	-307	340	-306	-592	-198	-165	-117	-81	-21	-4	-1 451
1987	-287	491	431	-524	-252	-169	-180	-65	-8	-16	-579
1988	-128	448	45	-651	-228	-178	-116	-73	-50	-26	-957
1989	-16	485	667	-239	-89	-188	-156	-69	-25	-25	345
1990	197	479	1 155	63	-81	-142	-107	-37	12	-5	1 534
1991	503	562	1 496	62	23	-88	-111	-59	-	-42	2 346
1992	122	422	1 061	-88	-110	-126	-117	-73	-16	-10	1 065

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 1992

An-näherndes Alter in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Gewanderten		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
Zugezogene												
0- 6	38	36	74	106	101	207	236	198	434	380	335	715
7-14	16	13	29	44	44	88	250	223	473	310	280	590
15-19	20	19	39	113	163	276	241	224	465	374	406	780
20-24	93	111	204	507	666	1 173	812	641	1 453	1 412	1 418	2 830
25-29	141	113	254	507	436	943	1 188	613	1 801	1 836	1 162	2 998
30-34	73	98	171	288	256	544	788	354	1 142	1 149	708	1 857
35-39	47	46	93	153	120	273	470	172	642	670	338	1 008
40-44	40	36	76	95	78	173	237	94	331	372	208	580
45-49	35	28	63	76	59	135	181	65	246	292	152	444
50-54	13	22	35	48	58	106	69	29	98	130	109	239
55-59	11	10	21	33	32	65	31	20	51	75	62	137
60-64	10	15	25	25	25	50	11	14	25	46	54	100
65-69	10	10	20	15	6	21	8	7	15	33	23	56
70-74	3	10	13	7	13	20	4	3	7	14	26	40
75-79	3	6	9	5	9	14	2	1	3	10	16	26
80 u. m.	1	5	6	4	11	15	-	5	5	5	21	26
Zus.	554	578	1 132	2 026	2 077	4 103	4 528	2 663	7 191	7 108	5 318	12 426
Weggezogene												
0- 6	78	78	156	152	156	308	156	166	322	386	400	786
7-14	40	28	68	42	43	85	128	116	244	210	187	397
15-19	17	19	36	41	70	111	127	84	211	185	173	358
20-24	95	130	225	326	465	791	709	355	1 064	1 130	950	2 080
25-29	184	179	363	506	486	992	958	374	1 332	1 648	1 039	2 687
30-34	129	159	288	330	303	633	728	235	963	1 187	697	1 884
35-39	79	82	161	171	147	318	446	144	590	696	373	1 069
40-44	48	40	88	98	93	191	283	87	370	429	220	649
45-49	43	34	77	68	56	124	211	73	284	322	163	485
50-54	21	23	44	53	40	93	93	51	144	167	114	281
55-59	9	23	32	31	38	69	85	35	120	125	96	221
60-64	29	15	44	49	44	93	50	30	80	128	89	217
65-69	16	23	39	33	13	46	32	12	44	81	48	129
70-74	10	10	20	10	8	18	5	2	7	25	20	45
75-79	11	7	18	6	9	15	2	2	4	19	18	37
80 u. m.	3	16	19	2	11	13	-	4	4	5	31	36
Zus.	812	866	1 678	1 918	1 982	3 900	4 013	1 770	5 783	6 743	4 618	11 361
Wanderungssaldo												
0- 6	-40	-42	-82	-46	-55	-101	80	32	112	-6	-65	-71
7-14	-24	-15	-39	2	1	3	122	107	229	100	93	193
15-19	3	-	3	72	93	165	114	140	254	189	233	422
20-24	-2	-19	-21	181	201	382	103	286	389	282	468	750
25-29	-43	-66	-109	1	-50	-49	230	239	469	188	123	311
30-34	-56	-61	-117	-42	-47	-89	60	119	179	-38	11	-27
35-39	-32	-36	-68	-18	-27	-45	24	28	52	-26	-35	-61
40-44	-8	-4	-12	-3	-15	-18	-46	7	-39	-57	-12	-69
45-49	-8	-6	-14	8	3	11	-30	-8	-38	-30	-11	-41
50-54	-8	-1	-9	-5	18	13	-24	-22	-46	-37	-5	-42
55-59	2	-13	-11	2	-6	-4	-54	-15	-69	-50	-34	-84
60-64	-19	-	-19	-24	-19	-43	-39	-16	-55	-82	-35	-117
65-69	-6	-13	-19	-18	-7	-25	-24	-5	-29	-48	-25	-73
70-74	-7	-	-7	-3	5	2	-1	1	-	-11	6	-5
75-79	-8	-1	-9	-1	-	-1	-	-1	-1	-9	-2	-11
80 u. m.	-2	-11	-13	2	-	2	-	1	1	-	-10	-10
Zus.	-258	-288	-546	108	95	203	515	893	1 408	365	700	1 065

¹ Alter 0-6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1992-1986; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1985-1978; usw.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 1992

Heimat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	76	33	43	56	41	29	60	52	39	58	41	26
Übr. Schweizer	245	115	110	178	133	131	193	224	174	214	200	109
Ausländer	373	235	1 569	401	273	249	275	280	259	276	168	170
Zusammen	694	383	1 722	635	447	409	528	556	472	548	409	305
Zugezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	74	32	37	66	46	45	80	52	45	46	31	24
Übr. Schweizer	214	107	152	186	145	133	218	199	179	264	179	101
Ausländer	271	172	246	206	170	203	270	309	243	244	166	163
Zusammen	559	311	435	458	361	381	568	560	467	554	376	288
Weggezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	44	51	83	53	42	87	65	62	75	66	33	151
Übr. Schweizer	107	119	218	129	126	221	154	159	178	141	111	255
Ausländer	163	153	256	202	189	278	202	202	230	251	318	1 569
Zusammen	314	323	557	384	357	586	421	423	483	458	462	1 975
Weggezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	51	52	103	58	37	110	68	76	60	64	45	142
Übr. Schweizer	123	127	237	152	115	205	156	149	195	161	112	250
Ausländer	94	106	145	133	119	223	160	148	143	109	169	221
Zusammen	268	285	485	343	271	538	384	373	398	334	326	613

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1992

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
Schweiz. Aggl. Basel ²	1 191	1 111	2 302	1 190	1 199	2 389	1	-88	-87
Basel-Landschaft	1 339	1 243	2 582	1 306	1 339	2 645	33	-96	-63
Nordwestschweiz ³	1 601	1 501	3 102	1 576	1 613	3 189	25	-112	-87
Ganze Schweiz	2 843	2 725	5 568	2 787	2 808	5 595	56	-83	-27
Deutsche Aggl. Basel ⁴	37	42	79	21	24	45	16	18	34
Übriges Deutschland	338	363	701	235	258	493	103	105	208
Franz. Aggl. Basel ⁵	16	15	31	26	16	42	-10	-1	-11
Übriges Frankreich	104	88	192	100	83	183	4	5	9
Italien	345	108	453	429	197	626	-84	-89	-173
Österreich	33	41	74	48	32	80	-15	9	-6
Liechtenstein	2	5	7	-	5	5	2	-	2
Grossbritannien	109	104	213	75	61	136	34	43	77
Spanien	485	158	643	596	244	840	-111	-86	-197
Portugal	399	97	496	360	70	430	39	27	66
Ehem. Jugoslawien	1 426	583	2 009	908	123	1 031	518	460	978
Türkei	202	240	442	160	35	195	42	205	247
Übriges Europa	191	183	374	131	127	258	60	56	116
Nordamerika	157	130	287	165	134	299	-8	-4	-12
Lateinamerika	77	130	207	44	46	90	33	84	117
Afrika	65	55	120	45	37	82	20	18	38
Asien, Australien	212	226	438	147	115	262	65	111	176
Ganzes Ausland	4 198	2 568	6 766	3 490	1 607	5 097	708	961	1 669
Unbekannt	67	25	92	466	203	669	-399	-178	-577
Zusammen	7 108	5 318	12 426	6 743	4 618	11 361	365	700	1 065

²⁻⁵ Siehe Fussnoten 2-5 auf Seite 71.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1979

Jahr	Schweiz. Aggl. Basel ¹	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Deutsche Aggl. Basel ²	Übriges Deutschland ³	Franz. Aggl. Basel ⁴	Übriges Frankreich	Italien	Übriges Ausland	Ganzes Ausland	Unbekannt	Total
Zugezogene nach Herkunftsort												
1979	2 504	4 348	6 852	93	593	33	176	1 171	3 913	5 979	105	12 936
1980	2 557	4 310	6 867	95	609	46	211	1 476	4 528	6 965	44	13 876
1981	2 829	4 105	6 934	77	586	45	190	1 302	4 615	6 815	71	13 820
1982	2 649	3 820	6 469	65	602	51	193	997	4 704	6 612	61	13 142
1983	2 517	3 692	6 209	93	676	44	177	762	4 434	6 186	78	12 473
1984	2 639	3 828	6 467	94	605	28	172	605	4 576	6 080	67	12 614
1985	2 564	3 838	6 402	106	617	28	191	580	4 822	6 344	47	12 793
1986	2 556	3 929	6 485	111	578	19	170	581	3 553	5 012	49	11 546
1987	2 520	3 805	6 325	93	581	37	180	637	4 629	6 157	44	12 526
1988	2 390	3 540	5 930	90	643	29	159	614	4 401	5 936	61	11 927
1989	2 405	3 635	6 040	98	640	24	187	644	5 026	6 619	73	12 732
1990	2 458	3 494	5 952	95	747	23	187	642	5 926	7 620	68	13 640
1991	2 397	3 386	5 783	93	756	26	179	675	6 533	8 262	70	14 115
1992	2 302	3 266	5 568	79	701	31	192	453	5 310	6 766	92	12 426
Weggezogene nach Wanderziel												
1979	3 494	4 421	7 915	43	434	44	174	1 645	3 545	5 885	265	14 065
1980	3 666	4 607	8 273	26	434	15	175	1 521	3 906	6 077	267	14 617
1981	3 594	4 342	7 936	50	395	23	144	1 702	3 779	6 093	364	14 393
1982	3 304	4 227	7 531	23	365	35	168	1 315	3 941	5 847	251	13 629
1983	3 191	3 979	7 170	28	402	30	116	1 020	3 021	4 617	403	12 190
1984	3 384	4 163	7 547	43	413	26	114	938	3 109	4 643	425	12 615
1985	3 363	4 066	7 429	67	396	26	154	766	3 090	4 499	430	12 358
1986	3 426	4 426	7 852	42	381	31	151	682	3 126	4 413	732	12 997
1987	3 623	4 384	8 007	43	442	28	137	752	3 263	4 665	433	13 105
1988	3 338	4 101	7 439	48	438	30	132	724	3 600	4 972	473	12 884
1989	2 893	3 740	6 633	49	451	44	184	725	3 715	5 168	586	12 387
1990	2 773	3 692	6 465	46	437	61	150	691	3 754	5 139	502	12 106
1991	2 424	3 279	5 703	61	513	45	245	665	3 861	5 390	676	11 769
1992	2 389	3 206	5 595	45	493	42	183	626	3 708	5 097	669	11 361
Wanderungssaldo												
1979	-990	-73	-1 063	50	159	-11	2	-474	368	94	-160	-1 129
1980	-1 109	-297	-1 406	69	175	31	36	-45	622	888	-223	-741
1981	-765	-237	-1 002	27	191	22	46	-400	836	722	-293	-573
1982	-655	-407	-1 062	42	237	16	25	-318	763	765	-190	-487
1983	-674	-287	-961	65	274	14	61	-258	1 413	1 569	-325	283
1984	-745	-335	-1 080	51	192	2	58	-333	1 467	1 437	-358	-1
1985	-799	-228	-1 027	39	221	2	37	-186	1 732	1 845	-383	435
1986	-870	-497	-1 367	69	197	-12	19	-101	427	599	-683	-1 451
1987	-1 103	-579	-1 682	50	139	9	43	-115	1 366	1 492	-389	-579
1988	-948	-561	-1 509	42	205	-1	27	-110	801	964	-412	-957
1989	-488	-105	-593	49	189	-20	3	-81	1 311	1 451	-513	345
1990	-315	-198	-513	49	310	-38	37	-49	2 172	2 481	-434	1 534
1991	-27	107	80	32	243	-19	-66	10	2 672	2 872	-606	2 346
1992	-87	60	-27	34	208	-11	9	-173	1 602	1 669	-577	1 065

¹ Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden 1971: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil; dazu kamen 1983: Giebenach und Hofstetten-Flüh. ² Deutsche Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rümplingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. ³ Seit 3.10.1990 einschliesslich ehemalige Deutsche Demokratische Republik. ⁴ Französische Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hésingue, Huningue, Saint-Louis und Village-Neuf.

Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1992

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Schweiz	853	3 630	1 085	1 263	3 281	1 051	-410	349	34
Schweiz. Aggl. Basel ²	528	1 283	491	640	1 153	596	-112	130	-105
Nordwestschweiz ³	639	1 781	682	824	1 623	742	-185	158	-60
Basel-Landschaft	554	1 464	564	708	1 315	622	-154	149	-58
Zürich	38	270	55	108	261	82	-70	9	-27
Bern	51	387	79	107	321	68	-56	66	11
Luzern	18	132	24	37	124	12	-19	8	12
Uri	-	13	3	1	11	-	-1	2	3
Schwyz	2	24	3	3	15	3	-1	9	-
Obwalden	2	9	1	1	13	-	1	-4	1
Nidwalden	1	12	6	4	12	-	-3	-	6
Glarus	-	9	2	5	8	-	-5	1	2
Zug	5	24	3	10	28	8	-5	-4	-5
Freiburg	5	33	5	21	38	3	-16	-5	2
Solothurn	38	276	46	60	251	51	-22	25	-5
Schaffhausen	2	43	5	1	23	-	1	20	5
Appenzell A. Rh.	-	17	3	3	15	4	-3	2	-1
Appenzell I. Rh.	1	5	-	-	4	-	1	1	-
St. Gallen	8	138	17	26	88	11	-18	50	6
Graubünden	13	58	24	37	61	6	-24	-3	18
Aargau	64	357	117	84	293	97	-20	64	20
Thurgau	5	60	5	9	43	5	-4	17	-
Tessin	21	88	14	14	106	35	7	-18	-21
Waadt	6	63	34	11	76	19	-5	-13	15
Wallis	1	59	40	1	59	6	-	-	34
Neuenburg	4	27	12	3	18	-	1	9	12
Genf	3	31	11	5	26	13	-2	5	-2
Jura	11	31	12	4	72	6	7	-41	6
Ausland	259	418	6 089	376	497	4 224	-117	-79	1 865
Deutsche Aggl. Basel ⁴	3	12	64	13	10	22	-10	2	42
Übriges Deutschland	29	61	611	43	83	367	-14	-22	244
Franz. Aggl. Basel ⁵	2	17	12	13	13	16	-11	4	-4
Übriges Frankreich	32	50	110	42	45	96	-10	5	14
Italien	9	13	431	19	27	580	-10	-14	-149
Österreich	2	6	66	7	13	60	-5	-7	6
Liechtenstein	1	2	4	1	-	4	-	2	-
Grossbritannien	10	14	189	14	19	103	-4	-5	86
Spanien	9	16	618	17	27	796	-8	-11	-178
Portugal	3	6	487	1	1	428	2	5	59
Ehem. Jugoslawien	1	3	2 005	2	2	1 027	-1	1	978
Türkei	2	2	438	1	4	190	1	-2	248
Übriges Europa	17	17	340	29	29	200	-12	-12	140
Nordamerika	47	70	170	86	92	121	-39	-22	49
Lateinamerika	20	40	147	15	47	28	5	-7	119
Afrika	7	33	80	19	30	33	-12	3	47
Asien	45	43	278	30	41	138	15	2	140
Australien	20	13	39	24	14	15	-4	-1	24
Unbekannt	20	55	17	39	122	508	-19	-67	-491
Zusammen	1 132	4 103	7 191	1 678	3 900	5 783	-546	203	1 408

² Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Battwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Giebenach, Hofstetten-Flüh, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ³ Kanton Basel-Landschaft, Bezirk Laufen des Kantons Bern, Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bözen, Effingen und Elfingen des Kantons Aargau. ⁴ Deutsche Agglomerationsgemeinden: Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rümplingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. ⁵ Französische Agglomerationsgemeinden: Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hésingue, Huningue, Saint-Louis und Village-Neuf.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 1992

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter in Jahren ¹										
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	Total
Zugezogene											
Schweiz. Aggl. Basel ²	182	80	1 149	472	232	98	34	16	32	7	2 302
Basel-Landschaft	201	110	1 313	503	247	112	37	19	33	7	2 582
Nordwestschweiz ³	239	142	1 568	605	300	135	46	20	39	8	3 102
Ganze Schweiz	409	333	2 861	1 141	445	209	62	33	54	21	5 568
Deutsche Aggl. Basel ⁴	10	3	29	22	11	2	2	–	–	–	79
Übriges Deutschland	48	12	421	161	38	15	2	1	1	2	701
Franz. Aggl. Basel ⁵	1	1	12	9	4	2	2	–	–	–	31
Übriges Frankreich	25	6	92	49	12	3	3	1	1	–	192
Italien	34	26	255	71	45	15	2	3	1	1	453
Österreich, Liechtenstein	5	3	44	21	5	–	–	–	2	1	81
Übriges Europa	609	337	1 708	1 052	361	85	13	7	5	–	4 177
Nordamerika	33	7	89	107	27	16	2	5	1	–	287
Lateinamerika	43	14	82	50	14	2	1	1	–	–	207
Afrika	15	9	54	28	4	8	2	–	–	–	120
Asien, Australien	69	28	157	124	36	11	8	5	–	–	438
Unbekannt	4	1	24	30	22	8	1	–	1	1	92
Zusammen	1 305	780	5 828	2 865	1 024	376	100	56	66	26	12 426
Weggezogene											
Schweiz. Aggl. Basel ²	323	74	985	607	223	97	29	21	20	10	2 389
Basel-Landschaft	356	83	1 093	675	245	101	36	22	23	11	2 645
Nordwestschweiz ³	434	104	1 318	815	287	124	46	26	23	12	3 189
Ganze Schweiz	637	181	2 451	1 372	466	221	113	68	62	24	5 595
Deutsche Aggl. Basel ⁴	7	–	14	16	3	1	1	2	–	1	45
Übriges Deutschland	25	10	270	111	42	21	5	2	5	2	493
Franz. Aggl. Basel ⁵	3	2	11	10	7	5	–	2	–	2	42
Übriges Frankreich	24	2	69	38	24	15	3	3	3	2	183
Italien	77	26	204	107	75	79	34	19	4	1	626
Österreich, Liechtenstein	16	3	35	18	1	7	3	2	–	–	85
Übriges Europa	201	87	1 191	868	367	104	42	25	4	1	2 890
Nordamerika	33	8	100	105	33	12	4	2	2	–	299
Lateinamerika	11	2	30	35	7	2	–	1	–	2	90
Afrika	20	2	23	24	9	2	1	1	–	–	82
Asien, Australien	48	5	87	89	22	5	4	1	1	–	262
Unbekannt	81	30	282	160	78	28	7	1	1	1	669
Zusammen	1 183	358	4 767	2 953	1 134	502	217	129	82	36	11 361
Wanderungssaldo											
Schweiz. Aggl. Basel ²	–141	6	164	–135	9	1	5	–5	12	–3	–87
Basel-Landschaft	–155	27	220	–172	2	11	1	–3	10	–4	–63
Nordwestschweiz ³	–195	38	250	–210	13	11	–	–6	16	–4	–87
Ganze Schweiz	–228	152	410	–231	–21	–12	–51	–35	–8	–3	–27
Deutsche Aggl. Basel ⁴	3	3	15	6	8	1	1	–2	–	–1	34
Übriges Deutschland	23	2	151	50	–4	–6	–3	–1	–4	–	208
Franz. Aggl. Basel ⁵	–2	–1	1	–1	–3	–3	2	–2	–	–2	–11
Übriges Frankreich	1	4	23	11	–12	–12	–	–2	–2	–2	9
Italien	–43	–	51	–36	–30	–64	–32	–16	–3	–	–173
Österreich, Liechtenstein	–11	–	9	3	4	–7	–3	–2	2	1	–4
Übriges Europa	408	250	517	184	–6	–19	–29	–18	1	–1	1 287
Nordamerika	–	–1	–11	2	–6	4	–2	3	–1	–	–12
Lateinamerika	32	12	52	15	7	–	1	–	–	–2	117
Afrika	–5	7	31	4	–5	6	1	–1	–	–	38
Asien, Australien	21	23	70	35	14	6	4	4	–1	–	176
Unbekannt	–77	–29	–258	–130	–56	–20	–6	–1	–	–	–577
Zusammen	122	422	1 061	–88	–110	–126	–117	–73	–16	–10	1 065

¹ Alter 0–14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1992–1978; 15–19 Jahre = Geburtsjahrgänge 1977–1973; usw. ²⁻⁵ Siehe Fussnoten 2–5 auf Seite 71.

Gewanderte Personen von und nach der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Wohnviertel 1992¹

Annäherndes Alter in Jahren ²	Alt- stadt GB	Vor- städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Ise- lin	Sankt Johann
Zugezogene											
0-14	3	4	8	10	14	33	22	10	5	14	22
15-19	—	3	13	4	10	28	8	8	3	5	16
20-39	41	81	136	135	93	305	69	143	95	196	231
40-64	4	23	41	26	27	64	30	42	27	26	32
65 u. m.	1	1	7	4	3	3	5	5	6	8	4
Zusammen	49	112	205	179	147	433	134	208	136	249	305
Weggezogene											
0-14	7	9	34	24	15	62	12	22	19	37	40
15-19	3	2	4	5	7	23	9	3	4	2	9
20-39	26	70	131	116	111	293	59	113	90	199	204
40-64	14	16	26	29	28	61	29	38	19	32	32
65 u. m.	—	4	3	3	7	11	3	8	2	3	5
Zusammen	50	101	198	177	168	450	112	184	134	273	290
Wanderungssaldo											
0-14	-4	-5	-26	-14	-1	-29	10	-12	-14	-23	-18
15-19	-3	1	9	-1	3	5	-1	5	-1	3	7
20-39	15	11	5	19	-18	12	10	30	5	-3	27
40-64	-10	7	15	-3	-1	3	1	4	8	-6	—
65 u. m.	1	-3	4	1	-4	-8	2	-3	4	5	-1
Zusammen	-1	11	7	2	-21	-17	22	24	2	-24	15

Fortsetzung

Gewanderte Personen von und nach der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Wohnviertel 1992¹

Annäherndes Alter in Jahren ²	Alt- stadt KB	Clara	Wett- stein	Hirz- brun- nen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hünin- gen	Stadt Basel	Rie- hen	Bet- tin- gen	Kanton Basel- Stadt
Zugezogene												
0-14	8	7	4	11	4	12	7	5	203	34	2	239
15-19	2	3	5	3	4	13	6	1	135	4	3	142
20-39	45	44	51	47	50	211	72	12	2057	110	6	2173
40-64	12	7	14	17	6	28	13	4	443	35	3	481
65 u. m.	2	1	1	5	—	3	—	1	60	7	—	67
Zusammen	69	62	75	83	64	267	98	23	2898	190	14	3102
Weggezogene												
0-14	8	9	5	15	16	39	13	6	392	42	—	434
15-19	3	—	3	5	3	11	2	1	99	3	2	104
20-39	36	46	75	78	71	204	62	21	2005	123	5	2133
40-64	10	4	14	9	18	38	5	7	429	25	3	457
65 u. m.	2	1	3	4	—	—	—	—	59	2	—	61
Zusammen	59	60	100	111	108	292	82	35	2984	195	10	3189
Wanderungssaldo												
0-14	—	-2	-1	-4	-12	-27	-6	-1	-189	-8	2	-195
15-19	-1	3	2	-2	1	2	4	—	36	1	1	38
20-39	9	-2	-24	-31	-21	7	10	-9	52	-13	1	40
40-64	2	3	—	8	-12	-10	8	-3	14	10	—	24
65 u. m.	—	—	-2	1	—	3	—	1	1	5	—	6
Zusammen	10	2	-25	-28	-44	-25	16	-12	-86	-5	4	-87

¹ Siehe Fussnote 3 auf Seite 71. ² Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1992-1978; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 1977-1973; usw.

Gewanderte Erwerbstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1992

Erwerbsgruppe	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	6	62	68	6	55	61	–	7	7
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	13	26	39	25	49	74	–12	–23	–35
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	1	1	2	5	7	12	–4	–6	–10
Holz, Kork, Papier	5	17	22	11	28	39	–6	–11	–17
Grafisches Gewerbe	12	4	16	18	17	35	–6	–13	–19
Leder, Kautschuk, Kunststoff	2	6	8	1	6	7	1	–	1
Chemische und Mineralölindustrie	193	281	474	218	284	502	–25	–3	–28
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	44	70	114	45	105	150	–1	–35	–36
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	45	35	80	74	61	135	–29	–26	–55
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	5	5	10	6	9	15	–1	–4	–5
Baugewerbe	45	1743	1788	42	1549	1591	3	194	197
Elektrizität, Gas, Wasser	9	–	9	9	1	10	–	–1	–1
Handel	117	133	250	123	170	293	–6	–37	–43
Banken, Kreditvermittlung	98	44	142	80	59	139	18	–15	3
Versicherungen	37	9	46	25	8	33	12	1	13
Immobilien, Interessenvertretung	79	86	165	67	120	187	12	–34	–22
Verkehr	171	105	276	172	133	305	–1	–28	–29
Gastgewerbe	45	346	391	43	360	403	2	–14	–12
Allgemeine öffentliche Verwaltung	83	12	95	79	26	105	4	–14	–10
Gesundheitswesen, Körperpflege	66	73	139	79	68	147	–13	5	–8
Unterricht, Wissenschaft	48	96	144	36	84	120	12	12	24
Kultur, Unterhaltung, Erholung	14	48	62	12	50	62	2	–2	–
Hauswirtschaft, Reinigung	4	19	23	5	34	39	–1	–15	–16
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	15	28	43	11	18	29	4	10	14
Erwerbsgruppe unbekannt	780	59	839	694	55	749	86	4	90
Alle gewanderten Erwerbstätigen	1 937	3 308	5 245	1 886	3 356	5 242	51	–48	3
Weibliches Geschlecht									
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	3	2	5	2	3	5	1	–1	–
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	8	10	18	12	19	31	–4	–9	–13
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	4	4	8	5	5	10	–1	–1	–2
Holz, Kork, Papier	7	2	9	5	3	8	2	–1	1
Grafisches Gewerbe	7	3	10	6	7	13	1	–4	–3
Leder, Kautschuk, Kunststoff	–	–	–	2	2	4	–2	–2	–4
Chemische und Mineralölindustrie	96	167	263	91	141	232	5	26	31
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	11	1	12	6	4	10	5	–3	2
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	11	9	20	15	7	22	–4	2	–2
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	3	4	7	7	4	11	–4	–	–4
Baugewerbe	19	8	27	16	14	30	3	–6	–3
Elektrizität, Gas, Wasser	1	–	1	–	–	–	1	–	1
Handel	122	46	168	172	77	249	–50	–31	–81
Banken, Kreditvermittlung	72	30	102	56	30	86	16	–	16
Versicherungen	30	7	37	30	6	36	–	1	1
Immobilien, Interessenvertretung	70	41	111	60	37	97	10	4	14
Verkehr	107	20	127	116	25	141	–9	–5	–14
Gastgewerbe	65	240	305	67	228	295	–2	12	10
Allgemeine öffentliche Verwaltung	51	10	61	41	21	62	10	–11	–1
Gesundheitswesen, Körperpflege	204	153	357	267	210	477	–63	–57	–120
Unterricht, Wissenschaft	57	60	117	39	33	72	18	27	45
Kultur, Unterhaltung, Erholung	7	23	30	13	14	27	–6	9	3
Hauswirtschaft, Reinigung	2	48	50	1	68	69	1	–20	–19
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	17	13	30	15	22	37	2	–9	–7
Erwerbsgruppe unbekannt	760	57	817	612	55	667	148	2	150
Alle gewanderten Erwerbstätigen	1 734	958	2 692	1 656	1 035	2 691	78	–77	1

Gewanderte Erwerbstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1992

Erwerbsgruppe	Selbstständige	Direktoren, leitende Angest.	Untere Angestellte	Gelernte Arbeiter	An-, ungelernete und Heimarbeiter	Lehrlinge, Lehrtöchter	Stellung unbekannt	Total
Zugezogene								
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	–	–	2	16	55	–	–	73
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	–	–	8	15	32	2	–	57
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	1	1	5	1	2	–	–	10
Holz, Kork, Papier	1	–	12	3	15	–	–	31
Grafisches Gewerbe	2	–	13	8	2	1	–	26
Leder, Kautschuk, Kunststoff	–	–	1	3	3	1	–	8
Chemische und Mineralölindustrie	2	49	499	95	41	47	4	737
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	–	–	23	56	45	2	–	126
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	–	5	46	34	13	1	1	100
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	2	–	3	6	6	–	–	17
Baugewerbe	3	3	64	422	1 318	5	–	1 815
Elektrizität, Gas, Wasser	–	–	7	3	–	–	–	10
Handel	11	8	174	128	89	8	–	418
Banken, Kreditvermittlung	1	5	215	12	4	7	–	244
Versicherungen	–	3	68	9	1	2	–	83
Immobilien, Interessenvertretung	18	13	157	53	30	5	–	276
Verkehr	5	4	211	103	53	25	2	403
Gastgewerbe	9	5	104	201	370	6	1	696
Allgemeine öffentliche Verwaltung	–	7	117	20	1	11	–	156
Gesundheitswesen, Körperpflege	11	16	270	99	39	57	4	496
Unterricht, Wissenschaft	2	18	199	22	11	9	–	261
Kultur, Unterhaltung, Erholung	4	–	34	22	30	2	–	92
Hauswirtschaft, Reinigung	1	1	13	17	41	–	–	73
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	–	1	49	9	10	2	2	73
Erwerbsgruppe unbekannt	54	–	–	–	–	–	1 602	1 656
Alle zugezogenen Erwerbstätigen	127	139	2 294	1 357	2 211	193	1 616	7 937
Weggezogene								
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	–	–	1	15	49	–	1	66
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	–	4	22	21	55	3	–	105
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	–	2	9	4	6	1	–	22
Holz, Kork, Papier	6	2	6	8	24	1	–	47
Grafisches Gewerbe	3	–	20	11	14	–	–	48
Leder, Kautschuk, Kunststoff	–	1	2	2	5	1	–	11
Chemische und Mineralölindustrie	1	55	470	98	66	41	3	734
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	1	1	31	52	73	2	–	160
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	4	5	63	47	33	4	1	157
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	5	–	5	6	8	2	–	26
Baugewerbe	6	4	61	402	1 143	2	3	1 621
Elektrizität, Gas, Wasser	–	–	6	4	–	–	–	10
Handel	15	17	244	126	125	12	3	542
Banken, Kreditvermittlung	1	8	189	13	7	7	–	225
Versicherungen	–	2	57	5	1	4	–	69
Immobilien, Interessenvertretung	18	10	127	35	89	3	2	284
Verkehr	8	3	240	103	67	25	–	446
Gastgewerbe	8	9	85	162	422	12	–	698
Allgemeine öffentliche Verwaltung	–	4	119	22	15	7	–	167
Gesundheitswesen, Körperpflege	15	15	324	110	90	69	1	624
Unterricht, Wissenschaft	2	21	147	15	2	5	–	192
Kultur, Unterhaltung, Erholung	5	1	35	20	27	–	1	89
Hauswirtschaft, Reinigung	4	–	16	10	78	–	–	108
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	–	1	38	14	11	2	–	66
Erwerbsgruppe unbekannt	18	–	–	–	–	–	1 398	1 416
Alle weggezogenen Erwerbstätigen	120	165	2 317	1 305	2 410	203	1 413	7 933

Wanderungen

Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung seit 1984

Berufliche Stellung	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Zugezogene									
Selbständige	153	145	131	130	105	100	131	122	127
Leitende Angestellte ¹	124	160	125	167	126	166	168	173	139
Untere Angestellte	2346	2297	2379	2463	2565	2618	2781	2662	2294
Gelernte Arbeiter	1390	1342	1357	1340	1143	1424	1471	1411	1357
An- und ungelernte Arbeiter ²	2065	1961	2016	2353	2468	2504	2627	2613	2211
Lehrlinge, -töchter	241	210	195	169	232	229	248	184	193
Unbekannt, ohne Beruf ³	6295	6678	5343	5904	5288	5691	6214	6950	6105
Zusammen	12 614	12 793	11 546	12 526	11 927	12 732	13 640	14 115	12 426
Weggezogene									
Selbständige	176	207	186	190	181	138	170	127	120
Leitende Angestellte ¹	205	175	181	174	179	165	140	159	165
Untere Angestellte	2620	2602	2580	2725	2616	2546	2545	2468	2317
Gelernte Arbeiter	1557	1423	1443	1563	1460	1495	1605	1355	1305
An- und ungelernte Arbeiter ²	2367	2262	2585	2718	2912	2869	2685	2708	2410
Lehrlinge, -töchter	269	265	256	259	221	216	231	209	203
Unbekannt, ohne Beruf ³	5421	5424	5766	5476	5315	4958	4730	4743	4841
Zusammen	12 615	12 358	12 997	13 105	12 884	12 387	12 106	11 769	11 361

¹ Einschliesslich Direktoren/Direktorinnen. ² Einschliesslich Heimarbeiter(innen). ³ Hauptsächlich Familienangehörige.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und beruflicher Stellung 1992

Berufliche Stellung	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Selbständige	68	24	92	77	14	91	-9	10	1
Leitende Angestellte ¹	44	60	104	59	88	147	-15	-28	-43
Untere Angestellte	665	572	1237	647	581	1228	18	-9	9
Gelernte Arbeiter	314	702	1016	298	668	966	16	34	50
An- und ungelernte Arbeiter ²	15	1882	1897	45	1933	1978	-30	-51	-81
Lehrlinge	82	8	90	72	14	86	10	-6	4
Unbekannt, ohne Beruf ³	1392	1280	2672	1532	715	2247	-140	565	425
Zusammen	2580	4528	7108	2730	4013	6743	-150	515	365
Weibliches Geschlecht									
Selbständige	30	5	35	24	5	29	6	-	6
Leitende Angestellte ¹	10	25	35	10	8	18	-	17	17
Untere Angestellte	625	432	1057	621	468	1089	4	-36	-32
Gelernte Arbeiterinnen	202	139	341	232	107	339	-30	32	2
An- und ungel. Arbeiterinnen ²	23	291	314	52	380	432	-29	-89	-118
Lehrtöchter	97	6	103	107	10	117	-10	-4	-14
Unbekannt, ohne Beruf ³	1668	1765	3433	1802	792	2594	-134	973	839
Zusammen	2655	2663	5318	2848	1770	4618	-193	893	700
Beide Geschlechter									
Selbständige	98	29	127	101	19	120	-3	10	7
Unselbständige	2077	4117	6194	2143	4257	6400	-66	-140	-206
Unbekannt, ohne Beruf ³	3060	3045	6105	3334	1507	4841	-274	1538	1264
Zusammen	5235	7191	12426	5578	5783	11361	-343	1408	1065

¹ Einschliesslich Direktoren/Direktorinnen. ² Einschliesslich Heimarbeiter(innen). ³ Hauptsächlich Familienangehörige.

Weggezogene Personen nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 1992

Annähernde Aufenthaltsdauer in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	
0	44	40	84	168	183	351	2011	364	2375	2810
1	51	77	128	310	349	659	583	450	1033	1820
2-4	98	130	228	527	536	1063	495	362	857	2148
5-9	75	92	167	314	305	619	424	169	593	1379
10-14	48	78	126	115	130	245	121	113	234	605
15-19	30	41	71	59	61	120	70	44	114	305
20-24	40	36	76	51	36	87	60	36	96	259
25 und mehr	70	87	157	96	90	186	74	56	130	473
Seit Geburt	356	283	639	278	292	570	175	176	351	1560
Unbekannt	-	2	2	-	-	-	-	-	-	2
Zusammen	812	866	1678	1918	1982	3900	4013	1770	5783	11361

¹ Aufenthaltsdauer 0 Jahre = 1992 zugezogen; 1 Jahr = 1991 zugezogen; usw.

Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung, Herkunftsort und Wanderziel 1992

Herkunftsort Wanderziel	Selbstständige	Direktoren, leitende Angest.	Untere Angestellte	Gelernte Arbeiter	An-, un- gelernte und Heim- arbeiter	Lehrlinge, Lehr- töchter	Unbekannt, ohne Beruf ¹	Total
Zugezogene								
Schweiz. Aggl. Basel ²	48	23	652	306	168	44	1061	2302
Basel-Landschaft	52	26	726	338	189	61	1190	2582
Nordwestschweiz ³	64	30	852	408	225	73	1450	3102
Ganze Schweiz	101	64	1403	660	297	181	2862	5568
Deutsche Aggl. Basel ⁴	1	1	20	6	4	1	46	79
Übriges Deutschland	2	22	256	64	26	4	327	701
Franz. Aggl. Basel ⁵	1	-	4	5	3	-	18	31
Übriges Frankreich	4	5	54	16	11	1	101	192
Italien	3	2	25	67	218	-	138	453
Österreich, Liechtenstein	-	3	24	12	10	-	32	81
Übriges Europa	5	20	297	477	1614	2	1762	4177
Übrige Kontinente	9	22	203	44	25	4	745	1052
Ausland	25	75	883	691	1911	12	3169	6766
Unbekannt	1	-	8	6	3	-	74	92
Zusammen	127	139	2294	1357	2211	193	6105	12426
Weggezogene								
Schweiz. Aggl. Basel ²	42	35	634	257	160	48	1213	2389
Basel-Landschaft	47	39	685	275	166	62	1371	2645
Nordwestschweiz ³	57	45	836	338	196	77	1640	3189
Ganze Schweiz	88	84	1391	584	278	190	2980	5595
Deutsche Aggl. Basel ⁴	1	1	11	7	2	-	23	45
Übriges Deutschland	3	20	197	44	16	1	212	493
Franz. Aggl. Basel ⁵	3	-	12	8	3	-	16	42
Übriges Frankreich	2	4	59	17	14	-	87	183
Italien	3	8	73	87	263	2	190	626
Österreich, Liechtenstein	-	4	21	16	4	-	40	85
Übriges Europa	3	16	267	442	1646	4	512	2890
Übrige Kontinente	9	16	203	42	30	6	427	733
Ausland	24	69	843	663	1978	13	1507	5097
Unbekannt	8	12	83	58	154	-	354	669
Zusammen	120	165	2317	1305	2410	203	4841	11361

¹ Hauptsächlich Familienangehörige. ²⁻⁵ Siehe Fussnoten 2-5 auf Seite 71.

Wanderungen

Gewanderte Erwerbstätige nach Erwerbsklasse seit 1989

Jahr	Land-, Forst- wirtschaft, Bergbau	Indu- strie, Hand- werk	Bau- ge- werbe	Elektri- zität, Gas, Wasser	Handel, Banken, Versiche- rungen	Ver- kehr	Gast- ge- werbe	Andere Dienst- lei- stungen	Un- be- kannt	Total
Zugezogene										
1989	95	1 204	2 183	7	1 139	499	693	1 196	1 619	8 635
1990	101	1 331	2 316	3	1 127	470	791	1 236	1 698	9 073
1991	90	1 158	2 246	12	1 070	452	771	1 341	1 791	8 931
1992	73	1 112	1 815	10	1 021	403	696	1 151	1 656	7 937
Weggezogene										
1989	91	1 408	2 105	6	1 246	515	777	1 265	1 552	8 965
1990	101	1 440	2 111	9	1 198	542	717	1 245	1 534	8 897
1991	77	1 357	2 060	8	1 166	414	704	1 235	1 414	8 435
1992	66	1 310	1 621	10	1 120	446	698	1 246	1 416	7 933

Gewanderte Erwerbstätige nach Erwerbsklasse, Herkunftsort und Wanderziel 1992

Herkunftsort Wanderziel	Land-, Forst- wirtschaft, Bergbau	Indu- strie, Hand- werk	Bau- ge- werbe	Elektri- zität, Gas, Wasser	Handel, Banken, Versiche- rungen	Ver- kehr	Gast- ge- werbe	Andere Dienst- lei- stungen	Un- be- kannt	Total
Zugezogene										
Schweiz. Aggl. Basel ²	9	264	112	6	384	127	66	266	482	1 716
Basel-Landschaft	11	292	122	6	417	137	76	323	528	1 912
Nordwestschweiz ³	12	350	147	7	482	166	95	378	648	2 285
Ganze Schweiz	14	558	173	8	699	294	233	695	1 252	3 926
Deutsche Aggl. Basel ⁴	—	7	3	—	8	8	3	4	9	42
Übriges Deutschland	1	86	19	—	56	17	31	165	64	439
Franz. Aggl. Basel ⁵	—	5	—	—	4	1	—	3	8	21
Übriges Frankreich	—	32	—	—	25	5	12	15	33	122
Italien	4	29	212	—	20	9	24	17	11	326
Österreich, L'stein ⁶	—	6	3	—	11	2	15	12	8	57
Übriges Europa	53	256	1 400	—	153	52	349	150	60	2 473
Übrige Kontinente	1	132	2	1	42	12	27	86	156	459
Ausland	59	553	1 639	1	319	106	461	452	349	3 939
Unbekannt	—	1	3	1	3	3	2	4	55	72
Zusammen	73	1 112	1 815	10	1 021	403	696	1 151	1 656	7 937
Weggezogene										
Schweiz. Aggl. Basel ²	9	334	64	3	329	123	61	252	379	1 554
Basel-Landschaft	10	346	69	5	353	134	62	293	443	1 715
Nordwestschweiz ³	12	433	81	8	423	169	72	349	530	2 077
Ganze Schweiz	15	654	115	9	671	304	151	692	1 016	3 627
Deutsche Aggl. Basel ⁴	—	8	1	—	4	2	2	4	8	29
Übriges Deutschland	—	77	14	—	43	15	25	109	60	343
Franz. Aggl. Basel ⁵	—	11	1	—	4	4	2	4	3	29
Übriges Frankreich	—	26	2	—	26	13	13	16	22	118
Italien	3	100	192	—	57	24	21	39	18	454
Österreich, L'stein ⁶	—	8	5	1	7	1	13	10	6	51
Übriges Europa	46	250	1 265	—	197	46	347	228	60	2 439
Übrige Kontinente	—	113	4	—	52	14	31	91	126	431
Ausland	49	593	1 484	1	390	119	454	501	303	3 894
Unbekannt	2	63	22	—	59	23	93	53	97	412
Zusammen	66	1 310	1 621	10	1 120	446	698	1 246	1 416	7 933

²⁻⁵ Siehe Fussnoten 2-5 auf Seite 71. ⁶ Liechtenstein.

Gewanderte Erwerbstätige nach Heimat und Berufsgruppe 1992

Berufsgruppe	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Berufe in Pflanzenbau, Tierwirtschaft	53	62	115	46	58	104	7	4	11
Landwirtschaft	6	8	14	12	8	20	-6	-	-6
Gartenbau	43	52	95	27	48	75	16	4	20
Nichtlandw. Tierzucht u. -haltung	3	2	5	6	2	8	-3	-	-3
Forstwirtschaft, Fischerei, Jagd	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Industrielle, handwerkliche Berufe	435	1 445	1 880	406	1 392	1 798	29	53	82
Bergbau, Mineralgewinnung	-	2	2	-	2	2	-	-	-
Nahrungsmittel- u. Getränkeprod.	31	8	39	26	17	43	5	-9	-4
Tabakverarbeitung	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Textilherstellung, -veredlung	1	-	1	1	1	2	-	-1	-1
Textilverarbeitung	18	3	21	15	9	24	3	-6	-3
Holz- und Korkverarbeitung	42	23	65	27	36	63	15	-13	2
Papierherstellung, -verarbeitung	1	-	1	2	-	2	-1	-	-1
Grafisches Gewerbe	28	1	29	31	12	43	-3	-11	-14
Lederherstellung, -verarbeitung	6	1	7	8	8	16	-2	-7	-9
Chemische Industrie	17	11	28	24	18	42	-7	-7	-14
Kunststoffproduktion, Kautschuk	-	-	-	1	2	3	-1	-2	-3
Stein-, Erden-, Glasverarbeitung	16	13	29	11	18	29	5	-5	-
Metallproduktion, Maschinenbau	192	67	259	179	109	288	13	-42	-29
Uhrenherstellung	1	2	3	1	-	1	-	2	2
Schmuckherstellung	2	1	3	10	-	10	-8	1	-7
Baugewerbe	43	1 272	1 315	42	1 115	1 157	1	157	158
Malerei	20	37	57	19	38	57	1	-1	-
Übrige Produktionsarbeiter	16	4	20	8	7	15	8	-3	5
Technische Berufe	325	157	482	298	157	455	27	-	27
Architekten und Ingenieure	91	52	143	65	60	125	26	-8	18
Ingen.-Techniker HTL, Techniker	38	52	90	40	39	79	-2	13	11
Übrige techn. Fachkräfte u. Hilfen	196	53	249	193	58	251	3	-5	-2
Verwaltungs-, Büro- u. Handelsber.	1 274	358	1 632	1 157	350	1 507	117	8	125
Unternehmer, Leitende Beamte	31	51	82	40	51	91	-9	-	-9
Büroberufe	1 019	226	1 245	880	234	1 114	139	-8	131
Verkaufsberufe	197	50	247	213	50	263	-16	-	-16
Dienstleistungskaufleute	27	31	58	24	15	39	3	16	19
Verkehrsberufe	169	78	247	173	113	286	-4	-35	-39
Land-, Wasser-, Luftfahrzeugführer	75	23	98	61	37	98	14	-14	-
Übr. Ber. im Land-, Wasser-, Luftv.	57	39	96	50	48	98	7	-9	-2
Nachrichtenverkehrsberufe	34	6	40	55	10	65	-21	-4	-25
Übrige Verkehrsberufe	3	10	13	7	18	25	-4	-8	-12
Gastgewerbl. u. hauswirtsch. Berufe	202	583	785	217	660	877	-15	-77	-92
Berufe der Reinigung und Hygiene	47	47	94	46	119	165	1	-72	-71
Reinig., Gebäudewart., Kleiderpfl.	6	33	39	11	105	116	-5	-72	-77
Öffentliche Hygiene	-	-	-	2	1	3	-2	-1	-3
Körperpflege	41	14	55	33	13	46	8	1	9
Berufe der Rechts-, Sicherheitspflege	55	6	61	59	9	68	-4	-3	-7
Rechtspflege	39	4	43	36	6	42	3	-2	1
Sicherheits- und Ordnungspflege	16	2	18	23	3	26	-7	-1	-8
Berufe der Heilbehandlung	412	220	632	415	208	623	-3	12	9
Berufe in Wissenschaft und Kunst	280	506	786	242	426	668	38	80	118
Wissenschaftliche Berufe	169	431	600	138	344	482	31	87	118
Künstlerische Berufe	111	75	186	104	82	186	7	-7	-
Berufe in Unterricht und Fürsorge	202	60	262	142	48	190	60	12	72
Berufe in Unterricht und Erziehung	174	33	207	118	30	148	56	3	59
Berufe der Seelsorge und Fürsorge	28	27	55	24	18	42	4	9	13
Übrige und unbestimmte Berufe	217	744	961	341	851	1 192	-124	-107	-231
Alle gewanderten Erwerbstätigen	3 671	4 266	7 937	3 542	4 391	7 933	129	-125	4

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1987

Jahr	Familienvorstände		Familienangehörige ¹		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
1987	642	280	484	1 041	1 126	1 321	2 447	6 318	3 761	10 079
1988	564	281	479	986	1 043	1 267	2 310	5 871	3 746	9 617
1989	589	342	478	1 043	1 067	1 385	2 452	6 501	3 779	10 280
1990	693	360	589	1 213	1 282	1 573	2 855	6 896	3 889	10 785
1991	645	493	735	1 237	1 380	1 730	3 110	6 803	4 202	11 005
1992	613	408	581	1 136	1 194	1 544	2 738	5 914	3 774	9 688
Weggezogene										
1987	1 275	277	700	1 904	1 975	2 181	4 156	5 674	3 275	8 949
1988	1 155	257	654	1 737	1 809	1 994	3 803	5 973	3 108	9 081
1989	1 115	230	601	1 663	1 716	1 893	3 609	5 764	3 014	8 778
1990	1 058	244	537	1 583	1 595	1 827	3 422	5 762	2 922	8 684
1991	1 030	232	561	1 525	1 591	1 757	3 348	5 603	2 818	8 421
1992	1 050	241	586	1 603	1 636	1 844	3 480	5 107	2 774	7 881

¹ Nur im Familienverband gewanderte Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1992

Herkunftsort Wanderziel	Familienvorstände		Familienangehörige ¹		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
Schweiz. Aggl. Basel ²	187	47	93	269	280	316	596	911	795	1 706
Basel-Landschaft	203	58	110	286	313	344	657	1 026	899	1 925
Nordwestschweiz ³	245	71	127	349	372	420	792	1 229	1 081	2 310
Ganze Schweiz	383	114	204	568	587	682	1 269	2 256	2 043	4 299
Deutschland	27	23	31	50	58	73	131	317	332	649
Frankreich	14	5	10	23	24	28	52	96	75	171
Italien	9	19	17	22	26	41	67	319	67	386
Österreich, L'stein ⁴	1	2	—	4	1	6	7	34	40	74
Übrige Länder	177	242	317	466	494	708	1 202	2 829	1 198	4 027
Unbekannt	2	3	2	3	4	6	10	63	19	82
Zusammen	613	408	581	1 136	1 194	1 544	2 738	5 914	3 774	9 688
Weggezogene										
Schweiz. Aggl. Basel ²	300	74	176	464	476	538	1 014	714	661	1 375
Basel-Landschaft	324	89	192	502	516	591	1 107	790	748	1 538
Nordwestschweiz ³	395	104	231	614	626	718	1 344	950	895	1 845
Ganze Schweiz	602	147	338	920	940	1 067	2 007	1 847	1 741	3 588
Deutschland	33	8	19	47	52	55	107	204	227	431
Frankreich	27	9	13	37	40	46	86	86	53	139
Italien	70	19	42	108	112	127	239	317	70	387
Österreich, L'stein ⁴	9	3	11	14	20	17	37	28	20	48
Übrige Länder	259	46	132	378	391	424	815	2 240	568	2 808
Unbekannt	50	9	31	99	81	108	189	385	95	480
Zusammen	1 050	241	586	1 603	1 636	1 844	3 480	5 107	2 774	7 881

¹ Nur im Familienverband gewanderte Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. ² Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Giebenach, Giebenach, Hofstetten-Flüh, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ³ Kanton Basel-Landschaft, Bezirk Laufen des Kantons Bern, Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bozen, Effingen und Elfingen des Kantons Aargau. ⁴ Liechtenstein.

Gewanderte Familien nach Heimat seit 1972 und nach Monat 1992¹

Jahr Monat	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo
Nach Jahren												
1972	188	526	-338	484	1 007	-523	755	1 094	-339	1 427	2 627	-1 200
1973	189	513	-324	485	934	-449	659	900	-241	1 333	2 347	-1 014
1974	171	461	-290	387	850	-463	545	1 021	-476	1 103	2 332	-1 229
1975	188	353	-165	402	718	-316	430	979	-549	1 020	2 050	-1 030
1976	188	398	-210	444	737	-293	320	1 081	-761	952	2 216	-1 264
1977	172	365	-193	398	677	-279	349	891	-542	919	1 933	-1 014
1978	165	377	-212	379	699	-320	346	675	-329	890	1 751	-861
1979	175	358	-183	405	631	-226	385	645	-260	965	1 634	-669
1980	163	347	-184	436	696	-260	446	599	-153	1 045	1 642	-597
1981	180	381	-201	440	641	-201	440	610	-170	1 060	1 632	-572
1982	149	297	-148	385	597	-212	372	547	-175	906	1 441	-535
1983	143	304	-161	394	560	-166	385	511	-126	922	1 375	-453
1984	161	324	-163	357	659	-302	364	533	-169	882	1 516	-634
1985	159	350	-191	386	597	-211	366	483	-117	911	1 430	-519
1986	156	363	-207	385	590	-205	383	453	-70	924	1 406	-482
1987	162	381	-219	402	684	-282	358	487	-129	922	1 552	-630
1988	110	343	-233	324	620	-296	411	449	-38	845	1 412	-567
1989	130	305	-175	346	545	-199	455	495	-40	931	1 345	-414
1990	150	284	-134	348	522	-174	555	496	59	1 053	1 302	-249
1991	135	216	-81	328	501	-173	675	545	130	1 138	1 262	-124
1992	121	232	-111	311	459	-148	589	600	-11	1 021	1 291	-270
Nach Monat 1992												
Januar	17	15	2	39	25	14	66	34	32	122	74	48
Februar	8	12	-4	10	23	-13	26	34	-8	44	69	-25
März	6	27	-21	19	63	-44	41	55	-14	66	145	-79
April	16	14	2	28	33	-5	59	42	17	103	89	14
Mai	10	10	-	17	34	-17	45	34	11	72	78	-6
Juni	10	33	-23	24	55	-31	50	79	-29	84	167	-83
Juli	19	22	-3	34	39	-5	67	49	18	120	110	10
August	8	17	-9	35	35	-	71	49	22	114	101	13
September	8	19	-11	35	40	-5	40	45	-5	83	104	-21
Oktober	13	17	-4	39	30	9	46	34	12	98	81	17
November	4	12	-8	19	19	-	37	47	-10	60	78	-18
Dezember	2	34	-32	12	63	-51	41	98	-57	55	195	-140
Zusammen	121	232	-111	311	459	-148	589	600	-11	1 021	1 291	-270

¹ Nach Heimat des Familienvorstandes.Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 1992¹

Kinderzahl	Zugezogene				Weggezogene				Wanderungssaldo			
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
0	45	128	137	310	94	206	241	541	-49	-78	-104	-231
1	52	116	243	411	81	159	193	433	-29	-43	50	-22
2	19	49	146	214	49	73	126	248	-30	-24	20	-34
3	4	15	45	64	5	17	29	51	-1	-2	16	13
4	-	3	15	18	2	2	8	12	-2	1	7	6
5 und mehr	1	-	3	4	1	2	3	6	-	-2	-	-2
Zusammen	121	311	589	1 021	232	459	600	1 291	-111	-148	-11	-270

¹ Nach Heimat des Familienvorstandes.

Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1992

Gemeinde Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Zuzug	Wegzug	Saldo	Zuzug	Wegzug	Saldo	Zuzug	Wegzug	Saldo
Stadt Basel	941	1 201	-260	2 512	3 211	-699	9 313	7 470	1 843
1 Altstadt GB	11	13	-2	30	34	-4	229	176	53
2 Vorstädte	36	36	-	87	94	-7	351	309	42
3 Am Ring	61	95	-34	156	258	-102	810	625	185
4 Breite	31	62	-31	77	164	-87	387	312	75
5 St. Alban	53	58	-5	141	141	-	356	320	36
6 Gundeldingen	160	174	-14	429	477	-48	1 398	1 113	285
7 Bruderholz	47	37	10	133	107	26	216	205	11
8 Bachletten	50	63	-13	131	183	-52	386	329	57
9 Gotthelf	27	49	-22	66	127	-61	349	302	47
10 Iselin	72	92	-20	191	233	-42	687	557	130
11 St. Johann	108	157	-49	297	411	-114	1 187	896	291
12 Altstadt KB	17	24	-7	43	60	-17	194	145	49
13 Clara	25	31	-6	70	80	-10	329	261	68
14 Wettstein	26	32	-6	67	78	-11	233	200	33
15 Hirzbrunnen	25	33	-8	71	88	-17	150	164	-14
16 Rosental	35	44	-9	98	125	-27	303	224	79
17 Matthäus	111	118	-7	305	327	-22	1 267	962	305
18 Klybeck	39	70	-31	96	188	-92	359	263	96
19 Kleinhüningen	7	13	-6	24	36	-12	122	107	15
Landgemeinden	80	90	-10	226	269	-43	375	411	-36
20 Riehen	77	85	-8	214	256	-42	300	343	-43
30 Bettingen	3	5	-2	12	13	-1	75	68	7
Kt. Basel-Stadt	1 021	1 291	-270	2 738	3 480	-742	9 688	7 881	1 807

¹ Familienvorstände sowie im Familienverband gewanderte Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1992¹

Gemeinde Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ²			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo
Stadt Basel	2 891	3 237	-346	7 768	8 754	-986	19 562	17 661	1 901
1 Altstadt GB	28	47	-19	71	121	-50	478	414	64
2 Vorstädte	80	97	-17	189	238	-49	804	718	86
3 Am Ring	192	222	-30	513	601	-88	1 766	1 484	282
4 Breite	134	138	-4	367	368	-1	877	786	91
5 St. Alban	152	145	7	386	366	20	707	710	-3
6 Gundeldingen	377	439	-62	1 031	1 203	-172	2 628	2 453	175
7 Bruderholz	141	94	47	399	265	134	485	486	-1
8 Bachletten	191	176	15	525	500	25	949	870	79
9 Gotthelf	100	114	-14	247	296	-49	717	651	66
10 Iselin	240	300	-60	636	780	-144	1 643	1 431	212
11 St. Johann	359	419	-60	991	1 140	-149	2 410	2 118	292
12 Altstadt KB	39	54	-15	99	146	-47	508	405	103
13 Clara	66	75	-9	167	194	-27	632	553	79
14 Wettstein	86	97	-11	220	248	-28	547	519	28
15 Hirzbrunnen	124	91	33	347	253	94	394	463	-69
16 Rosental	97	117	-20	271	342	-71	596	527	69
17 Matthäus	308	395	-87	842	1 084	-242	2 440	2 161	279
18 Klybeck	136	171	-35	355	483	-128	747	671	76
19 Kleinhüningen	41	46	-5	112	126	-14	234	241	-7
Landgemeinden	355	279	76	1 063	819	244	974	1 068	-94
20 Riehen	340	262	78	1 013	777	236	869	967	-98
30 Bettingen	15	17	-2	50	42	8	105	101	4
Kt. Basel-Stadt	3 246	3 516	-270	8 831	9 573	-742	20 536	18 729	1 807

¹ Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel siehe Seite 86, obere Tabelle. ² Familienvorstände sowie im Familienverband gewanderte Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

Innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Wohnviertelkombination 1992

Aus Wohnviertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	31	22	40	9	25	28	10	29	3	16	30	11	5	6	5	4	24	9	2	15	1
2	19	52	53	24	36	51	24	20	30	51	52	11	12	12	9	12	48	6	5	26	–
3	32	76	201	28	59	112	34	94	40	118	159	23	18	34	12	9	86	23	8	33	3
4	13	19	38	186	48	55	16	23	15	41	56	13	5	13	11	13	62	16	7	28	–
5	15	31	59	46	96	61	32	50	18	25	36	7	11	16	17	10	33	8	3	41	–
6	36	60	134	100	76	586	90	101	52	164	149	36	36	31	32	54	144	38	27	119	1
7	9	11	29	11	17	78	119	25	16	19	26	14	4	7	4	9	25	7	–	9	–
8	8	28	79	25	35	96	28	204	65	91	48	14	5	15	24	6	43	12	6	26	–
9	9	19	64	12	15	47	15	44	75	52	62	3	5	11	16	6	25	14	4	16	4
10	14	35	124	63	32	130	29	77	71	272	219	14	33	28	21	43	94	39	16	66	1
11	37	69	153	63	29	142	55	87	40	181	522	39	43	36	41	61	181	89	11	67	5
12	8	17	24	13	7	50	8	18	7	14	28	33	15	20	8	11	42	12	1	7	3
13	6	7	21	6	15	43	4	8	4	35	35	25	50	15	10	17	70	18	3	14	–
14	7	12	40	19	16	32	10	15	13	40	41	18	12	67	47	10	33	18	3	35	1
15	6	10	27	23	11	20	5	6	7	17	24	13	14	16	116	29	28	23	8	61	–
16	–	3	24	20	14	46	2	24	10	40	54	14	16	29	15	56	71	37	4	41	–
17	23	45	113	71	24	162	28	81	49	103	228	49	93	57	41	74	524	102	18	69	2
18	7	10	40	22	15	41	6	15	10	61	82	17	9	24	23	26	104	136	28	26	1
19	1	7	7	10	4	16	4	7	5	6	22	3	5	17	8	6	20	22	44	9	1
20	9	22	42	28	18	36	12	23	18	53	44	11	9	12	57	8	51	18	1	638	35
30	–	–	1	1	4	–	4	6	1	2	–	2	–	1	3	2	2	–	1	22	10

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 82. Summen der Wohnviertel siehe Seite 86, untere Tabelle. – Zusammen: 16 941 umgezogene Personen.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien nach Wohnviertelkombination 1992

Aus Wohnviertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	2	1	5	2	5	1	–	5	–	–	3	1	1	1	1	–	1	1	–	4	–
2	1	6	7	3	6	5	5	–	6	7	3	–	1	–	1	2	2	–	1	5	–
3	2	7	23	2	8	13	4	13	4	14	16	2	2	4	–	–	5	2	1	5	–
4	1	1	2	32	9	3	2	1	–	3	6	–	–	–	2	1	3	4	1	5	–
5	3	4	5	4	22	4	6	8	3	2	6	–	–	4	3	1	2	1	–	9	–
6	1	4	14	16	12	76	15	12	7	20	17	3	5	2	8	10	16	2	7	18	–
7	–	–	2	1	2	12	24	1	2	–	3	2	–	1	1	1	2	1	–	2	–
8	–	4	8	–	4	10	7	37	10	13	3	2	–	1	5	–	3	–	1	5	–
9	–	1	7	3	3	4	2	10	11	4	8	–	2	–	3	–	1	1	–	4	1
10	–	2	14	6	6	16	5	14	11	40	39	1	4	3	3	5	14	7	3	15	–
11	5	7	16	8	5	16	10	12	4	17	82	2	4	4	5	11	21	15	1	15	2
12	–	1	2	1	1	5	1	1	–	1	2	2	2	2	1	1	3	1	–	2	1
13	–	–	–	–	2	6	1	1	–	3	2	2	5	1	1	1	13	3	1	2	–
14	1	1	4	2	3	4	2	2	2	4	4	1	1	13	10	1	2	3	–	5	–
15	–	–	3	2	2	1	1	–	1	2	1	1	1	3	23	3	1	2	1	10	–
16	–	–	2	2	2	5	–	5	1	7	8	–	2	4	2	9	8	6	1	9	–
17	–	3	10	12	2	26	4	13	6	16	31	1	11	7	7	10	81	20	2	15	–
18	1	1	3	4	2	3	–	2	2	9	10	1	–	7	5	5	13	22	6	5	–
19	–	–	1	1	–	2	1	1	1	1	3	–	–	3	3	–	3	4	8	1	–
20	–	1	3	2	3	5	2	2	2	5	4	–	–	–	14	1	3	2	–	122	6
30	–	–	–	–	–	–	2	1	–	–	–	1	–	–	1	–	–	–	–	5	2

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 82. Summen der Wohnviertel siehe Seite 86, obere Tabelle. – Zusammen: 2 225 umgezogene Familien.

Umgezogene

Innerhalb des Kantons Umgezogene nach Alter seit 1985

Jahr	Annäherndes Alter in Jahren										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
1985	2 271	1 167	9 064	4 721	2 182	1 255	421	283	594	685	22 643
1986	2 323	994	8 566	4 624	2 166	1 109	413	297	610	656	21 758
1987	2 173	907	8 172	4 530	2 027	1 072	400	302	559	755	20 897
1988	2 245	832	7 913	4 452	1 961	1 007	355	320	535	750	20 370
1989	1 967	688	7 021	4 080	1 810	978	330	296	412	698	18 280
1990	2 066	712	6 683	4 067	1 877	888	322	248	491	780	18 134
1991	1 881	645	6 584	4 011	1 724	842	303	219	436	753	17 398
1992	1 918	630	6 195	3 950	1 750	834	317	233	374	740	16 941

Innerhalb des Kantons Umgezogene nach Heimat, Geschlecht und Alter 1992

An- näherndes Alter in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Umgezogenen		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
0- 6	161	162	323	197	206	403	235	233	468	593	601	1 194
7-14	63	66	129	114	123	237	177	181	358	354	370	724
15-19	43	61	104	83	109	192	182	152	334	308	322	630
20-24	280	362	642	452	678	1 130	508	418	926	1 240	1 458	2 698
25-29	422	447	869	647	728	1 375	809	444	1 253	1 878	1 619	3 497
30-34	291	288	579	493	454	947	627	310	937	1 411	1 052	2 463
35-39	176	176	352	324	288	612	383	140	523	883	604	1 487
40-44	129	127	256	224	197	421	293	107	400	646	431	1 077
45-49	108	84	192	135	111	246	177	58	235	420	253	673
50-54	72	69	141	120	77	197	120	54	174	312	200	512
55-59	54	49	103	59	63	122	63	34	97	176	146	322
60-64	50	74	124	74	71	145	30	18	48	154	163	317
65-69	45	61	106	56	44	100	16	11	27	117	116	233
70-74	33	60	93	25	45	70	6	10	16	64	115	179
75-79	37	73	110	22	56	78	4	3	7	63	132	195
80 u. m.	92	404	496	44	182	226	5	13	18	141	599	740
Zus.	2 056	2 563	4 619	3 069	3 432	6 501	3 635	2 186	5 821	8 760	8 181	16 941

¹ Alter 0-6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1992-1986; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1985-1978; usw.

Innerhalb des Kantons Umgezogene nach Geschlecht, Monat und Heimat 1992

Heimat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	175	148	195	166	143	175	190	145	199	207	154	159
Übr. Schweizer	269	238	273	266	238	279	266	229	286	251	278	196
Ausländer	251	238	246	335	291	310	388	308	268	356	320	324
Zusammen	695	624	714	767	672	764	844	682	753	814	752	679
Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	226	221	221	218	178	244	208	186	210	263	217	171
Übr. Schweizer	269	274	312	328	252	293	302	237	283	304	325	253
Ausländer	141	143	172	188	163	167	199	159	181	252	202	219
Zusammen	636	638	705	734	593	704	709	582	674	819	744	643

Innerhalb des Kantons umgezogene Erwerbstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1992

Erwerbsgruppe	Selbstständige	Direktoren, leitende Angest.	Untere Angestellte	Gelernte Arbeiter	An-, ungelernete und Heimarbeiter	Lehrlinge, Lehrtöchter	Stellung unbekannt	Total
Schweizer								
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	3	—	1	11	1	1	—	17
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	7	3	27	21	8	6	—	72
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	6	—	7	4	3	1	—	21
Holz, Kork, Papier	5	—	12	14	—	3	—	34
Grafisches Gewerbe	4	1	38	26	3	1	—	73
Leder, Kautschuk, Kunststoff	—	—	2	1	—	1	—	4
Chemische und Mineralölindustrie	—	6	293	78	54	37	5	473
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	3	2	43	62	6	4	1	121
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	12	2	67	54	8	2	—	145
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	6	1	5	10	—	3	—	25
Baugewerbe	26	9	72	50	6	3	—	166
Elektrizität, Gas, Wasser	—	2	6	9	1	1	—	19
Handel	41	7	262	143	33	14	3	503
Banken, Kreditvermittlung	—	7	180	8	1	6	—	202
Versicherungen	1	3	68	9	—	3	—	84
Immobilien, Interessenvertretung	43	10	141	37	8	4	2	245
Verkehr	11	5	253	97	18	21	3	408
Gastgewerbe	10	11	61	59	28	6	4	179
Allgemeine öffentliche Verwaltung	—	7	198	30	2	14	—	251
Gesundheitswesen, Körperpflege	35	6	258	136	26	48	4	513
Unterricht, Wissenschaft	4	5	146	18	—	6	1	180
Kultur, Unterhaltung, Erholung	17	—	25	9	2	—	—	53
Hauswirtschaft, Reinigung	3	—	2	5	2	—	—	12
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	—	1	32	19	5	1	2	60
Erwerbsgruppe unbekannt	43	—	1	1	—	—	2 492	2 537
Zusammen	280	88	2 200	911	215	186	2 517	6 397
Ausländer								
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	—	—	1	—	31	—	—	32
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	1	—	11	6	46	1	—	65
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	4	—	7	1	6	—	—	18
Holz, Kork, Papier	—	—	2	7	12	—	—	21
Grafisches Gewerbe	—	—	20	3	22	—	1	46
Leder, Kautschuk, Kunststoff	—	—	2	2	—	—	—	4
Chemische und Mineralölindustrie	1	17	214	27	50	6	—	315
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	2	1	39	28	75	11	—	156
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	7	—	41	36	51	4	—	139
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	3	—	4	3	5	—	—	15
Baugewerbe	8	1	57	151	462	1	—	680
Elektrizität, Gas, Wasser	—	—	2	—	—	—	—	2
Handel	14	5	127	55	162	4	2	369
Banken, Kreditvermittlung	—	—	60	2	6	—	—	68
Versicherungen	—	1	35	1	2	—	—	39
Immobilien, Interessenvertretung	5	5	61	27	92	5	1	196
Verkehr	7	—	75	43	109	4	—	238
Gastgewerbe	2	6	73	68	450	2	1	602
Allgemeine öffentliche Verwaltung	—	2	18	2	12	1	—	35
Gesundheitswesen, Körperpflege	8	12	184	57	100	7	—	368
Unterricht, Wissenschaft	1	9	106	6	6	2	—	130
Kultur, Unterhaltung, Erholung	3	1	28	12	4	—	—	48
Hauswirtschaft, Reinigung	3	—	15	6	106	—	—	130
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	—	1	27	5	19	—	—	52
Erwerbsgruppe unbekannt	2	—	—	—	—	—	169	171
Zusammen	71	61	1 209	548	1 828	48	174	3 939

Umgezogene, Bevölkerungsbilanz

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1992

Gemeinde Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo
Stadt Basel	1 950	2 036	-86	5 256	5 543	-287	10 249	10 191	58
Altstadt GB	17	34	-17	41	87	-46	249	238	11
Vorstädte	44	61	-17	102	144	-42	453	409	44
Am Ring	131	127	4	357	343	14	956	859	97
Breite	103	76	27	290	204	86	490	474	16
St. Alban	99	87	12	245	225	20	351	390	-39
Gundeldingen	217	265	-48	602	726	-124	1 230	1 340	-110
Bruderholz	94	57	37	266	158	108	269	281	-12
Bachletten	141	113	28	394	317	77	563	541	22
Gotthelf	73	65	8	181	169	12	368	349	19
Iselin	168	208	-40	445	547	-102	956	874	82
St. Johann	251	262	-11	694	729	-35	1 223	1 222	1
Altstadt KB	22	30	-8	56	86	-30	314	260	54
Clara	41	44	-3	97	114	-17	303	292	11
Wettstein	60	65	-5	153	170	-17	314	319	-5
Hirzbrunnen	99	58	41	276	165	111	244	299	-55
Rosental	62	73	-11	173	217	-44	293	303	-10
Matthäus	197	277	-80	537	757	-220	1 173	1 199	-26
Klybeck	97	101	-4	259	295	-36	388	408	-20
Kleinhüningen	34	33	1	88	90	-2	112	134	-22
Landgemeinden	275	189	86	837	550	287	599	657	-58
Riehen	263	177	86	799	521	278	569	624	-55
Bettingen	12	12	-	38	29	9	30	33	-3
Kt. Basel-Stadt	2 225	2 225	...	6 093	6 093	...	10 848	10 848	...

¹ Familienvorstände sowie im Familienverband gewanderte Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1992 – Schweizer und Ausländer

Gemeinde Wohnviertel	Geburten- über- schuss ¹	Wanderungen			Umgezogene			Gesamt- verän- derung	Bevöl- kerung Ende 1992
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo		
Stadt Basel	-636	11 825	10 681	1 144	15 505	15 734	-229	279	177 181
Altstadt GB	-13	259	210	49	290	325	-35	1	2 339
Vorstädte	-70	438	403	35	555	553	2	-33	5 404
Am Ring	-152	966	883	83	1 313	1 202	111	42	11 319
Breite	-36	464	476	-12	780	678	102	54	8 926
St. Alban	-60	497	461	36	596	615	-19	-43	10 243
Gundeldingen	39	1 827	1 590	237	1 832	2 066	-234	42	19 957
Bruderholz	-58	349	312	37	535	439	96	75	9 194
Bachletten	-65	517	512	5	957	858	99	39	13 969
Gotthelf	-44	415	429	-14	549	518	31	-27	7 220
Iselin	-90	878	790	88	1 401	1 421	-20	-22	17 078
St. Johann	-12	1 484	1 307	177	1 917	1 951	-34	131	19 111
Altstadt KB	-38	237	205	32	370	346	24	18	2 661
Clara	-53	399	341	58	400	406	-6	-1	4 131
Wettstein	-8	300	278	22	467	489	-22	-8	5 312
Hirzbrunnen	-84	221	252	-31	520	464	56	-59	9 688
Rosental	23	401	349	52	466	520	-54	21	4 360
Matthäus	65	1 572	1 289	283	1 710	1 956	-246	102	16 317
Klybeck	23	455	451	4	647	703	-56	-29	7 392
Kleinhüningen	-3	146	143	3	200	224	-24	-24	2 560
Landgemeinden	-67	601	680	-79	1 436	1 207	229	83	21 275
Riehen	-60	514	599	-85	1 368	1 145	223	78	20 154
Bettingen	-7	87	81	6	68	62	6	5	1 121
Kt. Basel-Stadt	-703	12 426	11 361	1 065	16 941	16 941	...	362	198 456

¹ Lebendgeborene siehe Seite 51, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 55, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1992 – Schweizer

Gemeinde Wohnviertel	Gebur- ten- über- schuss ¹	Wanderungen			Umgezogene			Saldo Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- verän- derung	Schwei- zer Ende 1992
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo			
Stadt Basel	-1 163	4 844	5 093	-249	9 974	10 113	-139	281	-1 270	131 089
Altstadt GB	-14	121	104	17	215	224	-9	2	-4	1 969
Vorstädte	-76	223	208	15	413	433	-20	6	-75	4 332
Am Ring	-161	410	433	-23	927	789	138	21	-25	8 785
Breite	-51	225	283	-58	504	467	37	12	-60	7 331
St. Alban	-67	257	280	-23	448	476	-28	8	-110	8 931
Gundeldingen	-43	705	710	-5	1 091	1 144	-53	29	-72	12 918
Bruderholz	-66	205	217	-12	424	377	47	10	-21	8 316
Bachletten	-77	346	354	-8	752	720	32	17	-36	12 629
Gotthelf	-52	212	250	-38	433	393	40	12	-38	6 058
Iselin	-134	415	428	-13	876	928	-52	32	-167	13 133
St. Johann	-91	505	525	-20	1 061	1 083	-22	41	-92	11 815
Altstadt KB	-42	135	117	18	261	240	21	4	1	2 021
Clara	-64	117	114	3	259	236	23	9	-29	2 629
Wettstein	-17	154	160	-6	341	372	-31	3	-51	4 468
Hirzbrunnen	-86	151	179	-28	432	389	43	10	-61	8 491
Rosental	-10	109	132	-23	211	257	-46	11	-68	2 459
Matthäus	-59	401	404	-3	854	1 028	-174	30	-206	8 854
Klybeck	-36	116	139	-23	348	408	-60	15	-104	4 246
Kleinhüningen	-17	37	56	-19	124	149	-25	9	-52	1 704
Landgemeinden	-76	391	485	-94	1 146	1 007	139	41	10	19 051
Riehen	-69	349	437	-88	1 093	956	137	40	20	18 113
Bettingen	-7	42	48	-6	53	51	2	1	-10	938
Kt. Basel-Stadt	-1 239	5 235	5 578	-343	11 120	11 120	...	322	-1 260	150 140

¹ Lebendgeborene siehe Seite 51, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 55, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1992 – Ausländer

Gemeinde Wohnviertel	Gebur- ten- über- schuss ¹	Wanderungen			Umgezogene			Saldo Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- verän- derung	Aus- länder Ende 1992
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo			
Stadt Basel	527	6 981	5 588	1 393	5 531	5 621	-90	-281	1 549	46 092
Altstadt GB	1	138	106	32	75	101	-26	-2	5	370
Vorstädte	6	215	195	20	142	120	22	-6	42	1 072
Am Ring	9	556	450	106	386	413	-27	-21	67	2 534
Breite	15	239	193	46	276	211	65	-12	114	1 595
St. Alban	7	240	181	59	148	139	9	-8	67	1 312
Gundeldingen	82	1 122	880	242	741	922	-181	-29	114	7 039
Bruderholz	8	144	95	49	111	62	49	-10	96	878
Bachletten	12	171	158	13	205	138	67	-17	75	1 340
Gotthelf	8	203	179	24	116	125	-9	-12	11	1 162
Iselin	44	463	362	101	525	493	32	-32	145	3 945
St. Johann	79	979	782	197	856	868	-12	-41	223	7 296
Altstadt KB	4	102	88	14	109	106	3	-4	17	640
Clara	11	282	227	55	141	170	-29	-9	28	1 502
Wettstein	9	146	118	28	126	117	9	-3	43	844
Hirzbrunnen	2	70	73	-3	88	75	13	-10	2	1 197
Rosental	33	292	217	75	255	263	-8	-11	89	1 901
Matthäus	124	1 171	885	286	856	928	-72	-30	308	7 463
Klybeck	59	339	312	27	299	295	4	-15	75	3 146
Kleinhüningen	14	109	87	22	76	75	1	-9	28	856
Landgemeinden	9	210	195	15	290	200	90	-41	73	2 224
Riehen	9	165	162	3	275	189	86	-40	58	2 041
Bettingen	-	45	33	12	15	11	4	-1	15	183
Kt. Basel-Stadt	536	7 191	5 783	1 408	5 821	5 821	...	-322	1 622	48 316

¹ Lebendgeborene siehe Seite 51, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 55, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz

Bevölkerungsbilanz nach Heimat seit 1981

Jahr	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungssaldo	Saldo Bürgerrechtswechsel	Gesamtveränderung	Mittlere Wohnbevölkerung
Schweizer – Absolute Zahlen										
1981	949	1 112	2 404	-1 292	6 808	7 832	-1 024	315	-2 001	169 098
1982	1 008	1 302	2 403	-1 101	6 407	7 472	-1 065	487	-1 679	167 319
1983	1 001	1 205	2 561	-1 356	6 289	7 143	-854	604	-1 606	165 622
1984	870	1 261	2 426	-1 165	6 469	7 556	-1 087	685	-1 567	164 169
1985	903	1 216	2 359	-1 143	6 402	7 437	-1 035	679	-1 499	162 618
1986	1 006	1 263	2 533	-1 270	6 551	7 645	-1 094	529	-1 835	161 016
1987	1 053	1 253	2 377	-1 124	6 401	7 871	-1 470	375	-2 219	158 943
1988	1 041	1 253	2 472	-1 219	5 876	7 392	-1 516	383	-2 352	156 697
1989	980	1 191	2 448	-1 257	5 958	6 651	-693	214	-1 736	154 737
1990	1 006	1 205	2 644	-1 439	6 021	6 394	-373	258	-1 554	152 912
1991	1 074	1 244	2 474	-1 230	5 814	5 687	127	349	-754	151 887
1992	956	1 207	2 446	-1 239	5 235	5 578	-343	322	-1 260	150 954
Ausländer – Absolute Zahlen										
1981	169	531	193	338	7 012	6 561	451	-315	474	38 440
1982	194	574	173	401	6 735	6 157	578	-487	492	38 981
1983	182	504	146	358	6 184	5 047	1 137	-604	891	38 943
1984	151	491	141	350	6 145	5 059	1 086	-685	751	39 517
1985	164	504	181	323	6 391	4 921	1 470	-679	1 114	40 455
1986	173	533	167	366	4 995	5 352	-357	-529	-520	40 808
1987	194	505	146	359	6 125	5 234	891	-375	875	40 983
1988	277	528	151	377	6 051	5 492	559	-383	553	42 042
1989	365	535	169	366	6 774	5 736	1 038	-214	1 190	43 137
1990	278	636	171	465	7 619	5 712	1 907	-258	2 114	44 710
1991	282	722	163	559	8 301	6 082	2 219	-349	2 429	47 205
1992	266	709	173	536	7 191	5 783	1 408	-322	1 622	48 827
Schweizer – Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung										
1981	5,6	6,6	14,2	-7,6	40,3	46,3	-6,1	1,9	-11,8	...
1982	6,0	7,8	14,4	-6,6	38,3	44,7	-6,4	2,9	-10,0	...
1983	6,0	7,3	15,5	-8,2	38,0	43,1	-5,2	3,6	-9,7	...
1984	5,3	7,7	14,8	-7,1	39,4	46,0	-6,6	4,2	-9,5	...
1985	5,6	7,5	14,5	-7,0	39,4	45,7	-6,4	4,2	-9,2	...
1986	6,2	7,8	15,7	-7,9	40,7	47,5	-6,8	3,3	-11,4	...
1987	6,6	7,9	15,0	-7,1	40,3	49,5	-9,2	2,4	-14,0	...
1988	6,6	8,0	15,8	-7,8	37,5	47,2	-9,7	2,4	-15,0	...
1989	6,3	7,7	15,8	-8,1	38,5	43,0	-4,5	1,4	-11,2	...
1990	6,6	7,9	17,3	-9,4	39,4	41,8	-2,4	1,7	-10,2	...
1991	7,1	8,2	16,3	-8,1	38,3	37,4	0,8	2,3	-5,0	...
1992	6,3	8,0	16,2	-8,2	34,7	37,0	-2,3	2,1	-8,3	...
Ausländer – Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung										
1981	4,4	13,8	5,0	8,8	182,4	170,7	11,7	-8,2	12,3	...
1982	5,0	14,7	4,4	10,3	172,8	157,9	14,8	-12,5	12,6	...
1983	4,7	12,9	3,7	9,2	158,8	129,6	29,2	-15,5	22,9	...
1984	3,8	12,4	3,6	8,9	155,5	128,0	27,5	-17,3	19,0	...
1985	4,1	12,5	4,5	8,0	158,0	121,6	36,3	-16,8	27,5	...
1986	4,2	13,1	4,1	9,0	122,4	131,2	-8,7	-13,0	-12,7	...
1987	4,7	12,3	3,6	8,8	149,5	127,7	21,7	-9,2	21,4	...
1988	6,6	12,6	3,6	9,0	143,9	130,6	13,3	-9,1	13,2	...
1989	8,5	12,4	3,9	8,5	157,0	133,0	24,1	-5,0	27,6	...
1990	6,2	14,2	3,8	10,4	170,4	127,8	42,7	-5,8	47,3	...
1991	6,0	15,3	3,5	11,8	175,9	128,8	47,0	-7,4	51,5	...
1992	5,4	14,5	3,5	11,0	147,3	118,4	28,8	-6,6	33,2	...

Bevölkerungsbilanz seit 1971

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungssaldo	Gesamtveränderung	Mittlere Wohnbevölkerung
Absolute Zahlen									
1971	1943	2 450	2 579	-129	20 856	24 567	-3 711	-3 840	238 292
1972	1744	2 331	2 328	3	20 506	22 922	-2 416	-2 413	235 606
1973	1 507	2 078	2 494	-416	18 958	21 165	-2 207	-2 623	232 639
1974	1 308	2 023	2 396	-373	16 467	19 600	-3 133	-3 506	228 930
1975	1 171	1 921	2 432	-511	12 887	15 879	-2 992	-3 503	223 781
1976	1 027	1 662	2 462	-800	11 599	15 129	-3 530	-4 330	218 822
1977	1 012	1 690	2 462	-772	11 672	14 458	-2 786	-3 558	214 964
1978	1 012	1 642	2 500	-858	12 402	13 958	-1 556	-2 414	212 261
1979	1 040	1 622	2 446	-824	12 936	14 065	-1 129	-1 953	210 264
1980	1 103	1 703	2 508	-805	13 876	14 617	-741	-1 546	209 044
1981	1 118	1 643	2 597	-954	13 820	14 393	-573	-1 527	207 538
1982	1 202	1 876	2 576	-700	13 142	13 629	-487	-1 187	206 300
1983	1 183	1 709	2 707	-998	12 473	12 190	283	-715	204 565
1984	1 021	1 752	2 567	-815	12 614	12 615	-1	-816	203 686
1985	1 067	1 720	2 540	-820	12 793	12 358	435	-385	203 073
1986	1 179	1 796	2 700	-904	11 546	12 997	-1 451	-2 355	201 824
1987	1 247	1 758	2 523	-765	12 526	13 105	-579	-1 344	199 926
1988	1 318	1 781	2 623	-842	11 927	12 884	-957	-1 799	198 739
1989	1 345	1 726	2 617	-891	12 732	12 387	345	-546	197 874
1990	1 284	1 841	2 815	-974	13 640	12 106	1 534	560	197 622
1991	1 356	1 966	2 637	-671	14 115	11 769	2 346	1 675	199 092
1992	1 222	1 916	2 619	-703	12 426	11 361	1 065	362	199 781
Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung									
1971	8,2	10,3	10,8	-0,5	87,5	103,1	-15,6	-16,1	...
1972	7,4	9,9	9,9	0,0	87,0	97,3	-10,3	-10,2	...
1973	6,5	8,9	10,7	-1,8	81,5	91,0	-9,5	-11,3	...
1974	5,7	8,8	10,5	-1,6	71,9	85,6	-13,7	-15,3	...
1975	5,2	8,6	10,9	-2,3	57,6	71,0	-13,4	-15,7	...
1976	4,7	7,6	11,3	-3,7	53,0	69,1	-16,1	-19,8	...
1977	4,7	7,9	11,5	-3,6	54,3	67,3	-13,0	-16,6	...
1978	4,8	7,7	11,8	-4,0	58,4	65,8	-7,3	-11,4	...
1979	4,9	7,7	11,6	-3,9	61,5	66,9	-5,4	-9,3	...
1980	5,3	8,1	12,0	-3,9	66,4	69,9	-3,5	-7,4	...
1981	5,4	7,9	12,5	-4,6	66,6	69,4	-2,8	-7,4	...
1982	5,8	9,1	12,5	-3,4	63,7	66,1	-2,4	-5,8	...
1983	5,8	8,4	13,2	-4,9	61,0	59,6	1,4	-3,5	...
1984	5,0	8,6	12,6	-4,0	61,9	61,9	-0,0	-4,0	...
1985	5,3	8,5	12,5	-4,0	63,0	60,9	2,1	-1,9	...
1986	5,8	8,9	13,4	-4,5	57,2	64,4	-7,2	-11,7	...
1987	6,2	8,8	12,6	-3,8	62,7	65,5	-2,9	-6,7	...
1988	6,6	9,0	13,2	-4,2	60,0	64,8	-4,8	-9,1	...
1989	6,8	8,7	13,2	-4,5	64,3	62,6	1,7	-2,8	...
1990	6,5	9,3	14,2	-4,9	69,0	61,3	7,8	2,8	...
1991	6,8	9,9	13,2	-3,4	70,9	59,1	11,8	8,4	...
1992	6,1	9,6	13,1	-3,5	62,2	56,9	5,3	1,8	...

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach neuer und bisheriger Heimat seit 1989¹

Jahr	Gesuchsteller			Gesuchsteller und Angehörige								Total
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Deutsche ²	Franzosen	Italiener	Österreicher, Liecht.	Übrige Ausländer	Alle Ausländer		
Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt – Ordentliche Einbürgerungen ³												
1989	86	97	183	202	31	4	19	6	60	120	322	
1990	89	125	214	179	43	8	31	4	93	179	358	
1991	77	149	226	160	24	10	17	5	153	209	369	
1992	102	191	293	221	22	10	40	4	195	271	492	
Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt – Übrige Einbürgerungen ⁴												
1989	...	8	8	...	–	7	–	1	–	8	8	
1990	...	2	2	...	1	–	–	–	1	2	2	
1991	...	4	4	...	–	–	2	–	2	4	4	
1992	...	16	16	...	–	2	1	1	12	16	16	
Aufnahmen in ausserkantonale Bürgerrechte ⁵												
1989	...	3	3	–	1	–	–	–	2	3	3	
1990	...	3	3	–	–	–	1	–	2	3	3	
1991	...	9	9	–	2	5	1	1	3	12	12	
1992	...	29	29	–	6	2	1	–	20	29	29	

¹ Nur die Wohnbevölkerung betreffende Fälle. ² Seit 1990 einschliesslich Bürger der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik. ³ Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen nach Bundesrecht sowie ohne Optionen. ⁴ Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen nach Bundesrecht sowie (bis zur Aufhebung am 8. Februar 1989) Optionserklärungen gemäss dem schweizerisch-französischen Optionsvertrag vom 23. Juli 1879. ⁵ Nur ausländische Gesuchsteller betreffende Fälle einschliesslich ihre baselstädtischen Familienangehörigen.

Eingebürgerte nach Konfession und Einbürgerungsart seit 1989¹

Jahr	Konfession					Ordentliche Einbürgerung				Wiederaufnahme	Alle Eingebürgerten
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christ-katholisch	Israelitisch	Andere, ohne	Anspruch ²	8/10 Jahre Wohnsitz ³	3/5 Jahre Wohnsitz ⁴	Zusammen		
1989	121	117	–	2	82	193	53	49	295	27	322
1990	111	128	6	11	102	214	83	54	351	7	358
1991	89	140	2	2	136	191	105	64	360	9	369
1992	128	167	1	5	191	275	136	64	475	17	492

¹ Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen nach Bundesrecht sowie ohne Optionen. ² Seit 1982: 15 Jahre Wohnsitz. ³ Seit 1982: 8 Jahre Wohnsitz für Schweizer, 10 Jahre für Ausländer. ⁴ 3 Jahre Wohnsitz für Schweizer, 5 Jahre für Ausländer.

Veränderung der Heimatgruppen der Bevölkerung durch Bürgerrechtswechsel seit 1989¹

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern durch						Abnahme an Nichtkantonsbürgern					
	Einbürgerung ²	Heirat ³	Adoption	Neues Kindesrecht	Übrige Fälle ⁴	Zusammen	Schweizer	Deutsche ⁵	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Alle Ausländer
1989	330	644	5	1	3	983	769	55	16	32	111	214
1990	360	177	8	–	–1	544	286	65	12	47	134	258
1991	373	180	6	–	8	567	218	61	18	34	236	349
1992	508	142	7	–	1	658	336	29	14	43	236	322

¹ Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge ordentlicher Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichterter Einbürgerung, Optionserklärung, Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern, Heirat der Eltern, Adoption sowie Übergangsbestimmungen aus dem neuen Kindes- und Eherecht. ² Einschliesslich Wiedereinbürgerung, erleichterter Einbürgerung und Optionserklärung. ³ Einschliesslich Wiederannahme des Kantonsbürgerrechts durch Ehefrauen (neues Eherecht). ⁴ Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern und Heirat der Eltern. ⁵ Seit 1990 einschliesslich Bürger der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik.

Eingebürgerte nach Familienstand seit 1983

Jahr	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Alle Eingebürgerten		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Ehefrauen	Söhne	Töchter	Männlich	Weiblich	Total
1983	127	93	170	14	166	100	79	397	352	749
1984	141	103	194	21	187	135	101	470	412	882
1985	129	89	133	18	126	79	59	341	292	633
1986	97	113	120	16	115	92	58	309	302	611
1987	65	60	82	10	78	49	44	196	192	388
1988	87	86	118	18	115	74	54	279	273	552
1989	57	50	56	20	50	49	40	162	160	322
1990	68	65	66	15	63	44	37	178	180	358
1991	78	72	68	8	61	42	40	188	181	369
1992	97	83	100	13	90	55	54	252	240	492

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat seit 1983

Bisherige Heimat	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Schweiz	272	286	160	271	153	284	202	179	160	221
Ausland	477	596	473	340	235	268	120	179	209	271
Deutschland ¹	114	196	142	110	67	67	31	43	24	22
Frankreich	9	12	21	8	7	7	4	8	10	10
Italien	70	79	55	50	21	36	19	31	17	40
Österreich	33	24	20	7	6	7	6	4	5	4
Grossbritannien	6	3	7	6	5	1	1	1	4	6
Belgien	–	–	–	2	–	1	–	3	1	–
Niederlande	8	3	8	3	–	9	–	1	1	3
Luxemburg	–	1	3	–	–	1	–	–	–	–
Schweden	–	–	3	1	–	–	–	–	–	1
Finnland	1	7	–	4	–	–	–	–	1	1
Spanien	6	6	9	10	4	3	4	2	2	5
Griechenland	1	12	2	2	2	2	–	–	4	3
Jugoslawien	26	31	45	19	34	30	13	26	37	268
Polen	3	6	2	10	7	4	–	4	7	9
Tschechoslowakei	153	129	70	42	15	27	8	10	15	19
Ungarn	12	35	40	27	28	30	16	20	11	5
Rumänien	–	–	4	1	6	–	3	2	3	–
Bulgarien	1	6	1	4	–	2	–	–	4	–
Türkei	5	13	11	10	5	9	3	6	16	27
Algerien	–	–	–	–	–	1	–	–	1	3
Tunesien	1	–	1	–	–	–	–	–	1	3
Ägypten	–	2	–	–	1	–	1	–	–	1
Israel	2	6	8	6	2	7	–	–	4	4
Jordanien	–	1	5	–	6	–	–	–	–	–
Libanon	2	–	–	–	4	–	–	–	2	1
Iran	–	9	10	–	1	8	2	–	–	1
Pakistan	–	–	–	–	–	–	–	4	1	–
Indien	–	4	–	–	2	–	–	–	4	1
VR China	–	1	–	–	–	3	–	–	1	–
Vietnam	–	–	–	–	–	1	4	1	10	19
USA	3	5	–	2	3	2	1	–	3	2
Peru	–	–	–	2	–	–	1	–	–	2
Chile	–	–	–	–	–	1	–	6	4	2
Übrige Staaten	5	4	2	13	6	7	2	7	13	8
Staatenlos	16	1	4	1	3	2	1	–	3	1
Zusammen	749	882	633	611	388	552	322	358	369	492

¹ Seit 1990 einschliesslich Bürger der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik. ² Davon 3 Kroaten und 2 Slowenen.

Eingebürgerte nach Familienstand und bisheriger Heimat 1992

Bisherige Heimat	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Alle Eingebürgerten		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Ehefrauen	Söhne	Töchter	Männlich	Weiblich	Total
Schweiz	31	24	40	7	54	31	34	102	119	221
Zürich	—	2	4	—	5	1	2	5	9	14
Bern	7	9	10	1	13	13	6	30	29	59
Luzern	3	3	7	1	7	5	3	15	14	29
Uri	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Schwyz	—	—	1	—	—	1	1	2	1	3
Glarus	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Freiburg	—	—	1	—	2	—	—	1	2	3
Solothurn	3	2	2	—	3	—	3	5	8	13
Basel-Landschaft	6	2	6	1	9	3	8	15	20	35
Schaffhausen	2	—	1	—	2	2	—	5	2	7
Appenzell A. Rh.	—	—	—	—	1	1	1	1	2	3
St. Gallen	2	1	2	—	4	—	2	4	7	11
Graubünden	—	—	1	1	—	2	4	3	5	8
Aargau	4	2	4	1	5	1	1	9	9	18
Thurgau	2	2	1	—	3	1	1	4	6	10
Tessin	—	—	—	1	—	1	1	1	2	3
Waadt	—	—	—	1	—	—	1	—	2	2
Neuenburg	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Ausland	66	59	60	6	36	24	20	150	121	271
Deutschland	10	5	4	—	2	1	—	15	7	22
Frankreich	3	3	1	1	1	1	—	5	5	10
Italien	6	15	7	2	4	5	1	18	22	40
Österreich	1	2	1	—	—	—	—	2	2	4
Grossbritannien	1	1	2	—	1	—	1	3	3	6
Schweden	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Finnland	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
Niederlande	1	1	1	—	—	—	—	2	1	3
Spanien	1	2	1	—	1	—	—	2	3	5
Griechenland	—	—	1	—	1	—	1	1	2	3
Slowenien	—	—	1	—	1	—	—	1	1	2
Kroatien	1	—	1	—	1	—	—	2	1	3
Jugoslawien	10	9	13	1	10	12	8	35	28	63
Polen	2	1	3	—	1	—	2	5	4	9
Tschechoslowakei	6	5	4	1	1	1	1	11	8	19
Ungarn	4	1	—	—	—	—	—	4	1	5
Türkei	6	5	8	1	5	—	2	14	13	27
Marokko	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
Algerien	—	—	2	—	—	—	1	2	1	3
Tunesien	1	—	2	—	—	—	—	3	—	3
Ägypten	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
Israel	—	—	1	—	1	2	—	3	1	4
Libanon	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
Kap Verde	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Madagaskar	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Iran	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
Indien	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
Vietnam	7	4	2	—	2	1	3	10	9	19
Korea	1	—	1	—	1	1	—	3	1	4
USA	—	1	—	—	1	—	—	—	2	2
Peru	1	1	—	—	—	—	—	1	1	2
Chile	1	1	—	—	—	—	—	1	1	2
Staatenlos	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Zusammen	97	83	100	13	90	55	54	252	240	492

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Geburtsort, Alter, Konfession und Aufenthaltsdauer 1992

Geburtsort Alter in Jahren ¹ Konfession Aufenthaltsdauer in Jahren ²	Schweizer		Deutsche		Franzosen		Italiener		Österreicher, Liechtensteiner		Übrige Ausländer	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
Nach Geburtsort												
Basel-Stadt	59	64	1	2	2	1	12	16	–	–	23	22
Übrige Schweiz	37	42	2	–	–	–	1	–	–	–	6	2
Nachbarstaat	3	10	11	3	3	4	5	4	2	2	–	1
Übriges Ausland	3	3	1	2	–	–	–	2	–	–	81	60
Nach Alter												
0– 4	5	10	–	–	–	–	1	–	–	–	4	4
5– 9	8	13	–	–	–	–	1	–	–	–	–	2
10–14	10	6	–	–	–	1	3	3	–	–	7	6
15–19	7	4	1	–	1	–	4	11	–	–	18	10
20–24	4	4	1	2	1	1	3	1	–	–	10	13
25–29	13	8	1	–	1	1	–	–	–	–	5	5
30–34	11	11	2	–	–	–	1	3	–	–	13	2
35–39	8	14	2	–	–	–	2	–	–	–	5	8
40–44	6	10	–	–	–	–	–	1	–	–	13	14
45–49	10	14	1	1	2	1	2	–	1	1	17	5
50–54	6	12	2	–	–	1	1	3	–	–	6	7
55–59	5	6	2	3	–	–	–	–	1	–	7	4
60–64	1	1	2	–	–	–	–	–	–	1	1	–
65 u. m.	8	6	1	1	–	–	–	–	–	–	4	5
Nach Konfession												
Protestantisch	46	56	5	3	1	1	4	1	–	–	6	5
Römisch-katholisch	37	29	4	1	3	2	14	20	2	2	25	28
Christkatholisch	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Israelitisch	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	1
Andere	1	3	–	–	–	–	–	–	–	–	45	29
Ohne, unbekannt	17	30	6	3	1	2	–	1	–	–	31	22
Zusammen	102	119	15	7	5	5	18	22	2	2	110	85
Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in der Einbürgerungsgemeinde												
0– 2 ³	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3– 4	4	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
5– 9	11	2	4	3	–	1	2	2	–	–	12	3
10–14	13	2	2	–	2	1	2	1	–	–	33	18
15–19	7	2	3	–	–	1	–	–	1	–	23	9
20 u. m.	26	10	5	1	2	1	3	–	1	2	17	2
Seit Geburt	10	11	–	1	–	–	6	14	–	–	8	5
Zusammen	71	31	14	5	4	4	13	17	2	2	93	37

¹ Alter 0–4 Jahre = Geburtsjahrgänge 1992–1988; usw. ² Aufenthaltsdauer 0 Jahre = 1992 zugezogen; 1 Jahr = 1991 zugezogen; usw.

³ Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte.

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 1992

Neue Bürgergemeinde	Schweizer		Bürger von Nachbarstaaten		Übrige Ausländer		Alle Eingebürgerten ¹			Kantonsbürger ²		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Stadt Basel	79	96	25	31	101	79	205	206	411	1	1	2
Riehen	22	19	14	5	9	6	45	30	75	15	14	29
Bettingen	1	4	1	–	–	–	2	4	6	3	5	8
Zusammen	102	119	40	36	110	85	252	240	492	19	20	39

¹ Ohne Kantonsbürger. ² Einbürgerung von Kantonsbürgern in eine neue baselstädtische Bürgergemeinde.

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Familienstand und beruflicher Stellung 1992

Berufliche Stellung	Schweizer				Ausländer				Total
	Einzel- personen	Familien- vorstände	Familien- ange- hörige ¹	Zu- sam- men	Einzel- personen	Familien- vorstände	Familien- ange- hörige ¹	Zu- sam- men	
Selbständige	4	1	6	11	6	6	4	16	27
Öffentliche Bedienstete	14	18	49	81	17	13	21	51	132
Beamte, Angestellte	13	11	35	59	14	9	14	37	96
Arbeiter	1	7	14	22	3	4	7	14	36
Privatbedienstete	22	20	53	95	42	41	47	130	225
Angestellte	16	15	35	66	31	20	25	76	142
Arbeiter	6	5	18	29	11	21	22	54	83
Nichterwerbstätige ²	15	8	11	34	60	6	8	74	108
Zusammen	55	47	119	221	125	66	80	271	492

¹ Nach Beruf des Familienvorstandes. ² Einschliesslich Lehrlinge/Lehrtöchter.

Saldi der Bürgerrechtswechsel nach Heimat, Geschlecht und Art des Bürgerrechtswechsels 1992

Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Alle Schwei- zer	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Öster- reicher, Liecht.	Übrige Aus- länder	Alle Aus- länder
Männer	271	-76	195	-22	-8	-20	-3	-142	-195
Ordentliche Einbürgerung ¹	252	-102	150	-15	-5	-18	-2	-110	-150
Wiedereinbürgerung ²	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erleichterte Einbürgerung ²	15	26	41	-6	-3	-2	-1	-29	-41
Kindesverhältnis aufgelöst	2	-2	-	-	-	-	-	-	-
Anerkennung von Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heirat der Eltern	-2	3	1	-	-	-	-	-1	-1
Adoption	4	-1	3	-1	-	-	-	-2	-3
Frauen	387	-260	127	-7	-6	-23	-2	-89	-127
Ordentliche Einbürgerung ¹	240	-119	121	-7	-5	-22	-2	-85	-121
Wiedereinbürgerung ²	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erleichterte Einbürgerung ²	1	3	4	-	-1	-	-	-3	-4
Heirat	142	-142	...	...	...	...	...	...	...
Kindesverhältnis aufgelöst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anerkennung von Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heirat der Eltern	1	-1	-	-	-	-	-	-	-
Adoption	3	-1	2	-	-	-1	-	-1	-2
Beide Geschlechter	658	-336	322	-29	-14	-43	-5	-231	-322
Ordentliche Einbürgerung ¹	492	-221	271	-22	-10	-40	-4	-195	-271
Wiedereinbürgerung ²	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erleichterte Einbürgerung ²	16	29	45	-6	-4	-2	-1	-32	-45
Heirat	142	-142	...	...	...	...	...	...	...
Kindesverhältnis aufgelöst	2	-2	-	-	-	-	-	-	-
Anerkennung von Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heirat der Eltern	-1	2	1	-	-	-	-	-1	-1
Adoption	7	-2	5	-1	-	-1	-	-3	-5

¹ Keine Aufnahme von Ausländern in ein ausserkantonales Bürgerrecht. ² Nach Bundesrecht.

Wirtschaft

Landwirtschaft
Betriebe
Arbeitsmarkt
Löhne
Börse
Messen
Bodenverschuldung
Bautätigkeit
Gebäudeversicherung
Gebäude- und Wohnungsbestand
Gebäude- und Wohnungszählung
Wohnungsbau
Wohnungsbilanz
Wohnungsmarkt
Verkehr
Strassenverkehrsunfälle
Post, Telefon, Telegraf
Radio, Fernsehen
Gastgewerbe, Fremdenverkehr
Preise, Indexziffern

Landwirtschaft

Landwirtschaftliche Bevölkerung seit 1920¹

Jahr	Landwirtschaft, Tierzucht			Gartenbau			Forstwirtschaft, Fischerei		
	Erwerbs-tätige	Ange-hörige	Total	Erwerbs-tätige	Ange-hörige	Total	Erwerbs-tätige	Ange-hörige	Total
1920	433	381	814	539	584	1 123	12	32	44
1930	327	222	549	661	582	1 243	11	11	22
1941	282	200	482	656	747	1 403	33	43	76
1950	224	135	359	679	828	1 507	16	33	49
1960	139	90	229	617	710	1 327	8	15	23
1970	54	41	95	504	443	947	20	16	36
1980	74	31	105	439	255	694	27	18	45
1990	67	...	...	348	...	...	5	...	...

¹ Volkszählungen.

Landwirtschaftlich und gartenbaulich genutztes Land in Aren nach Hauptkultur seit 1975¹

Jahr	Brot-ge-treide	Futter-ge-treide	Kart-offeln	Frei-land-gemüse	Silo-, Grün-mais	Kunst-, Natur-wiesen	Reb-land	Obst-bau ²	Übriges Kultur-land ³	Total
1975	8 700	8 991	399	2 706	1 203	21 211	60	1 128	4 852	49 250
1980	8 836	10 907	332	2 193	1 858	23 876	272	948	3 353	52 575
1985	10 155	9 837	511	2 188	1 585	22 383	271	856	3 632	51 418
1990	8 513	11 768	425	1 868	2 678	21 763	285	750	1 970	50 020

¹ 1975 und 1985 Betriebszählungen; 1980 und 1990 Landwirtschaftszählungen. ² Obstbauliche Intensivkulturen. ³ Einschliesslich Futter-rüben, Zuckerrüben und andere Ackergewächse.

Nutztierbestand seit 1921¹

Jahr	Pferde ²	Ponies	Esel ³	Rindvieh	davon Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel ⁴	Bienen-völker
1921	1 216	...	1	1 005	682	1 197	257	202	...	17 769	...
1931	700	...	3	970	758	1 986	109	133	4 821	21 438	690
1941	560	...	1	710	569	1 392	95	97	...	10 957	449
1951	351	...	4	644	439	1 466	76	95	...	25 727	702
1961	158	...	7	509	308	1 782	127	71	...	13 409	637
1966	104	11	11	407	204	793	254	73	5 182	9 265	606
1973	30	57	15	400	192	729	327	34	4 450	5 237	490
1978	22	65	12	458	203	768	322	34	4 070	2 487	401
1983	21	53	13	471	200	799	274	14	...	2 357	532
1988	19	34	8	443	169	781	205	52	2 939	2 393	5297

¹ Viehzählungen. ² Bis 1961 einschliesslich Ponies. ³ Einschliesslich Maultiere. ⁴ Seit 1978 ohne Zier- und Zwerghühner (1973: 577).

⁵ Ohne 522 Bienenvölker ausserhalb der Wohngemeinde des Besitzers.

Landwirtschaftsbetriebe 1990¹

Gemeinde	Landwirtschaftsbetriebe		Zahl der Betriebe mit einer Nutzfläche von ... ha						Landwirt-schaftliche Nutz-fläche ² in ha	Arbeitskräfte im Haupterwerb ³	
	Alle	von haupt-beruflichen Landwirten	Bis 1	1,01–5,00	5,01–10,00	10,01–20,00	20,01–50,00	50,01 u.m.		Män-ner	Frau-en
Basel	11	1	8	2	–	–	1	–	37,72	4	–
Riehen	27	10	13	6	1	–	5	2	327,13	35	1
Bettingen	5	2	3	–	–	–	1	1	103,76	8	–
Kt. Basel-Stadt	43	13	24	8	1	–	7	3	468,61	47	1

¹ Landwirtschaftszählung 1990. Ohne 40 Gartenbaubetriebe mit 375 ständigen und 18 gelegentlichen Arbeitskräften. ² Ein Betrieb kann grenzüberschreitende Bestandteile aufweisen; die in einer Gemeinde registrierte Nutzfläche ist deshalb in manchen Fällen nicht identisch mit derjenigen innerhalb der Gemarkungen dieser Gemeinde. ³ Ohne 54 Arbeitskräfte im Nebenerwerb (35 Männer und 19 Frauen).

Arbeitsstätten und Vollzeitbeschäftigte nach Wirtschaftsklasse 1985 und 1991¹

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Veränderung der Beschäftigten in Prozent	Prozentverteilung der Beschäftigten	
	1985	1991	1985	1991		1985	1991
Wirtschaftssektor 1	76	66	587	437	-25,6	0,5	0,3
Wirtschaftssektor 2	1 683	1 660	48 642	49 544	1,9	37,4	37,3
Energie-, Wasserversorgung, Bergbau	11	11	696	647	-7,0	0,5	0,5
Verarbeitende Produktion	998	953	35 651	35 115	-1,5	27,4	26,5
Nahrungsmittel	43	36	2 183	1 946	-10,9	1,7	1,5
Getränke	4	4	247	132	-46,6	0,2	0,1
Textilien	5	7	88	76	-13,6	0,1	0,1
Bekleidung und Wäsche	88	56	367	192	-47,7	0,3	0,1
Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	164	153	1 041	879	-15,6	0,8	0,7
Papier und Papierwaren	3	3	48	14	-70,8	0,0	0,0
Grafische Erzeugnisse, Verlage	198	212	2 805	2 592	-7,6	2,2	2,0
Lederwaren und Schuhe	12	9	81	33	-59,3	0,1	0,0
Chemische Erzeugnisse	37	44	23 535	24 292	3,2	18,1	18,3
Kunststoff- und Kautschukwaren	20	20	110	98	-10,9	0,1	0,1
Abbau u. Verarb. von Steinen u. Erden	34	36	226	254	12,4	0,2	0,2
Metallbe- und -verarbeitung	91	80	730	632	-13,4	0,6	0,5
Maschinen- und Fahrzeugbau	56	60	1 263	1 006	-20,3	1,0	0,8
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	76	76	2 329	2 461	5,7	1,8	1,9
Uhren, Bijouteriewaren	47	48	166	121	-27,1	0,1	0,1
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	120	109	432	387	-10,4	0,3	0,3
Baugewerbe	674	696	12 295	13 782	12,1	9,4	10,4
Wirtschaftssektor 3	8 552	8 623	80 989	82 697	2,1	62,2	62,3
Handel, Gast- und Reparaturgewerbe	3 684	3 384	26 525	23 927	-9,8	20,4	18,0
Großhandel	615	650	6 638	6 211	-6,4	5,1	4,7
Handelsvermittlung	99	58	281	160	-43,1	0,2	0,1
Einzel-, Detailhandel	2 030	1 858	11 511	10 002	-13,1	8,8	7,5
Gastgewerbe	546	535	5 993	5 880	-1,9	4,6	4,4
Reparaturgewerbe	394	283	2 102	1 674	-20,4	1,6	1,3
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	607	570	13 204	13 542	2,6	10,1	10,2
Bahnen	29	15	2 345	1 608	-31,4	1,8	1,2
Strassenverkehr, Rohrleitungen	223	199	2 590	2 808	8,4	2,0	2,1
Schifffahrt	74	61	1 570	1 281	-18,4	1,2	1,0
Luftfahrt	20	29	820	1 571	91,6	0,6	1,2
Verkehrsvermittlung, Spedition	210	215	2 942	3 106	5,6	2,3	2,3
Nachrichtenübermittlung	51	51	2 937	3 168	7,9	2,3	2,4
Banken, Versicherung, Beratung	2 261	2 693	21 216	24 610	16,0	16,3	18,5
Banken, Finanzgesellschaften	150	167	6 897	7 733	12,1	5,3	5,8
Versicherungen	104	108	4 400	4 782	8,7	3,4	3,6
Immobilien	139	125	471	438	-7,0	0,4	0,3
Vermietung, Leasing	35	35	281	214	-23,8	0,2	0,2
Beratung, Planung, Kommerz. Dienste	1 128	1 591	6 293	8 886	41,2	4,8	6,7
Persönliche Dienstleistungen	705	667	2 874	2 557	-11,0	2,2	1,9
Sonstige Dienstleistungen	1 821	1 806	15 848	16 339	3,1	12,2	12,3
Unterrichtswesen (priv. u. öff.)	414	384	3 341	2 682	-19,7	2,6	2,0
Forschung u. Entwicklung, Prüfung	14	19	226	262	15,9	0,2	0,2
Gesundheits- und Veterinärwesen	676	707	8 506	8 667	1,9	6,5	6,5
Umweltschutz (priv. u. öff.)	7	11	262	289	10,3	0,2	0,2
Heime, Wohlfahrt	161	166	1 155	1 792	55,2	0,9	1,4
Kirchl., relig., weltanschaul. Vereine	132	97	339	370	9,1	0,3	0,3
Interessenvertretung	123	115	551	629	14,2	0,4	0,5
Kultur, Sport, Erholung	294	307	1 468	1 648	12,3	1,1	1,2
Öffentliche Verwaltung i.e.S.	179	170	4 196	4 279	2,0	3,2	3,2
Zusammen	10 311	10 349	130 218	132 678	1,9	100	100

¹ 1985: Betriebszählung. 1991: Mini-Betriebszählung im 2. und 3. Sektor sowie Daten der Landwirtschafts- und Gartenbauzählung von 1990. Die 1985er Daten wurden aufgrund leicht geänderter Definitionen nachträglich angepasst. Als Vollzeitbeschäftigte gelten nunmehr Beschäftigte mit mindestens 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit. Als Arbeitsstätten gelten örtlich abgegrenzte Einheiten, in denen mindestens 20 Stunden pro Woche Güter erzeugt/repariert oder Dienste irgendwelcher Art erbracht werden.

Betriebe

Arbeitsstätten nach Grösseklasse und Wirtschaftsklasse 1991¹

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten mit ... Vollzeitbeschäftigten							Alle Arbeits- stätten
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	
Wirtschaftssektor 1	18	23	12	12	1	-	-	66
Wirtschaftssektor 2	502	540	164	347	51	46	10	1 660
Energie-, Wasserversorgung, Bergbau	-	4	1	3	1	2	-	11
Verarbeitende Produktion	324	350	89	143	24	14	9	953
Nahrungsmittel	3	8	7	11	2	4	1	36
Getränke	-	2	-	1	1	-	-	4
Textilien	3	2	1	-	1	-	-	7
Bekleidung und Wäsche	30	21	1	4	-	-	-	56
Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	66	48	18	19	2	-	-	153
Papier und Papierwaren	-	2	-	1	-	-	-	3
Grafische Erzeugnisse, Verlage	64	78	25	39	2	3	1	212
Lederwaren und Schuhe	3	4	1	1	-	-	-	9
Chemische Erzeugnisse	5	17	1	9	4	3	5	44
Kunststoff- und Kautschukwaren	5	11	3	1	-	-	-	20
Abbau u. Verarb. von Steinen u. Erden	18	5	2	11	-	-	-	36
Metallbe- und -verarbeitung	23	35	6	13	3	-	-	80
Maschinen- und Fahrzeugbau	12	25	6	11	4	2	-	60
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	25	25	4	13	5	2	2	76
Uhren, Bijouteriewaren	22	22	3	1	-	-	-	48
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	45	45	11	8	-	-	-	109
Baugewerbe	178	186	74	201	26	30	1	696
Wirtschaftssektor 3	3 252	3 273	766	1 089	127	106	10	8 623
Handel, Gast- und Reparaturgewerbe	1 164	1 381	329	440	44	26	-	3 384
Grosshandel	191	263	57	111	21	7	-	650
Handelsvermittlung	27	22	7	2	-	-	-	58
Einzel-, Detailhandel	769	766	131	174	9	9	-	1 858
Gastgewerbe	49	226	112	131	10	7	-	535
Reparaturgewerbe	128	104	22	22	4	3	-	283
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	118	189	82	126	27	24	4	570
Bahnen	-	2	1	8	1	1	2	15
Strassenverkehr, Rohrleitungen	62	56	26	42	5	8	-	199
Schifffahrt	5	20	13	17	4	2	-	61
Luftfahrt	3	15	2	4	-	4	1	29
Verkehrsvermittlung, Spedition	45	86	29	41	10	4	-	215
Nachrichtenübermittlung	3	10	11	14	7	5	1	51
Banken, Versicherung, Beratung	1 216	959	212	251	24	28	3	2 693
Banken, Finanzgesellschaften	32	57	21	39	7	10	1	167
Versicherungen	13	33	15	33	8	4	2	108
Immobilien	59	46	11	9	-	-	-	125
Vermietung, Leasing	15	13	4	2	1	-	-	35
Beratung, Planung, Kommerz. Dienste	762	555	122	133	7	12	-	1 591
Persönliche Dienstleistungen	335	255	39	35	1	2	-	667
Sonstige Dienstleistungen	744	717	122	183	16	21	3	1 806
Unterrichtswesen (priv. u. öff.)	147	125	37	66	7	2	-	384
Forschung u. Entwicklung, Prüfung	9	6	1	2	-	1	-	19
Gesundheits- und Veterinärwesen	289	354	21	24	5	11	3	707
Umweltschutz (priv. u. öff.)	3	3	-	4	-	1	-	11
Heime, Wohlfahrt	27	50	35	50	2	2	-	166
Kirchl., relig., weltanschaul. Vereine	44	41	4	8	-	-	-	97
Interessenvertretung	46	45	12	11	-	1	-	115
Kultur, Sport, Erholung	179	93	12	18	2	3	-	307
Öffentliche Verwaltung i. e. S.	10	27	21	89	16	7	-	170
Zusammen	3 772	3 836	942	1 448	179	152	20	10 349

¹ 1991: Mini-Betriebszählung im 2. und 3. Sektor sowie Daten der Landwirtschafts- und Gartenbauzählung von 1990.

Vollzeitbeschäftigte in Arbeitsstätten nach Grösseklasse und Wirtschaftsklasse 1991¹

Wirtschaftsklasse	Beschäftigte in Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							Alle Beschäftigten
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Wirtschaftssektor 1	18	69	86	214	50	-	-	437
Wirtschaftssektor 2	502	1 692	1 168	7 069	3 559	9 088	26 466	49 544
Energie-, Wasserversorgung, Bergbau	-	19	8	59	60	501	-	647
Verarbeitende Produktion	324	1 054	637	2 912	1 658	2 742	25 788	35 115
Nahrungsmittel	3	24	47	268	127	720	757	1 946
Getränke	-	4	-	32	96	-	-	132
Textilien	3	5	8	-	60	-	-	76
Bekleidung und Wäsche	30	63	6	93	-	-	-	192
Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	66	146	130	385	152	-	-	879
Papier und Papierwaren	-	4	-	10	-	-	-	14
Grafische Erzeugnisse, Verlage	64	236	183	821	119	433	736	2 592
Lederwaren und Schuhe	3	11	7	12	-	-	-	33
Chemische Erzeugnisse	5	58	7	188	229	720	23 085	24 292
Kunststoff- und Kautschukwaren	5	36	23	34	-	-	-	98
Abbau u. Verarb. von Steinen u. Erden	18	11	18	207	-	-	-	254
Metallbe- und -verarbeitung	23	114	42	229	224	-	-	632
Maschinen- und Fahrzeugbau	12	72	43	229	298	352	-	1 006
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	25	80	30	246	353	517	1 210	2 461
Uhren, Bijouteriewaren	22	66	22	11	-	-	-	121
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	45	124	71	147	-	-	-	387
Baugewerbe	178	619	523	4 098	1 841	5 845	678	13 782
Wirtschaftssektor 3	3 252	9 669	5 546	21 589	8 677	21 085	12 879	82 697
Handel, Gast- und Reparaturgewerbe	1 164	4 143	2 408	8 426	2 869	4 917	-	23 927
Grosshandel	191	810	409	2 230	1 318	1 253	-	6 211
Handelsvermittlung	27	58	51	24	-	-	-	160
Einzel-, Detailhandel	769	2 238	936	3 319	595	2 145	-	10 002
Gastgewerbe	49	728	846	2 399	686	1 172	-	5 880
Reparaturgewerbe	128	309	166	454	270	347	-	1 674
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	118	602	582	2 560	2 059	4 829	2 792	13 542
Bahnen	-	6	9	215	69	112	1 197	1 608
Strassenverkehr, Rohrleitungen	62	177	183	764	427	1 195	-	2 808
Schifffahrt	5	65	92	377	279	463	-	1 281
Luftfahrt	3	45	13	74	-	748	688	1 571
Verkehrsvermittlung, Spedition	45	274	205	917	781	884	-	3 106
Nachrichtenübermittlung	3	35	80	213	503	1 427	907	3 168
Banken, Versicherung, Beratung	1 216	2 837	1 514	5 071	1 690	6 424	5 858	24 610
Banken, Finanzgesellschaften	32	178	147	818	459	2 676	3 423	7 733
Versicherungen	13	109	114	674	607	830	2 435	4 782
Immobilien	59	139	75	165	-	-	-	438
Vermietung, Leasing	15	42	29	37	91	-	-	214
Beratung, Planung, Kommerz. Dienste	762	1 630	880	2 742	461	2 411	-	8 886
Persönliche Dienstleistungen	335	739	269	635	72	507	-	2 557
Sonstige Dienstleistungen	744	1 997	887	3 537	1 052	3 893	4 229	16 339
Unterrichtswesen (priv. u. öff.)	147	352	282	1 212	473	216	-	2 682
Forschung u. Entwicklung, Prüfung	9	18	9	49	-	177	-	262
Gesundheits- und Veterinärwesen	289	947	145	466	289	2 302	4 229	8 667
Umweltschutz (priv. u. öff.)	3	9	-	99	-	178	-	289
Heime, Wohlfahrt	27	147	246	994	119	259	-	1 792
Kirchl., relig., weltanschaul. Vereine	44	127	30	169	-	-	-	370
Interessenvertretung	46	134	93	224	-	132	-	629
Kultur, Sport, Erholung	179	263	82	324	171	629	-	1 648
Öffentliche Verwaltung i.e.S.	10	90	155	1 995	1 007	1 022	-	4 279
Zusammen	3 772	11 430	6 800	28 872	12 286	30 173	39 345	132 678

¹ 1991: Mini-Betriebszählung im 2. und 3. Sektor sowie Daten der Landwirtschafts- und Gartenbauzählung von 1990.

Betriebe

Beschäftigte nach Beschäftigungsgrad, Geschlecht und Wirtschaftsklasse 1991¹

Code	Wirtschaftsklasse	Beschäftigte mit mind. 90% betriebsüblicher Arbeitszeit (= Vollzeitbeschäftigte)			Beschäftigte mit 50–89% betriebsüblicher Arbeitszeit		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
WS 1	Wirtschaftssektor 1	377	60	437	3	16	19
WS 2	Wirtschaftssektor 2	40 623	8 921	49 544	584	2 764	3 348
1	Energie-, Wasserversorgung, Bergbau	609	38	647	10	12	22
2/3	Verarbeitende Produktion	26 700	8 415	35 115	448	2 492	2 940
21	Nahrungsmittel	1 469	477	1 946	68	151	219
22, 23	Getränke	117	15	132	4	10	14
24	Textilien	26	50	76	1	15	16
25	Bekleidung und Wäsche	54	138	192	3	47	50
26	Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	779	100	879	31	23	54
27	Papier und Papierwaren	8	6	14	–	3	3
28	Grafische Erzeugnisse, Verlage	1 897	695	2 592	115	343	458
29	Lederwaren und Schuhe	28	5	33	–	3	3
31	Chemische Erzeugnisse	18 226	6 066	24 292	137	1 600	1 737
32	Kunststoff- und Kautschukwaren	80	18	98	4	12	16
33	Abbau u. Verarb. von Steinen u. Erden	235	19	254	7	10	17
34	Metallbe- und -verarbeitung	602	30	632	14	17	31
35	Maschinen- und Fahrzeugbau	931	75	1 006	12	39	51
36	Elektrotechnik, Elektronik, Optik	1 877	584	2 461	29	163	192
37	Uhren, Bijouteriewaren	84	37	121	4	21	25
38	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	287	100	387	19	35	54
4	Baugewerbe	13 314	468	13 782	126	260	386
WS 3	Wirtschaftssektor 3	51 451	31 246	82 697	3 328	14 071	17 399
5	Handel, Gast- und Reparaturgewerbe	14 405	9 522	23 927	674	4 563	5 237
51–53	Grosshandel	4 488	1 723	6 211	180	704	884
54	Handelsvermittlung	108	52	160	8	34	42
55, 56	Einzel-, Detailhandel	4 932	5 070	10 002	279	3 059	3 338
57	Gastgewerbe	3 344	2 536	5 880	181	694	875
58	Reparaturgewerbe	1 533	141	1 674	26	72	98
6	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	10 006	3 536	13 542	288	819	1 107
61	Bahnen	1 461	147	1 608	12	16	28
62	Strassenverkehr, Rohrleitungen	2 391	417	2 808	118	125	243
63	Schifffahrt	1 015	266	1 281	10	50	60
64	Luftfahrt	1 121	450	1 571	11	56	67
65	Verkehrsvermittlung, Spedition	1 959	1 147	3 106	39	226	265
66	Nachrichtenübermittlung	2 059	1 109	3 168	98	346	444
7	Banken, Versicherung, Beratung	16 225	8 385	24 610	709	2 676	3 385
71	Banken, Finanzgesellschaften	5 157	2 576	7 733	123	714	837
72	Versicherungen	3 118	1 664	4 782	72	447	519
73	Immobilien	268	170	438	32	90	122
74	Vermietung, Leasing	161	53	214	9	21	30
75	Beratung, Planung, Kommerz. Dienste	6 557	2 329	8 886	402	959	1 361
76	Persönliche Dienstleistungen	964	1 593	2 557	71	445	516
8	Sonstige Dienstleistungen	7 344	8 995	16 339	1 557	5 609	7 166
81	Unterrichtswesen (priv. u. öff.)	1 620	1 062	2 682	790	1 171	1 961
82	Forschung u. Entwicklung, Prüfung	151	111	262	4	30	34
83	Gesundheits- und Veterinärwesen	2 971	5 696	8 667	296	2 913	3 209
84	Umweltschutz (priv. u. öff.)	277	12	289	2	2	4
85	Heime, Wohlfahrt	589	1 203	1 792	186	779	965
86	Kirchl., relig., weltanschaul. Vereine	238	132	370	55	126	181
87	Interessenvertretung	361	268	629	76	264	340
88, 89	Kultur, Sport, Erholung	1 137	511	1 648	148	324	472
9	Öffentliche Verwaltung i.e.S.	3 471	808	4 279	100	404	504
Zusammen		92 451	40 227	132 678	3 915	16 851	20 766

¹ 1991: Mini-Betriebszählung im 2. und 3. Sektor sowie Daten der Landwirtschafts- und Gartenbauzählung von 1990. Als Vollzeitbeschäftigte gelten Beschäftigte mit mindestens 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit. Die Zahl der Teilzeitbeschäftigten ist letztlich eine Zahl von Beschäftigungsfällen. Gerade Personen, die hier mit geringer Arbeitszeit aufgeführt sind, können mehrere →

Fortsetzung

Beschäftigte mit weniger als 50% betriebsüblicher Arbeitszeit			Alle Beschäftigten			Vollzeitbeschäftigte in % aller Beschäftigten	Frauenanteil in % an		Code
Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total		Vollzeitbeschäftigten	allen Beschäftigten	
5	15	20	385	91	476	91,8	13,7	19,1	WS 1
397	1 233	1 630	41 604	12 918	54 522	90,9	18,0	23,7	WS 2
1	27	28	620	77	697	92,8	5,9	11,0	1
304	980	1 284	27 452	11 887	39 339	89,3	24,0	30,2	2/3
24	38	62	1 561	666	2 227	87,4	24,5	29,9	21
3	7	10	124	32	156	84,6	11,4	20,5	22, 23
3	3	6	30	68	98	77,6	65,8	69,4	24
4	20	24	61	205	266	72,2	71,9	77,1	25
18	27	45	828	150	978	89,9	11,4	15,3	26
–	1	1	8	10	18	77,8	42,9	55,6	27
150	276	426	2 162	1 314	3 476	74,6	26,8	37,8	28
–	1	1	28	9	37	89,2	15,2	24,3	29
53	416	469	18 416	8 082	26 498	91,7	25,0	30,5	31
1	6	7	85	36	121	81,0	18,4	29,8	32
3	17	20	245	46	291	87,3	7,5	15,8	33
4	24	28	620	71	691	91,5	4,7	10,3	34
7	32	39	950	146	1 096	91,8	7,5	13,3	35
27	73	100	1 933	820	2 753	89,4	23,7	29,8	36
1	12	13	89	70	159	76,1	30,6	44,0	37
6	27	33	312	162	474	81,6	25,8	34,2	38
92	226	318	13 532	954	14 486	95,1	3,4	6,6	4
4 975	13 671	18 646	59 754	58 988	118 742	69,6	37,8	49,7	WS 3
1 049	4 518	5 567	16 128	18 603	34 731	68,9	39,8	53,6	5
171	438	609	4 839	2 865	7 704	80,6	27,7	37,2	51–53
19	18	37	135	104	239	66,9	32,5	43,5	54
392	2 822	3 214	5 603	10 951	16 554	60,4	50,7	66,2	55, 56
453	1 188	1 641	3 978	4 418	8 396	70,0	43,1	52,6	57
14	52	66	1 573	265	1 838	91,1	8,4	14,4	58
456	628	1 084	10 750	4 983	15 733	86,1	26,1	31,7	6
1	4	5	1 474	167	1 641	98,0	9,1	10,2	61
173	91	264	2 682	633	3 315	84,7	14,9	19,1	62
21	52	73	1 046	368	1 414	90,6	20,8	26,0	63
99	98	197	1 231	604	1 835	85,6	28,6	32,9	64
37	71	108	2 035	1 444	3 479	89,3	36,9	41,5	65
125	312	437	2 282	1 767	4 049	78,2	35,0	43,6	66
1 605	3 050	4 655	18 539	14 111	32 650	75,4	34,1	43,2	7
104	397	501	5 384	3 687	9 071	85,2	33,3	40,6	71
22	162	184	3 212	2 273	5 485	87,2	34,8	41,4	72
52	57	109	352	317	669	65,5	38,8	47,4	73
11	8	19	181	82	263	81,4	24,8	31,2	74
668	1 007	1 675	7 627	4 295	11 922	74,5	26,2	36,0	75
748	1 419	2 167	1 783	3 457	5 240	48,8	62,3	66,0	76
1 752	5 141	6 893	10 653	19 745	30 398	53,8	55,1	65,0	8
996	1 584	2 580	3 406	3 817	7 223	37,1	39,6	52,8	81
9	18	27	164	159	323	81,1	42,4	49,2	82
268	1 951	2 219	3 535	10 560	14 095	61,5	65,7	74,9	83
4	3	7	283	17	300	96,3	4,2	5,7	84
67	636	703	842	2 618	3 460	51,8	67,1	75,7	85
60	87	147	353	345	698	53,0	35,7	49,4	86
71	333	404	508	865	1 373	45,8	42,6	63,0	87
277	529	806	1 562	1 364	2 926	56,3	31,0	46,6	88, 89
113	334	447	3 684	1 546	5 230	81,8	18,9	29,6	9
5 377	14 919	20 296	101 743	71 997	173 740	76,4	30,3	41,4	Zus.

← Teilzeitstellen innehaben und daher mehrfach berücksichtigt sein. Da im 1. Sektor die Teilzeitbeschäftigung nicht weiter unterteilt wurde, erfolgte deren Strukturierung hier proportional zu den erhobenen Werten im 2. und 3. Sektor.

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarktlage nach Monat seit 1989

Monat	Arbeitslose ¹				Kurzarbeiter				Offene Stellen			
	1989	1990	1991	1992	1989	1990	1991	1992	1989	1990	1991	1992
Januar	1 873	1 501	1 660	3 018	33	–	–	239	637	645	435	317
Februar	1 807	1 374	1 723	3 157	25	–	10	207	697	760	367	363
März	1 684	1 365	1 807	3 307	23	–	13	163	698	724	360	405
April	1 654	1 294	1 816	3 432	22	–	13	40	676	692	391	371
Mai	1 550	1 250	1 853	3 535	–	–	24	114	627	731	412	380
Juni	1 469	1 142	1 836	3 581	–	–	8	63	709	719	389	355
Juli	1 396	1 098	1 866	3 529	–	–	27	160	711	748	395	353
August	1 314	1 091	1 971	3 614	–	–	–	288	848	688	407	399
September	1 238	1 052	1 915	3 734	–	–	43	235	803	552	368	408
Oktober	1 314	1 155	2 147	4 069	–	–	65	341	828	484	357	417
November	1 361	1 315	2 412	4 336	–	–	250	354	705	558	306	284
Dezember	1 383	1 497	2 690	4 723	–	–	33	284	540	392	295	293

¹ Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

Arbeitslose am Monatsende nach Heimat und Geschlecht seit 1990¹

Monatsende	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992
Januar	398	448	918	343	384	704	442	485	892	318	343	504
Februar	348	464	979	331	398	741	384	514	925	311	347	512
März	363	473	1 030	345	428	778	367	547	983	290	359	516
April	340	485	1 048	339	425	831	327	547	1 005	288	359	548
Mai	319	510	1 028	320	420	883	312	544	1 045	299	379	579
Juni	297	501	1 069	294	406	915	272	531	1 008	279	398	589
Juli	279	508	1 058	308	438	931	245	524	935	266	396	605
August	256	554	1 086	302	466	991	254	540	927	279	411	610
September	268	539	1 125	275	456	995	250	525	978	259	395	636
Oktober	284	628	1 222	279	502	1 107	316	582	1 065	276	435	675
November	341	729	1 347	306	554	1 136	380	682	1 160	288	447	693
Dezember	396	824	1 484	346	603	1 190	455	793	1 319	300	470	730

¹ Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

Arbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Alter seit 1990¹

Jahr, Monatsende	Männer nach Alter in Jahren								Frauen nach Alter in Jahren								
	Bis 19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60 u. m.	Total	Bis 19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60 u. m.	Total	
1990	Januar	23	83	168	269	155	102	40	840	13	97	169	193	99	75	15	661
	April	12	72	114	212	131	88	38	667	12	90	141	196	93	81	14	627
	Juli	4	56	96	162	96	73	37	524	12	89	110	175	98	71	19	574
	Oktober	9	61	126	171	123	74	36	600	16	89	113	151	96	68	22	555
1991	Januar	17	109	200	276	175	117	39	933	26	134	150	194	121	87	15	727
	April	24	130	216	304	204	113	41	1 032	21	124	167	227	135	92	18	784
	Juli	14	133	195	320	223	110	37	1 032	22	122	177	244	156	94	19	834
	Oktober	37	147	237	379	234	134	42	1 210	21	153	198	278	168	102	17	937
1992	Januar	57	276	373	562	303	169	70	1 810	31	197	264	352	218	127	19	1 208
	April	58	276	386	648	380	222	83	2 053	39	207	284	428	258	143	20	1 379
	Juli	50	270	364	640	364	226	79	1 993	41	230	309	489	277	167	23	1 536
	Oktober	71	288	439	707	416	275	91	2 287	63	271	386	520	311	204	27	1 782

¹ Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

Arbeitslose am Monatsende nach Berufsgruppe 1992¹

Berufsgruppe	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Landwirtschaft	31	32	32	24	22	24	18	22	22	32	36	42
Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nahrungs-, Genussmittel	12	14	21	22	20	28	24	24	28	28	30	37
Textilherstellung	—	—	—	1	1	2	1	1	1	1	1	1
Textilverarbeitung	17	13	14	15	15	15	19	22	20	20	27	29
Holz-, Korkbearbeitung	28	25	23	24	24	25	23	22	26	26	35	43
Papierindustrie	2	—	2	2	2	—	1	1	1	1	3	3
Grafisches Gewerbe	37	37	42	45	51	57	60	58	59	67	67	73
Lederbearbeitung	6	9	9	6	6	7	5	4	4	5	4	4
Chemische Industrie	8	8	11	12	11	12	14	15	13	13	16	16
Steine, Erden, Glas	4	6	8	10	10	9	10	9	11	10	13	15
Metalle, Maschinenbau	227	250	260	296	302	294	255	246	252	264	312	345
Uhrmacherei, Bijouterie	1	2	2	—	—	1	1	1	1	—	—	—
Baugewerbe, Malerei	169	177	178	179	173	165	139	131	141	151	195	246
Übr. Produktionsarbeiter	4	5	5	5	5	4	4	5	5	5	6	5
Technische Berufe	107	119	116	123	123	134	144	146	164	180	182	199
Verwaltung, Handel	670	706	731	780	818	808	836	891	903	1 001	1 042	1 110
Verkehr	118	125	134	130	130	135	134	142	155	174	172	192
Gastgewerbe, Hausdienst	401	405	439	465	500	506	488	486	497	542	571	610
Reinigung, Körperpflege	133	138	131	140	150	152	160	155	167	181	211	229
Rechts-, Sicherheitspflege	16	24	25	28	25	26	23	24	24	26	29	26
Heilbehandlung	66	68	75	83	81	100	100	105	110	135	128	132
Wissenschaft, Kunst	137	137	145	150	158	179	190	203	201	219	223	235
Unterricht, Fürsorge	47	53	60	64	58	75	75	89	83	99	100	105
Ungelernte Hilfskräfte	777	804	844	828	850	823	805	812	846	889	933	1 026
Zusammen	3 018	3 157	3 307	3 432	3 535	3 581	3 529	3 614	3 734	4 069	4 336	4 723

¹ Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

Kurzarbeiter nach Heimat, Geschlecht und Monat seit 1990

Monat	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992
Januar	—	—	120	—	—	21	—	—	88	—	—	10
Februar	—	3	98	—	5	22	—	—	63	—	2	24
März	—	7	62	—	5	31	—	—	52	—	1	18
April	—	7	15	—	5	2	—	—	11	—	1	12
Mai	—	3	41	—	—	10	—	4	50	—	17	13
Juni	—	2	30	—	1	4	—	4	27	—	1	2
Juli	—	4	64	—	1	21	—	3	72	—	19	3
August	—	—	121	—	—	22	—	—	136	—	—	9
September	—	4	122	—	4	22	—	15	83	—	20	8
Oktober	—	9	150	—	3	43	—	15	120	—	38	28
November	—	108	153	—	40	45	—	82	125	—	20	31
Dezember	—	10	156	—	1	34	—	18	85	—	4	9

Betriebe mit Kurzarbeitern 1991 und 1992

Betriebe	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Ausgefallene Arbeitsstunden												
	1991											
Betriebe	—	3	2	2	2	2	3	—	4	6	9	6
Ausgefallene Stunden in 1 000	—	0,4	0,8	0,8	1,2	0,9	1,4	—	2,9	6,5	9,3	1,9
	1992											
Betriebe	18	15	10	3	6	9	8	8	5	11	13	11
Ausgefallene Stunden in 1 000	13,5	9,1	6,2	2,0	5,1	3,5	5,0	12,0	9,4	15,5	15,5	11,4

Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen seit 1981

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmer an Lehrabschlussprüfungen ¹		Bestandene Abschlussprüfungen ¹	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1981	4 197	2 516	6 713	1 452	1 037	2 489	1 419	986	1 313	932
1982	4 166	2 404	6 570	1 430	952	2 382	1 425	1 022	1 332	953
1983	4 109	2 394	6 503	1 367	1 022	2 389	1 405	1 042	1 319	977
1984	4 018	2 479	6 497	1 351	1 025	2 376	1 373	929	1 266	861
1985	3 964	2 442	6 406	1 360	984	2 344	1 363	1 050	1 252	987
1986	3 797	2 497	6 294	1 253	1 004	2 257	1 376	1 014	1 278	943
1987	3 702	2 398	6 100	1 254	933	2 187	1 316	1 006	1 227	941
1988	3 536	2 320	5 856	1 211	935	2 146	1 325	1 019	1 225	963
1989	3 505	2 297	5 802	1 152	881	2 033	1 219	962	1 134	906
1990	3 249	2 156	5 405	984	808	1 792	1 252	965	1 158	902
1991	3 074	2 004	5 078	994	704	1 698	1 152	867	1 068	801
1992	2 921	1 803	4 724	987	646	1 633	1 136	880	997	761

¹ Einschliesslich Repetenten und Angelernte.

Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppe 1991 und 1992¹

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 1991		Lehrabschlussprüfungen 1991		Neue Lehrverträge 1992		Lehrabschlussprüfungen 1992	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
Gartenbauliche Berufe	5	13	11	22	7	17	5	19
Forstwirtschaftliche Berufe	—	—	—	—	—	—	1	—
Nahrung und Getränke	20	8	28	8	15	9	22	10
Textilherstellung und -veredlung	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilverarbeitung	3	12	7	13	1	15	5	14
Holz und Kork	13	4	21	4	17	1	19	7
Papierindustrie	—	—	—	—	1	—	1	—
Grafisches Gewerbe	17	21	19	11	20	11	14	19
Gerberei und Lederwaren	—	1	2	—	1	—	3	1
Chemische Industrie	54	1	30	—	45	2	57	—
Kunststoff- und Kautschukindustrie	—	—	1	—	—	—	—	—
Erde, Steine, Glas	1	2	2	2	4	2	2	—
Metall- und Maschinenindustrie	324	4	342	3	327	4	325	1
Uhrenindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—
Bijouterie	—	4	4	1	1	3	6	4
Baugewerbe	26	—	21	—	32	—	22	—
Malerei	16	7	24	7	22	3	21	5
Übrige Produktionsarbeiter	6	4	3	—	8	5	7	4
Zeichner, technische Berufe	142	53	148	62	125	53	148	64
Büroberufe	243	328	339	419	223	271	342	434
Verkaufsberufe	60	136	75	171	61	132	61	153
Verkehrsberufe	1	1	3	—	2	—	3	—
Übrige Verkehrsberufe	8	1	13	2	13	1	7	5
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	25	36	33	52	38	38	26	49
Reinigung	—	—	—	—	1	—	—	1
Körperpflege	8	39	6	69	4	55	8	66
Heilbehandlung	3	5	2	1	3	3	1	3
Berufe des Kunstlebens	19	24	14	20	15	21	24	21
Übrige reglementierte Berufe	—	—	4	—	1	—	6	—
Zusammen	994	704	1 152	867	987	646	1 136	880

¹ Ohne 46 neue Anlehrverträge und 48 ausgestellte Anlehrausweise im Jahr 1992, resp. 55 Verträge und 53 Ausweise 1991.

Erwerbstätige Ausländer und Ausländerinnen nach Heimat und Kategorie seit 1989

Jahr	Ende April				Ende August				Ende Dezember			
	Nieder- gela- sene ¹	Jahres- aufent- halter ¹	Saison- arbei- ter ¹	Grenz- gän- ger	Nieder- gela- sene ¹	Jahres- aufent- halter ¹	Saison- arbei- ter ¹	Grenz- gän- ger	Nieder- gela- sene ¹	Jahres- aufent- halter ¹	Saison- arbei- ter ¹	Grenz- gän- ger
Deutsche ²												
1989	1 991	826	13	8 486	1 990	845	13	8 835	1 975	861	2	9 229
1990	1 991	879	11	9 646	1 977	893	9	10 189	1 954	993	3	10 133
1991	1 955	1 033	9	10 159	2 019	991	7	10 098	2 100	933	2	10 033
1992	2 126	949	7	10 013	2 178	979	5	9 985	2 221	969	1	9 880
1993	2 239	963	9	10 174	...	...	...	...	...	...	...	...
Franzosen												
1989	484	118	3	15 406	473	127	3	16 082	478	130	–	16 811
1990	483	135	2	17 333	480	139	3	18 174	477	146	1	18 267
1991	474	145	3	18 311	482	130	3	18 396	478	124	–	18 574
1992	480	128	6	18 518	474	127	7	18 478	475	126	–	18 359
1993	472	126	2	18 277	...	...	...	...	...	...	...	...
Italiener												
1989	7 278	332	308	132	7 241	312	368	141	7 220	333	16	146
1990	7 275	347	366	144	7 247	349	367	156	7 268	401	11	153
1991	7 346	388	276	152	7 335	401	324	162	7 379	420	10	164
1992	7 472	430	224	170	7 480	429	238	171	7 470	443	8	173
1993	7 588	399	157	182	...	...	...	...	...	...	...	...
Spanier												
1989	2 479	969	734	11	2 495	933	869	13	2 539	910	11	15
1990	2 811	681	702	13	2 856	600	718	11	2 934	574	9	15
1991	3 103	448	447	15	3 101	361	570	13	3 116	345	5	16
1992	3 153	328	388	17	3 129	330	404	17	3 084	343	4	20
1993	3 146	330	250	20	...	...	...	...	...	...	...	...
Jugoslawen, Kroaten, Slowenen und Bürger von Bosnien-Herzegovina												
1989	1 415	1 246	644	24	1 491	1 233	800	20	1 597	1 262	64	22
1990	1 663	1 268	957	23	1 703	1 299	1 009	28	1 774	1 422	74	30
1991	1 854	1 440	973	28	1 907	1 500	1 184	26	1 992	1 602	93	27
1992	2 037	1 691	981	28	2 121	1 775	956	28	2 163	1 955	75	30
1993	2 241	1 991	736	34	...	...	...	...	...	...	...	...
Türken												
1989	1 127	653	–	2	1 167	703	4	2	1 218	735	–	1
1990	1 268	819	4	1	1 327	1 148	4	6	1 387	1 326	–	8
1991	1 426	1 571	2	7	1 476	1 703	4	3	1 529	1 743	–	3
1992	1 564	1 753	2	4	1 616	1 799	2	5	1 669	1 793	–	5
1993	1 730	1 798	2	6	...	...	...	...	...	...	...	...
Übrige												
1989	2 210	1 662	234	115	2 225	1 690	287	125	2 260	1 717	28	139
1990	2 290	1 824	353	139	2 352	1 874	369	151	2 433	2 048	24	153
1991	2 509	2 166	330	152	2 605	2 126	433	155	2 650	2 127	29	158
1992	2 695	2 166	375	153	2 757	2 226	403	156	2 796	2 292	22	169
1993	2 835	2 354	301	181	...	...	...	...	...	...	...	...
Alle erwerbstätigen Ausländer und Ausländerinnen												
1989	16 984	5 806	1 936	24 176	17 082	5 843	2 344	25 218	17 287	5 948	121	26 363
1990	17 781	5 953	2 395	27 299	17 942	6 302	2 479	28 715	18 227	6 910	122	28 759
1991	18 667	7 191	2 040	28 824	18 925	7 212	2 525	28 853	19 244	7 294	139	28 975
1992	19 527	7 445	1 983	28 903	19 755	7 665	2 015	28 840	19 878	7 921	110	28 636
1993	20 251	7 961	1 457	28 874	...	...	...	...	...	...	...	...

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² Seit 3.10.1990 einschliesslich Bürger und Bürgerinnen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik.

Erwerbstätige Ausländerinnen nach Heimat und Kategorie seit 1989

Jahr	Ende April				Ende August				Ende Dezember			
	Nieder- gela- sene ¹	Jahres- aufent- halte- rinnen ¹	Saison- arbeits- rinnen ¹	Grenz- gänge- rinnen	Nieder- gela- sene ¹	Jahres- aufent- halte- rinnen ¹	Saison- arbeits- rinnen ¹	Grenz- gänge- rinnen	Nieder- gela- sene ¹	Jahres- aufent- halte- rinnen ¹	Saison- arbeits- rinnen ¹	Grenz- gänge- rinnen
Deutsche²												
1989	804	360	9	3 106	801	348	10	3 224	787	350	—	3 390
1990	795	353	3	3 577	779	357	5	3 749	769	391	—	3 776
1991	761	428	2	3 784	788	419	2	3 787	819	410	1	3 787
1992	837	416	2	3 771	859	443	1	3 782	881	434	—	3 728
1993	888	432	2	3 907	...	...	...	...	...	...	...	...
Französinen												
1989	185	25	3	5 773	179	26	2	6 004	181	27	—	6 243
1990	185	30	2	6 414	184	26	3	6 728	183	26	—	6 892
1991	177	28	2	6 912	180	24	2	6 962	178	24	—	7 065
1992	183	26	1	7 085	182	28	1	7 086	179	30	—	7 030
1993	178	36	—	7 015	...	...	...	...	...	...	...	...
Italienerinnen												
1989	2 575	76	4	30	2 561	70	5	32	2 564	70	—	31
1990	2 595	84	7	36	2 580	79	8	38	2 606	84	1	30
1991	2 670	79	6	30	2 672	88	10	30	2 707	85	2	31
1992	2 761	92	6	31	2 770	109	3	31	2 775	107	1	32
1993	2 851	96	5	46	...	...	...	...	...	...	...	...
Spanierinnen												
1989	1 012	348	28	4	1 018	331	34	5	1 035	310	6	6
1990	1 146	230	31	5	1 150	188	31	5	1 182	177	6	6
1991	1 248	154	27	6	1 238	124	24	6	1 247	100	2	6
1992	1 268	113	17	6	1 260	122	16	6	1 235	122	2	9
1993	1 252	136	12	8	...	...	...	...	...	...	...	...
Jugoslawinnen, Kroatinnen, Sloweninnen und Bürgerinnen von Bosnien-Herzegowina												
1989	694	416	52	15	726	413	48	10	771	393	23	11
1990	792	400	77	12	811	417	58	14	842	438	26	15
1991	879	439	81	14	899	469	67	13	930	470	32	12
1992	958	511	77	15	993	546	51	15	1 013	585	24	16
1993	1 039	617	59	16	...	...	...	...	...	...	...	...
Türkinnen												
1989	460	145	—	—	477	144	—	—	500	150	—	—
1990	527	177	—	—	552	231	—	—	583	297	—	—
1991	600	341	—	—	634	385	—	—	659	412	—	—
1992	679	418	—	—	695	442	—	—	703	452	—	—
1993	721	458	—	—	...	...	...	...	...	...	...	...
Übrige												
1989	807	546	29	33	818	541	24	38	829	537	11	44
1990	847	582	42	45	879	569	34	52	920	642	8	53
1991	946	681	38	51	981	672	40	53	1 000	671	13	55
1992	1 024	701	46	52	1 054	744	41	52	1 058	779	12	55
1993	1 080	798	36	57	...	...	...	...	...	...	...	...
Alle erwerbstätigen Ausländerinnen												
1989	6 537	1 916	125	8 961	6 580	1 873	123	9 313	6 667	1 837	40	9 725
1990	6 887	1 856	162	10 089	6 935	1 867	139	10 586	7 085	2 055	41	10 772
1991	7 281	2 150	156	10 797	7 392	2 181	145	10 851	7 540	2 172	50	10 956
1992	7 710	2 277	149	10 960	7 813	2 434	113	10 972	7 844	2 509	39	10 870
1993	8 009	2 573	114	11 049	...	...	...	...	...	...	...	...

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² Seit 3.10.1990 einschliesslich Bürgerinnen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik.

Erwerbstätige Niedergelassene nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1992¹

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche	Französinnen	Italienerinnen	Spanierinnen	Übrige	
Ende August 1992											
Landwirtschaft	4	–	17	20	21	1	–	2	1	2	68
Nahrungs-, Genussmittel	33	10	101	41	82	12	5	71	23	60	438
Textilindustrie	2	–	13	2	12	4	1	22	2	4	62
Bekleidung	5	–	38	18	7	5	2	49	5	11	140
Holz, Kork, Papier	10	3	84	18	63	2	–	14	4	15	213
Grafisches Gewerbe	50	5	111	33	96	11	3	43	17	38	407
Chemische Industrie	209	45	582	136	369	123	25	279	65	228	2061
Metall, Maschinen, Uhren	141	40	761	234	593	20	4	152	46	93	2084
Baugewerbe	97	17	1080	664	481	13	3	28	5	25	2413
Übr. Industrie, Handwerk	23	4	82	37	68	2	4	30	4	26	280
Handel und Verwaltung	227	64	714	219	584	157	52	791	194	562	3564
Verkehr	82	23	349	95	309	22	12	132	45	66	1135
Gastgewerbe	47	16	172	77	325	38	11	142	139	506	1473
Gesundheits-, Körperpflege	80	12	178	139	187	237	25	514	430	596	2398
Unterricht, Wissenschaft ²	167	16	78	20	174	102	15	117	49	131	869
Übrige Erwerbsgruppen ³	142	37	350	116	381	110	20	384	231	379	2150
Zusammen	1319	292	4710	1869	3752	859	182	2770	1260	2742	19755
Ende Dezember 1992											
Landwirtschaft	4	–	16	20	23	1	–	2	–	2	68
Nahrungs-, Genussmittel	31	11	103	39	83	12	4	72	22	59	436
Textilindustrie	2	–	13	2	11	4	1	20	2	4	59
Bekleidung	5	–	38	18	7	4	2	47	5	10	136
Holz, Kork, Papier	9	4	84	18	65	1	–	14	3	16	214
Grafisches Gewerbe	50	5	117	32	96	11	2	42	17	37	409
Chemische Industrie	212	47	569	132	378	124	24	284	65	231	2066
Metall, Maschinen, Uhren	139	40	761	224	608	21	4	149	47	93	2086
Baugewerbe	93	16	1071	661	492	13	3	29	6	25	2409
Übr. Industrie, Handwerk	22	4	81	38	71	2	4	28	5	26	281
Handel und Verwaltung	233	65	714	222	595	161	49	800	192	577	3608
Verkehr	81	22	343	98	327	21	12	133	48	70	1155
Gastgewerbe	53	16	171	71	339	36	11	141	132	500	1470
Gesundheits-, Körperpflege	86	13	180	140	199	249	26	506	420	599	2418
Unterricht, Wissenschaft ²	169	16	76	22	178	106	16	117	46	131	877
Übrige Erwerbsgruppen ³	151	37	358	112	382	115	21	391	225	394	2186
Zusammen	1340	296	4695	1849	3854	881	179	2775	1235	2774	19878
Ende April 1993											
Landwirtschaft	4	–	16	19	25	1	–	2	–	3	70
Nahrungs-, Genussmittel	27	11	100	37	81	10	4	72	19	62	423
Textilindustrie	2	–	13	2	12	4	–	20	2	5	60
Bekleidung	5	–	38	18	5	5	2	47	6	12	138
Holz, Kork, Papier	9	4	84	15	68	2	–	14	3	16	215
Grafisches Gewerbe	51	5	113	35	100	11	2	46	16	38	417
Chemische Industrie	218	48	571	133	366	126	21	292	66	242	2083
Metall, Maschinen, Uhren	139	41	770	228	628	19	5	152	48	97	2127
Baugewerbe	88	16	1073	688	516	13	3	31	8	27	2463
Übr. Industrie, Handwerk	21	4	75	40	73	2	4	28	6	25	278
Handel und Verwaltung	234	58	718	226	614	160	50	818	196	578	3652
Verkehr	80	23	359	109	338	22	12	146	50	70	1209
Gastgewerbe	54	16	165	71	348	32	13	142	130	502	1473
Gesundheits-, Körperpflege	87	13	185	142	208	260	26	515	426	605	2467
Unterricht, Wissenschaft ²	174	17	79	24	181	110	16	127	45	142	915
Übrige Erwerbsgruppen ³	158	38	378	107	403	111	20	399	231	416	2261
Zusammen	1351	294	4737	1894	3966	888	178	2851	1252	2840	20251

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ³ Einschliesslich Interessenvertretung.

Erwerbstätige Jahresaufenthalter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1992¹

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche	Französinnen	Italienerinnen	Spanierinnen	Übrige	
Ende August 1992											
Landwirtschaft	1	–	–	2	38	–	–	–	–	1	42
Nahrungs-, Genussmittel	3	–	3	–	96	2	–	1	1	51	157
Textilindustrie	–	1	1	–	8	1	–	2	–	4	17
Bekleidung	–	–	1	1	3	1	–	1	–	10	17
Holz, Kork, Papier	2	2	2	3	60	–	–	–	–	5	74
Grafisches Gewerbe	5	1	4	2	41	4	–	1	1	12	71
Chemische Industrie	57	17	22	9	398	38	9	9	19	172	750
Metall, Maschinen, Uhren	29	7	38	7	494	–	–	3	2	38	618
Baugewerbe	22	1	111	131	667	4	–	1	–	7	944
Übr. Industrie, Handwerk	5	2	6	4	54	2	–	–	–	5	78
Handel und Verwaltung	57	21	35	15	495	26	2	25	10	206	892
Verkehr	22	9	23	2	259	6	–	3	2	21	347
Gastgewerbe	23	14	19	12	566	10	2	10	22	400	1 078
Gesundheits-, Körperpflege	92	2	4	7	137	213	5	19	36	259	774
Unterricht, Wissenschaft ²	177	10	15	5	237	123	7	18	7	153	752
Übrige Erwerbsgruppen ³	41	12	36	8	515	13	3	16	22	388	1 054
Zusammen	536	99	320	208	4 068	443	28	109	122	1 732	7 665
Ende Dezember 1992											
Landwirtschaft	1	–	–	3	43	–	–	–	–	2	49
Nahrungs-, Genussmittel	4	1	–	–	91	2	–	1	2	57	158
Textilindustrie	–	–	1	–	8	1	–	1	–	5	16
Bekleidung	–	–	2	1	3	2	–	–	–	10	18
Holz, Kork, Papier	5	1	3	3	52	–	–	–	–	5	69
Grafisches Gewerbe	4	1	3	1	38	4	–	1	1	11	64
Chemische Industrie	52	17	20	11	390	43	8	9	19	178	747
Metall, Maschinen, Uhren	28	9	37	7	494	1	–	1	3	40	620
Baugewerbe	25	1	134	150	787	4	–	1	–	5	1 107
Übr. Industrie, Handwerk	6	2	5	4	59	3	–	–	–	5	84
Handel und Verwaltung	57	22	33	11	499	21	6	29	13	226	917
Verkehr	19	10	21	3	261	4	–	2	2	22	344
Gastgewerbe	21	12	22	10	585	15	2	9	20	417	1 113
Gesundheits-, Körperpflege	89	2	3	5	131	194	4	20	28	249	725
Unterricht, Wissenschaft ²	181	9	15	5	236	121	5	17	8	163	760
Übrige Erwerbsgruppen ³	43	9	37	7	547	19	5	16	26	421	1 130
Zusammen	535	96	336	221	4 224	434	30	107	122	1 816	7 921
Ende April 1993											
Landwirtschaft	1	–	–	3	48	–	–	–	–	2	54
Nahrungs-, Genussmittel	4	1	–	–	87	1	1	–	5	54	153
Textilindustrie	–	–	1	–	7	–	–	1	–	4	13
Bekleidung	–	–	1	2	3	2	–	1	–	10	19
Holz, Kork, Papier	5	1	3	2	52	–	–	–	–	6	69
Grafisches Gewerbe	2	1	3	–	36	2	–	1	1	10	56
Chemische Industrie	58	13	21	14	414	46	11	7	20	183	787
Metall, Maschinen, Uhren	26	9	35	8	467	4	–	2	2	37	590
Baugewerbe	24	1	109	122	774	3	–	1	–	4	1 038
Übr. Industrie, Handwerk	6	2	4	3	55	3	–	–	–	6	79
Handel und Verwaltung	55	21	33	11	482	23	7	26	13	227	898
Verkehr	14	9	17	2	251	3	–	2	2	21	321
Gastgewerbe	14	11	17	10	619	17	3	9	19	464	1 183
Gesundheits-, Körperpflege	96	1	4	3	126	180	2	16	28	241	697
Unterricht, Wissenschaft ²	178	8	15	6	244	126	5	16	9	161	768
Übrige Erwerbsgruppen ³	48	12	40	8	605	22	7	14	37	443	1 236
Zusammen	531	90	303	194	4 270	432	36	96	136	1 873	7 961

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ³ Einschliesslich Interessenvertretung.

Saisonarbeiter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1992¹

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Spa- nier	Übe- rige	Deut- sche	Fran- zö- sinnen	Ita- liene- rinnen	Spa- nie- rinnen	Übe- rige	
Ende August 1992											
Landwirtschaft	–	–	3	4	45	–	–	–	–	1	53
Nahrungs-, Genussmittel	–	–	2	4	10	–	–	–	–	5	21
Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bekleidung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Holz, Kork, Papier	–	–	3	1	7	–	–	–	–	–	11
Grafisches Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Chemische Industrie	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1
Metall, Maschinen, Uhren	–	–	10	3	9	–	–	–	–	–	22
Baugewerbe	2	–	189	356	963	–	–	–	–	1	1 511
Übr. Industrie, Handwerk	–	–	4	3	15	–	–	–	–	–	22
Handel und Verwaltung	–	–	8	14	34	–	–	–	1	2	59
Verkehr	–	–	7	–	20	–	–	–	–	1	28
Gastgewerbe	2	5	8	3	122	1	1	3	13	78	236
Gesundheits-, Körperpflege	–	–	–	–	1	–	–	–	2	2	5
Unterricht, Wissenschaft ²	–	–	–	–	27	–	–	–	–	1	28
Übrige Erwerbsgruppen ³	–	1	1	–	15	–	–	–	–	1	18
Zusammen	4	6	235	388	1 269	1	1	3	16	92	2 015
Ende Dezember 1992											
Landwirtschaft	–	–	1	–	3	–	–	–	–	–	4
Nahrungs-, Genussmittel	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1	2
Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bekleidung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Holz, Kork, Papier	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Grafisches Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Chemische Industrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metall, Maschinen, Uhren	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Baugewerbe	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1
Übr. Industrie, Handwerk	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Handel und Verwaltung	–	–	2	1	3	–	–	–	–	–	6
Verkehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gastgewerbe	1	–	4	1	52	–	–	1	2	29	90
Gesundheits-, Körperpflege	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unterricht, Wissenschaft ²	–	–	–	–	1	–	–	–	–	3	4
Übrige Erwerbsgruppen ³	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	3
Zusammen	1	–	7	2	61	–	–	1	2	36	110
Ende April 1993											
Landwirtschaft	–	–	2	1	39	–	–	–	–	2	44
Nahrungs-, Genussmittel	–	–	3	3	3	–	–	–	–	1	10
Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bekleidung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Holz, Kork, Papier	–	–	1	1	5	–	–	–	–	–	7
Grafisches Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Chemische Industrie	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1
Metall, Maschinen, Uhren	–	–	10	–	9	–	–	–	–	–	19
Baugewerbe	2	–	109	223	648	–	–	–	–	1	983
Übr. Industrie, Handwerk	–	–	6	–	9	–	–	–	–	–	15
Handel und Verwaltung	–	–	9	5	35	–	–	–	–	2	51
Verkehr	–	–	5	–	17	–	–	–	–	1	23
Gastgewerbe	5	1	7	4	140	2	–	5	12	85	261
Gesundheits-, Körperpflege	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1
Unterricht, Wissenschaft ²	–	–	–	1	19	–	–	–	–	2	22
Übrige Erwerbsgruppen ³	–	1	–	–	18	–	–	–	–	1	20
Zusammen	7	2	152	238	944	2	–	5	12	95	1 457

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ³ Einschliesslich Interessenvertretung.

Grenzgänger nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1992

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche	Französinen	Italienerinnen	Spanierinnen	Übrige	
Ende August 1992											
Landwirtschaft	5	35	–	–	–	7	5	–	–	–	52
Nahrungs-, Genussmittel	109	778	7	–	–	42	421	–	–	1	1 358
Textilindustrie	2	13	–	–	–	2	35	–	–	–	52
Bekleidung	2	5	1	1	–	16	40	1	–	–	66
Holz, Kork, Papier	91	167	–	–	1	3	10	–	–	–	272
Grafisches Gewerbe	88	198	2	–	1	41	52	–	–	–	382
Chemische Industrie	2 022	2 806	14	2	50	974	1 521	2	–	15	7 406
Metall, Maschinen, Uhren	885	2 560	19	1	14	66	200	1	–	1	3 747
Baugewerbe	642	931	36	5	4	71	64	–	–	1	1 754
Übr. Industrie, Handwerk	51	121	–	–	–	15	44	–	–	–	231
Handel und Verwaltung	752	1 747	18	1	12	615	2 189	5	1	8	5 348
Verkehr	407	707	13	–	2	137	301	–	–	2	1 569
Gastgewerbe	184	643	19	1	8	283	635	5	–	16	1 794
Gesundheits-, Körperpflege	272	121	2	–	5	680	588	4	2	5	1 679
Unterricht, Wissenschaft ¹	230	78	3	–	7	248	125	2	1	7	701
Übrige Erwerbsgruppen ²	461	482	6	–	18	582	856	11	2	11	2 429
Zusammen	6 203	11 392	140	11	122	3 782	7 086	31	6	67	28 840
Ende Dezember 1992											
Landwirtschaft	6	35	–	–	1	6	6	–	–	–	54
Nahrungs-, Genussmittel	104	750	7	–	–	37	415	–	–	1	1 314
Textilindustrie	2	13	–	–	–	2	34	–	–	–	51
Bekleidung	2	5	1	1	–	15	43	1	–	–	68
Holz, Kork, Papier	89	163	–	–	1	3	11	–	–	–	267
Grafisches Gewerbe	91	187	2	–	1	37	53	–	–	–	371
Chemische Industrie	2 009	2 791	14	2	53	955	1 505	3	2	14	7 348
Metall, Maschinen, Uhren	858	2 556	19	1	15	65	198	1	–	1	3 714
Baugewerbe	625	926	35	5	4	67	63	–	–	1	1 726
Übr. Industrie, Handwerk	49	120	–	–	–	14	44	–	–	–	227
Handel und Verwaltung	738	1 738	17	1	13	609	2 164	5	1	8	5 294
Verkehr	422	697	14	–	3	141	298	–	–	2	1 577
Gastgewerbe	186	644	19	1	12	289	626	5	–	16	1 798
Gesundheits-, Körperpflege	268	123	2	–	5	679	591	5	3	5	1 681
Unterricht, Wissenschaft ¹	242	83	4	–	8	239	125	2	1	8	712
Übrige Erwerbsgruppen ²	461	498	7	–	17	570	854	10	2	15	2 434
Zusammen	6 152	11 329	141	11	133	3 728	7 030	32	9	71	28 636
Ende April 1993											
Landwirtschaft	6	32	–	–	1	6	5	–	–	–	50
Nahrungs-, Genussmittel	96	740	7	1	–	37	397	–	–	1	1 279
Textilindustrie	2	13	–	–	–	2	32	–	–	–	49
Bekleidung	2	5	1	1	–	13	43	1	–	–	66
Holz, Kork, Papier	88	156	–	–	1	2	11	–	–	–	258
Grafisches Gewerbe	87	184	1	–	1	36	53	–	–	–	362
Chemische Industrie	2 059	2 788	14	2	55	988	1 533	2	2	14	7 457
Metall, Maschinen, Uhren	848	2 527	18	1	16	62	195	1	–	1	3 669
Baugewerbe	599	911	35	5	4	61	65	–	–	1	1 681
Übr. Industrie, Handwerk	51	116	–	–	–	15	43	–	–	–	225
Handel und Verwaltung	756	1 725	16	1	15	607	2 150	5	–	12	5 287
Verkehr	463	699	14	–	7	149	305	–	–	2	1 639
Gastgewerbe	183	642	16	1	16	317	616	5	–	16	1 812
Gesundheits-, Körperpflege	299	119	2	–	5	704	587	5	3	5	1 729
Unterricht, Wissenschaft ¹	250	87	3	–	11	233	123	4	1	6	718
Übrige Erwerbsgruppen ²	478	518	9	–	16	675	857	23	2	15	2 593
Zusammen	6 267	11 262	136	12	148	3 907	7 015	46	8	73	28 874

¹ Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ² Einschliesslich Interessenvertretung.

Erwerbstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1992

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche	Französinnen	Italienerinnen	Spanierinnen	Übrige	
Ende August 1992											
Landwirtschaft	10	35	20	26	104	8	5	2	1	4	215
Nahrungs-, Genussmittel	145	788	113	45	188	56	426	72	24	117	1974
Textilindustrie	4	14	14	2	20	7	36	24	2	8	131
Bekleidung	7	5	40	20	10	22	42	51	5	21	223
Holz, Kork, Papier	103	172	89	22	131	5	10	14	4	20	570
Grafisches Gewerbe	143	204	117	35	138	56	55	44	18	50	860
Chemische Industrie	2 288	2 868	618	147	818	1 135	1 555	290	84	415	10 218
Metall, Maschinen, Uhren	1 055	2 607	828	245	1 110	86	204	156	48	132	6 471
Baugewerbe	763	949	1 416	1 156	2 115	88	67	29	5	34	6 622
Übr. Industrie, Handwerk	79	127	92	44	137	19	48	30	4	31	611
Handel und Verwaltung	1 036	1 832	775	249	1 125	798	2 243	821	206	778	9 863
Verkehr	511	739	392	97	590	165	313	135	47	90	3 079
Gastgewerbe	256	678	218	93	1 021	332	649	160	174	1 000	4 581
Gesundheits-, Körperpflege	444	135	184	146	330	1 130	618	537	470	862	4 856
Unterricht, Wissenschaft ¹	574	104	96	25	445	473	147	137	57	292	2 350
Übrige Erwerbsgruppen ²	644	532	393	124	929	705	879	411	255	779	5 651
Zusammen	8 062	11 789	5 405	2 476	9 211	5 085	7 297	2 913	1 404	4 633	58 275
Ende Dezember 1992											
Landwirtschaft	11	35	17	23	70	7	6	2	–	4	175
Nahrungs-, Genussmittel	139	762	110	39	175	51	419	73	24	118	1 910
Textilindustrie	4	13	14	2	19	7	35	21	2	9	126
Bekleidung	7	5	41	20	10	21	45	48	5	20	222
Holz, Kork, Papier	103	168	87	21	118	4	11	14	3	21	550
Grafisches Gewerbe	145	193	122	33	135	52	55	43	18	48	844
Chemische Industrie	2 273	2 855	603	145	821	1 122	1 537	296	86	423	10 161
Metall, Maschinen, Uhren	1 025	2 605	817	232	1 117	87	202	151	50	134	6 420
Baugewerbe	743	943	1 240	816	1 284	84	66	30	6	31	5 243
Übr. Industrie, Handwerk	77	126	86	42	130	19	48	28	5	31	592
Handel und Verwaltung	1 028	1 825	766	235	1 110	791	2 219	834	206	811	9 825
Verkehr	522	729	378	101	591	166	310	135	50	94	3 076
Gastgewerbe	261	672	216	83	988	340	639	156	154	962	4 471
Gesundheits-, Körperpflege	443	138	185	145	335	1 122	621	531	451	853	4 824
Unterricht, Wissenschaft ¹	592	108	95	27	423	466	146	136	55	305	2 353
Übrige Erwerbsgruppen ²	655	544	402	119	946	704	880	417	253	833	5 753
Zusammen	8 028	11 721	5 179	2 083	8 272	5 043	7 239	2 915	1 368	4 697	56 545
Ende April 1993											
Landwirtschaft	11	32	18	23	113	7	5	2	–	7	218
Nahrungs-, Genussmittel	127	752	110	41	171	48	402	72	24	118	1 865
Textilindustrie	4	13	14	2	19	6	32	21	2	9	122
Bekleidung	7	5	40	21	8	20	45	49	6	22	223
Holz, Kork, Papier	102	161	88	18	126	4	11	14	3	22	549
Grafisches Gewerbe	140	190	117	35	137	49	55	47	17	48	835
Chemische Industrie	2 335	2 849	606	149	836	1 160	1 565	301	88	439	10 328
Metall, Maschinen, Uhren	1 013	2 577	833	237	1 120	85	200	155	50	135	6 405
Baugewerbe	713	928	1 326	1 038	1 942	77	68	32	8	33	6 165
Übr. Industrie, Handwerk	78	122	85	43	137	20	47	28	6	31	597
Handel und Verwaltung	1 045	1 804	776	243	1 146	790	2 207	849	209	819	9 888
Verkehr	557	731	395	111	613	174	317	148	52	94	3 192
Gastgewerbe	256	670	205	86	1 123	368	632	161	161	1 067	4 729
Gesundheits-, Körperpflege	482	133	191	145	340	1 144	615	536	457	851	4 894
Unterricht, Wissenschaft ¹	602	112	97	31	455	469	144	147	55	311	2 423
Übrige Erwerbsgruppen ²	684	569	427	115	1 042	808	884	436	270	875	6 110
Zusammen	8 156	11 648	5 328	2 338	9 328	5 229	7 229	2 998	1 408	4 881	58 543

¹ Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ² Einschliesslich Interessenvertretung.

Nominal- und Reallohnentwicklung nach Arbeitnehmerkategorie seit 1983¹

Arbeitnehmerkategorie	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Nominallohn in Franken ²										
Arbeiter	18.97	19.60	20.18	20.67	21.55	22.36	23.05	24.47	26.59	28.16
gelernte	19.37	19.93	20.61	21.12	22.10	22.87	23.64	25.08	27.13	28.77
an- und ungelernete	18.63	19.30	19.80	20.27	21.00	21.84	22.48	23.92	26.09	27.61
Arbeiterinnen	15.67	16.38	16.75	17.40	17.72	18.04	18.66	19.84	21.66	23.10
Männliche Angestellte	4 543	4 649	4 773	4 917	4 993	5 126	5 297	5 662	5 996	6 252
Kategorie 1 ⁴	5 277	5 418	5 610	5 774	5 902	6 030	6 195	6 616	6 964	7 238
Kategorie 2 ⁵	3 888	3 984	4 100	4 227	4 263	4 413	4 534	4 752	5 037	5 300
Kategorie 3 ⁶	3 215	3 273	3 236	3 275	3 378	3 484	3 643	3 895	3 964	4 249
Weibliche Angestellte	3 135	3 217	3 342	3 496	3 560	3 680	3 825	4 067	4 278	4 521
Kategorie 1 ⁴	4 055	4 173	4 369	4 601	4 716	4 854	5 004	5 310	5 570	5 808
Kategorie 2 ⁵	2 961	3 025	3 182	3 320	3 372	3 471	3 595	3 795	3 977	4 220
Kategorie 3 ⁶	2 435	2 500	2 613	2 743	2 784	2 869	2 935	3 144	3 269	3 398
Reallohn (1978 = 100) ³										
Arbeiter	102	103	103	105	107	109	109	108	112	114
gelernte	101	101	101	104	106	108	108	107	110	113
an- und ungelernete	103	104	103	106	107	110	109	109	113	115
Arbeiterinnen	110	112	111	116	115	115	115	115	119	122
Männliche Angestellte	102	102	101	104	104	105	104	105	105	106
Kategorie 1 ⁴	103	103	104	107	107	107	106	106	106	106
Kategorie 2 ⁵	96	95	96	98	97	99	98	96	97	98
Kategorie 3 ⁶	100	99	95	96	97	99	99	100	96	99
Weibliche Angestellte	101	101	102	107	106	108	108	108	108	110
Kategorie 1 ⁴	103	103	105	110	110	112	111	111	110	111
Kategorie 2 ⁵	100	99	101	106	105	106	106	105	105	107
Kategorie 3 ⁶	104	104	105	110	110	111	109	110	109	109

¹ Allgemeine Lohn- und Gehaltserhebungen des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit im Oktober (siehe Heft 7, Juli 1979 der «Volkswirtschaft»). ² Franken pro Stunde für Arbeiter und Arbeiterinnen; Franken pro Monat für Angestellte. ³ Nominallohn abzüglich Teuerung von Oktober zu Oktober gemäss Basler Index der Konsumentenpreise. ⁴ Qualifizierte, selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder Studium wie Handlungsbevollmächtigte, Werkmeister, Filialleiter, Buchhalter, erste Verkäufer usw. ⁵ Nicht selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder besonderen Fachkenntnissen wie Zeichner, Laboranten, Hilfsbuchhalter, zweite Verkäufer usw. ⁶ Hilfsangestellte wie Bürodienner, Magaziner, Ausläufer, Hauswarte usw.

Durchschnittliche Verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen in Franken pro Stunde 1991 und 1992¹

Wirtschaftszweig	Gelernte Arbeiter		Ungelernte Arbeiter ²		Alle Arbeiter		Gelernte Arbeiterinnen		Ungelernte Arbeiterinnen ²		Alle Arbeiterinnen	
	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Industrie, Gewerbe ³	27.94	29.67	29.69	31.36	28.84	30.52	...	...	23.88	25.52	23.74	25.49
Baugewerbe	26.25	28.01	21.09	23.44	23.61	25.30	...	...	...	...	...	...
Dienstleistungen	25.57	26.80	22.68	23.91	24.01	25.36	19.75	19.43	18.81	20.16	18.89	20.06
Zusammen	27.13	28.77	26.09	27.61	26.59	28.16	19.56	21.44	21.80	23.29	21.66	23.10

¹ Allgemeine Lohn- und Gehaltserhebungen des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit im Oktober. Nur Werte, die auf mindestens 50 Lohnangaben aus mindestens 10 Betrieben beruhen, wobei keiner der berücksichtigten Betriebe mehr als zwei Drittel der Angaben liefern darf (siehe Heft 7, Juli 1979 der «Volkswirtschaft»). ² Einschliesslich angelernte. ³ An- und ungelernete Arbeiter haben deshalb höhere Löhne als gelernte, weil in der Erhebung die Chemische Industrie mit ihrem hohen Lohnniveau bei den an- und ungelernen Arbeitern stärker vertreten ist als bei den gelernten.

Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Franken pro Monat 1991 und 1992¹

Wirtschaftszweig	Kategorie 1 ²				Kategorie 2 ³				Alle Kategorien ⁴			
	Kauf-männ.	Tech-nisch	Ver-kauf	Total	Kauf-männ.	Tech-nisch	Ver-kauf	Total	Kauf-männ.	Tech-nisch	Ver-kauf	Total
Männliche Angestellte 1991												
Industrie, Gewerbe	7 367	7 167	...	7 250	5 455	5 470	...	5 464	6 926	6 453	...	6 596
Dienstleistungen	6 634	6 377	5 460	6 519	4 866	5 110	3 887	4 748	5 796	5 448	4 186	5 356
Zusammen	6 994	7 010	5 458	6 964	5 011	5 337	3 889	5 037	6 245	6 207	4 203	5 996
Männliche Angestellte 1992												
Industrie, Gewerbe	7 706	7 382	...	7 516	5 772	5 737	...	5 743	7 252	6 642	...	6 834
Dienstleistungen	7 016	6 563	5 680	6 835	5 037	5 400	4 037	4 975	6 058	5 747	4 421	5 622
Zusammen	7 357	7 199	5 657	7 238	5 219	5 618	4 037	5 300	6 532	6 421	4 439	6 252
Weibliche Angestellte 1991												
Industrie, Gewerbe	5 907	6 360	...	5 999	4 552	4 534	2 816	4 492	4 979	5 113	3 157	4 918
Dienstleistungen	5 327	4 745	4 209	5 141	4 083	3 683	3 123	3 682	4 434	3 950	3 211	3 900
Zusammen	5 570	6 053	4 171	5 553	4 270	4 337	3 110	3 977	4 655	4 852	3 208	4 278
Weibliche Angestellte 1992												
Industrie, Gewerbe	6 140	6 628	...	6 252	4 761	4 678	3 103	4 693	5 158	5 309	3 416	5 125
Dienstleistungen	5 625	4 987	4 415	5 414	4 334	4 011	3 312	3 921	4 711	4 275	3 412	4 146
Zusammen	5 822	6 329	4 317	5 808	4 511	4 538	3 304	4 220	4 893	5 094	3 413	4 521

¹ Allgemeine Lohn- und Gehaltserhebungen des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit im Oktober. Nur Werte, die auf mindestens 50 Lohnangaben aus mindestens 10 Betrieben beruhen, wobei keiner der berücksichtigten Betriebe mehr als zwei Drittel der Angaben liefern darf (siehe Heft 7, Juli 1979 der «Volkswirtschaft»). ² Qualifizierte, selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder Studium wie Handlungsbevollmächtigte, Werkmeister, Filialleiter, Buchhalter, erste Verkäufer usw. ³ Nicht selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder besonderen Fachkenntnissen wie Zeichner, Laboranten, Hilfsbuchhalter, zweite Verkäufer usw. ⁴ Einschliesslich der hier nicht aufgeführten Kategorie 3 (Hilfsangestellte wie Bürodienner, Magaziner, Ausläufer, Hauswarte usw.).

Tariflöhne in Gesamtarbeitsverträgen seit 1991¹

Gewerbe, Beruf	Facharbeiter					Arbeiter				
	Art ²	1991	1992	1993	1994	Art ²	1991	1992	1993	1994
Hoch- und Tiefbau	B ³ /h	21.30	23.65	24.50	...	M ⁴ /h	18.80	19.95	20.65	...
Weiteres Baugewerbe	B/h	...	24.—	24.85	...	B/h	...	20.25	20.95	...
Gipser	B/h	23.05	24.50	25.55	...	B/h	19.20	20.35	21.20	...
Plattenleger	B/h	23.40	25.05	25.95	...	B/h	18.55	19.85	20.55	...
Metallbauschlosser	M ⁵ /m	3 324	3 490	3 615	...	M/m	2 751	2 889	3 014	...
Spengler	M ⁵ /m	3 542	3 719	3 844	...	M ⁶ /m	2 692	2 827	2 952	...
A-Heizungsmonteur	M/m	3 750	3 930	4 000	...	M/m	2 700	2 830	2 930	...
Isolierspengler	M ⁵ /m	3 595	3 775	3 900	...	M/m	2 586	2 715	2 840	...
Elektroinstallateur	M ⁵ /j	...	51 467	53 092	...	M/j	...	39 507	41 132	...
Autotransport	M ⁷ /m	3 820	4 020	4 100	...	M ⁸ /m	3 380	3 560	3 700	...
Automechaniker	M ⁹ /m	3 100	3 300	3 400	...	M ¹⁰ /m	2 200	2 300	2 400	...

¹ Tariflöhne in Gesamtarbeitsverträgen im Monat Mai nach Angaben des Ständigen Staatlichen Einigungsamtes. ² B = Vertragliche Basislöhne in Franken; M = Vertragliche Mindestlöhne in Franken; h = Stunde, m = Monat, j = Jahr (die Lohnsumme schliesst das 13. Gehalt mit ein); dazu Kinderzulagen, gesetzlich seit 1. Januar 1991 130 und seit 1. Januar 1993 140 Franken pro Kind und Monat. ³ Baufacharbeiter mit einem von der Schweizerischen Paritätischen Berufskommission (SPK) anerkannten Berufsausweis (eidg. oder gleichwertiger ausländischer Fähigkeitsausweis) und 3jähriger Tätigkeit auf Schweizer Baustellen (Berufslehre gilt als Tätigkeit). ⁴ Bauarbeiter mit nachgewiesener 2jähriger Tätigkeit (Saisoniers mit 2 Saisons) auf Schweizer Baustellen und seit mindestens 14 Monaten in der Firma tätig. ⁵ Im 4. Jahr nach Lehrabschluss. ⁶ Verheiratet. ⁷ Chauffeur (bis 3.5-t-LW) im 5. Anstellungsjahr. ⁸ Hilfsarbeiter im 5. Anstellungsjahr. ⁹ Automechaniker, Autoelektriker, Karoseriespengler und Autolackierer im 2. Jahr nach Lehrabschluss. ¹⁰ Hilfsarbeiter ab 20. Altersjahr.

Wertpapiere an der Basler Börse seit 1985

Monat, Land	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Umsatz in Millionen Franken ¹								
Januar	6 529,7	11 189,6	8 371,4	6 646,1	9 358,8	7 647,1	4 809,4	7 619,7
Februar	6 253,6	8 195,9	7 231,9	6 680,0	6 809,2	6 491,3	6 034,4	7 029,8
März	6 666,1	10 085,2	8 502,7	8 362,3	8 397,3	6 952,6	6 778,5	6 973,6
April	5 997,4	11 389,9	7 552,8	5 572,0	8 138,5	5 584,9	6 929,5	6 839,5
Mai	6 716,2	7 456,4	6 790,6	5 452,2	7 543,4	7 180,6	7 131,9	6 433,2
Juni	7 427,2	7 306,6	9 064,9	8 040,8	9 692,2	6 825,8	6 368,1	7 635,3
Juli	7 594,0	7 620,7	9 186,5	6 309,0	8 785,8	7 172,3	6 751,1	5 375,9
August	6 115,0	7 122,1	8 805,3	6 145,1	9 537,5	5 649,8	5 998,0	4 642,6
September	6 962,0	7 924,4	9 506,7	6 627,1	9 774,7	4 747,3	6 403,2	6 975,9
Oktober	8 124,0	6 200,9	9 562,0	7 071,7	7 700,6	4 856,4	6 113,0	6 336,1
November	8 757,0	6 990,2	5 956,7	8 219,4	6 784,8	4 541,5	5 875,6	6 599,5
Dezember	8 628,4	7 001,4	5 285,8	7 381,3	7 702,3	4 021,6	6 149,5	7 010,8
Zusammen	85 770,6	98 483,3	95 817,3	82 507,0	100 225,1	71 671,2	75 342,2	79 471,9
Kotierte Obligationen Ende Jahr								
Schweizerische	1 292	1 307	1 338	1 341	1 308	1 317	1 326	1 283
Ausländische	771	863	861	876	890	942	954	895
Zusammen	2 063	2 170	2 199	2 217	2 198	2 259	2 280	2 178
Kotierte Aktien Ende Jahr								
Schweizerische	177	204	240	249	268	268	350	292
Ausländische	185	198	216	225	235	243	269	258
Zusammen	362	402	456	474	503	511	619	550

¹ Einschliesslich ausserbörsliche Abschlüsse.Ausgewählte Devisenkurse und Goldpreis in Schweizer Franken seit 1978¹

Jahr	100 Deutsche Mark			100 Franz. Franken			1 Brit. Pfund			1 US-Dollar			1 kg Feingold		
	Tiefst	Höchst	Letzt	T	H	L	T	H	L	T	H	L	Tiefst	Höchst	Letzt
1978	75.25	95.93	88.55	33.70	43.20	38.65	2.91	3.90	3.29	1.45	2.04	1.62	10 350	11 820	11 700
1979	89.00	94.80	91.95	37.75	40.32	39.35	3.30	3.82	3.55	1.54	1.74	1.58	10 860	26 390	26 390
1980	88.85	96.25	90.20	38.55	41.20	38.85	3.52	4.26	4.21	1.56	1.88	1.77	26 740	43 800	33 465
1981	78.82	92.43	79.95	31.28	39.65	31.49	3.32	4.62	3.44	1.75	2.21	1.80	22 675	34 025	23 125
1982	78.62	86.43	84.11	29.58	32.90	29.72	3.35	3.71	3.24	1.78	2.23	2.00	18 750	34 000	28 825
1983	79.45	86.30	79.80	25.95	30.25	26.10	3.01	3.37	3.15	1.92	2.21	2.18	26 000	33 150	26 850
1984	79.23	85.34	82.41	25.89	27.80	26.91	2.99	3.23	3.01	2.11	2.60	2.60	25 085	28 425	25 625
1985	81.29	85.66	84.29	26.68	28.03	27.53	2.96	3.39	2.98	2.07	2.94	2.07	21 475	30 300	21 825
1986	80.15	85.02	83.57	24.56	27.66	25.22	2.31	3.03	2.39	1.61	2.10	1.62	19 125	25 200	20 425
1987	80.78	84.60	80.82	23.78	25.43	23.78	2.30	2.50	2.39	1.28	1.62	1.28	19 425	23 925	20 025
1988	80.96	84.90	84.73	23.93	24.92	24.78	2.40	2.72	2.71	1.28	1.61	1.50	18 925	22 375	19 875
1989	84.83	91.10	91.10	24.85	26.66	26.66	2.47	2.85	2.48	1.49	1.79	1.55	18 925	21 625	19 875
1990	81.64	91.67	85.32	24.26	26.85	25.06	2.34	2.57	2.46	1.24	1.58	1.30	14 875	20 375	15 925
1991	83.79	89.18	89.18	24.49	26.11	26.11	2.44	2.59	2.53	1.24	1.59	1.35	14 300	18 400	15 600
1992	86.72	92.86	90.18	25.32	27.66	26.44	2.09	2.74	2.21	1.23	1.54	1.46	13 525	17 225	15 575

¹ Mittelkurse.

Aussteller, Flächen und Besucher der Muba seit 1978¹

Jahr	Messe	Dauer in Tagen	Aussteller ²			Gesamtfläche in m ² (brutto)	Standfläche in m ² (netto)	Besucher ³
			aus Basel-Stadt	Übrige	Alle			
1978	62.	10	277	2 619	2 896	173 500	88 574	436 000
1979	63.	11	253	2 881	3 134	185 000	94 014	441 000
1980	64.	10	232	2 919	3 151	183 600	93 756	411 000
1981	65.	10	235	2 839	3 074	183 600	93 583	426 000
1982	66.	10	228	2 813	3 041	190 020	96 437	416 000
1983	67.	10	217	2 793	3 010	178 150	90 828	425 000
1984 ⁴	68.	10	196	2 079	2 275	179 040	80 350	454 000
1985	69.	10	201	2 144	2 345	148 600	69 871	436 000
1986	70.	10	173	2 028	2 201	169 900	65 568	457 000
1987	71.	10	188	1 873	2 061	170 100	63 577	497 000
1988	72.	10	193	1 824	2 017	166 400	66 400	542 000
1989	73.	10	187	1 679	1 866	166 400	61 985	478 000
1990	74.	10	159	1 453	1 612	169 000	63 803	479 000
1991	75.	10	171	1 312	1 483	165 000	55 583	450 000
1992	76.	10	144	1 296	1 440	129 950	56 489	448 000
1993	77.	10	143	1 292	1 435	133 000	58 558	420 000

¹ Publikums- und Erlebnismesse. Bis 1991 hiess diese Veranstaltung «Schweizer Mustermesse». ² Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, mehrfach gezählt. ³ Verkaufte Eintrittskarten. ⁴ Seit 1984 ohne die Europäische Uhren- und Schmuckmesse, die vorher im Rahmen der Schweizer Mustermesse durchgeführt wurde.

Fach- und übrige Messen in der Messe Basel 1992

Messe	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröffnungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m ²	Aus- steller	Besucher
Infrastructa	1. (1.) Internationale Fachmesse und Kongress für gebäudetechnische Infrastruktur	14. 1.	4	10 000	98	4 676
IFM	8. (8.) Internationale Fachmesse für Logistik (1988)	21. 1.	9	52 780	246	17 538
Ferienmesse	6. (4.) Basler Ferienmesse (1991)	31. 1.	3	10 000	151	24 682
Basel	20. (20.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1991)	2. 4.	8	120 000	2 058	86 058
KAM	33. (21.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse mit internationaler Beteiligung (1991)	29. 4.	5	14 700	108	17 286
Worlddidac	23. (8.) Internationale Lehrmittel- und Bildungsmesse (1990)	5. 5.	4	38 720	462	48 200
Pack it ¹	9. (9.) Internationale Verpackungsmesse (1989)	19. 5.	4	44 690	381	14 900
Art	23. (23.) Internationale Kunstmesse (1991)	17. 6.	6	36 500	321	38 773
Edition ²	3. (3.) Die internationale Messe für zeitgenössische Originalgraphik (1991)	17. 6.	6	7 000	92	...
Orbit	1. (1.) Die internationale Messe für Information, Kommunikation und Organisation	8. 9.	5	78 705	946	52 365
Holz	14. (14.) Schweizer Fachmesse für die Holzbearbeitung (1989)	30. 9.	7	46 000	335	55 200
Fibo	2. (2.) Messe für Fitness und Freizeit (1991)	1.10.	4	15 000	120	12 000
M.U.T. ³	12. (12.) Europäische Messe für Umwelttechnik mit Kongress für Umwelttechnologie und -forschung (1989)	6.10.	4	32 200	391	13 357
Herbstmesse	20. (20.) Basler Herbstwarenmesse (1991)	4.10.	10	45 000	502	170 000
Swisstech	6. (6.) Fachmesse der Zulieferindustrie, der Fertigungs- technik und des Industriebedarfs (1990)	17.11.	5	64 000	855	20 708
ET	2. (1.) Internationale Produkte- und Serviceausstellung für Inter-City-, Regional-, Nahverkehrs-, Stadt- und Bergbahnen	24.11.	3	9 500	195	3 352

¹ Bis 1989 unter dem Namen Swisspack. ² Im Rahmen der Art. ³ Bis 1989 unter dem Namen Pro Aqua-Pro Vita.

Bodenverschuldung

Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1981

Jahr	Stadt Basel			Riehen und Bettingen			Kanton Basel-Stadt		
	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Stand am Jahres-ende	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Stand am Jahres-ende	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Stand am Jahres-ende
1981	524	201	7 381	70	23	807	594	224	8 188
1982	604	191	7 794	71	48	830	675	239	8 624
1983	667	239	8 222	95	29	896	762	267	9 119
1984	537	315	8 444	76	26	946	614	341	9 392
1985	697	239	8 902	74	30	990	772	269	9 895
1986	830	289	9 443	88	34	1 044	918	322	10 491
1987	765	250	9 958	89	34	1 099	854	284	11 061
1988	1 020	265	10 713	135	35	1 199	1 156	300	11 917
1989	1 286	272	11 727	87	20	1 266	1 373	291	12 999
1990	815	317	12 225	105	18	1 353	920	336	13 583
1991	799	229	12 795	152	20	1 485	951	249	14 285
1992	564	238	13 121	68	27	1 526	632	265	14 652

Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1987

Titel	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Belastungen						
Vertragliche Hypotheken	32 198	19 609	26 067	16 128	11 485	20 554
Juristische Personen	24 843	17 592	23 451	14 953	10 989	18 586
Kapitalhypotheken	17 023	14 850	14 526	8 822	6 676	7 687
Maximalhypotheken	7 820	2 742	8 925	6 132	4 313	10 900
Natürliche Personen	7 355	2 017	2 616	1 175	497	1 967
Kapitalhypotheken	800	1 117	860	1 025	107	587
Maximalhypotheken	6 555	900	1 756	150	390	1 380
Schuldbriefe	814 712	1 132 143	1 324 265	884 368	929 994	599 739
Juristische Personen	382 080	566 398	497 468	425 010	551 712	391 615
Natürliche Personen	3 482	6 051	13 414	3 134	5 540	2 887
Inhaber	423 665	530 622	774 598	438 823	343 948	188 916
Eigentümer	5 485	29 072	38 785	17 401	28 793	16 321
Gesetzliche Pfandrechte	7 016	4 125	22 776	19 218	9 474	11 661
Öffentlich-rechtliche Grundlast	–	–	60	58	70	–
Übrige Titel	40	–	–	210	–	–
Zusammen	853 966	1 155 877	1 373 168	919 982	951 022	631 953
Entlastungen						
Vertragliche Hypotheken	102 256	95 088	94 692	184 015	77 648	80 936
Juristische Personen	99 435	87 581	92 783	183 066	75 797	79 658
Kapitalhypotheken	92 590	86 174	89 993	181 589	74 776	78 858
Maximalhypotheken	6 845	1 407	2 790	1 476	1 020	800
Natürliche Personen	2 821	7 506	1 909	949	1 851	1 278
Kapitalhypotheken	1 831	2 410	1 274	632	1 421	1 238
Maximalhypotheken	990	5 097	635	317	430	40
Schuldbriefe	178 492	204 202	190 825	149 408	168 579	174 920
Juristische Personen	68 389	106 373	80 095	57 613	57 532	77 467
Natürliche Personen	1 112	1 943	6 104	880	1 484	4 208
Inhaber	107 681	93 061	92 757	85 874	99 318	81 868
Eigentümer	1 310	2 825	11 870	5 040	10 245	11 378
Gesetzliche Pfandrechte	2 996	582	5 779	2 350	2 804	9 295
Öffentlich-rechtliche Grundlast	24	103	6	5	48	27
Übrige Titel	6	–	35	12	–	–
Zusammen	283 774	299 974	291 337	335 790	249 078	265 178

Bautätigkeit 1991 und 1992 sowie Bauvorhaben 1992 und 1993 nach Verwendung der Bauten

Verwendung der Bauten	Bautätigkeit in Mio Franken			Bauvorhaben in Mio Franken			Realisierungsgrad 1992 ¹
	1991	1992	Veränderung in %	1992	1993	Veränderung in %	
Bildung, Forschung, Erholung	119,0	141,6	19	101,2	140,7	39	140
Erziehung, Bildung, Forschung	88,1	121,6	38	81,8	117,0	43	149
Bauten für kulturelle Zwecke	7,0	4,5	-36	4,8	5,5	15	94
Sport, Erholung, Freizeit, Parks	10,4	5,5	-47	5,0	8,7	74	110
Kirchen	13,4	10,1	-25	9,5	9,5	0	106
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	50,4	53,1	5	52,3	42,9	-18	102
Akutspitäler	15,9	15,1	-5	18,3	21,0	15	83
Pflegeheime, übrige Gesundheit	20,8	21,4	3	17,4	10,7	-39	123
Wasserversorgung	13,7	16,7	22	16,7	11,2	-33	100
Umweltschutz	54,3	53,3	-2	63,0	88,2	40	85
Kanalisation, Kläranlagen	12,4	13,0	5	16,1	27,9	73	81
Kehrichtbeseitigung	3,6	0,4	-89	6,9	0,9	-87	6
Bach- und Flussverbauungen	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Umweltschutz	38,2	39,9	4	40,1	59,4	48	100
Verkehr, Kommunikation	104,1	94,2	-10	100,7	128,2	27	94
Nationalstrassen	17,8	21,3	20	29,2	31,4	8	73
Kantons-, Gemeinde-, übr. Strassen	22,1	21,4	-3	18,1	22,7	25	118
Öffentliche Parkhäuser, Parkplätze	1,4	0,4	-71	0,4	0,1	-75	100
Busbetriebe, Bahnanlagen	11,9	13,3	12	14,3	15,7	10	93
Übrige Hochbauten	10,7	4,2	-61	4,2	25,3	...	100
Übrige Tiefbauten	40,2	33,6	-16	34,5	33,1	-4	97
Energie	29,6	36,3	23	33,3	27,5	-17	109
Elektrizität	1,0	0,6	-40	0,6	0,8	33	100
Gas	0,6	0,8	33	0,8	1,0	25	100
Fernheizung	21,8	32,2	48	29,4	25,8	-12	110
Übrige Energie	6,1	2,7	-56	2,4	-	...	113
Verteidigung	1,8	0,4	-78	0,9	0,3	-67	44
Wohnungsbau	279,8	288,6	3	308,9	286,1	-7	93
Einfamilienhäuser	38,5	28,1	-27	24,3	26,5	9	116
Mehrfamilienhäuser	218,4	230,7	6	250,8	225,5	-10	92
Alterswohnungen	2,9	0,8	-72	7,3	8,6	18	11
Altersheime	11,4	22,5	97	17,4	13,3	-24	129
Übrige Heime	4,0	4,5	13	3,4	5,5	62	132
Übriges Wohnen	1,4	0,5	-64	1,4	1,8	29	36
Autoboxen zu Wohnungsbauten	0,1	0,1	0	-	-	-	...
Private Autoeinstellhallen	3,1	1,5	-52	4,3	4,9	14	35
Land- und Forstwirtschaft	0,9	0,0	-100	0,5	0,3	-40	0
Industrielle und gewerbliche Bauten	482,8	515,7	7	562,2	535,2	-5	92
Betriebsgebäude, Werkstätten	110,6	114,9	4	94,8	54,5	-43	121
Lagerhallen, Depots	17,5	13,3	-24	18,1	10,4	-43	73
Tankanlagen	0,8	1,7	113	1,3	1,0	-23	131
Bürogebäude	247,1	233,2	-6	266,9	258,0	-3	87
Geschäftshäuser	50,6	50,1	-1	66,5	78,2	18	75
Ausstellungsgebäude	4,4	29,0	...	29,0	26,0	-10	100
Gastgewerbe, Kongressgebäude	14,6	26,7	83	31,3	53,3	70	85
Gewerbliche Autoeinstellhallen	6,2	2,7	-56	3,2	1,9	-41	84
Übrige industrielle Bauten	31,1	44,2	42	51,0	51,8	2	87
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten	50,7	57,1	13	54,9	57,2	4	104
Alle Bauten	1 173,3	1 240,3	6	1 277,9	1 306,7	2	97

¹ Bautätigkeit 1992 in Prozent der Bauvorhaben 1992.

Bautätigkeit

Bautätigkeit 1992 und Bauvorhaben 1993 nach Verwendung der Bauten

Verwendung der Bauten	Bausumme in Mio Franken nach Ausführungstermin				Zusammen	% - Verteilung	
	Vor 1992 verbaut	Bautätigkeit 1992	Bauvorhaben 1993	Ausführung später		Bautätigkeit 1992	Bauvorhaben 1993
Bildung, Forschung, Erholung	197,8	141,6	140,7	383,2	863,4	11,4	10,8
Erziehung, Bildung, Forschung	150,2	121,6	117,0	251,8	640,6	9,8	9,0
Bauten für kulturelle Zwecke	11,6	4,5	5,5	5,7	27,3	0,4	0,4
Sport, Erholung, Freizeit, Parks	25,4	5,5	8,7	103,9	143,5	0,4	0,7
Kirchen	10,7	10,1	9,5	21,8	52,0	0,8	0,7
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	35,9	53,1	42,9	223,3	355,3	4,3	3,3
Akutspitäler	29,3	15,1	21,0	190,6	255,9	1,2	1,6
Pflegeheime, übrige Gesundheit	6,4	21,4	10,7	19,8	58,3	1,7	0,8
Wasserversorgung	0,3	16,7	11,2	12,9	41,1	1,3	0,9
Umweltschutz	163,1	53,3	88,2	483,2	787,7	4,3	6,7
Kanalisation, Kläranlagen	14,6	13,0	27,9	99,1	154,6	1,0	2,1
Kehrichtbeseitigung	44,4	0,4	0,9	330,5	376,2	0,0	0,1
Bach- und Flussverbauungen	–	–	–	–	–	–	–
Übriger Umweltschutz	104,1	39,9	59,4	53,5	256,9	3,2	4,5
Verkehr, Kommunikation	712,7	94,2	128,2	250,8	1 186,0	7,6	9,8
Nationalstrassen	587,1	21,3	31,4	1,0	640,7	1,7	2,4
Kantons-, Gemeindestrassen	44,8	21,4	22,7	5,6	94,5	1,7	1,7
Öffentl. Parkhäuser, Parkplätze	0,6	0,4	0,1	–	1,1	0,0	0,0
Busbetriebe, Bahnanlagen	11,9	13,3	15,7	141,9	182,8	1,1	1,2
Übrige Hochbauten	5,2	4,2	25,3	75,3	110,0	0,3	1,9
Übrige Tiefbauten	63,3	33,6	33,1	27,0	156,9	2,7	2,5
Energie	45,3	36,3	27,5	38,4	147,5	2,9	2,1
Elektrizität	–	0,6	0,8	1,6	3,0	0,0	0,1
Gas	–	0,8	1,0	1,7	3,5	0,1	0,1
Fernheizung	28,8	32,2	25,8	35,1	121,9	2,6	2,0
Übrige Energie	16,5	2,7	–	–	19,2	0,2	–
Verteidigung	17,5	0,4	0,3	–	18,1	0,0	0,0
Wohnungsbau	186,0	288,6	286,1	190,6	951,3	23,3	21,9
Einfamilienhäuser	31,1	28,1	26,5	16,1	101,7	2,3	2,0
Mehrfamilienhäuser	140,9	230,7	225,5	127,6	724,7	18,6	17,3
Alterswohnungen	0,1	0,8	8,6	19,9	29,4	0,1	0,7
Altersheime	7,5	22,5	13,3	22,3	65,6	1,8	1,0
Übrige Heime	4,4	4,5	5,5	3,4	17,7	0,4	0,4
Übriges Wohnen	–	0,5	1,8	0,2	2,5	0,0	0,1
Autoboxen zu Wohnungsbauten	–	0,1	–	–	0,1	0,0	–
Private Autoeinstellhallen	2,1	1,5	4,9	1,3	9,8	0,1	0,4
Land- und Forstwirtschaft	0,6	0,0	0,3	–	1,0	0,0	0,0
Industrielle und gewerbliche Bauten	671,6	515,7	535,2	601,7	2 324,3	41,6	41,0
Betriebsgebäude, Werkstätten	181,1	114,9	54,5	48,2	398,8	9,3	4,2
Lagerhallen, Depots	17,5	13,3	10,4	2,9	44,1	1,1	0,8
Tankanlagen	0,2	1,7	1,0	–	2,9	0,1	0,1
Bürogebäude	322,4	233,2	258,0	432,2	1 245,8	18,8	19,7
Geschäftshäuser	61,8	50,1	78,2	50,3	240,4	4,0	6,0
Ausstellungsgebäude	39,1	29,0	26,0	–	94,1	2,3	2,0
Gastgewerbe, Kongressgebäude	6,8	26,7	53,3	40,7	127,6	2,2	4,1
Gewerbliche Autoeinstellhallen	9,8	2,7	1,9	1,5	15,9	0,2	0,1
Übrige industrielle Bauten	32,9	44,2	51,8	25,9	154,9	3,6	4,0
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten	–	57,1	57,2	–	114,3	4,6	4,4
Alle Bauten	2 030,6	1 240,3	1 306,7	2 171,3	6 748,8	100	100

Bautätigkeit 1991 und 1992 sowie Bauvorhaben 1992 und 1993 nach Verwendungsgruppe und Auftraggeber

Verwendungsgruppe Auftraggeber	Bautätigkeit in Mio Franken			Bauvorhaben in Mio Franken			Realisie- rungs- grad 1992 ¹
	1991	1992	Verän- derung in %	1992	1993	Verän- derung in %	
Nach Verwendungsgruppe							
Bildung, Forschung, Erholung	119,0	141,6	19	101,2	140,7	39	140
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	50,4	53,1	5	52,3	42,9	-18	102
Umweltschutz	54,3	53,3	-2	63,0	88,2	40	85
Verkehr, Kommunikation	104,1	94,2	-10	100,7	128,2	27	94
Energie	29,6	36,3	23	33,3	27,5	-17	109
Verteidigung	1,8	0,4	-78	0,9	0,3	-67	44
Wohnungsbau	279,8	288,6	3	308,9	286,1	-7	93
Land- und Forstwirtschaft	0,9	0,0	-100	0,5	0,3	-40	0
Industrie, Gewerbe	482,8	515,7	7	562,2	535,2	-5	92
Reparatur-, Unterhaltskosten	50,7	57,1	13	54,9	57,2	4	104
Alle Bauten	1 173,3	1 240,3	6	1 277,9	1 306,7	2	97
Nach Auftraggeber							
Öffentlicher Sektor ²	317,9	387,3	22	407,7	424,1	4	95
Kanton Basel-Stadt ³	236,6	270,7	14	289,0	321,0	11	94
Einwohnergemeinde Riehen	11,9	9,6	-19	9,7	10,6	9	99
Einwohnergemeinde Bettingen	1,2	4,0	233	2,0	3,5	75	200
Bürgergemeinden	16,5	13,7	-17	12,7	6,5	-49	108
Öffentl.-rechtl. Kirchgemeinden	8,8	9,7	10	9,3	9,6	3	104
Öffentl.-rechtl. Anstalten ⁴	40,7	75,2	85	78,0	68,7	-12	96
Immobilienbes. mit Staatsanteil	2,2	4,4	100	7,0	4,2	-40	63
And. Gesellsch. mit Staatsanteil	-	-	-	-	-	-	-
Privatpersonen, Haushalte	76,3	70,4	-8	66,5	84,2	27	106
Privatwirtschaftlicher Sektor	779,1	782,6	0	803,6	798,3	-1	97
Banken	115,3	138,5	20	100,6	161,0	60	138
Versicherungsgesellschaften	58,8	50,0	-15	79,4	61,4	-23	63
Pensionskassen	71,9	88,0	22	76,5	77,7	2	115
Immobilienbes., Baukonsortien	98,7	111,3	13	132,1	126,3	-4	84
Wohn- u. Baugenossenschaften	16,7	42,4	154	40,2	23,8	-41	105
Chemiefirmen	223,4	225,7	1	197,9	198,3	0	114
Übrige Industrien, Gewerbe	77,3	42,4	-45	66,7	28,6	-57	64
Handel, Transport, Spedition	50,1	34,3	-32	46,0	46,4	1	75
Übrige Dienstleistungen	58,1	41,4	-29	53,3	70,5	32	78
Übrige Auftraggeber	8,8	8,6	-2	10,9	4,4	-60	79
Alle Auftraggeber	1 173,3	1 240,3	6	1 299,7	1 306,7	1	95

¹ Bautätigkeit 1992 in Prozent der Bauvorhaben 1992. ² Ohne Bauten des Bundes. ³ Einschliesslich Einwohnergemeinde Basel.

⁴ Einschliesslich Genossenschaften.

Bautätigkeit 1992 und Bauvorhaben 1993 im Hoch- und Tiefbau nach Verwendungsgruppe und Auftraggeber

Verwendungsgruppe Auftraggeber	Bautätigkeit 1992 in Mio Franken			Bauvorhaben 1993 in Mio Franken			% - Verteilung	
	Hoch- bau	Tief- bau	Zusam- men	Hoch- bau	Tief- bau	Zusam- men	Bau- tätig- keit 1992	Bau- vor- haben 1993
Nach Verwendungsgruppe								
Bildung, Forschung, Erholung	141,1	0,5	141,6	140,1	0,6	140,7	11,4	10,8
Gesundheit, Wohlfahrt, Hyg.	46,8	6,4	53,1	37,0	5,9	42,9	4,3	3,3
Umweltschutz	36,5	16,8	53,3	56,6	31,6	88,2	4,3	6,7
Verkehr, Kommunikation	21,3	72,9	94,2	37,5	90,7	128,2	7,6	9,8
Energie	3,2	33,1	36,3	0,4	27,1	27,5	2,9	2,1
Verteidigung	0,3	0,1	0,4	0,2	0,1	0,3	0,0	0,0
Wohnungsbau	288,6	—	288,6	286,1	—	286,1	23,3	21,9
Land- und Forstwirtschaft	0,0	—	0,0	0,3	—	0,3	0,0	0,0
Industrie, Gewerbe	515,5	0,3	515,7	535,2	—	535,2	41,6	41,0
Rep.-, Unterhaltsarbeiten	37,1	20,0	57,1	35,3	21,9	57,2	4,6	4,4
Alle Bauten	1 090,3	150,0	1 240,3	1 128,8	177,9	1 306,7	100	100
Nach Auftraggeber								
Öffentlicher Sektor ¹	238,9	148,4	387,3	253,7	170,4	424,1	31,2	32,5
Kanton Basel-Stadt ²	128,8	141,9	270,7	158,5	162,5	321,0	21,8	24,6
Einwohnergem. Riehen	3,2	6,4	9,6	3,0	7,7	10,6	0,8	0,8
Einwohnergem. Bettingen	3,9	0,1	4,0	3,3	0,2	3,5	0,3	0,3
Bürgergemeinden	13,7	—	13,7	6,5	—	6,5	1,1	0,5
Öffentl.-rechtl. Kirchengem.	9,7	—	9,7	9,6	—	9,6	0,8	0,7
Öffentl.-rechtl. Anstalten ³	75,2	—	75,2	68,7	—	68,7	6,1	5,3
Immobilienbes. m. Staatsant.	4,4	—	4,4	4,2	—	4,2	0,4	0,3
And. Gesellsch. m. Staatsant.	—	—	—	—	—	—	—	—
Privatpersonen, Haushalte	70,4	—	70,4	84,2	—	84,2	5,7	6,4
Privatwirtschaftlicher Sektor	781,0	1,6	782,6	790,8	7,5	798,3	63,1	61,1
Banken	138,5	—	138,5	161,0	—	161,0	11,2	12,3
Versicherungsgesellsch.	50,0	—	50,0	61,4	—	61,4	4,0	4,7
Pensionskassen	88,0	—	88,0	77,7	—	77,7	7,1	5,9
Immobilienbes., Baukons.	111,3	—	111,3	126,3	—	126,3	9,0	9,7
Wohn- u. Baugenossensch.	42,4	—	42,4	23,8	—	23,8	3,4	1,8
Chemiefirmen	224,1	1,6	225,7	190,8	7,5	198,3	18,2	15,2
Übr. Industrien, Gewerbe	42,4	—	42,4	28,6	—	28,6	3,4	2,2
Handel, Transp., Spedition	34,3	—	34,3	46,4	—	46,4	2,8	3,6
Übrige Dienstleistungen	41,4	—	41,4	70,5	—	70,5	3,3	5,4
Übrige Auftraggeber	8,6	—	8,6	4,4	—	4,4	0,7	0,3
Alle Auftraggeber	1 090,3	150,0	1 240,3	1 128,8	177,9	1 306,7	100	100

¹ Ohne Bauten des Bundes. ² Einschliesslich Einwohnergemeinde Basel. ³ Einschliesslich Genossenschaften.

Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt seit 1983

Jahr	Gebäude- bestand	Versichertes Bauvolumen in 1000 m ³	Versiche- rungskapital in 1000 Fr.	Jahr (Forts.)	Gebäude- bestand	Versichertes Bauvolumen in 1000 m ³	Versiche- rungskapital in 1000 Fr.
1983	35 331	91 973	36 455 586	1988	35 813	95 451	41 214 729
1984	35 319	94 754	35 788 171	1989	35 936	96 130	43 838 234
1985	35 501	93 835	36 516 768	1990	35 985	96 590	47 073 430
1986	35 686	94 599	37 929 052	1991	35 991	96 873	51 632 518
1987	35 858	94 943	39 807 573	1992	35 993	97 554	54 617 561

Gebäude- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1970

Gemeinde Wohnviertel	Gebäude ¹				Wohnungen ²			
	1. Dez. 1970	2. Dez. 1980	4. Dez. 1990	Ende 1992	1. Dez. 1970	2. Dez. 1980	4. Dez. 1990	Ende 1992
Stadt Basel	18 841	18 699	18 410	18 388	84 546	90 293	92 861	92 928
Altstadt GB	492	482	478	477	1 316	1 259	1 339	1 343
Vorstädte	608	595	560	558	3 081	3 196	3 121	3 110
Am Ring	1 234	1 222	1 162	1 147	5 088	5 697	6 006	5 983
Breite	697	650	649	643	4 912	4 951	5 041	5 049
St. Alban	1 182	1 179	1 162	1 153	4 739	5 115	5 463	5 401
Gundeldingen	1 470	1 444	1 402	1 396	8 909	10 181	10 472	10 391
Bruderholz	1 968	2 002	2 011	2 018	4 005	4 106	4 304	4 335
Bachletten	2 485	2 488	2 463	2 463	7 000	7 002	7 123	7 139
Gotthelf	994	979	976	973	3 623	4 054	4 115	4 110
Iselin	1 459	1 454	1 444	1 441	9 014	9 404	9 539	9 542
St. Johann	1 524	1 545	1 510	1 523	8 923	9 449	9 602	9 757
Altstadt KB	286	286	263	264	1 544	1 610	1 536	1 539
Clara	282	263	253	253	1 920	2 029	2 197	2 191
Wettstein	617	653	628	629	2 735	2 902	2 853	2 857
Hirzbrunnen	1 547	1 537	1 516	1 521	4 075	4 580	4 503	4 513
Rosental	274	249	248	246	2 049	2 093	2 266	2 260
Matthäus	1 144	1 107	1 095	1 095	7 632	8 179	8 500	8 529
Klybeck	405	410	433	432	2 956	3 376	3 661	3 661
Kleinhüningen	173	154	157	156	1 025	1 110	1 220	1 218
Landgemeinden	3 272	3 666	3 821	3 871	6 983	8 452	9 045	9 150
Riehen	3 083	3 444	3 582	3 618	6 709	8 098	8 671	8 756
Bettingen	189	222	239	253	274	354	374	394
Kt. Basel-Stadt	22 113	22 365	22 231	22 259	91 529	98 745	101 906	102 078

¹ Bewohnt oder bewohnbar. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ² Bauwohnungen.

Wohnungsbestand nach Zimmerzahl seit 1970¹

Datum ²	Zimmerzahl											Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. m.	Unbek.	
1. Dez. 1970	10 996	23 212	34 092	12 276	4 024	2 079	1 480	1 032	410	628	1 478	91 707
2. Dez. 1980	13 438	23 955	35 278	14 835	5 438	2 557	1 573	996	354	383	—	98 807
4. Dez. 1990	12 421	24 664	37 890	16 026	5 662	2 362	1 402	930	280	269	—	101 906
Ende 1990	12 421	24 666	37 894	16 029	5 662	2 367	1 402	930	280	269	—	101 920
Ende 1991	12 311	24 704	37 896	16 095	5 676	2 381	1 403	929	279	268	—	101 942
Ende 1992	12 319	24 735	37 925	16 140	5 705	2 382	1 399	928	277	268	—	102 078

¹ Bauwohnungen. ² 1970, 1980 und 1990 eigenössische Gebäude- und Wohnungszählungen und danach Fortschreibung der Wohnungszählung 1990 auf Jahresende.

Erläuterungen zur Statistik über Gebäude und Wohnungen

Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung sowie der Statistik über den Wohnungsbau wird als «Gebäude» ein freistehendes oder durch Brandmauern von einem anderen getrenntes Bauwerk bezeichnet, das bewohnt oder bewohnbar ist. Der Begriff «Wohnung» umfasst sowohl die Bauwohnung als auch die Haushaltwohnung. Als «Bauwohnung» wird die durch die Wohnungstür begrenzte, bewohnte oder bewohnbare räumliche Einheit mit mindestens einem Zimmer und Küche oder Kochnische definiert. Die von einer Haushaltung belegte Bauwohnung bzw. die von einer Haushaltung belegten Bauwohnungen werden als «Haushaltwohnung» umschrieben. Nicht zu den Wohnungen zählen die als «weitere Wohneinheiten» bezeichneten Logis ohne Küche oder Kochnische. Es handelt sich dabei meist um Einzelzimmer wie z. B. Mansarden.

Gebäude- und Wohnungszählung

Gebäude nach Bauperiode und Gebäudemerkmal 1990¹

Gebäudemerkmal	Bauperiode							Total
	Vor 1900	1900– 1920	1921– 1946	1947– 1960	1961– 1970	1971– 1980	1981– 1990	
Nach Gebäudeart								
Reine Wohngebäude	1 715	2 225	7 058	3 776	1 407	805	556	17 542
Einfamilienhäuser	696	729	4 396	1 690	476	255	218	8 460
Zweifamilienhäuser	235	158	314	84	30	30	21	872
Mehrfamilienhäuser	784	1 338	2 348	2 002	901	520	317	8 210
Andere Wohngebäude ²	892	585	544	486	482	292	159	3 440
Sonstige Gebäude ³	470	282	213	145	154	108	52	1 424
Nach Renovationsperiode								
1961–1970	261	233	546	187	14	...	...	1 241
1971–1980	552	572	1 085	367	55	12	...	2 643
1981–1985	551	485	1 009	498	116	20	...	2 679
1986–1990	650	737	1 932	1 052	290	97	10	4 768
Nicht renoviert	1 063	1 065	3 243	2 303	1 568	1 076	757	11 075
Nach Geschoszahl								
1	14	10	96	54	38	23	8	243
2	264	205	1 715	1 407	396	162	96	4 245
3	1 265	996	3 591	1 167	364	232	207	7 822
4–5	1 452	1 764	2 201	1 306	581	433	278	8 015
6–7	80	116	208	418	579	321	170	1 892
8 u. m.	2	1	4	55	85	34	8	189
Nach Eigentümertyp								
Privatperson(en)	2 344	2 438	5 889	2 347	1 138	729	449	15 334
Bau- oder Immobiliengesellschaft	99	125	133	202	83	53	54	749
Wohnbaugenossenschaft ⁴	15	48	1 081	915	60	28	7	2 154
Andere Wohnbaugenossenschaft ⁵	9	17	28	37	6	4	11	112
Versicherung	10	15	79	126	99	67	50	446
Immobilienfonds	2	5	20	108	62	9	12	218
Personalvorsorgestiftung	40	41	119	284	232	155	111	982
Andere Stiftung, Verein	118	118	140	84	144	40	28	672
Bund, Kanton, Gemeinde	300	139	134	175	110	46	14	918
Andere	140	146	192	129	109	74	31	821
Nach Anzahl Wohnungen im Gebäude								
1	1 117	943	4 540	1 779	551	301	238	9 469
2	518	273	410	106	59	53	30	1 449
3	517	374	586	77	38	34	23	1 649
4	421	586	644	257	66	30	21	2 025
5	173	472	420	137	66	77	40	1 385
6	105	104	226	456	157	70	75	1 193
7–9	144	235	509	742	279	177	132	2 218
10–14	25	67	401	530	373	215	138	1 749
15 u. m.	2	7	54	303	429	234	65	1 094
Nur Kollektivhaushaltung(en)	55	31	25	20	25	14	5	175
Zusammen	3 077	3 092	7 815	4 407	2 043	1 205	767	22 406
davon im Stockwerkeigentum	49	48	58	47	63	157	66	488

¹ Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Einschliesslich 175 Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden.² Hauptsächlich Wohnzwecken dienend. ³ Hauptsächlich anderen als Wohnzwecken dienend. ⁴ Die Genossenschafter bewohnen die Mehrheit der Wohnungen des Gebäudes. ⁵ Die Genossenschafter bewohnen nicht die Mehrheit der Wohnungen des Gebäudes.

Gebäude nach Gebäudeart und Wohnviertel 1990¹

Gemeinde Wohnviertel	Reine Wohngebäude			Total	Andere Wohn- gebäude ²	Sonstige Gebäude ³	Alle Gebäude
	Ein- familien- häuser	Zwei- familien- häuser	Mehr- familien- häuser				
Stadt Basel	5 931	660	7 401	13 992	3 240	1 334	18 566
Altstadt GB	44	19	45	108	177	202	487
Vorstädte	39	14	100	153	231	183	567
Am Ring	199	70	417	686	355	155	1 196
Breite	83	29	440	552	77	22	651
St. Alban	397	34	476	907	136	134	1 177
Gundeldingen	32	15	814	861	429	125	1 415
Bruderholz	1 497	57	379	1 933	56	26	2 015
Bachletten	1 382	82	765	2 229	175	71	2 475
Gotthelf	331	43	392	766	173	39	978
Iselin	225	51	896	1 172	232	42	1 446
St. Johann	341	79	760	1 180	256	83	1 519
Altstadt KB	20	11	64	95	110	69	274
Clara	4	3	104	111	115	33	259
Wettstein	189	23	316	528	82	28	638
Hirzbrunnen	1 020	67	375	1 462	34	26	1 522
Rosental	3	1	151	155	81	13	249
Matthäus	67	29	579	675	381	49	1 105
Klybeck	33	20	249	302	111	21	434
Kleinhüningen	25	13	79	117	29	13	159
Riehen	2 346	199	787	3 332	190	78	3 600
Bettingen	183	13	22	218	10	12	240
Kt. Basel-Stadt	8 460	872	8 210	17 542	3 440	1 424	22 406

¹ Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Einschliesslich 175 Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden.² Hauptsächlich Wohnzwecken dienend. ³ Hauptsächlich anderen als Wohnzwecken dienend.Gebäude nach Bauperiode, Renovation und Wohnviertel 1990¹

Gemeinde Wohnviertel	Bauperiode vor 1900		Bauperiode 1900–1920		Bauperiode 1921–1946		Bauperiode 1947–1960		Bauperiode 1961–1990		Alle Bauperioden	
	Alle Ge- bäude	davon reno- viert ²	Alle Ge- bäude	davon reno- viert ²	Alle Ge- bäude	davon reno- viert ²	Alle Ge- bäude	davon reno- viert ²	Alle Ge- bäude	davon reno- viert ²	Alle Ge- bäude	davon reno- viert ²
Stadt Basel	2 952	1 939	2 881	1 899	6 863	3 991	3 088	1 451	2 782	405	18 566	9 685
Altstadt GB	339	245	52	36	33	15	21	6	42	2	487	304
Vorstädte	293	205	35	23	54	38	76	36	109	23	567	325
Am Ring	496	320	211	147	95	49	146	69	248	29	1 196	614
Breite	90	54	108	80	166	104	193	116	94	13	651	367
St. Alban	160	110	141	88	415	223	253	104	208	23	1 177	548
Gundeldingen	220	129	416	273	338	215	94	29	347	27	1 415	673
Bruderholz	16	8	79	48	915	486	700	309	305	41	2 015	892
Bachletten	94	66	367	246	1 450	845	436	242	128	19	2 475	1 418
Gotthelf	160	101	201	137	460	306	35	9	122	21	978	574
Iselin	150	105	219	140	507	309	364	177	206	33	1 446	764
St. Johann	158	95	401	262	533	319	193	83	234	41	1 519	800
Altstadt KB	145	96	29	22	24	8	33	17	43	6	274	149
Clara	77	50	47	34	23	15	25	16	87	18	259	133
Wettstein	93	58	122	81	307	164	81	45	35	6	638	354
Hirzbrunnen	6	2	19	12	1 195	669	201	85	101	39	1 522	807
Rosental	39	13	43	24	84	53	27	15	56	5	249	110
Matthäus	348	229	284	196	101	69	94	39	278	38	1 105	571
Klybeck	49	37	99	49	118	85	74	32	94	17	434	220
Kleinhüningen	19	16	8	1	45	19	42	22	45	4	159	62
Riehen	103	61	205	123	924	561	1 276	638	1 092	177	3 600	1 560
Bettingen	22	14	6	5	28	20	43	15	141	32	240	86
Kt. Basel-Stadt	3 077	2 014	3 092	2 027	7 815	4 572	4 407	2 104	4 015	614	22 406	11 331

¹ Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Einschliesslich 175 Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden.² Renoviert seit 1960.

Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Wohnungsmerkmal 1990¹

Wohnungsmerkmal	Zimmerzahl						Bauperiode			Total
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Vor- 1921	1921-- 1960	Seit 1961	
Nach Bauperiode										
Vor 1900	563	1 739	3 008	1 506	562	772	8 150	...	...	8 150
1900–1920	459	2 360	4 515	1 806	542	845	10 527	...	...	10 527
1921–1946	1 032	6 351	8 322	2 967	1 651	2 104	...	22 427	...	22 427
1947–1960	2 863	5 315	10 762	4 204	1 163	829	...	25 136	...	25 136
1961–1970	4 444	4 985	6 170	2 354	655	435	...	...	19 043	19 043
1971–1980	2 666	2 592	2 918	1 938	645	296	...	...	11 055	11 055
1981–1990	185	995	1 782	1 271	556	185	...	...	4 974	4 974
Nach Renovationsperiode										
1961–1970	207	666	1 121	501	268	405	1 392	1 716	60	3 168
1971–1980	623	2 046	3 441	1 360	620	716	3 534	4 731	541	8 806
1981–1985	900	2 568	4 504	1 715	601	629	3 278	6 585	1 054	10 917
1986–1990	1 709	4 593	8 365	3 495	1 165	1 069	4 405	12 628	3 363	20 396
Nicht renoviert	8 773	14 464	20 046	8 975	3 120	2 647	6 068	21 903	30 054	58 025
Nach Eigentübertyp										
Privatperson(en)	5 639	12 794	18 154	7 625	3 987	4 739	14 188	23 689	15 061	52 938
Bau- oder Immobilienges.	1 108	1 955	2 482	940	203	69	894	3 044	2 819	6 757
Wohnbaugenossenschaft	133	1 193	5 810	2 311	210	35	278	8 227	1 187	9 692
Andere Wohnbaugenossenschaft	131	267	229	98	30	15	152	263	355	770
Versicherung	676	1 180	1 413	746	314	158	120	1 859	2 508	4 487
Immobilienfonds	654	937	1 127	389	121	45	30	1 741	1 502	3 273
Personalvorsorgestiftung	1 709	2 955	4 321	1 691	355	75	401	4 143	6 562	11 106
Andere Stiftung, Verein	1 028	832	790	502	149	100	646	996	1 759	3 401
Bund, Kanton, Gemeinde	334	672	1 234	890	218	126	978	1 459	1 037	3 474
Andere	800	1 552	1 917	854	187	104	990	2 142	2 282	5 414
Nach Energieträger der Heizung ²										
Heizöl	6 350	11 141	17 770	7 855	2 880	3 148	6 457	25 059	17 628	49 144
Gas	1 242	4 254	7 188	3 467	1 656	1 576	6 171	8 895	4 317	19 383
Wärmepumpe	4	6	11	11	6	17	22	19	14	55
Elektrizität	59	157	334	163	113	98	416	468	40	924
Sonnenkollektor oder andere	39	64	52	23	22	7	16	99	92	207
Fernwärme	4 477	8 224	11 451	4 285	1 023	534	4 583	12 520	12 891	29 994
Holz/Kohle	41	491	671	242	74	86	1 012	503	90	1 605
Nach Fläche in m ²										
Bis 19	323	–	–	–	–	–	94	119	110	323
20– 29	3 653	146	–	–	–	–	412	1 168	2 219	3 799
30– 39	6 318	801	62	–	–	–	702	2 402	4 077	7 181
40– 49	1 285	6 235	429	29	–	–	1 778	3 100	3 100	7 978
50– 59	266	10 899	2 164	60	7	–	2 198	6 843	4 355	13 396
60– 69	71	4 319	12 249	435	27	6	2 676	9 947	4 484	17 107
70– 79	21	838	13 278	1 927	84	25	2 692	8 596	4 885	16 173
80– 99	28	331	7 119	7 571	715	124	3 175	6 892	5 821	15 888
100–119	7	65	836	3 915	1 653	382	1 546	2 933	2 379	6 858
120–139	–	35	205	1 122	1 657	757	864	1 781	1 131	3 776
140–159	1	10	58	368	791	993	547	1 100	574	2 221
160–179	–	3	18	95	271	725	250	557	305	1 112
180 u. m.	1	3	50	114	316	2 202	900	1 258	528	2 686
Keine Angabe	238	652	1 009	410	253	252	843	867	1 104	2 814
Zusammen	12 212	24 337	37 477	16 046	5 774	5 466	18 677	47 563	35 072	101 312
Fläche pro Wohnung in m ²	32	54	73	96	125	179	83	76	70	76
Weitere Wohneinheiten ³										
Zusammen	535	61	40	32	7	9	243	210	231	684

¹ Haushaltwohnungen. ² Der überwiegende Energieträger wurde berücksichtigt. ³ Wohnungen ohne Küche oder Kochnische, meist Einzelzimmer wie z. B. Mansarden.

Dauernd bewohnte Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Wohnungsmerkmal 1990¹

Wohnungsmerkmal	Zimmerzahl						Bauperiode			Total
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Vor 1921	1921-1960	Seit 1961	
Nach Anzahl Bewohner										
1	9 970	16 220	12 968	3 004	1 008	816	7 575	20 235	16 176	43 986
2	1 223	5 732	15 452	6 227	2 155	1 914	5 900	16 410	10 393	32 703
3	202	1 066	5 021	2 874	971	941	2 233	4 914	3 928	11 075
4	55	451	2 673	2 788	1 015	1 035	1 514	3 735	2 768	8 017
5	10	104	549	681	366	432	501	942	699	2 142
6 u. m.	3	31	161	210	146	228	246	307	226	779
Nach Wohndichte (Bewohner pro Wohnraum)										
Bis 0,30	1	52	698	3 020	1 038	1 899	1 819	3 550	1 339	6 708
0,31-0,40	3	314	12 408	413	2 128	1 173	3 857	8 418	4 164	16 439
0,41-0,50	50	15 896	876	5 837	51	913	4 113	11 535	7 975	23 623
0,51-0,60	-	2	49	186	927	322	345	734	407	1 486
0,61-0,70	2	164	14 457	25	40	576	2 602	8 016	4 646	15 264
0,71-0,80	1	13	328	2 845	969	167	902	1 894	1 527	4 323
0,81-0,90	-	-	2	7	8	231	74	129	45	248
0,91-1,00	9 925	5 574	4 848	2 609	359	49	2 942	9 388	11 034	23 364
1,10-1,50	3	1 026	2 502	790	119	30	820	1 945	1 705	4 470
1,51 u. m.	1 478	563	656	52	22	6	495	934	1 348	2 777
Nach Bewohnertypus										
Hauseigentümer	22	193	936	1 326	1 788	3 076	1 950	4 481	910	7 341
Miteigentümer	19	129	483	376	279	357	709	797	137	1 643
Stockwerk-/Wohnungseigentümer	57	232	527	528	320	176	178	308	1 354	1 840
Mieter	11 183	21 809	28 862	10 981	2 975	1 607	14 505	32 507	30 405	77 417
Genossenschafter	127	1 155	5 761	2 300	210	35	268	8 147	1 173	9 588
Pächter	-	4	8	18	6	4	26	12	2	40
Dienstwohnung	47	48	179	234	63	78	250	209	190	649
Freiwohnung	8	34	68	21	20	33	83	82	19	184
Zusammen	11 463	23 604	36 824	15 784	5 661	5 366	17 969	46 543	34 190	98 702
Weitere Merkmale										
Bewohner	13 312	33 400	73 393	39 982	15 099	15 313	36 281	89 429	64 789	190 499
Bewohner pro Wohnung	1,2	1,4	2,0	2,5	2,7	2,9	2,0	1,9	1,9	1,9
Fläche pro Bewohner in m ²	28	38	37	38	47	63	42	40	37	39

¹ Haushaltwohnungen.**Miet- und Genossenschaftswohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Mietpreis 1990¹**

Netto Mietpreis in Franken	Zimmerzahl						Bauperiode			Total
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Vor 1921	1921-1960	Seit 1961	
Bis 399	2 432	2 553	3 267	449	58	10	2 009	5 575	1 185	8 769
400- 599	6 621	7 448	7 664	2 119	146	27	3 018	14 084	6 923	24 025
600- 799	1 151	8 034	8 851	2 071	203	53	2 891	9 717	7 755	20 363
800- 999	157	2 517	7 399	2 159	245	77	1 912	4 967	5 675	12 554
1000-1199	41	671	3 152	2 006	320	88	1 068	1 974	3 236	6 278
1200-1399	11	311	1 460	1 560	385	102	768	1 004	2 057	3 829
1400-1599	5	115	740	1 033	430	124	495	583	1 369	2 447
1600-1799	2	31	327	564	320	128	263	318	791	1 372
1800-1999	-	11	117	324	333	156	187	293	461	941
2000-2399	-	4	88	322	332	263	235	285	489	1 009
2400 u. m.	1	1	37	137	177	403	233	207	316	756
Keine Angabe	889	1 268	1 521	537	236	211	1 694	1 647	1 321	4 662
Zusammen	11 310	22 964	34 623	13 281	3 185	1 642	14 773	40 654	31 578	87 005

¹ Haushaltwohnungen.

Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnviertel 1990¹

Gemeinde Wohnviertel	Wohnungen mit ... Zimmern								Alle Woh- nungen	Weitere Wohnein- heiten ²
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.		
Stadt Basel	11 879	23 273	34 729	13 703	4 518	1 851	1 107	1 235	92 295	666
Altstadt GB	261	376	322	215	80	34	21	19	1 328	44
Vorstädte	870	614	756	496	232	59	36	39	3 102	71
Am Ring	1 188	1 248	1 749	1 029	370	156	75	148	5 963	108
Breite	340	1 424	2 551	531	108	39	13	6	5 012	8
St. Alban	470	891	1 815	1 165	536	212	114	228	5 431	48
Gundeldingen	1 721	2 702	4 118	1 519	261	69	28	10	10 428	55
Bruderholz	196	477	1 106	1 002	608	356	289	243	4 277	4
Bachletten	393	1 118	2 859	1 196	686	347	208	269	7 076	61
Gotthelf	668	980	1 535	523	209	90	54	31	4 090	32
Iselin	988	3 088	3 828	1 246	219	75	24	17	9 485	35
St. Johann	1 200	3 045	3 527	1 174	313	86	107	100	9 552	72
Altstadt KB	353	454	452	168	59	29	5	6	1 526	14
Clara	425	597	786	271	80	12	6	3	2 180	17
Wettstein	183	654	1 338	390	105	47	50	71	2 838	7
Hirzbrunnen	244	651	2 159	1 011	260	111	36	19	4 491	7
Rosental	281	709	955	239	52	10	4	-	2 250	22
Matthäus	1 550	2 616	2 952	948	232	87	30	18	8 433	45
Klybeck	399	1 358	1 325	431	80	22	4	3	3 622	12
Kleinhüningen	149	271	596	149	28	10	3	5	1 211	4
Landgemeinden	333	1 064	2 748	2 343	1 256	664	334	275	9 017	18
Riehen	318	1 024	2 673	2 278	1 158	618	313	262	8 644	17
Bettingen	15	40	75	65	98	46	21	13	373	1
Kt. Basel-Stadt	12 212	24 337	37 477	16 046	5 774	2 515	1 441	1 510	101 312	684

¹ Haushaltwohnungen. ² Wohnungen ohne Küche oder Kochnische, meist Einzelzimmer wie z.B. Mansarden.

Wohnungen nach Bauperiode, Renovation des Gebäudes und Wohnviertel 1990¹

Gemeinde Wohnviertel	Bauperiode vor 1900		Bauperiode 1900-1920		Bauperiode 1921-1946		Bauperiode 1947-1960		Bauperiode 1961-1990		Alle Bauperioden	
	Alle Woh- nungen	davon reno- viert ²	Alle Woh- nungen	davon reno- viert ²	Alle Woh- nungen	davon reno- viert ²	Alle Woh- nungen	davon reno- viert ²	Alle Woh- nungen	davon reno- viert ²	Alle Woh- nungen	davon reno- viert ²
Stadt Basel	7 943	5 269	10 180	7 001	21 187	12 800	22 024	10 588	30 961	4 260	92 295	39 918
Altstadt GB	796	542	133	96	102	62	100	41	197	6	1 328	747
Vorstädte	789	522	80	56	311	240	939	546	983	183	3 102	1 547
Am Ring	1 021	683	606	448	529	275	1 386	525	2 421	175	5 963	2 106
Breite	225	132	478	372	804	483	1 946	1 260	1 559	236	5 012	2 483
St. Alban	272	197	280	188	1 222	717	2 059	1 041	1 598	164	5 431	2 307
Gundeldingen	728	456	1 790	1 217	2 039	1 348	1 190	386	4 681	347	10 428	3 754
Bruderholz	40	18	122	79	1 405	810	1 529	736	1 181	256	4 277	1 899
Bachletten	185	122	783	561	3 082	1 836	1 925	1 131	1 101	177	7 076	3 827
Gotthelf	373	252	785	556	1 193	754	354	68	1 385	184	4 090	1 814
Iselin	380	277	726	462	2 690	1 589	3 397	1 484	2 292	393	9 485	4 205
St. Johann	503	298	1 620	1 059	2 068	1 250	2 043	945	3 318	496	9 552	4 048
Altstadt KB	390	270	119	100	178	46	409	142	430	70	1 526	628
Clara	280	191	234	176	121	66	254	151	1 291	190	2 180	774
Wettstein	275	198	332	240	1 165	652	709	415	357	19	2 838	1 524
Hirzbrunnen	10	3	32	18	1 809	1 013	1 030	426	1 610	524	4 491	1 984
Rosental	128	50	249	140	713	451	415	270	745	77	2 250	988
Matthäus	1 383	933	1 372	991	747	525	1 134	466	3 797	466	8 433	3 381
Klybeck	124	88	415	238	839	596	789	316	1 455	268	3 622	1 506
Kleinhüningen	41	37	24	4	170	87	416	239	560	29	1 211	396
Landgemeinden	207	132	347	207	1 240	772	3 112	1 500	4 111	758	9 017	3 369
Riehen	170	109	340	201	1 197	739	3 055	1 483	3 882	709	8 644	3 241
Bettingen	37	23	7	6	43	33	57	17	229	49	373	128
Kt. Basel-Stadt	8 150	5 401	10 527	7 208	22 427	13 572	25 136	12 088	35 072	5 018	101 312	43 287

¹ Haushaltwohnungen. ² Renoviert seit 1960.

Vom Bauinspektorat bewilligte Gebäude und Wohnungen seit 1983

Objekt	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Gebäude ¹	107	85	62	67	47	76	69	48	89	91
Einfamilienhäuser	20	35	15	13	4	27	26	24	12	39
Mehrfamilienhäuser	67	38	31	32	25	29	23	18	64	33
Mehrzweckhäuser	20	12	16	22	18	20	20	6	13	19
Wohnungen ² in	733	501	428	474	372	429	347	184	647	425
Einfamilienhäusern	20	35	15	13	4	27	26	24	12	39
Mehrfamilienhäusern	536	367	262	282	182	247	176	119	495	252
Mehrzweckhäusern	177	99	151	179	186	155	145	41	140	134

¹ Bewohnbare Gebäude. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ² Bauwohnungen.

Bestand der vom Bauinspektorat bewilligten Gebäude und Wohnungen Ende 1992

Gemeinde Wohngebiet	Bestand der bewilligten Gebäude ¹					Bestand der bewilligten Wohnungen ²				
	Un- begon- nene	Rohbau unvoll- endet	Rohbau voll- endet	Alle Begon- nenen	Total	Un- begon- nene	Rohbau unvoll- endet	Rohbau voll- endet	Alle Begon- nenen	Total
Stadt Basel	27	35	30	65	92	260	255	260	515	775
Grossbasel	18	26	28	54	72	166	183	234	417	583
Kleinbasel	9	9	2	11	20	94	72	26	98	192
Landgemeinden	37	24	21	45	82	83	81	123	204	287
Riehen	36	24	20	44	80	81	81	109	190	271
Bettingen	1	—	1	1	2	2	—	14	14	16
Kt. Basel-Stadt	64	59	51	110	174	343	336	383	719	1062

¹ Bewohnbare Gebäude. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ² Bauwohnungen.

Neuerstellte und abgebrochene Gebäude und Wohnungen seit 1975

Jahr	Neuerstellte Gebäude ¹				Neuerstellte Wohnungen ² in				Abbrüche	
	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Mehr- zweck- häuser	Total	Ein- familien- häusern	Mehr- familien- häusern	Mehr- zweck- häusern	Total	Ge- bäude ¹	Woh- nungen ²
1975	9	52	54	115	9	697	818	1524	73	183
1976	27	35	33	95	27	417	440	884	58	167
1977	30	46	24	100	30	401	187	618	55	155
1978	29	50	27	106	29	528	307	864	57	190
1979	27	45	17	89	27	488	146	661	80	220
1980	17	26	25	68	17	238	166	421	99	446
1981	50	71	20	141	50	709	165	924	41	112
1982	9	34	27	70	9	351	222	582	45	209
1983	45	35	23	103	45	403	188	636	50	159
1984	19	59	21	99	19	447	193	659	28	78
1985	26	42	20	88	26	353	133	512	36	99
1986	28	25	18	71	28	271	151	450	45	122
1987	12	30	22	64	12	237	265	514	34	87
1988	7	14	19	40	7	107	162	276	43	206
1989	13	21	14	48	13	165	107	285	29	62
1990	17	27	21	65	17	221	181	419	22	74
1991	25	17	17	59	25	105	131	261	43	201
1992	21	27	9	57	21	162	46	229	47	95

¹ Bewohnt oder bewohnbar. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ² Bauwohnungen.

Wohnungsbau

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnungsmerkmal 1992¹

Wohnungs-merkmal	Zimmerzahl								Zu- sam- men	%,-Ver- tei- lung	Zimmer pro Wohnung
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.			
Nach Gebäudeart											
Einfamilienhaus	–	–	–	1	15	5	–	–	21	9,2	5,2
Mehrfamilienhaus	10	35	49	47	19	1	1	–	162	70,7	3,2
Mehrzweckhaus	3	17	16	9	1	–	–	–	46	20,1	2,7
Nach Ersteller											
Einzelpersonen	1	–	–	–	4	2	–	–	7	3,1	4,7
Bau-, Wohngenossenschaften	–	2	2	18	14	–	–	–	36	15,7	4,2
Architekten	4	15	11	4	7	4	1	–	46	20,1	3,2
Immobilien-gesellschaften	5	29	29	25	8	–	–	–	96	41,9	3,0
Private Stiftungen, Vereine	3	6	23	10	2	–	–	–	44	19,2	3,0
Andere priv. Körperschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Öffentliche Körperschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nach Bodenart											
Auf freiem Land	–	4	8	23	22	3	–	–	60	26,2	4,2
Auf gehandeltem Abbruchland	8	35	16	18	11	3	1	–	92	40,2	3,0
Auf ungehandeltem Abbruchland	5	13	41	16	2	–	–	–	77	33,6	3,0
Nach Finanzierung											
Eigenbau Bund, Kanton, Gemeinde	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mit öffentlicher Finanzhilfe	3	15	36	31	16	–	–	–	101	44,1	3,4
Ohne öffentliche Finanzhilfe	10	37	29	26	19	6	1	–	128	55,9	3,2
Nach Wohnungszahl im Gebäude											
1	1	–	–	1	15	5	–	–	22	9,6	5,0
2	–	–	–	–	1	1	–	–	2	0,9	5,5
3–4	2	3	5	28	12	–	–	–	50	21,8	3,9
5–6	1	7	16	15	6	–	1	–	46	20,1	3,5
7–9	1	17	8	8	–	–	–	–	34	14,8	2,7
10–14	8	20	23	4	1	–	–	–	56	24,5	2,5
15 u.m.	–	5	13	1	–	–	–	–	19	8,3	2,8
Zusammen	13	52	65	57	35	6	1	–	229	100	3,3
davon Alterswohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

¹ Bauwohnungen.

Abgebrochene Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnungsmerkmal 1992¹

Wohnungs-merkmal	Zimmerzahl								Zu- sam- men	%,-Ver- tei- lung	Zimmer pro Wohnung
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.			
Nach Gebäudeart											
Einfamilienhaus	–	–	5	4	3	2	3	3	20	21,1	5,3
Mehrfamilienhaus	4	13	16	1	1	2	1	–	38	40,0	2,8
Mehrzweckhaus	1	8	17	7	2	1	1	–	37	38,9	3,2
Nach Bauperiode											
Bis 1870	1	2	11	4	1	–	–	–	19	20,0	3,1
1871–1900	4	14	24	6	2	4	2	2	58	61,1	3,3
1901–1920	–	5	3	1	2	–	2	–	13	13,7	3,6
1921–1930	–	–	–	–	1	–	–	1	2	2,1	7,0
1931–1939	–	–	–	–	–	1	1	–	2	2,1	6,5
1940–1950	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1951–1960	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Seit 1961	–	–	–	1	–	–	–	–	1	1,1	4,0
Zusammen	5	21	38	12	6	5	5	3	95	100	3,5

¹ Bauwohnungen.

Neuerstellte und abgebrochene Gebäude und Wohnungen nach Wohnviertel 1992

Gemeinde Wohnviertel	Neuerstellte Gebäude ¹				Neuerstellte Wohnungen ² in				Abbrüche	
	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Mehr- zweck- häuser	Total	Ein- familien- häusern	Mehr- familien- häusern	Mehr- zweck- häusern	Total	Ge- bäude ¹	Woh- nun- gen ²
Stadt Basel	7	14	9	30	7	117	46	170	43	91
Altstadt GB	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstädte	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Am Ring	—	1	1	2	—	3	3	6	4	6
Breite	—	4	—	4	—	34	—	34	10	24
St. Alban	—	—	1	1	—	—	4	4	8	15
Gundeldingen	—	2	—	2	—	15	—	15	5	15
Bruderholz	3	1	1	5	3	5	1	9	—	—
Bachletten	1	1	1	3	1	7	10	18	3	3
Gotthelf	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4
Iselin	—	1	1	2	—	5	5	10	3	8
St. Johann	—	—	1	1	—	—	9	9	1	1
Altstadt KB	—	—	1	1	—	—	4	4	—	—
Clara	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wettstein	—	1	—	1	—	12	—	12	—	—
Hirzbrunnen	3	—	2	5	3	—	10	13	—	—
Rosental	—	—	—	—	—	—	—	—	3	9
Matthäus	—	2	—	2	—	30	—	30	—	—
Klybeck	—	1	—	1	—	6	—	6	2	5
Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	14	13	—	27	14	45	—	59	4	4
Riehen	14	13	—	27	14	45	—	59	4	4
Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	21	27	9	57	21	162	46	229	47	95

¹ Bewohnt oder bewohnbar. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ² Bauwohnungen.

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl seit 1966/70

Jahr	Zimmerzahl ¹ – Absolute Zahlen							Zimmerzahl ¹ – Promilleverteilung							
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Total	1	2	3	4	5	6 u.m.	Total	
1966/70	460	429	608	282	75	40	1 894	243	227	321	149	40	21	1 000	
1971/75	592	384	407	214	62	34	1 693	350	227	240	126	37	20	1 000	
1976/80	86	153	199	166	64	21	689	125	222	289	241	93	30	1 000	
1981/85	23	118	242	177	80	24	664	35	178	364	267	120	36	1 000	
1986/90	14	84	145	103	36	8	389	36	216	373	265	93	21	1 000	
1988	11	63	103	77	19	3	276	40	228	373	279	69	11	1 000	
1989	4	59	140	58	20	4	285	14	207	491	204	70	14	1 000	
1990	19	114	137	105	29	15	419	45	272	327	251	69	36	1 000	
1991	2	74	53	90	22	20	261	8	284	203	345	84	77	1 000	
1992	13	52	65	57	35	7	229	57	227	284	249	153	31	1 000	

¹ Bauwohnungen.

Neuerstellte Gebäude ohne Wohnungen seit 1983

Gebäudeart	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Geschäftshäuser	4	6	4	2	3	7	4	10	4	3
Öffentliche Gebäude	3	1	—	1	1	1	1	—	—	1
Gewerbliche Gebäude	8	7	5	12	7	5	1	2	7	7
Andere Gebäude	13	5	5	9	2	4	3	—	1	2
Zusammen	28	19	14	24	13	17	9	12	12	13

Gebäudebilanz und Merkmale der Neubauten nach Wohnviertel 1992¹

Gemeinde Wohnviertel	Bestand am Jahres- anfang	Neubau	Abbruch	Fort- schrei- bungs- differenz	Gesamt- ver- ände- rung	Bestand am Jahres- ende	Stockwerk pro Neu- bau mit Wohnung	Woh- nungen pro Neubau	Zimmer pro Woh- nung
Stadt Basel	18 405	30	43	-4	-17	18 388	4,2	5,7	2,9
Altstadt GB	478	-	-	-1	-1	477	-	-	-
Vorstädte	560	-	1	-1	-2	558	-	-	-
Am Ring	1 149	2	4	-	-2	1 147	4,5	3,0	3,8
Breite	649	4	10	-	-6	643	5,0	8,5	3,0
St. Alban	1 161	1	8	-1	-8	1 153	5,0	4,0	3,8
Gundeldingen	1 399	2	5	-	-3	1 396	6,0	7,5	2,7
Bruderholz	2 013	5	-	-	5	2 018	2,6	1,8	4,3
Bachletten	2 463	3	3	-	-	2 463	3,7	6,0	2,7
Gotthelf	976	-	3	-	-3	973	-	-	-
Iselin	1 442	2	3	-	-1	1 441	4,5	5,0	3,2
St. Johann	1 524	1	1	-1	-1	1 523	6,0	9,0	2,1
Altstadt KB	263	1	-	-	1	264	5,0	4,0	1,5
Clara	253	-	-	-	-	253	-	-	-
Wettstein	628	1	-	-	1	629	3,0	12,0	3,2
Hirzbrunnen	1 516	5	-	-	5	1 521	3,4	2,6	3,5
Rosental	249	-	3	-	-3	246	-	-	-
Matthäus	1 093	2	-	-	2	1 095	6,0	15,0	2,5
Klybeck	433	1	2	-	-1	432	3,0	6,0	2,3
Kleinhüningen	156	-	-	-	-	156	-	-	-
Landgemeinden	3 847	27	4	1	24	3 871	2,9	2,2	4,4
Riehen	3 595	27	4	-	23	3 618	2,9	2,2	4,4
Bettingen	252	-	-	1	1	253	-	-	-
Kt. Basel-Stadt	22 252	57	47	-3	7	22 259	3,6	4,0	3,3

¹ Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden.

Wohnungsbilanz nach Wohnviertel 1992¹

Gemeinde Wohnviertel	Bestand am Jahres- anfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahres- ende
		Neu- bau	Um- bau	Total	Um- bau	Ab- bruch	Total	Ab- solut	In Pro- zent	
Stadt Basel	92 853	170	211	381	215	91	306	75	0,1	92 928
Altstadt GB	1 341	-	22	22	20	-	20	2	0,1	1 343
Vorstädte	3 112	-	2	2	3	1	4	-2	-0,1	3 110
Am Ring	5 980	6	12	18	9	6	15	3	0,1	5 983
Breite	5 039	34	6	40	6	24	30	10	0,2	5 049
St. Alban	5 427	4	10	14	25	15	40	-26	-0,5	5 401
Gundeldingen	10 384	15	41	56	34	15	49	7	0,1	10 391
Bruderholz	4 325	9	3	12	2	-	2	10	0,2	4 335
Bachletten	7 123	18	23	41	22	3	25	16	0,2	7 139
Gotthelf	4 115	-	3	3	4	4	8	-5	-0,1	4 110
Iselin	9 535	10	18	28	13	8	21	7	0,1	9 542
St. Johann	9 751	9	19	28	21	1	22	6	0,1	9 757
Altstadt KB	1 534	4	2	6	1	-	1	5	0,3	1 539
Clara	2 194	-	7	7	10	-	10	-3	-0,1	2 191
Wettstein	2 843	12	9	21	7	-	7	14	0,5	2 857
Hirzbrunnen	4 503	13	6	19	9	-	9	10	0,2	4 513
Rosental	2 269	-	-	-	-	9	9	-9	-0,4	2 260
Matthäus	8 500	30	28	58	29	-	29	29	0,3	8 529
Klybeck	3 660	6	-	6	-	5	5	1	0,0	3 661
Kleinhüningen	1 218	-	-	-	-	-	-	-	-	1 218
Landgemeinden	9 089	59	10	69	4	4	8	61	0,7	9 150
Riehen	8 697	59	8	67	4	4	8	59	0,7	8 756
Bettingen	392	-	2	2	-	-	-	2	0,5	394
Kt. Basel-Stadt	101 942	229	221	450	219	95	314	136	0,1	102 078

¹ Bauwohnungen.

Wohnungsbilanz seit 1983¹

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahresende	Leerwohnungsbestand
	Neubau	Umbau	Total	Umbau	Abbruch	Total	Absolut	In Prozent		
1983	636	498	1 134	464	159	623	511	...	...	...
1984	659	358	1 017	341	78	419	598	...	...	833
1985	512	292	804	213	99	312	492	...	...	1 077
1986	450	495	945	440	122	562	383	...	...	779
1987	514	339	853	339	87	426	427	...	...	713
1988	276	529	805	531	206	737	68	...	...	531
1989	285	370	655	435	62	497	158	...	...	309
1990	419	382	801	623	74	697	104	0,1	101 920	175
1991	261	318	579	356	201	557	22	0,0	101 942	202
1992	229	221	450	219	95	314	136	0,1	102 078	235

¹ Bauwohnungen.Leere Wohnungen seit 1988¹

Jahr	Alle leeren Wohnungen		davon seit 0-3 Monaten leer		davon seit über 6 Monaten leer		Noch nie bewohnte Neubauwohnungen ²			Verfügbare leere Wohnungen ³
	Absolut	In % des Wohnungsbestandes	Absolut	In % aller leeren W.	Absolut	In % aller leeren W.	Absolut	In % aller leeren W.	0 Monate leer	
1988	531	0,5	396	74,6	94	17,7	62	11,7	13	472
1989	309	0,3	229	74,1	38	12,3	39	12,6	17	247
1990	175	0,2	135	77,1	27	15,4	30	17,1	24	138
1991	202	0,2	170	84,2	14	6,9	60	29,7	35	180
1992	235	0,2	140	59,6	62	26,4	70	29,8	12	181
1993	248	0,2	184	74,2	49	19,8	94	37,9	6	216

¹ Nur Wohnungen, die für den eigentlichen Wohnungsmarkt in Betracht kommen. Leere Wohnungen, die schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet oder verkauft sind, werden mitgezählt, nicht aber solche, die für den Abbruch oder Umbau bestimmt sind. ² Bauvollendung innerhalb der letzten zwei Jahre. ³ Ohne auf einen späteren Zeitpunkt bereits vermietete oder verkaufte Wohnungen.Leere Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Dauer des Leerstehens 1992 und 1993¹

Bauperiode Dauer des Leerstehens in Monaten	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl 1992							Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl 1993						
	1	2	3	4	5 u.m.	Total		1	2	3	4	5 u.m.	Total	
Nach Bauperiode														
Bis 1920	2	23	10	11	4	50		4	18	25	8	4	59	
1921-1950	-	5	14	9	13	41		1	3	4	7	2	17	
1951-1970	16	7	5	4	13	45		12	3	5	5	2	27	
1971-Vorvorjahr	5	5	5	4	8	27		13	6	8	9	14	50	
Erhebungs- u. Vorjahr	-	-	11	16	45	72		3	8	28	28	28	95	
Nach Dauer des Leerstehens in Monaten														
0	6	17	9	4	13	49		5	3	6	5	3	22	
1	5	8	15	11	21	60		15	13	26	24	6	84	
2-3	4	3	7	4	13	31		6	18	26	16	12	78	
4-6	3	4	5	12	9	33		3	3	2	2	5	15	
7-12	3	7	5	6	8	29		2	1	4	7	7	21	
13 u.m.	2	1	4	7	19	33		2	-	6	3	17	28	
Zusammen	23	40	45	44	83	235		33	38	70	57	50	248	

¹ Einschliesslich leere Wohnungen, die schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet oder verkauft sind (1992: 54 - 1993: 32).

Verkehr

Verkehrsleistungen der Basler Verkehrsbetriebe seit 1984

Jahresende	Betriebslänge in Kilometer ¹				Wagenbestand			Wagen-km in 1000		Beförderte Personen		
	Tram	Trolleybus	Autobus	Total	Tram ²	Trolleybus	Autobus	Total	Pro km Betriebslänge	Total in 1000	Pro km Betr.-länge in 1000	Pro Wagen-km
1984	61,1	12,5	43,2	116,8	315	28	66	19833	169,8	101 803	872	5,1
1985	61,1	12,5	44,6	118,2	300	28	58	20 162	170,6	112 085	948	5,6
1986	61,1	12,5	45,3	118,9	304	30	55	20 514	172,5	117 280	986	5,7
1987	61,0	12,5	45,3	118,8	316	27	55	21 294	179,2	121 165	1 020	5,7
1988	61,0	12,5	45,3	118,8	316	27	55	21 425	180,3	123 316	1 038	5,8
1989	61,0	12,5	45,3	118,8	316	27	56	21 659	182,4	126 930	1 069	5,9
1990	61,0	12,5	45,3	118,8	338	27	56	22 183	186,7	128 321	1 080	5,8
1991	61,0	12,5	45,3	118,8	343	27	56	22 063	185,7	129 843	1 093	5,9
1992	61,0	12,5	48,9	122,4	343	28	56	21 982	179,6	129 192	1 055	5,9

¹ Länge der fahrplanmässig befahrenen Strecken. ² Einschliesslich Motorwagen der BLT.

Betriebsrechnung der Basler Verkehrsbetriebe seit 1984

Jahr	Ertrag in 1000 Franken					Aufwand in 1000 Franken		
	Betriebs-ertrag	davon aus Personen-verkehr	Abgel-tungen ¹	Beitrag U-Abo ²	Total	Betriebs-aufwand	Abschreibungen, Kapitalkosten, Investitionen	Total
1984	70 309,3	59 841,9	16 262,6	6 568,3	93 140,2	97 728,0	12 050,0	109 778,0
1985	72 788,9	60 815,7	18 315,4	9 647,8	100 752,1	103 443,7	15 517,2	118 960,9
1986	74 670,4	61 946,5	21 136,4	12 169,6	107 976,5	107 484,9	14 141,7	121 626,6
1987	82 517,0	68 221,9	23 423,1	16 618,4	122 558,4	107 414,5	21 141,2	128 555,7
1988	81 549,8	70 581,1	13 798,1	19 126,5	114 474,4	109 913,3	15 621,4	125 534,7
1989	81 331,9	68 719,9	11 366,2	19 786,3	112 484,4	113 228,6	16 059,8	129 288,4
1990	92 109,1	79 692,7	9 317,1	19 746,8	121 173,0	129 807,1	19 381,7	149 188,8
1991	87 819,8	74 482,8	14 060,7	19 827,2	121 707,7	149 282,7	21 590,5	170 873,3
1992	91 029,6	75 583,1	16 245,9	22 286,6	129 562,1	156 463,5	25 639,5	182 103,0

¹ Abgeltungen für gemeinwirtschaftliche Leistungen (Betagten-, Invaliden- und sozialrabattierte Abonnemente, Berufs- und Schülerverkehr, Verkehrsbehinderung) sowie für die basellandschaftlichen Strecken. ² Beitrag für Umweltschutz-Abonnemente.

Ertrag aus dem Personenverkehr und Betriebsaufwand der Basler Verkehrsbetriebe seit 1984

Jahr	Ertrag aus dem Personenverkehr in 1000 Franken				Betriebsaufwand in 1000 Franken				
	Einzel-billette	Mehr-fahrten- und Tages-karten	Abonne-mente ¹	Total ¹	Ver-waltung	Betrieb	Bahn-unterhalt	Wagen-unterhalt	Total
1984	17 013,0	15 415,3	27 413,6	59 841,9	7 355,6	52 453,5	10 455,0	27 463,8	97 728,0
1985	19 223,8	14 650,5	26 941,4	60 815,7	8 641,5	54 993,7	10 876,9	28 931,7	103 443,8
1986	16 620,2	11 955,6	33 370,7	61 946,5	9 349,2	55 791,6	12 804,4	29 539,7	107 484,9
1987	16 884,5	12 048,4	39 289,0	68 221,9	8 252,6	58 458,4	10 556,3	30 147,2	107 414,5
1988	20 920,2	11 137,7	38 523,2	70 581,1	7 344,9	61 220,3	9 896,6	31 451,5	109 913,3
1989	23 928,7	10 472,9	34 318,3	68 719,9	8 174,9	62 285,8	10 843,9	31 924,0	113 228,6
1990	22 871,0	12 927,1	43 894,6	79 692,7	9 461,9	71 751,8	12 387,7	36 205,7	129 807,1
1991	21 846,6	9 747,5	42 888,7	74 482,8	9 185,1	78 680,2	16 714,1	44 703,3	149 282,7
1992	23 123,1	9 682,9	42 777,1	75 583,1	10 365,3	80 902,1	15 017,2	50 178,9	156 463,5

¹ Ohne Abgeltungen für Betagten-, Invaliden- und sozialrabattierte Abonnemente sowie ohne Beitrag für Umweltschutz-Abonnemente.

Verkaufte Umweltschutz-Abonnemente des Tarifverbundes Nordwestschweiz nach Quartal seit 1985¹

Quartal	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
1.	213 912	271 787	299 547	424 200	441 605	438 366	448 503	453 753
2.	204 504	261 530	308 057	409 691	419 186	420 180	433 326	439 179
3.	180 409	220 666	352 091	375 927	382 104	390 824	402 885	412 868
4.	223 185	280 236	402 618	425 776	440 472	446 693	450 237	459 299
Zus.	822 010	1 034 219	1 362 313	1 635 594	1 683 367	1 696 063	1 734 951	1 765 099

¹ Einführung im März 1984 als BVB/BLT-Umweltschutz-Abonnement; seit Juni 1987 Tarifverbund Nordwestschweiz mit erweitertem Gültigkeitsbereich.

Im Monatsmittel verkaufte Umweltschutz-Abonnemente des TNW¹ nach Gemeinde 1991 und 1992

Gemeinde (Auswahl)	1991	1992	Gemeinde (Fortsetzung)	1991	1992	Gemeinde (Schluss)	1991	1992
Aesch	1 940	1 938	Birsfelden	3 135	3 107	Oberwil	1 947	1 981
Allschwil	5 103	5 184	Bottmingen	1 340	1 355	Pfeffingen	287	295
Arlesheim	2 189	2 176	Dornach	946	955	Pratteln	3 310	3 433
Augst	146	141	Etingen	1 141	1 124	Reinach	4 457	4 426
Basel	67 994	68 683	Giebenach	65	80	Riehen	5 772	5 830
Bättwil	156	164	Hofstetten-Flüh	554	584	Rodersdorf	344	353
Bettingen	222	224	Kaiseraugst	805	841	Schönenbuch	172	176
Biel-Benken	382	399	Münchenstein	3 130	3 137	Therwil	1 759	1 738
Binningen	3 996	3 998	Muttenz	3 956	4 019	Witterswil	395	405

¹ Tarifverbund Nordwestschweiz.

Baselland-Transport (Schienenverkehr) seit 1987

Jahr	Betriebslänge in km	Personenfahrzeuge	Wagenkilometer in 1000	Beförderte Personen in 1000	Ertrag in 1000 Fr.	davon Beitrag U-Abo	Aufwand in 1000 Fr.	Saldo in 1000 Fr.
Linie 10 (Rodersdorf-Birsigtal-Basel-Birseck-Dornach)								
1987	25,6	70 ¹	3 086	9 066	14 763,3	1 748,4	14 080,5	682,8
1988	25,6	70 ¹	3 145	9 303	15 181,8	1 892,0	15 134,1	47,7
1989	25,5	70 ¹	3 078	10 275	15 843,0	1 931,0	15 669,2	173,8
1990	25,5	70 ¹	3 032	10 645	18 010,0	1 931,0	17 563,2	446,8
1991	25,5	70 ¹	3 051	10 740	17 654,1	1 931,8	17 377,1	277,0
1992	25,5	70 ¹	3 052	... ²	19 173,9	1 931,8	19 099,1	74,8
Linie 17 (Etingen-Basel als Einsatzlinie)								
1987	12,5	70 ¹	383	967	1 804,4	205,6	1 800,2	4,2
1988	12,5	70 ¹	416	1 018	2 262,6	221,0	2 024,0	238,6
1989	12,1	70 ¹	424	984	3 234,3	225,7	2 704,7	529,8
1990	12,1	70 ¹	431	1 006	3 678,6	225,7	3 544,2	134,4
1991	12,3	70 ¹	419	972	2 667,5	225,7	2 881,9	-214,4
1992	12,3	70 ¹	414	... ²	2 735,3	225,7	2 758,4	-23,1

¹ Linien 10 und 17 zusammen; ohne 30 weitere auf dem Netz der BVB. ² Systemwechsel bei den Erhebungen.

Kommerzieller Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mulhouse seit 1986

Jahr	Flugzeug- bewegungen ¹	Passagiere ²			Güterverkehr in Tonnen			
		Lokal- verkehr ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen	Lokal- fracht ³	Lokal- post ³	Direkter Transit ⁴	Zusam- men
Linienverkehr								
1986	25 467	842 008	7 487	849 495	7 016	2 707	1 674	11 398
1987	27 381	934 763	8 812	943 575	9 810	2 467	3 066	15 344
1988	29 177	1 036 623	6 128	1 042 751	13 077	2 556	3 609	19 242
1989	32 470	1 175 300	13 456	1 188 756	16 746	2 625	2 947	22 319
1990	36 020	1 280 191	19 735	1 299 926	17 932	2 594	7 007	27 534
1991	38 297	1 246 866	8 525	1 255 391	15 216	2 132	8 446	25 794
1992	39 422	1 306 156	3 236	1 309 392	19 478	2 136	5 936	27 550
Bedarfsverkehr ⁵								
1986	13 699	259 243	23 663	282 906	2 737	86	409	3 232
1987	14 654	262 420	22 979	285 399	4 168	153	343	4 664
1988	15 073	280 152	21 792	301 944	5 714	207	595	6 516
1989	15 949	377 325	30 110	407 435	6 979	293	1 388	8 660
1990	16 460	504 597	40 679	545 276	8 227	195	2 179	10 601
1991	17 978	568 247	32 959	601 206	9 274	209	2 192	11 675
1992	16 680 ⁶	668 680	24 838	693 518	10 312	8	1 638	11 958
Gesamtverkehr								
1986	39 166	1 101 251	31 150	1 132 401	9 753	2 793	2 083	14 629
1987	42 035	1 197 183	31 791	1 228 974	13 978	2 620	3 409	20 007
1988	44 250	1 316 775	27 920	1 344 695	18 791	2 763	4 204	25 758
1989	48 419	1 552 625	43 566	1 596 191	23 725	2 918	4 336	30 979
1990	52 480	1 784 788	60 414	1 845 202	26 160	2 789	9 186	38 135
1991	56 275	1 815 113	41 484	1 856 597	24 489	2 341	10 638	37 469
1992	56 102 ⁶	1 974 836	28 074	2 002 910	29 789	2 144	7 575	39 508
Anteil der Swissair am Gesamtverkehr								
1986	8 071	314 208	194	314 402	4 675	688	33	5 396
1987	10 206	362 644	730	363 374	4 328	501	0	4 829
1988	11 291	402 606	929	403 535	4 013	496	33	4 541
1989	11 331	400 566	292	400 858	3 926	634	5	4 566
1990	11 935	408 362	678	409 040	3 830	505	51	4 386
1991	9 691	331 561	216	331 777	2 918	275	22	3 215
1992	8 978	309 041	1 191	310 232	2 378	320	29	2 727
Anteil der Crossair am Gesamtverkehr								
1986	12 463	148 788	294	149 082	827	608	—	1 436
1987	11 408	127 952	437	128 389	1 783	538	—	2 321
1988	10 221	118 195	407	118 602	2 017	488	—	2 505
1989	10 366	145 156	1 210	146 366	874	249	6	1 129
1990	9 345	156 805	293	157 098	396	248	—	644
1991	12 296	195 430	769	196 199	66	93	—	159
1992	14 306	265 107	546	265 653	130	155	1	285
Anteil der Balair am Gesamtverkehr								
1986	129	17 225	486	17 711	—	—	0	0
1987	112	17 040	842	17 882	1	—	—	1
1988	155	18 435	1 192	19 627	16	—	—	16
1989	187	10 416	8 483	18 899	11	—	—	11
1990	613	45 485	9 272	54 757	6	—	—	6
1991	504	45 693	4 366	50 059	—	—	—	—
1992	751	81 355	—	81 355	—	—	—	—

¹ Landungen und Starts zusammen; einschliesslich Rundflüge. ² Einschliesslich Rundflüge. ³ Ankünfte und Abflüge einschliesslich Flugzeugwechsel. ⁴ Nur einmal gezählt. ⁵ Einschliesslich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. ⁶ Ohne 46 639 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen: 45 526 von Privatflügen, 650 von Militärflügen sowie 463 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften.

Monatliche Umschlagsmengen in Tonnen in den Rheinhäfen beider Basel seit 1986¹

Monat	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Januar	630 612	478 793	564 209	683 031	652 309	639 831	697 847
Februar	666 488	525 589	589 741	625 681	659 360	528 900	674 601
März	686 013	666 757	512 198	835 111	852 439	697 738	801 126
April	807 481	631 534	849 928	735 141	783 570	627 651	724 347
Mai	688 257	773 780	776 277	749 147	994 965	687 538	736 363
Juni	874 199	423 093	809 991	880 750	935 732	842 193	799 429
Juli	1 002 032	883 473	761 330	772 608	878 828	914 885	834 664
August	835 333	743 129	671 842	695 258	765 016	852 086	693 091
September	877 600	815 745	757 985	704 541	735 419	526 502	723 616
Oktober	677 347	775 205	815 465	793 260	659 912	672 127	587 437
November	655 870	724 088	657 079	711 945	720 868	768 391	594 234
Dezember	586 107	766 746	686 747	658 689	556 120	595 559	664 155
Zusammen	8 987 339	8 207 932	8 452 792	8 845 162	9 194 538	8 353 401	8 530 910

¹ Ohne internen Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1980 – Bergfahrt

Jahr	Kohle, Koks, Briketts	Flüssige Brennstoffe	Nahrungs-, Genuss- mittel	Futter- mittel	Metalle	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1980	398 003	4 697 657	510 452	178 650	1 122 239	5 811	1 849 400	8 762 212
1981	713 320	3 985 595	601 296	159 369	946 250	5 985	1 865 544	8 277 359
1982	368 010	3 571 447	572 549	146 229	895 105	2 335	1 561 436	7 117 111
1983	280 630	4 140 494	553 187	170 991	926 821	3 695	1 554 179	7 629 997
1984	489 675	4 383 941	441 220	203 134	1 071 807	3 015	1 626 375	8 219 167
1985	374 274	3 934 615	450 797	189 506	1 061 934	6 918	1 582 524	7 600 568
1986	561 401	4 661 372	535 141	178 064	1 252 678	6 617	1 436 724	8 631 997
1987	468 421	4 046 816	544 390	203 121	1 136 181	4 191	1 494 016	7 897 136
1988	369 055	4 106 947	522 047	188 651	1 321 684	5 579	1 577 485	8 091 448
1989	257 451	4 301 171	438 364	192 130	1 402 510	6 200	1 980 335	8 578 161
1990	508 345	4 707 818	347 040	192 212	1 409 760	5 216	1 722 833	8 893 224
1991	340 358	3 903 309	354 172	153 411	1 266 753	6 200	1 726 413	7 750 616
1992	121 550	4 397 692	353 024	135 277	1 222 169	9 075	1 700 058	7 938 845

Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1980 – Talfahrt

Jahr	Chemische u. elektrochem. Produkte	Nahrungs-, Genuss- mittel	Futter- mittel	Erze, Metall- abfälle	Metalle	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1980	4 483	11 633	30	20 464	136 001	48 999	35 685	257 295
1981	3 958	10 289	42	29 276	140 254	44 127	30 811	258 757
1982	2 418	8 169	–	45 924	105 023	55 038	37 509	254 081
1983	6 711	10 725	–	32 985	254 497	44 839	183 077	532 834
1984	5 144	10 813	405	35 726	216 636	25 912	257 482	552 118
1985	14 101	13 956	–	30 132	218 299	31 099	193 055	500 642
1986	15 556	16 568	133	39 433	151 451	25 657	106 544	355 342
1987	13 145	16 242	397	54 073	113 963	24 537	88 439	310 796
1988	13 038	15 739	1 140	44 394	100 275	32 060	154 698	361 344
1989	10 752	12 568	327	43 246	105 638	26 429	68 041	267 001
1990	6 942	16 280	122	45 396	95 477	21 492	115 605	301 314
1991	5 453	18 837	1 486	42 451	116 750	29 833	387 975	602 785
1992	15 413	15 324	750	36 924	160 769	29 595	333 290	592 065

Verkehr

Umschlagsmengen in Tonnen nach Hafenanlage seit 1980¹

Jahr	St. Johann (BS)		Kleinhüningen (BS)		Birsfelden und Au (BL)		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1980	484 007	15 621	2 966 408	1 698 25	5 311 797	71 849	8 762 212	257 295
1981	506 151	30 646	2 943 155	1 679 26	4 828 053	60 185	8 277 359	258 757
1982	427 148	35 118	2 207 045	1 388 46	4 482 918	80 117	7 117 111	254 081
1983	411 101	72 827	2 347 026	2 302 84	4 871 870	229 723	7 629 997	532 834
1984	296 640	73 001	3 036 696	1 904 21	4 885 831	288 696	8 219 167	552 118
1985	306 904	93 018	2 855 379	1 730 88	4 438 285	234 536	7 600 568	500 642
1986	396 156	61 041	3 144 090	1 536 84	5 091 751	140 617	8 631 997	355 342
1987	502 488	55 866	2 998 655	1 428 99	4 395 993	112 031	7 897 136	310 796
1988	509 512	56 675	2 727 097	1 302 97	4 854 839	174 372	8 091 448	361 344
1989	516 121	59 686	2 904 225	1 358 06	5 157 815	71 509	8 578 161	267 001
1990	537 080	53 882	2 976 070	1 454 75	5 380 074	101 957	8 893 224	301 314
1991	506 967	44 512	2 700 845	2 481 46	4 542 804	310 127	7 750 616	602 785
1992	454 966	68 554	2 733 748	2 533 54	4 750 131	270 157	7 938 845	592 065

¹ Ohne internen Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

Monatliche Umschlagsmengen in Tonnen nach Nationalität der Schiffe 1992¹

Monat	Schweiz	Frankreich	Deutschland	Niederlande	Belgien	Übrige	Total
Bergfahrt							
Januar	163 954	8 344	147 768	305 048	28 363	2 129	655 606
Februar	153 797	3 392	129 859	311 324	25 336	703	624 411
März	180 314	4 331	145 804	388 899	32 583	103	752 034
April	172 226	3 273	129 977	331 340	34 110	–	670 926
Mai	179 494	7 137	137 933	322 226	34 595	1 107	682 492
Juni	208 893	2 304	117 675	378 620	31 532	–	739 024
Juli	230 858	1 100	136 150	371 120	44 207	1 496	784 931
August	157 131	2 510	141 246	306 426	37 282	1 985	646 580
September	146 974	6 589	146 248	322 033	55 639	989	678 472
Oktober	139 467	5 494	100 131	261 803	45 610	–	552 505
November	139 320	3 747	83 991	296 575	25 252	537	549 422
Dezember	186 460	3 498	103 391	279 485	28 443	1 165	602 442
Zusammen	2 058 888	51 719	1 520 173	3 874 899	422 952	10 214	7 938 845
Talfahrt							
Januar	13 836	173	2 871	23 591	1 770	–	42 241
Februar	22 558	–	–	24 989	1 390	1 253	50 190
März	20 012	390	1 587	25 347	1 756	–	49 092
April	19 811	1 938	2 222	25 449	4 001	–	53 421
Mai	22 038	482	2 008	26 507	2 836	–	53 871
Juni	29 405	180	1 368	27 679	1 773	–	60 405
Juli	28 362	176	3 446	13 536	4 213	–	49 733
August	28 983	–	1 759	14 139	1 476	154	46 511
September	26 096	609	711	16 756	972	–	45 144
Oktober	13 636	–	3 935	14 341	3 020	–	34 932
November	17 989	–	5 375	19 578	1 870	–	44 812
Dezember	28 215	86	13 438	12 752	7 222	–	61 713
Zusammen	270 941	4 034	38 720	244 664	32 299	1 407	592 065

¹ Rheinhäfen beider Basel.

Schweizerische Rheinflotte seit 1975¹

Jahres- ende	Schiffe						Tragfähigkeit in Tonnen			
	Schlepp-, Schub- boote	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Übrige ²	Total	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Total
1975	19	103	207	114	30	473	177 033	230 486	167 467	574 986
1976	19	99	187	114	30	449	169 119	214 673	173 844	557 636
1977	19	86	172	118	14	409	148 124	199 483	182 840	530 447
1978	23	93	170	127	25	438	165 372	203 182	198 447	567 001
1979	23	98	169	127	34	451	187 734	201 429	203 018	592 181
1980	25	100	162	126	38	451	202 357	199 754	197 518	599 629
1981	29	106	171	141	37	484	213 914	217 079	214 237	645 230
1982	27	98	168	139	38	470	197 630	219 764	211 673	629 067
1983	27	101	158	132	38	456	208 926	219 692	206 078	634 696
1984	20	89	138	127	43	417	188 758	200 355	204 776	593 889
1985	17	87	125	123	42	394	188 219	187 934	203 532	579 685
1986	19	74	106	114	42	355	164 314	164 428	192 426	521 168
1987	16	66	93	106	41	322	150 099	143 705	187 425	481 229
1988	15	59	75	100	38	287	138 764	123 831	177 437	440 032
1989	17	48	64	92	39	260	111 527	103 280	167 778	382 585
1990	17	40	55	74	37	223	91 554	90 296	139 658	321 508
1991	16	36	49	66	42	209	76 494	84 321	129 526	290 341
1992	12	34	43	67	47	203	72 471	77 192	131 817	281 480

¹ Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt. ² Personen- und Spezialschiffe.

Schweizerische Hochseeflotte seit 1986¹

Schiffe, Tonnage	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Schiffe	29	28	22	20	22	23	22
Brutto-Registertonnen	320 333	355 711	255 859	216 267	296 517	367 673	345 870
Netto-Registertonnen	197 779	220 023	159 162	134 537	183 319	226 099	213 335

¹ Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im schweizerischen Seeschiffsregister.

Eisenbahngüterverkehr der Industriegleise St. Johann und Dreispitz seit 1986

Areal, Geleise	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Güterverkehr in Wagenachsen							
St. Johann	48 410	56 104	57 575	56 907	55 418	51 251	46 578
Kohlenstrasse, Rheinhafen	44 530	51 812	53 225	53 149	51 800	47 741	43 298
Vogesenstrasse	808	804	606	664	744	596	532
Voltastrasse	34	26	28	26	26	12	10
Wasenboden	3 038	3 462	3 716	3 068	2 848	2 902	2 738
Dreispitz	70 130	68 609	72 048	63 002	61 619	58 752	50 256
Güterverkehr in Tonnen							
Dreispitz	339 941	332 892	344 286	289 390	270 987	269 578	247 853
Empfang	253 344	246 887	261 238	222 915	209 448	211 064	192 601
Versand	86 597	86 005	83 048	66 475	61 539	58 514	55 252

Einfuhr nach Basel-Stadt nach Gewicht, Wert und Warengruppe seit 1990

Warengruppe	Gewicht in Netto-Tonnen			Wert in 1000 Franken		
	1990	1991	1992	1990	1991	1992
Getreide	23 053	12 781	16 128	7 153	4 055	5 118
Früchte und Gemüse, frisch	140 618	154 479	140 820	267 735	306 181	261 993
Andere Lebensmittel ³	153 765	142 303	141 135	512 640	486 982	473 737
Ölsaaten, Öle, Fette	3 766	4 321	6 271	6 127	5 913	7 930
Holz, Kork ⁴	8 775	9 232	9 485	6 538	5 830	6 461
Düngemittel	38 933	42 086	36 810	12 077	12 590	11 291
Rohe Mineralien ohne Erze ⁵	1 145 151	1 105 783	1 080 116	21 903	18 576	19 989
Eisenerze, Eisenschrott	2 953	551	332	298	822	28
Erze von Nichteisenmetallen	341	151	191	449	443	262
Andere Rohstoffe	20 185	16 976	17 809	145 149	132 360	129 040
Feste mineral. Brennstoffe	89 566	22 778	8 553	11 359	4 747	2 735
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	1 183 065	1 346 582	908 307	398 901	421 160	264 654
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	8 737	6 414	5 773	5 508	3 288	2 799
Chemische Produkte	347 713	302 451	277 723	2 612 261	2 423 406	2 454 436
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	35 377	39 091	32 773	51 419	42 970	41 756
Rohmetalle, Halbfabrikate	218 891	194 403	176 519	214 585	178 755	167 874
Metallwaren	8 734	7 096	6 074	65 739	59 750	56 367
Maschinen, Transportmittel	22 675	21 995	19 861	770 403	700 739	693 763
Andere Fertigwaren	112 007	104 657	95 808	1 497 245	1 300 522	1 268 597
Verschiedene Waren	1	12	3	358	805	542
Einfuhr Kt. Basel-Stadt	3 564 309	3 534 141	2 980 490	6 607 847	6 109 896	5 869 372
Einfuhr Schweiz	45 181 091	43 315 105	40 620 469	96 610 937	95 031 791	92 330 415
Anteil Kt. Basel-Stadt in %	7,9	8,2	7,3	6,8	6,4	6,4

³⁻⁷ Siehe Fussnoten 3-7 der unteren Tabelle.

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Empfangsregion, Verkehrsweg und Warengruppe 1992¹

Warengruppe	Einfuhr nach Basel-Stadt nach Verkehrsweg ²					Einfuhr in die Schweiz	% - Anteil Basel-Stadt
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Zusammen		
Getreide	11 231	1 622	3 275	0	16 128	453 772	3,6
Früchte und Gemüse, frisch	39 380	98 968	43	2 430	140 820	611 958	23,0
Andere Lebensmittel ³	67 346	64 104	8 600	1 085	141 135	1 883 954	7,5
Ölsaaten, Öle, Fette	1 026	3 844	1 400	1	6 271	202 604	3,1
Holz, Kork ⁴	4 739	4 745	—	0	9 485	962 457	1,0
Düngemittel	15 715	11 412	9 682	0	36 810	385 283	9,6
Rohe Mineralien ohne Erze ⁵	13 929	946 101	52 616	2	1 080 116 ⁸	9 075 178	11,9
Eisenerze, Eisenschrott	—	66	266	—	332	370 312	0,1
Erze von Nichteisenmetallen	41	150	—	—	191	21 932	0,9
Andere Rohstoffe	3 828	12 038	1 668	275	17 809	825 247	2,2
Feste mineral. Brennstoffe	2 235	5 798	520	—	8 553	300 766	2,8
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	47 369	69 905	779 051	411	908 307 ⁸	14 273 463	6,4
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	1 657	4 116	—	—	5 773	246 615	23,5
Chemische Produkte	90 083	178 136	8 816	688	277 723	3 552 571	7,8
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	1 641	30 451	672	10	32 773	1 562 012	2,1
Rohmetalle, Halbfabrikate	112 234	17 305	46 961	20	176 519	2 428 268	7,3
Metallwaren	1 572	4 477	5	21	6 074	334 022	1,8
Maschinen, Transportmittel	9 298	9 377	548	639	19 861	1 070 038	1,9
Andere Fertigwaren	21 010	72 689	154	1 954	95 808	2 277 652	4,2
Verschiedene Waren	0	1	—	1	3	4 364	0,1
Zusammen	444 333	1 535 306	914 276	7 536	2 980 490 ⁹	40 620 469	7,3

¹ und ² siehe Fussnoten 1 und 2 auf Seite 140, oberste Tabelle. ³ Einschliesslich Getränke und Tabak. ⁴ Roh oder vorgearbeitet. ⁵ Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. ⁶ Einschliesslich Naturgaserzeugnisse. ⁷ Einschliesslich Glas, Glaswaren und Keramik. ⁸ Einschliesslich Pipeline. ⁹ Einschliesslich 79 038 Netto-Tonnen in Pipeline.

Ausfuhr aus Basel-Stadt nach Gewicht, Wert und Warengruppe seit 1990

Warengruppe	Gewicht in Netto-Tonnen			Wert in 1000 Franken		
	1990	1991	1992	1990	1991	1992
Getreide	9	7	–	13	8	–
Früchte und Gemüse, frisch	683	452	229	1 365	717	531
Andere Lebensmittel ³	5 981	4 363	3 452	61 996	59 604	53 992
Ölsaaten, Öle, Fette	524	86	194	577	348	487
Holz, Kork ⁴	3 176	2 812	2 467	2 871	2 495	2 618
Düngemittel	262	398	268	836	1 487	939
Rohe Mineralien ohne Erze ⁵	295	503	512	579	601	1 173
Eisenerze, Eisenschrott	4 036	4 347	3 337	3 884	4 385	3 070
Erze von Nichteisenmetallen	4 550	5 954	7 303	6 513	15 265	17 440
Andere Rohstoffe	24 511	33 701	28 845	10 063	6 281	5 436
Feste mineral. Brennstoffe	12 834	1 772	429	1 234	394	24
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	2 652	1 823	1 737	11 957	10 126	7 505
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	513	512	626	375	364	470
Chemische Produkte	376 347	357 028	368 898	11 306 626	11 444 657	12 459 059
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	1 209	4 858	5 174	12 855	3 481	4 140
Rohmetalle, Halbfabrikate	86 274	83 580	78 224	132 555	129 936	120 331
Metallwaren	1 491	1 840	1 688	14 522	13 411	11 175
Maschinen, Transportmittel	8 431	12 155	13 134	474 057	513 886	495 270
Andere Fertigwaren	7 366	6 893	5 150	576 686	235 395	272 219
Verschiedene Waren	8	0	0	286	31	40
Ausfuhr Kt. Basel-Stadt	541 150	523 084	521 667	12 619 850	12 442 873	13 455 919
Ausfuhr Schweiz	7 700 556	8 520 621	8 700 361	88 256 919	87 946 536	92 141 820
Anteil Kt. Basel-Stadt in %	7,0	6,1	6,0	14,3	14,1	14,6

³⁻⁷ Siehe Fussnoten 3–7 der unteren Tabelle.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Versandregion, Verkehrsweg und Warengruppe 1992¹

Warengruppe	Ausfuhr aus Basel-Stadt nach Verkehrsweg ²					Ausfuhr aus der Schweiz	% -Anteil Basel-Stadt
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Zusammen		
Getreide	–	–	–	–	–	658	–
Früchte und Gemüse, frisch	56	174	–	–	229	8 229	2,8
Andere Lebensmittel ³	725	2 636	30	61	3 452	546 316	0,6
Ölsaaten, Öle, Fette	122	65	–	6	194	32 375	0,6
Holz, Kork ⁴	1 508	958	–	–	2 467	990 501	0,2
Düngemittel	141	127	–	–	268	20 949	1,3
Rohe Mineralien ohne Erze ⁵	34	465	–	13	512	252 540	0,2
Eisenerze, Eisenschrott	2 478	859	–	–	3 337	103 088	3,2
Erze von Nichteisenmetallen	4 556	2 745	–	2	7 303	116 944	6,2
Andere Rohstoffe	7 799	20 880	163	2	28 845	447 531	6,4
Feste mineral. Brennstoffe	–	429	–	–	429	5 369	8,0
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	552	1 151	3	30	1 737	438 048	0,4
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	140	486	–	0	626	711	88,0
Chemische Produkte	209 653	146 797	744	9 480	368 898 ⁸	1 394 684	26,5
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	51	5 117	–	6	5 174	321 021	1,6
Rohmetalle, Halbfabrikate	22 670	55 196	353	5	78 224	1 325 551	5,9
Metallwaren	49	1 617	12	10	1 688	222 338	0,8
Maschinen, Transportmittel	999	10 306	1 323	505	13 134	742 399	1,8
Andere Fertigwaren	549	4 004	61	536	5 150	1 729 837	0,3
Verschiedene Waren	0	0	–	0	0	1 271	0,0
Zusammen	252 082	254 015	2 690	10 657	521 667 ⁸	8 700 361	6,0

¹ und ² siehe Fussnoten 1 und 2 auf Seite 141, oberste Tabelle. ³ Einschliesslich Getränke und Tabak. ⁴ Roh und vorgearbeitet. ⁵ Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. ⁶ Einschliesslich Naturgaserzeugnisse. ⁷ Einschliesslich Glas, Glaswaren und Keramik. ⁸ Einschliesslich 2223 Netto-Tonnen in Pipeline.

Verkehr

Einfuhr in die Region Basel in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg seit 1983¹

Jahr	Einfuhr in die Region Basel nach Verkehrsweg ²						Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen	Absolut	In %
1983	4 715 926	4 037 842	6 776 040	5 518	192 398	15 727 724	3 785 573	24,1
1984	4 629 941	4 163 752	7 134 745	4 939	209 757	16 143 134	3 698 601	22,9
1985	4 738 392	4 140 362	6 648 034	5 814	161 377	15 693 978	3 567 096	22,7
1986	4 620 643	4 388 500	7 377 198	6 938	200 118	16 593 395	4 102 559	24,7
1987	4 290 149	4 758 324	6 691 621	9 071	185 864	15 935 029	3 680 059	23,1
1988	4 806 119	4 838 559	6 711 529	22 242	187 569	16 566 018	3 887 884	23,5
1989	4 736 116	5 064 485	6 989 046	14 706	173 259	16 977 612	3 904 688	23,0
1990	4 530 857	5 044 012	7 328 077	18 997	159 035	17 080 979	3 564 309	20,9
1991	4 463 303	4 795 930	6 554 321	14 017	654 564	16 482 136	3 534 141	21,4
1992	4 323 031	4 747 751	6 703 133	12 098	275 089	16 061 102	2 980 490	18,6

¹ Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts.

Einfuhr in die Region Basel in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg 1991 und 1992¹

Verkehrsweg ²	Einfuhr in die Region Basel nach Zollamt					Einfuhr in die Schweiz	%-Anteil Region Basel
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
1991							
Schiene	1 920 903	2 407 773	8	134 619	4 463 303	8 732 618	51,1
Strasse	2 149 844	1 798 659	91	847 336	4 795 930	18 897 168	25,4
Wasser	288	1 424	1 206	6 551 403	6 554 321	7 191 606	91,1
Luft	386	516	10 321	2 794	14 017	67 714	20,7
Pipeline	–	464 195	–	190 369	654 564	8 425 999	7,8
Zusammen	4 071 421	4 672 567	11 626	7 726 521	16 482 136	43 315 105	38,1
1992							
Schiene	1 985 093	2 213 176	7	124 755	4 323 031	8 250 996	52,4
Strasse	2 070 138	1 871 320	1 228	805 065	4 747 751	17 303 579	27,4
Wasser	4 296	433	43	6 698 361	6 703 133	7 356 795	91,1
Luft	651	826	9 481	1 140	12 098	63 233	19,1
Pipeline	–	67 468	–	207 621	275 089	7 645 865	3,6
Zusammen	4 060 178	4 153 224	10 758	7 836 942	16 061 102	40 620 469	39,5

¹ und ² siehe Fussnoten 1 und 2 der oberen Tabelle. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Burg im Leimental sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Transit (Eingang) durch die Region Basel in Brutto-Tonnen nach Verkehrsweg seit 1983

Jahr	Schiene	Strasse	Zusammen	Jahr (Forts.)	Schiene	Strasse	Zusammen
1983	5 244 671	316 315	5 560 986	1988	8 069 689	534 002	8 603 691
1984	6 346 145	324 153	6 670 298	1989	8 942 786	545 734	9 488 519
1985	6 755 571	325 602	7 081 174	1990	9 500 032	522 613	10 022 645
1986	6 513 583	392 076	6 905 659	1991	8 497 631	610 571	9 108 202
1987	6 951 080	450 472	7 401 552	1992	8 830 509	743 578	9 574 087

Ausfuhr aus der Region Basel in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg seit 1983¹

Jahr	Ausfuhr aus der Region Basel nach Verkehrsweg ²						Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen	Absolut	In %
1983	696 078	1 144 939	407 282	13 392	—	2 261 691	440 208	19,5
1984	738 572	1 287 420	447 551	15 620	—	2 489 163	504 214	20,3
1985	777 858	1 354 993	399 869	15 642	—	2 548 360	548 501	21,5
1986	792 705	1 434 598	273 216	17 010	—	2 517 528	522 987	20,8
1987	791 965	1 531 913	247 914	18 319	—	2 590 112	518 549	20,0
1988	920 717	1 626 886	238 353	26 062	734	2 812 752	575 224	20,5
1989	948 261	1 662 594	175 919	22 249	858	2 809 882	580 437	20,7
1990	923 409	1 763 000	221 415	22 380	1 256	2 931 460	541 150	18,5
1991	937 804	1 885 297	523 926	18 756	2 014	3 367 796	523 084	15,5
1992	983 247	1 985 561	495 375	19 731	2 223	3 486 139	521 667	15,0

¹ Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze ausgeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts.

Ausfuhr aus der Region Basel in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg 1991 und 1992¹

Verkehrsweg ²	Ausfuhr aus der Region Basel nach Zollamt					Ausfuhr aus der Schweiz	% - Anteil Region Basel
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
1991							
Schiene	252 743	615 117	85	69 859	937 804	2 703 166	34,7
Strasse	1 123 452	696 674	267	64 904	1 885 297	5 111 414	36,9
Wasser	853	1 355	54	521 664	523 926	534 347	98,0
Luft	1 640	457	16 631	28	18 756	65 235	28,8
Pipeline	—	—	—	2 014	2 014	106 459	1,9
Zusammen	1 378 688	1 313 603	17 037	658 469	3 367 796	8 520 621	39,5
1992							
Schiene	244 864	661 021	97	77 265	983 247	2 555 697	38,5
Strasse	1 212 182	707 399	275	65 705	1 985 561	5 424 505	36,6
Wasser	974	1 287	2	493 112	495 375	546 623	90,6
Luft	1 142	1 069	17 139	381	19 731	67 020	29,4
Pipeline	—	—	—	2 223	2 223	106 516	2,1
Zusammen	1 459 162	1 370 777	17 514	638 686	3 486 139	8 700 361	40,1

¹ und ² siehe Fussnoten 1 und 2 der oberen Tabelle. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Burg im Leimental sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Transit (Ausgang) durch die Region Basel in Brutto-Tonnen nach Verkehrsweg seit 1983

Jahr	Schiene	Strasse	Zusammen	Jahr (Forts.)	Schiene	Strasse	Zusammen
1983	3 103 856	388 243	3 492 099	1988	2 994 607	745 365	3 739 971
1984	2 986 461	446 919	3 433 380	1989	3 604 941	838 335	4 443 277
1985	2 717 097	489 566	3 206 663	1990	3 874 795	918 109	4 792 904
1986	2 646 068	576 992	3 223 060	1991	3 304 521	984 053	4 288 572
1987	2 595 409	635 058	3 230 467	1992	3 284 417	1 081 255	4 365 671

Transit durch die Region Basel in Brutto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg 1991 und 1992¹

Verkehrsweg ²	Transit durch die Region Basel nach Zollamt					Transit durch die Schweiz	% - Anteil Region Basel
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
Eingang 1991							
Schiene	5 823 297	1 744 573	33	929 728	8 497 631	14 321 528	59,3
Strasse	414 562	194 031	1 978	—	610 571	2 149 554	28,4
Zusammen	6 237 859	1 938 604	2 011	929 728	9 108 202	16 471 082	55,3
Zuzüglich Pipeline	—	—	—	—	—	11 655 149	—
Eingang 1992							
Schiene	6 014 139	2 022 343	10	794 017	8 830 509	14 605 743	60,5
Strasse	486 939	253 915	2 724	—	743 578	2 449 555	30,4
Zusammen	6 501 077	2 276 258	2 735	794 017	9 574 087	17 055 298	56,1
Zuzüglich Pipeline	—	—	—	—	—	12 169 876	—
Ausgang 1991							
Schiene	2 324 452	939 980	15	40 074	3 304 521	14 321 528	23,1
Strasse	706 743	271 241	3 395	2 674	984 053	2 149 554	45,8
Zusammen	3 031 195	1 211 218	3 411	42 748	4 288 572	16 471 082	26,0
Zuzüglich Pipeline	—	—	—	—	—	11 655 149	—
Ausgang 1992							
Schiene	2 052 805	1 210 340	5	21 267	3 284 417	14 605 743	22,5
Strasse	745 808	329 685	4 568	1 194	1 081 255	2 449 555	44,1
Zusammen	2 798 614	1 540 026	4 571	22 460	4 365 671	17 055 298	25,6
Zuzüglich Pipeline	—	—	—	—	—	12 169 876	—

¹ Die Menge basiert auf dem Bruttogewicht. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Transportmittel massgebend, mit dem die Durchfuhr durch die Schweiz ausgeführt wurde. Bei gemischtem Verkehr wird dasjenige Transportmittel erfasst, das für den grösseren Teil der Durchfuhr benützt wurde. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Burg im Leimental sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Motorfahrzeugbestand seit 1985¹

Fahrzeugart	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Fahrzeugbestand								
Motorwagen	62 772	63 263	63 180	63 294	64 438	65 190	65 968	66 113
Personenwagen	57 371	57 748	57 469	57 389	58 301	58 949	59 645	59 779
Lieferwagen ²	3 250	3 378	3 584	3 741	3 963	4 054	4 096	4 135
Lastwagen ³	956	957	939	930	937	949	955	945
Sattelschlepper	200	196	207	223	216	215	219	199
Car, Autobus, Kleinbus	164	154	156	162	162	156	170	184
Landwirtschaftl. Fahrzeuge	133	126	123	128	127	134	138	137
Händlerschilder	289	292	290	298	295	280	282	273
Übrige ⁴	409	412	412	423	437	453	463	461
Motorräder	3 719	3 783	3 775	3 757	4 109	4 437	4 908	5 358
Kleinmotorrad	474	425	381	356	374	413	432	469
Motorrad	3 186	3 296	3 333	3 338	3 669	3 964	4 413	4 827
Übrige ⁵	59	62	61	63	66	60	63	62
Alle Motorfahrzeuge	66 491	67 046	66 955	65 377	68 547	69 627	70 876	71 471
Anhänger	3 461	3 424	3 969	4 078	4 080	4 119	4 164	4 210
Motorfahrrad	15 138	14 803	13 993	13 186	12 457	10 536	9 492	8 764
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung								
Alle Motorfahrzeuge	327,4	332,2	334,9	329,0	346,4	352,3	356,0	357,7
davon Personenwagen	282,5	286,1	287,5	288,8	294,6	298,3	299,6	299,2
davon Motorräder	18,3	18,7	18,9	18,9	20,8	22,5	24,7	26,8
Motorfahrrad	74,5	73,3	70,0	66,3	63,0	53,3	47,7	43,9

¹ Verkehrsberechtigte Fahrzeuge nach dem Bestand der Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Basel-Stadt vom 30. September (Motorfahrräder vom 31. Dezember). Ohne Fahrzeuge des Bundes und ohne Trolleybusse. ² Bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ³ Über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ⁴ Motorkarren, Traktor, Arbeitsmaschine, Arbeitskarren, Ausnahme-Fahrzeug. ⁵ Händlerschilder, Seitenwagen, Dreirad.

Verkehrszählung von Motorfahrzeugen nach automatischer Zählstelle und Wochentag seit 1988¹

Jahr Monat	Dreirosenbrücke			Schwarzwaldbrücke Lokal			Schwarzwaldbrücke N2			Schwarzwaldbrücke Lokal und N2		
	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag
Tagesmittel in 1000 nach Jahren												
1988	34,2	25,4	19,6	37,3 ³	27,1 ³	21,4 ³	52,1 ³	48,3 ³	37,4 ³	89,4 ³	75,4 ³	58,8
1989 ²	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1990	36,4 ³	28,6 ³	22,2 ³	38,4 ³	26,9 ³	20,8 ³	60,6 ³	53,9 ³	42,2 ³	99,0 ³	80,8 ³	63,0
1991	35,9	29,0	22,5	39,5	26,9	20,5	57,9	55,5	42,7	97,4	82,4	63,2
1992	36,5	29,8	22,8	38,9	27,9	21,0	61,3	56,5	43,5	100,2	84,2	64,4
Tagesmittel in 1000 nach Monat 1992												
Januar	34,8	26,0	18,9	37,2	25,5	18,0	56,3	52,0	34,0	93,5	77,5	52,0
Februar	35,1	30,2	20,2	38,4	27,3	20,9	58,4	62,4	38,2	96,8	89,7	59,1
März	34,2	28,9	21,4	39,1	29,6	21,1	58,7	58,0	41,0	97,8	87,6	62,1
April	38,1	28,0	24,0	40,5	27,8	20,9	64,0	61,3	47,8	104,5	89,1	68,7
Mai	37,7	30,0	24,4	40,8	28,3	22,0	61,3	49,5	45,1	102,1	77,8	67,1
Juni	37,6	31,4	24,6	38,9	27,9	22,3	64,4	55,7	45,9	103,3	83,6	68,2
Juli	35,8	31,1	23,4	34,4	26,5	18,4	64,8	68,3	52,0	99,2	94,8	70,4
August	37,1 ⁴	33,3 ⁴	25,1 ⁴	37,4	26,1	20,8	66,2	69,9	53,4	103,6	96,0	74,2
September	37,1 ⁴	32,0 ⁴	25,6 ⁴	39,6	28,3	22,6	62,8	57,5	47,9	102,4	85,8	70,5
Oktober	37,3 ⁴	30,2 ⁴	23,2 ⁴	40,1	28,4	21,8	62,7	53,1	42,3	102,8	81,5	64,1
November	36,7	28,4	20,4	40,7	30,9	23,0	58,2	44,3	36,5	98,5	72,2	59,5
Dezember	36,8	28,1	22,4	39,6	28,7	19,7	57,9	45,6	37,7	97,5	74,3	57,4

Fortsetzung

Verkehrszählung von Motorfahrzeugen nach automatischer Zählstelle und Wochentag seit 1988¹

Jahr Monat	N2 Gellert Nord			N2 Gellert Süd			N2-A5 Grenzbrücke CH-D			N2-A35 Grenze CH-F		
	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag
Tagesmittel in 1000 nach Jahren												
1988	...	...	...	24,2	20,8	16,1	24,0	25,9	20,8	...	...	...
1989 ²	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1990	...	...	...	26,4 ³	22,2 ³	17,3 ³	27,1	27,0	22,0	...	...	...
1991	69,3 ³	62,3 ³	49,3 ³	26,1	22,4	17,3	28,4	29,5	23,2	13,4	10,5	7,6
1992	72,3	65,3	51,3	27,3	23,7	18,3	30,8	30,4	24,1	14,2	11,5	8,1
Tagesmittel in 1000 nach Monat 1992												
Januar	65,9	58,8	39,8	26,1	22,0	15,6	25,6	28,4	17,8	13,0	9,9	5,7
Februar	68,3	69,0	44,8	26,5	22,8	17,3	26,6	32,7	18,0	13,4	11,7	6,3
März	68,7	65,2	47,8	26,9	23,4	18,5	28,3	32,1	21,7	13,8	11,8	7,3
April	75,1	68,3	53,8	28,2	23,4	17,8	32,9	34,9	27,9	15,0	12,3	9,5
Mai	72,7 ⁴	58,3 ⁴	52,1 ⁴	28,5	24,0	19,0	29,8	24,3	25,1	14,4	10,8	9,0
Juni	76,5 ⁴	63,9 ⁴	52,6 ⁴	28,2	24,9	20,5	32,3	29,3	25,9	14,5	11,2	9,0
Juli	75,2 ⁴	86,2 ⁴	69,4 ⁴	25,5	22,9	18,3	37,2	43,7	33,4	15,0	13,4	9,3
August	80,1 ⁴	82,4 ⁴	66,0 ⁴	26,4	21,6	17,8	35,7	41,9	32,6	15,2	14,4	10,9
September	74,6 ⁴	63,7 ⁴	51,4 ⁴	27,6	24,8	19,2	32,6	31,4	27,7	14,7	11,6	9,5
Oktober	71,8 ⁴	62,0 ⁴	50,6 ⁴	27,9	24,8	18,6	31,7	26,2	22,3	14,4	10,7	7,7
November	69,9	52,9	43,8	28,1	25,7	19,9	27,9	18,1	16,4	13,6	9,4	6,5
Dezember	68,5	53,3	44,0	28,2	24,5	17,3	28,5	21,2	20,2	13,7	10,6	6,7

¹ Verkehr in beiden Richtungen. ² Ausfälle bedingt durch die Umstellung von den alten Zählgeräten zu den neuen Analysegeräten und dem damit verbundenen Umbau der Erfassungsstellen. ³ Mittel aus 11 oder weniger Monaten. ⁴ Von 1991 hochgerechnet.

Strassenverkehrsunfälle

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1986

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden ¹	Mit Verletzten	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden in 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad	Mofa	Fahrrad	Übrige ²	Fussgänger
1986	1 896	801	2 697	899	8	11 405	172	3 964	164	213	188	137	213
1987	1 815	688	2 503	789	15	11 820	132	3 846	119	173	184	127	169
1988	1 985	764	2 749	843	12	13 537	177	4 197	133	175	189	140	204
1989	2 118	713	2 831	770	9	13 187	213	4 201	155	170	197	191	195
1990	2 248	673	2 921	737	7	14 399	241	4 434	140	100	196	218	197
1991	2 392	662	3 054	745	9	15 892	252	4 560	155	109	214	282	168
1992 ³	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

¹ Nur Unfälle mit Sachschaden ab 500 Franken. ² Einschliesslich Unbekannte. ³ Bei Redaktionsschluss lagen keine definitiven Ergebnisse vor.

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 1991

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden	Mit Verletzten	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden in 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad	Mofa	Fahrrad	Übrige ¹	Fussgänger
Januar	171	38	209	38	–	1 041	24	318	3	10	6	14	13
Februar	181	28	209	29	–	1 174	22	311	2	6	7	20	7
März	182	55	237	58	3	1 118	17	359	7	6	17	20	19
April	214	62	276	71	2	1 329	25	410	16	9	17	23	19
Mai	178	69	247	74	1	1 228	22	358	18	13	26	22	17
Juni	212	71	283	81	1	1 380	15	446	16	12	21	20	18
Juli	174	52	226	55	–	1 535	17	361	12	10	23	11	8
August	190	55	245	66	–	1 110	18	349	13	10	26	27	10
September	226	66	292	81	1	2 072	26	418	23	10	28	31	10
Oktober	227	64	291	76	–	1 374	24	440	22	11	18	31	13
November	245	64	309	69	–	1 421	25	458	17	5	18	32	20
Dezember	192	38	230	47	1	1 109	17	332	6	7	7	31	14
Zusammen	2 392	662	3 054	745	9 ²	15 892	252	4 560	155 ³	109	214	282	168

¹ Einschliesslich Unbekannte. ² 5 Männer und 4 Frauen. ³ 137 Motorräder, 12 Motorroller und 6 Kleinmotorräder.

Unfallursachen seit 1984

Ursache ¹	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Geschwindigkeit	221	264	272	248	220	262	299	333
Alkohol	186	179	164	122	159	152	154	183
Schwäche, Gebrechen	23	22	31	34	23	24	39	35
Zu nahes Aufschliessen	333	253	312	284	323	336	341	358
Beim Überholen	90	95	103	88	78	90	90	76
Beim Ein- oder Abbiegen	205	203	216	168	214	204	210	220
Vortrittsrecht	858	762	807	764	844	795	844	853
Signale, Zeichengebung	244	239	254	253	284	329	275	284
Sonstige Fehler	787	801	903	861	836	946	969	1 071
Bedienung des Fahrzeuges ²	87	80	84	93	64	76	77	79
Andere Ursachen	47	46	60	71	57	49	64	77
Ursachen beim Fussgänger	133	115	143	106	119	124	113	101
Zusammen	3 214	3 059	3 349	3 092	3 221	3 387	3 475	3 670

¹ Mehrere Ursachen bei einem Unfall einzeln gezählt; die Zahl der Ursachen ist daher grösser als die der Unfälle. ² Einschliesslich Fahrzeugunterhalt und-defekte.

Postverkehr seit 1976¹

Jahr	Wert- zeichen, Barfran- kierungen in 1000 Fr.	Briefpostaufgabe in 1000 Stück			Paketverkehr in 1000 Stück		Postcheck- und Post- anweisungen in 1000		Nach- nahmen in 1000 ²
		Uneinge- schriebene adressierte	Ein- geschrie- bene	Zei- tungen	Auf- gabe	Zu- stellung	Einzah- lungen	Auszah- lungen	
1976	72 272,0	104 672	1 930	74 249	7 566	5 921	9 175	1 611	295
1977	72 949,0	103 418	1 953	74 695	7 591	5 985	9 132	1 592	271
1978	73 123,0	110 158	1 956	73 766	7 765	6 335	8 989	1 668	246
1979	74 709,2	109 309	2 001	74 602	8 122	6 678	8 889	1 721	244
1980	76 252,2	116 059	2 100	75 464	8 494	6 340	8 875	1 801	243
1981	79 867,4	116 661	2 204	77 190	8 442	6 580	8 847	1 847	254
1982	79 303,4	113 032	2 072	79 058	8 878	7 447	8 866	1 933	238
1983	80 287,8	115 376	2 009	80 591	9 208	7 570	8 816	1 971	218
1984	95 291,9	119 186	2 010	82 060	9 851	8 086	8 762	1 940	206
1985	101 702,3	129 200	2 006	100 413	10 308	8 413	8 765	1 941	203
1986	108 900,0	128 212	2 058	97 134	11 066	8 856	8 960	1 928	205
1987	110 737,2	134 944	2 030	97 287	11 457	9 152	9 348	1 898	201
1988	112 922,0	138 885	2 254	104 096	11 931	9 495	9 354	1 901	189
1989	119 111,5	145 739	2 277	102 641	13 488	9 758	9 096	1 933	163
1990	126 396,5	150 789	2 429	100 043	14 321	10 146	8 956	2 027	156
1991	136 151,9	149 354	2 110	101 291	13 981	10 013	8 817	2 104	152
1992	149 454,7	146 454	2 137	104 742	13 236	9 364	8 682	2 094	150

¹ In Poststellen des Kantonsgebietes. ² Nur Zustellung von Inland-Nachnahmen.

Telefonverkehr seit 1976

Jahr	Kanton Basel-Stadt ¹		Netzgruppe Basel (061) ²			
	Telefon- an- schlüsse	Auf 100 Ein- wohner ³	Telefon- an- schlüsse	Ortsge- spräche in 1000	Fernge- spräche in 1000 ⁴	Ausland- gespräche in 1000 ⁵
1976	116 401	53,2	211 882	107 023	267 640	35 549
1977	117 907	54,8	216 563	111 085	289 535	37 345
1978	119 525	56,3	221 623	110 597	295 893	39 784
1979	119 198	56,7	226 811	116 553	309 511	45 421
1980	119 179	57,0	232 226	118 173	325 171	49 136
1981	121 093	58,3	237 421	120 739	346 796	53 485
1982	123 432	59,8	241 478	124 946	364 605	56 510
1983	125 470	61,3	246 874	126 992	372 935	60 589
1984	127 475	62,6	252 477	128 179	369 657	68 839
1985	129 734	63,9	258 478	133 619	404 683	71 053
1986	131 991	65,4	264 826	135 993	417 469	78 002
1987	134 832	67,4	272 734	140 268	442 615	87 770
1988	140 072	70,5	285 232	131 402	467 745	98 234
1989	135 886	68,7	287 343	140 793	500 501	112 274
1990	140 183	70,9	297 285	148 417	523 515	127 154
1991	144 254	72,5	306 329	151 002	557 740	140 237
1992	146 612	73,4	312 037	158 140	570 337	152 760

¹ Ohne dienstliche Anschlüsse und öffentliche Sprechstellen. ² Wohnbevölkerung in der Netzgruppe 061: 493 000 an der Volkszählung 1970, 483 180 an der Volkszählung 1980 und 499 493 an der Volkszählung 1990. ³ Auf 100 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung.

⁴ Inländische Ferngespräche in 1000 ausgehenden Taximinuten. ⁵ In 1000 ausgehenden Taximinuten.

Telegrafen- und Telexverkehr seit 1983

Jahr	Telegramme ¹		Transit	Total	Taxierte Telexan-schlüsse ²	Telexverbindungen in 1000 ³		
	Ab-gehend	An-kommend				Inland	Ausland	Total
1983	95 850	52 365	50 025	198 240	3 101	1 538	2 802	4 340
1984	113 246	65 038	54 110	232 394	3 152	1 592	2 889	4 481
1985	109 434	55 598	57 922	222 954	3 258	1 658	2 988	4 646
1986	113 152	55 342	59 265	227 759	3 290	1 776	2 976	4 752
1987	113 133	52 003	61 882	227 018	3 163	1 328	2 434	3 762
1988	112 295	50 728	65 530	228 553	2 870	1 395	2 398	3 793
1989	109 950	49 108	65 898	224 956	2 468	1 165	1 884	3 049
1990	106 385	46 567	69 374	222 326	2 101	904	1 356	2 260
1991	96 395	42 189	62 859	201 443	1 730	676	1 112	1 788
1992	83 854	30 508	56 923	171 285	1 348	455	741	1 196

¹ Verkehr des Telegrafenamtes Basel. ² Stand am Jahresende im Gebiet der Fernmeldekreisdirektion Basel. ³ Automatischer Ausgangsverkehr (Effektivverbindungen) aus dem Gebiet der Fernmeldekreisdirektion Basel.

Radio- und Fernsehempfangskonzessionen im Kanton Basel-Stadt am Jahresende seit 1983

Konzession	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Absolute Zahlen										
Radio	91 396	91 986	92 855	93 324	93 237	93 729	93 707	93 388	93 885	93 799
Fernsehen	78 064	78 363	78 712	80 446	80 401	77 072	80 518	80 559	81 050	81 670
Auf 100 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung										
Radio	44,7	45,2	45,7	46,2	46,6	47,2	47,4	47,3	47,2	47,0
Fernsehen	38,2	38,5	38,8	39,9	40,2	38,8	40,7	40,8	40,7	40,9

Gastgewerbe seit 1983¹

Jahres-ende	Hotels		Restaurants		Alkoholfr. Gastst.		Tea-Rooms, Kaffee-stuben ²	Be-triebs-kan-tinen	Betriebe auf 10 000 Einwohner			
	Stadt Basel	Riehen, Bet-tingen	Stadt Basel	Riehen, Bet-tingen	Stadt Basel	Riehen, Bet-tingen			Hotels	Re-stau-rants	Alk.-freie Gastst.	Tea-Rooms
1983	45	3	316	13	131	13	21	152	2,3	16,1	7,0	1,0
1984	45	3	315	13	125	13	21	153	2,4	16,1	6,8	1,0
1985	44	3	330	13	133	12	22	150	2,3	16,9	7,1	1,1
1986	41	3	330	13	133	11	22	113 ³	2,2	17,0	7,1	1,1
1987	39	3	328	13	133	11	23	114	2,1	17,1	7,2	1,2
1988	38	3	329	12	136	10	23	115	2,1	17,2	7,3	1,2
1989 ⁴	37	2	315	15	127	8	20	99	2,0	16,7	6,8	1,0
1990	37	2	314	15	128	8	17	98	2,0	16,6	6,9	0,9
1991	37	2	292	14	129	7	17	101	2,0	15,4	6,8	0,9
1992	36	2	298	14	131	8	16	101	1,9	15,6	7,0	0,8

¹ Bestand am Jahresende; seit 1985 einschliesslich vorübergehend geschlossene Betriebe. Ende 1992 bestanden ferner 295 Verkaufsstellen für Wein und Bier in Mengen bis 10 Liter und 147 für den Kleinhandel mit Spirituosen. ² Mit mehr als 10 Sitzplätzen (patentpflichtig). ³ Nach einer Bestandesbereinigung. ⁴ Grössere Veränderungen sind einerseits auf das neue Wirtschaftsgesetz, andererseits auf Bestandesbereinigungen zurückzuführen.

Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1983

Jahr	Hotels ¹	Gastbetten ²	Ankünfte			Logiernächte			Bettenbesetzung in Prozent		Mittlerer Aufenthalt in Tagen
			Inlandgäste ³	Auslandgäste	Total	Inlandgäste ³	Auslandgäste	Total	Inland	Ausland	
1983	48	4 095	101 647	266 535	368 182	214 162	467 652	681 814	45,6	1,85	
1984	48	4 219	98 592	276 900	375 492	189 431	499 721	689 152	44,6	1,84	
1985	48	4 518	109 096	261 251	370 347	208 129	461 759	669 888	40,6	1,81	
1986	46	4 311	108 288	250 150	358 438	204 542	455 887	660 429	42,0	1,84	
1987	44	4 188	107 740	243 669	351 409	217 934	435 346	653 280	42,7	1,86	
1988	42	4 122	102 513	252 431	354 944	200 755	466 612	667 367	44,2	1,88	
1989	41	3 973	109 816	268 029	377 845	225 884	485 673	711 557	49,1	1,88	
1990	39	3 836	105 548	267 339	372 887	205 458	486 870	692 328	49,5	1,86	
1991	39	3 824	105 471	240 649	346 120	212 927	438 926	651 853	46,7	1,88	
1992 ⁴	38	3 826	94 977	244 792	339 769	185 108	449 488	634 596	45,3	1,87	

¹ Im Jahresmittel. ² Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³ Einschliesslich Gäste aus Liechtenstein. ⁴ Ohne Berücksichtigung der Gäste auf Hotel-Schiffen (Inlandgäste: 61 Ankünfte und 261 Logiernächte, Auslandgäste: 997 Ankünfte und 4264 Logiernächte).

Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 1992

Hotelkategorie	Hotels ¹	Gastbetten ²	Ankünfte			Logiernächte			Bettenbesetzung in Prozent ³		Mittl. Aufenthalt in Tagen ³	
			Inlandgäste ⁴	Auslandgäste	Total	Inlandgäste ⁴	Auslandgäste	Total	Inland ⁴	Ausland	Inland ⁴	Ausland
5-Stern	5	1 417	33 283	92 778	126 061	53 016	173 327	226 343	10,2	33,4	1,59	1,87
4-Stern	7	848	24 022	65 882	89 904	42 006	121 566	163 572	13,5	39,2	1,75	1,85
3-Stern	15	1 125	27 501	68 659	96 160	59 589	116 084	175 673	14,4	28,2	2,17	1,69
2-Stern	5	196	6 001	11 658	17 659	17 528	22 329	39 857	24,4	31,1	2,92	1,92
1 Stern	6	239	4 170	5 815	9 985	12 969	16 182	29 151	14,9	18,5	3,11	2,78
Zus.	38	3 826	94 977	244 792	339 769	185 108	449 488	634 596	13,2	32,1	1,95	1,84

¹ Im Jahresmittel. ² Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³ Für In- und Auslandgäste zusammen siehe Seite 149, obere Tabelle. ⁴ Einschliesslich Gäste aus Liechtenstein.

Logiernächte der Auslandgäste in Hotels nach Herkunftsland seit 1985

Herkunftsland	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Deutschland	105 427	104 884	98 858	106 891	108 103	104 745	100 745	103 147
Frankreich	31 113	31 874	29 089	29 741	29 907	30 641	27 881	25 569
Italien	32 874	36 664	34 417	40 766	44 498	44 242	39 300	39 256
Österreich	10 995	10 968	11 463	12 468	13 046	11 125	11 397	10 952
Belgien	14 366	14 804	14 180	14 910	14 750	13 698	11 840	12 668
Niederlande	21 919	21 971	20 720	21 609	23 539	20 262	22 231	22 011
Grossbritannien	42 373	44 584	48 667	52 346	51 375	59 707	47 951	53 943
Dänemark	4 170	4 691	4 457	5 218	4 979	4 128	3 708	3 785
Schweden	10 579	9 336	8 211	9 181	8 284	6 993	6 915	7 720
Spanien	9 670	10 602	10 725	11 751	13 050	14 465	14 115	14 500
Ehem. Jugoslawien	3 986	3 807	3 793	4 279	3 945	4 729	3 809	2 719
Übriges Europa	30 503	31 952	28 148	31 273	35 834	35 675	34 562	35 464
Israel	11 307	15 565	14 390	14 963	17 025	13 193	17 209	10 707
Japan	9 965	8 918	9 577	10 888	11 643	12 328	11 459	11 615
Übriges Asien	14 319	17 493	17 933	17 507	18 193	19 231	15 337	17 356
Afrika	14 034	12 301	10 550	10 650	10 798	9 374	8 572	7 592
USA	69 770	51 417	49 666	52 351	54 661	61 383	43 472	47 827
Kanada	7 378	5 818	5 319	5 145	5 507	5 105	4 759	4 391
Lateinamerika	10 939	12 691	10 183	9 958	11 162	10 343	9 723	13 942
Australien, Ozeanien	6 072	5 547	5 000	4 717	5 374	5 503	3 941	4 324
Ganzes Ausland	461 759	455 887	435 346	466 612	485 673	486 870	438 926	449 488

Fremdenverkehr

Ankünfte und Logiernächte in Hotels nach Monat seit 1988

Monat	Ankünfte					Logiernächte				
	1988	1989	1990	1991	1992	1988	1989	1990	1991	1992
Inlandgäste und Gäste aus Liechtenstein										
Januar	6 543	8 885	7 102	9 621	7 445	12 251	16 117	13 033	19 898	15 820
Februar	8 139	10 378	6 675	9 185	7 528	16 493	23 787	13 988	20 374	18 216
März	9 044	8 858	10 717	8 112	8 836	21 726	21 148	24 552	18 101	17 471
April	7 804	8 631	7 760	7 884	6 752	17 902	19 881	17 348	18 443	15 625
Mai	9 077	8 277	8 285	8 175	8 950	15 463	15 029	14 672	13 420	16 576
Juni	10 602	9 955	11 373	9 248	9 054	17 306	17 787	19 031	15 700	15 735
Juli	5 283	5 461	6 795	5 222	6 260	10 563	10 705	12 753	10 090	10 081
August	7 046	6 585	8 128	6 832	6 537	13 359	12 896	14 917	12 222	10 863
September	10 573	12 927	11 675	13 016	10 590	21 281	29 832	24 988	25 143	22 099
Oktober	10 947	10 226	9 470	9 567	8 833	20 216	19 804	18 628	22 896	17 720
November	9 731	12 372	10 523	12 417	8 481	20 758	26 629	20 030	26 338	15 909
Dezember	7 724	7 261	7 045	6 192	5 711	13 437	12 269	11 518	10 302	8 993
Auslandgäste										
Januar	12 385	14 227	13 597	12 298	12 944	22 749	25 585	24 603	22 961	24 202
Februar	16 897	15 357	13 571	13 677	13 789	35 679	29 015	25 704	26 045	28 411
März	15 444	17 071	19 203	15 086	16 974	33 062	37 922	41 632	30 771	32 792
April	18 720	22 467	20 867	18 347	19 153	46 720	52 628	49 364	46 024	46 274
Mai	21 782	24 280	26 346	21 570	23 218	36 319	42 013	49 118	35 550	41 327
Juni	29 407	28 459	29 355	26 407	25 892	53 329	52 845	51 763	49 826	47 642
Juli	26 743	27 786	31 663	25 869	25 017	41 838	40 927	48 879	38 756	36 833
August	31 362	34 665	35 408	33 303	31 439	50 840	52 058	55 475	52 628	46 300
September	27 016	25 124	25 540	24 576	24 467	45 875	44 665	45 161	45 723	44 119
Oktober	22 970	26 319	21 395	21 538	21 895	41 268	47 669	38 599	39 159	44 922
November	17 638	17 773	17 613	15 435	17 810	36 038	34 520	34 036	29 050	34 624
Dezember	12 067	14 501	12 781	12 543	12 194	22 895	25 826	22 536	22 433	22 042
Alle Gäste										
Januar	18 928	23 112	20 699	21 919	20 389	35 000	41 702	37 636	42 859	40 022
Februar	25 036	25 735	20 246	22 862	21 317	52 172	52 802	39 692	46 419	46 627
März	24 488	25 929	29 920	23 198	25 810	54 788	59 070	66 184	48 872	50 263
April	26 524	31 098	28 627	26 231	25 905	64 622	72 509	66 712	64 467	61 899
Mai	30 859	32 557	34 631	29 745	32 168	51 782	57 042	63 790	48 970	57 903
Juni	40 009	38 414	40 728	35 655	34 946	70 635	70 632	70 794	65 526	63 377
Juli	32 026	33 247	38 458	31 091	31 277	52 401	51 632	61 632	48 846	46 914
August	38 408	41 250	43 536	40 135	37 976	64 199	64 954	70 392	64 850	57 163
September	37 589	38 051	37 215	37 592	35 057	67 156	74 497	70 149	70 866	66 218
Oktober	33 917	36 545	30 865	31 105	30 728	61 484	67 473	57 227	62 055	62 642
November	27 369	30 145	28 136	27 852	26 291	56 796	61 149	54 066	55 388	50 533
Dezember	19 791	21 762	19 826	18 735	17 905	36 332	38 095	34 054	32 735	31 035

Bettenbesetzung und mittlere Aufenthaltsdauer in Hotels nach Monat seit 1987

Monat	Bettenbesetzung in Prozent						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen					
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Januar	24,5	27,2	34,6	32,9	36,7	34,4	1,79	1,85	1,80	1,81	1,96	1,96
Februar	38,6	43,3	46,8	36,8	42,4	41,6	1,92	2,08	2,05	1,96	2,03	2,19
März	46,8	42,6	47,1	55,0	40,6	41,6	2,14	2,24	2,28	2,21	2,11	1,95
April	52,8	51,8	59,5	57,6	55,0	53,6	2,38	2,44	2,33	2,33	2,46	2,39
Mai	41,5	40,2	45,1	53,1	40,6	47,8	1,71	1,68	1,75	1,84	1,65	1,80
Juni	51,8	56,7	57,6	61,0	57,6	54,6	1,75	1,77	1,84	1,73	1,84	1,81
Juli	37,5	40,8	42,5	52,2	42,6	40,2	1,59	1,64	1,55	1,60	1,57	1,50
August	46,1	50,0	52,3	58,4	55,9	48,4	1,57	1,67	1,57	1,61	1,62	1,51
September	57,1	54,1	62,6	59,9	60,4	57,3	1,84	1,79	1,96	1,88	1,89	1,89
Oktober	47,6	49,2	54,5	47,0	51,2	52,6	1,95	1,81	1,85	1,85	2,00	2,04
November	44,2	46,9	51,3	47,1	47,2	43,9	2,03	2,08	2,03	1,92	1,99	1,92
Dezember	24,6	29,0	33,8	30,1	29,5	27,3	1,79	1,84	1,75	1,71	1,75	1,73

Hotelfrequenz nach Hotelkategorie und Monat 1992

Monat	Hotelkategorie					Hotelkategorie				
	5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-Stern	1-Stern	5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-Stern	1-Stern
	Ankünfte					Bettenbesetzung in Prozent				
Januar	8 507	5 568	4 636	1 098	580	33,4	38,7	32,0	41,4	29,5
Februar	8 591	6 035	4 797	1 205	689	37,7	44,8	40,8	54,6	45,6
März	9 098	7 048	7 245	1 525	894	35,8	47,2	41,5	57,5	43,6
April	9 619	7 004	7 107	1 342	833	51,8	60,6	49,5	66,1	47,9
Mai	11 496	8 234	9 872	1 498	1 068	44,8	55,5	47,9	55,5	33,2
Juni	12 489	8 551	10 741	1 653	1 512	55,4	63,1	49,0	58,9	44,2
Juli	11 630	7 734	9 405	1 571	937	40,0	48,3	34,9	53,7	27,8
August	13 994	9 361	11 622	1 712	1 287	48,4	57,0	43,6	54,0	39,4
September	12 076	9 066	11 081	1 745	1 089	55,4	66,0	57,8	63,5	30,8
Oktober	11 156	8 548	8 776	1 781	467	50,0	64,1	50,5	68,2	19,3
November	10 061	7 422	6 979	1 457	372	42,2	52,4	41,7	56,9	19,3
Dezember	7 344	5 333	3 899	1 072	257	29,0	35,5	19,5	36,0	13,0
Zusammen	126 061	89 904	96 160	17 659	9 985	43,6	52,7	42,6	55,5	33,4
	Logiernächte					Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen				
Januar	14 561	10 385	10 170	2 544	2 362	1,71	1,87	2,19	2,32	4,07
Februar	15 379	11 644	13 128	3 027	3 449	1,79	1,93	2,74	2,51	5,01
März	15 806	12 658	14 743	3 529	3 527	1,74	1,80	2,03	2,31	3,95
April	21 861	15 754	17 496	3 888	2 900	2,27	2,25	2,46	2,90	3,48
Mai	19 817	14 890	16 986	3 421	2 789	1,72	1,81	1,72	2,28	2,61
Juni	23 684	15 930	16 962	3 462	3 339	1,90	1,86	1,58	2,09	2,21
Juli	17 662	11 774	12 102	3 262	2 114	1,52	1,52	1,29	2,08	2,26
August	21 373	13 936	15 370	3 298	3 186	1,53	1,49	1,32	1,93	2,48
September	23 441	16 740	19 965	3 755	2 317	1,94	1,85	1,80	2,15	2,13
Oktober	22 061	17 201	18 022	4 142	1 216	1,98	2,01	2,05	2,33	2,60
November	18 016	13 604	14 401	3 343	1 169	1,79	1,83	2,06	2,29	3,14
Dezember	12 682	9 056	6 328	2 186	783	1,73	1,70	1,62	2,04	3,05
Zusammen	226 343	163 572	175 673	39 857	29 151	1,80	1,82	1,83	2,26	2,92

Ankünfte und Logiernächte in der Jugendherberge Basel seit 1989

Herkunftsland	Ankünfte				Logiernächte			
	1989	1990	1991	1992	1989	1990	1991	1992
Schweiz, Liechtenstein	5 956	6 273	4 828	5 569	12 091	11 747	13 107	11 091
Deutschland	5 823	6 584	6 519	6 522	9 938	9 915	9 800	9 044
Frankreich	634	725	716	596	1 156	1 016	1 072	820
Italien	412	997	437	887	668	1 337	843	1 222
Österreich	184	326	283	241	323	507	512	378
Belgien	187	280	250	133	225	584	353	259
Niederlande	594	579	460	547	765	875	621	905
Grossbritannien	1 524	1 879	1 414	1 173	1 883	2 482	1 951	1 425
Dänemark	231	187	150	166	311	241	250	219
Schweden	414	427	240	348	676	575	352	413
Spanien	518	613	573	743	1 069	1 023	1 748	1 286
Ehem. Jugoslawien	230	415	281	167	514	966	798	283
Übriges Europa	1 160	1 288	2 276	1 630	1 672	2 602	3 547	2 050
Israel	171	195	203	149	266	296	217	186
Japan	465	538	427	551	761	683	568	617
Übriges Asien	575	479	537	572	855	895	830	730
Afrika	574	997	501	317	1 009	1 889	932	666
USA	1 120	1 998	1 405	1 528	2 021	2 675	2 225	2 085
Kanada	544	574	453	558	769	795	615	672
Lateinamerika	439	684	647	659	1 051	1 196	1 000	842
Australien, Ozeanien	1 377	1 082	811	706	2 051	1 642	1 209	884
Zusammen	23 132	27 120	23 411	23 762	40 074	43 941	42 550	36 077

Preise

Mittlere Detailhandelspreise von Nahrungsmitteln seit 1986¹

Artikel	Menge	Mai 1986	Mai 1987	Mai 1988	Mai 1989	Mai 1990	Mai 1991	Mai 1992	Mai 1993
Milch, Milchprodukte									
Vollmilch, pasteurisiert	1 l	155	165	176	175	185	184	188	188
Milchdrink, pasteurisiert	1 l	149	159	169	167	185	185	190	190
Vollmilch, offen	1 l	137	149	155	159	170	170	175	175
Tafelbutter	200 g	324	353	373	374	373	328	321	328
Kochbutter	250 g	324	347	371	372	346	346	341	343
Emmentalerkäse	100 g	182	185	193	189	206	218	219	218
Greyerzermilch	100 g	183	187	195	196	203	217	219	212
Tilsiterkäse	100 g	155	162	167	167	188	194	201	202
Camembertkäse	100 g	178	183	189	195	208	208	211	210
Joghurt mit Aroma	180 g	74	78	79	81	90	93	94	94
Vollrahm	2,5 dl	326	336	362	333	352	363	363	360
Kaffeerahm	2,5 dl	174	183	193	189	195	197	197	195
Eier									
Inländische Trinkeier	1 Stück	51	53	53	53	58	58	61	62
Ausländische Eier	1 Stück	26	24	24	25	28	32	33	33
Rindfleisch									
Entrecôte	1 kg	4 715	4 545	4 783	5 150	5 294	5 261	5 094	5 178
Plätzli vom Stotzen	1 kg	3 614	3 555	3 809	4 113	4 035	3 955	3 675	3 810
Braten vom Stotzen	1 kg	2 822	2 922	3 083	3 354	3 372	3 226	2 989	3 267
Siedfleisch vom Federstück	1 kg	1 645	1 590	1 754	1 814	1 772	1 743	1 593	1 808
Voressen (Ragoût)	1 kg	1 815	1 694	1 911	1 892	1 894	1 854	1 816	2 106
Gehacktes	1 kg	1 360	1 305	1 394	1 510	1 588	1 531	1 500	1 498
Kalb- und Schweinefleisch									
Plätzli vom Nierstück	1 kg	5 100	5 406	5 654	6 087	6 289	5 922	5 433	5 811
Braten vom Stotzen	1 kg	3 057	3 114	3 543	3 886	4 200	3 593	3 193	3 480
Voressen (Ragoût)	1 kg	2 135	2 080	2 319	2 264	2 589	2 398	2 072	2 450
Geschneitztes	1 kg	3 600	3 660	3 983	4 139	4 522	4 122	3 711	4 078
Kalbsleber	1 kg	3 633	3 677	3 654	3 714	3 900	3 881	3 892	3 850
Schweinefleisch									
Plätzli vom Nierstück	1 kg	2 665	2 745	3 118	2 890	3 275	3 255	2 986	2 890
Braten vom Stotzen	1 kg	2 056	2 050	2 438	1 963	2 406	2 338	2 056	2 075
Koteletten mit Knochen	1 kg	1 678	1 764	1 983	1 793	2 028	1 956	1 722	1 867
Voressen (Ragoût)	1 kg	1 467	1 542	1 638	1 528	1 694	1 739	1 589	1 672
Hinterschinken, gekocht	1 kg	2 256	2 341	2 504	2 274	2 575	2 669	2 409	2 505
Magerspeck	1 kg	1 138	1 178	1 338	1 283	1 405	1 924	1 857	1 794
Wurstwaren									
Klöpfer (Cervelat)	1 Stück	84	84	88	89	98	109	105	105
Kalbsbratwurst	1 Stück	158	163	160	163	171	189	194	192
Wienerli	1 Paar	146	140	142	142	155	156	157	157
Aufschnitt, I. Qualität	100 g	159	159	162	166	177	185	185	188
Fleischkäse, I. Qualität	100 g	132	133	134	132	141	147	153	158
Salami, I. Qualität, ausl.	100 g	379	370	371	375	400	410	425	435
Geflügel									
Poulet, frisch	1 kg	843	856	829	813	896	1 046	1 113	1 079
Poulet, gefroren	1 kg	577	550	582	584	614	637	628	623
Öle, Fette, Margarine									
Sonnenblumenöl	1 l	564	530	517	526	549	566	572	592
Erdnussöl	1 l	571	517	511	498	525	531	529	538
Speisefett rein pflanzlich	500 g	473	459	463	463	484	498	509	521
Speisemargarine, 10% Butter	250 g	191	181	178	172	175	183	190	187
Brot, Feingebäck									
Ruchbrot	1 kg	287	287	293	311	334	365	380	384
Halbweissbrot	1 kg	285	285	293	305	329	358	367	367
Weggli	1 Stück	51	51	52	54	57	62	65	67
Gipfeli	1 Stück	61	61	62	68	74	78	81	84
Nussgipfel	1 Stück	100	101	105	109	120	130	142	130
Zwieback	200 g	275	278	282	292	273	294	307	321

¹ Ungewogenes Mittel der zur Berechnung des Index der Konsumentenpreise erhobenen Nettopreise in Rappen.

Mittlere Detailhandelspreise von Nahrungsmitteln, Getränken, Zigaretten und Energieträgern seit 1986¹

Artikel	Menge	Erhebungsmonat	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Übrige Getreideprodukte										
Kuchenteig	100 g	Mai	48	48	49	50	56	65	75	74
Blätterteig	100 g	Mai	52	52	53	52	63	69	75	77
Weissmehl	1 kg	Mai	199	195	189	191	187	200	205	214
Reis, glaciert	1 kg	Mai	267	264	256	249	253	267	272	295
Frischeiernudeln	500 g	Mai	213	214	215	217	228	252	270	258
Spaghetti	500 g	Mai	170	162	162	165	167	179	184	187
Cornflakes	300 g	Mai	224	217	218	216	249	237	242	241
Kartoffeln, Gemüse, Früchte										
Kartoffeln	1 kg	Sept.	126	116	97	117	124	143	136	...
Kopfsalat	1 Stück	Juni	118	111	107	112	96	125	139	110
Brüsseler Chicorée	1 kg	März	561	454	530	522	538	576	544	704
Endiviensalat	1 kg	Nov.	194	242	198	193	213	333	338	...
Gurken	1 Stück	Aug.	136	149	110	146	155	139	135	158
Tomaten	1 kg	Okt.	316	412	343	424	444	426	408	...
Blumenkohl	1 kg	Sept.	290	397	376	420	474	427	415	...
Bohnen	1 kg	Juli	440	580	506	569	599	653	647	685
Karotten	1 kg	Okt.	167	212	201	223	214	211	211	...
Spargeln	1 kg	Juni	1 112	963	1 089	1 278	1 238	1 245	1 111	997
Zwiebeln	1 kg	Okt.	219	212	208	192	190	195	219	...
Peperoni, grün	1 kg	Sept.	453	400	455	580	541	601	613	...
Champignons	1 kg	Sept.	1 061	1 072	1 072	1 033	1 071	1 110	1 137	...
Äpfel, Golden Del., I. Qual.	1 kg	Jan.	276	284	287	254	290	305	390	324
Birnen	1 kg	Okt.	292	347	350	359	374	414	348	...
Orangen, blond	1 kg	Febr.	249	202	230	267	235	250	254	226
Mandarinen	1 kg	Dez.	216	225	241	269	256	340	263	...
Bananen	1 kg	Dez.	241	247	248	276	260	279	295	...
Grapefruits	1 Stück	Febr.	85	91	92	88	96	99	106	105
Zitronen	1 kg	April	326	306	304	330	358	357	380	375
Pfirsiche	1 kg	Sept.	291	314	311	311	389	439	358	...
Trauben, weisse	1 kg	Okt.	326	320	351	396	470	445	367	...
Erdbeeren	1 kg	Juni	848	903	708	803	728	923	958	720
Zucker										
Kristallzucker	1 kg	Mai	133	130	121	133	172	162	173	177
Würfelszucker, Portionen	500 g	Mai	175	174	174	177	188	184	184	192
Schokolade										
Milchschokolade	100 g	Mai	157	150	147	147	141	150	154	161
Gefüllte ohne Alkohol	100 g	Mai	162	152	151	149	145	150	156	167
Kaffee, Tee										
Bohnenkaffee mit Koffein	250 g	Mai	478	374	345	343	340	336	363	363
Bohnenkaffee ohne Koffein	250 g	Mai	556	457	449	421	405	393	384	393
Schwarztee in Beuteln	100 g	Mai	451	442	441	451	438	448	473	496
Getränke										
Rotwein, Walliser	7 dl	Mai	932	903	959	977	1 019	1 028	1 065	1 051
Rotwein, franz.	1 l	Mai	627	592	581	569	575	680	664	538
Weisswein, Waadtländer	1 l	Mai	754	714	718	743	795	792	799	712
Lagerbier, inländisches	5,8 dl	Mai	124	128	128	127	130	136	141	147
Mineralwasser mit Aroma	1 l	Mai	100	99	90	86	89	96	102	125
Apfelsaft	1 l	Mai	154	151	151	162	165	174	179	184
Tabakwaren										
Zigaretten	1 Paket	Mai	254	255	254	263	275	289	289	297
Energieträger										
Heizöl, 6001–10000 l	100 kg	Mai	4 084	3 164	2 818	3 305	3 311	3 920	3 593	3 421
Heizöl in Kannen	1 l	Mai	84	72	76	77	91	110	110	110
Anthrazit, Eiform	100 kg	Mai	7 176	7 383	7 389	7 543	8 039	7 859	7 859	7 859
Buchenholz, gespalten	100 kg	Mai	5 130	5 274	5 343	5 399	5 670	5 538	5 538	5 538
Benzin, Super	1 l	Mai	104	101	99	112	107	112	108	128
Benzin, bleifrei	1 l	Mai	99	95	92	105	99	104	101	120

¹ Ungewogenes Mittel der zur Berechnung des Index der Konsumentenpreise erhobenen Nettopreise in Rappen.

Mietpreise von Wohnungen nach Zimmerzahl, Besitzverhältnis und Bauperiode seit 1990¹

Bauperiode	Öffentlicher Wohnungsbau				Genossenschaftlicher Wohnungsbau				Privater Wohnungsbau			
	1990	1991	1992	1993	1990	1991	1992	1993	1990	1991	1992	1993
1 Zimmer												
Bis 1939	329	370	370	412	265	288	306	318	383	420	439	462
1940–1946	–	–	–	–	–	–	–	–	476	517	522	549
1947–1950	–	–	–	–	–	–	–	–	482	520	534	542
1951–1960	237	259	262	289	335	390	390	390	405	443	468	498
1961–1970	385	443	467	440	445	489	513	566	429	471	501	525
1971–1980	485	512	530	559	310	402	402	443	441	494	536	565
1981–1990	–	–	–	–	–	–	–	–	616	676	718	765
Vorjahr ²	–	–	–	–	–	–	–	–	900	872	–	900
2 Zimmer												
Bis 1939	457	564	621	664	301	348	360	417	499	564	606	641
1940–1946	–	–	–	–	373	422	470	470	588	645	694	725
1947–1950	182	194	194	193	313	362	378	399	562	601	653	686
1951–1960	308	317	364	434	396	438	468	486	576	637	672	717
1961–1970	488	608	724	655	393	439	459	479	616	687	730	763
1971–1980	504	717	744	750	455	522	576	604	682	744	788	832
1981–1990	1 210	1 318	1 318	1 540	–	–	–	–	974	1 068	1 142	1 169
Vorjahr ²	–	–	915	–	–	–	–	767	1 091	1 143	1 073	1 254
3 Zimmer												
Bis 1939	569	688	768	838	435	488	507	530	671	745	789	838
1940–1946	–	–	–	–	350	425	522	557	796	882	912	976
1947–1950	254	272	273	271	409	443	492	518	706	786	840	878
1951–1960	325	356	361	399	446	481	538	574	685	756	818	861
1961–1970	521	558	600	636	510	538	609	654	787	872	917	965
1971–1980	853	919	989	998	853	956	982	1 052	942	1 038	1 092	1 134
1981–1990	–	–	–	–	–	–	–	–	1 210	1 326	1 405	1 446
Vorjahr ²	–	–	1 217	–	–	–	–	–	1 407	1 560	1 491	1 771
4 Zimmer												
Bis 1939	912	1 184	1 184	1 250	437	477	494	531	931	1 037	1 114	1 160
1940–1946	–	–	–	–	405	433	531	560	1 208	1 347	1 410	1 540
1947–1950	395	455	457	509	491	541	589	612	893	978	1 017	1 070
1951–1960	400	437	441	484	548	563	675	713	882	992	1 072	1 137
1961–1970	448	489	494	545	620	649	711	753	983	1 080	1 158	1 207
1971–1980	1 087	1 194	1 287	1 287	901	997	1 055	1 089	1 236	1 341	1 424	1 455
1981–1990	1 958	2 134	2 134	2 347	1 144	1 241	1 360	1 397	1 481	1 639	1 710	1 767
Vorjahr ²	–	–	1 413	–	–	–	–	1 663	2 020	2 272	1 594	2 256
5 Zimmer												
Bis 1939	1 036	1 155	1 205	1 205	–	–	–	–	1 235	1 309	1 381	1 552
1940–1946	–	–	–	–	508	559	559	559	1 253	1 374	1 501	1 588
1947–1950	328	328	328	328	679	679	679	679	1 370	1 510	1 510	1 596
1951–1960	506	551	556	612	913	913	1 038	1 048	1 453	1 568	1 645	1 723
1961–1970	485	530	535	591	–	–	–	–	1 350	1 484	1 545	1 688
1971–1980	–	–	–	–	–	–	–	–	1 766	1 875	1 994	2 095
1981–1990	–	–	–	–	1 348	1 383	1 383	1 442	1 826	2 029	2 167	2 193
Vorjahr ²	–	–	1 720	–	–	–	–	2 019	2 311	2 481	2 715	2 055

¹ Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken; Erhebungsmonat: Mai. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% (Bauperiode Vorjahr: 50%) der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1–5 Zimmern umfassen. Einzelne Mittelwerte stützen sich deshalb insbesondere bei geringer Wohnbautätigkeit nur auf wenige Mietpreisangaben ab. ² Dem Erhebungsjahr vorausgehendes Baujahr.

Mietpreise von Wohnungen mit und ohne Bad nach Zimmerzahl und Bauperiode seit 1960¹

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1960 Mai	1970 Mai	1980 Mai	1989 Mai	1989 Nov.	1990 Mai	1990 Nov.	1991 Mai	1991 Nov.	1992 Mai	1992 Nov.	1993 Mai
1 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	...	...	258	423	439	456	476	496	504	515	521	524
1901–1920	...	...	239	353	365	363	395	413	414	417	428	443
1921–1930	...	...	250	301	304	324	364	351	358	368	378	389
1931–1939	...	...	243	327	342	352	378	387	407	411	433	439
1940–1946	...	...	249	404	455	476	505	517	521	522	524	549
1947–1950	...	...	345	438	472	482	490	520	520	534	542	542
1951–1960	...	...	274	378	398	410	434	452	469	477	490	502
1961–1970	...	...	313	393	412	429	452	471	488	501	512	525
1971–1980	...	...	321	416	440	447	477	498	522	540	558	567
1981–1990	...	...	...	578	605	616	639	676	701	718	738	765
Vorjahr ²	...	...	477	631	740	900	–	872	872	–	824	900
2 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900	62	97	175	345	372	384	449	464	484	490	364	367
1901–1920	68	107	196	247	293	306	316	331	343	340	358	366
1921–1930	72	114	209	360	389	412	442	503	508	551	502	508
1931–1939	73	117	286	358	390	390	418	437	449	449	497	525
2 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	110	186	316	469	491	521	549	572	618	632	682	693
1901–1920	102	163	302	483	497	520	564	620	630	636	665	684
1921–1930	92	165	310	486	507	528	555	580	596	616	627	646
1931–1939	102	179	307	460	489	510	543	573	603	622	639	661
1940–1946	120	206	340	491	538	574	596	630	660	680	703	708
1947–1950	...	191	304	421	442	452	492	492	514	528	542	556
1951–1960	166	256	357	494	526	550	579	607	626	643	668	685
1961–1970	...	338	429	554	587	607	646	677	700	720	736	752
1971–1980	...	...	484	611	642	663	700	728	754	771	803	813
1981–1990	...	...	...	904	948	980	1 026	1 073	1 104	1 146	1 168	1 177
Vorjahr ²	194	350	627	961	1 013	1 091	1 092	1 143	1 154	1 033	1 059	1 241
3 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900	85	131	258	313	337	345	377	400	410	431	445	446
1901–1920	87	132	273	425	392	404	432	445	475	466	479	479
3 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	121	204	408	679	698	725	757	804	846	864	897	907
1901–1920	114	196	371	630	659	692	737	777	806	811	837	855
1921–1930	114	207	341	543	576	598	630	661	680	698	715	766
1931–1939	133	226	399	607	648	680	708	743	764	782	800	813
1940–1946	144	215	346	537	575	601	631	683	703	745	747	796
1947–1950	...	210	309	446	468	484	517	532	570	579	596	609
1951–1960	191	276	386	548	580	613	643	674	710	732	752	773
1961–1970	...	410	525	697	732	760	804	840	868	887	913	934
1971–1980	...	...	698	866	912	936	996	1 032	1 067	1 085	1 119	1 128
1981–1990	...	...	...	1 129	1 162	1 210	1 260	1 326	1 361	1 405	1 421	1 446
Vorjahr ²	220	430	776	1 333	1 427	1 407	1 447	1 560	1 505	1 413	1 560	1 771

Fortsetzung und Fussnoten siehe Seite 154.

Mietpreise von Wohnungen mit und ohne Bad nach Zimmerzahl und Bauperiode seit 1960¹

Fortsetzung

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1960 Mai	1970 Mai	1980 Mai	1989 Mai	1989 Nov.	1990 Mai	1990 Nov.	1991 Mai	1991 Nov.	1992 Mai	1992 Nov.	1993 Mai
4 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	150	250	479	742	802	851	907	966	975	1 011	1 055	1 064
1901–1920	153	236	469	886	959	978	1 016	1 076	1 099	1 177	1 202	1 179
1921–1930	166	281	504	796	824	862	916	920	970	978	972	1 017
1931–1939	192	323	586	856	901	949	1 043	1 087	1 146	1 160	1 232	1 261
1940–1946	...	225	324	508	528	555	582	604	657	696	712	744
1947–1950	177	274	394	571	596	615	648	676	715	721	741	754
1951–1960	254	358	501	715	748	775	831	861	903	938	978	998
1961–1970	...	508	637	848	889	923	968	1 009	1 057	1 083	1 113	1 132
1971–1980	...	...	881	1 111	1 172	1 210	1 281	1 314	1 359	1 395	1 421	1 426
1981–1990	...	...	...	1 376	1 424	1 477	1 551	1 634	1 656	1 705	1 739	1 764
Vorjahr ²	251	554	1 061	1 549	1 735	2 020	2 101	2 272	1 952	1 537	1 681	2 001
5 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	...	...	556	1 054	1 106	1 431	1 521	1 550	1 563	1 579	1 708	1 708
1901–1920	...	...	534	864	884	954	835	875	885	909	1 243	1 336
1921–1930	...	...	529	919	1 037	1 095	973	1 155	1 178	1 292	1 534	1 541
1931–1939	...	...	754	1 135	1 248	1 314	1 404	1 472	1 481	1 517	1 540	1 547
1940–1946	...	...	567	853	881	881	941	967	1 030	1 030	1 074	1 074
1947–1950	...	...	497	1 070	1 109	937	971	1 007	1 007	1 007	1 050	1 050
1951–1960	...	...	822	1 183	1 290	1 370	1 396	1 475	1 512	1 551	1 599	1 624
1961–1970	...	...	906	1 158	1 212	1 259	1 327	1 384	1 424	1 438	1 522	1 572
1971–1980	...	...	1 317	1 575	1 761	1 766	1 830	1 875	1 961	1 994	2 039	2 095
1981–1990	...	...	...	1 684	1 731	1 789	1 871	1 983	2 054	2 109	2 124	2 139
Vorjahr ²	...	...	1 527	1 448	1 343	2 311	2 305	2 481	2 242	2 052	2 203	2 022

¹ Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% (Bauperiode Vorjahr: 50%) der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1–5 Zimmern umfassen. Einzelne Mittelwerte stützen sich deshalb insbesondere bei geringer Wohnbautätigkeit nur auf wenige Mietpreisangaben ab. ² Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres fertiggestellt.

Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1967–1981 (September 1966 = 100)¹

Jahr	Schweiz		Basel								
	Gesamtindex	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Wohnungsmiete	Heizung, Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Unterhaltung	Gesamtindex
1967	103,6	103,1	102,2	102,2	106,6	105,0	100,2	104,0	103,2	101,0	103,4
1968	106,1	102,4	104,1	102,6	114,4	107,0	100,5	108,0	105,3	103,9	105,5
1969	108,8	104,4	106,2	103,8	122,6	108,5	100,4	111,4	109,4	105,7	108,5
1970	112,7	106,4	108,9	106,8	131,0	119,6	103,2	114,1	119,8	108,8	113,1
1971	120,1	114,3	115,2	113,4	143,5	130,5	108,6	118,3	142,6	113,8	122,1
1972	128,1	121,9	125,2	122,2	155,9	125,6	114,3	127,2	153,0	121,5	130,2
1973	139,3	129,4	134,6	135,1	165,8	163,0	121,2	135,9	163,5	135,8	141,3
1974	152,9	144,9	145,1	150,9	178,7	198,5	132,5	151,1	177,6	142,1	156,5
1975	163,2	152,9	154,9	161,0	196,1	201,0	141,6	160,8	192,1	152,6	166,9
1976	166,0	151,2	156,6	158,0	205,3	206,9	142,5	169,7	196,6	158,1	169,5
1977 ³	168,1	152,8	158,3	158,3	207,5	206,8	143,5	171,7	197,7	159,2	170,8
1978	169,9	...	...	...	...	...	...	...	...	...	173,7
1979	176,0	...	...	...	...	...	...	...	...	...	179,1
1980	183,1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	185,9
1981	195,0	...	...	...	...	...	...	...	...	...	197,7

¹ Anteilquoten bis 1977: Nahrungsmittel 31, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Wohnungsmiete 17, Heizung und Beleuchtung 6, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. ² Einschliesslich Reinigung. ³ Basler Indexziffer für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet.

Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise seit 1981 (Dezember 1982 = 100)¹

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Wohnungsmiete	Heizung, Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Erholung	Gesamtindex
1981	93,6	91,9	94,3	87,7	93,5	94,1	97,6	92,2	92,3	92,8
1982	100,0	97,2	98,2	95,9	96,1	98,6	99,1	98,4	97,3	98,0
1983	102,1	100,5	101,2	101,2	92,6	101,1	99,6	102,7	101,8	100,9
1984	105,9	101,3	104,3	103,7	96,5	102,6	102,8	105,5	104,8	103,9
1985	109,2	104,5	108,3	107,0	100,9	105,0	106,9	109,4	108,7	107,4
1986	110,6	106,8	112,0	110,9	76,0	107,7	104,7	111,7	112,5	108,2
1987	111,8	108,2	114,4	114,3	70,2	109,7	104,9	114,5	114,8	109,8
1988	114,6	109,4	116,3	117,5	66,4	111,2	105,7	118,0	117,5	111,8
1989	116,5	112,8	118,9	121,9	73,5	113,8	110,9	120,4	120,9	115,4
1990	122,9	118,5	123,4	132,4	79,0	118,8	115,6	125,3	125,7	121,6
1991	128,5	124,8	128,3	145,6	81,5	124,2	120,5	132,6	133,3	128,7
1992	129,6	128,6	132,8	155,6	79,4	129,1	126,4	139,9	139,8	133,9

¹ Anteilquoten bis 1982: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Wohnungsmiete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15. Anteilquoten seit 1983 siehe Fussnote auf Seite 158. ² Haushalt-einrichtung und -unterhalt.

Landesindex der Konsumentenpreise nach Monat seit 1981 (Dezember 1982 = 100)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1981	89,8	90,7	91,3	91,1	91,9	92,5	93,1	94,5	94,5	94,2	94,8	94,8
1982	95,3	95,4	95,6	96,2	97,4	98,3	98,6	99,4	99,8	100,0	100,3	100,0
1983	99,9	100,0	100,2	100,5	100,6	101,0	100,8	101,1	101,2	101,4	102,1	102,1
1984	102,5	102,9	103,5	103,7	103,5	103,8	103,6	104,0	103,9	104,6	105,1	105,1
1985	106,1	107,0	107,6	107,5	107,4	107,3	107,1	107,1	107,4	107,7	108,4	108,5
1986	108,5	108,4	108,6	108,5	108,2	108,2	107,6	107,9	108,0	108,1	108,3	108,5
1987	109,2	109,5	109,7	109,8	109,2	109,5	109,6	110,0	109,7	110,2	110,6	110,6
1988	110,9	111,4	111,7	111,9	111,6	111,8	111,5	111,9	112,0	112,1	112,5	112,8
1989	113,4	113,9	114,2	114,8	114,9	115,1	114,9	115,3	115,8	116,2	117,6	118,4
1990	119,1	119,5	119,9	120,2	120,7	120,9	121,0	122,3	122,8	123,6	124,7	124,7
1991	125,7	126,9	126,9	127,2	128,3	128,8	128,9	129,6	129,8	129,9	131,5	131,2
1992	131,8	132,7	133,1	133,3	133,7	134,2	133,8	134,2	134,3	134,5	135,8	135,7
1993	136,4	137,2	138,0	138,4	138,5	...	...	...	...	...	...	...

Zwölfmonatsteuerung des Landesindex der Konsumentenpreise in Prozent seit 1981

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1981	5,1	6,0	6,3	5,6	6,0	6,3	6,6	7,4	7,5	7,3	7,0	6,6
1982	6,1	5,3	4,7	5,6	5,9	6,2	6,0	5,2	5,5	6,2	5,8	5,5
1983	4,8	4,8	4,8	4,5	3,3	2,8	2,2	1,7	1,4	1,4	1,8	2,1
1984	2,7	2,9	3,4	3,2	2,9	2,8	2,8	2,9	2,7	3,1	3,0	2,9
1985	3,5	4,0	3,9	3,6	3,8	3,4	3,4	3,0	3,3	3,0	3,1	3,2
1986	2,2	1,3	0,9	1,0	0,7	0,8	0,5	0,7	0,6	0,4	-0,1	0,0
1987	0,7	1,0	1,0	1,2	0,9	1,3	1,8	2,0	1,6	2,0	2,1	1,9
1988	1,6	1,8	1,9	1,9	2,2	2,1	1,8	1,8	2,0	1,8	1,8	1,9
1989	2,2	2,3	2,3	2,6	3,0	3,0	3,0	3,0	3,4	3,6	4,4	5,0
1990	5,1	4,9	5,0	4,6	5,1	5,0	5,3	6,1	6,1	6,4	6,1	5,3
1991	5,5	6,2	5,9	5,9	6,3	6,6	6,6	6,0	5,7	5,1	5,5	5,2
1992	4,9	4,6	4,9	4,8	4,2	4,2	3,8	3,6	3,5	3,5	3,3	3,4
1993	3,5	3,4	3,6	3,8	3,6	...	...	...	...	...	...	...

Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise seit 1981 (Dezember 1982 = 100)¹

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Wohnungsmiete	Heizung, Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Erholung	Gesamt-index
1981	94,6	91,2	94,0	85,7	94,8	94,0	97,7	92,6	92,2	92,6
1982	98,9	96,9	98,4	95,5	96,5	98,6	99,2	97,7	97,2	97,6
1983	102,1	100,2	101,6	101,0	95,2	101,3	100,2	103,7	102,2	101,3
1984	106,6	100,7	103,8	103,7	99,7	102,8	103,0	105,5	105,2	104,2
1985	109,3	104,4	106,0	107,2	104,8	105,1	107,1	109,7	109,2	107,7
1986	111,0	106,8	109,0	111,0	78,2	107,8	105,1	110,5	112,6	108,2
1987	112,0	107,7	110,9	115,0	72,8	109,3	105,6	112,8	115,2	109,8
1988	115,0	109,4	112,3	118,8	69,6	110,7	105,9	115,2	117,5	111,8
1989	117,1	112,5	114,3	123,1	77,7	113,6	111,0	119,5	121,0	115,5
1990	123,6	118,5	118,0	134,4	86,8	118,8	116,1	122,2	126,1	122,0
1991	129,7	127,2	122,5	148,6	89,8	124,1	121,2	129,3	133,2	129,5
1992	130,6	133,1	127,0	159,4	92,4	129,6	127,7	136,1	139,5	135,1

¹ Anteilquoten bis 1982: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Wohnungsmiete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15. Anteilquoten seit 1983 siehe Fussnote auf Seite 158. ² Haushalt-einrichtung und -unterhalt.

Basler Index der Konsumentenpreise nach Monat seit 1981 (Dezember 1982 = 100)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1981	89,9	90,8	91,4	91,2	92,0	92,3	92,8	93,7	93,7	93,3	94,8	94,8
1982	95,3	95,5	95,5	96,1	97,4	97,9	97,8	98,3	98,6	98,9	100,0	100,0
1983	99,9	100,0	100,2	100,9	101,1	101,5	101,2	101,5	101,6	101,9	102,6	102,6
1984	102,8	103,1	103,8	104,1	103,9	104,1	104,0	104,4	104,3	104,9	105,6	105,4
1985	106,5	107,3	107,8	107,8	107,7	107,6	107,3	107,3	107,6	107,9	108,8	108,6
1986	108,4	108,4	108,6	108,4	107,9	108,1	107,6	108,0	108,0	107,9	108,4	108,6
1987	109,2	109,4	109,7	109,6	109,3	109,7	109,7	110,0	109,7	110,4	110,7	110,5
1988	110,7	111,3	111,6	111,9	111,7	111,8	111,5	111,9	112,0	112,1	112,6	112,8
1989	113,5	114,0	114,4	115,0	115,0	115,2	114,9	115,1	115,9	116,5	117,9	119,0
1990	119,3	119,7	120,1	120,4	121,2	121,5	121,6	122,8	123,2	123,9	125,2	125,0
1991	125,8	127,3	127,5	128,1	129,3	129,9	129,7	130,3	130,4	130,7	132,6	132,1
1992	133,1	134,0	134,4	134,5	134,8	135,3	134,8	135,3	135,6	135,6	137,2	137,1
1993	137,9	138,8	139,9	140,0	140,1	...	...	...	...	...	...	...

Zwölfmonatsteuerung des Basler Index der Konsumentenpreise in Prozent seit 1981

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1981	5,0	5,9	6,4	5,4	5,8	6,2	6,5	7,5	7,5	6,8	6,9	6,6
1982	6,1	5,2	4,5	5,5	5,9	6,1	5,5	4,9	5,2	5,9	5,5	5,5
1983	4,8	4,7	4,9	5,0	3,8	3,7	3,5	3,3	3,0	3,0	2,6	2,6
1984	2,9	3,1	3,6	3,2	2,8	2,6	2,8	2,9	2,7	2,9	2,9	2,7
1985	3,6	4,1	3,9	3,6	3,7	3,4	3,2	2,8	3,2	2,9	3,0	3,0
1986	1,8	1,0	0,7	0,6	0,2	0,5	0,3	0,7	0,4	-	-0,4	-
1987	0,7	0,9	1,0	1,1	1,3	1,5	2,0	1,9	1,6	2,3	2,1	1,7
1988	1,4	1,7	1,7	2,1	2,2	1,9	1,6	1,7	2,1	1,5	1,7	2,1
1989	2,5	2,4	2,5	2,8	3,0	3,0	3,0	2,9	3,5	3,9	4,7	5,5
1990	5,1	5,0	5,0	4,7	5,4	5,5	5,8	6,7	6,3	6,4	6,2	5,0
1991	5,4	6,3	6,2	6,4	6,7	6,9	6,7	6,1	5,8	5,5	5,9	5,7
1992	5,8	5,3	5,4	5,0	4,3	4,2	3,9	3,8	4,0	3,7	3,5	3,8
1993	3,6	3,6	4,1	4,1	3,9	...	...	...	...	...	...	...

Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe und Monat seit 1985 (Dezember 1982 = 100)¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamtindex												
1985	106,5	107,3	107,8	107,8	107,7	107,6	107,3	107,3	107,6	107,9	108,8	108,6
1986	108,4	108,4	108,6	108,4	107,9	108,1	107,6	108,0	108,0	107,9	108,4	108,6
1987	109,2	109,4	109,7	109,6	109,3	109,7	109,7	110,0	109,7	110,4	110,7	110,5
1988	110,7	111,3	111,6	111,9	111,7	111,8	111,5	111,9	112,0	112,1	112,6	112,8
1989	113,5	114,0	114,4	115,0	115,0	115,2	114,9	115,1	115,9	116,5	117,9	119,0
1990	119,3	119,7	120,1	120,4	121,2	121,5	121,6	122,8	123,2	123,9	125,2	125,0
1991	125,8	127,3	127,5	128,1	129,3	129,9	129,7	130,3	130,4	130,7	132,6	132,1
1992	133,1	134,0	134,4	134,5	134,8	135,3	134,8	135,3	135,6	135,6	137,2	137,1
1993	137,9	138,8	139,9	140,0	140,1	...	...	...	...	...	...	...
Nahrungsmittel												
1985	108,7	110,0	110,7	111,3	110,6	110,3	109,1	106,8	107,1	108,3	109,4	109,8
1986	109,9	110,5	110,6	110,8	111,4	113,4	112,9	110,8	110,5	110,5	109,8	110,5
1987	111,0	111,6	112,3	112,3	111,4	113,2	112,7	112,1	111,1	112,4	112,3	111,9
1988	112,8	114,3	115,6	116,2	116,3	116,7	115,1	113,9	114,1	114,9	115,0	114,7
1989	114,8	115,6	116,1	117,0	117,6	118,9	117,7	115,4	117,0	117,5	118,0	119,1
1990	120,7	121,6	122,4	123,4	124,3	124,9	125,0	123,9	123,7	124,4	124,4	124,0
1991	126,2	127,9	129,2	130,1	129,6	132,2	130,4	129,9	128,8	130,3	131,7	130,3
1992	130,4	131,0	131,3	131,5	130,9	132,3	130,3	129,5	130,1	130,1	130,0	129,3
1993	130,4	130,6	131,7	132,6	131,8	...	...	...	...	...	...	...
Getränke und Tabakwaren												
1985	101,7	103,2	103,2	103,2	104,5	104,5	104,5	105,4	105,4	105,4	105,9	105,9
1986	105,9	106,5	106,5	106,5	106,6	106,6	106,6	107,0	107,0	107,0	107,5	107,5
1987	107,5	107,7	107,7	107,7	107,5	107,5	107,5	107,7	107,7	107,7	108,2	108,2
1988	108,2	108,7	108,7	108,7	109,3	109,3	109,3	109,9	109,9	109,9	110,6	110,6
1989	110,6	111,1	111,1	111,1	112,4	112,4	112,4	113,3	113,3	113,3	114,3	114,3
1990	114,3	115,2	115,2	115,2	118,9	118,9	118,9	120,6	120,6	120,6	122,0	122,0
1991	122,0	125,7	125,7	125,7	127,3	127,3	127,3	128,5	128,5	128,5	130,2	130,2
1992	130,2	132,8	132,8	132,8	133,3	133,3	133,3	133,5	133,5	133,5	133,9	133,9
1993	133,9	134,4	134,4	134,4	135,6	...	...	...	...	...	...	...
Bekleidung												
1985	104,8	104,8	105,7	105,7	105,7	105,8	105,8	105,8	106,9	106,9	106,9	107,5
1986	107,5	107,5	108,5	108,5	108,5	109,1	109,1	109,1	109,8	109,8	109,8	110,2
1987	110,2	110,2	110,8	110,8	110,8	110,9	110,9	110,9	111,3	111,3	111,3	111,5
1988	111,5	111,5	112,0	112,0	112,0	112,2	112,2	112,2	113,0	113,0	113,0	113,3
1989	113,3	113,3	113,8	113,8	113,8	114,0	114,0	114,0	115,4	115,4	115,4	115,9
1990	115,9	115,9	117,3	117,3	117,3	117,7	117,7	117,7	119,7	119,7	119,7	120,3
1991	120,3	120,3	121,9	121,9	121,9	122,5	122,5	122,5	123,9	123,9	123,9	124,5
1992	124,5	124,5	126,1	126,1	126,1	126,6	126,6	126,6	128,9	128,9	128,9	129,9
1993	129,9	129,9	131,7	131,7	131,7	...	...	...	...	...	...	...
Wohnungsmiete												
1985	105,4	105,4	105,4	105,4	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	109,6	109,6
1986	109,6	109,6	109,6	109,6	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	113,4	113,4
1987	113,4	113,4	113,4	113,4	115,4	115,4	115,4	115,4	115,4	115,4	117,1	117,1
1988	117,1	117,1	117,1	117,1	119,3	119,3	119,3	119,3	119,3	119,3	120,8	120,8
1989	120,8	120,8	120,8	120,8	122,5	122,5	122,5	122,5	122,5	122,5	129,3	129,3
1990	129,3	129,3	129,3	129,3	135,0	135,0	135,0	135,0	135,0	135,0	142,8	142,8
1991	142,8	142,8	142,8	142,8	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	155,8	155,8
1992	155,8	155,8	155,8	155,8	159,9	159,9	159,9	159,9	159,9	159,9	165,1	165,1
1993	165,1	165,1	165,1	165,1	168,9	...	...	...	...	...	...	...

Fussnote siehe Seite 158.

Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe und Monat seit 1985 (Dez. 1982 = 100)¹ Fortsetzung

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Heizung und Beleuchtung												
1985	110,7	111,5	111,8	106,2	103,3	102,0	101,7	100,7	103,9	102,0	104,0	99,5
1986	92,3	88,1	91,2	87,1	80,8	75,0	68,4	73,1	71,7	69,5	70,2	70,9
1987	75,9	72,1	72,2	71,0	72,4	72,4	74,1	74,5	72,4	73,2	72,2	70,6
1988	69,6	69,3	68,2	70,9	70,1	70,1	69,5	70,3	69,3	68,0	68,6	71,6
1989	72,8	71,7	73,3	75,0	73,9	72,7	72,7	74,8	77,9	85,8	84,6	97,7
1990	87,1	83,0	81,6	82,1	81,1	79,7	81,5	89,5	91,4	98,6	93,4	92,9
1991	91,5	96,8	86,6	86,1	89,0	87,3	87,5	87,0	90,5	91,7	93,8	89,9
1992	92,1	93,3	92,1	92,8	93,7	93,7	92,1	92,0	90,9	92,6	92,7	91,2
1993	97,4	97,9	99,2	98,0	97,5	...	...	...	...	...	...	...
Haushalteinrichtung und -unterhalt												
1985	103,6	103,6	104,9	104,9	104,9	105,4	105,4	105,4	105,7	105,7	105,7	106,1
1986	106,1	106,1	107,8	107,8	107,8	108,1	108,1	108,1	108,4	108,4	108,4	108,6
1987	108,6	108,6	109,4	109,4	109,4	109,5	109,5	109,5	109,5	109,5	109,5	109,7
1988	109,7	109,7	110,6	110,6	110,6	110,8	110,8	110,8	111,0	111,0	111,0	111,5
1989	111,5	111,5	112,9	112,9	112,9	113,6	113,6	113,6	114,9	114,9	114,9	115,5
1990	115,5	115,5	118,9	118,9	118,9	119,3	119,3	119,3	119,9	119,9	119,9	120,1
1991	120,1	120,1	123,8	123,8	123,8	125,0	125,0	125,0	125,6	125,6	125,6	125,8
1992	125,8	125,8	129,0	129,0	129,0	130,5	130,5	130,5	131,1	131,1	131,1	131,6
1993	131,6	131,6	133,1	133,1	133,1	...	...	...	...	...	...	...
Verkehr												
1985	105,3	105,6	106,7	107,3	107,9	108,0	107,6	107,0	106,9	107,8	107,7	106,9
1986	108,1	106,2	105,1	105,0	105,0	104,9	104,0	104,3	104,8	105,1	104,3	104,3
1987	105,7	105,7	105,5	105,8	105,9	105,9	106,0	105,0	104,7	105,6	105,6	105,3
1988	105,5	105,5	105,2	105,5	105,8	105,6	106,0	106,0	106,0	106,4	106,7	106,7
1989	109,2	109,5	109,9	111,9	112,0	111,6	111,0	110,6	111,1	112,1	111,0	111,8
1990	115,7	115,2	114,9	115,1	115,2	115,2	115,0	116,1	117,5	118,8	117,5	116,4
1991	118,6	119,9	119,7	120,5	121,9	121,9	122,0	121,8	122,1	121,9	121,9	121,6
1992	126,2	126,9	126,8	126,9	128,3	128,6	128,4	128,2	128,0	128,1	128,2	128,2
1993	130,1	130,6	134,7	134,7	134,9	...	...	...	...	...	...	...
Körper- und Gesundheitspflege												
1985	108,5	108,5	109,0	110,0	110,0	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	110,2
1986	110,2	110,2	110,3	110,3	110,3	110,5	110,5	110,5	110,7	110,7	110,7	110,9
1987	111,9	111,9	112,0	112,0	112,0	112,5	112,5	112,5	112,7	114,6	114,6	114,8
1988	115,0	115,0	115,1	115,1	115,1	115,2	115,2	115,2	115,3	115,4	115,4	115,4
1989	118,8	118,8	119,3	119,3	119,3	119,7	119,7	119,7	119,9	119,9	119,9	120,0
1990	120,1	120,1	120,5	120,5	120,5	123,1	123,3	123,3	123,5	123,5	123,5	124,2
1991	124,2	124,2	125,0	129,3	129,3	129,6	131,5	131,5	131,7	131,7	131,7	132,0
1992	134,2	134,2	135,1	135,6	135,6	135,9	136,5	136,5	136,6	136,6	138,2	138,5
1993	139,3	139,3	139,7	139,7	139,7	...	...	...	...	...	...	...
Bildung und Erholung												
1985	107,0	109,0	109,0	109,0	107,0	107,0	107,0	110,6	110,6	110,6	111,7	111,7
1986	111,7	113,6	113,6	113,6	109,8	109,8	109,8	113,4	113,4	113,4	114,7	114,7
1987	114,7	116,4	116,4	116,4	112,3	112,3	112,3	116,1	116,1	116,1	116,7	116,7
1988	116,7	118,6	118,6	118,6	114,7	114,7	114,7	118,4	118,4	118,4	118,9	118,9
1989	118,9	121,1	121,1	121,1	118,3	118,3	118,3	122,3	122,3	122,3	123,8	123,8
1990	123,8	126,3	126,3	126,3	122,9	122,9	122,9	127,8	127,8	127,8	129,1	129,1
1991	129,9	133,0	133,0	133,0	130,8	130,8	130,8	134,6	134,6	134,6	136,5	136,5
1992	136,5	139,9	139,9	139,9	136,4	136,4	136,4	140,6	140,6	140,6	143,3	143,3
1993	143,3	147,3	147,3	147,3	144,5	...	...	...	...	...	...	...

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 21, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 7, Wohnungsmiete 18, Heizung und Beleuchtung 5, Haushalteinrichtung und -unterhalt 6, Verkehr 14, Körper- und Gesundheitspflege 8, Bildung und Erholung 16.

Politik und Verwaltung

Volksabstimmungen, Wahlen

Finanzwesen

Industrielle Werke

Steuerwesen

Staatspersonal

Sozialversicherung

Soziale Fürsorge

Gesundheitswesen

Unterricht

Kultur, Erholung, Sport

Rechtspflege

Öffentliche Sicherheit

Volksabstimmungen

Eidgenössische Volksabstimmungen seit 1992

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
	1992	
16. 2.	Für eine finanziell tragbare Krankenversicherung (Krankenkasseninitiative)	I
16. 2.	Drastische und schrittweise Einschränkung der Tierversuche (Tierschutzinitiative)	I
17. 5.	Beitritt zu den Institutionen von Bretton Woods (Internat. Währungsfonds, Weltbank)	F
17. 5.	Gesetz zu den Bretton-Woods-Institutionen (regelt u. a. Mitwirkung der Nationalbank)	F
17. 5.	Gewässerschutzgesetz	F
17. 5.	Gewässerschutzinitiative «Zur Rettung unserer Gewässer»	I
17. 5.	Fortpflanzungs- und Gentechnologie	G
17. 5.	Einführung eines Zivildienstes für Dienstverweigerer	O
17. 5.	Revision des Sexualstrafrechts (Anpassung an die gewandelten Schutzbedürfnisse)	F
27. 9.	Neue Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT)	F
27. 9.	Parlamentsreform: Geschäftsverkehrsgesetz (Differenzbereinigungsverfahren u. a.)	F
27. 9.	Parlamentsreform: Entschädigungsgesetz (Erhöhung des Parlamentariergehalts)	F
27. 9.	Parlamentsreform: Infrastrukturgesetz (Persönl. Mitarbeiter und Infrastrukturkosten)	F
27. 9.	Abschaffung der Stempelsteuer	F
27. 9.	Bäuerliches Bodenrecht (Vorrang des Selbstbewirtschafters beim Kauf von landw. Boden)	F
6.12.	Beteiligung der Schweiz am Europäischen Wirtschaftsraum (EWR)	O
	1993	
7. 3.	Erhöhung des Treibstoffzolles (um 20 Rp. pro Liter)	F
7. 3.	Aufhebung des Spielbankenverbots	O
7. 3.	Abschaffung der Tierversuche (Verbot jeglicher Tierversuche)	I
6. 5.	40 Waffenplätze sind genug – Umweltschutz auch beim Militär	I
6. 5.	Für eine Schweiz ohne Kampfflugzeuge	I

¹ O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, Staatsverträge und dringliche Bundesbeschlüsse; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (erforderlich: 50 000 Unterschriften); →

Kantonale Volksabstimmungen seit 1992

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
	1992	
21. 6.	Regionale Schulkoordination (Nein = Bestätigung der 1988 gutgeheissenen Schulreform)	I
21. 6.	Rettung des Kinderspitals in Basel	I
21. 6.	Kredit von 8,8 Mio Franken bis zum Jahre 2001 für eine Neue Basler Geschichte	F
21. 6.	Unterirdisches Centralbahn-Parking im Rahmen der Masterplan-Projekte	F
21. 6.	Änderung des Gesetzes über die Verwaltungsgebühren	F
27. 9.	Wohnsitzpflicht für Beamte der Lohnklassen 1–14 (ausser Beamte der Universität)	I
27. 9.	Wohnsitzpflicht für Beamte in besonderem Vertrauensverhältnis (ausser Beamte der Universität)	G
6.12.	Änderung des Feuerwehrgesetzes (Gleichstellung von Mann und Frau im Feuerwehrwesen)	F
	1993	
25. 4.	Einführung einer 5%-Sperrklausel für die Wahl des Grossen Rates	I
25. 4.	Einführung einer 3%-Sperrklausel für die Wahl des Grossen Rates	G
25. 4.	Staatsbeiträge für die Theatergenossenschaft Basel für die Spielzeiten 1993/4–1995/6	F

¹ A = angeordnete Abstimmungen des Grossen Rates über Gesetze und Grossratsbeschlüsse; O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Grossratsbeschlüsse (erforderlich: 2000 Unterschriften); I = Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 4000 Unterschriften); →

Fortsetzung

Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt						Ergebnis der Abstimmung im Bund				
Stimm- berech- tigte	Ein- gelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % ²	Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stände ⁴
131 102	71 126	54,3	69 749	29 307	40 442	42,0	772 995	1 195 550	39,3	1
131 102	71 351	54,4	70 373	24 388	45 985	34,7	864 898	1 117 236	43,6	3 1/2
130 865	54 880	41,9	52 752	32 667	20 085	61,9	923 685	730 553	55,8	18 1/2
130 865	54 840	41,9	52 623	32 832	19 791	62,4	929 929	718 254	56,4	18 1/2
130 865	55 404	42,3	54 878	45 242	9 636	82,4	1 151 706	591 240	66,1	18 1/2
130 865	55 410	42,3	54 601	26 521	28 080	48,6	644 083	1 093 987	37,1	–
130 865	55 445	42,4	54 548	44 881	9 667	82,3	1 271 052	450 635	73,8	22
130 865	55 603	42,5	55 250	50 647	4 603	91,7	1 442 263	305 441	82,5	23
130 865	55 482	42,4	54 434	46 225	8 209	84,9	1 255 604	461 723	73,1	22
131 757	57 483	43,6	56 880	40 914	15 966	71,9	1 305 914	747 048	63,6	21
131 757	56 630	43,0	52 546	38 399	14 147	73,1	1 097 185	794 132	58,0	17
131 757	56 768	43,1	54 236	21 792	32 444	40,2	542 768	1 424 954	27,6	–
131 757	56 611	43,0	53 049	23 879	29 170	45,0	590 484	1 339 597	30,6	1
131 757	56 949	43,2	55 433	33 540	21 893	60,5	1 230 579	771 351	61,5	23
131 757	56 800	43,1	54 365	36 774	17 591	67,6	1 058 317	917 091	53,6	15
132 051	95 563	72,4	94 745	52 519	42 226	55,4	1 762 872	1 786 708	49,7	7
131 881	69 361	52,6	68 910	47 611	21 299	69,1	1 259 373	1 051 067	54,5	15
131 881	69 289	52,5	68 325	51 783	16 542	75,8	1 665 247	633 203	72,5	23
131 881	69 309	52,6	68 089	18 474	49 615	27,1	634 758	1 651 333	27,8	–
131 871	75 723	57,4	75 356	45 345	30 011	60,2	1 124 893	1 390 812	44,7	7
131 871	75 668	57,4	75 160	43 924	31 236	58,4	1 074 661	1 435 744	42,8	4

← I = Verfassungsvorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 100 000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen. ⁴ Total 23 Stände.

Fortsetzung

Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimm- rechts- ausweise	Eingelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % ²	Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³
				Leer	Un- gültig	Zu- sammen				
129 953	50 852	49 827	38,3	1 401	8	1 409	48 418	19 958	28 460	41,2
129 953	50 852	50 239	38,7	749	6	755	49 484	32 247	17 237	65,2
129 953	50 852	49 824	38,3	1 094	8	1 102	48 722	13 697	35 025	28,1
129 953	50 852	49 864	38,4	1 238	6	1 244	48 620	29 887	18 733	61,5
129 953	50 852	49 100	37,8	3 305	10	3 315	45 785	22 259	23 526	48,6
129 719	56 782	52 454	40,4	1 192	14	1 206	51 248 ⁴	30 284	18 782	59,1
129 719	56 782	52 454	40,4	1 192	14	1 206	51 248 ⁵	22 342	22 366	43,6
129 621	94 858	85 754	66,2	2 297	19	2 316	83 438	47 122	36 316	56,5
129 161	42 731	40 904	31,7	1 519	7	1 526	39 378 ⁶	21 304	16 934	54,1
129 161	42 731	40 904	31,7	1 519	7	1 526	39 378 ⁷	14 193	22 147	36,0
129 161	42 731	42 589	33,0	507	11	518	42 071	21 053	21 018	50,0

← G = Gegenentwürfe des Grossen Rates zu Volksbegehren. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen. ⁴ 2182 ohne Antwort; Stichfrage bei allfällig doppeltem Ja; 24 920 Zustimmungen. ⁵ 6540 ohne Antwort; Stichfrage: 18 825 Zustimmungen. ⁶ 1140 ohne Antwort; Stichfrage: 18 757 Zustimmungen. ⁷ 3038 ohne Antwort; Stichfrage: 16 628 Zustimmungen.

Wahlen

Regierungsratswahlen seit 1984

Wahlergebnis Kandidat	Partei ¹	1984 29. Jan.	1984 26. Feb.	1988 17. Jan.	1988 14. Feb.	1992 19. Jan.	1992 16. Feb.
Abstimmungsart ² /Wahlgang		O/1	O/2	O/1	O/2	O/1	O/2
Wahlberechtigte		136 724	136 534	132 948	133 028	130 504	130 408
Wählende		57 407	68 309	54 679	57 855	60 287	68 339
Wahlbeteiligung in % ³		42,0	50,0	41,1	43,5	46,2	52,4
Gültige Stimmzettel		57 189	67 367	54 332	57 334	60 087	67 980
Absolutes Mehr		28 595	...	27 167	...	30 044	...
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang) ⁴							
Dr. K. Jenny	FDP	31 487	...	30 663	...	...	...
J. Schild	FDP	...	...	...	...	34 553	...
Prof. Dr. Hr. Striebel	FDP	27 705	31 424	24 950	30 336	30 249	...
Dr. P. Facklam	LDP	27 245	30 937	27 562	...	...	...
Dr. U. Vischer	LDP	...	...	...	...	...	38 000
Dr. M. Feldges	SP	19 851	29 568	29 394	...	27 714	33 858
Dr. R. Gysin	SP	19 664	28 524	28 068	...	...	...
Frau V. Schaller	SP	...	...	...	...	27 403	35 656
E. Keller	CVP	30 110	...	29 051	...	...	...
Dr. Ch. Stutz	CVP	...	...	...	...	35 753	...
K. Schnyder	DSP	25 285	35 115	28 714	...	32 495	...
Weitere Stimmen erhielten:							
Dr. H. R. Schmid	A ⁵	18 448	24 522	...	...	...	...
W. Buess	PdA	5 658	...	...	...	...	...
B. Degen	PdA	...	...	7 592	...	6 205	...
Dr. P. Facklam	LDP	...	...	...	...	29 737	...
Dr. Hp. Mattmüller	VEW	20 115	25 608	...	...	...	...
Frau B. Alder	SP	...	...	22 700	26 375	...	...
Dr. R. Gysin	SP	...	...	...	...	24 281	29 638
Frau L. Stibler	SP	17 845	25 555	...	...	...	...
G. Degen	POB	9 520	...	...	...	...	...
Frau A. Fetz	POB	8 794	...	...	...	...	...
Frau V. Labhardt	POB	...	...	13 742	...	...	...
Frau R. Menzi	POB	...	...	...	...	14 157	...
F. Stebler	UVP	...	...	...	...	6 561	...
R. Weber	VA	5 348	...	...	...	...	...
M. Ritter	GPS	...	...	...	...	10 985	...
Übrige	...	11 774	3 579	12 112	623	12 294	2 952

¹ Siehe Seite 163 unten. ² O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ³ Prozente der Wahlberechtigten. ⁴ Kursive Zahlen bedeuten erst im 2. Wahlgang gewählte Kandidaten. ⁵ Aktionskomitee für eine vertrauenswürdige Regierung.

Ständeratswahlen seit 1978

Wahlergebnis Kandidat	Partei ¹	1978 3. Dez.	1979 21. Okt.	1983 23. Okt.	1987 18. Okt.	1991 20. Okt.	1991 17. Nov.
Abstimmungsart ² /Wahlgang		E/1	O/1	O/1	O/1	O/1	⁴ O/2
Wahlberechtigte		140 154	139 755	136 716	133 404	130 705	130 583
Wählende		58 384	51 555	60 920	54 802	57 610	54 981
Wahlbeteiligung in % ³		41,7	36,9	44,6	41,1	44,1	42,1
Gültige Stimmzettel		56 991	45 632	59 023	50 820	56 589	54 436
Absolutes Mehr		28 496	22 817	29 512	25 411	28 295	...
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang)							
C. Miville	SP	30 968	41 893	41 820	42 508	...	...
Prof. Dr. G.-R. Plattner	SP	...	...	...	...	28 025	27 187
Weitere Stimmen erhielten:							
Dr. K. Jenny	FDP	24 486	...	...	...	...	...
Frau Prof. Dr. M. Mall	LDP	...	...	16 367	...	...	...
Dr. U. Vischer	LDP	...	...	...	...	24 615	27 153
E. Weber	VA	...	...	...	6 515	3 055	...
Übrige	...	1 537	3 739	836	1 797	894	96

¹ Siehe Seite 163 unten. ² O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ³ Prozente der Wahlberechtigten. ⁴ Ergebnis der Nachzählung vom 15. Dez. 1991.

Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Art der abgegebenen Listen bei Proporzahlen seit 1964

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wahlende	Wahlbeteiligung in % ¹	Gestempelte Listen		Gültige Parteilisten				Gültige freie Listen
				Gültig	Leer, Ungültig	Unverändert	Kumuliert	Panasiert	Zusammen	
Nationalratswahlen										
1967	66 719	33 158	49,7	33 040	118	17 928	5 988	6 517	30 433	2 607
1971 ³	149 309	69 418	46,5	69 207	211	30 606	13 538	18 235	62 379	6 828
1975	141 727	62 009	43,8	61 882	127	28 032	12 450	17 045	57 527	4 355
1979	140 392	55 356	39,4	55 219	137	23 209	10 099	16 740	50 048	5 171
1983	137 296	62 694	45,7	62 491	203	26 143	10 446	20 392	56 981	5 510
1987	134 127	58 398	43,5	58 216	182	21 418	8 821	22 072	52 311	5 905
1991 ⁴	131 353	59 079	45,0	58 708	371	23 131	9 176	19 661	51 968	6 740
Grossratswahlen										
1964	66 851	34 782	52,0	34 558	224	20 028	7 263	4 367	31 658	2 900
1968 ²	151 102	71 188	47,1	70 937	251	32 919	16 108	14 282	63 309	7 628
1972	149 229	65 948	44,2	65 499	449	31 418	12 203	14 756	58 377	7 122
1976	141 890	61 981	43,7	61 630	351	32 425	11 596	12 414	56 435	5 195
1980	139 752	54 559	39,0	54 318	241	25 408	10 681	12 890	48 979	5 339
1984	136 724	57 056	41,7	56 738	318	26 818	9 393	14 421	50 632	6 106
1988	132 948	54 702	41,1	54 290	412	23 468	8 335	16 342	48 145	6 145
1992 ⁵	130 504	59 309	45,4	58 845	464	25 780	7 891	17 073	50 744	8 101
Bürgergemeinderatswahlen										
1965	71 775	30 698	42,8	30 641	57	17 435	6 814	3 969	28 218	2 423
1969	71 303	24 654	34,6	24 561	93	14 028	5 076	3 870	22 974	1 587
1975	68 088	27 513	40,4	27 138	375	18 126	4 198	3 226	25 550	1 588
1981	64 286	23 201	36,1	22 951	250	13 756	3 364	3 649	20 769	2 182
1987	60 331	15 581	25,8	15 523	58	8 205	2 668	3 246	14 119	1 404
1993	56 487	26 114	46,2	25 736	378	16 003	2 721	4 543	23 267	2 469

¹ In Prozent der Wahlberechtigten. ² 1968 wählten erstmals auch Frauen. ³ 1971 wählten erstmals auch Frauen. ⁴ 1991 wählten erstmals auch 18- und 19jährige. ⁵ 1992 wählten erstmals auch 18- und 19jährige.

Verteilung der Grossratssitze auf die Wahlkreise seit 1964

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren						Verteilung der 130 Grossratssitze ¹				
	Grossbasel Ost	Grossbasel West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen	Ganzer Kanton	Grossbasel Ost	Grossbasel West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen
1964–1972	62 347	85 037	59 362	18 077	765	225 588	36	49	34	10	1
1972–1984	65 208	86 601	61 048	21 026	1 062	234 945	36	48	34	11	1
1984–1996	55 812	73 974	52 357	20 611	1 161	203 915	36	47	33	13	1
1996–2004	53 921	71 449	53 058	19 914	1 069	199 411	35	46	35	13	1

¹ Berechnet aufgrund der Ergebnisse der Volkszählungen. Seit 1984 gemäss dem Gesetz betr. Wahlen und Abstimmungen vom 29. April 1976.

Parteien seit 1964

Parteien (ohne Berücksichtigung geringfügig abweichender Listenbezeichnungen) nach der heutigen Listenfolge:
 FDP: Freisinnig-Demokratische Partei (vor 1975: Radikal-demokratische Partei). PdA: Partei der Arbeit (gegr. 1944). LDP: Liberal-demokratische (vor 1979: Bürger-)Partei. VEW: Vereinigung Evangelischer (seit 1975: Wählerinnen und) Wähler. SP: Sozialdemokratische Partei (auch: und Gewerkschaften). LdU: Landesring der Unabhängigen. CVP: Christlichdemokratische Volkspartei (vor 1971: Katholische und Christlichsoziale Volkspartei). Neue PdA: Parteilose Linke und Neue PdA. SD: Schweizer Demokraten (vor 1991: Nationale Aktion, 1991 bis 1992: UVP Unabhängige Volkspartei). AP: Autopartei (1992: zwei Listen, nämlich 1. APS Auto-Partei «die Freiheitlichen», 2. AP Sbb Auto-Partei Sektion beider Basel). DSP: Demokratisch-Soziale Partei. GPS: Grüne Partei (1987: vier Listen, nämlich 1. «Die Grünen» vormals «Grüne Spitzen», 2. Grüne Mitte, 3. Grüne Partei, 4. Grüne Alternative; 1988: zwei Listen, nämlich 1. Gemeinsame Grüne Liste «Die Grünen» und «Grüne Mitte», 2. GAB: Grüne und Alternative). FraB: Frauenliste.

Andere Parteien und Listenvereinigungen, welche mehrmals oder in jüngster Zeit an Wahlen teilnahmen:
 Bis 1964: Bürgerliche Dorfliste Riehen. Bis 1984: Bürgerliche Vereinigung Bettingen. 1968–1972: Bürgerliche Mittelstands- und Gewerbe-partei; Freie Oppositionelle Partei. 1971–1992: POB Grüne/Das Andere Basel (vor 1987: Progressive Organisationen). 1975–1984: Sozialistische Arbeiterpartei und aktive Gewerkschafter/innen (vor 1983: Revolutionäre Marxistische Liga). 1983–1992: VA Volks-Aktion gegen Ausländer und Asylanten in unserer Heimat. Seit 1988: Eidgenössisch-Demokratische Union; Homosexuelle Liste. Seit 1991: SVP Schweizerische Volkspartei; Schamanenbeil. 1992: Neue Grüne Mitte; Godot; Duster KG; Junges Basel; Rosenpartei; Liberale Anarchisten.

Nationalratswahlen seit 1971

Partei ¹	Wahljahr						Wahljahr (Fortsetzung)					
	1971	1975	1979	1983	1987	1991 ²	1971	1975	1979	1983	1987	1991 ²
	Unveränderte Parteilisten						Alle Parteilisten					
FDP	2 403	2 451	2 970	3 349	2 445	3 761	6 573	6 404	7 273	7 874	6 153	8 468
PdA	2 957	1 965	1 318	734	540	363	3 958	2 668	2 103	1 132	835	484
LDP	3 317	2 563	2 675	2 086	2 381	2 711	8 105	6 611	5 903	4 845	6 523	6 663
VEW	...	1 034	...	1 345	884	873	...	2 474	...	2 999	2 648	1 825
SP	8 741	9 654	8 622	8 743	5 915	6 717	18 774	19 412	17 838	18 564	14 509	14 812
LdU	3 721	2 370	1 479	1 232	1 228	1 315	7 838	5 142	3 267	3 068	3 970	2 736
CVP	2 875	2 969	2 700	2 584	2 043	1 935	7 464	6 953	6 659	5 949	5 169	5 209
POB	496	1 453	2 028	2 595	1 394	1 347	1 047	2 306	4 637	5 869	4 685	3 516
UVP	3 951	3 381	1 208	2 073	2 033	587	5 456	5 146	1 980	3 271	2 707	2 097
VA	...	...	...	114	1 473	1 334	...	...	...	408	1 824	1 541
DSP	...	...	...	685	...	...	...	...	...	1 838	...	...
GPS ³	...	...	...	246	1 010	747	...	...	...	560	3 097	1 974
Neue PdA	...	...	...	...	...	228	...	...	...	...	...	497
SVP	...	...	...	...	...	756	...	...	...	...	...	1 141
Andere	2 145	192	209	357	72	457	3 164	411	388	604	191	1 005
Total	30 606	28 032	23 209	26 143	21 418	23 131	62 379	57 527	50 048	56 981	52 311	51 968
	Kumulierte Parteilisten						Prozentverteilung der Parteilisten					
FDP	1 419	1 363	1 583	1 646	1 015	1 430	10,5	11,1	14,5	13,8	11,8	16,3
PdA	328	220	223	109	103	46	6,3	4,6	4,2	2,0	1,6	0,9
LDP	2 006	1 654	1 233	1 000	1 855	1 642	13,0	11,5	11,8	8,5	12,5	12,8
VEW	...	417	...	589	894	239	...	4,3	...	5,3	5,1	3,5
SP	5 282	4 905	2 797	2 776	1 718	1 978	30,1	33,8	35,6	32,6	27,7	28,5
LdU	1 174	682	492	371	505	302	12,6	8,9	6,5	5,4	7,6	5,3
CVP	2 721	2 214	2 351	1 966	1 644	1 879	12,0	12,1	13,3	10,4	9,9	10,0
POB	115	277	1 054	1 180	649	466	1,7	4,0	9,3	10,3	9,0	6,8
UVP	311	707	329	433	95	725	8,7	9,0	4,0	5,7	5,2	4,0
VA	...	...	...	9	68	40	...	...	...	0,7	3,5	3,0
DSP	...	...	...	317	...	...	...	...	...	3,2	...	...
GPS ³	...	...	...	15	261	218	...	...	...	1,0	5,9	3,8
Neue PdA	...	...	...	...	...	41	...	...	...	...	...	1,0
SVP	...	...	...	...	...	62	...	...	...	...	...	2,2
Andere	182	11	37	35	14	108	5,1	0,7	0,8	1,1	0,4	1,9
Total	13 538	12 450	10 099	10 446	8 821	9 176	100	100	100	100	100	100
	Panaschierte Parteilisten						Prozentanteil unveränderter Parteilisten					
FDP	2 751	2 590	2 720	2 879	2 693	3 277	36,6	38,3	40,8	42,5	39,7	44,4
PdA	673	483	562	289	192	75	74,7	73,7	62,7	64,8	64,7	75,0
LDP	2 782	2 394	1 995	1 759	2 287	2 310	40,9	38,8	45,3	43,1	36,5	40,7
VEW	...	1 023	...	1 065	870	713	...	41,8	...	44,8	33,4	47,8
SP	4 751	4 853	6 419	7 045	6 876	6 117	46,6	49,7	48,3	47,1	40,8	45,3
LdU	2 943	2 090	1 296	1 465	2 237	1 119	47,5	46,1	45,3	40,2	30,9	48,1
CVP	1 868	1 770	1 608	1 399	1 482	1 395	38,5	42,7	40,5	43,4	39,5	37,1
POB	436	576	1 555	2 094	2 642	1 703	47,4	63,0	43,7	44,2	29,8	38,3
UVP	1 194	1 058	443	765	579	785	72,4	65,7	61,0	63,4	75,1	28,0
VA	...	...	...	285	283	167	...	...	...	27,9	80,8	86,6
DSP	...	...	...	836	...	...	...	...	...	37,3	...	...
GPS ³	...	...	...	299	1 826	1 009	...	...	...	43,9	32,6	37,8
Neue PdA	...	...	...	...	...	228	...	...	...	...	...	45,9
SVP	...	...	...	...	...	323	...	...	...	...	...	66,3
Andere	837	208	142	212	105	440	67,8	46,7	53,9	59,1	37,7	45,5
Total	18 235	17 045	16 740	20 392	22 072	19 661	49,1	48,7	46,4	45,9	40,9	44,5

¹ Siehe Seite 163 unten. ² 1991 wählten erstmals auch 18- und 19-jährige. ³ Einschliesslich Listenstimmen. ⁴ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Listenverbindungen. →

Fortsetzung

Wahljahr (Fortsetzung)						Wahljahr (Schluss)					
1971	1975	1979	1983	1987	1991 ²	1971	1975	1979	1983	1987	1991 ²
Aus den Parteilisten berechnete Linien						Aus der Gesamtstimmenzahl berechnete Wählerzahl					
46 011	44 786	50 995	47 244	36 918	50 808	7 904	7 016	7 746	8 414	6 470	9 228
27 706	18 711	14 749	6 792	5 010	2 904	4 178	2 850	2 566	1 421	1 094	652
56 735	46 284	41 342	29 070	39 138	39 978	8 933	7 141	6 164	5 173	7 121	7 759
...	17 269	...	17 994	15 888	10 950	...	2 452	...	2 978	2 633	1 908
131 418	135 898	124 299	111 384	87 054	88 872	20 964	20 571	18 308	19 263	15 035	14 766
54 866	35 980	22 883	18 408	23 820	16 416	8 733	6 094	4 157	4 379	5 448	4 320
52 248	48 727	46 676	35 694	31 014	31 254	7 748	7 454	7 653	6 159	5 782	6 053
7 329	16 142	32 536	35 214	28 110	21 096	1 266	2 609	5 654	7 430	5 463	4 526
38 192	36 022	13 867	19 626	16 242	12 582	5 526	5 039	2 162	3 298	2 602	1 887
...	...	...	2 448	10 944	9 246	...	...	...	351	2 003	1 700
...	...	...	11 028	...	...	...	...	...	1 905	...	...
...	...	...	3 360	18 582	11 844	...	...	...	618	4 109	2 572
...	...	...	...	...	2 982	...	...	...	...	...	839
...	...	...	...	...	6 846	...	...	...	...	...	1 161
22 148	2 870	2 723	3 624	1 146	6 030	3 657	463	497	850	196	1 002
436 653	402 689	350 070	341 886	313 866	311 808	68 909	61 689	54 907	62 239	57 956	58 373
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei³						Prozentverteilung der Wählerzahl					
38 050	37 058	43 512	40 378	29 738	42 829	11,5	11,4	14,1	13,5	11,2	15,8
25 621	17 037	12 838	5 931	4 390	2 674	6,1	4,6	4,7	2,3	1,9	1,1
49 307	39 715	36 080	24 720	33 807	34 450	13,0	11,6	11,2	8,3	12,3	13,3
...	13 689	...	14 923	13 277	8 868	...	4,0	...	4,8	4,5	3,3
120 013	124 048	108 723	95 258	69 609	73 808	30,4	33,3	33,3	31,0	25,9	25,3
45 645	28 819	18 401	14 099	17 066	13 108	12,7	9,9	7,6	7,0	9,4	7,4
47 157	43 765	42 201	31 980	27 038	27 638	11,2	12,1	14,0	9,9	10,0	10,4
5 992	14 365	27 274	29 079	20 031	16 565	1,8	4,2	10,3	11,9	9,4	7,8
34 546	32 392	12 337	17 239	14 330	10 411	8,0	8,2	3,9	5,3	4,5	3,2
...	...	...	1 371	10 038	8 701	...	...	...	0,6	3,5	2,9
...	...	...	8 477	...	...	...	...	...	3,1	...	...
...	...	...	2 333	12 674	8 868	...	...	...	1,0	7,1	4,4
...	...	...	...	...	2 326	...	...	...	...	...	1,4
...	...	...	...	...	5 744	...	...	...	...	...	2,0
19 266	1 988	2 174	2 882	788	4 356	5,3	0,7	0,9	1,4	0,3	1,7
385 597	352 876	303 540	288 670	252 786	260 346	100	100	100	100	100	100
Gesamtstimmenzahl						Verteilung der Mandate auf die Parteien⁴					
55 327	49 111	54 225	50 482	38 819	55 369	1	1	1	1	1	1
29 246	19 948	17 963	8 528	6 565	3 911	-	-	-	-	-	-
62 533	49 989	43 148	31 040	42 725	46 555	1	1	1	-	1	1
...	17 164	...	17 866	15 798	11 445	...	-	...	-	-	-
146 745	143 994	128 153	115 577	90 208	88 597	2	3	3	2	2	2
61 133	42 659	29 103	26 274	32 685	25 922	1	1	-	1	1	1
54 238	52 180	53 570	36 952	34 691	36 318	1	1	1	1	-	1
8 859	18 263	39 576	44 581	32 778	27 155	-	-	1	1	1	-
38 678	35 270	15 132	19 790	15 611	11 325	1	-	-	-	-	-
...	...	...	2 108	12 019	10 200	...	...	...	-	-	-
...	...	...	11 429	...	...	...	...	...	-	...	...
...	...	...	3 707	24 657	15 430	...	...	...	-	-	-
...	...	...	...	...	5 035	...	...	...	...	...	-
...	...	...	...	...	6 964	...	...	...	...	...	-
25 601	3 242	3 482	5 098	1 179	6 012	-	-	-	-	-	-
482 360	431 820	384 352	373 432	347 735	350 238	7	7	7	6	6	6

³ 1983: «Grüne Spatzen»; 1987: «Die Grünen», Grüne Partei, Grüne Alternative und Grüne Mitte zusammengezählt.

Wahlen

Grossratswahlen seit 1972

Partei ¹	Wahljahr						Wahljahr (Fortsetzung)					
	1972	1976	1980	1984	1988	1992 ²	1972	1976	1980	1984	1988	1992 ²
Unveränderte Parteilisten							Alle Parteilisten					
FDP	2735	3633	3561	3462	2709	3542	5970	6927	7429	7524	6635	7667
PdA	3121	2302	1266	859	567	407	3864	2960	1976	1167	860	602
LDP	3658	4157	3086	2293	2296	2836	8222	8232	6817	4966	5270	6119
VEW	1413	1605	1493	2062	1440	1577	3147	3187	3281	4192	2969	2880
SP	8781	9926	7448	6082	4882	6007	15406	16626	13484	10421	9368	11278
LdU	2936	2320	1171	1308	1154	634	5004	3678	2293	2505	2430	1058
CVP	3060	3063	2696	2482	1930	2365	7833	7193	6428	6003	5062	5156
POB	1228	1933	2666	2639	1700	939	2075	3000	4340	4431	3677	2291
UVP	3446	2982	1297	2304	3028	2145	5110	3981	1869	3082	3999	2899
DSP	...	...	...	2164	1710	1936	...	...	...	4236	4013	3951
GPS	...	...	...	411	1087	735	...	...	...	894	2287	1419
FraB	...	...	...	...	...	1236	...	...	...	...	...	2037
APS	...	...	...	...	...	351	...	...	...	...	...	794
AP Sbb	...	...	...	...	...	338	...	...	...	...	...	797
Andere	1040	504	724	752	965	732	1746	651	1062	1211	1575	1796
Total	31 418	32 425	25 408	26 818	23 468	25 780	58 377	56 435	48 979	50 632	48 145	50 744
Kumulierte Parteilisten							Prozentverteilung der Parteilisten					
FDP	1314	1474	1640	1562	1470	1453	10,2	12,3	15,2	14,9	13,8	15,1
PdA	232	253	377	160	87	31	6,6	5,2	4,0	2,3	1,8	1,2
LDP	2089	2106	1725	1282	1171	1394	14,1	14,6	13,9	9,8	10,9	12,1
VEW	584	608	761	843	582	473	5,4	5,7	6,7	8,3	6,2	5,7
SP	3630	3331	2611	1359	1021	1192	26,4	29,5	27,5	20,6	19,5	22,2
LdU	735	427	443	339	276	84	8,6	6,5	4,7	4,9	5,0	2,1
CVP	3016	2658	2385	2194	1879	1591	13,4	12,7	13,1	11,9	10,5	10,2
POB	258	459	538	543	400	330	3,6	5,3	8,9	8,8	7,6	4,5
UVP	193	279	180	205	256	192	8,7	7,0	3,8	6,1	8,3	5,7
DSP	...	...	...	856	899	824	...	...	...	8,4	8,3	7,8
GPS	...	...	...	32	214	108	...	...	...	1,8	4,8	2,8
FraB	...	...	...	...	...	58	...	...	...	...	...	4,0
APS	...	...	...	...	...	32	...	...	...	...	...	1,6
AP Sbb	...	...	...	...	...	31	...	...	...	...	...	1,6
Andere	152	1	21	18	80	98	3,0	1,2	2,2	2,4	3,3	3,5
Total	12 203	11 596	10 681	9 393	8 335	7 891	100	100	100	100	100	100
Panaschierte Parteilisten							Prozentanteil unveränderter Parteilisten					
FDP	1921	1820	2228	2500	2456	2672	45,8	52,4	47,9	46,0	40,8	46,2
PdA	511	405	333	148	206	164	80,8	77,8	64,1	73,6	65,9	67,6
LDP	2475	1969	2006	1391	1803	1889	44,5	50,5	45,3	46,2	43,6	46,3
VEW	1150	974	1027	1287	947	830	44,9	50,4	45,5	49,2	48,5	54,8
SP	2995	3369	3425	2980	3465	4079	57,0	59,7	55,2	58,4	52,1	53,3
LdU	1333	931	679	858	1000	340	58,7	63,1	51,1	52,2	47,5	59,9
CVP	1757	1472	1347	1327	1253	1200	39,1	42,6	41,9	41,3	38,1	45,9
POB	589	608	1136	1249	1577	1022	59,2	64,4	61,4	59,6	46,2	41,0
UVP	1471	720	392	573	715	562	67,4	74,9	69,4	74,8	75,7	74,0
DSP	...	...	...	1216	1404	1191	...	...	...	51,1	42,6	49,0
GPS	...	...	...	451	986	576	...	...	...	46,0	47,5	51,8
FraB	...	...	...	...	...	743	...	...	...	...	...	60,7
APS	...	...	...	...	...	411	...	...	...	...	...	44,2
AP Sbb	...	...	...	...	...	428	...	...	...	...	...	42,4
Andere	554	146	317	441	530	966	59,6	77,4	68,2	62,1	61,3	40,8
Total	14 756	12 414	12 890	14 421	16 342	17 073	53,8	57,5	51,9	53,0	48,7	50,8

¹ Siehe Seite 163 unten. ² 1992 wählten erstmals auch 18- und 19jährige. ³ Einschliesslich Listenstimmen. ⁴ Unter Berücksichtigung

Fortsetzung

Wahljahr (Fortsetzung)						Wahljahr (Schluss)					
1972	1976	1980	1984	1988	1992 ²	1972	1976	1980	1984	1988	1992 ²
Aus den Parteilisten berechnete Linien						Aus der Gesamtstimmzahl berechnete Wählerzahl⁴					
228 627	258 883	269 776	267 677	232 265	270 390	6 927	7 593	7 986	8 197	7 307	8 550
149 656	113 874	76 687	44 190	34 007	24 024	4 039	3 182	2 323	1 407	1 033	735
307 936	294 562	246 576	180 071	188 642	212 721	9 124	8 864	7 230	5 575	5 780	7 061
101 570	103 434	104 208	129 830	87 519	81 326	3 688	3 536	3 673	4 549	3 281	3 304
593 315	633 345	512 034	391 054	350 090	424 640	16 218	17 133	13 969	10 960	9 610	11 692
190 880	142 108	84 965	93 556	94 978	40 458	5 687	3 991	2 763	2 992	3 013	1 389
296 690	271 207	242 663	223 263	188 536	189 796	8 312	7 584	6 897	6 555	5 572	5 827
77 971	110 832	162 790	164 366	135 028	85 043	2 299	3 298	4 769	4 918	4 103	2 882
192 158	154 258	72 758	115 780	147 890	106 794	5 039	4 090	1 991	3 125	4 096	3 114
...	...	...	153 966	144 295	135 193	...	...	...	4 494	4 317	4 422
...	...	...	36 577	82 674	52 208	...	...	...	966	2 859	1 973
...	...	...	...	...	76 460	...	...	...	...	...	2 264
...	...	...	...	...	29 473	...	...	...	...	...	757
...	...	...	...	...	33 161	...	...	...	...	...	726
54 007	11 733	25 396	38 138	61 438	69 129	2 099	631	1 065	1 264	1 635	1 916
2 192 810	2 094 236	1 797 853	1 838 468	1 747 362	1 830 816	63 432	59 902	52 666	55 002	52 606	56 612
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei³						Prozentverteilung der Wählerzahl					
211 324	244 059	252 596	247 814	212 447	246 455	10,9	12,7	15,2	14,9	13,9	15,1
143 926	109 959	72 888	42 245	31 177	22 126	6,4	5,3	4,4	2,6	2,0	1,3
289 812	281 085	232 317	169 487	173 763	196 756	14,4	14,8	13,7	10,1	11,0	12,5
90 898	95 055	95 766	117 031	78 555	72 939	5,8	5,9	7,0	8,3	6,2	5,8
569 280	607 739	485 260	362 903	314 443	382 775	25,5	28,6	26,5	19,9	18,3	20,7
177 031	131 996	77 015	82 897	81 542	35 064	9,0	6,7	5,2	5,4	5,7	2,5
282 874	260 408	232 956	212 742	178 074	178 106	13,1	12,6	13,1	11,9	10,6	10,3
71 752	104 502	151 636	151 181	117 037	72 315	3,6	5,5	9,1	8,9	7,8	5,1
178 052	147 469	68 738	109 758	139 608	100 762	8,0	6,8	3,8	5,7	7,8	5,5
...	...	...	140 211	128 879	121 122	...	...	...	8,2	8,2	7,8
...	...	...	29 765	70 425	44 533	...	...	...	1,8	5,4	3,5
...	...	...	...	...	66 029	...	...	...	...	...	4,0
...	...	...	...	...	15 036	...	...	...	...	...	1,3
...	...	...	...	...	16 268	...	...	...	...	...	1,3
44 763	8 323	19 023	29 921	51 366	42 382	3,3	1,1	2,0	2,3	3,1	3,4
2 059 712	1 990 595	1 688 195	1 695 955	1 577 316	1 612 668	100	100	100	100	100	100
Gesamtstimmzahl						Verteilung der Mandate auf die Parteien⁵					
261 871	280 708	287 707	289 166	253 206	298 325	13	17	21	21	19	21
156 284	122 097	89 536	52 958	40 956	29 468	9	8	6	3	2	1
342 110	315 034	260 921	200 856	205 353	241 642	19	19	18	15	15	17
117 610	112 814	113 775	139 710	94 823	91 079	6	6	7	10	7	6
623 498	651 698	529 151	409 895	357 118	440 787	36	39	37	28	27	32
214 468	153 762	100 808	111 319	118 298	53 033	12	8	5	5	8	3
311 875	284 323	261 018	243 153	206 841	213 052	17	16	18	15	15	15
85 840	121 096	177 403	181 354	148 427	105 837	5	7	13	15	12	6
188 029	158 184	77 599	117 559	151 704	114 706	10	9	4	7	10	8
...	...	...	161 114	153 695	150 708	...	...	...	11	9	10
...	...	...	39 588	102 047	72 931	...	...	...	—	5	3
...	...	...	...	...	84 376	...	...	...	...	...	5
...	...	...	...	...	28 349	...	...	...	...	...	1
...	...	...	...	...	30 274	...	...	...	...	...	2
64 045	10 972	24 979	40 278	63 668	73 131	3	1	1	—	1	—
2 365 630	2 210 688	1 922 897	1 986 950	1 896 136	2 027 698	130	130	130	130	130	130

der Wahlkreiseinteilung. ⁵Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Stimmen der einzelnen Parteien bei den Grossratswahlen nach Wahlkreis und Herkunft 1992

Partei	Alle Stimmen	Stimmen von Listen der eigenen Partei				Stimmen von	
		Unveränderte	Kumulierte ²	Panaschierte ²	Zusammen	freien Listen ³	fremden Listen
Grossbasel-Ost							
Freisinnig-Demokratische Partei	89 491	36 036	15 912	21 443	73 391	8 778	7 322
Liberal-demokratische Partei	104 831	42 768	23 796	19 527	86 091	9 999	8 741
Vereinigung Evangelischer Wähler	24 407	12 420	3 276	4 433	20 129	2 549	1 729
Sozialdemokratische Partei	124 625	65 520	13 248	30 716	109 484	9 242	5 899
Landesring der Unabhängigen	17 060	6 660	1 224	2 164	10 048	3 458	3 554
Christlichdemokrat. Volkspartei	57 264	25 020	14 292	9 077	48 389	4 994	3 881
POB Grüne	22 556	8 136	1 548	4 874	14 558	3 401	4 597
Unabhängige Volkspartei	33 938	20 016	4 212	4 737	28 965	1 788	3 185
Demokratisch-Soziale Partei	33 248	15 696	5 940	5 058	26 694	3 613	2 941
Grüne Partei	26 125	9 108	1 908	4 717	15 733	4 772	5 620
Frauenliste	24 331	13 932	648	4 651	19 231	2 220	2 880
Andere Parteien	43 263	18 432	1 908	12 534	32 874	4 741	5 648
Zusammen	601 139	273 744	87 912	123 931	485 587	59 555	55 997
Grossbasel-West							
Freisinnig-Demokratische Partei	144 396	67 821	24 581	31 775	124 177	10 460	9 759
Liberal-demokratische Partei	91 969	42 018	16 168	20 596	78 782	6 491	6 696
Vereinigung Evangelischer Wähler	42 582	18 847	6 439	9 644	34 930	3 438	4 214
Sozialdemokratische Partei	229 231	110 309	24 440	63 658	198 407	16 723	14 101
Landesring der Unabhängigen	25 284	12 267	893	4 784	17 944	3 140	4 200
Christlichdemokrat. Volkspartei	100 351	41 548	29 422	15 829	86 799	6 864	6 688
POB Grüne	49 829	15 322	6 157	12 620	34 099	5 749	9 981
Unabhängige Volkspartei	48 212	33 840	1 645	7 514	42 999	2 094	3 119
Demokratisch-Soziale Partei	60 403	26 273	9 917	13 432	49 622	5 487	5 294
Grüne Partei	35 455	13 677	940	6 868	21 485	5 792	8 178
Frauenliste	38 802	20 398	940	9 330	30 668	3 369	4 765
Andere Parteien	82 727	37 412	3 901	22 778	64 091	7 452	11 184
Zusammen	949 241	439 732	125 443	218 828	784 003	77 059	88 179
Kleinbasel							
Freisinnig-Demokratische Partei	42 149	16 995	5 808	9 368	32 171	6 006	3 972
Liberal-demokratische Partei	26 963	10 428	3 498	5 086	19 012	4 329	3 622
Vereinigung Evangelischer Wähler	9 290	4 620	627	2 400	7 647	1 070	573
Sozialdemokratische Partei	71 521	39 435	5 445	16 850	61 730	5 492	4 299
Landesring der Unabhängigen	9 542	4 653	924	675	6 252	1 750	1 540
Christlichdemokrat. Volkspartei	46 407	17 292	12 276	6 208	35 776	6 196	4 435
POB Grüne	29 560	10 032	3 927	7 520	21 479	3 306	4 775
Unabhängige Volkspartei	29 150	21 846	1 254	2 549	25 649	1 727	1 774
Demokratisch-Soziale Partei	46 674	20 130	8 811	7 589	36 530	6 198	3 946
Grüne Partei	8 148	3 234	561	1 517	5 312	1 493	1 343
Frauenliste	18 694	9 900	429	3 923	14 252	1 988	2 454
Andere Parteien	32 993	14 784	1 617	8 305	24 706	4 176	4 111
Zusammen	371 091	173 349	45 177	71 990	290 516	43 731	36 844
Riehen und Bettingen							
Freisinnig-Demokratische Partei	22 289	7 579	4 316	4 821	16 716	3 685	1 888
Liberal-demokratische Partei	17 879	5 694	3 679	3 498	12 871	2 968	2 040
Vereinigung Evangelischer Wähler	14 800	5 083 ⁴	2 938	2 212	10 233	2 852	1 715
Sozialdemokratische Partei	15 410	8 385	1 807	2 962	13 154	1 445	811
Landesring der Unabhängigen	1 147	611	39	170	820	221	106
Christlichdemokrat. Volkspartei	9 030	3 406	2 548	1 188	7 142	1 193	695
POB Grüne	3 892	1 079	481	619	2 179	789	924
Unabhängige Volkspartei	3 406	2 691	26	432	3 149	147	110
Demokratisch-Soziale Partei	10 383	4 303	2 353	1 620	8 276	1 486	621
Grüne Partei	3 203	1 209	234	560	2 003	640	560
Frauenliste	2 549	1 495	91	292	1 878	358	313
Andere Parteien	2 239	1 014	52	558	1 624	327	288
Zusammen	106 227	42 549	18 564	18 932	80 045	16 111	10 071

¹ Panaschiergewinne waagrecht und -verluste senkrecht ablesen. ² Kandidaten- und Parteistimmen. ³ Ohne 83 887 leere Linien. ⁴ Ein- →

Fortsetzung

Von parteifremden panaschierten Listen erhaltene und von eigenen Listen abgegebene Stimmen¹

FDP	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	UVP	DSP	GPS	FraB	Andere	Nettogewinne der Parteien aus Panaschierungen
Grossbasel-Ost												
...	2 846	391	590	150	880	22	259	628	138	49	1 369	-395
4 150	...	406	552	187	993	29	191	536	113	55	1 529	3 392
327	284	...	422	83	136	18	49	127	102	29	152	-606
408	198	355	...	472	243	1 002	112	506	862	669	1 072	-6 369
186	120	190	1 614	...	127	221	40	125	427	185	319	1 650
914	692	348	824	125	...	26	86	332	134	64	336	646
67	43	54	2 326	181	49	...	13	39	446	734	645	2 019
247	124	7	195	15	81	3	...	255	57	7	2 194	1 586
546	214	142	619	55	304	5	279	...	34	16	727	-29
210	240	265	2 742	408	162	473	66	79	...	407	568	2 813
42	73	46	1 439	70	39	566	8	24	219	...	354	403
620	515	131	945	158	221	213	496	319	275	262	1 495	-5 110
7 717	5 349	2 335	12 268	1 904	3 235	2 578	1 599	2 970	2 807	2 477	10 760	...
Grossbasel-West												
...	2 687	594	858	183	1 724	24	525	1 502	65	73	1 524	456
2 748	...	392	516	113	975	26	160	704	50	58	954	361
678	395	...	1 155	162	320	55	48	305	190	103	803	87
881	405	1 109	...	843	750	2 925	297	1 529	1 429	1 853	2 080	-6 512
287	138	269	1 632	...	211	327	91	145	413	247	440	1 370
2 015	1 157	418	978	231	...	39	230	682	59	114	765	1 414
82	59	202	5 758	231	116	...	44	96	714	1 491	1 188	3 754
390	148	50	186	32	144	-	...	360	7	27	1 775	58
1 175	579	351	793	117	514	16	536	...	31	34	1 148	-873
112	112	342	4 119	520	117	1 097	34	99	...	783	843	4 565
57	43	48	2 277	116	45	1 136	52	29	275	...	687	-522
878	612	352	2 341	282	358	582	1 044	716	380	504	3 135	-4 158
9 303	6 335	4 127	20 613	2 830	5 274	6 227	3 061	6 167	3 613	5 287	15 342	...
Kleinbasel												
...	1 029	138	212	63	600	33	125	1 044	18	17	693	-718
1 560	...	80	158	47	488	49	79	608	12	27	514	887
87	40	...	117	25	104	17	27	52	13	17	74	-327
127	101	173	...	76	213	1 555	61	314	248	811	620	-2 941
73	67	53	565	...	111	143	43	158	108	93	126	1 126
1 324	705	158	442	47	...	49	183	1 023	8	33	463	1 964
14	27	73	2 662	16	52	...	19	51	265	1 025	571	1 273
216	53	9	85	14	98	3	...	275	-	1	1 020	594
981	543	137	673	58	613	26	255	...	48	17	595	18
5	21	27	622	23	37	282	25	15	...	117	169	451
17	22	18	932	18	21	971	18	25	108	...	304	41
286	127	34	772	27	134	374	345	363	64	255	1 330	-2 368
4 690	2 735	900	7 240	414	2 471	3 502	1 180	3 928	892	2 413	6 479	...
Riehen und Bettingen												
...	861	270	94	33	213	8	53	317	10	12	17	-337
1 224	...	210	82	41	149	11	27	237	32	5	22	494
347	293	...	368	39	106	66	37	171	67	29	192	690
48	41	130	...	41	62	182	7	55	126	89	30	-933
15	11	11	40	...	4	7	2	2	11	2	1	-140
237	167	62	70	11	...	8	11	89	24	6	10	-15
31	23	47	529	20	29	...	11	60	62	83	29	503
35	14	12	6	-	2	-	...	33	3	-	5	-82
234	69	74	95	15	74	4	37	...	4	1	14	-385
22	39	82	233	37	48	58	3	7	...	19	12	197
7	9	15	172	9	18	58	-	1	17	...	7	59
25	19	112	55	-	5	19	4	34	7	8	-	-51
2 225	1 546	1 025	1 744	246	710	421	192	1 006	363	254	339	...

schliesslich 325 Stimmen der VEW Bettingen.

Wahl des Bürgergemeinderates der Stadt Basel seit 1965

Partei ¹	Wahljahr						Wahljahr (Fortsetzung)					
	1965	1969	1975	1981	1987	1993	1965	1969	1975	1981	1987	1993
Unveränderte Parteilisten							Alle Parteilisten					
FDP	2 895	1 845	2 355	2 223	1 138	2 055	4 970	3 232	3 506	3 554	2 097	3 075
PdA	1 537	1 223	1 183	587	284	...	1 714	1 403	1 347	721	387	...
LDP	2 753	2 366	2 656	1 870	1 238	2 640	5 172	4 398	4 098	3 195	2 423	3 901
VEW	1 578	1 049	1 346	1 012	595	754	2 547	1 797	1 902	1 435	904	1 088
SP	4 187	3 567	4 420	3 037	1 241	3 668	6 041	5 214	5 902	4 319	1 954	4 999
LdU	1 815	1 670	1 882	1 054	471	602	2 513	2 366	2 459	1 536	735	828
CVP	2 670	2 098	1 969	1 953	979	1 798	5 261	4 221	3 552	3 183	1 832	2 777
POB	...	...	789	979	587	...	...	...	1 032	1 388	883	...
Neue PdA	...	...	...	...	...	510	...	...	...	...	...	623
SD	...	...	1 526	796	439	857	...	...	1 752	1 033	905	996
AP	...	...	...	...	...	417	...	...	...	...	...	633
DSP	...	...	...	...	506	1 323	...	...	...	...	915	1 892
GPS ⁴	...	...	...	...	456	1 015	...	...	...	...	680	1 261
FraB	...	...	...	...	116	289	...	...	...	...	149	1 047
Andere	...	210	...	245	155	75	...	343	...	405	255	147
Total	17 435	14 028	18 126	13 756	8 205	16 003	28 218	22 974	25 550	20 769	14 119	23 267
Kumulierte Parteilisten							Prozentverteilung der Parteilisten					
FDP	1 158	715	574	606	447	425	17,6	14,1	13,7	17,1	14,9	13,2
PdA	77	71	105	74	54	...	6,1	6,1	5,3	3,5	2,7	...
LDP	1 416	1 098	825	689	698	621	18,3	19,1	16,0	15,4	17,2	16,8
VEW	481	347	236	146	117	136	9,0	7,8	7,5	6,9	6,4	4,7
SP	1 294	1 048	849	601	268	442	21,4	22,7	23,1	20,8	13,8	21,5
LdU	325	267	300	245	63	61	8,9	10,3	9,6	7,4	5,2	3,6
CVP	2 063	1 525	1 135	790	559	633	18,7	18,4	13,9	15,3	13,0	11,9
POB	...	...	81	152	93	...	...	...	4,0	6,7	6,3	...
Neue PdA	...	...	...	...	...	27	...	...	...	...	...	2,7
SD	...	...	93	51	139	51	...	...	6,9	5,0	6,4	4,3
AP	...	...	...	...	...	17	...	...	...	...	...	2,7
DSP	...	...	...	...	216	271	...	...	...	...	6,5	8,1
GPS ⁴	...	...	...	...	9	17	...	...	...	...	4,8	5,4
FraB	...	...	...	...	1	11	...	...	...	...	1,1	4,5
Andere	...	5	...	10	4	9	...	1,5	...	1,9	1,8	0,6
Total	6 814	5 076	4 198	3 364	2 668	2 721	100	100	100	100	100	100
Panaschierte Parteilisten							Prozentanteil unveränderter Parteilisten					
FDP	917	672	577	725	512	595	58,2	57,1	67,2	62,5	54,3	66,8
PdA	100	109	59	60	49	...	89,7	87,2	87,8	81,4	73,4	...
LDP	1 003	934	617	636	487	640	53,2	53,8	64,8	58,5	51,1	67,7
VEW	488	401	320	277	192	198	62,0	58,4	70,8	70,5	65,8	69,3
SP	560	599	633	681	445	889	69,3	68,4	74,9	70,3	63,5	73,4
LdU	373	429	277	237	201	165	72,2	70,6	76,5	68,6	64,1	72,7
CVP	528	598	448	440	294	346	50,8	49,7	55,4	61,4	53,4	64,7
POB	...	...	162	257	203	...	...	...	76,5	70,5	66,5	...
Neue PdA	...	...	...	...	...	86	...	...	...	...	...	81,9
SD	...	...	133	186	327	88	...	...	87,1	77,1	48,5	86,0
AP	...	...	...	...	...	199	...	...	...	...	...	65,9
DSP	...	...	...	...	193	298	...	...	...	...	55,3	69,9
GPS ⁴	...	...	...	...	215	229	...	...	...	...	67,1	80,5
FraB	...	...	...	...	32	747	...	...	...	...	77,9	27,6
Andere	...	128	...	150	96	63	...	61,2	...	60,5	60,8	51,0
Total	3 969	3 870	3 226	3 649	3 246	4 543	61,8	61,1	70,9	66,2	58,1	68,8

¹ Siehe Seite 163 unten. ² Einschliesslich Listenstimmen. ³ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung

Fortsetzung

Wahljahr (Fortsetzung)						Wahljahr (Schluss)					
1965	1969	1975	1981	1987	1993	1965	1969	1975	1981	1987	1993
Aus den Parteilisten berechnete Linien						Aus der Gesamtstimmenzahl berechnete Wählerzahl					
198 800	129 280	140 240	142 160	83 880	123 000	5 450	3 581	3 684	3 760	2 228	3 347
68 560	56 120	53 880	28 840	15 480	...	1 735	1 427	1 403	790	434	...
206 880	175 920	163 920	127 800	96 920	156 040	5 540	4 576	4 276	3 366	2 620	4 175
101 880	71 880	76 080	57 400	36 160	43 520	2 837	1 951	2 045	1 525	952	1 190
241 640	208 560	236 080	172 760	78 160	199 960	6 323	5 449	6 036	4 556	2 105	5 352
100 520	94 640	98 360	61 440	29 400	33 120	2 802	2 492	2 677	1 849	792	1 006
210 440	168 840	142 080	127 320	73 280	111 080	5 391	4 292	3 648	3 390	1 937	2 995
...	...	41 280	55 520	35 320	...	...	...	1 061	1 437	970	...
...	...	...	...	...	24 920	...	...	...	...	...	784
...	...	70 080	41 320	36 200	39 840	...	...	1 754	1 060	908	1 066
...	...	...	...	...	25 320	...	...	...	...	...	600
...	...	...	...	36 600	75 680	...	...	...	...	997	2 074
...	...	...	...	27 200	50 440	...	...	...	...	718	1 442
...	...	...	...	5 960	41 880	...	...	...	...	175	650
...	13 720	...	16 200	10 200	5 880	...	325	...	369	228	128
1 128 720	918 960	1 022 000	830 760	564 760	930 680	30 078	24 093	26 584	22 102	15 066	24 807
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei²						Prozentverteilung der Wählerzahl					
192 207	123 834	135 223	136 337	79 141	116 604	18,1	14,9	13,8	17,0	14,8	13,5
67 765	54 907	53 120	28 074	14 985	...	5,8	5,9	5,3	3,6	2,9	...
200 459	169 017	159 118	122 808	93 680	150 518	18,4	19,0	16,1	15,2	17,4	16,8
97 923	67 324	72 687	54 553	34 151	41 009	9,5	8,1	7,7	6,9	6,3	4,8
238 017	204 101	230 309	167 445	74 353	191 700	21,0	22,6	22,7	20,6	14,0	21,6
97 242	89 544	95 138	58 977	26 557	30 891	9,3	10,3	10,1	8,4	5,3	4,1
206 719	164 701	138 613	124 388	70 969	107 547	17,9	17,8	13,7	15,3	12,9	12,1
...	...	39 548	53 179	33 233	...	...	...	4,0	6,5	6,4	...
...	...	...	...	...	24 130	...	...	...	...	...	3,2
...	...	68 477	40 096	34 346	38 831	...	...	6,6	4,8	6,0	4,3
...	...	...	...	...	22 853	...	...	...	...	...	2,4
...	...	...	...	34 576	71 863	...	...	...	...	6,6	8,4
...	...	...	...	24 676	47 746	...	...	...	...	4,8	5,8
...	...	...	...	5 619	22 411	...	...	...	...	1,2	2,6
...	11 899	...	13 740	7 907	4 620	...	1,4	...	1,7	1,5	0,5
1 100 332	885 327	992 233	799 597	534 193	870 723	100	100	100	100	100	100
Gesamtstimmenzahl						Verteilung der Mandate auf die Parteien³					
218 014	143 253	147 370	150 408	89 134	133 891	7	6	6	7	6	6
69 410	57 083	56 104	31 609	17 373	...	2	2	2	1	1	...
221 581	183 053	171 035	134 622	104 805	166 997	7	8	7	7	8	7
113 500	78 032	81 818	60 997	38 081	47 602	4	3	3	3	2	2
252 909	217 940	241 453	182 227	84 214	214 062	9	10	9	9	6	10
112 085	99 672	107 059	73 960	31 694	40 221	4	4	4	3	2	1
215 644	171 692	145 929	135 610	77 482	119 814	7	7	6	6	6	5
...	...	42 443	57 475	38 804	...	...	...	1	2	2	...
...	...	...	...	...	31 351	...	...	...	...	...	1
...	...	70 135	42 383	36 318	42 627	...	...	2	2	2	1
...	...	...	...	...	23 986	...	...	...	...	...	1
...	...	...	...	39 896	82 941	...	...	...	...	3	3
...	...	...	...	28 720	57 694	...	...	...	...	2	2
...	...	...	...	7 003	26 005	...	...	...	...	-	1
...	12 981	...	14 769	9 107	5 107	...	-	...	-	-	-
1 203 143	963 706	1 063 346	884 060	602 631	992 298	40	40	40	40	40	40

der Listenverbindungen. ⁴ 1987: «Die Grünen».

Rechnungsergebnisse der Staatsrechnung seit 1974

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittl. Wohnbevölkerung in Fr.			
	Einnahmen	davon kant. direkte Steuern ¹	Ausgaben	Saldo	Ein-nahmen	davon kant. dir. Steuern ¹	Aus-gaben	Saldo
1974	1 692 695,0	788 940,0	1 745 253,9	-52 558,9	7 394	3 446	7 624	-230
1975	1 853 618,7	865 642,5	1 874 867,1	-21 248,4	8 283	3 868	8 378	-95
1976	1 883 348,4	857 191,9	1 899 636,9	-16 288,5	8 607	3 917	8 681	-74
1977	2 018 861,3	912 190,0	1 979 245,7	39 615,6	9 392	4 243	9 207	184
1978	2 020 390,9	906 729,7	2 016 488,2	3 902,7	9 518	4 272	9 500	18
1979	2 089 986,0	916 132,0	2 122 305,9	-32 319,9	9 940	4 357	10 094	-154
1980	2 138 343,6	927 754,6	2 235 123,9	-96 780,3	10 229	4 438	10 692	-463
1981	2 234 209,7	921 627,1	2 313 573,3	-79 363,6	10 765	4 441	11 148	-382
1982 ²	1 989 147,3	982 506,8	2 098 782,4	-109 635,1	9 642	4 763	10 173	-531
1983	1 918 575,1	1 029 760,8	2 009 474,3	-90 899,2	9 379	5 034	9 823	-444
1984	1 994 963,3	1 070 503,7	2 030 088,6	-35 125,3	9 794	5 256	9 967	-172
1985	2 146 182,3	1 165 206,7	2 155 391,0	-9 208,7	10 569	5 738	10 614	-45
1986	2 265 457,9	1 280 369,7	2 140 858,3	124 599,6	11 225	6 344	10 608	617
1987	2 410 544,9	1 304 929,2	2 250 680,7	159 864,3	12 057	6 527	11 258	800
1988	2 457 658,9	1 355 128,6	2 367 412,6	90 246,3	12 366	6 819	11 912	454
1989	2 621 581,2	1 377 876,6	2 668 834,5	-47 253,3	13 249	6 963	13 488	-239
1990	2 656 618,0	1 406 892,0	2 703 419,4	-46 801,4	13 443	7 119	13 680	-237
1991	2 795 851,7	1 419 267,8	3 057 913,8	-262 062,1	14 043	7 129	15 359	-1 316
1992	2 969 724,3	1 552 299,0	3 337 744,7	-368 020,4	14 865	7 770	16 707	-1 842

¹ Einkommens-, Vermögens- und Kapitalgewinnsteuern (seit 1990: Grundstückgewinnsteuern) natürlicher Personen und Ertrags-, Kapital- und Grundstücksteuern juristischer Personen. ² Seit 1982 sind die Industriellen Werke Basel (IWB) aus der Staatsrechnung ausgegliedert.

Rechnungsergebnisse der Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung seit 1974

Jahr	Finanzrechnung in Millionen Franken					Vermögensveränderungsrechnung in Millionen Franken				
	Ein-nahmen	Lau-fende Aus-gaben	Ein-malige Aus-gaben	Alle Aus-gaben	Saldo	Er-träge	davon Akti-vierun-gen ¹	Auf-wen-dungen	davon Abschrei-bungen ²	Saldo
1974	1 692,7	1 487,6	257,7	1 745,3	-52,6	181,9	175,2	65,5	56,3	116,4
1975	1 853,6	1 625,5	249,4	1 874,9	-21,3	174,6	160,6	71,9	62,8	102,7
1976	1 883,3	1 681,4	218,2	1 899,6	-16,3	150,7	142,0	88,1	65,1	62,6
1977	2 018,9	1 745,0	234,3	1 979,3	39,6	184,4	166,1	108,9	69,3	75,5
1978	2 020,4	1 795,7	220,8	2 016,5	3,9	187,0	146,5	141,8	94,6	45,2
1979	2 090,0	1 882,8	239,5	2 122,3	-32,3	226,2	173,3	122,4	91,8	103,8
1980	2 138,3	2 020,0	215,1	2 235,1	-96,8	245,3	172,6	135,8	109,4	109,5
1981	2 234,2	2 101,1	212,5	2 313,6	-79,4	212,9	145,6	161,8	118,0	51,1
1982 ³	1 989,1	1 930,1	168,6	2 098,7	-109,6	165,4	117,9	191,6	87,4	-26,2
1983	1 918,6	1 822,5	187,0	2 009,5	-90,9	214,5	109,8	194,7	89,9	19,8
1984	1 995,0	1 849,9	180,2	2 030,1	-35,1	114,8	86,6	174,1	92,2	-59,3
1985	2 146,2	1 969,0	186,4	2 155,4	-9,2	148,6	84,7	131,3	94,6	17,3
1986	2 265,5	1 931,3	209,5	2 140,9	124,6	445,2	101,1	489,6	426,0	-44,3
1987	2 410,5	2 054,2	196,5	2 250,7	159,9	155,1	72,4	141,4	98,6	13,8
1988	2 457,7	2 142,4	225,0	2 367,4	90,2	101,5	74,6	162,3	97,3	-60,9
1989	2 621,6	2 423,3	245,5	2 668,8	-47,3	231,8	105,9	123,7	94,6	108,1
1990	2 656,6	2 443,4	260,0	2 703,4	-46,8	140,3	120,0	100,9	74,0	39,5
1991	2 795,9	2 765,6	292,3	3 057,9	-262,1	120,5	106,3	107,5	74,6	13,1
1992	2 969,7	3 059,8	278,0	3 337,7	-368,0	134,7	118,7	155,1	87,6	-20,4

¹ Aktivierung von Verwaltungsvermögen. ² Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen. ³ Seit 1982 sind die Industriellen Werke Basel (IWB) aus der Staatsrechnung ausgegliedert.

Staateinnahmen in 1000 Franken nach Sachgruppe und Funktion 1991¹

Funktion	Laufende Einnahmen			Investitionseinnahmen			Total
	Steuern, Anteile, Vermögensertrag, Übriges	Entgelte	Zweckgebundene Beiträge	Beiträge aus Öffentlichen Haushalten	Übrige Beiträge	Darlehen, Beteiligungen	
Allgemeine Verwaltung	6 056	15 375	–	–	16	–	21 447
Öffentliche Sicherheit	2 061	67 462	10 081	43	6	1	79 654
Bildung	172	20 739	90 287	8 059	3	–	119 259
Kultur und Freizeit	1 493	10 491	285	114	–	–	12 382
Gesundheit	549	394 555	1 726	–	79	–	396 909
Soziale Wohlfahrt	502	5 445	23 359	1 740	–	–	31 046
Verkehr	1 653	18 290	9 506	11 519	38	–	41 007
Umwelt, Raumordnung	–	50 639	286	3 138	–	–	54 063
Volkswirtschaft	31 925	4 898	86	–	–	–	36 908
Finanzen und Steuern	1 883 002	785	485	–	–	–	1 884 272
Zusammen	1 927 413	588 679	136 101	24 613	142	1	2 676 947

¹ Ohne buchmässige Einnahmen.Staatsausgaben in 1000 Franken nach Sachgruppe und Funktion 1991¹

Funktion	Laufende Ausgaben			Investitionsausgaben				Total
	Personal- aufwand	Sach- auf- wand, Zinsen	Anteile, Beiträge, Entschädi- gungen	Sach- güter	Darlehen, Beteili- gungen	Beiträge an Öffent- liche Haushalte	Übrige Beiträge	
Allgemeine Verwaltung	81 587	29 600	55	12 506	–	–	–	123 747
Öffentliche Sicherheit	218 485	36 622	1 586	33 986	–	–	2 509	293 187
Bildung	405 139	70 664	50 639	46 567	–	–	948	573 958
Kultur und Freizeit	50 678	33 064	103 972	21 036	–	–	5 812	214 562
Gesundheit	549 234	138 482	66 928	61 171	–	–	274	816 089
Soziale Wohlfahrt	26 563	7 056	377 167	2 884	–	–	15 608	429 278
Verkehr	33 671	16 678	25 974	80 114	–	–	–	156 437
Umwelt, Raumordnung	36 716	23 888	11 475	36 651	–	–	3 603	112 332
Volkswirtschaft	4 950	9 023	13 660	5 942	–	–	4 108	37 683
Finanzen und Steuern	2 302	151 190	–	–	–	–	–	153 492
Zusammen	1 409 325	516 267	651 456	300 857	–	–	32 862	2 910 765

¹ Ohne buchmässige Ausgaben.

Erläuterungen zu den kantonalen Finanzen (Seiten 173–177)

Die revidierte Finanzstatistik der eidgenössischen Finanzverwaltung, die auf dem neuen Rechnungsmodell der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren und auf der Finanzrechnung des Bundes basiert, wurde mit dem Rechnungsjahr 1990 eingeführt. Die der Finanzstatistik zugrundeliegenden Rohzahlen werden den Rechnungen der Kantone entnommen. Dabei werden nebst den Elektrizitäts-, Gas- und Fernheizwerken sowie den Verkehrsbetrieben neu auch die grossen Flughäfen, die Wasserwerke, die Kehrichtverbrennungsanlagen, die Antennenanlagen usw. ausgediebt. Die Daten seit 1990 sind deshalb mit denjenigen, welche in früheren Jahren publiziert worden sind, nur bedingt vergleichbar.

Die neue funktionale Gliederung unterscheidet sich dabei nur unwesentlich von der bisherigen. Neu ist hingegen die Sachgruppengliederung, welche die bisherige volkswirtschaftliche Gliederung ablöst. Die Sachgruppengliederung ist detaillierter und unterscheidet zwischen laufender Rechnung und Investitionsrechnung. Vergleiche mit den Vorjahren sind nur für einzelne Sachgruppen möglich.

Staatseinnahmen und -ausgaben nach Funktion seit 1990¹

Funktion	Einnahmen in 1000 Franken			Ausgaben in 1000 Franken		
	1990	1991	1992	1990	1991	1992
Allgemeine Verwaltung	24 001	21 447	...	125 794	123 747	...
Legislative, Exekutive	—	—	...	2 937	4 002	...
Finanz- und Steuerverwaltung	12 750	7 869	...	26 212	29 880	...
Übrige Verwaltung	8 242	10 041	...	64 386	75 450	...
Übriges	3 009	3 537	...	32 258	14 415	...
Öffentliche Sicherheit	76 081	79 654	...	270 145	293 187	...
Rechtsaufsicht	20 315	21 059	...	38 421	43 126	...
Grundbuch, Vermessungswesen	5 617	5 983	...	7 033	7 137	...
Übrige Rechtspflege	14 698	15 076	...	31 388	35 989	...
Polizei	21 147	22 965	...	123 644	132 865	...
Strassenverkehrsamt	4 271	5 058	...	13 116	15 696	...
Verkehrspolizei	1 132	1 242	...	6 069	6 728	...
Polizeikorps	15 434	16 339	...	100 550	105 978	...
Übrige Polizeiaufgaben	310	326	...	3 908	4 463	...
Rechtssprechung (Gerichte)	8 163	8 915	...	45 484	48 016	...
Strafvollzug	9 285	10 394	...	28 050	33 343	...
Feuerwehr	11 246	10 509	...	15 692	19 088	...
Landesverteidigung	5 054	5 286	...	8 421	9 337	...
Zivilschutz	871	527	...	10 433	7 411	...
Bildung	113 153	119 259	...	516 845	573 958	...
Kindergärten	55	37	...	17 674	19 557	...
Primarschule	253	339	...	42 919	46 368	...
Sekundarschule	221	175	...	20 833	24 113	...
Realschule	86	83	...	17 492	18 913	...
Arbeits- und Haushaltsunterricht	348	374	...	1 455	1 397	...
Volksschule, nicht aufteilbar	1 562	1 514	...	28 329	31 760	...
Sonderschulen	12 305	13 944	...	28 508	31 931	...
Industriell-gewerbliche Berufe	9 929	9 539	...	49 318	57 527	...
Kaufmännische Berufe	437	283	...	13 897	14 747	...
Pflege- und Sozialberufe	413	192	...	2 038	2 481	...
Übriges berufliches Bildungswesen	177	—	...	132	58	...
Lehrerbildung	838	870	...	9 044	10 040	...
Maturitätsschulen	7 702	7 933	...	70 129	77 843	...
Ingenieurschulen	94	—	...	7 228	8 586	...
Wirtschaftsschulen	65	—	...	273	396	...
Hochschulen	72 753	78 105	...	164 304	180 753	...
Berufsberatung	77	81	...	2 140	1 850	...
Erwachsenenbildung	—	—	...	676	775	...
Verwaltung	5 839	5 790	...	40 457	44 863	...
Kultur und Freizeit	14 417	12 382	...	194 027	214 562	...
Bibliotheken	505	654	...	22 759	24 797	...
Museen	5 751	1 880	...	36 141	36 587	...
Theater, Konzerte	—	—	...	80 437	91 311	...
Übrige Kulturförderung	—	—	...	3 474	5 767	...
Denkmalpflege, Heimatschutz	2	46	...	5 545	5 639	...
Massenmedien	—	—	...	210	—	...
Parkanlagen, Wanderwege	2 047	2 737	...	21 928	23 758	...
Sport	5 291	6 195	...	19 212	21 667	...
Übrige Freizeitgestaltung	820	870	...	4 320	5 034	...
Kirche	—	—	...	2	2	...
Gesundheit	363 606	396 910	...	720 885	816 089	...
Spitäler	322 016	353 319	...	597 920	672 939	...
Kranken- und Pflegeheime	124	123	...	548	579	...
Psychiatrische Kliniken	29 902	31 520	...	72 984	82 898	...
Ambulante Krankenpflege	2 792	4 034	...	11 795	14 369	...
Alkohol-, Drogenbekämpfung	1 024	1 091	...	4 064	5 088	...
Schulgesundheitsdienst	4 835	5 448	...	12 959	15 992	...
Lebensmittelkontrolle	2 061	551	...	4 895	4 748	...
Übriges Gesundheitswesen	853	824	...	15 719	19 476	...

Fussnote siehe Seite 175.

Fortsetzung

Staatseinnahmen und -ausgaben nach Funktion seit 1990¹

Funktion	Einnahmen in 1000 Franken			Ausgaben in 1000 Franken		
	1990	1991	1992	1990	1991	1992
Soziale Wohlfahrt	21 713	31 046	...	346 905	429 278	...
Altersversicherung	—	—	...	30 091	32 285	...
Invalidenversicherung	—	—	...	28 695	33 536	...
Krankenversicherung	59	133	...	87 214	106 890	...
Sonstige Sozialversicherung	9 229	16 757	...	68 126	85 590	...
Jugendschutz	4 597	5 595	...	41 610	47 769	...
Invalidität	50	150	...	4 601	8 091	...
Sozialer Wohnungsbau	2 797	1 628	...	3 170	3 136	...
Altersheime	1 628	1 786	...	8 132	11 535	...
Fürsorge	3 353	4 997	...	75 220	100 400	...
Hilfsaktionen	—	—	...	45	46	...
Verkehr	33 952	41 007	...	135 002	156 437	...
Nationalstrassen	12 747	16 171	...	16 137	21 063	...
Kantonsstrassen	9 550	12 163	...	49 704	69 976	...
Parkhäuser	5 144	5 793	...	2 170	3 375	...
Basler Verkehrsbetriebe	—	45	...	62 282	51 206	...
Rheinschiffahrt	6 511	6 835	...	4 705	10 811	...
Flugplatz	—	—	...	4	5	...
Umwelt, Raumordnung	50 555	54 063	...	97 754	112 332	...
Wasserversorgung	—	—	...	1 186	1 559	...
Abwasserbeseitigung	28 875	26 777	...	30 466	36 918	...
Abfallbeseitigung	16 028	21 497	...	42 357	34 052	...
Schlachthof	94	—	...	218	319	...
Friedhof und Bestattung	5 140	5 322	...	12 755	13 507	...
Gewässerverbauungen	2	8	...	1 600	1 636	...
Umweltschutz	393	413	...	4 187	4 053	...
Raumordnung	23	45	...	4 986	20 288	...
Volkswirtschaft	38 329	36 908	...	29 982	37 683	...
Landwirtschaft	418	386	...	1 874	2 201	...
Forstwirtschaft	56	81	...	230	400	...
Jagd und Fischerei	76	10	...	40	6	...
Tourismus	811	765	...	3 228	2 566	...
Industrie, Gewerbe, Handel	9 226	9 282	...	12 004	16 104	...
Banken, Börsenwesen	1 949	1 875	...	2 178	2 425	...
Energie	24 967	23 811	...	10 427	13 981	...
Übriges	826	698	...	—	—	...
Finanzen und Steuern	1 800 663	1 884 272	...	145 578	153 492	...
Steuern	1 591 848	1 661 131	...	—	—	...
Einkommenssteuern	886 536	1 064 396	...	—	—	...
Vermögenssteuern	103 286	94 904	...	—	—	...
Ertragssteuern	254 073	241 893	...	—	—	...
Kapitalsteuern	122 355	121 835	...	—	—	...
Grundstückssteuern	9 758	9 882	...	—	—	...
Vermögensgewinnsteuern	67 689	29 340	...	—	—	...
Vermögensverkehrssteuern	36 532	35 509	...	—	—	...
Erbschafts- und Schenkungssteuern	82 130	33 570	...	—	—	...
Übrige Steuern	29 489	29 802	...	—	—	...
Finanzausgleich	7 950	—	...	—	—	...
Direkte Bundessteuer	55 191	60 643	...	—	—	...
Übrige Einnahmeanteile	5 847	8 337	...	—	—	...
Zinsen	81 444	100 553	...	113 155	134 078	...
Emissionskosten	—	—	...	5 459	9 146	...
Verwaltung des Finanzvermögens	58 383	53 608	...	26 964	10 267	...
Zusammen	2 536 470	2 676 947	...	2 582 917	2 910 765	...

¹ Ohne buchmässige Posten. Promilleverteilung siehe Seiten 176 und 177.

Staatseinnahmen und -ausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach Funktion 1990 und 1991¹

Funktion	Einnahmen in Fr. pro Kopf ²		Ausgaben in Fr. pro Kopf ²		Einnahmen (%o-Verteilung)		Ausgaben (%o-Verteilung)	
	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991
Allgemeine Verwaltung	121	108	637	622	9	8	49	43
Legislative, Exekutive	–	–	15	20	–	–	1	1
Finanz- und Steuerverwaltung	65	40	133	150	5	3	10	10
Übrige Verwaltung	42	50	326	379	3	4	25	26
Übriges	15	18	163	72	1	1	12	5
Öffentliche Sicherheit	385	400	1 367	1 473	30	30	105	101
Rechtsaufsicht	103	106	194	217	8	8	15	15
Grundbuch, Vermessungswesen	28	30	36	36	2	2	3	2
Übrige Rechtspflege	74	76	159	181	6	6	12	12
Polizei	107	115	626	667	8	9	48	46
Strassenverkehrsamt	22	25	66	79	2	2	5	5
Verkehrspolizei	6	6	31	34	0	0	2	2
Polizeikorps	78	82	509	532	6	6	39	36
Übrige Polizeiaufgaben	2	2	20	22	0	0	2	2
Rechtssprechung (Gerichte)	41	45	230	241	3	3	18	16
Strafvollzug	47	52	142	167	4	4	11	11
Feuerwehr	57	53	79	96	4	4	6	7
Landesverteidigung	26	27	43	47	2	2	3	3
Zivilschutz	4	3	53	37	0	0	4	3
Bildung	573	599	2 615	2 883	45	45	200	197
Kindergärten	0	0	89	98	0	0	7	7
Primarschule	1	2	217	233	0	0	17	16
Sekundarschule	1	1	105	121	0	0	8	8
Realschule	0	0	89	95	0	0	7	6
Arbeits- und Haushaltsunterricht	2	2	7	7	0	0	1	0
Volkschulen, nicht aufteilbar	8	8	143	160	1	1	11	11
Sonderschulen	62	70	144	160	5	5	11	11
Industriell-gewerbliche Berufe	50	48	250	289	4	4	19	20
Kaufmännische Berufe	2	1	70	74	0	0	5	5
Pflege- und Sozialberufe	2	1	10	12	0	0	1	1
Übriges berufliches Bildungswesen	1	–	1	0	0	–	0	0
Lehrerausbildung	4	4	46	50	0	0	4	3
Maturitätsschulen	39	40	355	391	3	3	27	27
Ingenieurschulen	0	–	37	43	0	–	3	3
Wirtschaftsschulen	0	–	1	2	0	–	0	0
Hochschulen	368	392	831	908	29	29	64	62
Berufsberatung	0	0	11	9	0	0	1	1
Erwachsenenbildung	–	–	3	4	–	–	0	0
Verwaltung	30	29	205	225	2	2	16	15
Kultur und Freizeit	73	62	982	1 077	6	5	75	74
Bibliotheken	3	3	115	125	0	0	9	9
Museen	29	9	183	184	2	1	14	13
Theater, Konzerte	–	–	407	459	–	–	31	31
Übrige Kulturförderung	–	–	18	29	–	–	1	2
Denkmalpflege, Heimatschutz	0	0	28	28	0	0	2	2
Massenmedien	–	–	1	–	–	–	0	–
Parkanlagen, Wanderwege	10	14	111	119	1	1	8	8
Sport	27	31	97	109	2	2	7	7
Übrige Freizeitgestaltung	4	4	22	25	0	0	2	2
Kirche	–	–	0	0	–	–	0	0
Gesundheit	1 840	1 994	3 648	4 099	143	148	279	280
Spitäler	1 629	1 775	3 026	3 380	127	132	231	231
Kranken- und Pflegeheime	1	1	3	3	0	0	0	0
Psychiatrische Kliniken	151	158	369	416	12	12	28	28
Ambulante Krankenpflege	14	20	60	72	1	2	5	5
Alkohol-, Drogenbekämpfung	5	5	21	26	0	0	2	2
Schulgesundheitsdienst	24	27	66	80	2	2	5	5
Lebensmittelkontrolle	10	3	25	24	1	0	2	2
Übriges Gesundheitswesen	4	4	80	98	0	0	6	7

Fussnoten siehe Seite 177.

Fortsetzung **Staatseinnahmen und -ausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach Funktion 1990 und 1991¹**

Funktion	Einnahmen in Fr. pro Kopf ²		Ausgaben in Fr. pro Kopf ²		Einnahmen (%-Verteilung)		Ausgaben (%-Verteilung)	
	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991
Soziale Wohlfahrt	110	156	1 755	2 156	9	12	134	147
Altersversicherung	–	–	152	162	–	–	12	11
Invalidenversicherung	–	–	145	168	–	–	11	12
Krankenversicherung	0	1	441	537	0	0	34	37
Sonstige Sozialversicherung	47	84	345	430	4	6	26	29
Jugendschutz	23	28	211	240	2	2	16	16
Invalidität	0	1	23	41	0	0	2	3
Sozialer Wohnungsbau	14	8	16	16	1	1	1	1
Altersheime	8	9	41	58	1	1	3	4
Fürsorge	17	25	381	504	1	2	29	34
Hilfsaktionen	–	–	0	0	–	–	0	0
Verkehr	172	206	683	786	13	15	52	54
Nationalstrassen	65	81	82	106	5	6	6	7
Kantonsstrassen	48	61	252	351	4	5	19	24
Parkhäuser	26	29	11	17	2	2	1	1
Basler Verkehrsbetriebe	–	0	315	257	–	0	24	18
Rheinschiffahrt	33	34	24	54	3	3	2	4
Flugplatz	–	–	0	0	–	–	0	0
Umwelt, Raumordnung	256	272	495	564	20	20	38	39
Wasserversorgung	–	–	6	8	–	–	0	1
Abwasserbeseitigung	146	134	154	185	11	10	12	13
Abfallbeseitigung	81	108	214	171	6	8	16	12
Schlachthof	0	–	1	2	0	–	0	0
Friedhof und Bestattung	26	27	65	68	2	2	5	5
Gewässerverbauungen	0	0	8	8	0	0	1	1
Umweltschutz	2	2	21	20	0	0	2	1
Raumordnung	0	0	25	102	0	0	2	7
Volkswirtschaft	194	185	152	189	15	14	12	13
Landwirtschaft	2	2	9	11	0	0	1	1
Forstwirtschaft	0	0	1	2	0	0	0	0
Jagd und Fischerei	0	0	0	0	0	0	0	0
Tourismus	4	4	16	13	0	0	1	1
Industrie, Gewerbe, Handel	47	47	61	81	4	3	5	6
Banken, Börsenwesen	10	9	11	12	1	1	1	1
Energie	126	120	53	70	10	9	4	5
Übriges	4	4	–	–	0	0	–	–
Finanzen und Steuern	9 112	9 464	737	771	710	704	56	53
Steuern	8 055	8 344	–	–	628	621	–	–
Einkommenssteuern	4 486	5 346	–	–	350	398	–	–
Vermögenssteuern	523	477	–	–	41	35	–	–
Ertragssteuern	1 286	1 215	–	–	100	90	–	–
Kapitalsteuern	619	612	–	–	48	46	–	–
Grundstückssteuern	49	50	–	–	4	4	–	–
Vermögensgewinnsteuern	343	147	–	–	27	11	–	–
Vermögensverkehrssteuern	185	178	–	–	14	13	–	–
Erbschafts- u. Schenkungssteuern	416	169	–	–	32	13	–	–
Übrige Steuern	149	150	–	–	12	11	–	–
Finanzausgleich	40	–	–	–	3	–	–	–
Direkte Bundessteuer	279	305	–	–	22	23	–	–
Übrige Einnahmeanteile	30	42	–	–	2	3	–	–
Zinsen	412	505	572	673	32	38	44	46
Emissionskosten	–	–	28	46	–	–	2	3
Verwaltung des Finanzvermögens	295	269	136	52	23	20	10	4
Zusammen	12 835	13 446	13 070	14 620	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Ohne buchmässige Posten. ² Bezogen auf die mittlere Wohnbevölkerung des Rechnungsjahres.

Bilanz der Staatsrechnung – Aktiven und Passiven in 1000 Franken 1983–1987

Bilanzposten	1983	1984	1985	1986	1987
Alle Aktiven	3 761 503	3 903 951	4 133 549	3 828 849	3 790 323
Finanzvermögen	1 372 775	1 472 061	1 690 730	1 693 281	1 796 407
Frei verfügbare Finanzmittel	857 219	955 278	1 154 064	1 155 059	1 312 317
Kassa, Postcheck, Bank, Festgelder	404 655	442 214	500 262	439 065	766 974
Debitoren	345 647	390 303	475 769	517 158	363 088
Wertschriften	6 124	9 223	6 165	4 445	56 088
Transitorische Aktiven	100 793	113 538	171 868	194 392	126 167
Finanzanlagen	515 556	516 783	536 666	538 221	484 090
Freie Finanzanlagen	481 567	485 069	469 938	461 474	454 993
Übrige (Fonds, treuh. Verwaltung)	33 989	31 713	66 728	76 747	29 097
Verwaltungsvermögen	2 388 728	2 431 890	2 442 819	2 135 568	1 993 916
Vorräte	45 586	48 511	45 752	44 214	43 905
Beteiligungen, Wertschriften, Darlehen	211 239	213 832	214 296	219 387	219 387
Sachanlagen	966 316	965 364	962 447	965 905	867 214
Zu amortisierende Bauausgaben	1 165 587	1 204 183	1 220 325	906 063	863 410
Alle Passiven	3 644 725	3 881 588	4 103 156	3 718 193	3 506 023
Gesamtschulden	3 239 213	3 362 002	3 580 614	3 428 441	3 351 124
Schwebende Schulden	934 609	944 831	1 040 827	1 083 339	1 142 680
Transitorische Passiven	421 411	388 184	436 932	505 564	536 353
Übrige schwebende Schulden	513 198	556 647	603 896	577 775	606 327
Fonds	121 635	129 891	144 287	147 602	155 944
Konsolidierte Schulden	2 182 969	2 287 280	2 395 500	2 197 500	2 052 500
Rückstellungen	405 512	519 585	522 542	289 752	154 899
Saldo des Staatsvermögenskontos	116 778	22 364	30 394	110 656	284 300

Bilanz der Staatsrechnung – Aktiven und Passiven in 1000 Franken seit 1988

Bilanzposten	1988	1989	1990	1991	1992
Alle Aktiven	3 949 694	3 563 045	3 436 367	4 025 371	4 356 063
Finanzvermögen	1 962 875	1 561 176	1 378 210	1 933 297	2 209 798
Frei verfügbare Finanzmittel	1 450 215	1 043 812	865 169	1 373 455	1 674 997
Kassa, Postcheck, Bank, Festgelder	934 210	538 306	320 591	841 257	1 049 302
Debitoren	309 741	260 185	343 998	319 219	379 627
Wertschriften	116 157	142 419	121 512	96 987	81 225
Transitorische Aktiven	90 106	102 902	79 068	115 992	164 843
Finanzanlagen	512 661	517 364	513 041	559 841	534 801
Freie Finanzanlagen	483 448	487 138	483 243	529 657	503 683
Übrige (Fonds, treuh. Verwaltung)	29 212	30 226	29 797	30 184	31 119
Verwaltungsvermögen	1 986 819	2 001 869	2 058 157	2 092 075	2 146 265
Vorräte	41 271	34 657	38 496	41 711	46 533
Beteiligungen, Wertschriften, Darlehen	219 544	240 664	252 899	252 883	273 383
Sachanlagen	861 596	870 619	893 545	919 529	963 431
Zu amortisierende Bauausgaben	864 408	855 929	873 217	877 952	862 918
Alle Passiven	3 636 050	3 188 510	3 069 183	3 907 188	4 626 275
Gesamtschulden	3 380 272	3 011 107	2 890 839	3 740 166	4 460 467
Schwebende Schulden	1 054 890	1 074 410	840 113	1 190 087	1 416 734
Transitorische Passiven	500 078	388 373	377 683	342 465	448 879
Übrige schwebende Schulden	554 812	686 037	462 429	847 622	967 855
Fonds	155 068	157 817	163 826	168 228	176 733
Konsolidierte Schulden	2 170 314	1 778 880	1 886 900	2 381 850	2 867 000
Rückstellungen	255 778	177 403	178 344	167 022	165 808
Saldo des Staatsvermögenskontos	313 644	374 535	367 184	118 184	-270 212

Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde der Stadt Basel in Franken seit 1988

Verwaltungsrechnung, Bilanz	1988	1989	1990	1991	1992
Ertrag	3 401 250	4 012 205	3 785 396	4 255 484	4 347 466
Vermögensertrag	131 034	143 088	245 810	388 380	140 960
Miet-, Baurechtszinsen	2 100 407	2 978 454	2 539 280	2 883 997	3 052 869
Forstertrag ¹	601 931	348 807	469 861	415 836	509 215
Staatsbeiträge	45 000	45 000	45 000	45 000	45 000
Kanzleigeühren ²	522 878	496 856	485 445	522 270	599 422
Aufwand	3 396 644	4 011 767	3 784 453	4 254 744	4 346 991
Liegenschaftsaufwendungen	1 706 696	2 365 022	1 955 886	2 356 252	2 277 074
Forstaufwand ¹	652 710	538 938	540 504	481 656	520 007
Verwaltungsausgaben ³	897 027	941 733	1 084 743	1 227 695	1 393 492
Wahlen und übrige Ausgaben	140 211	166 074	203 321	189 140	156 419
Überschuss	4 606	438	943	740	475
Aktiven	19 652 101	24 812 410	26 552 092	23 245 853	31 232 718
Land und Waldungen	4	4	4	4	4
Liegenschaften	16 010 416	19 775 004	21 181 890	20 507 004	25 424 005
Hypotheken, Wertschriften	1 292 000	1 187 000	1 237 000	1 237 000	1 437 000
Übrige Aktiven ⁴	2 349 681	3 850 402	4 133 198	1 501 845	4 371 709
Passiven	4 468 380	9 358 252	11 120 741	7 717 505	15 603 896
Hypothekarschulden	2 730 000	6 300 000	8 400 000	5 400 000	10 000 000
Übrige Passiven ⁵	1 738 380	3 058 252	2 720 741	2 317 505	5 603 896
Vermögen	15 183 721	15 454 158	15 431 351	15 528 348	15 628 823

¹ Einschliesslich Maschinen und Fahrzeuge. ² Einschliesslich Bürgerrechtseinkaufsgebühren und übrige Einnahmen. ³ Einschliesslich Personal- und übrige Verwaltungsausgaben der Forstverwaltung. ⁴ Einschliesslich transitorische Aktiven. ⁵ Einschliesslich transitorische Passiven.

Rechnungsergebnisse der Einwohnergemeinde Riehen in Franken seit 1990

Betriebsrechnung, Bilanz	1990	1991	1992	1990	1991	1992
	Aufwand			Ertrag		
Behörden, Allgemeine Verwaltung ¹	11 838 310	15 605 228	13 961 668	1 418 173	1 586 699	1 758 427
Unterricht, Forschung, Schulen	1 393 709	1 487 104	1 502 413	11 194	12 394	9 804
Kultur, Erholung, Sport	9 471 348	8 894 934	7 098 116	456 544	438 467	510 285
Gesundheitswesen	5 016 125	5 351 653	4 884 657	—	—	138 772
Hygiene der Umwelt	2 693 156	3 399 989	3 324 275	350 863	433 451	501 544
Soziale Wohlfahrt	4 592 758	5 873 204	7 056 098	22 780	16 361	841 228
Planung, Verkehr, Energie ²	13 623 691	12 685 082	14 403 784	2 563 716	3 536 570	3 584 604
Werkbetrieb	1 018 919	1 248 903	1 156 640	188 100	180 759	232 149
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei ³	650 188	611 831	709 056	351 323	252 791	351 095
Finanzwesen	4 366 925	3 235 150	4 632 573	3 485 319	3 805 544	4 477 073
Buchmässige Posten	3 226 244	2 337 535	4 341 677	12 705 932	9 485 518	4 070 026
Nicht zuteilbare Einnahmen ⁴	47 079	55 095	37 291	35 728 852	38 763 719	46 761 404
Zusammen	57 938 451	60 785 707	63 108 249	57 282 794	58 512 273	63 236 412
Überschuss	-655 657	-2 273 435	128 163	...	...	...
	Aktiven			Passiven		
Finanzvermögen	46 128 060	42 992 955	43 616 324	...	...	...
Verwaltungsvermögen	10 775 670	12 763 096	15 716 148	...	...	...
Zusammen	56 903 730	55 756 051	59 332 472	55 445 233	56 503 654	59 204 309
Reinvermögen	...	...	...	1 458 497	-747 603	128 163

¹ Einschliesslich Rechtspflege, Polizei, Feuerwehr und Landesverteidigung. ² Öffentliche Beleuchtung, Wärmeversorgung, Gemeinschaftsantennenanlage. ³ Einschliesslich Jagd. ⁴ Aufwand: hauptsächlich Skonti; Ertrag: hauptsächlich Steuern.

Industrielle Werke

Gasversorgung durch die IWB und Gasverbrauch seit 1983

Jahr	Bezug von GVM ¹ und Dritten in Mio kWh	Verbrauchtes Gas in Mio kWh nach Versorgungsgebiet				Eigenbedarf IWB, Verluste und Messdifferenzen in Mio kWh	Rohrnetz in km
		Kanton Basel-Stadt	davon Fernheizung	davon Grosschemie	Übriges Gebiet ²		
1983	2 721,850	1 795,921	557,430	805,293	844,024	81,905	802,4
1984	2 965,419	1 919,942	548,726	906,560	985,918	59,559	803,1
1985	2 957,917	1 867,387	451,453	910,958	1 015,406	75,124	804,9
1986	3 007,252	1 869,758	494,964	887,018	1 082,185	55,309	806,5
1987	3 069,083	1 947,134	495,644	913,066	1 110,279	11,670	813,6
1988	2 980,466	1 971,973	491,887	961,154	997,631	10,862	820,0
1989	3 090,326	1 886,732	401,425	944,129	1 188,313	15,281	825,9
1990	3 277,465	1 940,846	474,797	916,147	1 322,006	14,613	833,5
1991	3 521,588	1 991,900	580,159	800,053	1 510,842	18,846	839,6
1992	3 494,676	1 941,737	577,204	753,727	1 552,939	14,815	847,1

¹ Gasverbund Mittelland AG. ² 20 Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft sowie Dornach (SO), Kaiseraugst und Rheinfelden (AG) einschliesslich der dortigen Industrie.

Wasserversorgung durch die IWB seit 1983

Jahr	Quellwasserzufuhr in 1000 m ³	Grundwasserzufuhr in 1000 m ³			Gesamtwasserzufuhr in 1000 m ³	Rohrnetz ¹ in km	Wassermesser ²	Öffentliche Brunnen	Tagesverbrauch in 1000 m ³	
		Lange Erlen	Hard	Birstal					Gröss-ter	Klein-ster
1983	1 753,7	20 625,9	16 222,4	1 018,8	39 620,8	519,6	26 617	192	162,4	67,2
1984	1 441,3	19 315,3	16 398,6	1 147,9	38 303,1	518,5	27 005	195	147,4	64,9
1985	1 221,8	19 541,5	16 877,4	1 046,4	38 687,1	519,0	26 999	196	154,4	69,3
1986	1 221,8	17 819,7	17 020,2	966,4	37 028,1	518,0	26 911	196	143,3	71,2
1987	1 627,6	16 464,6	16 991,6	599,3	35 683,1	517,0	26 931	196	128,6	68,4
1988	1 729,6	16 458,3	16 561,4	1 110,5	35 859,8	517,0	27 099	196	133,7	67,0
1989	1 636,6	17 701,5	16 368,6	1 096,3	36 803,0	517,0	27 113	196	148,9	67,8
1990	1 739,8	15 968,8	17 029,0	1 117,7	35 855,3	516,2	26 532	195	127,7	67,1
1991	1 631,7	15 285,7	16 760,6	961,6	34 639,6	515,8	27 125	195	126,7	64,5
1992	1 500,8	15 132,1	16 248,8	773,9	33 655,6	515,5	26 556	195	124,8	59,4

¹ Einschliesslich Binningen (Betrieb und Unterhalt durch IWB). ² Einschliesslich Binningen.

Wasserverbrauch seit 1983

Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m ³ im Kanton Basel-Stadt und in Binningen							Tagesverbrauch ¹ pro Kopf in Litern	
	Haus-haltungen, Gewerbe ²	Gross-bezüger ³	Öffent-liche Brunnen	Andere öffentl. Zwecke	Eigen-bedarf IWB	Verlust	Total	Mitt-lerer	Gröss-ter
1983	19 568,3	9 434,5	432,6	715,7	860,1	6 852,0	37 863,2	486	761
1984	19 470,1	8 941,7	377,8	539,9	825,0	6 422,9	36 577,4	471	695
1985	20 122,4	8 392,4	454,2	500,6	914,6	6 221,6	36 605,8	477	734
1986	23 031,4	5 675,5	399,2	748,5	764,1	4 445,7	35 064,4	457	682
1987	24 333,2	5 515,2	409,3	386,8	747,2	2 229,2	33 620,9	443	618
1988	21 683,3	5 361,9	422,0	471,6	749,3	5 229,8	33 917,9	453	652
1989	22 511,0	5 255,8	440,2	514,2	909,2	4 800,9	34 431,3	458	722
1990	23 042,8	5 014,4	497,8	500,7	717,2	3 852,8	33 625,7	447	620
1991 ⁴	22 191,1	4 584,8	480,0	248,7	764,0	4 067,8	32 336,4	427	611
1992	22 114,3	4 706,7	526,0	458,7	679,3	3 230,1	31 715,1	406	585

¹ Berechnet aufgrund der Wasserabgabe im eigenen Versorgungsgebiet (Kanton Basel-Stadt und Binningen). ² Bis 1985: Haushaltungen ohne Gewerbe. ³ Bis 1985: Industrie, Gewerbe. ⁴ Seit 1991 ohne Transite an Gemeinden ausserhalb des Versorgungsgebiets.

Fernwärmeversorgung durch die IWB und Fernwärmeverbrauch seit 1983

Jahr	Wärmeproduktion in Mio kWh		Wärmeverbrauch in Mio kWh		Eigenbedarf IWB, Verluste und Messdifferenzen in Mio kWh	Abonnierte Höchstleistung in MW	Aufgetretene Höchstleistung in MW	Fernheizungsnetz in km
	aus Kehricht	aus Erdgas, Kohle und Öl	für Heizzwecke	für Elektrizitätsproduktion				
1983	256,621	609,796	651,149	107,441	107,827	634,6	257,8	130,5
1984	282,255	624,941	706,757	105,169	95,270	628,9	281,7	134,4
1985	299,150	625,414	742,419	85,547	96,598	605,9	337,4	137,6
1986	319,029	598,608	731,419	72,504	113,714	615,0	323,1	140,9
1987	338,432	589,470	767,592	55,623	104,687	632,0	341,0	146,1
1988	317,986	516,748	702,460	40,288	91,986	643,1	309,0	150,8
1989	350,365	524,255	689,550	53,145	131,925	652,3	320,0	155,1
1990	340,781	540,590	725,070	68,285	88,016	684,9	296,0	161,3
1991	430,571	692,482	897,939	87,876	137,238	710,3	344,0	165,6
1992	423,699	649,852	866,719	81,233	125,599	718,5	327,0	174,5

Elektrizitätsversorgung durch die IWB und Elektrizitätsverbrauch seit 1985

Werk Verbrauchsart	Energieumsatz in Millionen kWh							
	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Produktion und Bezug								
Eigene Werke	210,3	201,1	194,1	52,6	47,8	58,1	74,7	69,1
Augst	155,4	153,1	157,3	18,0 ²	...	...	...	...
Voltastrasse ¹	54,9	48,0	36,8	34,6	47,8	58,1	74,7	69,1
Partnerwerke	1 248,8	1 304,3	1 293,2	1 360,8	1 143,3	1 095,8	1 228,1	1 185,3
Birsfelden	225,7	230,5	252,0	246,8	199,9	202,4	200,1	224,1
Oberhasli	268,7	292,9	279,6	301,3	259,4	268,1	278,7	273,4
Maggia	192,6	188,7	193,3	226,5	164,2	126,7	154,6	165,4
Blenio	92,6	122,4	124,2	107,0	75,4	78,1	100,4	95,6
Grande Dixence	299,7	298,2	262,1	288,0	285,4	259,2	325,0	265,0
Lienne	59,9	54,2	67,9	75,6	54,9	51,4	50,3	56,9
Electra-Massa	75,8	81,2	74,5	79,4	79,7	86,9	85,8	76,1
Hinterrhein	33,8	36,2	39,6	36,2	24,4	23,0	33,2	28,8
Fremde Werke	571,6	532,7	569,2	705,0	673,0	719,6	724,2	739,0
Zusammen	2 030,7	2 038,1	2 056,5	2 118,4	1 864,1	1 873,5	2 027,0	1 993,4
Verbrauch								
Nutzbare Energieabgabe	1 862,4	1 877,9	1 916,4	1 958,0	1 723,0	1 741,4	1 879,2	1 872,2
Verkauf in Basel-Stadt	1 294,8	1 318,9	1 359,9	1 377,7	1 395,7	1 436,9	1 415,8	1 439,1
Lieferung an Basel-Landschaft	26,3	26,3	26,4	2,7 ²	...	...	...	...
Lieferung an andere Werke	541,3	532,7	530,1	577,6	327,3	304,5	463,4	433,1
Eigenbedarf der IWB	3,8	4,0	4,0	4,0	3,9	3,8	3,9	3,7
Pumpstromaufwand	105,4	94,7	86,9	111,4	103,1	106,5	99,0	86,3
Übertragungsverluste	59,1	61,5	49,2	45,0	34,1	21,8	44,9	31,2
Zusammen	2 030,7	2 038,1	2 056,5	2 118,4	1 864,1	1 873,5	2 027,0	1 993,4

¹ Dampfkraft. ² Bis 6.2.1988 (Heimfall des Kraftwerks Augst).

Elektrizitätsverbrauch in Basel-Stadt seit 1986

Verbrauchsart	Elektrizitätsverbrauch in Millionen kWh						
	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Verkauf in Basel-Stadt durch die IWB	1 318,9	1 359,9	1 377,7	1 395,7	1 436,9	1 415,8	1 439,1
Eigenbedarf der IWB	4,0	4,0	4,0	3,9	3,8	3,9	3,7
Übertragungsverluste	61,5	49,2	45,0	34,1	21,8	44,9	31,2
Eigenverbrauch der Selbstproduzenten ¹	89,5	85,1	86,3	88,1	92,2	88,2	86,1
Zusammen	1 473,9	1 498,2	1 513,0	1 521,8	1 554,7	1 552,8	1 560,1
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	2,2	1,6	1,0	0,6	2,2	-0,1	0,5

¹ Wärme-Kraft-Kopplungsanlagen.

Elektrizitätsverkauf in Basel-Stadt durch die IWB nach Tarifart seit 1984

Tarifart	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Elektrizitätsverkauf – In Millionen kWh ¹									
Haushalttarif ²	234,5	242,9	243,3	238,6	243,9	235,1	235,6	242,4	250,7
Lichttarif ³	89,9	84,9	79,1	75,0	69,6	66,6	65,1	56,7	55,9
Krafttarif	94,7	92,3	85,1	85,4	78,7	73,0	75,5	66,4	64,8
Wärmetarif	100,6	96,1	89,4	79,4	76,1	70,7	70,6	62,7	60,5
Sammeltarife	739,3	778,6	822,0	881,5	909,4	950,3	990,1	987,6	1 007,2
Zusammen	1 259,0	1 294,8	1 318,9	1 359,9	1 377,7	1 395,7	1 436,9	1 415,8	1 439,1
Elektrizitätsverkauf – Promilleverteilung ¹									
Haushalttarif ²	186	188	184	176	177	168	164	171	174
Lichttarif ³	71	66	60	55	51	48	45	40	39
Krafttarif	75	71	65	63	57	52	53	47	45
Wärmetarif	80	74	68	58	55	51	49	44	42
Sammeltarife	587	601	623	648	660	681	689	698	700
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Elektrizitätsverkauf – Erlös pro kWh in Rappen									
Haushalttarif ²	15,9	15,7	15,8	15,7	15,8	15,9	18,7	17,9	19,5
Lichttarif ³	25,4	25,7	25,3	25,6	25,4	25,3	25,5	25,4	25,4
Krafttarif	16,3	16,4	16,4	16,3	16,3	16,6	18,0	18,5	19,2
Wärmetarif	10,3	10,2	10,2	10,3	10,3	10,4	11,5	11,9	13,9
Sammeltarife	10,2	10,3	10,5	10,6	10,6	11,1	11,1	11,2	12,2
Zusammen	12,8	12,8	12,7	12,7	12,6	12,8	13,4	13,3	14,4
Höchstleistung in kW									
Zusammen	235 400	248 000	247 000	260 000	257 000	269 000	271 000	280 000	269 000
Anzahl Zähler									
Haushalttarif ²	108 630	109 992	110 439	110 469	110 193	110 665	110 565	110 552	110 831
Lichttarif ³	12 214	11 365	10 533	9 680	9 306	8 789	8 322	7 921	7 520
Krafttarif	8 618	8 194	7 772	7 293	7 086	6 795	6 553	6 293	6 061
Wärmetarif	22 978	21 937	20 792	19 532	18 923	17 967	17 014	16 102	15 183
Sammeltarife	2 897	3 773	4 221	5 609	6 028	6 599	7 224	7 816	8 398
Zusammen	155 337	155 261	153 757	152 583	151 536	150 815	149 678	148 684	147 993
Anschlusswert in 1000 kW									
Zusammen	2 022,4	2 053,4	2 082,7	2 115,6	2 155,8	2 190,2	2 222,2	2 248,5	2 272,9

¹ Starke Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei einzelnen Tarifarten sind hauptsächlich auf Ableseverschiebungen zurückzuführen.
² Haushalttarif, ohne die an separaten Wärmezählern angeschlossenen Boiler. ³ Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate.

Steuerpflichtige nach Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1983¹

Jahr der Steuer-fälligkeit ²	Einkommenssteuer ³					Vermögenssteuer ⁴			
	Veranlagte Steuer-pflichtige	Satzmass-gebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuer-bares Ein-kommen in 1000 Fr.	Steuer-betrag in 1000 Fr.	Steuer-betrag pro Pflichtigen in Fr.	Veranlagte Steuer-pflichtige	Steuer-bares Ver-mögen in 1000 Fr.	Steuer-betrag in 1000 Fr.	Steuer-betrag pro Pfl. in Fr.
Einwohner von Basel-Stadt									
1983	132 581	...	4 600 629	657 586	4 960	75 567	11 287 656	66 655	882
1984	134 695	...	4 728 884	686 877	5 100	74 512	11 402 513	67 695	909
1985	136 889	...	4 883 160	719 557	5 257	75 955	12 772 048	78 714	1 036
1986	138 996	...	5 060 907	758 198	5 455	74 403	12 753 230	78 476	1 055
1987 ⁵	134 737	...	4 835 569	727 016	5 396	75 887	13 822 983	86 491	1 140
1988	134 311	...	4 899 098	743 406	5 535	73 830	13 743 312	86 172	1 167
1989	132 168	...	4 989 210	765 496	5 792	74 145	13 892 790	87 384	1 179
1990 ⁶	132 205	...	5 241 163	759 500	5 745	73 094	14 343 798	91 522	1 252
1991	131 428	...	5 574 715	833 370	6 341	30 565 ⁶	10 930 511	78 370	2 564
1992	133 194	...	6 098 583	944 938	7 094	32 075	11 801 179	86 916	2 710
Auswärtige									
1983	5 226	...	140 961	30 075	5 755	3 818	815 748	5 934	1 554
1984	5 525	...	160 418	35 524	6 430	3 929	827 045	6 054	1 541
1985	5 686	...	163 705	35 694	6 277	4 030	894 644	6 495	1 612
1986	5 599	...	172 238	38 317	6 843	3 949	876 855	6 498	1 645
1987 ⁵	5 528	...	164 268	36 488	6 601	3 892	867 814	6 431	1 652
1988	5 574	...	174 541	39 616	7 107	3 833	886 162	6 633	1 731
1989	5 224	...	180 056	41 077	7 863	3 696	904 175	6 710	1 815
1990 ⁶	5 492	...	197 289	43 211	7 868	3 838	912 836	6 938	1 808
1991	5 755	...	202 470	44 183	7 677	3 229 ⁶	822 485	6 395	1 981
1992	6 081	...	205 442	44 804	7 368	3 520	839 107	6 326	1 797
Alle Steuerpflichtigen									
1983	137 807	5 586 950	4 741 590	687 661	4 990	79 385	12 103 407	72 589	914
1984	140 220	5 783 886	4 889 302	722 401	5 152	78 441	12 229 565	73 749	940
1985	142 575	6 010 387	5 046 865	755 251	5 297	79 985	13 666 697	85 209	1 065
1986	144 595	6 234 762	5 233 145	796 515	5 509	78 352	13 630 089	84 974	1 085
1987 ⁵	140 265	5 663 425	4 999 837	763 505	5 443	79 779	14 690 799	92 922	1 165
1988	139 885	5 744 646	5 073 639	783 022	5 598	77 663	14 629 474	92 805	1 195
1989	137 392	5 854 207	5 169 266	806 573	5 871	77 841	14 796 965	94 094	1 209
1990 ⁶	137 697	6 171 607	5 438 452	802 710	5 830	76 932	15 256 634	98 459	1 280
1991	137 183	6 692 440	5 777 185	877 553	6 397	33 794 ⁶	11 752 996	84 765	2 508
1992	139 275	7 164 993	6 304 025	989 742	7 106	35 595	12 640 286	93 242	2 620

¹ Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in den Fassungen vom 12.6.1980, 26.6.1986 und 16.3.1989. ² Abschluss der Statistik jeweils im Folgejahr der Steuerfälligkeit. ³ Veranlagt im ordentlichen Verfahren aufgrund des Vorjahreseinkommens. ⁴ Veranlagt im Zweijahres-rhythmus aufgrund des Vermögensstandes zu Beginn des Fälligkeitsjahres (bei geraden Fälligkeitsjahren: Vermögensstand zu Beginn des Vorjahres). ⁵ Seit 1987 geändertes Gesetz über die direkten Steuern (Abzug der Beiträge an die 2. und 3. Säule, Entlastung von Ehepaaren und Familien, vereinfachter Tarifaufbau bei der Einkommenssteuer). ⁶ Seit 1990 geändertes Gesetz über die direkten Steuern (Steuerrevi-sion zur Förderung der Attraktivität Basels), das sich bei der Vermögenssteuer erst 1991 auswirkte.

Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen

Die Landgemeinden Riehen und Bettingen erheben besondere Gemeindesteuern. In der Stadt Basel wird hingegen keine Gemeindesteuer erhoben.

Von den Steuerpflichtigen der Landgemeinden erhebt der Kanton nur die Hälfte der Einkommens- und Grundstückgewinnsteuer, soweit das Einkommen und der Gewinn nicht aus Grundstücken stammt, die in der Stadt gelegen sind.

Die Landgemeinden erhalten unter Ausschluss eigener Besteuerungsbefugnisse die Hälfte der Kapitalsteuer, der progressiven Ertragssteuer und der Grundstücksteuer juristischer Personen (nicht jedoch der prozentualen Ertragssteuer), welche anonyme Erwerbsgesellschaften als Inhaber oder Teilhaber eines Unternehmens oder einer Betriebsstätte im Gebiet der Landgemeinden oder für Eigentums- oder dingliche Nutzungsrechte an Grundstücken im Gebiet der Landgemeinden bezahlt haben.

(Gemäss §§ 89 und 90 des Gesetzes über die direkten Steuern des Kantons Basel-Stadt in der Fassung vom 16.3.1989).

Steuern auf Grundstücksgewinn und Kapitalabfindung sowie Feuerwehersatzabgabe seit 1985

Jahr der Steuerfälligkeit ¹	Grundstückgewinnsteuer ²				Steuer auf Abfindungen ³			Feuerwehersatz ³	
	Anzahl Liegenschaftsverkäufe	Steuerbarer Grundstücksgewinn in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Verkauf in Fr.	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbare Abfindung in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Veranlagte Abgabepflichtige	Abgabebetrag in 1000 Fr.
1985	...	...	...	...	1 314	39 413	1 666	19 841	4 381
1986	...	...	...	...	1 248	37 087	1 496	20 407	4 552
1987	...	...	...	...	1 457	43 149	1 796	20 835	4 703
1988	...	...	...	...	1 605	49 783	2 164	20 708	4 709
1989	...	...	...	...	1 842	57 514	2 425	20 365	4 782
1990	737	144 033	32 805	44 511	2 076 ⁴	75 724 ⁴	3 472 ⁴	20 913	5 067
1991	780	99 776	26 961	34 565	2 277 ⁴	85 249 ⁴	3 856 ⁴	19 749	4 962
1992	624	89 316	21 131	33 864	2 830	117 700	5 355	—	—

¹ Bei der Grundstückgewinnsteuer: Jahr der Rechnungsstellung. ² Die Grundstückgewinnsteuer trat 1990 anstelle der Kapitalgewinnsteuer. Die Zahlen für 1990 umfassen die bis Ende 1990 in Rechnung gestellten Liegenschaftsverkäufe der Jahre 1989 und 1990. ³ Im Fälligkeitsjahr aufgrund der Kapitalabfindung oder des Einkommens vom Vorjahr veranlagte Steuer resp. Ersatzabgabe. Für die Jahre 1991 und 1992 (Fälligkeit: 1992 und 1993) wurde die Feuerwehersatzabgabe ausnahmsweise nicht erhoben. ⁴ Berichtigte Zahlen.

Quellensteuer seit 1985¹

Merkmal	In Basel-Stadt erwerbstätige Quellensteuerpflichtige				Im Ausland wohnhafte Bezüger von Ertragseinkommen ²				Total
	Saisonarbeiter	Rheinschiffer	Grenzgänger ³	Musiker, Artisten	Tantiemenbezüger	Hypothekenzinsbezüger	Staatspensionsbezüger		
1985									
Steuerpflichtige	1 575	1 905	549	499	233	2	119	4 882	
Steuerbetrag in Fr.	3 375 118	3 366 848	4 379 726	466 203	2 082 377	642	147 695	13 818 609	
1986									
Steuerpflichtige	1 710	2 118	684	441	274	1	132	5 360	
Steuerbetrag in Fr.	3 666 178	3 866 185	4 737 080	493 458	2 455 345	755	159 815	15 378 816	
1987									
Steuerpflichtige	1 819	1 743	981	515	240	1	141	5 440	
Steuerbetrag in Fr.	4 253 413	3 168 905	6 508 044	697 958	2 552 374	1 142	169 848	17 351 684	
1988									
Steuerpflichtige	2 174	1 457	1 327	475	237	1	103	5 774	
Steuerbetrag in Fr.	5 018 118	2 649 815	9 239 190	694 672	2 674 005	1 090	201 978	20 478 868	
1989									
Steuerpflichtige	2 416	1 839	1 776	547	256	1	112	6 947	
Steuerbetrag in Fr.	6 501 312	3 625 380	12 118 009	577 282	1 606 784	709	159 358	24 588 834	
1990									
Steuerpflichtige	2 533	1 562	2 528	663	190	1	121	7 598	
Steuerbetrag in Fr.	6 744 486	2 835 841	17 987 108	722 764	1 670 825	474	181 983	30 143 481	
1991									
Steuerpflichtige	2 533	1 594	2 941	687	192	—	135	8 082	
Steuerbetrag in Fr.	7 680 275	3 007 354	21 787 006	793 174	1 350 351	—	210 784	34 828 944	
1992									
Steuerpflichtige	2 037	1 209	3 058	773	169	1	145	7 392	
Steuerbetrag in Fr.	7 337 507	3 066 710	24 686 534	1 085 740	1 423 477	2 619	253 353	37 855 940	

¹ Die Quellensteuer wird auf dem Erwerbseinkommen für das laufende Kalenderjahr aufgrund von Lohnprozentabzügen gemäss den geltenden Steuertarifen für natürliche Personen erhoben. ² Die Belastung des Ertragseinkommens beträgt je nach Ertragsart 8 bis 20 Prozent. ³ Nur deutsche Grenzgänger mit Wohnsitz von mehr als 30 km Entfernung.

Einkommen und Einkommenssteuer 1992¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen			
	Steuer- pflich- tige ³	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	
Absolute Zahlen										
0	9 431	5	...	861	1	...	10 292	6	...	
0,1– 9,9	9 554	58 508	...	111	377	...	9 665	58 885	...	
10,0– 13,9	6 554	76 009	1 689 920	82	446	6 951	6 636	76 455	1 696 871	
14,0– 19,9	8 450	137 401	7 476 817	149	1 179	59 996	8 599	138 580	7 536 813	
20,0– 29,9	15 978	379 904	32 739 540	295	3 607	307 324	16 273	383 511	33 046 864	
30,0– 39,9	18 152	605 383	69 723 588	358	4 973	559 505	18 510	610 356	70 283 093	
40,0– 49,9	18 006	770 128	104 839 843	361	6 229	839 152	18 367	776 357	105 678 995	
50,0– 59,9	13 988	732 777	109 084 718	419	7 375	1 070 588	14 407	740 152	110 155 306	
60,0– 69,9	9 767	607 626	96 332 492	360	7 147	1 149 459	10 127	614 773	97 481 951	
70,0– 79,9	6 505	468 469	78 071 316	345	6 916	1 189 262	6 850	475 385	79 260 578	
80,0– 89,9	4 519	368 396	63 825 337	292	6 466	1 183 416	4 811	374 862	65 008 753	
90,0– 99,9	3 059	279 717	49 978 872	292	7 525	1 423 305	3 351	287 242	51 402 177	
100,0–149,9	5 877	666 844	123 930 216	883	27 540	5 621 252	6 760	694 384	129 551 468	
150,0–199,9	1 546	249 773	48 651 246	473	23 079	5 070 611	2 019	272 852	53 721 857	
200,0–299,9	998	222 705	46 005 113	364	27 063	6 282 737	1 362	249 768	52 287 850	
300,0–399,9	345	108 338	24 314 688	152	15 455	3 785 595	497	123 793	28 100 283	
400,0–499,9	170	70 275	15 793 930	76	10 957	2 789 649	246	81 232	18 583 579	
500,0–599,9	77	37 854	8 247 833	52	8 491	2 242 184	129	46 345	10 490 017	
600,0–799,9	89	55 799	13 875 127	48	9 960	2 715 024	137	65 759	16 590 151	
800,0–999,9	31	25 443	6 466 115	33	5 721	1 597 264	64	31 164	8 063 379	
1000,0 u. m.	98	177 229	43 891 309	75	24 935	6 910 869	173	202 164	50 802 178	
Zusammen	133 194	6 098 583	944 938 020	6 081	205 442	44 804 143	139 275	6 304 025	989 742 163	
Promilleverteilung										
0	71	0	...	142	0	...	74	0	...	
0,1– 9,9	72	10	...	18	2	...	69	9	...	
10,0– 13,9	49	12	2	13	2	0	48	12	2	
14,0– 19,9	63	23	8	25	6	1	62	22	8	
20,0– 29,9	120	62	35	49	18	7	117	61	33	
30,0– 39,9	136	99	74	59	24	12	133	97	71	
40,0– 49,9	135	126	111	59	30	19	132	123	107	
50,0– 59,9	105	120	115	69	36	24	103	117	111	
60,0– 69,9	73	100	102	59	35	26	73	98	98	
70,0– 79,9	49	77	83	57	34	27	49	75	80	
80,0– 89,9	34	60	68	48	31	26	35	59	66	
90,0– 99,9	23	46	53	48	37	32	24	46	52	
100,0–149,9	44	109	131	145	134	125	49	110	131	
150,0–199,9	12	41	51	78	112	113	14	43	54	
200,0–299,9	7	37	49	60	132	140	10	40	53	
300,0–399,9	3	18	26	25	75	84	4	20	28	
400,0–499,9	1	12	17	12	53	62	2	13	19	
500,0–599,9	1	6	9	9	41	50	1	7	11	
600,0–799,9	1	9	15	8	48	61	1	10	17	
800,0–999,9	0	4	7	5	28	36	0	5	8	
1000,0 u. m.	1	29	46	12	121	154	1	32	51	
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	

¹ Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne 7392 Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite.
² Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 16.3.1989. Für Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe (Tarif B) beginnt die Steuer bei einem steuerbaren Einkommen von 14 000 Fr. mit Fr. 16.50 und steigt progressiv auf 29% bei 2 020 000 Fr. Einkommen. Für die übrigen Steuerpflichtigen (Tarif A) beginnt die Steuer bei 10 000 Fr. mit Fr. 15.– und steigt progressiv auf 29% bei 1 250 000 Fr. Einkommen. ³ Veranlagte Steuerpflichtige.

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger 1992¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner Tarif A			Einwohner Tarif B ²			Auswärtige		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Alle ganzjährig Steuerpflichtigen									
0	7 261	—	...	243	—	...	690	1	...
0,1– 9,9	8 039	50 726	...	498	3 032	...	97	348	...
10,0– 13,9	5 727	67 385	1 607 288	415	4 890	...	73	430	6 619
14,0– 19,9	6 718	110 619	6 518 283	1 249	21 019	632 371	138	1 148	58 168
20,0– 29,9	12 002	291 289	26 245 322	3 069	75 609	5 376 307	277	3 475	295 686
30,0– 39,9	12 354	418 693	51 448 059	4 882	168 452	16 107 812	345	4 883	548 420
40,0– 49,9	11 491	497 816	73 752 545	5 728	252 570	28 274 455	344	6 125	824 096
50,0– 59,9	7 695	406 925	66 779 843	5 732	307 934	39 513 948	390	7 289	1 057 961
60,0– 69,9	4 372	274 367	48 042 133	5 060	320 965	46 241 050	344	7 014	1 127 818
70,0– 79,9	2 430	176 018	32 271 228	3 877	284 089	44 343 227	329	6 774	1 167 128
80,0– 89,9	1 361	111 589	21 350 994	3 004	248 552	40 983 574	278	6 278	1 149 017
90,0– 99,9	876	80 146	15 546 990	2 092	194 602	33 519 177	285	7 333	1 385 745
100,0–149,9	1 437	161 629	32 655 477	4 282	494 414	89 180 674	858	27 330	5 578 126
150,0–199,9	314	50 473	10 755 696	1 198	195 860	37 210 591	458	22 691	4 983 287
200,0–299,9	212	47 557	10 998 095	777	173 774	34 694 211	356	26 856	6 235 169
300,0–399,9	87	27 475	6 732 699	253	79 892	17 354 202	152	15 455	3 785 595
400,0–499,9	27	11 483	2 610 044	143	58 792	13 183 886	75	10 901	2 775 116
500,0–599,9	18	9 518	2 242 111	59	28 336	6 005 722	52	8 491	2 242 184
600,0–799,9	20	13 423	3 523 854	69	42 376	10 351 273	47	9 928	2 706 573
800,0–999,9	6	4 432	1 265 366	25	21 011	5 200 749	32	5 719	1 596 720
1000,0 u. m.	24	42 923	11 285 097	74	134 306	32 606 212	75	24 935	6 910 869
Zusammen	82 471	2 854 486	425 631 124	42 729	3 110 475	500 779 441	5 695	203 404	44 434 297
Nur in Basel Steuerpflichtige									
0	6 718	—	...	204	—	...	581	1	...
0,1– 9,9	7 214	45 740	...	463	2 827	...	88	332	...
10,0– 13,9	5 279	62 130	1 543 791	387	4 551	...	67	407	6 257
14,0– 19,9	6 218	102 308	6 255 048	1 169	19 661	608 423	127	1 128	57 488
20,0– 29,9	11 093	268 884	25 153 909	2 859	70 489	5 181 810	265	3 413	292 865
30,0– 39,9	11 475	388 718	49 443 144	4 506	155 363	15 438 649	323	4 691	535 427
40,0– 49,9	10 576	457 731	70 478 582	5 175	227 915	26 801 645	316	6 012	815 343
50,0– 59,9	7 033	371 524	63 607 031	5 081	273 000	37 116 686	359	6 928	1 029 752
60,0– 69,9	3 970	248 844	45 589 702	4 468	283 340	43 307 253	314	6 650	1 093 671
70,0– 79,9	2 185	158 018	30 454 023	3 363	246 256	41 109 594	296	6 399	1 129 462
80,0– 89,9	1 228	100 624	20 200 954	2 554	211 169	37 585 222	259	6 092	1 129 746
90,0– 99,9	762	69 696	14 437 682	1 762	163 748	30 569 517	256	7 065	1 354 326
100,0–149,9	1 220	136 751	29 720 433	3 380	388 159	78 153 991	791	26 304	5 465 979
150,0–199,9	258	41 231	9 618 042	872	141 852	31 107 754	430	21 884	4 865 087
200,0–299,9	178	39 617	9 843 479	562	124 048	28 662 746	325	25 860	6 042 948
300,0–399,9	73	23 117	6 085 948	194	60 266	14 705 790	139	14 240	3 513 608
400,0–499,9	18	7 397	2 003 275	106	43 250	11 006 905	68	10 754	2 756 089
500,0–599,9	11	5 922	1 642 338	31	15 025	3 945 916	50	8 485	2 241 465
600,0–799,9	17	11 563	3 262 658	53	33 372	9 032 464	44	9 884	2 699 568
800,0–999,9	6	4 432	1 265 366	20	16 434	4 562 281	32	5 719	1 596 720
1000,0 u. m.	18	34 901	10 117 332	46	86 558	24 929 432	68	21 310	6 110 315
Zusammen	75 550	2 579 148	400 722 737	37 255	2 567 283	443 826 078	5 198	193 558	42 736 116

Fussnoten siehe Seite 187.

Fortsetzung

Einkommen und Einkommensteuer ganzjährig Steuerpflichtiger 1992¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner Tarif A			Einwohner Tarif B ²			Auswärtige		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
In Basel sowie in Riehen und/oder Bettingen Steuerpflichtige									
0	50	—	...	3	—	...	11	—	...
0,1– 9,9	24	119	...	—	—	...	1	—	...
10,0– 13,9	32	371	6 663	7	83	...	1	7	93
14,0– 19,9	27	463	22 838	3	53	1 454	2	—	—
20,0– 29,9	67	1 651	117 261	15	337	18 625	4	13	683
30,0– 39,9	83	2 820	277 980	20	654	48 189	1	38	3 944
40,0– 49,9	101	4 420	527 616	20	877	74 376	5	23	2 300
50,0– 59,9	59	3 187	419 240	19	976	91 080	2	—	—
60,0– 69,9	28	1 803	278 484	28	1 683	184 805	3	45	7 686
70,0– 79,9	27	2 012	273 851	21	1 553	201 258	5	162	19 263
80,0– 89,9	10	785	127 015	23	1 903	240 256	2	28	4 924
90,0– 99,9	8	749	104 987	18	1 683	226 598	3	71	12 900
100,0–149,9	38	4 445	715 263	79	9 343	1 221 166	9	146	20 434
150,0–199,9	10	1 769	269 443	39	6 478	891 237	6	395	72 493
200,0–299,9	14	3 305	578 723	44	9 709	1 397 881	9	830	172 769
300,0–399,9	3	1 034	208 116	16	5 379	905 774	6	1 188	268 553
400,0–499,9	4	1 868	304 206	12	5 042	838 633	1	—	—
500,0–599,9	4	1 958	372 763	10	5 127	988 040	—	—	—
600,0–799,9	1	587	81 895	10	5 767	883 207	1	24	4 341
800,0–999,9	—	—	—	1	969	137 201	—	—	—
1000,0 u. m.	1	1 983	293 799	13	17 846	3 368 685	5	3 398	768 569
Zusammen	591	35 329	4 980 143	401	75 462	11 718 465	77	6 368	1 358 952
Nur in Riehen und/oder Bettingen Steuerpflichtige									
0	493	—	...	36	—	...	98	—	...
0,1– 9,9	801	4 867	...	35	205	...	8	16	...
10,0– 13,9	416	4 884	56 835	21	256	...	5	16	269
14,0– 19,9	473	7 848	240 398	77	1 305	22 493	9	20	680
20,0– 29,9	842	20 754	974 152	195	4 783	175 873	8	50	2 138
30,0– 39,9	796	27 156	1 726 935	356	12 435	620 974	21	154	9 048
40,0– 49,9	814	35 665	2 746 348	533	23 778	1 398 433	23	90	6 454
50,0– 59,9	603	32 214	2 753 573	632	33 958	2 306 181	29	361	28 209
60,0– 69,9	374	23 721	2 173 947	564	35 941	2 748 993	27	319	26 461
70,0– 79,9	218	15 989	1 543 355	493	36 279	3 032 375	28	213	18 403
80,0– 89,9	123	10 179	1 023 025	427	35 481	3 158 096	17	159	14 347
90,0– 99,9	106	9 702	1 004 322	312	29 171	2 723 062	26	198	18 518
100,0–149,9	179	20 433	2 219 781	823	96 913	9 805 518	58	880	91 712
150,0–199,9	46	7 472	868 212	287	47 530	5 211 600	22	411	45 707
200,0–299,9	20	4 636	575 894	171	40 018	4 633 584	22	165	19 453
300,0–399,9	11	3 325	438 635	43	14 247	1 742 638	7	28	3 434
400,0–499,9	5	2 218	302 563	25	10 500	1 338 349	6	147	19 028
500,0–599,9	3	1 638	227 010	18	8 184	1 071 766	2	6	719
600,0–799,9	2	1 273	179 301	6	3 237	435 601	2	20	2 663
800,0–999,9	—	—	—	4	3 608	501 267	—	—	—
1000,0 u. m.	5	6 039	873 966	15	29 902	4 308 095	2	227	31 986
Zusammen	6 330	240 013	19 928 252	5 073	467 731	45 234 898	420	3 480	339 229

¹ Ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. ² Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe. ³ Veranlagte Steuerpflichtige.

Einkommen und Einkommenssteuer nicht ganzjährig Steuerpflichtiger 1992¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner Tarif A			Einwohner Tarif B ²			Auswärtige		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Alle nicht ganzjährig Steuerpflichtigen									
0	1 893	4	...	34	1	...	171	–	...
0,1– 9,9	984	4 619	...	33	131	...	14	29	...
10,0– 13,9	389	3 518	82 632	23	216	...	9	16	332
14,0– 19,9	429	5 196	307 976	54	567	18 187	11	31	1 828
20,0– 29,9	779	11 269	989 970	128	1 737	127 941	18	132	11 638
30,0– 39,9	755	15 021	1 854 598	161	3 217	313 119	13	90	11 085
40,0– 49,9	626	15 625	2 339 055	161	4 117	473 788	17	104	15 056
50,0– 59,9	414	13 145	2 166 375	147	4 773	624 552	29	86	12 627
60,0– 69,9	207	7 444	1 329 373	128	4 850	719 936	16	133	21 641
70,0– 79,9	111	4 626	865 635	87	3 736	591 226	16	142	22 134
80,0– 89,9	76	4 179	800 981	78	4 076	689 788	14	188	34 399
90,0– 99,9	29	1 709	333 125	62	3 260	579 580	7	192	37 560
100,0–149,9	55	4 019	844 107	103	6 782	1 249 958	25	210	43 126
150,0–199,9	9	1 032	191 088	25	2 408	493 871	15	388	87 324
200,0–299,9	4	767	172 252	5	607	140 555	8	207	47 568
300,0–399,9	2	694	160 430	3	277	67 357	–	–	–
400,0–499,9	–	–	–	–	–	–	1	56	14 533
500,0–599,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–
600,0–799,9	–	–	–	–	–	–	1	32	8 451
800,0–999,9	–	–	–	–	–	–	1	2	544
1000,0 u. m.	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	6 762	92 867	12 437 597	1 232	40 755	6 089 858	386	2 038	369 846
Nur in Basel Steuerpflichtige									
0	1 642	–	...	27	1	...	156	–	...
0,1– 9,9	908	4 282	...	31	121	...	13	29	...
10,0– 13,9	352	3 166	79 035	23	216	...	8	16	332
14,0– 19,9	400	4 847	297 146	51	543	17 830	10	31	1 828
20,0– 29,9	723	10 279	943 543	123	1 685	126 104	17	131	11 592
30,0– 39,9	705	13 963	1 784 492	155	3 053	304 819	13	90	11 085
40,0– 49,9	594	14 705	2 263 181	154	3 927	463 160	15	97	14 585
50,0– 59,9	388	12 268	2 091 223	136	4 383	597 980	28	86	12 595
60,0– 69,9	197	7 073	1 293 816	121	4 566	698 419	14	114	19 863
70,0– 79,9	106	4 344	838 357	79	3 315	556 151	12	109	19 493
80,0– 89,9	70	3 746	752 592	68	3 687	654 996	13	184	34 050
90,0– 99,9	26	1 474	305 590	56	2 944	547 598	7	192	37 560
100,0–149,9	51	3 682	803 581	90	5 712	1 142 536	22	210	43 126
150,0–199,9	6	613	141 305	23	2 078	457 702	15	388	87 324
200,0–299,9	3	644	157 390	5	607	140 555	7	207	47 568
300,0–399,9	1	354	94 040	3	277	67 357	–	–	–
400,0–499,9	–	–	–	–	–	–	1	56	14 533
500,0–599,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–
600,0–799,9	–	–	–	–	–	–	1	32	8 451
800,0–999,9	–	–	–	–	–	–	1	2	544
1000,0 u. m.	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	6 172	85 440	11 845 291	1 145	37 115	5 775 207	353	1 974	364 529

Fussnoten siehe Seite 189.

Fortsetzung

Einkommen und Einkommenssteuer nicht ganzjährig Steuerpflichtiger 1992¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner Tarif A			Einwohner Tarif B ²			Auswärtige		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
In Basel sowie in Riehen und/oder Bettingen Steuerpflichtige									
0	131	4	...	5	—	...	4	—	...
0,1– 9,9	1	8	...	—	—	...	—	—	...
10,0– 13,9	1	12	224	—	—	...	—	—	—
14,0– 19,9	—	—	—	1	10	158	—	—	—
20,0– 29,9	1	28	1 713	—	—	—	—	—	—
30,0– 39,9	3	82	6 612	—	—	—	—	—	—
40,0– 49,9	3	122	14 407	—	—	—	—	—	—
50,0– 59,9	—	—	—	—	—	—	1	1	32
60,0– 69,9	1	48	6 386	—	—	—	—	—	—
70,0– 79,9	—	—	—	—	—	—	1	1	48
80,0– 89,9	1	90	13 847	—	—	—	—	—	—
90,0– 99,9	1	87	12 150	1	73	9 198	—	—	—
100,0–149,9	1	111	15 985	—	—	—	2	—	—
150,0–199,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
200,0–299,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
300,0–399,9	1	340	66 390	—	—	—	—	—	—
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	145	932	137 714	7	83	9 356	8	2	80
Nur in Riehen und/oder Bettingen Steuerpflichtige									
0	120	—	...	2	—	...	11	—	...
0,1– 9,9	75	329	...	2	10	...	1	—	...
10,0– 13,9	36	340	3 373	—	—	...	1	—	—
14,0– 19,9	29	349	10 830	2	13	200	1	—	—
20,0– 29,9	55	962	44 714	5	52	1 837	1	1	46
30,0– 39,9	47	977	63 494	6	164	8 300	—	—	—
40,0– 49,9	29	798	61 466	7	189	10 628	2	7	471
50,0– 59,9	26	877	75 152	11	389	26 572	—	—	—
60,0– 69,9	9	323	29 171	7	284	21 517	2	19	1 777
70,0– 79,9	5	282	27 278	8	421	35 075	3	32	2 593
80,0– 89,9	5	343	34 542	10	388	34 793	1	4	349
90,0– 99,9	2	147	15 386	5	244	22 784	—	—	—
100,0–149,9	3	226	24 541	13	1 070	107 422	1	—	—
150,0–199,9	3	419	49 783	2	330	36 169	—	—	—
200,0–299,9	1	123	14 862	—	—	—	1	—	—
300,0–399,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	445	6 495	454 592	80	3 554	305 297	25	63	5 236

¹ Fälle mit Beginn der Steuerpflicht im Laufe des Steuer- oder des Fälligkeitsjahres und mit Beendigung im Fälligkeitsjahr sowie Fälle nur mit Beendigung im Fälligkeitsjahr; ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. ² Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe.

³ Veranlagte Steuerpflichtige.

Vermögen und Vermögenssteuer 1992

Für den Steuersatz massgebendes Vermögen in 1000 Fr. ¹	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen		
	Steuer- pflich- tige ²	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ²	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ²	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Absolute Zahlen									
1- 10	3 212	9 137	41 786	316	108	393	3 528	9 245	42 179
11- 20	2 027	27 231	126 408	59	344	1 502	2 086	27 575	127 910
21- 30	1 796	40 534	189 923	67	504	2 293	1 863	41 038	192 216
31- 40	1 547	49 383	231 521	49	686	2 882	1 596	50 069	234 403
41- 50	1 367	56 238	267 036	43	629	2 734	1 410	56 867	269 770
51- 60	1 280	64 156	306 747	70	1 143	5 014	1 350	65 299	311 761
61- 70	1 125	67 044	319 881	58	1 447	6 372	1 183	68 491	326 253
71- 80	1 013	70 382	336 214	59	1 460	6 584	1 072	71 842	342 798
81- 90	899	70 456	341 418	47	1 096	4 641	946	71 552	346 059
91- 100	851	73 969	357 102	44	1 164	4 938	895	75 133	362 040
101- 200	5 927	782 756	3 820 690	409	21 720	105 455	6 336	804 476	3 926 145
201- 300	3 063	691 348	3 433 601	302	24 870	121 677	3 365	716 218	3 555 278
301- 400	1 865	589 916	3 130 863	228	27 417	142 010	2 093	617 333	3 272 873
401- 500	1 218	495 646	2 777 562	201	31 710	172 580	1 419	527 356	2 950 142
501- 600	842	414 078	2 479 757	185	30 963	175 498	1 027	445 041	2 655 255
601- 800	1 086	673 605	4 182 955	275	57 604	351 562	1 361	731 209	4 534 517
801- 1 000	688	545 225	3 629 359	186	41 683	278 409	874	586 908	3 907 768
1 001- 1 500	904	973 741	7 047 490	281	86 880	621 070	1 185	1 060 621	7 668 560
1 501- 2 000	430	661 195	5 250 853	138	56 881	443 074	568	718 076	5 693 927
2 001- 5 000	638	1 710 511	14 991 593	315	191 008	1 626 978	953	1 901 519	16 618 571
5 001-10 000	178	1 097 142	9 872 854	101	102 838	928 690	279	1 199 980	10 801 544
10 001 u. m.	119	2 637 486	23 780 344	87	156 952	1 321 982	206	2 794 438	25 102 326
Zusammen	32 075	11 801 179	86 915 957	3 520	839 107	6 326 338	35 595	12 640 286	93 242 295
Promilleverteilung									
1- 10	100	1	0	90	0	0	99	1	0
11- 20	63	2	1	17	0	0	59	2	1
21- 30	56	3	2	19	1	0	52	3	2
31- 40	48	4	3	14	1	0	45	4	3
41- 50	43	5	3	12	1	0	40	4	3
51- 60	40	5	4	20	1	1	38	5	3
61- 70	35	6	4	16	2	1	33	5	3
71- 80	32	6	4	17	2	1	30	6	4
81- 90	28	6	4	13	1	1	27	6	4
91- 100	27	6	4	13	1	1	25	6	4
101- 200	185	66	44	116	26	17	178	64	42
201- 300	95	59	40	86	30	19	95	57	38
301- 400	58	50	36	65	33	22	59	49	35
401- 500	38	42	32	57	38	27	40	42	32
501- 600	26	35	29	53	37	28	29	35	28
601- 800	34	57	48	78	69	56	38	58	49
801- 1 000	21	46	42	53	50	44	25	46	42
1 001- 1 500	28	83	81	80	104	98	33	84	82
1 501- 2 000	13	56	60	39	68	70	16	57	61
2 001- 5 000	20	145	172	89	228	257	27	150	178
5 001-10 000	6	93	114	29	123	147	8	95	116
10 001 u. m.	4	223	274	25	187	209	6	221	269
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 16.3.1989. Für Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe (Tarif B) beginnt die Steuer bei einem Reinvermögen von 101 000 Fr. (= steuerbares Vermögen von 1000 Fr.) mit Fr. 5.- und steigt progressiv auf 9‰ bei einem Reinvermögen von 4 100 000 Fr. Für die übrigen Steuerpflichtigen (Tarif A) beginnt die Steuer bei einem Reinvermögen von 51 000 Fr. (= steuerbares Vermögen von 1000 Fr.) mit Fr. 5.- und steigt progressiv auf 9‰ bei einem Reinvermögen von 2 550 000 Fr. ² Veranlagte Steuerpflichtige.

Belastung des Kapitals und des Ertrags der Aktiengesellschaften und Genossenschaften seit 1989

Jahr der Steuerfälligkeit ¹	In Basel-Stadt besteuertes Kapital in 1000 Fr.	Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Fr. ²	Mittlere Belastung in Promille	Besteuerter Reinertrag in 1000 Fr.	Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Fr. ³	Mittlere Belastung in Prozent
Aktiengesellschaften einschliesslich Beteiligungs- und Domizilgesellschaften						
1989	30 230 875	105 769	3,50	1 464 303	258 031	17,62
1990	31 592 458	92 032	2,91	1 680 839	309 184	18,39
1991	34 351 721	95 348	2,78	1 477 064	254 277	17,21
Genossenschaften einschliesslich Beteiligungsgesellschaften						
1989	354 280	2 123	5,99	23 276	4 577	19,66
1990	331 671	1 824	5,50	24 933	4 952	19,86
1991	462 612	2 544	5,50	34 568	6 670	19,30

¹ Veranlagungen berücksichtigt bis im August des zweiten Jahres nach dem Fälligkeitsjahr. ² Die Kapitalsteuer (6‰, seit 1990: 5,5‰ und für Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen 1‰, seit 1990: 0,75‰) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf im Kanton Basel-Stadt steuerbarem Kapital und auf versteuerten Rückstellungen von ganzjährig steuerpflichtigen sowie von im Fälligkeitsjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. ³ Die Ertragssteuer (9–27‰) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfälligkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden.

Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften nach Steuersatz 1991¹

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent	Steuerpflichtige	Satzmassgebendes Kapital in 1000 Fr. ²	Besteuerter Reinertrag in Fr.	Ertragssteuer in Fr. ³	Steuerpflichtige	Satzmassgebendes Kapital in 1000 Fr. ²	Besteuerter Reinertrag in Fr.	Ertragssteuer in Fr. ³
Aktiengesellschaften⁴				Genossenschaften⁵				
9,00–10,00	199	1 083 466	1 148 300	93 206	3	3 796	32 800	3 235
10,01–11,00	152	1 895 361	2 684 800	271 322	8	70 340	339 300	34 504
11,01–12,00	149	1 716 716	22 198 900	1 422 550	3	64 484	495 700	53 406
12,01–13,00	143	1 735 190	9 978 000	1 215 241	7	204 950	998 000	126 136
13,01–14,00	164	4 249 373	26 851 600	3 455 428	3	2 257 678	3 531 400	370 726
14,01–15,00	169	13 013 647	33 221 200	4 185 603	4	6 731	320 700	45 390
15,01–16,00	125	29 706 006	331 152 400	40 136 255	9	64 132	2 100 900	321 679
16,01–17,00	118	7 807 937	334 386 000	33 743 773	7	331 896	7 455 800	1 219 810
17,01–18,00	120	1 304 079	42 520 000	7 092 592	5	802 301	615 100	109 874
18,01–20,00	178	1 318 024	35 134 000	6 255 547	10	28 498	935 700	171 634
20,01–22,00	161	1 571 112	148 743 500	29 401 737	4	180 715	8 623 400	1 755 612
22,01–24,00	155	791 559	19 752 900	4 476 958	1	63	8 300	1 845
24,01–27,00	993	4 070 165	469 292 400	122 526 302	20	47 276	9 110 600	2 456 154
Zusammen	2 826 ⁶	70 262 635	1 477 064 000	254 276 514	84 ⁷	4 062 860	34 567 700	6 670 005
GmbH, Hilfsgesellschaften und übrige				Zusammen				
9,00–10,00	52	100 651	349 000	33 297	254	1 187 913	1 530 100	129 738
10,01–11,00	32	49 028	262 000	27 699	192	2 014 728	3 286 100	333 525
11,01–12,00	22	6 581	104 700	11 829	174	1 787 782	22 799 300	1 487 785
12,01–13,00	14	8 949	101 100	12 720	164	1 949 090	11 077 100	1 354 097
13,01–14,00	10	32 257	150 100	15 365	177	6 539 309	30 533 100	3 841 519
14,01–15,00	8	1 258	59 900	8 588	181	13 021 636	33 601 800	4 239 581
15,01–16,00	12	48 693	804 700	123 723	146	29 818 831	334 058 000	40 581 657
16,01–17,00	8	57 763	2 036 800	335 693	133	8 197 596	343 878 600	35 299 276
17,01–18,00	9	24 726	129 600	22 779	134	2 131 106	43 264 700	7 225 245
18,01–20,00	20	6 550	429 900	80 563	208	1 353 072	36 499 600	6 507 744
20,01–22,00	12	40 423	661 500	139 256	177	1 792 249	158 028 400	31 296 605
22,01–24,00	9	13 278	216 800	50 052	165	804 899	19 978 000	4 528 855
24,01–27,00	144	164 618	20 356 200	5 457 675	1 157	4 282 059	498 759 200	130 440 131
Zusammen	352 ⁸	554 775	25 662 300	6 319 239	3 262 ⁹	74 880 270	1 537 294 000	267 265 758

¹ Fälligkeitsjahr 1991. Veranlagungen berücksichtigt bis im August 1993. ² Steuersatzmassgebendes Gesamtkapital (siehe auch Fussnote 2 der oberen Tabelle). ³ Siehe Fussnote 3 der oberen Tabelle. ⁴ Einschliesslich Beteiligungs- und Domizilgesellschaften. ⁵ Einschliesslich Beteiligungsgesellschaften. ⁶ Ohne 2581 Aktiengesellschaften ohne Ertrag oder mit Verlust. ⁷ Ohne 164 ertragslose Genossenschaften. ⁸ Ohne 111 GmbH, 10 Hilfsgesellschaften und 14 übrige anonyme Erwerbsgesellschaften ohne Ertrag oder mit Verlust. ⁹ Ohne 2880 Firmen ohne Ertrag oder mit Verlust.

Grundstückbewertung und Grundstücksteuer juristischer Personen seit 1988

Jahr der Steuer-fälligkeit ¹	Besteuerte Grundstückbewertung in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Grundstücksteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr				
	1988	1989	1990	1991	1992	1988	1989	1990	1991	1992
Aktiengesellschaften										
1988	944 261	448 991	115 320	128 525	49 545	3 419	1 732	452	511	197
1989	...	640 340	513 996	112 431	86 462	...	2 179	2 029	448	345
1990	502 574	814 426	212 833	...	...	1 841	3 173	687
1991	599 252	553 325	...	...	...	2 241	2 012
1992	482 291	...	...	...	...	1 684
Genossenschaften										
1988	636 395	74 259	10 835	4 350	–	1 305	197	43	17	–
1989	...	719 451	30 958	12 245	–	...	1 470	92	48	–
1990	586 164	340 585	–	...	...	1 188	745	–
1991	376 271	130 333	...	...	...	787	300
1992	412 829	...	...	...	...	863
Vereine und andere juristische Personen										
1988	111 118	12 924	–	–	–	232	25	–	–	–
1989	...	125 134	932	–	630	...	260	1	–	2
1990	118 514	8 037	–	...	...	247	16	–
1991	85 690	24 671	...	...	...	171	58
1992	111 204	...	...	...	...	231
Öffentlich-rechtliche Körperschaften										
1988	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1989	...	–	–	–	–	...	–	–	–	–
1990	–	–	–	–	–	–
1991	–	–	–	–
1992	–	–
Personalfürsorge-Stiftungen										
1988	1 631 093	51 349	9 706	22 040	–	3 263	102	19	44	–
1989	...	1 599 409	83 782	37 107	7 342	...	3 198	167	74	14
1990	1 612 656	146 944	10 432	...	...	3 225	293	20
1991	1 407 023	107 750	...	...	...	2 814	230
1992	1 523 710	...	...	...	...	3 066
Übrige Gesellschaften										
1988	10 651	17 375	–	1 443	–	42	60	–	–	–
1989	...	3 497	23 261	1 443	–	...	13	83	5	–
1990	1 327	162 663	–	...	...	5	386	–
1991	2 169	21 594	...	...	...	8	78
1992	8 270	...	...	...	...	25
Alle juristischen Personen										
1988	3 333 518	604 898	135 861	156 358	49 545	8 261	2 116	514	572	197
1989	...	3 087 831	652 929	163 226	94 434	...	7 120	2 372	575	361
1990	2 821 235	1 472 655	223 265	...	...	6 506	4 613	707
1991	2 470 405	837 673	...	...	...	6 021	2 678
1992	2 538 304	...	...	...	...	5 869

¹ Die Grundstücksteuer (2 und 4‰) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf dem Verkehrswert der im Kanton Basel-Stadt gelegenen Grundstücke von juristischen Personen erhoben. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1988

Jahr der Steuer- fälligkeit ¹	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	1988	1989	1990	1991	1992	1988	1989	1990	1991	1992
Aktiengesellschaften ohne besondere Steuerbestimmungen										
1988	7 700 181	5 466 119	302 396	146 694	26 692	17 286	11 673	1 182	784	126
1989	...	2 418 777	11 884 273	673 577	2 857 678	...	9 715	20 092	2 777	3 195
1990	2 558 055	11 166 185	4 147 375	...	...	7 789	23 946	6 821
1991	5 496 447	8 673 457	...	...	...	10 613	16 752
1992	2 805 643	...	...	...	...	8 073
Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen										
1988	104 751	69 828	28 005	1 331	13	628	418	168	7	0
1989	...	74 660	114 958	33 953	3	...	445	689	203	0
1990	82 374	118 282	2 288	...	...	452	617	12
1991	119 292	92 337	...	...	...	655	475
1992	76 619	...	...	...	...	420
GmbH ohne besondere Steuerbestimmungen										
1988	43 778	29 769	4 926	6 065	–	119	116	5	27	–
1989	...	24 559	48 351	8 293	–	...	78	111	35	–
1990	46 744	31 018	2 262	...	...	104	78	12
1991	44 059	36 389	...	...	...	112	90
1992	47 457	...	...	...	...	127
Beteiligungsgesellschaften³										
1988	1 515 103	11 911 403	208 177	55 628	58 296	9 090	71 468	1 249	333	349
1989	...	1 401 820	10 199 452	116 189	62 046	...	8 410	61 196	697	372
1990	1 303 694	7 695 866	292 250	...	...	7 164	42 327	1 474
1991	1 050 686	8 327 967	...	...	...	5 764	45 781
1992	1 319 828	...	...	...	...	7 255
Hilfsgesellschaften³										
1988	279 366	152 103	12 411	51 091	78 116	1 628	876	74	306	468
1989	...	192 996	200 009	84 852	90 937	...	1 091	1 101	466	326
1990	134 530	274 300	58 047	...	...	737	1 356	318
1991	124 417	228 427	...	...	...	680	1 254
1992	186 532	...	...	...	...	1 016
Domizilgesellschaften³										
1988	802 686	285 882	50	2 383	–	792	278	0	2	–
1989	...	591 071	532 427	8 625	–	...	587	532	8	–
1990	204 056	971 509	27 516	...	...	152	720	20
1991	619 532	598 264	...	...	...	459	444
1992	326 240	...	...	...	...	242
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1988	10 445 865	17 915 104	555 965	263 192	163 117	29 543	84 829	2 678	1 459	943
1989	...	4 703 883	22 979 470	925 489	3 010 664	...	20 326	83 721	4 186	3 893
1990	4 329 453	20 257 160	4 529 738	...	...	16 398	69 044	8 657
1991	7 454 433	17 956 841	...	...	...	18 283	64 796
1992	4 762 319	...	...	...	...	17 133

¹ Die Kapitalsteuer (6‰, seit 1990: 5,5‰ und für Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen 1‰, seit 1990: 0,75‰) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf im Kanton Basel-Stadt steuerbarem Kapital und auf versteuerten Rückstellungen von ganzjährig steuerpflichtigen sowie von im Fälligkeitsjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. ² Ohne Grundtaxe (seit 1990 aufgehoben), Mahngebühren und Strafsteuern. ³ Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1988

Jahr der Steuerfälligkeit ¹	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr				
	1988	1989	1990	1991	1992	1988	1989	1990	1991	1992
Aktiengesellschaften ohne besondere Steuerbestimmungen										
1988	186 597	118 406	19 507	30 427	2 329	44 047	27 648	4 464	7 148	506
1989	...	147 286	185 458	68 733	146 799	...	35 548	41 742	16 091	22 169
1990	213 999	197 363	171 827	...	...	51 019	44 757	44 130
1991	146 872	249 759	...	...	...	34 809	56 080
1992	162 862	...	...	...	...	38 622
Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen										
1988	5 764	3 563	4 473	80	–	958	678	1 128	8	–
1989	...	4 870	6 417	6 805	–	...	961	1 082	1 828	–
1990	5 203	12 262	652	...	...	893	3 046	77
1991	6 327	8 196	...	...	...	1 174	1 327
1992	3 983	...	...	...	...	664
GmbH ohne besondere Steuerbestimmungen										
1988	2 015	3 123	35	195	9	517	824	9	27	2
1989	...	684	1 770	308	–	...	169	455	81	–
1990	1 346	1 328	25	...	...	323	314	5
1991	2 168	1 370	...	...	...	560	357
1992	1 327	...	...	...	...	328
Beteiligungsgesellschaften²										
1988	107 383	848 496	21 175	1 782	6 954	19 742	124 623	3 533	275	1 340
1989	...	81 946	830 861	13 218	8 630	...	13 306	129 297	2 450	2 007
1990	87 172	744 515	20 956	...	...	15 787	107 430	3 244
1991	81 021	735 748	...	...	...	12 640	90 563
1992	104 051	...	...	...	...	18 032
Hilfsgesellschaften²										
1988	9 080	6 110	471	438	11 636	2 252	1 445	120	64	3 016
1989	...	7 681	9 002	4 775	35 019	...	1 923	2 215	1 190	9 316
1990	6 493	11 241	1 279	...	...	1 686	2 889	260
1991	7 016	8 236	...	...	...	1 804	2 097
1992	7 091	...	...	...	...	1 779
Domizilgesellschaften²										
1988	–	22	–	–	–	–	2	–	–	–
1989	...	–	5	–	–	...	–	0	–	–
1990	–	–	–	–	–	–
1991	–	341	...	...	...	–	47
1992	14	...	...	...	...	1
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1988	310 839	979 720	45 661	32 922	20 928	67 516	155 220	9 254	7 522	4 864
1989	...	242 467	1 033 513	93 839	190 448	...	51 907	174 791	21 640	33 492
1990	314 213	966 709	194 739	...	...	69 708	158 436	47 716
1991	243 404	1 003 650	...	...	...	50 987	150 471
1992	279 328	...	...	...	...	59 426

¹ Die Ertragssteuer (9–27%) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfälligkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden. ² Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Einkommen und Einkommenssteuer in der Gemeinde Riehen seit 1991¹

Jahr der Steuerfälligkeit ²	Veranlagte Steuerpflichtige	Gesamthaft steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Anzahl Unterhaltspflichtige ³	Anzahl Kinder	Anzahl Minimalsteuerpflichtige ⁴	Gesamter Steuerbetrag in Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.
Ganzjährig Steuerpflichtige (ohne manuell fakturierte)								
1991	10 577	726 991	644 416	5 271	3 897	165	30 572 625	2 890
1992	10 837	821 592	730 346	5 429	4 064	69	44 020 238	4 062
Alle Steuerpflichtigen (ohne manuell fakturierte)								
1991	12 124	775 723	671 098	5 652	4 249	194	31 713 365	2 616
1992	12 235	867 830	756 865	5 781	4 401	90	45 249 326	3 698
Alle Steuerpflichtigen (einschliesslich manuell fakturierte)								
1991	12 351	...	...	...	...	...	32 173 707	2 605
1992	12 575	...	...	...	...	...	46 142 717	3 669

¹ Veranlagung gemäss der Steuerordnung der Gemeinde Riehen in der jeweils gültigen Fassung. – Siehe Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen auf Seite 183. ² Abschluss der Statistik jeweils im Folgejahr der Steuerfälligkeit. ³ Anzahl Verheiratete und Alleinstehende mit Unterhaltspflicht zusammen. ⁴ Steuerpflichtige gemäss Steuerordnung §56, Absatz 2.

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger in der Gemeinde Riehen 1992¹

Gesamthaft steuerbares Einkommen in 1000 Fr. ²	Veranlagte Steuerpflichtige	Gesamthaft steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Anzahl Verheiratete	Anzahl Alleinsteh. mit Unterh.-Abzug	Anzahl Kinder	Anzahl Minimalsteuerpflichtige ³	Gesamter Steuerbetrag in Fr.
Bis 12,9	1 545	6 669	6 395	6 662	182	44	219	...	8 650
13,0– 19,9	514	8 633	8 137	8 512	46	10	33	...	109 152
20,0– 24,9	383	8 650	8 208	8 546	56	12	26	...	170 714
25,0– 29,9	470	12 885	11 946	12 670	63	23	61	...	327 293
30,0– 34,9	446	14 431	13 761	14 070	82	21	36	24	426 009
35,0– 39,9	517	19 399	18 102	18 835	142	28	84	24	615 261
40,0– 44,9	531	22 587	21 586	22 164	138	22	63	10	845 607
45,0– 49,9	574	27 179	25 764	26 450	220	14	114	10	1 034 662
50,0– 59,9	1 033	56 425	52 471	54 952	493	31	321	1	2 287 908
60,0– 69,9	951	61 499	55 501	59 616	598	35	500	–	2 606 155
70,0– 79,9	756	56 338	51 196	54 410	536	12	454	–	2 580 848
80,0– 89,9	627	53 031	48 489	50 636	499	12	393	–	2 570 666
90,0– 99,9	468	44 273	41 249	42 609	368	3	269	–	2 378 006
100,0–119,9	631	68 750	64 210	64 958	508	7	398	–	3 924 942
120,0–149,9	546	72 921	68 271	66 700	478	6	418	–	4 425 643
150,0–199,9	391	66 900	63 364	61 020	339	5	315	–	4 559 557
200,0–299,9	251	60 606	58 399	51 696	224	2	200	–	4 346 720
300,0–499,9	112	43 279	42 275	34 120	91	2	90	–	3 236 414
500,0–999,9	58	36 362	35 862	27 688	49	–	46	–	2 823 507
1000,0 u.m.	33	80 777	80 521	44 027	28	–	24	–	4 742 524
Zusammen	10 837	821 592	775 705	730 346	5 140	289	4 064	69	44 020 238

¹ Veranlagt aufgrund des Einkommens von 1991; Steuerfälligkeit: 1992; Abschluss der Statistik: August 1993. – Siehe Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen auf Seite 183. ² Veranlagung gemäss der Steuerordnung der Gemeinde Riehen in der Fassung vom 28.8.1991. Für Alleinstehende beginnt die Steuer bei einem steuerbaren und für den Steuersatz massgebenden Einkommen von 10 000 Fr. mit Fr. 10.– und steigt progressiv auf 11,0% bei 1 122 000 Fr. Einkommen. Für Verheiratete (sofern sie mit ihrem Ehegatten eine wirtschaftliche Gemeinschaft bilden) beginnt die Steuer bei 19 500 Fr. mit Fr. 10.– und steigt progressiv auf 10,75% bei 1 196 400 Fr. Einkommen. ³ Steuerpflichtige gemäss Steuerordnung §56, Absatz 2.

Bundessteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe in der Veranlagungsperiode 1991/92¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Steuerpflichtige ³		Sozial- abzüge in 1000 Fr. ⁴	Ver- siche- rungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag in Franken		
	Alle	davon Unver- heiratete			Alle Steuer- pflichtigen	davon Unver- heiratete	Alle Steuer- pflichtigen	davon Unver- heiratete	
Kanton Basel-Stadt									
Bis 11,9 ⁵	20 861	19 582	14 637	20 499	87 925	84 774	735 403	402 063	
12,0– 13,9	3 520	3 371	2 189	4 573	45 721	43 790	60 932	59 686	
14,0– 15,9	3 437	3 244	3 027	4 594	51 407	48 303	130 320	127 742	
16,0– 18,8	4 613	4 175	4 670	6 416	80 096	72 473	232 830	229 555	
18,9– 19,9	1 810	1 583	2 199	2 616	35 030	30 646	107 519	106 492	
20,0– 21,9	3 561	3 042	3 527	5 155	74 519	63 619	251 354	242 735	
22,0– 23,9	3 893	3 324	4 417	5 684	89 218	76 244	349 791	322 919	
24,0– 25,9	4 020	3 371	4 391	5 952	99 979	83 919	424 291	383 383	
26,0– 27,9	4 041	3 382	4 862	6 040	108 893	91 168	517 728	446 458	
28,0– 29,9	4 105	3 337	5 304	6 274	118 344	96 407	652 395	573 262	
30,0– 34,9	10 408	7 999	14 307	16 533	337 027	259 045	2 419 685	2 078 081	
35,0– 39,9	10 180	7 124	16 406	17 088	380 662	266 402	3 457 722	2 771 648	
40,0– 44,9	9 350	5 900	18 977	16 654	395 818	249 094	4 314 293	3 097 338	
45,0– 49,9	8 324	4 780	19 342	15 416	392 924	225 612	4 948 873	3 210 569	
50,0– 59,9	12 557	6 084	35 587	24 735	682 066	329 518	11 189 608	6 353 621	
60,0– 79,9	13 276	4 713	47 489	28 210	902 408	318 005	20 798 618	9 007 690	
80,0– 99,9	5 691	1 654	22 876	12 542	497 607	144 400	16 703 251	5 780 800	
100,0–149,9	4 545	1 195	20 280	10 409	530 664	138 635	28 282 445	7 862 201	
150,0–199,9	1 332	314	6 450	3 169	221 699	52 107	16 564 742	4 013 060	
200,0–299,9	915	237	4 060	2 124	214 285	55 195	19 283 585	5 029 065	
300,0 u.m.	777	195	3 470	1 825	467 472	112 642	50 323 440	12 156 403	
Zusammen	131 216	88 606	258 468	216 508	5 813 763	2 841 999	181 748 826	64 254 770	
davon Riehen und Bettingen									
Bis 11,9 ⁵	1 782	1 656	1 291	1 820	7 714	7 520	159 837	82 775	
12,0– 13,9	244	237	156	313	3 184	3 096	4 627	4 209	
14,0– 15,9	217	206	157	284	3 225	3 071	9 009	9 009	
16,0– 18,8	288	271	209	381	4 954	4 669	16 234	16 234	
18,9– 19,9	122	110	97	167	2 367	2 136	7 668	7 668	
20,0– 21,9	249	201	259	372	5 201	4 193	16 993	16 335	
22,0– 23,9	239	211	182	331	5 490	4 849	22 319	21 059	
24,0– 25,9	271	226	216	393	6 744	5 637	28 990	26 425	
26,0– 27,9	290	237	285	430	7 815	6 394	51 349	31 490	
28,0– 29,9	287	231	287	429	8 269	6 654	46 156	40 742	
30,0– 34,9	720	520	996	1 173	23 414	16 912	163 123	135 770	
35,0– 39,9	789	518	1 268	1 368	29 485	19 351	269 054	205 470	
40,0– 44,9	815	471	1 762	1 524	34 596	19 960	373 058	250 295	
45,0– 49,9	784	389	1 902	1 547	37 023	18 267	466 207	265 612	
50,0– 59,9	1 231	512	3 613	2 558	67 294	27 904	1 085 730	545 917	
60,0– 79,9	1 628	481	5 747	3 608	111 758	32 406	2 601 238	949 282	
80,0– 99,9	910	209	3 778	2 112	80 398	18 349	2 690 707	731 626	
100,0–149,9	967	180	5 010	2 370	114 402	20 908	6 135 532	1 202 118	
150,0–199,9	330	57	1 816	828	55 734	9 504	4 106 542	739 313	
200,0–299,9	200	33	1 074	503	46 839	7 273	4 134 685	654 029	
300,0 u.m.	192	35	1 115	485	122 331	19 304	13 342 812	2 153 550	
Zusammen	12 555	6 991	31 220	22 996	778 237	258 356	35 731 870	8 088 927	

¹ Diese Veranlagungsperiode umfasst die Berechnungsjahre 1989/90, die Steuerjahre 1991/92 und die Fälligkeitsjahre 1992/93.² Durchschnittseinkommen 1989/90 nach Abzug der Freibeträge für Haushalt, Kinder, Erwerbseinkommen der Ehefrau und Versicherung.³ Veranlagte ganzjährig und nicht ganzjährig Steuerpflichtige. ⁴ Freibeträge für Haushalt, Kinder und Erwerbseinkommen der Ehefrau.⁵ Einschliesslich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz massgebendem Einkommen.

Bundessteuerpflichtige natürliche Personen nach Kinderzahl in der Veranlagungsperiode 1991/92¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Verhei- ratete ohne Kinder	Unver- heiratete ohne Kinder	Verhei- ratete mit 1 Kind	Unver- heiratete mit 1 Kind	Verheiratete und Unverheiratete mit ... minderjährigen Kindern									Total
					2	3	4	5	6	7	8	9 u.m.		
Kanton Basel-Stadt														
Bis 11,9 ³	951	18 475	135	570	516	145	45	15	6	3	–	–	20 861	
12,0– 13,9	79	3 207	29	109	57	22	11	4	2	–	–	–	3 520	
14,0– 15,9	114	2 999	22	153	88	41	16	2	1	1	–	–	3 437	
16,0– 18,8	283	3 817	54	220	156	54	19	9	–	1	–	–	4 613	
18,9– 19,9	150	1 430	17	86	86	28	10	2	–	1	–	–	1 810	
20,0– 21,9	389	2 780	54	158	113	48	14	4	1	–	–	–	3 561	
22,0– 23,9	365	3 042	74	175	149	57	24	6	1	–	–	–	3 893	
24,0– 25,9	436	3 097	81	176	148	55	18	7	1	1	–	–	4 020	
26,0– 27,9	395	3 098	91	183	179	70	22	2	1	–	–	–	4 041	
28,0– 29,9	460	3 036	115	188	208	84	11	3	–	–	–	–	4 105	
30,0– 34,9	1 464	7 314	380	468	546	180	39	16	1	–	–	–	10 408	
35,0– 39,9	1 788	6 601	510	357	677	194	47	2	2	2	–	–	10 180	
40,0– 44,9	1 925	5 450	616	307	799	210	38	4	1	–	–	–	9 350	
45,0– 49,9	1 993	4 410	643	261	798	189	25	4	1	–	–	–	8 324	
50,0– 59,9	3 701	5 609	1 329	295	1 322	248	42	9	1	–	1	–	12 557	
60,0– 79,9	5 243	4 232	1 745	311	1 403	291	37	12	1	1	–	–	13 276	
80,0– 99,9	2 607	1 423	714	132	632	152	27	3	1	–	–	–	5 691	
100,0–149,9	1 980	992	615	116	626	179	34	3	–	–	–	–	4 545	
150,0–199,9	537	266	192	23	211	81	19	3	–	–	–	–	1 332	
200,0–299,9	376	200	124	19	134	50	10	2	–	–	–	–	915	
300,0 u.m.	338	153	89	17	108	51	20	1	–	–	–	–	777	
Zusammen	25 574	81 631	7 629	4 324	8 956	2 429	528	113	21	10	1	–	131 216	
davon Riehen und Bettingen														
Bis 11,9 ³	93	1 560	18	48	47	13	2	1	–	–	–	–	1 782	
12,0– 13,9	5	222	–	10	5	2	–	–	–	–	–	–	244	
14,0– 15,9	9	191	1	11	3	2	–	–	–	–	–	–	217	
16,0– 18,8	12	252	3	12	8	1	–	–	–	–	–	–	288	
18,9– 19,9	10	101	–	8	1	2	–	–	–	–	–	–	122	
20,0– 21,9	34	188	6	9	5	6	1	–	–	–	–	–	249	
22,0– 23,9	23	196	–	10	10	–	–	–	–	–	–	–	239	
24,0– 25,9	32	211	7	12	6	3	–	–	–	–	–	–	271	
26,0– 27,9	38	223	4	10	9	4	2	–	–	–	–	–	290	
28,0– 29,9	41	218	3	5	15	5	–	–	–	–	–	–	287	
30,0– 34,9	122	487	29	27	37	14	2	2	–	–	–	–	720	
35,0– 39,9	161	488	40	19	59	19	3	–	–	–	–	–	789	
40,0– 44,9	193	441	43	21	76	31	9	1	–	–	–	–	815	
45,0– 49,9	216	357	73	22	92	23	1	–	–	–	–	–	784	
50,0– 59,9	407	464	134	27	163	27	9	–	–	–	–	–	1 231	
60,0– 79,9	694	429	219	31	203	41	8	3	–	–	–	–	1 628	
80,0– 99,9	424	181	127	16	120	37	4	–	1	–	–	–	910	
100,0–149,9	412	143	139	22	197	44	10	–	–	–	–	–	967	
150,0–199,9	132	41	56	6	62	28	5	–	–	–	–	–	330	
200,0–299,9	85	27	28	3	36	19	1	1	–	–	–	–	200	
300,0 u.m.	74	27	25	2	39	17	8	–	–	–	–	–	192	
Zusammen	3 217	6 447	955	331	1 193	338	65	8	1	–	–	–	12 555	

¹ Veranlagte ganzjährig und nicht ganzjährig Steuerpflichtige. Diese Veranlagungsperiode umfasst die Berechnungsjahre 1989/90, die Steuerjahre 1991/92 und die Fälligkeitsjahre 1992/93. Als Kinderzahl wird die Zahl der unterstützten Personen verstanden.

² Durchschnittseinkommen 1989/90 nach Abzug der Freibeträge für Haushalt, Kinder, Erwerbseinkommen der Ehefrau und Versicherung.

³ Einschliesslich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz massgebendem Einkommen.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1986

Jahr	Beschäftigtes Personal				Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken				Index der Personalausgaben (1982 = 100)
	Ganzzeitlich	Teilzeitlich	Total	davon weiblich		Bruttobesoldungen	Sozialversicherungsleistungen	Personalnebenkosten	Total	
1986	12 421	5 506	17 927	8 369	15 037,8	920 308	211 099	23 987	1 155 394	109,6
1987	12 544	5 931	18 475	8 726	15 382,9	914 445	208 747	25 456	1 148 648	109,0
1988	12 590	6 401	18 991	9 111	15 639,0	988 566	226 722	27 415	1 242 703	117,9
1989	12 519	6 932	19 451	9 420	15 792,7	1 016 435	233 331	29 046	1 278 811	121,3
1990	12 551	7 186	19 737	9 729	15 936,7	1 114 000	258 460	31 804	1 404 264	133,2
1991	12 683	7 808	20 491	10 212	16 369,5	1 245 682	292 215	34 667	1 572 564	149,2
1992	12 542	8 084	20 626	10 327	16 411,4	1 340 036	322 693	39 373	1 702 102	161,5

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben nach Departement seit 1986

Departement	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Beschäftigtes Personal							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	396	373	412	438	448	461	459
Erziehungsdepartement	5 266	5 500	5 751	6 040	6 047	6 342	6 549
Justizdepartement	507	493	513	517	528	536	529
Finanzdepartement	355	358	355	362	365	372	395
Polizei- und Militärdepartement	1 432	1 433	1 467	1 478	1 466	1 490	1 482
Baudepartement	1 002	1 021	1 025	1 028	1 055	1 066	1 064
Sanitätsdepartement	6 809	7 082	7 300	7 381	7 531	7 875	7 751
Wirtschafts- und Sozialdep.	278	306	297	291	316	349	367
Spezialbetriebe	1 882	1 909	1 871	1 916	1 981	2 000	2 030
Zusammen	17 927	18 475	18 991	19 451	19 737	20 491	20 626
Öffentliche Krankenkasse	85	87	90	88	97	...	...
Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	309,2	306,9	310,8	325,3	328,2	333,4	332,0
Erziehungsdepartement	3 601,1	3 684,5	3 781,4	3 851,9	3 862,8	3 969,0	4 075,8
Justizdepartement	448,0	439,3	452,4	454,2	458,4	467,9	461,9
Finanzdepartement	338,6	336,9	336,8	343,2	343,4	352,5	369,1
Polizei- und Militärdepartement	1 372,5	1 372,6	1 409,8	1 418,6	1 400,6	1 423,0	1 418,6
Baudepartement	963,5	982,3	992,7	988,0	1 012,0	1 022,7	1 024,3
Sanitätsdepartement	5 958,8	6 174,4	6 302,9	6 336,8	6 411,5	6 625,6	6 521,3
Wirtschafts- und Sozialdep.	233,3	257,9	261,4	245,0	253,5	282,7	293,1
Spezialbetriebe	1 812,8	1 828,2	1 790,8	1 829,5	1 866,1	1 892,7	1 915,4
Zusammen	15 037,8	15 382,9	15 639,0	15 792,7	15 936,7	16 369,5	16 411,4
Öffentliche Krankenkasse	78,2	79,5	82,6	79,3	84,8	...	...
Personalausgaben in 1000 Franken							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	32 617	29 025	33 381	35 114	41 793	47 222	53 579
Erziehungsdepartement	332 762	330 228	354 274	361 065	397 035	442 108	482 128
Justizdepartement	37 309	36 673	39 200	40 481	43 515	47 866	51 932
Finanzdepartement	28 501	28 689	30 859	32 109	35 043	39 420	43 150
Polizei- und Militärdepartement	111 663	109 547	118 126	122 048	131 518	143 969	152 396
Baudepartement	71 603	71 532	77 314	78 592	86 270	96 622	103 777
Sanitätsdepartement	388 353	391 587	429 276	446 796	490 499	555 136	601 440
Wirtschafts- und Sozialdep.	18 093	18 296	20 476	20 412	22 638	26 034	29 285
Spezialbetriebe	134 493	133 071	139 797	142 194	155 953	174 187	184 413
Zusammen	1 155 394	1 148 648	1 242 703	1 278 811	1 404 264	1 572 564	1 702 102
Öffentliche Krankenkasse	5 573	5 603	5 759	6 110	6 874	...	...

Fortsetzung

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben nach Departement seit 1986

Departement	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Ganzzeitig beschäftigtes Personal							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	245	244	241	248	245	251	244
Erziehungsdepartement	2 335	2 304	2 308	2 263	2 278	2 265	2 300
Justizdepartement	386	384	388	390	392	394	385
Finanzdepartement	318	316	314	321	318	323	339
Polizei- und Militärdepartement	1 329	1 325	1 362	1 362	1 347	1 365	1 359
Baudepartement	935	955	959	958	982	991	988
Sanitätsdepartement	4 919	5 046	5 080	5 011	5 001	5 074	4 881
Wirtschafts- und Sozialdep.	194	205	207	196	191	207	218
Spezialbetriebe	1 760	1 765	1 731	1 770	1 797	1 813	1 828
Zusammen	12 421	12 544	12 590	12 519	12 551	12 683	12 542
Öffentliche Krankenkasse	69	68	71	66	68	...	...
Teilzeitlich beschäftigtes Personal							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	151	129	171	190	203	210	215
Erziehungsdepartement	2 931	3 196	3 443	3 777	3 769	4 077	4 249
Justizdepartement	121	109	125	127	136	142	144
Finanzdepartement	37	42	41	41	47	49	56
Polizei- und Militärdepartement	103	108	105	116	119	125	123
Baudepartement	67	66	66	70	73	75	76
Sanitätsdepartement	1 890	2 036	2 220	2 370	2 530	2 801	2 870
Wirtschafts- und Sozialdep.	84	101	90	95	125	142	149
Spezialbetriebe	122	144	140	146	184	187	202
Zusammen	5 506	5 931	6 401	6 932	7 186	7 808	8 084
Öffentliche Krankenkasse	16	19	19	22	29	...	...
Ganz- und teilzeitlich beschäftigtes weibliches Personal							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	131	128	151	163	177	193	197
Erziehungsdepartement	2 483	2 669	2 794	2 947	3 055	3 210	3 397
Justizdepartement	257	246	272	272	283	285	282
Finanzdepartement	93	101	98	106	113	112	114
Polizei- und Militärdepartement	208	221	233	246	247	282	281
Baudepartement	97	107	109	117	117	122	124
Sanitätsdepartement	4 826	4 991	5 169	5 255	5 381	5 611	5 527
Wirtschafts- und Sozialdep.	141	126	135	145	159	192	195
Spezialbetriebe	133	137	150	169	197	205	210
Zusammen	8 369	8 726	9 111	9 420	9 729	10 212	10 327
Öffentliche Krankenkasse	51	54	58	57	67	...	...

Erläuterungen zur Statistik des Staatspersonals

Die Statistik des Staatspersonals beruht mit Ausnahme der Personalausgaben auf dem Bestand der im Dezember über das «IPIS» entlohnten Mitarbeiter einschliesslich freie Vikare, Lehrlinge, Lehrtöchter und Reinigungspersonal sowie der Mitarbeiter, die vom Schweizerischen Nationalfonds bezahlt werden, aber seit 1988 ohne jene an den kantonalen Spitalern. 1987 ohne Ersatzrichter. 1987: Einführung der 42-Stunden-Woche. Seit 1991: einschliesslich Öffentliche Arbeitslosenkasse; ohne Öffentliche Krankenkasse.

Die Personalausgaben entsprechen dem Konto 6.1 der Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1992

Departement Dienststelle	Beschäftigtes Personal				Zu Ganz- zeit auf- gerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken			
	Ganz- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozial- versiche- rungen	Personal- neben- kosten	Total
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	244	215	459	197	332,0	31 820	18 718	3 040	53 579
Behörden, Allg. Verwaltung	10	9	19	9	14,0	2 529	641	1	3 171
Appellationsgericht	10	17	27	8	13,1	1 875	453	2	2 330
Gericht für Strafsachen	43	55	98	42	57,5	6 588	1 784	27	8 400
Zivilgericht	128	41	169	74	147,5	12 885	3 198	39	16 121
Personalamt	30	8	38	19	35,1	3 598	942	2 969	7 509
Sozialstellen	23	85	108	45	64,8	4 346	934	3	5 282
Sozialleistungen ¹	...	...	...	...	...	...	10 766	...	10 766
Erziehungsdepartement	2 300	4 249	6 549	3 397	4 075,8	389 089	91 953	1 086	482 128
Sekretariat, Verwaltung	88	292	380	286	180,0	14 251	2 878	121	17 251
Sporthalle St. Jakob	12	1	13	3	13,0	901	210	13	1 124
Sportamt Basel-Stadt	25	10	35	13	27,9	3 226	571	12	3 809
Institut für Unterrichtsfragen	3	7	10	6	6,3	1 946	137	213	2 296
Amt für Ausbildungsbeiträge	3	3	6	4	3,9	358	128	2	488
Staatliche Kindergärten	121	189	310	299	217,0	15 158	3 042	2	18 202
Primarschulen	226	246	472	366	331,9	30 532	7 112	5	37 649
Kleinklassen, Sozialpäd. Dienst	172	396	568	398	352,4	32 401	7 736	143	40 280
Schulen in Riehen und Bettingen	50	81	131	75	86,4	8 282	1 943	2	10 227
Sekundarschulen	124	205	329	177	222,0	21 298	5 108	13	26 418
Realschulen	85	108	193	79	143,6	15 407	4 162	5	19 573
Humanistisches Gymnasium	20	35	55	15	31,7	4 059	1 025	0	5 084
Realgymnasium	33	30	63	17	45,8	5 504	1 517	1	7 022
Mathem.-Naturw. Gymnasium	32	36	68	18	44,5	6 103	1 671	2	7 776
Gymnasium am Kohlenberg	32	66	98	52	60,3	7 091	2 125	-	9 216
Holbein-Gymnasium	25	64	89	41	55,3	6 355	1 825	0	8 180
Gymnasium Bäumlhof	66	101	167	73	107,2	12 620	3 358	7	15 984
Diplommittel-, Kt. Handelsschule	83	129	212	96	137,2	16 203	4 528	4	20 735
Kantonales Lehrerseminar	12	67	79	28	34,6	6 650	1 179	17	7 845
Gewerbe-, Berufs- u. Frauenf'schule	230	481	711	223	405,7	37 575	9 646	117	47 338
Universitätsverwaltung, -bibliothek	121	317	438	233	240,2	19 063	3 687	65	22 814
Theologische Fakultät	8	23	31	10	16,1	2 001	435	6	2 442
Juristische Fakultät	12	111	123	55	47,4	3 884	637	9	4 531
Medizinische Fakultät	154	137	291	156	214,3	19 406	4 488	79	23 973
Philosophisch-Hist. Fakultät	81	301	382	167	182,3	22 007	5 308	82	27 397
Phil.-Naturwissensch. Fakultät	185	285	470	97	315,2	31 943	7 152	18	39 113
Biozentrum	106	154	260	119	194,6	18 442	4 244	38	22 723
Archäologische Bodenforschung	19	28	47	17	31,7	1 282	311	-	1 592
Museen ohne Kunstmuseum	96	227	323	169	188,3	13 010	3 083	20	16 113
Kunstmuseum	38	57	95	40	67,1	4 642	951	54	5 646
Schulartzamt	13	50	63	52	41,5	4 939	1 103	30	6 072
Schulmaterialverwaltung	25	12	37	13	30,7	2 551	658	6	3 216
Justizdepartement	385	144	529	282	461,9	40 848	10 510	574	51 932
Sekretariat	26	26	52	35	40,5	3 562	913	10	4 485
Staatsanwaltschaft	102	21	123	55	112,1	11 652	3 269	170	15 090
Vormundschaftsbehörde	73	46	119	70	100,3	9 282	2 492	42	11 815
Schulheime	99	33	132	90	115,5	8 323	1 830	226	10 378
Grundbuchamt	9	2	11	4	9,9	1 084	275	-	1 360
Vermessungsamt	50	1	51	5	50,5	4 253	1 118	35	5 405
Zivilstandsamt	13	6	19	12	15,9	1 278	316	3	1 597
Strafvollzug	6	8	14	8	9,7	748	128	89	964
Handelsregister	7	1	8	3	7,7	668	170	-	838
Finanzdepartement	339	56	395	114	369,1	33 662	9 134	354	43 150
Sekretariat	9	18	27	19	15,3	1 163	265	9	1 437
Finanzkontrolle	15	1	16	3	15,8	1 741	532	27	2 300
Finanzverwaltung	19	3	22	7	20,1	1 880	548	8	2 436
Steuerverwaltung	203	12	215	54	211,0	18 588	4 968	34	23 589
Staatlicher Liegenschaftsverkehr	17	4	21	6	18,7	1 974	528	17	2 519
Amt für Informatik	76	18	94	25	88,3	8 315	2 294	260	10 869

Fussnoten siehe Seite 201.

Fortsetzung

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1992

Departement Dienststelle Spezialbetrieb	Beschäftigtes Personal				Zu Ganz- zeit aufge- rechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken			
	Ganz- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozial- versiche- rungen	Personal- neben- kosten	Total
Polizei- und Militärdepartement	1 359	123	1 482	281	1 418,6	120 043	29 283	3 070	152 396
Polizei, Verwaltung	1 137	100	1 237	249	1 185,9	98 916	24 269	2 522	125 707
Amt für Zivilschutz	30	8	38	11	33,8	2 860	740	36	3 636
Feuerwehr	127	8	135	6	130,8	12 040	2 885	483	15 408
Militärdirektion	21	1	22	4	21,6	2 010	518	5	2 533
Zeughausverwaltung	44	6	50	11	46,6	4 216	872	24	5 112
Baudepartement	988	76	1 064	124	1 024,3	82 453	20 463	1 061	103 777
Sekretariat	27	39	66	41	43,5	3 838	940	97	4 875
Bauinspektorat	20	1	21	3	20,9	2 129	610	25	2 764
Amt für Bausubvention	8	1	9	1	8,5	783	205	3	991
Gewässerschutzamt	77	3	80	14	78,6	6 662	1 631	65	8 357
Amt f. Kantons- u. Stadtplanung	29	5	34	7	32,7	3 165	1 021	14	4 200
Stadtgärtnerei	147	7	154	12	151,1	10 260	2 456	58	12 774
Tiefbauamt	348	5	353	14	351,2	27 353	6 583	276	34 212
Bäder, Kunsteisbahn Eglisee	30	10	40	17	33,4	3 291	549	109	3 949
Maschinen-, Heizungsamt	224	2	226	9	225,3	17 315	4 279	343	21 936
Hochbauamt	78	3	81	6	79,3	7 656	1 989	72	9 716
Sanitätsdepartement	4 881	2 870	7 751	5 527	6 521,3	471 438	101 762	28 240	601 440
Sekretariat	17	28	45	30	32,9	3 271	971	45	4 288
Gesundheitsamt	9	31	40	25	28,0	2 482	736	148	3 366
Wohnheime für Behinderte	36	20	56	34	50,4	3 188	610	39	3 837
Sanitätsdienst	70	4	74	4	72,6	6 547	1 519	212	8 278
Kantonales Veterinäramt	11	2	13	3	12,6	1 380	410	15	1 806
Kantonales Laboratorium	37	13	50	20	43,8	3 810	1 066	48	4 924
Friedhofamt	89	14	103	25	95,8	6 779	1 550	54	8 383
Amt für Alterspflege	1	10	11	9	6,7	565	146	7	718
Volkszahnklinik	56	19	75	50	67,2	4 446	1 028	71	5 546
Schulzahnklinik	29	43	72	63	50,8	4 128	1 064	70	5 262
Kantonsspital	2 937	1 722	4 659	3 365	3 923,4	282 542	61 195	23 099	366 835
Felix Platter-Spital	561	433	994	796	813,1	54 802	11 450	2 772	69 024
Kinderspital	437	298	735	620	612,3	43 735	8 573	646	52 954
Psychiatrische Klinik	591	233	824	483	711,8	53 764	11 444	1 014	66 221
Wirtschafts- u. Sozialdepartement	218	149	367	195	293,1	23 305	5 876	105	29 285
Regierungs-, Dep. Sekretariat ²	27	10	37	22	32,5	2 517	608	6	3 130
Staatskanzlei	10	7	17	9	14,1	1 052	235	7	1 293
Staatsarchiv	11	13	24	10	16,4	1 413	370	3	1 786
Gewerbeinspektorat	21	2	23	10	22,8	1 981	621	10	2 612
Amt für Berufsberatung	3	15	18	14	11,3	1 054	361	7	1 422
Kantonales Arbeitsamt	44	37	81	44	63,8	4 872	1 082	42	5 996
Amt für Sozialbeiträge	28	9	37	16	33,5	2 736	710	1	3 447
Börse	6	20	26	16	11,9	1 015	234	21	1 271
Statistisches Amt ³	16	9	25	14	21,1	1 240	326	3	1 569
Amt f. Miet- u. Wohnungswesen	9	13	22	10	14,1	1 241	291	1	1 533
Staatliches Einigungsamt	3	1	4	1	3,8	461	131	1	594
Öffentliche Arbeitslosenkasse	22	11	33	19	28,3	1 967	505	-	2 472
Verwaltung der Pensionskasse	18	2	20	10	19,7	1 755	402	4	2 161
Spezialbetriebe	1 828	202	2 030	210	1 915,4	147 378	35 193	1 842	184 413
Basler Verkehrsbetriebe	1 124	135	1 259	119	1 182,8	88 346	20 243	1 035	109 625
Industrielle Werke ⁴	639	53	692	78	661,4	53 085	13 150	674	66 909
Schlachthof	20	1	21	-	20,8	1 698	523	34	2 255
Dreispietzverwaltung	24	2	26	2	25,5	1 934	506	51	2 491
Rheinschiffahrtsdirektion	19	11	30	11	22,9	2 161	710	45	2 916
Parkgaragen	2	-	2	-	2,0	153	61	3	218
Zusammen	12 542	8 084	20 626	10 327	16 411,4	1 340 036	322 693	39 373	1 702 102

¹ Übrige aufgeteilte Sozialversicherungsleistungen (Pensionskasse: Beitrag an Einkaufssumme und Amortisationsquoten; Verwaltungskostenanteil AHV und Unfall- und Fürsorgekasse). ² Einschliesslich Bürgerrechtsdienst, Kantonales Forstwesen, Kantonale Preiskontrollstelle, Zentralstelle für wirtschaftliche Landesversorgung. ³ Einschliesslich Volkszählungsbüro. ⁴ Die Industriellen Werke Basel sind zwar aus der Staatsrechnung ausgegliedert, jedoch im Personalbestand der Kantonalen Verwaltung eingeschlossen.

Promilleverteilung des beschäftigten Personals nach Anstellungsverhältnis und Dienstalter 1991 und 1992

Anstellungsverhältnis Dienstalter in Jahren	Behörden- Gerichte Allg. Ver- waltung	Erzie- hungs- departe- ment	Justiz- departe- ment	Finanz- departe- ment	Polizei-, Militär- departe- ment	Bau- departe- ment	Sani- täts- departe- ment	Wirt- schafts- u. Sozial- depart.	Spezi- al- betriebe	Ganze kantonale Verwaltung	In % _o	Absolut
Nach Anstellungsverhältnis Ende 1991												
Aushilfsweise	267	198	203	48	50	82	112	318	71	137	<i>2 803</i>	
Provisorium	72	39	103	81	70	76	217	74	128	124	<i>2 536</i>	
Definitiv	646	393	683	871	866	833	529	593	797	567	<i>11 620</i>	
Privatrechtlich	2	128	7	—	12	1	63	—	—	65	<i>1 332</i>	
Berufsschüler und Lehrlinge	13	18	4	—	1	8	79	14	6	38	<i>770</i>	
Vikare	—	222	—	—	—	—	—	—	—	69	<i>1 408</i>	
Übrige	—	3	—	—	—	—	1	—	—	1	<i>22</i>	
Zusammen in % _o	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	...	
<i>Absolute Zahlen</i>	<i>461</i>	<i>6 342</i>	<i>536</i>	<i>372</i>	<i>1 490</i>	<i>1 066</i>	<i>7 875</i>	<i>349</i>	<i>2 000</i>	...	<i>20 491</i>	
Nach Anstellungsverhältnis Ende 1992												
Aushilfsweise	253	193	187	68	45	63	96	335	73	129	<i>2 659</i>	
Provisorium	52	37	74	86	57	82	183	60	129	107	<i>2 215</i>	
Definitiv	680	387	711	835	886	846	579	591	793	586	<i>12 082</i>	
Privatrechtlich	7	132	23	8	10	1	68	—	—	70	<i>1 426</i>	
Berufsschüler und Lehrlinge	9	18	6	—	1	8	73	14	5	34	<i>715</i>	
Vikare	—	216	—	—	—	—	—	—	—	68	<i>1 412</i>	
Übrige	—	18	—	3	—	—	0	—	—	6	<i>117</i>	
Zusammen in % _o	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	...	
<i>Absolute Zahlen</i>	<i>459</i>	<i>6 549</i>	<i>529</i>	<i>395</i>	<i>1 482</i>	<i>1 064</i>	<i>7 751</i>	<i>367</i>	<i>2 030</i>	...	<i>20 626</i>	
Nach Dienstalter Ende 1991												
Bis 3	179	340	297	177	172	219	381	318	258	321	<i>6 584</i>	
4–5	102	119	114	110	107	109	142	117	98	124	<i>2 532</i>	
6–10	182	150	140	151	113	150	154	163	108	145	<i>2 981</i>	
11–15	156	125	116	180	119	146	116	129	123	123	<i>2 529</i>	
16–20	134	105	119	172	92	134	80	109	99	98	<i>2 000</i>	
21–25	111	70	86	99	135	113	73	52	78	80	<i>1 645</i>	
26–30	67	48	58	46	128	68	31	43	92	53	<i>1 085</i>	
31–35	56	31	52	40	115	47	17	69	118	43	<i>883</i>	
36 und mehr	13	12	19	24	19	15	6	—	28	12	<i>252</i>	
Zusammen in % _o	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	...	
<i>Absolute Zahlen</i>	<i>461</i>	<i>6 342</i>	<i>536</i>	<i>372</i>	<i>1 490</i>	<i>1 066</i>	<i>7 875</i>	<i>349</i>	<i>2 000</i>	...	<i>20 491</i>	
Nach Dienstalter Ende 1992												
Bis 3	163	333	267	203	163	200	349	330	258	305	<i>6 281</i>	
4–5	115	123	130	101	105	117	136	114	110	124	<i>2 567</i>	
6–10	194	160	144	162	130	179	182	177	131	165	<i>3 402</i>	
11–15	146	120	119	167	121	142	116	136	121	122	<i>2 511</i>	
16–20	133	101	95	162	78	120	79	95	75	91	<i>1 882</i>	
21–25	122	75	110	99	146	108	78	65	94	87	<i>1 797</i>	
26–30	57	46	59	48	119	75	34	44	77	52	<i>1 068</i>	
31–35	54	29	55	35	109	48	19	35	109	41	<i>851</i>	
36 und mehr	15	12	23	23	30	10	7	3	25	13	<i>267</i>	
Zusammen in % _o	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	...	
<i>Absolute Zahlen</i>	<i>459</i>	<i>6 549</i>	<i>529</i>	<i>395</i>	<i>1 482</i>	<i>1 064</i>	<i>7 751</i>	<i>367</i>	<i>2 030</i>	...	<i>20 626</i>	

Kursive Zahlen bedeuten absolute Zahlen statt Promillewerte.

Aktivbestände der Pensionskasse des Basler Staatspersonals seit 1949¹

Jahresende	Versicherte ²		Teilversicherte		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
Anzahl Aktivversicherte								
1949 ³	4 859	726	...	...	600	366	484	7 035
1960	6 424	1 489	...	...	980	1 005	163	10 061
1970	7 380	2 250	151	36	482	1 115	340	11 754
1980	8 203	3 965	...	...	860	2 250	441	15 719
1983	8 453	4 629	...	...	608	2 013	347	16 050
1984	8 387	4 646	...	...	663	1 985	321	16 002
1985 ⁴	8 236	4 654	...	...	1 975	3 468	288	18 621
1986	8 090	4 624	...	...	2 178	3 806	276	18 974
1987	7 972	4 690	...	...	1 942	3 965	260	18 829
1988	7 948	4 826	...	...	2 124	4 316	234	19 448
1989	7 989	5 043	...	...	2 127	4 385	223	19 767
1990	7 968	5 188	...	...	2 274	4 624	204	20 258
1991	8 062	5 474	...	...	2 474	5 062	197	21 269
1992	8 223	6 052	...	...	2 368	4 657	184	21 484
Versicherte Besoldungen in 1000 Franken								
1949 ³	44 309	5 318	...	...	3 820	1 715	—	55 162
1960	77 701	13 687	...	...	9 380	6 955	1 026	108 749
1970	148 738	36 801	2 207	502	7 510	14 560	4 847	215 165
1980	320 356	112 045	...	...	20 425	43 769	8 205	504 800
1983	387 688	146 653	...	...	16 606	44 654	7 018	602 619
1984	396 015	150 407	...	...	18 970	44 948	6 619	616 959
1985 ⁴	390 004	148 273	...	...	64 174	69 617	5 977	678 045
1986	388 986	147 868	...	...	69 645	75 817	5 808	688 124
1987	382 933	148 922	...	...	52 791	77 532	5 726	667 904
1988	403 054	163 327	...	...	59 182	89 603	5 167	720 334
1989	412 917	172 583	...	...	60 906	94 519	5 326	746 252
1990	448 032	193 819	...	...	70 897	114 485	5 342	832 576
1991	488 791	219 318	...	...	80 525	134 739	5 622	928 995
1992	515 302	248 129	...	...	78 496	125 682	5 828	973 438

¹ Staatspersonal und Personal der angeschlossenen Institutionen. ² Bis 1979: Vollversicherte und Teilversicherte A, seit 1.7.1980 revidiertes Pensionskassengesetz. ³ Bestand bei Inkrafttreten des Pensionskassengesetzes am 1.1.1949. ⁴ Seit 1.1.1985 neues Berufsversicherungsgesetz.

Aktivbestände der Pensionskasse nach Versicherungsart Ende 1992¹

Versicherungsart	Staatspersonal		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Alle Versicherten		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Anzahl Aktivversicherte									
Versicherte (Abt. I)	7 104	5 196	1 119	856	78	106	8 301	6 158	14 459
Spareinleger (Abt. II)	2 034	3 750	334	907	...	...	2 368	4 657	7 025
Zusammen	9 138	8 946	1 453	1 763	78	106	10 669	10 815	21 484
Versicherte Besoldung in 1000 Franken									
Versicherte (Abt. I)	443 621	212 660	71 681	35 469	3 722	2 107	519 024	250 236	769 260
Spareinleger (Abt. II)	65 022	99 255	13 474	26 427	...	...	78 496	125 682	204 178
Zusammen	508 643	311 916	85 155	61 896	3 722	2 107	597 520	375 918	973 438

¹ Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse seit 1949¹

Jahresende	Invalidenrentner		Altersrentner		Überbrückungsrente	Witwen, Witwer	Geschiedene Frauen	Kinder ²	Waisen	Eltern, Geschwister	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen							
Anzahl Rentner											
1949 ³			1 483					1 179			2 662
1960			2 411					1 683			4 094
1970			3 291					2 101			5 392
1980			4 463					2 535			6 998
1988	527	260	3 263	1 804	...	2 217	42	228	178	13	8 532
1989	567	296	3 361	1 888	...	2 251	39	238	175	12	8 827
1990	588	317	3 476	1 945	...	2 263	40	266	168	11	9 074
1991	612	323	3 596	2 038	...	2 278	37	298	157	9	9 348
1992	619	366	3 730	2 121	...	2 300	39	310	154	7	9 646
Jahresrenten in 1000 Franken											
1949 ³			8 206					2 345			10 551
1960			16 331					5 170			21 501
1970			39 997					12 574			52 571
1980			102 066					28 322			130 388
1988	11 310	3 979	103 402	36 790	7 875	38 486	129	413	853	77	203 316
1989	12 363	4 474	109 632	39 168	8 365	39 987	119	428	843	75	215 453
1990	13 746	4 988	118 344	42 468	9 186	42 456	135	482	822	75	232 700
1991	15 989	5 446	133 377	47 993	9 683	46 306	130	561	845	64	260 394
1992	17 177	6 546	147 910	52 630	11 054	49 774	189	620	889	45	286 833

¹ Pensionskasse des Basler Staatspersonals. ² Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente. ³ Bestand bei Inkrafttreten des Pensionskassengesetzes am 1.1.1949.

Bestandesbewegung der Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse 1991 und 1992¹

Bestandesbewegung	Invaliden- und Altersrenten 1991		Hinterlassenenrenten und Kinderzulagen 1991		Invaliden- und Altersrenten 1992		Hinterlassenenrenten und Kinderzulagen 1992	
	Anzahl	Jahresrente in 1000 Fr.	Anzahl	Jahresrente in 1000 Fr.	Anzahl	Jahresrente in 1000 Fr.	Anzahl	Jahresrente in 1000 Fr.
Anfangsbestand	6 326	188 731	2 748	43 969	6 569	212 489	2 779	47 905
Zugang	589	36 800	275	6 520	597	38 093	281	6 480
Eintritt in den Rentengenuss	489	19 423	275	3 368	506	22 231	216	3 386
Erhöhung laufender Renten	...	14 104	...	3 153	...	13 097	...	2 777
Übr. Mutationen	100	3 273	–	–	91	2 765	65	316
Abgang	346	13 042	244	2 584	330	15 266	250	2 869
Tod	234	6 893	128	2 241	234	7 649	124	2 502
Verheiratung	–	–	–	–	–	–	–	–
Erreichen der Altersgrenze	5	48	86	259	11	223	81	231
Wegfall der Überbrückungsrente	...	4 109	–	–	...	5 283	–	–
Übr. Mutationen	107	1 992	30	84	85	2 111	45	136
Endbestand	6 569	212 489	2 779	47 905	6 836	235 316	2 810	51 516
Veränderung	243	23 758	31	3 937	267	22 827	31	3 611

¹ Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

Versicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1932–1968¹

Jahr	Männer		Frauen		Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahresprämien in 1000 Franken	Rentensumme in 1000 Franken ²
	Verheiratet	Unverheiratet	Verheiratet ³	Unverheiratet				
Aktive – Jahresendbestand								
1932	15 665	10 257	15 152	15 944	57 018	1 200	2 510	25 404
1935	17 207	10 605	16 715	13 955	58 482	1 103	2 567	27 437
1940	20 426	10 723	19 955	14 887	65 991	1 119	2 617	26 873
1945	24 053	9 835	23 608	15 576	73 072	1 156	2 815	30 462
1950	25 131	10 095	25 254	15 834	76 314	1 166	2 909	32 623
1955	27 082	10 396	27 540	16 406	81 424	1 173	3 093	36 467
1960	28 470	10 431	29 113	15 888	83 902	1 157	3 216	39 166
1965	27 896	11 429	28 925	16 406	84 656	1 153	3 320	41 445
1966	27 107	11 363	28 208	16 268	82 946	1 156	3 266	40 886
1967	26 296	10 685	27 511	15 387	79 879	1 160	3 129	39 607
1968	24 183	9 141	26 070	13 525	72 919	1 188	2 795	36 194
Rentner – Jahresendbestand								
1950	861	207	267	794	2 129	993	...	262
1955	1 846	554	934	2 264	5 598	1 333	...	837
1960	2 857	950	1 786	3 972	9 565	1 512	...	1 724
1965	4 160	1 373	2 693	5 958	14 184	1 564	...	3 125
1966	4 433	1 487	2 904	6 404	15 228	1 572	...	3 492
1967	4 761	1 604	3 107	6 840	16 312	1 563	...	3 886
1968	5 018	1 723	3 325	7 265	17 331	1 571	...	4 280

¹ Seit 1. Januar 1969 Auslaufgesetz in Kraft. ² Anwartschaftliche bzw. laufende Rentensumme. ³ Ehefrauen von versicherten Männern.

Vollversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1981

Jahr Alter	Männer			Frauen			Mitversicherte Ehefrauen		
	Anzahl	Jahresprämien in 1000 Fr.	Rentensumme in 1000 Fr.	Anzahl	Jahresprämien in 1000 Fr.	Rentensumme in 1000 Fr.	Anzahl	Jahresprämien in 1000 Fr.	Rentensumme in 1000 Fr.
Jahresendbestand									
1981	11 822	667	7 017	5 363	259	2 544	10 526	556	5 072
1982	11 167	629	6 669	5 161	249	2 466	9 957	527	4 818
1983	10 528	595	6 322	4 950	238	2 380	9 361	496	4 550
1984	9 929	562	6 002	4 686	225	2 272	8 837	469	4 311
1985	9 257	525	5 643	4 372	210	2 140	8 210	436	4 023
1986	8 598	490	5 282	4 093	197	2 025	7 573	403	3 744
1987	8 010	458	4 960	3 856	186	1 922	7 011	374	3 493
1988	7 377	424	4 613	3 637	175	1 829	6 475	346	3 247
1989	6 796	391	4 282	3 385	162	1 718	5 924	318	2 990
1990	6 233	359	3 959	3 159	149	1 620	5 416	291	2 748
1991	5 675	328	3 636	2 930	139	1 512	4 938	266	2 524
1992	5 169	286	3 340	2 716	123	1 416	4 482	242	2 307
Nach Alter in Jahren Ende 1992									
44–49	411	...	...	248	...	...	408	...	...
50–54	1 201	...	...	594	...	...	981	...	...
55–59	1 535	...	...	774	...	...	1 375	...	...
60–64	2 022	...	...	1 100	...	...	1 718	...	...

Teilversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1981

Jahr Alter	Anzahl der Altersrenten		Altersrenten in 1000 Fr. ¹		Anzahl der Altersabfindungen		Altersabfindungen in 1000 Fr. ²	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Jahresendbestand								
1981	3 801	2 328	834	349	1 041	2 368	744	1 852
1982	3 672	2 265	809	340	983	2 270	703	1 783
1983	3 533	2 213	782	332	926	2 150	663	1 691
1984	3 397	2 156	753	324	871	2 042	625	1 613
1985	3 262	2 094	725	316	795	1 921	572	1 522
1986	3 115	1 992	695	302	738	1 809	531	1 438
1987	3 001	1 907	671	289	690	1 705	499	1 360
1988	2 872	1 836	645	279	634	1 610	459	1 289
1989	2 730	1 774	616	269	593	1 499	430	1 202
1990	2 583	1 698	583	258	540	1 415	392	1 137
1991	2 447	1 621	556	248	497	1 337	363	1 077
1992	2 307	1 539	522	235	465	1 260	340	1 016
Nach Alter in Jahren Ende 1992								
44–49	349	203	...	...	73	246	...	...
50–54	750	478	...	...	126	369	...	...
55–59	666	446	...	...	145	325	...	...
60–64	542	412	...	...	121	320	...	...

¹ Anwartschaftliche Rentensumme. ² Anwartschaftliche Abfindungssumme.

Rentenbezüger der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1981

Jahr Alter	Männer		Frauen		Mitversicherte Ehefrauen		Waisen	
	Anzahl	Renten- summe in 1000 Fr.	Anzahl	Renten- summe in 1000 Fr.	Anzahl	Halbrenten- summe in 1000 Fr.	Anzahl	Renten- summe in 1000 Fr.
Jahresendbestand								
1981	9 700	4 223	11 489	3 828	4 982	972	197	54
1982	9 706	4 271	11 520	3 889	4 920	972	181	49
1983	9 677	4 301	11 540	3 961	4 875	973	157	43
1984	9 621	4 316	11 593	4 031	4 774	965	135	37
1985	9 672	4 386	11 702	4 117	4 833	991	107	29
1986	9 670	4 438	11 780	4 177	4 865	1 006	90	24
1987	9 604	4 453	11 795	4 230	4 873	1 014	73	20
1988	9 542	4 461	11 809	4 274	4 800	1 008	59	14
1989	9 466	4 477	11 800	4 330	4 802	1 018	38	10
1990	9 376	4 470	11 756	4 363	4 733	1 012	30	8
1991	9 330	4 487	11 625	4 360	4 694	1 013	18	5
1992	9 264	4 488	11 520	4 358	4 652	1 012	16	4
Nach Alter in Jahren Ende 1992								
12–17	...	...	...	...	...	...	16	4
65–69	2 630	...	1 894	...	1 624	...	...	...
70–74	2 321	...	2 176	...	1 405	...	...	...
75–79	1 948	...	2 330	...	854	...	...	...
80–84	1 520	...	2 598	...	580	...	...	...
85 u. m.	845	...	2 522	...	189	...	...	...

Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1983/84¹

Periode ²	Beiträge	AHV-Renten			Invalidenversicherung		Erwerbsausfallentschädigungen	Familienzulagen	Alle Sozialleistungen	Verwaltungskosten ³
		Ordentliche	Ausserordentliche	Hilflosenentsch.	Renten ⁴	Übrige Leistungen ⁵				
1983/84	184 611	226 444	6 550	2 576	37 058	18 670	5 648	103	297 050	5 604
1984/85	181 813	251 730	6 807	2 764	41 925	19 887	6 476	107	329 695	6 203
1985/86	185 868	255 170	6 211	2 933	45 917	20 702	6 642	113	337 687	6 432
1986/87	196 789	269 744	5 713	3 226	50 062	20 161	6 056	108	355 069	6 477
1987/88	207 164	275 763	5 616	3 397	51 467	23 620	6 183	73	366 118	6 691
1988/89	214 277	292 175	5 405	3 498	56 613	26 841	6 544	77	391 152	7 524
1989/90	230 431	297 612	5 408	3 382	59 844	28 027	7 120	121	401 515	8 025
1990/91	250 004	318 533	5 346	3 846	67 708	33 889	6 573	98	435 993	8 122
1991/92	275 119 ⁶	346 635	5 701	4 454	74 656	38 738	6 461	93	476 738	9 595
1992/93	286 542	369 772	5 792	4 382	83 971	39 922	6 106	158	510 103	10 190

¹ Eidg. AHV, Eidg. Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. ² 1. Februar bis 31. Januar. ³ Einschliesslich Sekretariat der IV-Kommission; ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt. ⁴ Ordentliche und ausserordentliche Renten. ⁵ Taggelder, Hilflosenentschädigungen und individuelle Sachleistungen. ⁶ Berichtigte Zahl.

Eidg. AHV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt im Januar 1993¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken		
	Ordentliche Renten	Ausserord. Renten	Total	Ordentliche Renten	Ausserord. Renten	Total
Einfache Altersrente	12 115	425	12 540	19 450,2	390,7	19 841,0
Ehepaar-Altersrente ²	6 318	32	6 350	8 573,7	22,2	8 595,9
Halbe Ehepaar-Altersrente	2 115	25	2 140	2 861,9	16,0	2 877,9
Zusatzrente für Ehefrauen	578	1	579	299,1	0,3	299,4
Witwenrente	641	7	648	885,2	5,1	890,3
Einfache Kinderrente	137	4	141	89,9	1,5	91,4
Doppelte Kinderrente	1	1	2	1,1	0,6	1,7
Einfache Waisenrente	281	72	353	170,3	27,2	197,5
Vollwaisenrente	4	3	7	3,7	1,7	5,4
Zusammen	22 190	570	22 760	32 335,2	465,4	32 800,6

¹ Monatsstand im Januar. Die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. AHV – Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1992

Rentengruppe	Altersrenten			Zusatzrenten			Hinterlassenenrenten			Total
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten	für Ehefrauen	Einfache Kinderrenten	Doppelte Kinderrenten	Witwenrenten	Einfache Waisenrenten	Vollwaisenrenten	
Bezüger										
Ordentliche Rente	5 136	19 599	9 050	1 141	267	3	1 338	533	13	37 080
Ausserordentliche Rente	78	508	31	4	11	–	6	101	2	741
Zusammen	5 214	20 107	9 081	1 145	278	3	1 344	634	15	37 821
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	8 317	30 265	23 569	565	161	2	1 786	310	11	64 989
Ausserordentliche Rente	69	449	41	1	3	–	4	36	1	606
Zusammen	8 386	30 714	23 610	566	164	2	1 790	346	12	65 595

Eidg. Invalidenversicherung – Individuelle Sachleistungen im Kanton Basel-Stadt in Franken seit 1983/84

Periode ¹	Abklärungs- massnahmen ²	Medizinische Massnahmen ³	Berufliche Massnahmen, Umschulung	Sonder- schulung ⁴	Hilfsmittel IV ⁵	Hilfsmittel AHV ⁵	Übrige Sachlei- stungen ⁵	Total
1983/84	706 147	4 717 130	3 242 995	4 536 529		2 410 513		15 613 314
1984/85	620 981	5 272 718	3 302 755	5 069 451		2 405 879		16 671 784
1985/86	707 077	4 900 419	3 032 053	5 605 862		2 559 196		16 804 607
1986/87	686 715	4 392 350	3 456 395	5 367 652		2 619 838		16 522 952
1987/88	719 083	5 362 800	4 525 439	5 449 344		2 942 268		18 998 933
1988/89	774 357	6 087 068	5 076 517	6 030 373		3 296 319		21 264 635
1989/90	832 197	6 090 708	5 132 015	5 471 402		3 929 924		21 456 245
1990/91 ⁶	...	...	...	...		...		26 301 189
1991/92 ⁷	2 727 405	9 376 170	6 327 821	6 391 086	3 323 486	990 584	686 883	29 823 435
1992/93	2 991 064	9 527 544	6 096 234	5 878 784	3 379 390	679 947	689 659	29 242 622

¹ 1. Februar bis 31. Januar. ² Bis 1989/90: nur ärztliche Zeugnisse und Gutachten. ³ Bis 1989/90: Spitalkosten und Übrige medizinische Massnahmen. ⁴ Bis 1989/90: Sonderschulung und Transportkosten. ⁵ Bis 1989/90: Hilfsmittel und übrige Sachleistungen nicht aufgeteilt. ⁶ Keine Aufteilung nach Kostengruppen verfügbar. ⁷ Seit 1991/92 sind die Kostengruppen wegen Neueinteilung nur bedingt mit jenen der Vorjahre vergleichbar.

Eidg. IV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt im Januar 1993¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken		
	Ordentliche Renten	Ausserord. Renten	Total	Ordentliche Renten	Ausserord. Renten	Total
Einfache Invalidenrente	3 046	1 007	4 053	3 888,0	1 155,4	5 043,5
Ehepaar-Invalidenrente ²	332	16	348	412,7	12,2	425,0
Halbe Ehepaar-Invalidenrente	195	7	202	238,5	6,3	244,9
Zusatzrente für Ehefrauen	714	30	744	284,9	8,0	293,0
Einfache Kinderrente	932	119	1 051	406,3	44,0	450,3
Doppel-Kinderrente	110	20	130	90,5	12,5	103,0
Zusammen	5 329	1 199	6 528	5 321,0	1 238,5	6 559,5

¹ Monatsstand im Januar. Die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. Invalidenversicherung – Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1992

Rentengruppe	Invalidenrenten			Zusatzrenten			Total
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten	für Ehefrauen	Einfache Kinderrenten	Doppelte Kinderrenten	
Bezüger							
Ordentliche Rente	2 741	2 172	485	1 334	1 491	174	8 397
Ausserordentliche Rente	526	521	17	34	143	26	1 267
Zusammen	3 267	2 693	502	1 368	1 634	200	9 664
Auszahlungen in 1000 Franken							
Ordentliche Rente	3 442	2 353	1 134	494	616	136	8 178
Ausserordentliche Rente	578	549	25	8	49	15	1 226
Zusammen	4 020	2 902	1 159	502	665	151	9 404

Eid. AHV – Bezüger einer ordentlichen Rente seit 1983

Jahr	Schweizer			Ausländer			Schweizer und Ausländer		
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten
Bezüger									
1983	5 107	18 597	8 648	274	738	276	5 381	19 335	8 924
1984	5 061	18 833	8 573	261	771	278	5 322	19 604	8 851
1985	5 033	18 898	8 549	255	767	278	5 288	19 665	8 827
1986	5 015	18 942	8 585	261	777	282	5 276	19 719	8 867
1987	5 055	18 960	8 581	278	797	283	5 333	19 757	8 864
1988	5 047	19 044	8 645	290	802	293	5 337	19 846	8 938
1989	4 942	19 062	8 678	298	812	316	5 240	19 874	8 994
1990	4 860	18 932	8 670	308	821	335	5 168	19 753	9 005
1991	4 830	18 976	8 621	313	840	351	5 143	19 816	8 972
1992	4 805	18 731	8 692	331	868	358	5 136	19 599	9 050
Mittlere Rente pro Bezüger in Fr.									
1983	1 127	1 031	1 800	885	794	1 491	1 115	1 022	1 790
1984	1 258	1 153	2 006	987	882	1 635	1 245	1 142	1 994
1985	1 261	1 159	2 008	1 002	882	1 598	1 248	1 149	1 995
1986	1 321	1 216	2 097	1 031	924	1 661	1 306	1 204	2 083
1987	1 320	1 223	2 100	1 009	931	1 625	1 303	1 211	2 084
1988	1 373	1 278	2 189	1 062	964	1 660	1 356	1 265	2 172
1989	1 374	1 286	2 191	1 041	973	1 648	1 355	1 273	2 171
1990	1 465	1 378	2 338	1 084	1 030	1 763	1 443	1 363	2 317
1991	1 465	1 384	2 339	1 070	1 027	1 750	1 441	1 369	2 316
1992	1 649	1 562	2 631	1 190	1 158	1 965	1 619	1 544	2 604

Eid. Invalidenversicherung – Bezüger einer ordentlichen Rente seit 1983

Jahr	Schweizer			Ausländer			Schweizer und Ausländer		
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten
Bezüger									
1983	1 696	1 440	329	314	186	35	2 010	1 626	364
1984	1 696	1 441	335	356	206	40	2 052	1 647	375
1985	1 749	1 470	297	380	228	51	2 129	1 698	348
1986	1 783	1 478	307	425	245	61	2 208	1 723	368
1987	1 806	1 519	308	479	265	72	2 285	1 784	380
1988	1 787	1 575	320	511	292	82	2 298	1 867	402
1989	1 824	1 633	326	555	329	93	2 379	1 962	419
1990	1 869	1 698	337	604	371	103	2 473	2 069	440
1991	1 921	1 712	325	673	399	129	2 594	2 111	454
1992	1 985	1 750	333	756	422	152	2 741	2 172	485
Mittlere Rente pro Bezüger in Fr.									
1983	948	809	1 755	660	580	1 294	903	783	1 711
1984	1 052	884	1 957	750	638	1 393	1 000	853	1 897
1985	1 055	885	1 965	757	642	1 453	1 001	852	1 890
1986	1 098	919	2 041	790	662	1 476	1 038	882	1 947
1987	1 092	912	2 043	809	678	1 449	1 033	878	1 931
1988	1 132	939	2 137	847	717	1 523	1 069	904	2 012
1989	1 125	932	2 117	850	692	1 532	1 061	892	1 987
1990	1 193	1 003	2 250	918	754	1 690	1 126	958	2 119
1991	1 186	1 009	2 244	920	770	1 740	1 117	964	2 101
1992	1 334	1 132	2 525	1 053	884	1 931	1 256	1 084	2 339

Eidg. AHV – Bezüger einer ordentlichen Rente nach Rentenhöhe im März 1992

Renten- höhe in Fr.	Bezüger			Rentensumme in 1000 Fr.			Mittl. Rente pro Bezüger in Fr.		
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten
Schweizer									
0– 800	30	196	12	16	112	7	520	573	550
801– 900	60	886	4	53	793	4	883	895	881
901–1000	48	703	5	46	671	5	958	955	966
1001–1100	62	626	4	66	660	4	1 057	1 055	1 043
1101–1200	96	680	4	111	780	5	1 152	1 147	1 136
1201–1300	157	918	13	197	1 145	17	1 257	1 248	1 271
1301–1400	203	832	16	274	1 121	22	1 350	1 348	1 356
1401–1500	302	1 263	15	438	1 829	22	1 452	1 448	1 435
1501–1600	335	952	13	519	1 472	20	1 548	1 547	1 570
1601–1700	663	1 871	8	1 092	3 086	13	1 647	1 649	1 656
1701–1800	2 825	9 767	26	5 058	17 516	45	1 790	1 793	1 739
1801–2200	10	29	230	20	57	471	2 020	1 950	2 048
2201–2300	4	4	150	9	9	338	2 255	2 237	2 256
2301–2400	2	1	183	5	2	431	2 341	2 366	2 355
2401–2500	2	1	338	5	2	827	2 455	2 420	2 448
2501–2600	6	2	542	15	5	1 384	2 556	2 535	2 553
2601 u. m.	–	–	7 129	–	–	19 253	–	–	2 701
Zusammen	4 805	18 731	8 692	7 923	29 261	22 867	1 649	1 562	2 631
Ausländer									
0– 800	58	148	27	31	79	14	528	537	503
801– 900	17	72	1	15	63	1	872	877	839
901–1000	28	67	10	27	64	10	957	959	969
1001–1100	28	102	3	30	108	3	1 054	1 056	1 066
1101–1200	37	94	10	42	108	11	1 141	1 150	1 145
1201–1300	20	71	18	25	88	23	1 236	1 237	1 264
1301–1400	27	68	7	36	92	9	1 345	1 349	1 339
1401–1500	29	63	13	42	91	19	1 439	1 451	1 450
1501–1600	25	43	13	39	67	20	1 552	1 552	1 571
1601–1700	18	42	17	29	69	28	1 630	1 651	1 645
1701–1800	42	98	26	75	175	46	1 789	1 786	1 768
1801–2200	2	–	47	4	–	95	1 850	–	2 015
2201–2300	–	–	20	–	–	45	–	–	2 237
2301–2400	–	–	18	–	–	42	–	–	2 352
2401–2500	–	–	18	–	–	44	–	–	2 452
2501–2600	–	–	20	–	–	51	–	–	2 558
2601 u. m.	–	–	90	–	–	242	–	–	2 692
Zusammen	331	868	358	394	1 005	703	1 190	1 158	1 965
Schweizer und Ausländer									
0– 800	88	344	39	46	192	20	526	558	517
801– 900	77	958	5	68	856	4	880	894	872
901–1000	76	770	15	73	735	15	958	955	968
1001–1100	90	728	7	95	768	7	1 056	1 055	1 053
1101–1200	133	774	14	153	888	16	1 149	1 148	1 142
1201–1300	177	989	31	222	1 233	39	1 255	1 247	1 267
1301–1400	230	900	23	310	1 213	31	1 349	1 348	1 351
1401–1500	331	1 326	28	480	1 920	40	1 450	1 448	1 442
1501–1600	360	995	26	558	1 539	41	1 549	1 547	1 571
1601–1700	681	1 913	25	1 121	3 155	41	1 647	1 649	1 648
1701–1800	2 867	9 865	52	5 133	17 691	91	1 790	1 793	1 754
1801–2200	12	29	277	24	57	566	1 992	1 950	2 042
2201–2300	4	4	170	9	9	383	2 255	2 237	2 254
2301–2400	2	1	201	5	2	473	2 341	2 366	2 354
2401–2500	2	1	356	5	2	872	2 455	2 420	2 448
2501–2600	6	2	562	15	5	1 435	2 556	2 535	2 553
2601 u. m.	–	–	7 219	–	–	19 495	–	–	2 701
Zusammen	5 136	19 599	9 050	8 317	30 266	23 570	1 619	1 544	2 604

Eidg. Invalidenversicherung – Bezüger einer ordentlichen Rente nach Rentenhöhe im März 1992

Renten- höhe in Fr.	Bezüger			Rentensumme in 1000 Fr.			Mittl. Rente pro Bezüger in Fr.		
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten
Schweizer									
0– 800	182	407	–	116	226	–	635	555	–
801– 900	250	194	1	219	171	1	874	882	874
901–1000	61	100	–	58	96	–	952	956	–
1001–1100	88	124	1	93	130	1	1 053	1 050	1 094
1101–1200	186	172	–	219	202	–	1 177	1 174	–
1201–1300	133	143	2	166	179	3	1 250	1 253	1 287
1301–1400	123	103	6	166	139	8	1 352	1 347	1 347
1401–1500	146	112	1	212	162	1	1 449	1 447	1 474
1501–1600	136	85	1	210	131	2	1 548	1 545	1 593
1601–1700	185	64	6	305	105	10	1 647	1 643	1 648
1701–1800	495	246	3	884	440	5	1 786	1 787	1 737
1801–2200	–	–	26	–	–	53	–	–	2 030
2201–2300	–	–	5	–	–	11	–	–	2 241
2301–2400	–	–	9	–	–	21	–	–	2 362
2401–2500	–	–	19	–	–	46	–	–	2 441
2501–2600	–	–	24	–	–	61	–	–	2 555
2601 u. m.	–	–	229	–	–	617	–	–	2 695
Zusammen	1 985	1 750	333	2 647	1 981	841	1 334	1 132	2 525
Ausländer									
0– 800	241	192	2	138	96	1	573	499	554
801– 900	58	35	2	49	30	2	849	861	859
901–1000	48	37	3	46	35	3	951	951	966
1001–1100	48	24	6	50	26	6	1 045	1 066	1 045
1101–1200	51	27	4	59	31	5	1 164	1 152	1 153
1201–1300	62	25	2	78	31	3	1 253	1 238	1 255
1301–1400	63	24	6	85	33	8	1 350	1 354	1 354
1401–1500	69	21	3	100	30	4	1 452	1 437	1 473
1501–1600	41	13	12	63	20	19	1 541	1 552	1 558
1601–1700	43	12	7	71	20	12	1 642	1 646	1 656
1701–1800	32	12	13	57	21	23	1 766	1 791	1 747
1801–2200	–	–	38	–	–	75	–	–	1 980
2201–2300	–	–	14	–	–	31	–	–	2 241
2301–2400	–	–	8	–	–	19	–	–	2 365
2401–2500	–	–	5	–	–	12	–	–	2 450
2501–2600	–	–	10	–	–	26	–	–	2 558
2601 u. m.	–	–	17	–	–	46	–	–	2 679
Zusammen	756	422	152	796	373	294	1 053	884	1 931
Schweizer und Ausländer									
0– 800	423	599	2	254	322	1	600	537	554
801– 900	308	229	3	268	201	3	870	879	864
901–1000	109	137	3	104	131	3	952	955	966
1001–1100	136	148	7	143	156	7	1 050	1 052	1 052
1101–1200	237	199	4	278	233	5	1 174	1 171	1 153
1201–1300	195	168	4	244	210	5	1 251	1 250	1 271
1301–1400	186	127	12	251	171	16	1 352	1 348	1 350
1401–1500	215	133	4	312	192	6	1 450	1 445	1 474
1501–1600	177	98	13	274	151	20	1 546	1 546	1 561
1601–1700	228	76	13	375	125	21	1 646	1 644	1 652
1701–1800	527	258	16	941	461	28	1 785	1 787	1 745
1801–2200	–	–	64	–	–	128	–	–	2 000
2201–2300	–	–	19	–	–	43	–	–	2 241
2301–2400	–	–	17	–	–	40	–	–	2 364
2401–2500	–	–	24	–	–	59	–	–	2 443
2501–2600	–	–	34	–	–	87	–	–	2 556
2601 u. m.	–	–	246	–	–	663	–	–	2 694
Zusammen	2 741	2 172	485	3 443	2 354	1 134	1 256	1 084	2 339

Sozialversicherung

Krankenpflegeversicherung der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt seit 1989

Wohnort Versicherungsart Alter Prämienbeitrag	Versichertenbestand				Veränderung 1992 in Prozent ¹	Prozent- anteile 1992 ²
	1989	1990	1991	1992		
	Nach Wohnort					
Basel-Stadt	75 482	74 811	74 935	74 466	-0,6	80,6
Basel-Landschaft	13 453	13 840	14 232	14 333	0,7	15,5
Aargau, Bern, Solothurn	1 765	1 885	1 958	2 042	4,3	2,2
Übrige Schweiz	56	69	61	62	1,6	0,1
Ausland (Rheinschiffer)	1 033	1 174	1 207	1 510	25,1	1,6
	Nach Versicherungsart					
Einzelversicherte	73 510	72 443	72 088	70 232	-2,6	76,0
Kollektivversicherte	18 279	19 336	20 305	22 181	9,2	24,0
	Nach Alter in Jahren					
0-19	11 908	12 146	12 574	13 040	3,7	14,1
20-39	21 584	22 179	23 143	23 429	1,2	25,4
40-59	23 587	23 149	22 757	22 492	-1,2	24,3
60-69	13 496	13 233	12 934	12 783	-1,2	13,8
70-79	12 303	11 915	11 676	11 200	-4,1	12,1
80 u. m.	8 911	9 157	9 309	9 469	1,7	10,2
Alle Versicherten	91 789	91 779	92 393	92 413	0,0	100
	Versicherte mit kantonalem Prämienbeitrag					
100%	4 392	3 887	3 743	3 814	1,9	4,1
75%	2 294	2 099	2 037	1 835	-9,9	2,0
50%	3 885	3 539	3 376	3 086	-8,6	3,3
25%	3 883	3 617	3 508	2 981	-15,0	3,2
0% ³	2 033	2 374	...	...	...	...
Alle Versicherten mit Prämienbeitrag	16 487	15 516	12 664	11 716	-7,5	12,7

¹ Verglichen mit dem Stand des Vorjahres. ² 100% = 92 413 bei der ÖKK für Krankenpflege Versicherte. ³ Bis 1990: Obligatorisch Versicherte ohne Prämienbeitrag; seit 1991 sind alle mit Wohnort Basel-Stadt obligatorisch versichert.

Übrige Versicherungen der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt seit 1989

Versicherungsart	Versichertenbestand				Veränderung 1992 in Prozent ¹	Prozent- anteile 1992 ²
	1989	1990	1991	1992		
Allgemeine Zusatzversicherung	65 257	66 479	68 388	68 818	0,6	74,5
Privatpatienten-Versicherung stationär	16 344	15 698	15 168	14 674	-3,3	15,9
Privatpatienten-Versicherung ambulant	4 219	4 079	3 935	3 810	-3,2	4,1
Kombinierte Spitalzusatzversicherung	960	2 271	3 213	4 043	25,8	4,4
Krankengeld-Versicherung	3 273	3 228	3 539	3 591	1,5	3,9
Zahnpflegeversicherung	1 167	1 238	1 337	1 440	7,7	1,6
Risikokapitalversicherung bei Tod oder Invalidität durch Unfall	1 257	1 521	2 066	3 220	55,9	3,5

¹ Verglichen mit dem Stand des Vorjahres. ² 100% = 92 413 bei der ÖKK für Krankenpflege Versicherte.

Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen seit 1989 und nach Kategorie 1992¹

Krankenkasse	Alle Versicherten				Kategorie 1992		
	1989	1990	1991	1992	Männer	Frauen	Kinder
Allg. Kranken- und Unfallkasse	670	726	...	...	...	...	...
Artisana	10 619	9 287	12 361	12 361	9 084	1 908	1 369
Bandfabrik-Arbeiterinnen	61	59	45	43	—	43	—
Basler Krankenkasse	145	885	1 307	1 589	699	698	192
Bau- und Holzarbeiterverband	912	912	1 173	1 255	1 142	86	27
Bernische Kranken- und Unfallkasse	224	...	...	...	...	...	...
Betriebskrankenkasse ABB	...	79	80	77	59	11	7
Buchbinder-Krankenkasse	26	26	24	...	...	...	...
Christlich Soziale	11 626	11 738	11 291	11 056	4 731	4 984	1 341
Durand und Huguenin AG	105	99	...	...	...	...	...
Evidenzia	...	1 734	1 795	1 802	703	757	342
Intras	7 749	7 849	7 862	7 847	3 151	3 027	1 669
Kolpings-Krankenkasse	266	259	255	240	166	64	10
Konkordia	8 608	9 000	9 665	9 370	3 675	4 312	1 383
Krankenfürsorge Winterthur	4 825	4 821	4 821	4 821	1 946	2 364	511
Krankenkasse Agrisano	...	...	11	14	10	4	—
Krankenkasse Argovia	193	...	...	...	...	...	...
Krankenkasse Bezirk Kulm	8	...	...	...	...	...	...
Krankenkasse Bezirk Zurzach	1 534	1 479	1 479	1 570	692	685	193
Krankenkasse «Die Eidgenössische»	3 019	3 163	3 255	3 389	1 289	1 569	531
Krankenkasse Hermes	...	...	8	8	1	5	2
Krankenkasse Hochschulen ZH	183	160	149	159	112	47	—
Krankenkasse für den Kanton Bern	1 615	1 944	1 909	2 504	888	1 061	555
Krankenkasse Konkordia Therwil	30	30	30	...	...	...	...
Krankenkasse KPT	2 653	2 594	2 565	2 565	1 037	1 155	373
Krankenkasse SBB	1 465	1 432	1 411	1 381	920	362	99
Krankenkasse Solothurn	365	...	...	...	...	...	...
Krankenkasse Sulzer	269	125	120	120	78	34	8
Kranken- und Unfallkasse SVRSM	634	652	665	545	188	200	157
Kranken- und Unfallkasse Worb	57	97	108	108	43	52	13
L'Avenir	6	6	5	6	2	4	—
Metall- und Uhrenarbeiter-Verband	1 452	1 913	2 124	2 135	1 741	394	—
Oska Krankenversicherung	511	494	498	...	...	...	...
Panorama Gesundheitskasse	...	17	33	...	...	...	...
RVK-Versicherungen	...	25	25	...	...	...	...
Sanitas	4 738	4 967	5 268	5 608	2 330	2 196	1 082
Schweiz. Betriebskrankenkasse	8 410	5 470	8 348	8 651	3 831	4 715	105
Schweiz. Betriebskrankenk.-Verband	297	297	272	278	103	160	15
Schweiz. Gewerbekrankenkasse	157	157	142	...	...	...	...
Schweiz. Grütli-Krankenversicherung	54 971	38 016	37 878	37 287	16 276	17 370	3 641
Schweiz. Hotelier-Verein	993	553	730	724	362	353	9
Schweiz. Kaufm. Verband	217	217	228	222	101	93	28
Schweiz. Krankenkasse Helvetia	22 549	22 206	19 469	19 566	8 480	9 010	2 076
Schweiz. Krankenkasse Union	1 286	...	...	...	...	...	...
Schweiz. Lehrer-Krankenkasse	164	412	155	146	52	80	14
Schweiz. Lokomotivpersonal	141	139	140	139	139	—	—
Schweiz. Techn. Verband	104	100	99	98	97	1	—
Secura Vers.-Gesellschaft	391	395	406	376	175	158	43
Tapezierer-Krankenkasse	33	29	27	27	21	6	—
Unitas	2 101	1 792	1 897	1 930	624	961	345
Universa	83	134	134	144	47	51	46
Visana Versicherung	...	1	2	3	1	2	—
Zentral-Ostschweiz. Krankenkasse	947	1 244	1 474	...	...	...	...
Zugspersonal SBB	236	225	219	214	211	3	—
Zusammen	157 648	137 959	141 962	140 378	65 207	58 985	16 186

¹ Zum Teil einschliesslich Mitglieder aus der Region Basel.

Arbeitslose bei der staatlichen Arbeitslosenkasse nach Berufsgruppe 1991 und 1992

Berufsgruppe	Mittlere Anzahl Taggeldbezüger pro Monat		Mittlere Anzahl Bezugstage pro Bezüger		Mittl. Taggeld in Fr. pro Bezüger und Bezugstag	
	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Landwirtschaft	1,9	1,6	65,2	200,5	107.50	201.20
Gartenbau	9,0	12,7	49,3	71,4	95.20	114.00
Tierzucht, Tierhaltung ausserhalb Landw.	1,2	1,6	116,0	78,2	137.20	169.40
Forstwirtschaft, Fischerei, Jagd	0,4	0,7	18,2	48,5	137.40	139.60
Bergbau, Mineralgew. und -aufbereitung	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittelherstellung, Getränke	9,7	17,5	66,6	84,7	130.60	138.30
Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—
Textilherstellung und -veredlung	0,3	0,9	47,5	103,0	46.40	107.20
Textilverarbeitung	7,8	12,9	64,0	79,1	86.40	114.30
Holz- und Korkbearbeitung	10,4	23,0	52,7	78,9	113.10	126.60
Papierherstellung und -verarbeitung	0,3	0,9	15,0	63,0	108.80	139.00
Grafisches Gewerbe	24,7	43,7	80,5	83,5	134.00	158.40
Lederherstellung und -verarbeitung	7,3	5,2	128,9	83,1	73.10	100.20
Chemische Industrie	5,8	9,5	55,7	109,7	136.90	156.70
Kunststoff, Kautschukbearbeitung	0,3	2,4	25,6	74,4	121.20	156.40
Stein-, Erden- u. Glasverarbeitung	2,2	7,4	64,5	79,9	122.00	153.30
Metallherst., -bearbeitung, Maschinenbau	82,3	213,9	51,0	86,3	130.10	148.50
Uhrenherstellung	—	0,3	—	28,1	—	119.30
Schmuckherstellung	0,7	0,7	56,9	45,5	137.70	115.20
Baugewerbe	53,2	87,6	57,3	77,8	138.60	155.50
Malerei	21,8	44,2	48,9	79,5	129.60	144.30
Übrige Produktionsarbeiter	1,8	3,5	50,5	78,4	111.50	135.20
Architekten, Ingenieure	1,5	8,0	79,5	67,2	185.90	200.60
Ingenieur HTL	9,5	22,3	70,5	94,7	217.30	208.00
Techniker	3,5	8,3	59,3	73,5	121.20	175.10
Techn. Fachkräfte, Hilfsberufe	32,9	87,8	55,3	90,3	155.40	168.20
Unternehmer, leit. Beamte, Angestellte	13,3	27,8	86,2	87,2	232.90	236.50
Büro	230,6	446,0	62,8	86,8	132.30	152.30
Verkauf	94,4	177,1	66,2	85,6	125.30	139.90
Dienstleistungskaufleute	14,4	28,7	83,5	92,5	187.40	225.10
Land-, Wasser-, Luftfahrzeugführer	32,9	66,7	54,6	85,1	128.60	149.60
Sonst. L.-, W.- und Luftverkehrsberufe	6,9	8,8	60,7	65,6	127.10	172.70
Nachrichtenverkehr	12,4	21,3	71,5	83,1	117.20	134.80
Übrige Verkehrsberufe	7,4	16,8	51,7	124,2	99.10	129.60
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	279,8	392,7	73,6	93,6	110.40	122.90
Reinigung, Gebäudewartung, Kleiderpflege	69,5	104,8	76,0	89,5	94.30	95.70
Öffentliche Hygiene	0,5	0,3	64,0	77,0	125.30	179.80
Körperpflege	11,2	16,3	47,5	65,0	82.80	98.00
Rechtspflege	4,0	12,9	56,5	81,5	187.70	174.00
Sicherheits- und Ordnungspflege	4,1	6,7	59,2	61,8	130.30	109.30
Heilbehandlung	39,8	82,1	52,1	68,0	149.80	151.70
Wissenschaftl. und verwandte Berufe	41,5	87,5	63,4	89,2	178.10	196.40
Künstlerische und verwandte Berufe	37,7	63,2	69,7	84,2	143.00	155.50
Unterricht, Erziehung	19,4	44,9	54,0	74,5	121.00	135.40
Seelsorge, Fürsorge	7,8	15,1	55,8	74,0	127.00	168.40
Übrige Berufe	47,7	93,3	66,9	92,0	118.50	134.20
Ungelernte Hilfskräfte ¹	327,8	573,7	66,6	94,3	106.60	119.20
Zusammen	1 591,3	2 903,3	64,5	87,4	123.80	140.90

¹ Einschliesslich Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf.

Bezüger von Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur AHV seit 1983

Jahres- ende	Ergänzungsleistungen zur AHV				Beihilfen zur AHV			
	Alters- rentner	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.	Alters- rentner	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.
1983	3 910	61	3 971	15 949	4 101	...	4 101	10 057
1984	3 854	56	3 910	17 804	3 840	...	3 840	5 831
1985	3 736	60	3 796	18 371	3 699	...	3 699	5 652
1986	3 822	49	3 871	19 663	3 619	...	3 619	6 028
1987 ¹	4 348	54	4 402	32 122	3 112	...	3 112	5 200
1988	4 524	50	4 574	39 887	4 067	18	4 085	16 242
1989	4 693	42	4 735	43 718	4 281	29	4 310	20 408
1990	4 979	38	5 017	51 178	4 571	25	4 596	23 991
1991	5 294	35	5 329	59 907	4 871	29	4 900	33 781
1992	5 320	37	5 357	68 368	4 914	32	4 946	38 510

¹ Änderung des Ergänzungsleistungsgesetzes per 1.1.1987.

Bezüger von Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur IV seit 1983

Jahres- ende	Ergänzungsleistungen zur IV				Beihilfen zur IV			
	Invaliden- rentner	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.	Invaliden- rentner	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.
1983	1 018	...	1 018	3 746	741	...	741	1 882
1984	1 043	...	1 043	4 275	746	...	746	1 205
1985	1 134	...	1 134	5 085	813	...	813	1 320
1986	1 176	...	1 176	5 914	853	...	853	1 484
1987 ¹	1 263	...	1 263	8 965	787	...	787	1 342
1988	1 414	...	1 414	11 328	985	...	985	2 863
1989	1 622	...	1 622	12 519	1 062	...	1 062	3 345
1990	1 751	...	1 751	16 104	1 251	...	1 251	4 009
1991	1 920	...	1 920	19 159	1 359	...	1 359	4 651
1992	2 086	...	2 086	23 411	1 543	...	1 543	6 166

¹ Änderung des Ergänzungsleistungsgesetzes per 1.1.1987.Mietzinszuschüsse an Betagte nach Heimat der Bezüger seit 1983¹

Jahres- ende	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Allein- stehende	Ehe- paare ²	Allein- stehende	Ehe- paare ²		Allein- stehende	Ehe- paare	Total
1983	970	65	28	1	1 064	1 027 274	63 695	1 090 969
1984	986	53	29	2	1 070	1 018 215	56 831	1 075 046
1985	943	55	35	1	1 034	1 026 282	57 337	1 083 619
1986	834	32	29	2	897	874 456	35 130	909 586
1987 ³	—	12	—	—	12	—	5 455	5 455
1988	—	9	—	—	9	—	6 246	6 246
1989	—	9	—	—	9	—	5 592	5 592
1990	—	—	—	—	—	—	—	—
1991	—	—	—	—	—	—	—	—
1992	—	—	—	—	—	—	—	—

¹ Gesetz betreffend Mietzinszuschüsse an betagte Kantonseinwohner. ² Ehepaare als ein Fall aufgeführt. ³ Änderung des Ergänzungsleistungsgesetzes per 1.1.1987.

Betten, Belegungsziffer und Patienten in Spitälern seit 1979¹

Jahr	Alle Spitäler				davon private Spitäler			
	Anzahl Betten	Belegungs-ziffer	Ver-pflegte Patienten	Ver-pflegungs-tage	Anzahl Betten	Belegungs-ziffer	Ver-pflegte Patienten	Ver-pflegungs-tage
Einschliesslich Klinik Sonnenrain und Hildegard-Hospiz								
1979	3 850	87,3	49 061	1 226 642	971	82,0	14 598	290 787
1980	3 846	87,6	50 068	1 232 602	974	81,7	15 016	291 338
1981	3 834	87,6	50 125	1 222 837	983	82,4	15 263	292 180
1982	3 730	88,9	50 029	1 210 405	928	83,2	15 358	281 722
1983	3 664	89,0	50 127	1 190 609	925	82,4	15 666	278 044
1984	3 570	91,5	50 759	1 195 032	918	86,1	16 298	289 108
1985	3 545	92,3	51 508	1 194 433	915	89,0	17 082	297 272
1986	3 659	91,3	53 456	1 214 314	965	88,2	17 861	305 447
1987	3 674	88,5	53 605	1 186 650	972	87,3	18 603	309 753
1988	3 599	90,4	54 048	1 176 152	980	87,9	19 548	315 091
1989	3 521	90,7	54 425	1 159 302	995	89,6	20 377	318 991
1990	3 550	88,6	55 628	1 145 696	967	87,9	21 129	318 525
Ohne Klinik Sonnenrain und Hildegard-Hospiz								
1990	3 567	87,8	54 791	1 117 133	951	88,4	19 565	291 522
1991	3 390	87,3	57 133	1 080 817	842	87,3	20 437	268 331
1992	3 331	86,5	56 396	1 055 115	841	86,8	21 070	267 064

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder.**Betten, Belegungsziffer und Patienten nach Spital 1991 und 1992¹**

Spital	1991				1992			
	Anzahl Betten	Belegungs-ziffer	Ver-pflegte Patienten	Ver-pflegungs-tage	Anzahl Betten	Belegungs-ziffer	Ver-pflegte Patienten	Ver-pflegungs-tage
Kantonale Spitäler	2 173	86,3	33 892	684 791	2 115	84,9	32 368	657 196
Kantonsspital Basel	1 081	84,0	24 532	331 369	1 062	83,5	22 915	324 370
Felix Platter-Spital	530	94,8	3 122	183 295	533	93,1	3 227	181 550
Kinderspital	150	66,8	4 326	36 585	150	68,2	4 361	37 456
Psych. Universitätsklinik	412	88,8	1 912	133 542	370	84,0	1 865	113 820
Gemeindespital Riehen	107	94,8	1 446	37 016	107	92,5	1 488	36 211
Bürgerspital	268	92,7	1 358	90 679	268	96,5	1 470	94 644
Chrischonaklinik	77	96,8	907	27 198	77	100,9	992	28 435
Pflegeheim Leimenstr.	121	99,5	147	43 945	121	99,5	174	44 061
Paraplegikerzentrum ²	70	76,5	304	19 536	70	86,4	304	22 148
Private Spitäler	842	87,3	20 437	268 331	841	86,8	21 070	267 064
Adullam-Krankenhaus	100	100,3	378	36 607	99	99,1	348	35 910
Augenspital	46	72,3	1 939	12 131	46	63,9	1 855	10 752
Bethesdaspital	158	87,2	4 334	50 265	158	88,1	4 669	50 951
Klinik St. Joseph	42	60,3	1 341	9 241	42	61,0	1 365	9 384
Merian-Iselin-Spital	177	86,7	6 513	53 460	177	86,5	6 947	56 021
Sonnenhalde Riehen	69	95,6	381	24 069	69	93,2	365	23 536
St. Clara-Spital	250	90,5	5 551	82 558	250	88,0	5 521	80 510
Zusammen	3 390	87,3	57 133	1 080 817	3 331	86,5	56 396	1 055 115

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. ² Schweizerisches Paraplegikerzentrum.

Patienten, Pfl egetage und Aufenthaltsdauer in den Akutkliniken des Kantonsspitals seit 1982

Jahr	Medi- zin	Chir- urgie	Gy- nako- logie	Ge- burts- hilfe	Hals, Nase, Ohren	Rheu- mato- logie	Der- mato- logie	Neu- ro- logie	Nu- klear- medizin	Päd- iatrie	Andere Kli- niken ¹	Total
Patientenzahl (Austritte)												
1982	7 116	7 687	2 951	2 430	1 257	...	319	600	27	419	975	23 781
1983	7 250	7 910	2 740	2 226	1 261	...	320	533	50	468	908	23 666
1984	7 326	7 804	2 688	2 370	1 278	...	309	545	81	369	920	23 690
1985	7 441	8 069	2 553	2 119	1 213	...	325	486	71	340	953	23 570
1986	7 630	8 444	2 563	2 171	1 299	...	362	526	79	365	1 004	24 443
1987	7 657	8 460	2 255	1 996	1 272	...	301	464	73	339	920	23 737
1988	7 699	8 662	2 248	2 078	1 192	...	332	520	84	328	938	24 081
1989	7 960	8 480	2 075	1 998	1 252	...	363	583	64	303	...	23 078
1990	7 894	8 217	2 014	2 029	1 234	...	337	602	76	290	...	22 693
1991	8 553	8 124	1 888	2 060	1 188	...	306	437	104	456	268	23 384
1992	7 992	7 903	1 877	1 806	991	45	246	339	111	209	331	21 850
Pfl egetage												
1982	103 765	92 403	26 347	20 752	11 747	...	11 825	7 729	85	2 508	15 531	292 692
1983	102 234	96 524	26 017	18 807	12 456	...	11 949	8 058	125	2 525	15 273	293 968
1984	102 867	93 664	24 471	19 302	11 525	...	12 380	7 809	206	2 024	16 398	290 646
1985	97 988	97 151	23 105	17 645	11 663	...	11 833	7 946	182	1 678	15 289	284 480
1986	101 961	99 038	24 420	18 074	12 804	...	13 838	11 545	210	2 260	15 976	300 126
1987	97 916	97 998	21 470	16 331	11 431	...	12 122	11 241	181	2 377	16 290	287 357
1988	100 466	98 961	20 630	17 053	12 476	...	14 637	12 547	213	1 976	15 597	278 959
1989	97 426	97 612	19 046	16 570	11 710	...	14 500	12 624	123	2 314	...	271 925
1990	91 975	91 548	15 775	17 258	10 939	...	12 452	12 442	151	2 171	...	254 711
1991	91 548	87 246	12 479	16 325	11 887	...	11 431	11 784	370	2 877	1 046	246 993
1992	94 236	86 840	11 651	12 469	10 191	1 358	10 100	7 077	392	2 281	1 210	237 805
Mittlere Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen												
1982	13,58	11,02	7,93	7,54	8,35	...	36,07	11,88	2,15	4,99	14,93	11,31
1983	13,10	11,20	8,50	7,45	8,88	...	36,34	14,12	1,50	4,40	15,82	11,42
1984	13,04	11,00	8,10	7,14	8,02	...	39,06	13,33	1,54	4,49	16,82	11,27
1985	12,17	11,04	8,05	7,33	8,62	...	35,41	15,35	1,56	3,94	15,04	11,07
1986	12,36	10,73	8,53	7,33	8,86	...	37,23	20,95	1,66	5,19	14,91	11,28
1987	12,79	11,58	9,52	8,18	8,99	...	40,27	24,68	2,48	7,01	17,71	11,88
1988	13,05	11,42	9,18	8,21	10,47	...	44,09	24,13	1,58	6,02	16,63	12,05
1989	12,24	11,51	9,18	8,29	9,35	...	39,94	21,65	1,92	7,64	...	11,78
1990	11,65	11,14	7,83	8,50	8,86	...	36,94	20,66	1,98	7,48	...	11,22
1991	10,70	10,73	6,60	7,92	10,00	...	37,35	26,96	3,55	6,30	3,90	10,56
1992	11,79	10,99	6,21	6,90	10,28	30,18	41,06	20,88	3,53	10,91	3,66	10,88

¹ Bis 1988 orthopädische Klinik im Felix-Platter-Spital; seit 1991 Krisenintervention (Abteilung angegliedert an die Psychiatrische Poliklinik für Kurzaufenthalter).

Aus dem Kantonsspital ausgetretene Patienten nach Wohnort und Klasse seit 1985

Jahr	Absolute Zahlen			Promilleverteilung								
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.
1985	14 960	7 081	1 529	2 660	4 673	16 237	635	300	65	113	198	689
1986	15 073	7 637	1 733	2 680	4 895	16 868	617	312	71	110	200	690
1987	14 351	7 751	1 635	2 761	4 734	16 242	605	327	69	116	199	684
1988	14 590	7 820	1 671	2 733	4 998	16 350	606	325	69	113	208	679
1989 ¹	14 209	7 371	1 498	2 648	4 773	15 657	616	319	65	115	207	678
1990	13 714	7 493	1 486	2 782	4 586	15 325	604	330	65	123	202	675
1991	14 327	7 498	1 559	2 880	4 818	15 686	613	321	67	123	206	671
1992 ²	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1993	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1994	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

¹ Seit 1989 ohne orthopädische Klinik im Felix-Platter-Spital. ² 1992 wurde nur eine Statistik der Pfllegetage zur Verfügung gestellt.

Psychiatrische Universitätsklinik (PUK) seit 1985¹

Jahr	Behandelte Patienten			Pfllegetage				Anzahl Betten ²	Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen ³	Belegungsziffer
	Stationär	Tagespatienten	Familienpflege	Stationär ⁴	Nachtpatienten	Tagespatienten	Familienpflege			
1985	2 217	136	41	182 211	2 454	25 317	8 589	525	107,6	96,4
1986	1 893	216	31	170 741	2 678	28 490	9 331	525	104,0	90,5
1987	1 863	200	28	161 360	2 833	28 229	7 893	498	113,8	90,3
1988	1 816	170	21	159 461	1 640	24 401	7 480	468	106,5	94,1
1989	1 873	167	28	149 353	1 824	23 204	7 149	457	95,7	90,6
1990	1 833	146	27	145 631	931	18 610	6 764	435	101,5	92,3
1991	1 912	153	26	136 066	510	17 973	6 651	412	86,6	90,8
1992	1 865	178	23	113 075	745	15 087	7 423	347	73,1	89,6
1993	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1994	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

¹ Nach Angaben der PUK und mit den Werten auf Seite 216 (Basis: VESKA-Statistik) teilweise nicht übereinstimmend. ² Einschliesslich Nachtklinik. ³ Ein- und Austrittstag mitgerechnet. ⁴ Einschliesslich Therapeutische Ferien.

In baselstädtischen Spitälern Geborene nach Wohnort seit 1973

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen ¹					Jahr (Forts.)	Wohnort der Eltern der Geborenen ¹				
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total		Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total
1973	2 045	1 672	186	179	4 082	1983	1 587	1 260	271	124	3 242
1974	1 977	1 331	198	196	3 702	1984	1 594	1 364	324	139	3 421
1975	1 858	1 102	132	176	3 268	1985	1 612	1 408	323	132	3 475
1976	1 606	959	168	165	2 898	1986	1 675	1 460	306	117	3 558
1977	1 600	1 031	189	193	3 013	1987	1 622	1 484	281	104	3 491
1978	1 561	964	163	176	2 864	1988	1 665	1 535	391	126	3 717
1979	1 528	984	194	148	2 854	1989	1 604	1 545	370	126	3 645
1980	1 591	1 083	207	160	3 041	1990	1 680	1 562	444	147	3 833
1981	1 519	1 118	279	147	3 063	1991	1 759	1 525	407	180	3 871
1982	1 705	1 264	283	156	3 408	1992	1 670	1 440	333	164	3 607

¹ Bei unverheirateten Müttern: Wohnort der Mutter. Einschliesslich Totgeborene.

Einsätze der Sanität Basel-Stadt seit 1982

Jahr	Kranken-transport	Notfall-transport	Unfall-transport	Einsätze an Ort ¹	Kardio-mobil-einsatz	Neu-geborenen-transport	Leichen-transport	Sauerstoff-transport	Alle Einsätze
1982	7 810	2 418	1 582	...	450	190	1 839	2 448	16 737
1983	8 854	2 482	1 660	...	453	196	1 985	2 289	17 919
1984	8 683	2 289	1 533	...	490	177	1 828	2 166	17 166
1985	8 404	2 312	1 680	...	480	155	1 850	1 905	16 786
1986	8 899	2 596	1 586	...	502	162	1 950	2 048	17 743
1987	9 540	2 672	1 544	...	561	152	1 735	1 929	18 133
1988	10 112	2 771	1 556	...	548	162	1 821	1 649	18 619
1989	10 494	2 960	1 617	...	577	175	1 775	1 528	19 126
1990	10 568	3 106	1 597	628	586	198	1 974	1 532	20 189
1991	8 754	5 206	1 822	671	568	203	1 825	1 726	20 775
1992	8 177	5 410	1 834	1 154	557	243	1 683	1 913	20 971

¹ Einschliesslich Leerfahrten.

Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1982

Jahres-ende	Ärzte	davon aus-wärts	Zahn-ärzte	Tier-ärzte	Apo-theker	Chiro-praktiker	Zahn-techniker	Physio-therapeuten	Fuss-pfleger	Heb-ammen
1982	567	93	173	18	62	5	56	134	113	–
1983	580	93	174	20	63	5	56	140	116	–
1984	597	94	175	19	67	6	61	156	127	–
1985	605	94	177	18	67	6	64	167	130	–
1986	624	95	175	17	67	7	67	174	134	–
1987	637	100	175	17	63	7	70	190	137	–
1988	655	103	173	10	65	7	72	203	137	–
1989	677	108	174	10	65	7	74	207	140	–
1990	712	111	181	11	66	7	74	219	144	10
1991	757	115	183	11	66	8	74	232	149	12
1992	785	116	185	12	67	8	74	243	151	14

Bestattungsarten nach Friedhof seit 1982

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen ¹					Alle Bestattungen	Krema-tionen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bet-tin-gen	Israe-litischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bet-tin-gen	Israe-litischer Friedhof		
1982	550	57	42	3	39	1 660	74	34	2	–	2 461	2 473
1983	610	49	46	1	35	1 763	80	31	2	3	2 620	2 555
1984	618	39	31	2	37	1 679	79	23	6	–	2 514	2 514
1985	494	49	46	–	39	1 888	80	30	5	–	2 631	2 633
1986	589	34	34	2	29	1 955	109	39	6	2	2 799	2 802
1987	493	36	29	3	37	1 716	91	42	3	–	2 450	2 687
1988	477	36	38	2	21	1 871	87	37	4	1	2 574	2 908
1989	535	37	47	3	37	1 786	85	34	2	–	2 566	2 886
1990	539	34	37	1	38	2 015	81	51	6	1	2 803	3 445
1991	491	45	32	3	37	1 922	101	41	4	1	2 677	3 418
1992	464	31	54	4	27	1 947	87	34	5	–	2 653	3 426

¹ Ohne provisorisch und ohne auswärts beigesetzte Urnen.

Rattenbekämpfung, Desinfektionen und Entwesungen seit 1983

Merkmal	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Rattenbekämpfung										
Herde	90	83	52	104	106	57	65	122	115	91
Gänge	249	206	87	216	215	126	133	239	193	168
Desinfektionen ¹										
Anzahl Räume	...	...	...	...	...	30	19	11	–	2
Entwesungen ²										
Anzahl Räume	...	...	...	...	...	92	128	109	198	45

¹ Im Zusammenhang mit Krankheiten desinfizierte Räume. ² Von Ungeziefer (Flöhe, Kakerlaken, Ameisen usw.) befreite Räume.

Kehrichtabfuhr aus Basel-Stadt und Zufuhr an die Kehrichtverbrennungsanlage Basel in Tonnen seit 1985

Abfallart	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Private Haushaltungen								
Hauskehricht	69 500	69 256	69 603	69 733	68 773	68 521	66 672	64 895
Sperrgut ²	9 582	11 579	13 816	14 620	13 767	13 826	11 890	13 158
Industrie und Gewerbe								
Hauskehricht- ähnliche Abfälle	...	...	...	...	...	32 712	36 085	37 630
Sonderabfälle	...	...	...	...	...	623	857	882
Rechengut (Pro Rheno)	...	...	...	...	...	1 196	1 036	851
Ganze Kehrichtabfuhr des Kantons Basel-Stadt								
Zusammen	...	...	...	...	...	116 878	116 540	117 416
Zufuhr an die Kehrichtverbrennungsanlage Basel ¹								
Alle Abfälle	188 384	194 233	198 198	201 039	202 281	195 752	207 672	203 616

¹ Einschliesslich Zufuhr aus ausserkantonalen Gemeinden der Region Basel. ² Ohne Altmetall.

Metallabfuhr aus Basel-Stadt in Tonnen seit 1985

Gemeinde	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Stadt Basel	530	619	657	661	633	647	671	656
Riehen ¹	...	158	185	185	165	178	174	145
Zusammen	...	777	842	846	798	825	845	801

¹ Einschliesslich Abfuhr aus Bettingen.

Als Grundlage der Statistik dient eine Bestandesaufnahme an einem bestimmten Stichtag zwischen Ende Sommerferien und Januar des folgenden Jahres – in Basel-Stadt im Spätsommer. Schulen gehen in die Erhebung ein, wenn sie entweder einen aus mehreren Kursen resp. Fächern aufgebauten Ausbildungsgang mit einem bestimmten Ausbildungsziel vermitteln und dabei der Erfüllung der obligatorischen Schulpflicht resp. der Vorbereitung auf diesen Unterricht dienen, oder im post-obligatorischen Bereich eine nicht-universitäre Ausbildung vermitteln, die sich über mindestens ein Schuljahr erstreckt. Vollzeit- und Teilzeitschulen, auch berufsbegleitende, sind gleichermaßen Gegenstand der Erhebung. Es sind öffentliche und private Schulen in die Erhebung einbezogen.

Erläuterungen zur Statistik der allgemeinbildenden öffentlichen Schulen (Seiten 231–244 oben)

Als allgemeinbildende öffentliche Schulen von Basel-Stadt werden definiert: Staatliche Schulen von Basel-Stadt, die den Unterricht der obligatorischen Schulpflicht (1.–9. Schuljahr) vermitteln, einschliesslich der Schulen, deren Unterricht vor oder mit dem 9. Schuljahr beginnt und bis zu einem Matur- oder Diplombabschluss (spätestens 12. Schuljahr) weiterführt. Einschliesslich 10. Schuljahr der Sekundarschule, aber ohne Integrationsklassen der Sekundarschule. Ohne Sonderschulen und ohne Abendkurse.

Die Schüler in den Invalidenklassen des Rektorats Kleinklassen und des Sozialpädagogischen Dienstes sind in der Basler Schulstatistik seit 1988 nicht mehr enthalten, sondern wurden in die Statistik der Sonderschulen (Tabellen auf Seiten 222–230) integriert. Die Jahreszahlen bis 1988 in den rückblickenden Tabellen wurden um diese Schüler reduziert und weichen von den früheren Jahrbüchern somit leicht ab.

Folgende Schultypen werden unterschieden:

Primar Allgemein: Primarklassen der Stufen 1–4 (mit und ohne Abteilungsunterricht) ohne jene des Rektorats Kleinklassen (Rekt. KKL), ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. **Primar KKL:** Primarklassen des Rekt. KKL (Stufen 1–4) einschliesslich des zweijährigen Kurses der Einführungsklassen auf Stufe 1. **Sekundar Allgemein:** Sekundarklassen der Stufen 5–8 ohne jene des Rekt. KKL, ohne Förderklassen. **Sekundar Förderklassen:** Klassen der Stufen 7 und 8 zur Weiterschulung von Sekundarschülern auf Realstufe 9. **Sekundar KKL:** Sekundarklassen des Rekt. KKL (Stufen 5–8). **Real Allgemein:** Realklassen der Stufen 5–8 ohne jene des Rekt. KKL, ohne Musikklassen und ohne Überleitungsklassen. **Musikklassen:** Realklassen der Stufen 5–8 mit erweitertem Musikunterricht. **Überleitungsklassen:** Klassen zur Vorbereitung von Realschülern zur Weiterschulung auf Gymnasialstufe 9 (Maturtypen C, D und E). **Real KKL:** Realklassen des Rekt. KKL (Stufen 5–8). **Klassen mit erweiterten Lernformen:** Je 1 gemischte Klasse in der Sekundar- und der Realschule, in denen Schüler des Sekundar- und Realtyps sowie 1 Progymnasiast unterrichtet werden. Diese Klassen sind nur in der Klassenstatistik aufgeführt; in der Schülerstatistik werden die Schüler dieser Klassen bei ihrem jeweiligen Schultyp gezählt.

Progymnasium Latein: Progymnasiale Klassen der Stufen 5–7 mit Lateinbeginn auf Stufe 5. **Progymnasium Französisch:** Progymnasiale Klassen der Stufen 5 und 6 mit Französischbeginn auf Stufe 5. **Gymnasium Matur A:** Gymnasiale Klassen zur Vorbereitung auf die Matur Typ A (A8 der Stufen 8–12 mit Lateinbeginn auf Stufe 5 sowie A6 der Stufen 7–12 mit Lateinbeginn auf Stufe 7). **Gymnasium Matur B:** Gymnasiale Klassen zur Vorbereitung auf die Matur Typ B (B8 der Stufen 8–12 mit Lateinbeginn auf Stufe 5 sowie B6 der Stufen 7–12 mit Lateinbeginn auf Stufe 7). **Gymnasium Matur C:** Gymnasiale Klassen der Stufen 7–12 zur Vorbereitung auf die Matur Typ C. **Gymnasium Matur D:** Gymnasiale Klassen der Stufen 7–12 zur Vorbereitung auf die Matur Typ D. **Gymnasium Matur E:** Klassen des Wirtschaftsgymnasiums der Stufen 9–12 zur Vorbereitung auf die Matur Typ E.

Diplom 2 J. (DMS 2): Zweijährige weiterführende Diplomkurse der Stufen 9 und 10. **Diplom 4 J. (DMS 4):** Vierjährige weiterführende Diplomkurse der Stufen 9–12. **Handels-Fach:** Zweijährige weiterführende Handelsfachschule der Kantonalen Handelsschule (Stufen 9 und 10). **Handels-Verkehr:** Zweijährige weiterführende Verkehrsfachschule der Kantonalen Handelsschule (Stufen 9 und 10). **Handels-Diplom:** Vierjährige weiterführende Handelsdiplomschule der Kantonalen Handelsschule (Stufen 9–12).

Fremdsprachklassen: Klassen der Primar- und Sekundarschulen zur Beobachtung und Vorbereitung fremdsprachiger Schüler vor ihrer Einreihung in eine normale Klasse (Klassen ohne Stufenzuteilung der Schüler). **Werkjahr KKL:** 9. Schuljahr des Rekt. KKL auf Sekundarstufe zur Überführung der Schüler in eine Berufslehre oder Anlehre. **9. Realschuljahr KKL:** 9. Schuljahr des Rekt. KKL auf Realstufe. **9. Schuljahr KKL:** Werkjahr KKL und 9. Realschuljahr KKL zusammen. **Berufswahlklassen:** Sekundarklassen auf Stufe 9 zur Vorbereitung der Schüler auf eine Berufslehre. **9. Schuljahr BFS:** Vorbereitungsklassen der Berufs- und Frauenfachschule als obligatorisches 9. Schuljahr. **Übergangsklassen:** Klassen der Primarschulen zur Beobachtung der im Vorschuljahr aus einer 4. Primarklasse ausgetretenen Schüler vor ihrer Überführung in einen Schultyp der mittleren Stufen (wird zur Stufe 5 gezählt).

Schüler und Studenten an öffentlichen und privaten Schulen nach Stufe und Alter seit 1990

Unterrichtsform	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Alle Schulen		
	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992
Allgemeinbildender Unterricht									
Kindergärten	2767	2822	2841	391	408	421	3158	3230	3262
Allgemeiner Kindergarten	2723	2781	2788	260	281	287	2983	3062	3075
Anthroposophischer Kindergarten	...	...	...	79	85	98	79	85	98
Kindergarten für Behinderte	44	41	53	52	42	36	96	83	89
Allgemeinbildende Schulen	14 699	15 246	15 717	2 148	2 256	2 165	16 847	17 502	17 882
Stufe 1	1 420	1 467	1 489	167	153	156	1 587	1 620	1 645
Stufe 2	1 518	1 359	1 398	185	162	158	1 703	1 521	1 556
Stufe 3	1 335	1 565	1 396	143	184	153	1 478	1 749	1 549
Stufe 4	1 273	1 368	1 550	161	131	176	1 434	1 499	1 726
Stufe 5	1 386	1 523	1 613	207	214	211	1 593	1 737	1 824
Stufe 6	1 212	1 315	1 425	174	159	163	1 386	1 474	1 588
Stufe 7	1 237	1 258	1 333	210	220	225	1 447	1 478	1 558
Stufe 8	1 280	1 222	1 272	229	273	289	1 509	1 495	1 561
Stufe 9	1 428	1 427	1 410	205	256	216	1 633	1 683	1 626
Stufe 10	887	878	874	215	204	210	1 102	1 082	1 084
Stufe 11	613	665	646	121	169	139	734	834	785
Stufe 12	655	578	613	131	131	69	786	709	682
Ohne Stufe (Fremdsprachklassen)	455	621	698	...	...	...	455	621	698
Sonderschulen	209	217	224	345	352	327	554	569	551
Blinde, Sehbehinderte	19	24	21	–	–	–	19	24	21
Motorisch Behinderte	59	60	64	–	–	–	59	60	64
Gehör- und Sprachbehinderte	–	–	–	182	190	173	182	190	173
Verhaltensgestörte	10	12	16	100	99	96	110	111	112
Übrige IV-Klassen	121	121	123	63	63	58	184	184	181
Ergänzungs- und Vorbereitungskurse	304	346	414	23	25	–	327	371	414
Real-Nachausbildung	...	...	...	11	13	–	11	13	–
Kaufm. Vorbereitung	...	...	...	–	–	–	–	–	–
Maturitätsergänzung	44	45	40	...	...	...	44	45	40
Vorkurse Metall, Holz, Natur	37	42	59	...	...	...	37	42	59
Vorkurs Gestaltung	212	211	209	...	...	...	212	211	209
Vorschule für Pflegeberufe	...	...	...	8	5	–	8	5	–
Übrige Vorbereitungskurse	11	48	106	4	7	–	15	55	106
Zusammen	17 979	18 631	19 196	2 907	3 041	2 913	20 886	21 672	22 109
Berufsausbildung									
Berufslehren	7 377	6 976	6 470	341	318	337	7 718	7 294	6 807
1. Lehrjahr	2 525	2 469	2 334	128	159	166	2 653	2 628	2 500
2. Lehrjahr	2 390	2 075	1 971	146	102	130	2 536	2 177	2 101
3. Lehrjahr	1 898	1 868	1 570	57	46	36	1 955	1 914	1 606
4. Lehrjahr	564	564	595	10	11	5	574	575	600
Vollzeitberufsausbildung	642	661	703	1 166	1 143	1 301	1 808	1 804	2 004
Alter bis 19 Jahre	7	7	11	125	130	131	132	137	142
Alter 20–24 Jahre	302	317	359	558	504	569	860	821	928
Alter 25–29 Jahre	256	258	255	352	370	388	608	628	643
Alter 30 u.m. Jahre	77	79	78	131	139	213	208	218	291
Teilzeitausbildung	130	130	173	1 775	1 737	1 790	1 905	1 867	1 963
Alter bis 19 Jahre	–	–	–	61	39	43	61	39	43
Alter 20–24 Jahre	24	22	21	522	458	421	546	480	442
Alter 25–29 Jahre	47	44	65	634	611	637	681	655	702
Alter 30 u.m. Jahre	59	64	87	558	629	689	617	693	776
Akademische Ausbildung ¹	79	77	94	103	86	91	182	163	185
Zusammen	8 228	7 844	7 440	3 385	3 284	3 519	11 613	11 128	10 959
Alle Schüler und Studenten									
Zusammen	26 207	26 475	26 636	6 292	6 325	6 432	32 499	32 800	33 068

¹ FETA (Freie evangelisch-theologische Akademie Basel) und ISP (Institut für spezielle Pädagogik und Psychologie; Vollzeit und Teilzeit).

Schüler und Studenten an öffentlichen und privaten Schulen nach Wohnort 1992

Unterrichtsform	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Alle Schüler und Studenten
	Wohnort Basel-Stadt	Übriger Wohnort	Zusammen	Wohnort Basel-Stadt	Übriger Wohnort	Zusammen	
Vorobligatorischer Unterricht	2 808	33	2 841	319	102	421	3 262
Allgemeiner Kindergarten	2 775	13	2 788	234	53	287	3 075
Anthroposophischer Kindergarten	...	...	...	69	29	98	98
Kindergarten für Behinderte	33	20	53	16	20	36	89
Obligatorischer Unterricht ¹	13 329	255	13 584	949	794	1 743	15 327
Primar	6 218	9	6 227	316	69	385	6 612
Sekundar	1 957	28	1 985	2	3	5	1 990
Real	2 312	7	2 319	111	173	284	2 603
Progymnasium, Gymnasium	2 513	139	2 652	194	229	423	3 075
Diplommittelschule	211	49	260	–	–	–	260
Handels-Fach, -Verkehr, -Diplom	118	23	141	–	–	–	141
Rudolf Steiner-Schule	...	...	...	326	320	646	646
Nachobligatorischer Unterricht ²	1 637	496	2 133	189	233	422	2 555
Gymnasium	1 104	322	1 426	120	141	261	1 687
Diplommittelschule	338	107	445	9	8	17	462
Handels-Fach, -Verkehr, -Diplom	155	39	194	–	–	–	194
10. Schuljahr Sekundar	40	28	68	–	–	–	68
Rudolf Steiner-Schule	...	...	...	60	84	144	144
Sonderschulen	153	71	224	123	204	327	551
Lehrberufe	2 442	4 028	6 470	147	190	337	6 807
Anlehren	55	49	104	4	4	8	112
BIGA-Lehrberufe	2 096	3 488	5 584	32	20	52	5 636
Rotkreuz-Lehrberufe	162	268	430	35	64	99	529
PTT-Lehrberufe	59	152	211	...	...	...	211
Übrige Lehrberufe	70	71	141	76	102	178	319
Vollzeitausbildung an Berufsschulen	397	306	703	549	752	1 301	2 004
Grundausbildung	–	–	–	210	375	585	585
Höhere Ausbildung	206	243	449	196	285	481	930
Lehrer- und Erzieherberufe	191	63	254	143	92	235	489
Allgemeinbildende Teilzeitausbildung	53	35	88	–	–	–	88
Kantonale Matur	53	35	88	–	–	–	88
Teilzeitausbildung an Berufsschulen	37	48	85	665	1 077	1 742	1 827
Grundausbildung	12	21	33	245	299	544	577
Höhere Ausbildung	25	27	52	368	729	1 097	1 149
Lehrer-, Erzieherberufe	...	...	...	52	49	101	101
Ergänzungs- und Vorbereitungskurse	206	208	414	13	35	48	462
Vollzeitausbildung	206	208	414	–	–	–	414
Teilzeitausbildung	–	–	–	13	35	48	48
Akademische Ausbildung	38	56	94	68	23	91	185
FETA ³	...	...	...	68	23	91	91
ISP ⁴ (Vollzeit)	24	24	48	...	...	...	48
ISP ⁴ (Teilzeit)	14	32	46	...	...	...	46
Zusammen	21 100	5 536	26 636	3 022	3 410	6 432	33 068

¹ 1.–9. Schuljahr; einschliesslich Heimschulen des SDS. ² 10.–12. Schuljahr. ³ Freie evangelisch-theologische Akademie Basel (staatsunabhängige wissenschaftliche Hochschule). ⁴ Institut für spezielle Pädagogik und Psychologie (interdisziplinäres, interfakultäres Institut der Universität Basel).

Schüler an allgemeinbildenden öffentlichen und privaten Schulen nach Wohnort und Geschlecht 1992

Schultyp	Öffentliche Schulen		Private Schulen		Alle Schulen		Total
	Wohnort Basel- Stadt	Übriger Wohn- ort	Wohnort Basel- Stadt	Übriger Wohn- ort	Männ- lich	Weib- lich	
Kindergärten	2 808	33	319	102	1 652	1 610	3 262
Allgemeiner Kindergarten	2 775	13	234	53	1 538	1 537	3 075
Anthroposophischer Kindergarten	...	...	69	29	55	43	98
Kindergarten für Behinderte	33	20	16	20	59	30	89
Primar, Real, Sekundar	10 004	25	418	239	5 613	5 073	10 686
Primar	6 070	9	265	50	3 276	3 118	6 394
Primar Übergangsklasse	148	–	51	19	115	103	218
Sekundar	1 626	10	–	–	917	719	1 636
Förderklasse Sekundar/Real	11	–	...	...	3	8	11
Real	1 946	6	102	170	1 225	999	2 224
Real Musikklassen	162	–	...	...	56	106	162
Überleitung Real/Gymnasium	41	–	...	...	21	20	41
Obligatorisches 9. Schuljahr ¹	523	47	11	6	314	273	587
5. Klasse Sekundar	232	12	2	3	158	91	249
6. Klasse Sekundar	40	28	–	–	17	51	68
5. Klasse Real	163	1	9	3	106	70	176
Frauenfach-Vorbereitung	51	–	...	...	–	51	51
Werkjahr	37	6	...	...	33	10	43
Gymnasium	3 617	461	314	370	2 460	2 302	4 762
Progymnasium	1 194	27	20	21	626	636	1 262
Matur A	105	7	6	10	70	58	128
Matur B	918	109	103	108	624	614	1 238
Matur C	386	95	28	41	440	110	550
Matur D	830	133	122	144	438	791	1 229
Matur E	184	90	35	46	262	93	355
Rudolf Steiner-Schule	...	...	386	404	383	407	790
Obligatorischer Unterricht	...	...	326	320	317	329	646
Nachobligat. Unterricht	...	...	60	84	66	78	144
Fortführende Diplommkurse	822	218	9	8	325	732	1 057
2jährige Diplommittelschule	156	27	9	8	51	149	200
4jährige Diplommittelschule	393	129	...	...	100	422	522
Kant. Handelsschule Fach	72	1	...	...	42	31	73
Kant. Handelsschule Verkehr	30	33	...	...	36	27	63
Kant. Handelsschule Diplom	171	28	...	...	96	103	199
Sonderschulen	153	71	123	204	355	196	551
Blinde, Sehbehinderte	10	11	...	...	13	8	21
Motorisch Behinderte	17	47	...	...	44	20	64
Gehör- und Sprachbehinderte	...	...	69	104	128	45	173
Verhaltensgestörte	6	10	17	79	71	41	112
Übrige IV-Klassen	120	3	37	21	99	82	181
Ergänzungs- und Vorbereitungskurse	206	208	–	–	221	193	414
Real-Nachausbildung	...	...	–	–	–	–	–
Kaufm. Vorbereitung	...	...	–	–	–	–	–
Maturergänzung z. Pfarrerausb.	8	32	...	...	20	20	40
Vorkurs Metall	23	8	...	...	29	2	31
Vorkurs Holz	4	8	...	...	10	2	12
Vorkurs Natur	6	10	...	...	12	4	16
Vorkurs Gestaltung	88	121	...	...	81	128	209
Übrige Vorbereitungskurse	77	29	–	–	69	37	106
Zusammen	18 133	1 063	1 580	1 333	11 323	10 786	22 109

¹ Einschliesslich Berufswahlklasse.

Lehrlinge und Lehrtöchter an den Basler Berufsschulen 1992

Berufsschule	Lehrjahr				Geschlecht		Heimat		Alle Lehrlinge/ Lehrtöchter
	1.	2.	3.	4.	Männlich	Weiblich	Schweizer	Ausländer	
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	919	807	799	595	2 438	682	2 345	775	3 120
Bauabteilung	223	204	187	163	662	115	585	192	777
Mechanisch-technische Abteilung	347	306	287	291	1 208	23	910	321	1 231
Abt. Chemie, Ernährung, Diverses	259	190	218	20	367	320	521	166	687
Abt. Gestalterische Berufe	90	107	107	121	201	224	329	96	425
Berufs- und Frauenfachschule (BFS)	279	201	132	–	139	473	369	243	612
Handelsschule des Kaufm. Vereins (KV)	603	708	539	–	832	1 018	1 357	493	1 850
PTT-Lehrberufe	185	26	–	–	104	107	178	33	211
Spitalschulen	285	205	115	–	89	516	414	191	605
Übrige Berufsschulen	183	96	21	5	108	197	214	91	305
Anlehren AGS und BFS	46	58	–	–	63	41	49	55	104
Zusammen	2 500	2 101	1 606	600	3 773	3 034	4 926	1 881	6 807

Lehrlinge und Lehrtöchter an den Basler Berufsschulen nach Lehrberuf 1992

Lehrberuf	Lehrjahr				Geschlecht		Heimat		Alle Lehrlinge/ Lehrtöchter
	1.	2.	3.	4.	Männlich	Weiblich	Schweizer	Ausländer	
Bauabteilung der AGS	223	204	187	163	662	115	585	192	777
Architekturmodellbauer	3	3	1	4	7	4	11	–	11
Autolackierer	18	13	9	–	34	6	19	21	40
Bodenleger	6	3	1	–	10	–	6	4	10
Heizungsmonteur	20	18	13	–	51	–	27	24	51
Heizungszeichner	8	10	11	15	41	3	34	10	44
Hochbauzeichner	29	29	36	38	80	52	113	19	132
Innenausbauzeichner	3	5	7	5	11	9	19	1	20
Innendekorateur	5	5	5	4	13	6	17	2	19
Innendekorationsnäherin	1	1	2	–	–	4	4	–	4
Lüftungszeichner	9	4	6	7	22	4	19	7	26
Maler	16	13	8	–	30	7	32	5	37
Maurer	19	14	10	–	43	–	33	10	43
Metallbauschlossler	13	8	7	14	42	–	30	12	42
Metallbauzeichner	7	5	10	16	34	4	30	8	38
Plattenleger	3	5	4	–	12	–	8	4	12
Rohrschlossler	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sanitärinstallateur	23	26	10	–	59	–	28	31	59
Sanitärzeichner	5	6	9	18	33	5	32	6	38
Schreiner	12	12	8	16	47	1	45	3	48
Schriften- und Reklamemaler	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Spengler	1	3	3	–	7	–	5	2	7
Spengler- und Sanitärinst.	8	4	4	10	26	–	20	6	26
Stahlbauzeichner	–	–	2	–	1	1	2	–	2
Tiefbauzeichner	14	17	21	16	59	9	51	17	68

Fortsetzung siehe nächste Doppelseite.

Lehrlinge und Lehrtöchter an den Basler Berufsschulen nach Lehrberuf 1992

Fortsetzung

Lehrberuf	Lehrjahr				Geschlecht		Heimat		Alle Lehrlinge/ töchter
	1.	2.	3.	4.	Männlich	Weiblich	Schweizer	Ausländer	
Mech.-techn. Abt. der AGS	347	306	287	291	1 208	23	910	321	1 231
Automatikmonteur	10	12	9	10	41	–	39	2	41
Automechaniker	27	27	21	33	107	1	77	31	108
Automonteur	35	16	26	–	76	1	23	54	77
Autoservicemann	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Büchsenmacher	–	–	1	–	1	–	1	–	1
Caroseriespengler	14	10	7	12	43	–	23	20	43
Carosseriezeichner	–	–	–	1	1	–	–	1	1
Elektromechaniker	12	11	10	11	44	–	40	4	44
Elektromonteur	103	86	79	89	356	1	220	137	357
Elektroniker	32	27	28	37	123	1	119	5	124
Elektrozeichner	16	16	16	16	57	7	40	24	64
Fahrrad- und Mofamechaniker	12	12	3	–	24	3	24	3	27
Fahrzeugschlosser	2	–	–	–	2	–	2	–	2
Feinmechaniker	4	5	2	3	14	–	14	–	14
Fernseh- und Radioelektriker	11	23	26	17	77	–	62	15	77
Lastwagenführer	9	8	6	–	22	1	21	2	23
Maschinenmechaniker	35	26	26	30	113	4	104	13	117
Maschinenzeichner	11	15	13	16	52	3	48	7	55
Mechaniker	6	8	9	7	30	–	30	–	30
Motorradmechaniker	8	4	5	9	25	1	23	3	26
Werkzeugmacher	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Abt. Chemie, Ern., Div. der AGS	259	190	218	20	367	320	521	166	687
Biologielaborant (Agro)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Biologielaborant (Pharma)	26	27	24	–	24	53	51	26	77
Chemielaborant	44	33	60	–	105	32	102	35	137
Chemikant	53	34	30	–	94	23	61	56	117
Drogist	23	14	23	13	10	63	72	1	73
Laborist	21	11	–	–	18	14	26	6	32
Bäcker	–	1	–	–	1	–	–	1	1
Bäcker-Konditor	13	5	4	–	15	7	15	7	22
Koch	31	21	26	–	60	18	67	11	78
Konditor-Confiseur	13	15	16	–	17	27	38	6	44
Apparatglasbläser	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Floristin	22	20	29	–	2	69	70	1	71
Zahntechniker	13	9	6	7	21	14	19	16	35
Abt. Gestalt. Berufe der AGS	90	107	107	121	201	224	329	96	425
Buchbinder	4	7	3	8	8	14	20	2	22
Dekorationsgestalter	4	13	15	11	11	32	41	2	43
Drucker	12	14	7	16	46	3	39	10	49
Fotofach-Angestellter	2	3	1	–	2	4	6	–	6
Fotograf	3	3	5	6	12	5	15	2	17
Fotolaborant	3	2	3	–	2	6	8	–	8
Goldschmied	10	12	16	18	18	38	26	30	56
Grafiker (einschl. Fachklasse)	26	24	27	28	55	50	75	30	105
Graveur	2	1	–	–	–	3	1	2	3
Offsetmonteur	4	4	4	–	7	5	9	3	12
Textilentwerfer	6	5	7	5	1	22	17	6	23
Typograf	14	19	19	29	39	42	72	9	81

Schluss siehe nächste Seite.

Schluss

Lehrlinge und Lehtöchter an den Basler Berufsschulen nach Lehrberuf 1992

Lehrberuf	Lehrjahr				Geschlecht		Heimat		Alle Lehr- linge/ töchter
	1.	2.	3.	4.	Männ- lich	Weib- lich	Schwei- zer	Aus- länder	
Lehrberufe an der BFS	279	201	132	–	139	473	369	243	612
Pharma-Assistentin	41	24	46	–	–	111	75	36	111
Damencoiffeur	61	35	46	–	13	129	59	83	142
Herrencoiffeur	1	1	1	–	1	2	–	3	3
Damenschneiderin	9	9	5	–	1	22	19	4	23
Detailhandelsangestellter	–	–	34	–	14	20	27	7	34
Verkäufer/in	167	132	–	–	110	189	189	110	299
Lehrberufe am KV	603	708	539	–	832	1 018	1 357	493	1 850
Buchhändler/Verleger	–	15	12	–	12	15	26	1	27
Büroangestellter	112	148	–	–	86	174	158	102	260
Kaufm. Angestellter	475	506	527	–	722	786	1 122	386	1 508
Bahnbetriebssekretär	16	39	–	–	12	43	51	4	55
PTT-Lehrberufe	185	26	–	–	104	107	178	33	211
Betriebsassistent PTT	46	–	–	–	–	46	42	4	46
Betriebssekretär PTT	23	26	–	–	30	19	43	6	49
Teleoperatrice	10	–	–	–	–	10	10	–	10
Uniformierter Postbeamter	106	–	–	–	74	32	83	23	106
Lehrberufe an Spitalschulen	285	205	115	–	89	516	414	191	605
Allgemeine Krankenpflege	76	70	47	–	36	157	134	59	193
Hauspflegerin	11	8	–	–	3	16	18	1	19
Kinderkrankenschwester	37	26	33	–	–	96	82	14	96
Med. Laborantin	18	19	14	–	6	45	40	11	51
Med.-techn. Radiologieassistentin	8	14	9	–	1	30	11	20	31
Orthoptistin	3	3	3	–	–	9	8	1	9
Praktische Krankenpflege	70	50	–	–	18	102	75	45	120
Psychiatrieschwester, -pfleger	14	15	9	–	19	19	25	13	38
Spitalgehilfin	48	–	–	–	6	42	21	27	48
Lehrberufe an andern Berufsschulen	183	96	21	5	108	197	214	91	305
Gärtner	7	4	5	–	4	12	15	1	16
Haushaltlehrjahr Arche	3	5	–	–	2	6	7	1	8
Hauswirtschaftsangestellte	11	–	–	–	–	11	5	6	11
Mechaniker	6	2	2	2	12	–	7	5	12
Polizist	35	–	–	–	29	6	35	–	35
Rettungsanitäter	19	7	–	–	24	2	24	2	26
Rheinmatrose	11	3	11	–	25	–	18	7	25
Schreiner	5	2	3	3	12	1	12	1	13
Zahnarztgehilfin	86	73	–	–	–	159	91	68	159
Anlehren an der AGS und BFS	46	58	–	–	63	41	49	55	104
Gartenbau	5	3	–	–	6	2	8	–	8
Nahrungsmittel, Getränke	6	8	–	–	9	5	6	8	14
Textil, Bekleidung	–	1	–	–	1	–	–	1	1
Holzbearbeitung	1	3	–	–	4	–	3	1	4
Grafisches Gewerbe	–	3	–	–	2	1	3	–	3
Metall, Maschinen	7	6	–	–	12	1	7	6	13
Baugewerbe, Malerei	10	7	–	–	17	–	2	15	17
Verkauf	12	24	–	–	11	25	14	22	36
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	2	1	–	–	–	3	3	–	3
Hausgehilfin (BFS/Arche)	3	2	–	–	1	4	3	2	5
Zusammen	2 500	2 101	1 606	600	3 773	3 034	4 926	1 881	6 807

Vollzeitausbildung an öffentlichen und privaten Basler Berufsschulen 1992

Ausbildung	Alter in Jahren				Geschlecht		Wohnort		Alle Vollzeit- berufsschüler
	Bis 19	20– 24	25– 29	30 u.m.	Männ- lich	Weib- lich	Basel- Stadt	Üb- rige	
Schule für Gestaltung der AGS									
Höhere Fachschule	–	50	62	17	86	43	62	67	129
Innenarchitekt	–	6	28	4	25	13	23	15	38
Lehramt für bildende Kunst	–	17	10	4	9	22	21	10	31
Techniker TS (Drucktechnik)	–	7	3	1	10	1	4	7	11
Techniker TS (Metallbau)	–	14	15	1	30	–	3	27	30
Visuelle Kommunikation	–	6	6	7	12	7	11	8	19
Schule für Gestaltung der AGS									
Weiterbildungsklassen	–	41	51	22	47	67	80	34	114
Audiovisuelle Gestaltung	–	2	7	10	7	12	11	8	19
Farbiges Gestalten	–	5	9	4	9	9	11	7	18
Freies räumliches Gestalten	–	9	5	2	7	9	12	4	16
Grafik	–	7	15	3	13	12	24	1	25
Mode, Entwerfen	–	10	5	1	1	15	9	7	16
Originaldruckgrafik	–	–	5	–	3	2	5	–	5
Typografische Gestaltung	–	8	5	2	7	8	8	7	15
Berufs- und Frauenfachschule									
Fachlehrerin Textil und Werken	3	6	2	1	–	12	4	8	12
Hauswirtschaftslehrerin	2	6	–	1	–	9	2	7	9
Kantonales Lehrerseminar									
Fachlehrerin Textil und Werken	–	11	2	3	–	16	7	9	16
Gesangslehrer	–	1	–	1	2	–	1	1	2
Handelslehrer	–	–	2	–	2	–	1	1	2
Hauswirtschaftslehrerin	–	3	1	1	1	4	2	3	5
Kindergärtnerin	3	27	7	4	3	38	37	4	41
Mittel- und Oberlehrer	–	1	28	16	29	16	28	17	45
Primarlehrer	–	64	11	3	17	61	78	–	78
Zeichenlehrer	–	3	8	2	6	7	10	3	13
Musikakademie, Schola Cantorum									
Berufsmusiker	18	104	29	11	87	75	33	129	162
Blockflöten Lehrdiplom	–	12	4	1	2	15	10	7	17
Diplom Alte Musik	3	25	41	22	37	54	75	16	91
Konzertreife/Solistendiplom	3	60	87	15	81	84	13	152	165
Opernstudium	–	–	6	4	4	6	2	8	10
Kaufmännische Berufe									
Betriebsökonom HWV	–	88	66	6	132	28	44	116	160
Direktionssekretärin	3	30	3	1	–	37	19	18	37
Direktionsassistentin	1	33	9	3	11	35	23	23	46
Handels-, Bürokurs (1jährig)	11	33	19	22	39	46	41	44	85
Handels-, Bürokurs (2jährig)	21	38	24	52	77	58	48	87	135
Erzieherische u. soziale Berufe									
Gymnastikpädagogin	17	48	17	14	4	92	46	50	96
Heilpädagogin (Vorschulbereich)	–	–	4	10	–	14	7	7	14
Physiotherapeutin	3	127	23	5	25	133	62	96	158
Psychomotoriktherapeutin	–	4	6	8	2	16	1	17	18
Sozialarbeiter	–	4	16	9	10	19	16	13	29
Sozialpädagogin	–	25	18	4	14	33	23	24	47
Bibelschule	–	15	25	6	–	46	44	2	46
Evangelische Lebensschule	–	1	3	1	–	5	2	3	5
Katechetisches Seminar	–	4	9	2	–	15	13	2	15
Prediger, Missionar	–	24	51	12	87	–	68	19	87
Übrige Berufe									
Arztgehilfin und med. Vorschule	54	40	9	12	1	114	44	71	115
Coiffeur (Fachschüler)	49	40	9	12	–	110	42	68	110
	5	–	–	–	1	4	2	3	5
Akademische Ausbildung									
Theologisches Lizenziat (FETA)	2	56	46	35	76	63	92	47	139
Heilpädagogik (ISP)	2	43	30	16	69	22	68	23	91
Logopädie (ISP)	–	–	10	8	6	12	9	9	18
	–	13	6	11	1	29	15	15	30
Zusammen	144	984	689	326	882	1 261	1 038	1 105	2 143

Teilzeitausbildung an öffentlichen und privaten Basler Berufsschulen 1992

Ausbildung	Alter in Jahren				Geschlecht		Wohnort		Alle Teilzeit- berufsschüler
	Bis 19	20– 24	25– 29	30 u.m.	Männ- lich	Weib- lich	Basel- Stadt	Üb- rige	
Staatl. Maturitätskurse f. Berufstätige	–	17	35	36	27	61	53	35	88
Sprachlich-historisch	–	15	25	32	19	53	42	30	72
Naturwissenschaftlich	–	2	10	4	8	8	11	5	16
Vorb. zur Lehrabschlussprüfung	34	87	90	123	184	150	146	188	334
Automechaniker	13	9	1	–	23	–	14	9	23
Damencoiffeuse	4	2	2	4	3	9	5	7	12
Elektromonteur	3	5	8	4	20	–	8	12	20
Fernseh- u. Radioelektriker	2	7	4	3	16	–	8	8	16
Fotograf	1	3	3	5	9	3	1	11	12
Maurer	–	6	9	10	25	–	14	11	25
Sanitärinstallateur	–	2	–	6	8	–	2	6	8
Büro-Angestellter (BAP)	1	14	14	22	14	37	23	28	51
Kaufm. Angestellter (LAP)	7	38	44	30	54	65	50	69	119
Programmierer	3	1	4	7	12	3	9	6	15
Prakt. Krankenpflege	–	–	1	32	–	33	12	21	33
Vorb. zum eidg. Fähigkeitsausweis	1	143	212	164	368	152	155	365	520
Analytiker/Programmierer EF	–	8	28	7	40	3	12	31	43
Buchhalter EF	–	59	54	38	104	47	41	110	151
Immobilienverwalter EF	–	13	12	36	33	28	15	46	61
Marketingplaner EF	–	18	37	23	55	23	26	52	78
Personalassistent EF	–	3	2	5	4	6	4	6	10
Schweissfachmann EF	1	1	8	10	20	–	2	18	20
Treuhänder EF	–	9	37	14	52	8	28	32	60
Verkaufskordinator EF	–	4	8	9	17	4	7	14	21
Versicherungsfachmann EF	–	6	8	9	17	6	5	18	23
Werbeassistent EF	–	13	11	8	9	23	8	24	32
Zolldeklarant EF	–	9	7	5	17	4	7	14	21
Vorbereitung zum eidg. Diplom	–	32	143	97	224	48	97	175	272
Betriebsökonom HWV	–	4	28	9	31	10	20	21	41
Dipl. Bankbeamter	–	15	43	15	64	9	20	53	73
Dipl. Bücherexperte	–	1	27	13	37	4	17	24	41
Dipl. Buchhalter-Controller	–	–	5	6	8	3	4	7	11
Dipl. Detailhandelskaufmann	–	5	6	4	11	4	5	10	15
Dipl. Haushaltleiterin	–	–	1	10	–	11	5	6	11
Dipl. Verkaufsleiter	–	–	4	17	20	1	3	18	21
Dipl. Versicherungsfachmann	–	7	11	8	23	3	11	15	26
Dipl. Wirtschaftsinformatiker	–	–	18	15	30	3	12	21	33
Übr. öff. u. priv. Teilzeitausbildung	2	154	217	374	366	381	318	429	747
Arztsekretärin	–	12	3	13	–	28	14	14	28
Handelskurs (1jährig)	2	52	47	54	65	90	80	75	155
Handelskurs (2jährig)	–	16	11	18	20	25	13	32	45
Informatik-Anwender SIZ	–	3	12	21	19	17	17	19	36
Kaufm. Führungsschule	–	–	5	15	13	7	7	13	20
Kaufm. Kaderkurs	–	22	43	51	60	56	40	76	116
Kaufm. Wiedereinstieg	–	–	–	15	–	15	4	11	15
Sozialversicherungsfachmann	–	3	11	35	31	18	17	32	49
Technischer Kaufmann	–	24	33	25	82	–	32	50	82
Betagtenpflegerin	–	–	–	20	–	20	11	9	20
Heilpädagogin (ISP)	–	–	6	40	16	30	14	32	46
Sozialarbeiter	–	–	5	29	6	28	17	17	34
Sozialpädagogin	–	22	41	38	54	47	52	49	101
Ergänzungs- u. Vorbereitungskurse	6	9	11	22	22	26	13	35	48
Vorb'kurs Musikakademie	6	2	–	–	5	3	3	5	8
Lehrer für Musik-Grundkurs	–	2	6	12	2	18	4	16	20
Vorb. auf höhere Schule	–	2	3	10	14	1	3	12	15
Übr. Vorbereitungskurse	–	3	2	–	1	4	3	2	5
Zusammen	43	442	708	816	1 191	818	782	1 227	2 009

Schüler an öffentlichen und privaten Basler Sonderschulen nach Schultyp 1992

Schultyp	Alter in Jahren				Öffentlich		Privat		Alle Sonderschüler
	Bis 6	7–10	11–15	16 u.m.	Wohnort Basel-Stadt	Übr. Wohnort	Wohnort Basel-Stadt	Übr. Wohnort	
Schulbildungsfähige	1	40	59	17	91	3	13	10	117
Praktischbildungsfähige	–	18	10	8	29	–	6	1	36
Gewöhnungsfähige	–	–	2	1	–	–	3	–	3
Mehrfachbehinderte	3	10	9	3	–	–	15	10	25
Verhaltensgestörte	1	37	59	15	6	10	17	79	112
Motorisch Behinderte	2	21	31	10	17	47	–	–	64
Gehörbehinderte	1	14	10	–	–	–	9	16	25
Sprachbehinderte	9	109	30	–	–	–	60	88	148
Sehbehinderte und Blinde	–	6	10	5	10	11	–	–	21
Kindergarten für Behinderte	86	3	–	–	33	20	16	20	89
Zusammen	103	258	220	59	186	91	139	224	640

Schüler an öffentlichen und privaten Basler Sonderschulen nach Schule 1992

Schule	Alter in Jahren				Geschlecht		Wohnort		Alle Sonderschüler
	Bis 6	7–10	11–15	16 u.m.	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige	
Christophorus	1	30	52	13	61	35	17	79	96
Verhaltensgestörte	1	30	52	13	61	35	17	79	96
Gehör- und Sprachheilschule Riehen	39	126	40	–	150	55	84	121	205
Gehörbehinderte	1	14	10	–	12	13	9	16	25
Sprachbehinderte	9	109	30	–	116	32	60	88	148
Kindergartenschüler	29	3	–	–	22	10	15	17	32
Tagesschulh. für mehrfachbeh. Kinder	7	10	9	3	12	17	16	13	29
Mehrfachbehinderte	3	10	9	3	9	16	15	10	25
Kindergartenschüler	4	–	–	–	3	1	1	3	4
JUFA (Jugend und Familie)	–	4	9	11	17	7	17	7	24
Schulbildungsfähige	–	4	4	6	10	4	8	6	14
Praktischbildungsfähige	–	–	3	4	5	2	6	1	7
Gewöhnungsfähige	–	–	2	1	2	1	3	–	3
Psychotherapiestation des SDS	–	7	7	2	10	6	6	10	16
Verhaltensgestörte	–	7	7	2	10	6	6	10	16
Kant. Sonderschulheim zur Hoffnung	–	10	7	6	11	12	22	1	23
Schulbildungsfähige	–	4	7	4	9	6	14	1	15
Praktischbildungsfähige	–	6	–	2	2	6	8	–	8
Rekt. Kleinklassen der Basler Schulen	23	38	52	9	70	52	120	2	122
Schulbildungsfähige	1	26	45	7	43	36	77	2	79
Praktischbildungsfähige	–	12	7	2	11	10	21	–	21
Kindergartenschüler	22	–	–	–	16	6	22	–	22
Regionale Tagesschulen ¹	33	27	41	15	75	41	38	78	116
Motorisch Behinderte	2	21	31	10	44	20	17	47	64
Sehbehinderte und Blinde	–	6	10	5	13	8	10	11	21
Kindergartenschüler	31	–	–	–	18	13	11	20	31
Übrige Schulen	–	6	3	–	8	1	5	4	9
Schulbildungsfähige	–	6	3	–	8	1	5	4	9
Zusammen	103	258	220	59	414	226	325	315	640

¹ In Münchenstein.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufenrückstand, Geschlecht, Heimat und Elternwohnort seit 1983¹

Jahr ²	Alle Schüler	Retardierte		Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer	Elternwohnort Basel-Stadt		
		Absolut	In % ³					Alle Schüler	davon Retardierte	In % ³
1983	17 506	6 102	35,2	8 670	8 836	12 806	4 700	16 224	5 108	31,8
1984	16 628	5 753	34,9	8 237	8 391	11 990	4 638	15 447	4 837	31,6
1985	15 749	5 297	34,0	7 840	7 909	11 214	4 535	14 625	4 423	30,6
1986	15 034	5 078	34,1	7 427	7 607	10 584	4 450	13 983	4 273	30,9
1987	14 462	4 707	32,9	7 171	7 291	10 052	4 410	13 501	3 984	29,8
1988	14 272	4 556	32,4	7 091	7 181	9 822	4 450	13 366	3 876	29,4
1989	14 456	4 381	31,1	7 203	7 253	9 863	4 593	13 607	3 736	28,2
1990	14 659	4 333	30,5	7 341	7 318	9 811	4 848	13 826	3 723	27,8
1991	15 205	4 548	31,2	7 614	7 591	9 931	5 274	14 408	3 954	28,7
1992	15 682	4 778	31,9	7 860	7 822	10 048	5 634	14 936	4 210	29,6

¹ Die Zahlen weichen von der gleichen Tabelle in den Jahrbüchern bis 1988 ab, weil sie die Schüler der Invalidenklassen nicht mehr enthalten. ² Schülerbestand bei Schuljahresbeginn. Bis 1988 Ende April, seit 1989 Ende August. ³ Prozentanteil bezogen auf Schüler mit Stufe, d. h. ohne Schüler in Fremdsprachklassen.

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe seit 1983¹

Stufe	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Klassen										
Ohne ³	13	16	16	16	16	18	30	40	48	58
Stufe 1	63	61	52	66	73	76	82	76	79	81
Stufe 2	54	54	51	53	55	61	63	69	62	65
Stufe 3	57	54	54	51	52	54	60	64	69	62
Stufe 4	61	57	54	54	51	52	54	61	64	69
Stufe 5	72	70	67	66	67	64	66	69	74	75
Stufe 6	71	66	63	61	60	61	57	62	61	67
Stufe 7	84	74	68	66	64	62	63	62	63	63
Stufe 8	87	84	75	69	67	65	63	66	62	65
Stufe 9	114	109	107	101	93	87	84	83	84	82
Stufe 10	72	70	68	68	62	58	53	47	48	48
Stufe 11	46	43	42	39	38	38	36	35	33	34
Stufe 12	50	46	43	42	39	38	38	36	35	33
Simultan-Kl. ⁴	59	53	62	50	50	51	50	40	42	41
Zusammen	903	857	822	802	787	785	799	810	824	843
Schüler ²										
Ohne ³	150	149	159	141	151	190	355	455	621	698
Stufe 1	1 231	1 217	1 139	1 250	1 348	1 392	1 598	1 420	1 466	1 487
Stufe 2	1 215	1 149	1 187	1 128	1 177	1 258	1 308	1 515	1 357	1 398
Stufe 3	1 208	1 225	1 157	1 116	1 124	1 193	1 268	1 326	1 560	1 391
Stufe 4	1 319	1 210	1 216	1 163	1 099	1 109	1 180	1 269	1 358	1 543
Stufe 5	1 593	1 550	1 431	1 420	1 388	1 301	1 320	1 378	1 519	1 605
Stufe 6	1 611	1 460	1 426	1 325	1 286	1 279	1 219	1 202	1 310	1 421
Stufe 7	1 799	1 633	1 483	1 406	1 329	1 278	1 293	1 235	1 248	1 331
Stufe 8	1 869	1 793	1 600	1 479	1 416	1 337	1 277	1 276	1 219	1 265
Stufe 9	2 283	2 164	2 082	1 831	1 649	1 540	1 376	1 428	1 426	1 410
Stufe 10	1 405	1 375	1 265	1 276	1 050	1 044	959	887	878	874
Stufe 11	934	854	829	748	748	654	675	613	665	646
Stufe 12	889	849	775	751	697	697	628	655	578	613
Zusammen	17 506	16 628	15 749	15 034	14 462	14 272	14 456	14 659	15 205	15 682

¹ Die Zahlen weichen von der gleichen Tabelle in den Jahrbüchern bis 1988 ab, weil sie die Schüler der Invalidenklassen nicht mehr enthalten. – Schülerbestand bei Schuljahresbeginn. Bis 1988 Ende April, seit 1989 Ende August. ² Schüler in Simultanklassen sind ihrer jeweiligen persönlichen Stufe zugeordnet. ³ Fremdsprachklassen. ⁴ Vorwiegend Klassen des Rektorats Kleinklassen (KKL).

Klassen in öffentlichen Schulen nach Anzahl Schüler und Schultyp 1992

Schultyp	Klassen mit ... Schülern											Alle Klassen
	Bis 9	10-12	13-15	16-18	19-21	22-24	25 u. m.	15 u. m.	17 u. m.	21 u. m.	26 u. m.	
Primar (ohne KKL)	–	4	22	29	73	114	20	243	229	162	1	262
Mit Abt'unterricht	–	–	3	24	72	111	19	228	224	158	1	229
Ohne Abt'unterricht	–	4	19	5	1	–	–	11	1	–	–	29
Tagesschule	–	–	–	–	–	3	1	4	4	4	–	4
Sekundar (ohne KKL)	1	11	21	28	2	–	–	37	20	–	–	63
Allgemein	–	9	21	28	2	–	–	37	20	–	–	60
Tagesschule	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Förderklassen	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Real (ohne KKL)	–	–	2	8	29	28	23	90	88	60	2	90
Allgemein	–	–	2	8	27	24	21	82	80	54	–	82
Musikklassen	–	–	–	–	1	4	2	7	7	6	2	7
Überleitungskl. St. 8	–	–	–	–	1	–	–	1	1	–	–	1
Erweiterte Lernform	–	–	–	–	2	2	–	4	4	4	–	4
Progymnasium	–	1	1	2	4	30	15	52	50	47	5	53
Latein	–	1	1	2	3	4	–	10	8	5	–	11
Französisch	–	–	–	–	1	26	15	42	42	42	5	42
Gemischt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gymnasium	1	5	16	35	61	26	6	133	122	53	–	150
A 8	–	–	1	–	1	2	–	3	3	3	–	4
A 6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
B 8	–	2	3	2	–	–	–	3	2	–	–	7
B 6	–	1	4	9	17	6	4	37	36	15	–	41
C	1	–	1	4	15	3	1	23	21	9	–	25
D	–	1	4	11	19	13	1	46	43	23	–	49
E	–	–	–	8	7	–	–	15	12	–	–	15
A 8 + B 8	–	1	1	–	–	1	–	1	1	1	–	3
A 6 + B 6	–	–	–	1	2	1	–	4	4	2	–	4
A 6 + A 8 + B 6 + B 8	–	–	2	–	–	–	–	1	–	–	–	2
DMS 2	–	–	3	3	1	2	1	8	6	3	–	10
Handels-Fach	–	–	2	–	–	2	–	3	2	2	–	4
Handels-Verkehr	–	1	1	2	–	–	–	3	2	–	–	4
DMS 4	–	–	–	–	4	19	–	23	23	20	–	23
Handels-Diplom	–	–	4	1	5	1	–	10	7	2	–	11
Berufswahl Sekundar	–	3	15	–	–	–	–	3	–	–	–	18
10. Schuljahr Sekundar	–	–	–	4	–	–	–	4	3	–	–	4
9. Schuljahr Real	–	–	–	3	3	2	–	8	8	2	–	8
9. Schuljahr BFS	–	1	3	–	–	–	–	–	–	–	–	4
Allgemein	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Französisch	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Übergangskl. Primar	–	–	–	2	1	4	–	7	7	4	–	7
Überleitungskl. Real St. 9	–	–	–	–	1	–	–	1	1	1	–	1
Fremdsprachklassen	7	23	27	1	–	–	–	2	–	–	–	58
Primar	7	8	7	1	–	–	–	1	–	–	–	23
Sekundar	–	15	20	–	–	–	–	1	–	–	–	35
Rekt. Kleinklassen St. 1-8	17	26	20	–	–	–	–	2	–	–	–	63
Primar	9	14	12	–	–	–	–	–	–	–	–	35
Sekundar	4	9	5	–	–	–	–	–	–	–	–	18
Real	4	3	3	–	–	–	–	2	–	–	–	10
9. Schuljahr KKL	5	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
Zusammen	31	76	137	118	186	230	65	633	572	360	8	843

Mittlere Schülerzahl pro Klasse in öffentlichen Schulen nach Stufe und Schultyp 1992

Schultyp	Stufe															Alle Stu- fen
		Sim. ¹	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Ohne	
Primar (ohne KKL)	...	19,5	20,7	21,3	21,4	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	20,7
Mit Abt'unterricht	...	20,2	21,9	22,0	22,0	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	21,5
Ohne Abt'unterr.	...	14,8	14,0	13,4	14,2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	14,2
Tagesschule	...	25,0	23,0	22,0	22,0	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	23,0
Sekundar (ohne KKL)	11,0	...	...	...	...	15,3	14,3	16,4	13,9	...	...	...	...	...	...	14,9
Allgemein	15,3	14,7	16,4	14,0	...	...	...	...	...	...	15,1
Tagesschule	9,0	...	12,0	...	...	...	...	...	...	10,5
Förderklassen	11,0	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	11,0
Real (ohne KKL)	21,3	22,6	22,4	21,7	...	...	...	...	...	...	22,0
Allgemein	21,0	22,6	22,2	21,8	...	...	...	...	...	...	21,9
Musikklassen	24,0	22,5	24,5	20,0	...	...	...	...	...	...	23,1
Überleit'kl. St. 8	20,0	...	...	...	...	...	...	20,0
Erweiterte Lernform	21,0	23,0	...	...	...	...	...	...	...	...	22,0
Progymnasium	23,6	23,3	14,7	...	...	...	...	...	...	...	23,0
Latein	21,8	20,0	14,7	...	...	...	...	...	...	...	19,2
Französisch	24,0	24,0	...	...	...	...	...	...	...	...	24,0
Gemischt
Gymnasium	21,4	19,8	18,7	18,5	19,0	17,4	...	...	19,0
A 8	22,0	21,0	24,0	...	13,0	...	...	20,0
A 6
B 8	10,0	12,5	13,0	16,0	17,0	...	...	13,9
B 6	21,8	21,1	16,5	18,0	20,7	18,9	...	...	19,7
C	20,8	18,8	21,3	20,3	19,4	15,0	...	...	19,2
D	21,4	21,3	20,7	17,9	18,8	17,6	...	...	19,7
E	19,5	16,8	18,3	18,5	...	...	18,3
A 8 + B 8	10,0	...	24,0	14,0	...	...	...	16,0
A 6 + B 6	19,5	19,0	21,0	...	...	...	...	19,8
A 6 + A 8 + B 6 + B 8	14,0	...	...	15,0	...	...	14,5
DMS 2	21,2	15,4	...	...	...	...	18,3
Handels-Fach	22,5	14,0	...	...	...	...	18,3
Handels-Verkehr	18,0	13,5	...	...	...	...	15,8
DMS 4	22,0	23,7	21,6	23,6	...	...	22,7
Handels-Diplom	20,0	17,0	15,0	21,5	...	...	18,1
Berufswahl Sekundar	13,6	...	...	...	...	...	13,6
10. Schuljahr Sek.	17,0	...	...	...	...	17,0
9. Schuljahr Real	19,4	...	...	...	...	...	19,4
9. Schuljahr BFS	12,8	...	...	...	...	...	12,8
Allgemein	13,0	...	...	...	...	...	13,0
Französisch	12,5	...	...	...	...	...	12,5
Überg'kl. Primar	20,4	...	...	...	...	...	...	...	...	...	20,4
Überl'kl. Real St. 9	21,0	...	...	...	...	...	21,0
Fremdsprachklassen	12,0	...	12,0
Primar	10,7	...	10,7
Sekundar	12,9	...	12,9
Rekt. Kleinkl. St. 1–8	11,1	11,6	...	...	...	7,5	10,0	14,5	10,5	...	...	...	...	...	...	11,1
Primar	10,7	11,6	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	11,1
Sekundar	11,2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	11,2
Real	13,5	...	...	...	...	7,5	10,0	14,5	10,5	...	...	...	...	...	...	11,2
9. Schuljahr KKL	8,7	...	...	...	...	...	8,7
Zusammen	11,0	18,0	20,7	21,3	21,4	20,5	20,5	20,0	18,7	17,2	18,2	19,0	18,6	12,0	...	18,6

¹ Simultanklassen.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Rektorat und Schultyp seit 1985¹

Rektorat, Schultyp	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Nach Rektorat								
Primar Grossbasel-Ost	1 141	1 141	1 137	1 117	1 166	1 192	1 205	1 242
Primar Grossbasel-West	1 466	1 438	1 479	1 541	1 706	1 796	1 887	1 987
Primar Kleinbasel	1 282	1 264	1 332	1 432	1 592	1 728	1 786	1 771
Schulen Riehen, Bettingen	1 060	1 021	996	1 000	1 074	1 091	1 161	1 203
Sekundarschule Grossbasel	822	792	682	630	583	636	628	642
Sekundarschule Kleinbasel	796	721	708	733	798	812	951	1 039
Realschule Basel	2 124	2 001	1 886	1 841	1 813	1 770	1 843	1 880
Humanistisches Gymnasium	377	361	332	318	312	287	300	331
Realgymnasium	677	620	605	576	557	534	515	511
Math.-Naturw. Gymnasium	593	586	558	563	552	546	516	525
Gymnasium Bäumlihof	1 198	1 189	1 170	1 124	1 079	1 116	1 102	1 141
Gymnasium am Kohlenberg	780	725	690	644	656	647	685	682
Holbein-Gymnasium	736	681	624	599	567	566	590	610
Diplommittelschule	960	810	728	676	572	555	644	705
Kantonale Handelsschule	899	863	750	720	677	640	623	609
Berufs- und Frauenfachschule ²	67	68	54	34	49	54	32	51
Rektorat Kleinklassen	771	753	731	724	703	689	737	753
Nach Schultyp								
Primar	4 699	4 657	4 748	4 952	5 354	5 530	5 741	5 819
Allgemein	4 334	4 307	4 402	4 591	4 969	5 179	5 335	5 431
Rektorat Kleinklassen	365	350	346	361	385	351	406	388
Sekundar	1 405	1 269	1 251	1 186	1 140	1 092	1 083	1 179
Allgemein	1 119	1 008	1 001	965	942	897	903	967
Förderklassen	46	34	27	24	19	15	10	11
Rektorat Kleinklassen	240	227	223	197	179	180	170	201
Real	2 260	2 189	2 069	2 022	1 971	1 969	2 076	2 134
Allgemein	2 146	2 051	1 944	1 902	1 867	1 692	1 800	1 840
Musikklassen	...	...	...	...	...	152	149	162
Überleitungsklasse St. 8	12	17	14	17	14	19	20	20
Rektorat Kleinklassen	102	121	111	103	90	106	107	112
Progymnasium	1 098	1 069	1 061	1 032	1 016	1 050	1 112	1 221
Gymnasium	3 447	3 290	3 105	2 986	2 922	2 881	2 858	2 857
Matur A	108	115	98	88	80	90	86	112
Matur B	1 422	1 334	1 294	1 215	1 168	1 104	1 104	1 027
Matur C	559	561	535	532	539	532	474	481
Matur D	1 174	1 083	991	957	920	920	933	963
Matur E	184	197	187	194	215	235	261	274
DMS 2	342	298	275	249	184	167	186	183
Handels-Fach	231	204	170	154	127	120	94	73
Handels-Verkehr	204	179	138	143	114	84	68	63
DMS 4	618	512	453	427	388	388	458	522
Handels-Diplom	280	283	255	229	221	201	200	199
9./10. Schuljahr	862	816	655	585	538	602	553	570
Sekundar/BFS	517	536	403	355	320	386	359	363
Real	281	225	201	167	169	164	140	155
Rektorat Kleinklassen	64	55	51	63	49	52	54	52
Übergangsklassen Primar	124	115	117	107	107	107	139	143
Überleitungsklasse Real St. 9	20	12	14	10	19	13	16	21
Fremdsprachklassen	159	141	151	190	355	455	621	698
Zusammen	15 749	15 034	14 462	14 272	14 456	14 659	15 205	15 682

¹ Die Zahlen weichen teilweise von der gleichen Tabelle in den Jahrbüchern bis 1988 ab, weil sie die Schüler der Invalidenklassen nicht mehr enthalten. ² BFS: Nur Vorbereitungsklassen (9. obligatorisches Schuljahr).

Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe, Rektorat und Schultyp 1992

Rektorat, Schultyp	Stufe													Ohne
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Nach Rektorat														
Primar Grossbasel-Ost	263	322	284	295	46	...	...	...	...	...	...	...	32
Primar Grossbasel-West	470	451	444	490	44	...	...	...	...	...	...	...	88
Primar Kleinbasel	393	353	408	469	34	...	...	...	...	...	...	...	114
Schulen Riehen, Bettingen	162	220	183	224	120	92	93	75	22	...	...	...	12
Sekundarschule Grossbasel	79	88	88	75	244	68	...	...	...
Sekundarschule Kleinbasel	154	152	146	135	...	...	...	...	452	
Realschule Basel	428	463	396	439	154	...	...	...	...
Humanistisches Gymnasium	65	64	26	32	46	37	31	30	...	
Realgymnasium	72	69	74	71	58	54	62	51	...	
Math.-Naturw. Gymnasium	72	71	61	59	69	60	79	54	...	
Gymnasium Bäumlhof	207	158	181	158	101	121	116	99	...	
Gymnasium am Kohlenberg	100	101	87	88	73	71	84	78	...	
Holbein-Gymnasium	98	96	86	66	61	71	66	66	...	
Diplommittelschule	260	219	108	118	...	
Kantonale Handelsschule	219	173	100	117	...	
Berufs- u. Frauenfachschule	51	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	199	52	72	65	86	67	93	67	52	...	...	...	...
Nach Schultyp														
Primar	1 487	1 398	1 391	1 543	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Allgemein	1 288	1 346	1 319	1 478	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	199	52	72	65	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Sekundar	308	295	309	267	...	...	...	...	...
Allgemein	244	255	246	222	...	...	...	...	...
Förderklassen	7	4	...	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	64	40	56	41	...	...	...	...	...
Real	538	565	507	524	...	...	...	...	...
Allgemein	468	493	421	458	...	...	...	...	...
Musikklassen	48	45	49	20	...	...	...	...	...
Überleitungsklasse St. 8	20	...	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	22	27	37	26	...	...	...	...	...
Progymnasium	616	561	44	...	...	...	...	...	...
Gymnasium	471	474	486	481	493	452	...	
Matur A	31	25	27	8	21	...	
Matur B	174	198	153	163	183	156	...	
Matur C	83	75	85	81	97	60	...	
Matur D	214	170	145	143	150	141	...	
Matur E	78	67	55	74	...	
DMS 2	106	77	...	...	...
Handels-Fach	45	28	...	...	...
Handels-Verkehr	36	27	...	...	...
DMS 4	154	142	108	118	...	
Handels-Diplom	60	51	45	43	...	
9./10. Schuljahr	502	68	...	...	...
Sekundar/BFS	295	68	...	...	...
Real	155	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	52	...	...	...	...
Übergangsklassen Primar	143	...	...	...	...	...	...	...	...
Überleitungsklasse Real St. 9	21	...	...	...	...
Fremdsprachklassen	698	
Zusammen	1 487	1 398	1 391	1 543	1 605	1 421	1 331	1 265	1 410	874	646	613	698	

Schüler in öffentlichen Schulen nach Elternwohrt, Rektorat und Schultyp 1992

Rektorat, Schultyp	Stadt Basel	Riehen, Bettingen	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige NW-Schweiz ¹	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Ausland	Alle Schüler
Nach Rektorat									
Primar Grossbasel-Ost	1 241	–	1 241	1	–	–	1 242	–	1 242
Primar Grossbasel-West	1 984	–	1 984	2	–	–	1 986	1	1 987
Primar Kleinbasel	1 764	4	1 768	1	–	1	1 770	1	1 771
Schulen Riehen, Bettingen	115	1 085	1 200	1	–	–	1 201	2	1 203
Sekundarschule Grossbasel	591	11	602	25	14	–	641	1	642
Sekundarschule Kleinbasel	1 032	7	1 039	–	–	–	1 039	–	1 039
Realschule Basel	1 875	4	1 879	1	–	–	1 880	–	1 880
Humanistisches Gymnasium	293	27	320	10	1	–	331	–	331
Realgymnasium	399	6	405	39	64	3	511	–	511
Math.-Naturw. Gymnasium	425	6	431	52	40	2	525	–	525
Gymnasium Bäumlihof	542	589	1 131	3	–	–	1 134	7	1 141
Gymnasium am Kohlenberg	619	7	626	38	18	–	682	–	682
Holbein-Gymnasium	513	3	516	43	51	–	610	–	610
Diplommittelschule	456	93	549	97	59	–	705	–	705
Kantonale Handelsschule	386	71	457	82	69	–	608	1	609
Berufs- und Frauenfachschule	47	4	51	–	–	–	51	–	51
Rektorat Kleinklassen	655	82	737	9	5	–	751	2	753
Nach Schultyp									
Primar	5 018	791	5 809	6	–	1	5 816	3	5 819
Allgemein	4 680	742	5 422	5	–	1	5 428	3	5 431
Rektorat Kleinklassen	338	49	387	1	–	–	388	–	388
Sekundar	1 098	78	1 176	3	–	–	1 179	–	1 179
Allgemein	905	62	967	–	–	–	967	–	967
Förderklassen	8	3	11	–	–	–	11	–	11
Rektorat Kleinklassen	185	13	198	3	–	–	201	–	201
Real	1 849	278	2 127	4	–	–	2 131	3	2 134
Allgemein	1 642	196	1 838	1	–	–	1 839	1	1 840
Musikklassen	99	63	162	–	–	–	162	–	162
Überleitungsklasse St. 8	18	2	20	–	–	–	20	–	20
Rektorat Kleinklassen	90	17	107	3	–	–	110	2	112
Progymnasium	1 005	189	1 194	7	18	1	1 220	1	1 221
Gymnasium	1 941	482	2 423	230	193	4	2 850	7	2 857
Matur A	86	19	105	6	1	–	112	–	112
Matur B	708	208	916	49	57	2	1 024	3	1 027
Matur C	321	67	388	52	38	2	480	1	481
Matur D	675	155	830	71	60	–	961	2	963
Matur E	151	33	184	52	37	–	273	1	274
DMS 2	134	22	156	13	14	–	183	–	183
Handels-Fach	65	7	72	1	–	–	73	–	73
Handels-Verkehr	22	8	30	20	13	–	63	–	63
DMS 4	322	71	393	84	45	–	522	–	522
Handels-Diplom	148	23	171	9	19	–	199	–	199
9./10. Schuljahr	497	26	523	27	19	–	569	1	570
Sekundar/BFS	308	15	323	25	14	–	362	1	363
Real	147	8	155	–	–	–	155	–	155
Rektorat Kleinklassen	42	3	45	2	5	–	52	–	52
Übergangsklassen Primar	125	18	143	–	–	–	143	–	143
Überleitungsklasse Real St. 9	20	1	21	–	–	–	21	–	21
Fremdsprachklassen	693	5	698	–	–	–	698	–	698
Zusammen	12 937	1 999	14 936	404	321	6	15 667	15	15 682

¹ Bezirk Laufen des Kantons Bern, Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bözen, Effingen und Elfingen des Kantons Aargau.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Rektorat und Schultyp 1992

Rektorat, Schultyp	Schweizer Schüler	Ausländische Schüler	davon							Alle Schüler	
			Italien	Spanien	Jugoslawien ¹	Türkei	Deutschland	Frankreich	Österreich, L'stein		Grossbritannien
Nach Rektorat											
Primar Grossbasel-Ost	807	435	78	50	108	132	15	2	6	3	1 242
Primar Grossbasel-West	1 292	695	122	100	172	169	26	4	4	5	1 987
Primar Kleinbasel	846	925	234	88	217	257	22	1	3	4	1 771
Schulen Riehen, Bettingen	1 066	137	23	16	24	19	22	2	–	6	1 203
Sekundarschule Grossbasel	209	433	119	60	75	148	4	1	–	–	642
Sekundarschule Kleinbasel	192	847	139	67	226	311	4	2	2	3	1 039
Realschule Basel	1 095	785	277	131	138	147	12	3	1	–	1 880
Humanistisches Gymnasium	284	47	7	4	6	1	15	3	2	–	331
Realgymnasium	440	71	5	11	13	4	14	2	2	5	511
Math.-Naturw. Gymnasium	413	112	25	14	18	9	14	1	3	1	525
Gymnasium Bäumlhof	924	217	53	33	23	18	36	2	2	3	1 141
Gymnasium am Kohlenberg	558	124	31	19	17	5	12	2	5	5	682
Holbein-Gymnasium	462	148	52	26	15	9	16	2	2	2	610
Diplommittelschule	582	123	47	22	20	7	6	3	2	–	705
Kantonale Handelsschule	445	164	73	36	19	12	3	1	2	3	609
Berufs- und Frauenfachschule	23	28	6	3	3	14	–	1	–	–	51
Rektorat Kleinklassen	410	343	73	46	60	122	4	2	1	2	753
Nach Schultyp											
Primar	3 799	2 020	444	239	443	543	83	9	14	18	5 819
Allgemein	3 588	1 843	415	221	413	468	81	8	13	17	5 431
Rektorat Kleinklassen	211	177	29	18	30	75	2	1	1	1	388
Sekundar	416	763	212	109	112	262	6	3	2	3	1 179
Allgemein	322	645	184	85	93	228	4	3	2	2	967
Förderklassen	2	9	1	–	4	2	–	–	–	–	11
Rektorat Kleinklassen	92	109	27	24	15	32	2	–	–	1	201
Real	1 359	775	264	124	141	150	16	4	1	–	2 134
Allgemein	1 107	733	253	117	132	141	15	3	1	–	1 840
Musikklassen	151	11	3	3	1	2	1	–	–	–	162
Überleitungs-klasse St. 8	11	9	2	1	2	3	–	–	–	–	20
Rektorat Kleinklassen	90	22	6	3	6	4	–	1	–	–	112
Progymnasium	969	252	54	28	42	31	38	8	5	6	1 221
Gymnasium	2 340	517	139	87	53	18	72	5	12	12	2 857
Matur A	103	9	4	–	1	–	1	–	1	–	112
Matur B	885	142	25	21	15	3	25	2	5	5	1 027
Matur C	392	89	16	9	11	5	18	–	2	1	481
Matur D	736	227	74	49	23	7	25	2	3	4	963
Matur E	224	50	20	8	3	3	3	1	1	2	274
DMS 2	132	51	17	8	10	6	3	–	–	–	183
Handels-Fach	37	36	14	12	6	3	–	–	–	–	73
Handels-Verkehr	53	10	3	3	2	–	–	–	–	1	63
DMS 4	450	72	30	14	10	1	3	3	2	–	522
Handels-Diplom	131	68	36	13	8	6	–	–	1	–	199
9./10. Schuljahr	247	323	108	41	57	87	4	2	–	–	570
Sekundar/BFS	132	231	67	30	41	74	4	2	–	–	363
Real	98	57	30	10	7	2	–	–	–	–	155
Rektorat Kleinklassen	17	35	11	1	9	11	–	–	–	–	52
Übergangsklassen Primar	97	46	15	11	5	8	–	–	–	1	143
Überleitungs-klasse Real St. 9	11	10	3	6	1	–	–	–	–	–	21
Fremdsprachklassen	7	691	25	31	264	269	–	–	–	1	698
Zusammen	10 048	5 634	1 364	726	1 154	1 384	225	34	37	42	15 682

¹ Einschliesslich Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Muttersprache, Rektorat und Schultyp 1992

Rektorat, Schultyp	Alle Schüler		davon ausländische Schüler									
	Deutsch	An- dere	Deutsch	Fran- zö- sisch	Ita- lie- nisch	Eng- lisch	Span- nisch	Portu- gie- sisch	Grie- chisch	Jugo- sla- wisch ¹	Tür- kisch	An- dere
Nach Rektorat												
Primar Grossbasel-Ost	797	445	34	–	74	7	51	3	–	81	132	53
Primar Grossbasel-West	1 289	698	54	8	114	6	104	32	–	123	166	88
Primar Kleinbasel	845	926	42	6	230	5	95	21	1	146	256	123
Schulen Riehen, Bettingen	1 059	144	30	3	25	6	15	1	3	20	19	15
Sekundarschule Grossbasel	202	440	5	2	118	–	57	12	–	37	148	54
Sekundarschule Kleinbasel	196	843	17	10	131	4	69	24	–	115	311	166
Realschule Basel	1 041	839	34	4	265	1	137	17	1	120	147	59
Humanistisches Gymnasium	299	32	25	–	4	2	4	–	–	5	1	6
Realgymnasium	449	62	18	1	5	5	13	–	1	12	4	12
Math.-Naturw. Gymnasium	432	93	26	–	22	1	16	1	–	16	9	21
Gymnasium Bäumlihof	927	214	53	1	49	4	32	–	5	19	18	36
Gymnasium am Kohlenberg	555	127	25	1	30	6	18	1	–	15	5	23
Holbein-Gymnasium	458	152	24	3	47	2	26	5	1	16	8	16
Diplommittelschule	563	142	15	–	47	2	21	4	–	19	7	8
Kantonale Handelsschule	427	182	15	–	67	2	36	2	1	18	12	11
Berufs- u. Frauenfachschule	20	31	1	–	6	–	3	1	–	3	14	–
Rektorat Kleinklassen	408	345	13	1	68	1	46	12	1	38	122	41
Nach Schultyp												
Primar	3 794	2 025	159	15	426	21	247	57	3	322	540	230
Allgemein	3 582	1 849	152	14	400	21	229	48	2	298	465	214
Rektorat Kleinklassen	212	176	7	1	26	–	18	9	1	24	75	16
Sekundar	418	761	21	5	204	3	111	16	1	63	262	77
Allgemein	327	640	19	5	176	2	86	15	1	53	228	60
Förderklassen	2	9	–	–	1	–	1	–	–	3	2	2
Rektorat Kleinklassen	89	112	2	–	27	1	24	1	–	7	32	15
Real	1 304	830	39	4	254	1	128	18	1	123	150	57
Allgemein	1 062	778	34	4	245	1	121	17	1	116	141	53
Musikklassen	141	21	1	–	3	–	3	–	–	1	2	1
Überleitungsklasse St. 8	11	9	–	–	2	–	1	–	–	2	3	1
Rektorat Kleinklassen	90	22	4	–	4	–	3	1	–	4	4	2
Progymnasium	1 005	216	59	3	49	8	31	3	2	37	30	30
Gymnasium	2 333	524	121	3	124	14	87	5	6	49	18	90
Matur A	103	9	3	–	3	–	–	–	–	1	–	2
Matur B	877	150	40	1	24	7	19	–	–	13	3	35
Matur C	403	78	24	–	15	1	11	–	2	10	5	21
Matur D	736	227	45	2	66	4	48	4	3	22	7	26
Matur E	214	60	9	–	16	2	9	1	1	3	3	6
DMS 2	127	56	5	–	17	1	7	2	–	10	6	3
Handels-Fach	36	37	–	–	15	–	11	–	–	6	3	1
Handels-Verkehr	53	10	2	–	3	–	3	–	–	2	–	–
DMS 4	436	86	10	–	30	1	14	2	–	9	1	5
Handels-Diplom	124	75	4	–	33	–	13	1	–	7	6	4
9./10. Schuljahr	234	336	10	2	105	–	38	8	1	32	87	40
Sekundar/BFS	124	239	6	2	66	–	26	7	–	23	74	27
Real	93	62	4	–	28	–	11	–	1	6	2	5
Rektorat Kleinklassen	17	35	–	–	11	–	1	1	–	3	11	8
Übergangsklassen Primar	93	50	1	–	14	2	11	1	–	4	8	5
Überleitungsklasse Real St. 9	9	12	–	–	3	–	6	–	–	1	–	–
Fremdsprachklassen	1	697	...	8	25	3	36	23	–	138	268	190
Zusammen	9 967	5 715	431	40	1 302	54	743	136	14	803	1 379	732

¹ Serbisch, Kroatisch oder Slowenisch.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession, Rektorat und Schultyp 1992

Rektorat, Schultyp	Protestantisch		Römisch-katholisch		Christ-katholisch	Israeli-tisch	Andere Kon-fession	Ohne, unbe-kannt	Alle Schü-ler
	Alle	davon Aus-länder	Alle	davon Aus-länder					
Nach Rektorat									
Primar Grossbasel-Ost	496	26	402	170	–	10	220	114	1 242
Primar Grossbasel-West	761	34	673	293	7	7	343	196	1 987
Primar Kleinbasel	515	37	624	365	6	4	470	152	1 771
Schulen Riehen, Bettingen	649	17	355	58	2	2	59	136	1 203
Sekundarschule Grossbasel	115	10	276	188	–	1	224	26	642
Sekundarschule Kleinbasel	114	12	342	279	–	2	536	45	1 039
Realschule Basel	639	28	814	453	2	4	276	145	1 880
Humanistisches Gymnasium	157	13	96	21	–	3	11	64	331
Realgymnasium	226	7	204	40	2	9	17	53	511
Math.-Naturw. Gymnasium	201	12	217	59	2	8	31	66	525
Gymnasium Bäumlihof	495	27	387	110	3	11	69	176	1 141
Gymnasium am Kohlenberg	267	9	241	69	1	27	28	118	682
Holbein-Gymnasium	228	11	235	97	2	18	32	95	610
Diplommittelschule	306	8	288	82	1	6	35	69	705
Kantonale Handelsschule	218	6	275	110	6	9	35	66	609
Berufs- und Frauenfachschule	8	–	13	5	–	–	18	12	51
Rektorat Kleinklassen	248	6	254	124	2	2	188	59	753
Nach Schultyp									
Primar	2 263	107	1 941	822	15	24	983	593	5 819
Allgemein	2 146	105	1 826	775	14	22	875	548	5 431
Rektorat Kleinklassen	117	2	115	47	1	2	108	45	388
Sekundar	265	20	485	346	1	–	377	51	1 179
Allgemein	201	16	403	293	–	–	320	43	967
Förderklassen	–	–	6	4	–	–	5	–	11
Rektorat Kleinklassen	64	4	76	49	1	–	52	8	201
Real	804	26	868	438	2	5	284	171	2 134
Allgemein	640	25	780	416	1	5	263	151	1 840
Musikklassen	97	1	43	5	1	–	7	14	162
Überleitungsklasse St. 8	8	–	7	5	–	–	4	1	20
Rektorat Kleinklassen	59	–	38	12	–	–	10	5	112
Progymnasium	477	25	399	124	3	34	75	233	1 221
Gymnasium	1 221	59	1 084	303	9	50	124	369	2 857
Matur A	61	4	28	5	–	–	1	22	112
Matur B	461	18	371	77	3	18	38	136	1 027
Matur C	198	11	189	43	1	5	29	59	481
Matur D	377	21	394	147	3	19	45	125	963
Matur E	124	5	102	31	2	8	11	27	274
DMS 2	68	3	82	29	–	–	21	12	183
Handels-Fach	15	–	44	27	–	–	8	6	73
Handels-Verkehr	22	–	30	7	3	–	2	6	63
DMS 4	238	5	206	53	1	6	14	57	522
Handels-Diplom	57	1	99	45	1	1	14	27	199
9./10. Schuljahr	136	10	248	153	–	1	150	35	570
Sekundar/BFS	64	3	155	100	–	1	121	22	363
Real	64	7	68	37	–	–	11	12	155
Rektorat Kleinklassen	8	–	25	16	–	–	18	1	52
Übergangsklassen Primar	63	1	59	30	1	–	13	7	143
Überleitungsklasse Real St. 9	7	–	13	10	–	–	–	1	21
Fremdsprachklassen	7	6	138	136	–	2	527	24	698
Zusammen	5 643	263	5 696	2 523	36	123	2 592	1 592	15 682

Schüler in öffentlichen Schulen nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers, Rektorat u. Schultyp 1992

Rektorat, Schultyp	Alle Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers					Retardierte Schüler in Prozent des jeweiligen Gruppentotals				
	Arbeiter, Angestellte	Unteres Kader	Oberes Kader	Selbstständige	Unbestimmt	Arbeiter, Angestellte	Unteres Kader	Oberes Kader	Selbstständige	Alle
Nach Rektorat										
Primar Grossbasel-Ost	894	165	147	21	15	17,0	5,5	1,4	–	13,4
Primar Grossbasel-West	1 377	247	190	119	54	14,7	6,2	4,8	5,9	12,2
Primar Kleinbasel	1 445	168	41	32	85	20,8	6,5	4,9	6,5	18,5
Schulen Riehen, Bettingen	745	231	154	32	41	20,9	13,1	6,5	18,8	17,9
Sekundarschule Grossbasel	557	41	4	4	36	48,3	31,7	50,0	50,0	46,9
Sekundarschule Kleinbasel	960	32	4	4	39	46,6	38,5	33,3	–	46,2
Realschule Basel	1 511	216	35	57	61	43,5	38,0	37,1	28,1	42,1
Humanistisches Gymnasium	105	80	135	10	1	15,2	21,3	11,9	60,0	16,6
Realgymnasium	198	134	168	6	5	28,3	23,1	21,4	33,3	24,9
Math.-Naturw. Gymnasium	275	139	98	9	4	39,6	42,4	37,8	33,3	39,8
Gymnasium Bäumlihof	618	289	203	22	9	29,4	22,5	15,8	18,2	24,9
Gymnasium am Kohlenberg	322	164	182	8	6	35,4	34,8	29,7	50,0	34,3
Holbein-Gymnasium	360	141	92	9	8	38,9	43,3	52,2	22,2	42,0
Diplommittelschule	457	154	66	14	14	57,3	62,3	68,2	64,3	59,9
Kantonale Handelsschule	351	163	52	32	11	61,3	67,5	82,7	68,8	65,4
Berufs- und Frauenfachschule	43	3	–	3	2	72,1	66,7	–	66,7	72,5
Rektorat Kleinklassen	657	22	7	19	48	65,6	45,5	57,1	31,6	63,7
Nach Schultyp										
Primar	4 187	747	497	199	189	20,6	6,8	3,6	7,0	16,9
Allgemein	3 849	731	494	187	170	17,0	6,3	3,2	4,8	13,9
Rektorat Kleinklassen	338	16	3	12	19	61,5	31,3	66,7	41,7	59,5
Sekundar	1 047	45	8	9	70	50,3	37,8	25,0	33,3	50,0
Allgemein	861	42	8	7	49	45,6	35,7	25,0	28,6	45,4
Förderklassen	10	1	–	–	–	60,0	–	–	–	54,5
Rektorat Kleinklassen	176	2	–	2	21	72,7	100,0	–	50,0	71,6
Real	1 696	243	54	68	73	43,8	38,7	35,2	29,4	42,5
Allgemein	1 492	203	31	52	62	43,8	38,4	35,5	34,6	42,8
Musikklassen	93	34	18	11	6	21,5	32,4	33,3	18,2	24,7
Überleitungsklasse St. 8	17	2	1	–	–	58,8	100,0	–	–	60,0
Rektorat Kleinklassen	94	4	4	5	5	62,8	75,0	50,0	–	58,9
Progymnasium	623	306	258	24	10	22,2	16,7	15,9	25,0	19,6
Gymnasium	1 384	731	661	52	29	40,4	41,9	32,7	46,2	39,3
Matur A	25	32	53	2	–	16,0	25,0	7,5	50,0	15,2
Matur B	431	272	304	13	7	30,2	28,3	21,7	30,8	27,3
Matur C	228	138	103	8	4	41,2	43,5	41,7	37,5	41,8
Matur D	572	201	161	17	12	44,1	46,8	43,5	41,2	44,7
Matur E	128	88	40	12	6	61,7	76,1	82,5	75,0	70,8
DMS 2	138	32	7	2	4	58,7	75,0	85,7	50,0	63,4
Handels-Fach	58	11	–	4	–	51,7	54,5	–	75,0	53,4
Handels-Verkehr	38	18	3	4	–	76,3	83,3	66,7	75,0	77,8
DMS 4	319	122	59	12	10	56,7	59,0	66,1	66,7	58,6
Handels-Diplom	127	46	9	12	5	60,6	47,8	88,9	58,3	58,3
9./10. Schuljahr	483	45	5	8	29	54,0	33,3	60,0	50,0	51,8
Sekundar/BFS	306	26	3	5	23	55,2	38,5	66,7	60,0	52,9
Real	128	19	2	3	3	43,8	26,3	50,0	33,3	41,3
Rektorat Kleinklassen	49	–	–	–	3	73,5	–	–	–	75,0
Übergangsklassen Primar	98	25	13	3	4	6,1	4,0	–	–	5,6
Überleitungsklasse Real St. 9	15	5	–	1	–	20,0	80,0	–	–	33,3
Fremdsprachklassen	662	13	4	3	16	...	...	...	...	...
Zusammen	10 875	2 389	1 578	401	439	34,2	28,5	22,5	23,4	31,9

Schüler in öffentlichen Schulen nach Verhältnis von Stufe zu Alter, Schultyp und Stufe 1992

Schultyp, Stufe	Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Stufe							Alle Schüler	Überalterung pro Schüler in Jahren ¹		
	Zu jung	Normal	Um 1 Jahr älter	Um 2 Jahre älter	Um 3 Jahre älter	Um 4 Jahre älter ²	Ohne Stufe		Kna-ben	Mäd-chen	Zu-sam-men
Nach Schultyp											
Primar	116	4717	896	84	6	–	...	5819	0,21	0,16	0,19
Allgemein	116	4560	695	55	5	–	...	5431	0,17	0,14	0,15
Rektorat Kleinklassen	–	157	201	29	1	–	...	388	0,65	0,73	0,68
Sekundar	3	587	517	67	5	–	...	1179	0,60	0,52	0,56
Allgemein	3	525	391	44	4	–	...	967	0,54	0,47	0,51
Förderklassen	–	5	5	1	–	–	...	11	–	0,88	0,64
Rektorat Kleinklassen	–	57	121	22	1	–	...	201	0,85	0,81	0,84
Real	10	1218	811	89	5	1	...	2134	0,52	0,42	0,47
Allgemein	10	1042	702	80	5	1	...	1840	0,52	0,43	0,48
Musikklassen	–	122	37	3	–	–	...	162	0,34	0,23	0,27
Überleitungsklasse St. 8	–	8	12	–	–	–	...	20	0,63	0,58	0,60
Rektorat Kleinklassen	–	46	60	6	–	–	...	112	0,65	0,61	0,64
Progymnasium	53	929	224	15	–	–	...	1221	0,26	0,16	0,21
Gymnasium	69	1666	906	203	12	1	...	2857	0,54	0,41	0,47
Matur A	8	87	15	2	–	–	...	112	0,18	0,16	0,17
Matur B	33	714	247	33	–	–	...	1027	0,34	0,27	0,30
Matur C	10	270	162	34	4	1	...	481	0,55	0,36	0,51
Matur D	16	517	345	80	5	–	...	963	0,65	0,49	0,54
Matur E	2	78	137	54	3	–	...	274	0,96	0,85	0,93
DMS 2	1	66	83	27	6	–	...	183	0,77	0,87	0,85
Handels-Fach	–	34	27	10	2	–	...	73	0,81	0,61	0,73
Handels-Verkehr	–	14	33	15	1	–	...	63	1,06	1,04	1,05
DMS 4	–	216	251	53	2	–	...	522	1,02	0,62	0,70
Handels-Diplom	1	82	84	32	–	–	...	199	0,77	0,72	0,74
9./10. Schuljahr	2	273	233	53	9	–	...	570	0,66	0,62	0,64
Sekundar/BFS	2	169	151	34	7	–	...	363	0,64	0,68	0,66
Real	–	91	54	10	–	–	...	155	0,52	0,42	0,48
Rektorat Kleinklassen	–	13	28	9	2	–	...	52	1,05	0,80	1,00
Übergangsklassen Primar	4	131	8	–	–	–	...	143	0,05	0,06	0,06
Überleitungsklasse Real St. 9	–	14	7	–	–	–	...	21	0,46	0,13	0,33
Fremdsprachklassen	...	...	...	...	...	...	698	698	...	...	...
Zusammen	...	...	...	...	...	...	698	15682	...	...	...
Nach Stufe (nur Schüler mit bestimmbarer Stufe)											
Stufe 1	29	1264	180	12	2	–	...	1487	0,16	0,12	0,14
Stufe 2	25	1099	249	24	1	–	...	1398	0,23	0,20	0,21
Stufe 3	21	1106	239	23	2	–	...	1391	0,21	0,21	0,21
Stufe 4	41	1248	228	25	1	–	...	1543	0,23	0,14	0,18
Stufe 5	35	1078	467	24	1	–	...	1605	0,36	0,29	0,32
Stufe 6	24	943	404	50	–	–	...	1421	0,43	0,27	0,35
Stufe 7	28	820	431	49	3	–	...	1331	0,46	0,35	0,40
Stufe 8	12	704	471	71	6	1	...	1265	0,55	0,45	0,50
Stufe 9	9	663	583	135	19	1	...	1410	0,67	0,63	0,65
Stufe 10	16	433	346	78	1	–	...	874	0,60	0,56	0,58
Stufe 11	11	303	250	75	7	–	...	646	0,73	0,58	0,65
Stufe 12	8	286	232	82	5	–	...	613	0,76	0,60	0,67
Zusammen	259	9947	4080	648	48	2	...	14984	0,40	0,34	0,37

¹ Bezogen auf die Schüleranzahl ohne die stufenlosen Schüler, d. h. ohne die Schüler in Fremdsprachklassen. ² Einschliesslich Ältere.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Verhältnis von Stufe zu Alter, ausgewähltem Schultyp und Stufe 1992

Schultyp und Stufe (Auswahl)		Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Stufe						Alle Schüler	Überalterung pro Schüler in Jahren ¹			
		Zu jung	Normal	Um 1 Jahr älter	Um 2 Jahre älter	Um 3 Jahre älter	Um 4 Jahre älter ²		Kna-ben	Mäd-chen	Zu-sam-men	
Primar Normalkl. ³	1	29	1 168	87	2	2	–	1 288	0,08	0,07	0,08	
	2	25	1 085	216	19	1	–	1 346	0,20	0,18	0,19	
	3	21	1 085	195	16	2	–	1 319	0,18	0,18	0,18	
	4	41	1 222	197	18	–	–	1 478	0,19	0,12	0,16	
Primar Überg'kl.	5	4	131	8	–	–	–	143	0,05	0,06	0,06	
Sekundar ⁴	5	–	134	109	–	1	–	244	0,49	0,43	0,46	
	6	–	151	92	12	–	–	255	0,50	0,41	0,45	
	7	2	128	106	15	2	–	253	0,61	0,49	0,56	
	8	1	117	89	18	1	–	226	0,53	0,61	0,57	
Real ⁵	5	5	328	172	11	–	–	516	0,40	0,36	0,38	
	6	3	329	185	21	–	–	538	0,50	0,33	0,42	
	7	1	273	175	20	1	–	470	0,53	0,40	0,46	
	8	1	234	207	31	4	1	478	0,61	0,58	0,60	
Real Überleit'kl.	8	–	8	12	–	–	–	20	0,63	0,58	0,60	
	9	–	14	7	–	–	–	21	0,46	0,13	0,33	
Progymnasium L ⁶	5	8	74	5	–	–	–	87	0,10	0,02	0,06	
	6	3	70	7	–	–	–	80	0,14	0,03	0,09	
	7	6	31	6	1	–	–	44	0,25	0,13	0,18	
Progymnasium F ⁷	5	18	384	124	3	–	–	529	0,29	0,21	0,25	
	6	18	370	82	11	–	–	481	0,28	0,16	0,22	
Matur A8, B8 ⁸	8	1	37	4	–	–	–	42	0,14	0,05	0,10	
	9	1	40	12	1	–	–	54	0,15	0,37	0,26	
	10	4	47	10	–	–	–	61	0,26	0,07	0,16	
	11	3	34	9	–	–	–	46	0,17	0,22	0,20	
	12	1	26	7	4	–	–	38	0,50	0,21	0,39	
Mat. A6, B6, C, D ⁹	7	19	355	90	7	–	–	471	0,24	0,20	0,22	
	8	9	288	119	16	–	–	432	0,49	0,22	0,35	
	9	5	202	129	17	–	1	354	0,50	0,45	0,47	
	10	11	189	134	18	1	–	353	0,53	0,45	0,49	
	11	7	200	137	44	4	–	392	0,63	0,58	0,60	
	12	6	170	118	42	4	–	340	0,68	0,58	0,63	
Matur E	9	1	28	40	9	–	–	78	0,73	0,79	0,74	
	10	–	23	35	9	–	–	67	0,79	0,80	0,79	
	11	1	15	22	15	2	–	55	1,30	0,40	1,05	
	12	–	12	40	21	1	–	74	1,13	1,18	1,15	
DMS 2	9	1	36	50	13	6	–	106	0,86	0,89	0,89	
	10	–	30	33	14	–	–	77	0,68	0,84	0,79	
Handels-Fach	9	–	18	18	7	2	–	45	0,96	0,68	0,84	
	10	–	16	9	3	–	–	28	0,56	0,50	0,54	
Handels-Verkehr	9	–	8	17	10	1	–	36	1,09	1,15	1,11	
	10	–	6	16	5	–	–	27	1,00	0,93	0,96	
DMS 4	9	–	61	74	18	1	–	154	1,03	0,65	0,73	
	10	–	59	67	16	–	–	142	1,05	0,63	0,70	
	11	–	36	60	11	1	–	108	1,15	0,70	0,79	
	12	–	60	50	8	–	–	118	0,87	0,48	0,56	
Handels-Diplom	9	–	24	25	11	–	–	60	0,91	0,64	0,78	
	10	–	22	20	9	–	–	51	0,61	0,86	0,75	
	11	–	18	22	5	–	–	45	0,78	0,64	0,71	
	12	1	18	17	7	–	–	43	0,72	0,72	0,72	
Berufswahlklasse	9	–	115	101	23	5	–	244	0,66	0,67	0,66	
	10. Schuljahr Sek.	10	1	41	22	4	–	68	0,41	0,45	0,44	
	9. Schuljahr BFS	9	1	13	28	7	2	–	51	–	0,94	0,94
	9. Schuljahr Real	9	–	91	54	10	–	155	0,52	0,42	0,48	

¹ Bezogen auf alle Schüler, einschliesslich Schüler auf normaler oder höherer Stufe. ² Einschliesslich Ältere. ³ Mit und ohne Abteilungsunterricht. ⁴ Einschliesslich Förderklasse. ⁵ Ohne Überleitungsklasse. ⁶ Mit Latein. ⁷ Mit Französisch. ⁸ Anschluss an Progymnasium L. ⁹ Anschluss an Progymnasium F.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Geschlecht, Stufenrückstand, Elternwohnort und Schultyp 1992

Schultyp	Alle Schüler	Knaben		Mädchen	Retardierte		Elternwohnort Basel-Stadt			
		Ab-solut	In % ¹		Ab-solut	In % ²	Ab-solut	In % ¹	davon Retar-dierte	In % ³
Primar (ohne KKL)	5 431	2 715	50,0	2 716	755	13,9	5 422	99,8	754	13,9
Mit Abt'unterricht	4 928	2 464	50,0	2 464	696	14,1	4 920	99,8	695	14,1
Ohne Abt'unterricht	411	202	49,1	209	52	12,7	410	99,8	52	12,7
Tagesschule	92	49	53,3	43	7	7,6	92	100,0	7	7,6
Sekundar (ohne KKL)	978	517	52,9	461	445	45,5	978	100,0	445	45,5
Allgemein	946	498	52,6	448	430	45,5	946	100,0	430	45,5
Tagesschule	21	16	76,2	5	9	42,9	21	100,0	9	42,9
Förderklassen	11	3	27,3	8	6	54,5	11	100,0	6	54,5
Real (ohne KKL)	2 022	1 017	50,3	1 005	840	41,5	2 020	99,9	840	41,6
Allgemein	1 840	953	51,8	887	788	42,8	1 838	99,9	788	42,9
Musikklassen	162	56	34,6	106	40	24,7	162	100,0	40	24,7
Überleitungskl. St. 8	20	8	40,0	12	12	60,0	20	100,0	12	60,0
Progymnasium	1 221	594	48,6	627	239	19,6	1 194	97,8	229	19,2
Latein	211	101	47,9	110	19	9,0	208	98,6	17	8,2
Französisch	1 010	493	48,8	517	220	21,8	986	97,6	212	21,5
Gymnasium	2 857	1 441	50,4	1 416	1 122	39,3	2 423	84,8	778	32,1
A 8	101	55	54,5	46	16	15,8	94	93,1	11	11,7
A 6	11	7	63,6	4	1	9,1	11	100,0	1	9,1
B 8	140	72	51,4	68	31	22,1	139	99,3	30	21,6
B 6	887	425	47,9	462	249	28,1	777	87,6	180	23,2
C	481	382	79,4	99	201	41,8	388	80,7	129	33,2
D	963	308	32,0	655	430	44,7	830	86,2	317	38,2
E	274	192	70,1	82	194	70,8	184	67,2	110	59,8
DMS 2	183	43	23,5	140	116	63,4	156	85,2	92	59,0
Handels-Fach	73	42	57,5	31	39	53,4	72	98,6	39	54,2
Handels-Verkehr	63	36	57,1	27	49	77,8	30	47,6	16	53,3
DMS 4	522	100	19,2	422	306	58,6	393	75,3	204	51,9
Handels-Diplom	199	96	48,2	103	116	58,3	171	85,9	90	52,6
Berufswahl Sekundar	244	154	63,1	90	129	52,9	232	95,1	125	53,9
10. Schuljahr Sekundar	68	17	25,0	51	26	38,2	40	58,8	16	40,0
9. Schuljahr Real	155	91	58,7	64	64	41,3	155	100,0	64	41,3
9. Schuljahr BFS	51	–	–	51	37	72,5	51	100,0	37	72,5
Allgemein	26	–	–	26	19	73,1	26	100,0	19	73,1
Französisch	25	–	–	25	18	72,0	25	100,0	18	72,0
Übergangskl. Primar	143	77	53,8	66	8	5,6	143	100,0	8	5,6
Überleitungskl. Real St. 9	21	13	61,9	8	7	33,3	21	100,0	7	33,3
Fremdsprachklassen	698	391	56,0	307	...	...	698	100,0	...	...
Rekt. Kleinklassen St. 1–8	701	474	67,6	227	441	62,9	692	98,7	434	62,7
Primar	388	262	67,5	126	231	59,5	387	99,7	230	59,4
Sekundar	201	128	63,7	73	144	71,6	198	98,5	141	71,2
Real	112	84	75,0	28	66	58,9	107	95,5	63	58,9
9. Schuljahr KKL	52	42	80,8	10	39	75,0	45	86,5	32	71,1
Zusammen	15 682	7 860	50,1	7 822	4 778	31,9	14 936	95,2	4 210	29,6

¹ In Prozent aller Schüler. ² In Prozent aller Schüler mit bestimmbarer Stufe. ³ In Prozent aller Schüler mit bestimmbarer Stufe und Basel-Stadt als Elternwohnort.

Schüler in öffentlichen Schulen nach altersentsprechender und tatsächlicher Stufe 1992

Tatsächliche Stufe	Altersentsprechende Stufe														Alle Altersstufen
	0 ¹	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13 ²	
Schüler in Klassen mit bestimmbarer Stufe															
1 ³	29	1 264	180	12	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 487
2	–	25	1 099	249	24	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1 398
3	–	–	21	1 106	239	23	2	–	–	–	–	–	–	–	1 391
4	–	–	–	41	1 248	228	25	1	–	–	–	–	–	–	1 543
5	–	–	–	–	35	1 078	467	24	1	–	–	–	–	–	1 605
6	–	–	–	–	–	24	943	404	50	–	–	–	–	–	1 421
7	–	–	–	–	–	–	28	820	431	49	3	–	–	–	1 331
8	–	–	–	–	–	–	–	12	704	471	71	6	1	–	1 265
9	–	–	–	–	–	–	–	–	9	663	583	135	19	1	1 410
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16	433	346	78	1	874
11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	303	250	82	646
12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8	286	319	613
Zusam.	29	1 289	1 300	1 408	1 548	1 354	1 465	1 261	1 195	1 199	1 101	798	634	403	14 984
<i>Retard.</i>	–	–	180	261	265	252	494	429	482	520	657	487	348	403	4 778
Ret. in %	–	–	13,8	18,5	17,1	18,6	33,7	34,0	40,3	43,4	59,7	61,0	54,9	100,0	31,9
Alle Schüler															
Ohne	–	27	42	58	97	82	95	69	76	91	56	5	–	–	698
1–4	29	1 289	1 300	1 408	1 513	252	27	1	–	–	–	–	–	–	5 819
Überg' kl.	–	–	–	–	4	131	8	–	–	–	–	–	–	–	143
5–8	–	–	–	–	31	971	1 430	1 260	1 186	520	74	6	1	–	5 479
9./10.J. ⁴	–	–	–	–	–	–	–	–	1	233	252	71	13	–	570
9–12	–	–	–	–	–	–	–	–	8	446	775	721	620	403	2 973
Zusam.	29	1 316	1 342	1 466	1 645	1 436	1 560	1 330	1 271	1 290	1 157	803	634	403	15 682

Kursive Zahlen bedeuten retardierte Schüler. ¹ Noch nicht schulpflichtig. ² Einschliesslich Ältere. ³ Einschliesslich alle Schüler in Einführungsklassen. ⁴ Berufswahlklassen Sekundar, 10. Schuljahr Sekundar, 9. Schuljahr Real (ohne Überleitungsklassen), 9. Schuljahr BFS, Werkjahr KKL, 9. Realschuljahr KKL.

Diplomierungen am Kantonalen Lehrerseminar seit 1983

Diplomierung	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Oberlehrer											
Direkter Studiengang											
Phil. I	27	30	31	16	20	20	19	27	18	23	24
Phil. II	13	11	11	7	9	9	1	5	7	2	7
Vorher Mittellehrer											
Phil. I	1	1	3	2	–	1	–	–	–	2	–
Phil. II	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Mittellehrer											
Phil. I	24	28	21	21	17	18	18	8	17	15	7
Phil. II	7	20	8	11	11	11	7	6	11	5	4
Lehrkräfte für Wirtschaftsfächer	2	1	3	2	1	–	4	7	3	3	2
Lehramt für bildende Kunst	13	14	13	14	14	11	10	11	12	12	13
Lehrkräfte für Musik	–	2	3	1	4	2	2	1	4	3	1
Primarlehrer	16	30	15	15	15	16	22	30	27	30	31
Kindergärtnerin	15	15	16	15	16	15	22	23	16	15	21
Fachlehrkräfte Textil und Werken	11	14	15	13	15	12	15	10	10	–	11
Hauswirtschaftslehrerin	–	9	–	7	–	7	–	9	–	–	5
Zusammen	129	175	140	125	122	122	120	137	125	110	126

Dozenten und Studenten an der Ingenieurschule beider Basel in MuttENZ seit 1980/81¹

Wintersemester	Dozenten		Studenten nach Abteilung							Studenten nach Elternwohntort				Alle Studenten
	Hauptamtlich	Weitere	Architektur	Bauingenieurwesen	Chemie	Elektrotechnik	Maschinenbau	Vermessung	Nachdiplomstudium ²	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	
1980/81	41	43	47	36	65	125	132	63	...	111	197	158	2	468
1981/82	41	43	40	27	67	118	133	55	...	99	188	148	5	440
1982/83	41	40	44	19	59	117	128	50	22	97	192	143	7	439
1983/84	41	45	52	17	63	130	141	50	19	112	192	161	7	472
1984/85	41	56	48	18	64	133	146	52	22	106	201	171	5	483
1985/86	39	77	48	27	64	127	147	51	38	124	209	164	5	502
1986/87	42	75	51	31	59	141	139	58	38	103	205	202	7	517
1987/88	42	68	52	33	63	147	137	54	37	100	222	192	9	523
1988/89	44	75	50	40	63	143	124	50	53	94	207	216	6	523
1989/90	48	75	50	44	65	154	122	52	50	108	206	212	11	537
1990/91	49	78	55	46	62	152	136	61	47	106	215	224	14	559
1991/92	51	88	56	38	71	148	126	66	47	76	204	250	22	552
1992/93	61	85	51	36	68	141	136	56	73	82	198	266	15	561

¹ Anfangsbestand. ² Energietechnik, Informatik (seit 1985/86), Umwelt (seit 1992/93), Computer Integrated Manufacturing (seit 1992/93).

Lehrer an öffentlichen Schulen 1991 und 1992¹

Schule	1991					1992				
	Mit Vollpensum	Mit Teilpensum ²	Zusammen	davon weibl. Lehrkräfte	Zu Vollpensen aufger. Stellen	Mit Vollpensum	Mit Teilpensum ²	Zusammen	davon weibl. Lehrkräfte	Zu Vollpensen aufger. Stellen
Kindergärten	128	156	284	275	202,8	119	177	296	285	211,9
Primar Grossbasel-Ost (PSO)	51	70	121	96	83,9	49	76	125	100	84,7
Primar Grossbasel-West (PSW)	89	51	140	115	109,7	94	59	153	123	118,2
Primar Kleinbasel (PSK)	81	70	151	108	115,3	80	73	153	111	117,0
Schulen Riehen, Bettingen (LS)	47	56	103	62	75,8	49	62	111	62	80,9
Rektorat Kleinklassen (KKL)	62	189	251	185	146,8	65	206	271	192	157,1
Regionale Tagesschule TSM (SDS)	17	20	37	25	28,3	17	22	39	27	28,5
Sekundarschule Grossbasel (SGB)	49	69	118	53	83,6	53	69	122	56	87,2
Sekundarschule Kleinbasel (SKB)	66	91	157	81	114,3	69	103	172	101	125,6
Realschule Basel (RSB)	85	90	175	64	137,2	82	99	181	71	139,8
Heimschulen (SDS)	4	9	13	8	7,8	4	5	9	5	6,1
Humanistisches Gymnasium (HG)	22	21	43	10	30,5	19	29	48	13	30,1
Realgymnasium (RG)	32	27	59	13	43,7	31	29	60	14	44,1
Math.-Naturw. Gymnasium (MNG)	31	29	60	14	45,5	31	25	56	13	42,9
Gymnasium Bäumlihof (GB)	63	80	143	54	99,5	64	84	148	58	102,1
Gymnasium am Kohlenberg (GK)	29	61	90	52	55,6	30	62	92	47	57,7
Holbein-Gymnasium (HOG)	21	58	79	33	53,1	23	63	86	39	53,7
Diplommittelschule (DMS)	39	62	101	52	67,3	40	78	118	64	73,8
Kantonale Handelsschule (KHS)	41	36	77	21	60,3	41	34	75	21	58,2
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	89	372	461	78	229,3	93	350	443	83	227,6
Berufs- und Frauenfachschule (BFS)	21	94	115	83	59,1	24	95	119	86	57,7
Kantonales Lehrerseminar (KLS)	14	51	65	19	29,3	12	62	74	24	31,1
Zusammen	1 081	1 762	2 843	1 501	1 878,7	1 089	1 862	2 951	1 595	1 936,0

¹ Am Jahresende dem Erziehungsdepartement unterstellte Lehrer; ohne freie Vikare, Fachinspektoren und Assistenten für den naturwissenschaftlichen Unterricht. ² Einschliesslich Vikare mit festen Pensen.

Dozenten und Vorlesungen an der Universität Basel seit 1987/88

Wintersemester	Dozenten ¹						Gehaltene Vorlesungen nach Fakultät ²					
	Ordentliche Professoren ³	Ausserordentl. Professoren	Privatdozenten	Ehrendozenten	Gastdozenten	Lektoren	Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophische I	Philosophische II	Zusammen ⁴
1987/88	124	193	240	9	50	147	46	55	292	513	353	1 259
1988/89	137	224	246	9	63	163	51	57	300	523	372	1 313
1989/90	133	218	267	9	90	186	55	63	308	509	372	1 316
1990/91	133	234	251	7	88	196	49	57	318	545	397	1 375
1991/92	135	257	260	7	123	234	53	55	321	545	406	1 389
1992/93	139	275	276	7	159	277	53	48	318	545	420	1 392

¹ Stand am Jahresende. Einschliesslich emeritierte Dozenten, die gelesen haben. ² Ohne Doppelzählungen. ³ Lehrstuhlinhaber und persönliche Ordinariate. ⁴ Seit 1988/89 einschliesslich Vorlesungen des transdisziplinären Lehrangebots.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Geschlecht und Fakultät seit 1987/88

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I		Philosophie II ¹	Lehrerbildung		Alle Immatrikulierten	Hörer
				Sozialwissenschaft	Sprache, Geschichte ¹		Phil. I	Phil. II		
Schweizer und Schweizerinnen										
1987/88	139	810	1 400	724	1 157	1 335	245	66	5 876	...
1988/89	141	792	1 289	763	1 162	1 345	202	73	5 767	...
1989/90	129	807	1 281	784	1 173	1 346	188	67	5 775	...
1990/91	120	861	1 260	781	1 199	1 314	154	60	5 749	...
1991/92	118	927	1 283	784	1 371	1 350	165	84	6 082	...
1992/93	105	993	1 311	778	1 444	1 358	173	63	6 225	...
Ausländer und Ausländerinnen										
1987/88	73	41	119	96	201	287	19	1	837	...
1988/89	79	47	118	109	216	329	18	2	918	...
1989/90	78	48	100	123	238	388	11	1	987	...
1990/91	73	48	84	152	246	441	11	4	1 059	...
1991/92	84	63	98	183	270	481	15	5	1 199	...
1992/93	76	61	111	210	322	513	19	4	1 316	...
Studenten										
1987/88	159	564	979	684	614	1 105	133	47	4 285	263
1988/89	159	537	887	704	618	1 133	112	50	4 200	220
1989/90	135	528	856	713	621	1 157	98	39	4 147	271
1990/91	125	539	825	706	616	1 164	80	39	4 094	281
1991/92	127	571	825	729	692	1 177	96	54	4 271	321
1992/93	101	622	841	740	743	1 188	104	53	4 392	323
Studentinnen										
1987/88	53	287	540	136	744	517	131	20	2 428	320
1988/89	61	302	520	168	760	541	108	25	2 485	320
1989/90	72	327	525	194	790	577	101	29	2 615	297
1990/91	68	370	519	227	829	591	85	25	2 714	292
1991/92	75	419	556	238	949	654	84	35	3 010	359
1992/93	80	432	581	248	1 023	683	88	14	3 149	371
Alle Studierenden										
1987/88	212	851	1 519	820	1 358	1 622	264	67	6 713	583
1988/89	220	839	1 407	872	1 378	1 674	220	75	6 685	540
1989/90	207	855	1 381	907	1 411	1 734	199	68	6 762	568
1990/91	193	909	1 344	933	1 445	1 755	165	64	6 808	573
1991/92	202	990	1 381	967	1 641	1 831	180	89	7 281	680
1992/93	181	1 054	1 422	988	1 766	1 871	192	67	7 541	694

¹ Ohne Lehramtskandidaten.

Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 1992/93 und 1993

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat (Fortsetzung)	Studenten		Studentinnen	
	1992/93	1993	1992/93	1993		1992/93	1993	1992/93	1993
Basel-Stadt	1 112	1 038	788	748	Deutschland	450	439	295	286
Zürich	119	114	103	104	Finnland	1	1	5	6
Bern	461	431	352	343	Frankreich	8	10	10	11
Luzern	184	167	130	128	Griechenland	6	7	6	6
Uri	9	10	6	5	Grossbritannien	15	18	9	7
Schwyz	36	31	25	23	Italien	86	83	50	51
Obwalden	15	14	6	5	Ehem. Jugoslawien	5	5	6	7
Nidwalden	19	19	6	6	Liechtenstein	16	15	7	7
Glarus	31	29	28	27	Niederlande	10	12	11	11
Zug	11	11	9	8	Österreich	28	28	12	13
Freiburg	24	22	26	24	Polen	9	11	9	10
Solothurn	228	210	164	161	Spanien	22	21	18	18
Basel-Landschaft	516	493	325	317	Ehem.				
Schaffhausen	38	41	22	21	Tschechoslowakei	12	11	7	9
Appenzell A. Rh.	26	22	22	20	Türkei	10	12	6	6
Appenzell I. Rh.	11	9	7	5	Ungarn	3	4	7	8
St. Gallen	146	135	92	88	Übr. Skandinavien	8	8	7	11
Graubünden	78	78	61	53	Übriges Europa	9	10	13	12
Aargau	279	249	206	197					
Thurgau	53	53	55	50	Nordamerika	11	12	11	10
Tessin	98	90	92	82	Lateinamerika	10	8	16	15
Waadt	25	21	20	18	Nordafrika	5	4	1	1
Wallis	44	45	24	25	Übriges Afrika	7	7	1	2
Neuenburg	16	16	9	9	Naher Osten	4	4	–	–
Genf	8	8	7	8	Übriges Asien	45	45	28	27
Jura	25	24	28	26	Australien	–	1	1	1
Schweiz	3 612	3 380	2 613	2 501	Ausland	780	776	536	535

Neuimmatrikulierte an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 1992/93 und 1993

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat (Fortsetzung)	Studenten		Studentinnen	
	1992/93	1993	1992/93	1993		1992/93	1993	1992/93	1993
Basel-Stadt	...	37	...	22	Deutschland	...	44	...	16
Zürich	...	9	...	8	Finnland	...	–	...	1
Bern	...	20	...	13	Frankreich	...	3	...	1
Luzern	...	8	...	8	Griechenland	...	1	...	–
Uri	...	1	...	–	Grossbritannien	...	3	...	–
Schwyz	...	–	...	–	Italien	...	4	...	3
Obwalden	...	–	...	–	Ehem. Jugoslawien	...	–	...	–
Nidwalden	...	–	...	–	Liechtenstein	...	–	...	–
Glarus	...	–	...	1	Niederlande	...	4	...	2
Zug	...	1	...	–	Österreich	...	–	...	1
Freiburg	...	1	...	2	Polen	...	2	...	2
Solothurn	...	4	...	9	Spanien	...	–	...	–
Basel-Landschaft	...	16	...	13	Ehem.				
Schaffhausen	...	4	...	–	Tschechoslowakei	...	1	...	3
Appenzell A. Rh.	...	–	...	1	Türkei	...	2	...	–
Appenzell I. Rh.	...	–	...	–	Ungarn	...	1	...	2
St. Gallen	...	3	...	3	Übr. Skandinavien	...	1	...	4
Graubünden	...	5	...	–	Übriges Europa	...	1	...	2
Aargau	...	8	...	6					
Thurgau	...	4	...	2	Nordamerika	...	1	...	1
Tessin	...	3	...	1	Lateinamerika	...	–	...	3
Waadt	...	1	...	–	Nordafrika	...	1	...	1
Wallis	...	3	...	3	Übriges Afrika	...	–	...	1
Neuenburg	...	1	...	–	Naher Osten	...	1	...	–
Genf	...	–	...	–	Übriges Asien	...	4	...	2
Jura	...	–	...	1	Australien	...	1	...	–
Schweiz	654	129	499	93	Ausland	157	75	124	45

Studierende an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1992/93 und 1993

Wohnort der Eltern	Schweizer						Ausländer						Total
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	davon Sozial-wiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	davon Sozial-wiss.	Phil. II	
Wintersemester 1992/93													
Basel-Stadt	19	374	298	678	232	358	–	16	36	93	38	36	1 908
Zürich	5	8	17	27	4	22	–	1	–	5	1	–	85
Bern	7	32	43	93	19	59	1	–	2	7	–	2	246
Luzern	3	15	55	64	7	33	1	–	–	2	1	–	173
Uri	–	–	5	–	–	–	–	–	1	–	–	–	6
Schwyz	–	3	10	7	–	3	–	–	–	1	1	–	24
Unterwalden	–	4	5	9	1	8	–	–	–	1	–	–	27
Glarus	–	–	4	4	–	3	–	–	–	–	–	–	11
Zug	–	4	3	10	1	8	–	–	2	2	1	–	29
Freiburg	–	–	5	7	–	3	–	–	–	1	1	–	16
Solothurn	5	50	101	170	55	84	–	1	3	10	4	6	430
Basel-Landschaft	32	354	427	859	365	541	2	16	33	72	27	36	2 372
Schaffhausen	2	1	4	16	1	6	1	–	–	–	–	–	30
Appenzell	–	3	1	3	–	9	–	–	–	–	–	–	16
St. Gallen	4	14	41	41	9	21	–	–	1	1	–	1	124
Graubünden	3	6	17	16	4	13	–	1	–	1	–	1	58
Aargau	11	50	106	169	46	101	2	2	1	10	4	5	457
Thurgau	2	2	14	17	2	8	–	–	1	–	–	–	44
Tessin	–	35	52	33	3	57	–	–	3	1	–	2	183
Waadt	–	–	4	4	1	4	–	–	1	–	–	–	13
Wallis	–	2	13	8	–	12	–	–	–	1	1	–	36
Neuenburg	–	–	3	2	–	2	–	–	–	–	–	–	7
Genf	–	–	–	3	–	4	–	–	1	–	–	1	9
Jura	2	2	13	11	1	8	–	–	–	1	1	–	37
Ausland	5	23	59	94	23	43	67	24	25	324	128	421	1 085
Unbekannt	5	11	11	50	4	11	2	–	1	18	2	6	115
Zusammen	105	993	1 311	2 395	778	1 421	76	61	111	551	210	517	7 541
Sommersemester 1993													
Basel-Stadt	18	350	274	642	210	343	–	16	33	94	37	36	1 806
Zürich	6	7	17	28	4	21	–	1	–	5	1	–	85
Bern	7	27	36	96	20	54	1	–	1	7	–	2	231
Luzern	3	17	44	63	6	32	1	–	–	1	–	–	161
Uri	–	–	4	–	–	–	–	–	1	–	–	–	5
Schwyz	–	3	11	8	–	3	–	–	–	1	1	–	26
Unterwalden	–	4	5	8	1	8	–	–	–	1	–	–	26
Glarus	–	1	4	4	–	3	–	–	–	–	–	–	12
Zug	–	3	3	10	3	7	–	–	1	3	1	–	27
Freiburg	–	–	4	7	–	5	–	–	–	1	1	–	17
Solothurn	5	48	94	163	53	82	–	1	3	10	4	6	412
Basel-Landschaft	29	349	383	818	343	509	2	14	33	69	25	34	2 240
Schaffhausen	2	1	7	16	1	6	1	–	–	–	–	–	33
Appenzell	–	2	2	2	–	8	–	–	–	–	–	–	14
St. Gallen	4	14	36	37	7	20	–	–	1	1	–	–	113
Graubünden	2	5	16	17	5	11	–	1	–	1	–	1	54
Aargau	10	50	96	162	41	96	2	2	1	11	4	4	434
Thurgau	2	2	15	17	2	7	–	–	1	–	–	–	44
Tessin	–	35	48	27	3	51	–	–	3	1	–	2	167
Waadt	–	–	3	3	1	3	–	–	1	–	–	–	10
Wallis	–	2	13	6	–	10	–	–	–	1	1	–	32
Neuenburg	–	–	3	2	–	2	–	–	–	–	–	–	7
Genf	–	–	–	3	–	5	–	–	1	–	–	–	9
Jura	2	2	12	11	1	7	–	–	–	1	1	–	35
Ausland	5	23	51	91	21	42	62	27	24	342	138	415	1 082
Unbekannt	4	10	10	50	3	10	2	–	1	18	2	5	110
Zusammen	99	955	1 191	2 291	725	1 345	71	62	105	568	216	505	7 192

Neuimmatrikulierte an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1992/93 und 1993

Wohnort der Eltern	Schweizer						Ausländer						Total
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	davon Sozial-wiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	davon Sozial-wiss.	Phil. II	
Wintersemester 1992/93													
Basel-Stadt	2	60	69	108	35	58	–	2	9	21	9	14	343
Zürich	1	–	5	2	–	5	–	–	–	1	–	–	14
Bern	–	5	7	16	1	10	1	–	–	2	–	1	42
Luzern	–	–	11	17	1	5	1	–	–	–	–	–	34
Uri	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwyz	–	–	4	1	–	1	–	–	–	–	–	–	6
Unterwalden	–	2	2	1	–	2	–	–	–	–	–	–	7
Glarus	–	–	1	2	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Zug	–	1	1	3	–	4	–	–	1	–	–	–	10
Freiburg	–	–	1	2	–	1	–	–	–	–	–	–	4
Solothurn	1	8	19	36	13	12	–	–	1	4	1	1	82
Basel-Landschaft	4	67	73	167	65	96	–	2	10	16	5	3	438
Schaffhausen	2	–	–	8	1	1	–	–	–	–	–	–	11
Appenzell	–	1	–	2	–	2	–	–	–	–	–	–	5
St. Gallen	–	4	9	11	1	2	–	–	–	–	–	–	26
Graubünden	1	2	1	4	–	–	–	–	–	–	–	–	8
Aargau	2	10	34	31	6	12	–	–	1	3	2	–	93
Thurgau	1	1	3	4	–	1	–	–	–	–	–	–	10
Tessin	–	11	16	7	–	8	–	–	–	1	–	1	44
Waadt	–	–	3	1	–	–	–	–	–	–	–	–	4
Wallis	–	1	2	1	–	2	–	–	–	–	–	–	6
Neuenburg	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Genf	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	2
Jura	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Ausland	–	4	17	20	4	9	18	3	8	79	24	73	231
Unbekannt	–	1	2	2	–	–	–	–	–	4	–	–	9
Zusammen	14	178	280	449	127	232	20	7	30	131	41	93	1 434
Sommersemester 1993													
Basel-Stadt	1	15	8	26	6	9	–	–	–	4	2	–	63
Zürich	1	–	2	2	1	3	–	–	–	–	–	–	8
Bern	1	2	1	5	1	2	–	–	–	1	–	–	12
Luzern	–	3	–	4	–	5	–	–	–	–	–	–	12
Uri	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwyz	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Unterwalden	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1
Glarus	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Zug	–	–	1	1	1	–	–	–	–	1	–	–	3
Freiburg	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	2
Solothurn	–	–	4	3	–	3	–	–	–	1	–	1	12
Basel-Landschaft	–	16	9	29	8	8	–	–	–	3	1	1	66
Schaffhausen	–	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Appenzell	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
St. Gallen	–	–	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	2
Graubünden	–	–	1	2	1	–	–	–	–	–	–	–	3
Aargau	–	2	4	9	2	2	–	–	–	1	–	–	18
Thurgau	–	–	2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Tessin	–	1	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Waadt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Wallis	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Neuenburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Genf	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Jura	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1
Ausland	1	2	4	8	1	1	6	6	2	47	19	45	122
Unbekannt	–	1	–	2	–	–	–	–	–	1	–	–	4
Zusammen	4	43	44	93	21	38	6	6	2	59	22	47	342

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Wintersemester 1992/93

Fakultät	Alter												Alle Immatri- kulierten
	20 ¹	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u.m.	
Schweizer													
Theologie	1	4	6	2	2	6	4	3	4	4	4	14	54
Rechtswissenschaft	52	71	62	71	70	67	33	23	31	18	23	59	580
Medizin	74	80	95	95	74	60	70	45	47	27	29	82	778
Philosophie I	103	132	138	141	136	118	89	88	55	57	37	187	1 281
davon Sozialwissenschaft	56	68	76	76	88	68	43	35	20	16	8	37	591
Philosophie II	68	84	104	88	91	101	78	52	69	48	37	99	919
Zusammen	298	371	405	397	373	352	274	211	206	154	130	441	3 612
Schweizerinnen													
Theologie	2	2	6	3	4	4	3	4	2	5	3	13	51
Rechtswissenschaft	56	47	52	55	49	39	21	17	15	9	10	43	413
Medizin	77	77	74	68	44	48	35	27	26	15	10	32	533
Philosophie I	108	107	114	102	99	107	81	68	62	44	43	179	1 114
davon Sozialwissenschaft	26	20	24	28	20	24	16	11	6	5	2	5	187
Philosophie II	89	68	53	69	49	34	31	24	25	13	9	38	502
Zusammen	332	301	299	297	245	232	171	140	130	86	75	305	2 613
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	2	2	5	5	13	5	2	10	6	3	4	19	76
Rechtswissenschaft	3	7	9	7	4	3	5	5	2	4	1	11	61
Medizin	19	13	11	12	14	14	9	5	4	—	4	6	111
Philosophie I	47	48	51	45	48	49	35	37	33	35	20	103	551
davon Sozialwissenschaft	17	27	23	21	24	24	15	17	5	15	4	18	210
Philosophie II	23	25	35	38	36	40	41	51	56	48	40	84	517
Zusammen	94	95	111	107	115	111	92	108	101	90	69	223	1 316
davon weiblich	55	39	56	42	52	50	35	38	41	28	18	82	536

¹ Einschliesslich Jüngere.

Neuimmatriulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1992/93¹

Fakultät	Alter												Alle Neu- immatri- kulierten
	20 ²	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u.m.	
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	3	2	1	—	1	3	1	1	—	1	—	1	14
Rechtswissenschaft	89	23	15	8	1	6	2	4	8	3	2	17	178
Medizin	120	47	24	9	3	7	7	10	8	5	8	32	280
Philosophie I	169	108	29	27	23	16	13	7	7	9	7	34	449
davon Sozialwissenschaft	64	31	8	7	6	2	2	—	3	1	—	3	127
Philosophie II	117	37	17	11	5	7	9	9	2	2	1	15	232
Zusammen	498	217	86	55	33	39	32	31	25	20	18	99	1 153
davon weiblich	254	75	28	21	15	20	13	17	9	9	9	29	499
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	1	1	3	1	5	1	—	2	1	—	1	4	20
Rechtswissenschaft	1	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	7
Medizin	12	8	2	2	1	—	—	2	—	—	2	1	30
Philosophie I	37	14	11	7	11	8	2	6	6	6	6	17	131
davon Sozialwissenschaft	16	6	4	2	3	2	1	—	2	2	—	3	41
Philosophie II	15	12	7	5	4	6	11	6	9	5	3	10	93
Zusammen	66	35	25	17	21	15	13	16	16	13	12	32	281
davon weiblich	36	10	14	6	10	11	5	7	7	5	3	10	124

¹ Wintersemester. ² Einschliesslich Jüngere.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Sommersemester 1993

Fakultät	Alter											Alle Immatr- kultierten	
	20 ¹	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31 u.m.
Schweizer													
Theologie	–	1	4	6	2	2	6	4	2	4	3	16	50
Rechtswissenschaft	15	41	70	68	69	70	61	34	18	23	13	73	555
Medizin	21	52	77	91	93	70	53	50	38	39	18	93	695
Philosophie I	21	80	133	138	140	126	104	87	78	48	49	204	1 208
davon Sozialwissenschaft	11	47	67	76	74	75	59	39	30	16	13	40	547
Philosophie II	11	57	83	101	88	88	99	78	50	57	40	120	872
Zusammen	68	231	367	404	392	356	323	253	186	171	123	506	3 380
Schweizerinnen													
Theologie	1	1	2	7	3	4	3	3	3	2	5	15	49
Rechtswissenschaft	21	39	46	51	54	46	34	20	15	17	9	48	400
Medizin	25	51	75	72	67	42	40	30	22	20	15	37	496
Philosophie I	25	93	111	108	100	97	102	77	61	54	40	215	1 083
davon Sozialwissenschaft	5	23	20	21	27	17	24	16	11	5	4	5	178
Philosophie II	24	64	66	48	66	41	35	31	21	24	11	42	473
Zusammen	96	248	300	286	290	230	214	161	122	117	80	357	2 501
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	1	1	2	4	4	14	4	2	8	5	3	23	71
Rechtswissenschaft	1	2	7	9	7	6	3	5	4	2	5	11	62
Medizin	3	13	13	11	12	14	13	9	5	3	–	9	105
Philosophie I	13	39	50	51	43	51	54	37	38	34	34	124	568
davon Sozialwissenschaft	8	13	29	24	20	25	26	15	16	6	14	20	216
Philosophie II	10	13	24	35	39	39	40	61	55	45	105	505	
Zusammen	28	68	96	110	105	124	113	93	116	99	87	272	1 311
davon weiblich	21	37	40	54	42	55	50	34	39	42	30	91	535

¹ Einschliesslich Jüngere.**Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1993¹**

Fakultät	Alter											Alle Neu- immatri- kultierten	
	20 ²	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31 u.m.
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	–	–	–	1	–	–	1	–	–	–	–	2	4
Rechtswissenschaft	5	7	–	2	2	1	2	4	2	4	2	12	43
Medizin	–	1	–	–	–	–	–	1	4	3	4	31	44
Philosophie I	10	11	11	9	2	7	2	7	4	1	5	24	93
davon Sozialwissenschaft	2	4	2	4	1	–	1	2	2	1	1	1	21
Philosophie II	2	4	1	1	2	2	3	6	3	2	–	12	38
Zusammen	17	23	12	13	6	10	8	18	13	10	11	81	222
davon weiblich	11	12	6	6	1	6	3	6	6	3	5	28	93
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	–	–	–	–	–	2	1	1	–	–	–	2	6
Rechtswissenschaft	–	–	–	1	–	2	–	1	–	–	1	1	6
Medizin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	2
Philosophie I	2	4	3	5	1	4	7	5	6	2	5	15	59
davon Sozialwissenschaft	2	2	2	3	–	2	3	2	2	2	1	1	22
Philosophie II	1	–	–	1	2	5	2	6	12	6	3	9	47
Zusammen	3	4	3	7	3	13	10	13	18	8	9	29	120
davon weiblich	3	3	1	3	2	5	4	2	6	4	4	8	45

¹ Sommersemester. ² Einschliesslich Jüngere.

Bibliotheken und Archive seit 1983

Jahr	Lesesaalbenützer			Ausgeliehene Bücher/Dokumente			
	Museum für Gestaltung	Staatsarchiv	WWZ-Bibliothek	Universitätsbibliothek ¹	Museum für Gestaltung ¹	Allgemeine Bibliotheken der GGG ²	WWZ-Bibliothek ³
1983	6 342	9 063	...	189 489	22 492	593 923	...
1984	7 465	8 718	...	180 814	25 528	635 142	...
1985	6 972	9 003	...	182 951	24 960	629 619	...
1986	5 762	8 757	...	166 973	19 875	628 589	...
1987	4 932	8 869	...	181 339	17 891	680 761	...
1988	5 692	9 050	... ⁴	230 359 ⁵	20 500	698 199	... ⁴
1989	5 851	8 997	33 973	230 753	21 679	721 052	167 271
1990	6 464	8 826	37 243	245 780	25 627	741 769	147 053
1991	7 184	9 077	34 550	261 323	27 943	823 236	118 267
1992	7 484	9 303	40 412	289 672	29 486	974 793	124 979

¹ Einschliesslich im Lesesaal benützte Bücher; in der Universitätsbibliothek ohne, im Museum für Gestaltung einschliesslich Handbibliothek. ² GGG = Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige. Einschliesslich Musik-, Sprach- und Videokassetten, Landkarten, Dia- und Tonbildschauen, Noten, Arbeitstransparente, Schallplatten, Compact Discs. ³ Dokumente in den benutzten Aktendossiers. ⁴ Das ehemalige Wirtschaftsarchiv wird seit 5. 4. 1988 als Abteilung der Universitätsbibliothek im Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrum (WWZ) im Rosshof geführt. ⁵ Einschliesslich 24 342 Kopienaufträge und 4841 auswärts bezogene Kopien, die 1987 noch nicht einbezogen waren sowie einschliesslich 22814 Ausleihen der neu angegliederten WWZ-Bibliothek.

Theater Basel seit 1989/90

Spielstätte Sparte	Vorstellungen				Besucher			
	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93
Nach Spielstätte								
Grosse Bühne	218	215	204	221	168 655	157 976	131 835	145 761
Kleine Bühne/Foyer	145	155	183	172	22 464	27 155	25 119	18 378
Komödie	212	232	203	238	78 177	74 778	71 169	73 093
Nach Sparte								
Oper	83	100	89	87	67 355	75 857	57 121	63 303
Ballett	70	59	49	51	58 101	48 585	33 352	37 705
Schauspiel								
Grosse Bühne	56	51	57	77	35 055	29 784	34 048	38 849
Komödie	181	201	182	212	66 236	61 992	59 427	60 768
Gastspiele								
Grosse Bühne	9	5	9	6	8 144	3 750	7 314	5 904
Komödie	31	31	21	26	11 941	12 786	11 742	12 325
Kleine Bühne/Foyer	145	155	183	172	22 464	27 155	25 119	18 378
Zusammen	575	602	590	631	269 296	259 909	228 123	237 232

Kleintheater seit 1989/90

Kleintheater (Auswahl)	Sitz- plätze 1992/93	Vorstellungen				Besucher			
		1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93
Baseldytschi Bihni	103	72	72	64	79	7 579	7 265	7 028	8 902
Basler Kindertheater	140	90	97	98	99	8 985	9 798	10 877	9 620
Fauteuil	242	299	297	292	280	64 242	53 546	52 852	53 635
Marionetten-Theater	163	84	83	94	94	10 392	8 052	10 194	10 611
«Theater Spilkischte»	100	103	96	150	163	6 563	4 363	6 339	8 233
Tabourettl	178	170	163	165	133	20 582	16 466	11 684	11 004

Kinos seit 1973

Jahr	Kinos mit ... Sitzplätzen am Jahresende ¹					Sitzplätze ¹	Spieldtage	Besucher ²	Besucher pro Spieldtag
	100– 250	251– 500	501– 750	Über 750	Total				
1973	2	8	8	4	22	12 326	360	2 209 700	6 138
1974	2	8	8	4	22	12 326	360	2 069 262	5 748
1975	2	9	7	4	22	11 835	360	1 956 214	5 434
1976	2	9	7	3	21	11 040	361	1 578 445	4 372
1977	2	9	6	3	20	10 374	360	1 648 737	4 580
1978	1	9	6	3	19	10 078	360	1 645 860	4 572
1979	3	8	5	2	18	8 428	360	1 698 137	4 717
1980	3	8	5	2	18	8 428	361	1 698 120	4 704
1981	4	8	5	2	19	8 503	360	1 670 712	4 641
1982	5	8	5	1	19	7 689	360	1 727 908	4 800
1983	7	8	4	1	20	7 278	360	1 682 416	4 673
1984	7	8	3	1	19	6 761	361	1 553 144	4 302
1985	7	8	3	1	19	6 761	360	1 461 367	4 059
1986	10	7	3	1	21	7 281	360	1 479 809	4 110
1987	10	7	3	1	21	7 281	360	1 422 845	3 952
1988	10	6	3	1	20	6 882	361	1 359 672	3 766
1989	10	6	3	1	20	6 882	360	1 347 611	3 743
1990	10	6	3	1	20	6 738	360	1 254 361	3 484
1991	12	6	2	1	21	6 472	360	1 299 274	3 609
1992	12	6	1	1	20	5 855	360	1 209 954	3 360

¹ Ohne Notsitze. ² Aufgrund der Billettsteuerabrechnung.

Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1973

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien ¹		Fische		Niedere Tiere		Ver- kaufte Eintritts- karten	Ver- kaufte Abonne- mente
	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten		
1973	482	89	959	209	269	56	1 634	244	143	22	967 487	15 661
1974	487	87	899	199	479	90	1 278	230	561	56	928 873	16 779
1975	481	85	850	187	336	74	1 633	222	323	37	832 023	15 457
1976	487	83	794	189	387	65	1 972	214	321	34	816 068	15 425
1977	550	86	794	185	378	60	2 433	223	257	27	800 541	15 516
1978	536	77	801	189	315	68	2 022	236	281	21	765 319	15 388
1979	481	77	813	183	276	62	2 062	244	474	37	713 055	16 213
1980	478	75	764	179	303	70	3 759	234	369	29	685 774	16 495
1981	457	75	749	168	403	74	3 046	251	536	44	686 183	16 782
1982	496	75	720	163	357	65	3 617	248	429	46	669 209	16 304
1983	477	76	718	163	262	63	3 509	267	393	57	640 774	16 799
1984	490	73	705	146	280	58	3 191	257	379	60	681 385	17 017
1985	512	73	728	141	309	57	3 115	255	380	58	634 360	17 733
1986	506	73	796	131	323	54	2 416	262	345	56	621 856	17 686
1987	482	74	730	135	389	57	3 025	254	339	54	666 887	17 563
1988	479	69	760	126	321	45	2 757	248	318	57	701 259	18 483
1989	462	68	747	130	262	36	2 683	251	355	59	729 661	19 548
1990	494	70	817	127	321	40	2 416	242	676	64	715 280	20 149
1991	496	65	713	119	342	43	2 415	259	800	75	684 441	21 139
1992	483	66	666	117	323	39	2 408	278	919	75	691 151	21 537

¹ Einschliesslich Amphibien.

Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1982

Kategorie	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Erlenverein											
Vereinsmitglieder	5 699	5 711	5 719	5 734	5 779	5 909	6 208	6 271	6 258	6 381	7 028
Tierpark											
Säugetiere	152	150	146	148	130	129	136	153	155	128	153
Vögel	1 090	1 036	695	821	696	873	874	878	891	725	732
Ziervögel	531	492	437	460	403	367	298	302	327	336	335
Nutzvögel	559	544	258	361	293	506	576	576	564	389	397
Alle Tiere	1 242	1 186	841	969	826	1 002	1 010	1 031	1 046	853	885

Hundebestand am 1. April seit 1983

Gemeinde	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991 ¹	1992	1993
Basel	5 869	5 869	5 610	5 386	5 174	5 213	4 897	4 598	4 607	4 572	4 463
Riehen	987	994	936	903	887	912	850	790	782	751	727
Bettingen	49	51	49	48	46	47	46	46	46	45	50
Kt. Basel-Stadt	6 905	6 914	6 595	6 337	6 107	6 172	5 793	5 434	5 435	5 368	5 240

¹ Nach einer Überarbeitung des Hunderegisters.**Aktivsportler und Pfadfinder seit 1982¹**

Sportart	1982	1991	1992	Sportart (Fortsetzung)	1982	1991	1992
Aktivsportler der Interessengemeinschaft Basler Turn- und Sportverbände ²							
Badminton	233	485	558	Radfahren ⁵	746	741	795
Basketball	396	251	195	Reiten	464	346	561
Boccia	100	130	132	Rollschuh	69	89	92
Boxen	240	218	115	Rudern	375	431	418
Curling	445	611	616	Schwerathletik	252	305	308
Eislauf, Eishockey	712	712	777	Schwimmen	1 682	2 207	2 363
Fechten	222	298	292	Segeln	80	74	74
Fussball	5 759	4 187	4 266	Ski	1 254	1 887	1 880
Handball	868	1 018	1 018	Squash	336	318	252
Judo	1 398	1 936	1 884	Tanzen	...	395	561
Kanu	491	488	507	Tauchen	386	526	568
Kegeln	...	230	219	Tennis	3 361	2 778	2 857
Landhockey	166	141	150	Tischtennis	740	599	587
Leichtathletik ⁴	9 447	6 347	5 980	Volleyball	396	431	488
Orientierungslauf	376	256	246	Wasserfahren	618	436	449
Mitglieder des Kantonalverbandes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder beider Basel ³							
Pfadfinder	1 982	4 125	3 989				

¹ Bestand am Jahresende. ² Männer-, Frauen-, Alters- und Jugendriegen; die Firmensportvereine sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen. ³ Einschliesslich Fricktal, Laufental und Schwarzrubenland. ⁴ Einschliesslich Turnen. ⁵ Einschliesslich Tourenfahren.

Öffentliche Brause-, Wannen- und Saunabäder sowie Solariumbesuche seit 1988

Jahr	Öffentliches Bad Isteinerstrasse				Hallenbad Rialto ¹		
	Brausebäder	Wannenbäder	Saunabäder	Solariumbesuche	Saunabäder	Solariumbesuche	Sprudelbecken
1988	6 713	2 018	5 105	2 097	188	1 941	...
1989	6 416	1 916	4 998	2 037	1 527	3 608	2 421
1990	5 433	1 761	4 839	1 790	2 242	4 385	2 980
1991	5 570	1 643	5 275	1 386	2 363	4 309	3 022
1992	4 795	1 467	4 971	1 278	2 202	4 935	3 297

¹ Mit der Wiedereröffnung am 19.11.1988 in Betrieb genommen.

Gartenbäder, Hallenbad Rialto und Kunsteisbahn Eglisee seit 1988

Jahr, Saison	Eintritte mit Tagesbilletten				Eintritte mit Abonnementen ¹			Alle Eintritte ²	Gelöste Saison-Abonnemente	Betriebs-tage	Grösster Tagesbesuch
	Erwachsene	Höhere Schüler	Kinder	Schulen, Diverse ³	Erwachsene	Höhere Schüler	Kinder				
Gartenbad Eglisee											
1988	42 801	5 043	16 150	16 206	42 336	3 538	10 077	136 151	58	142	5 569
1989	47 484	4 161	17 890	21 779	49 424	5 005	11 768	157 511	307	135	5 591
1990	47 169	2 102	15 215	23 738	44 276	1 915	8 359	142 774	230	133	6 106
1991	61 643	2 157	21 381	35 225	49 251	1 096	5 860	176 613	440	133	5 096
1992	57 409	1 970	19 124	37 171	48 232	575	4 589	169 070	631	140	6 438
Gartenbad St. Jakob											
1988	75 787	15 061	34 342	37 685	46 043	6 741	11 138	226 797	220	182	7 590
1989	75 257	13 453	38 090	44 065	56 076	6 907	13 035	246 883	553	175	7 134
1990	80 882	8 464	31 416	46 508	50 699	2 833	8 230	229 032	540	170	7 852
1991	91 603	7 554	35 657	74 045	60 750	1 296	6 436	277 341	675	169	8 512
1992	90 320	7 599	33 231	77 629	59 124	609	4 923	273 435	921	168	9 383
Gartenbad Am Bachgraben											
1988	62 459	7 792	26 495	19 391	32 065	3 259	7 751	159 212	66	142	7 059
1989	66 008	7 067	28 294	27 137	38 178	2 920	8 650	178 254	258	135	6 815
1990	67 197	4 667	24 265	27 852	35 720	1 147	6 078	166 926	188	133	6 978
1991	84 862	5 364	31 984	48 491	44 336	776	6 164	221 977	277	138	7 686
1992	77 463	4 713	28 305	56 240	43 457	646	4 643	215 467	549	140	9 583
Hallenbad Rialto											
1988 ⁵	28 293 ⁴	...	1 071	8 614	13 153 ⁴	...	91	51 222	93	308	789
1989	58 023 ⁴	...	18 964	3 912	29 591 ⁴	...	3 782	114 272	155	286	741
1990	55 792 ⁴	...	18 542	15 532	38 850 ⁴	...	2 189	130 905	155	286	874
1991	53 867 ⁴	...	17 134	26 409	24 277 ⁴	...	3 958	125 645	188	287	764
1992	53 422 ⁴	...	15 539	28 640	22 108 ⁴	...	4 479	124 188	202	303	791
Kunsteisbahn Eglisee											
1988/89	8 888	1 882	12 945	27 921	2 459	258	4 618	58 971	34	127	1 221
1989/90	10 977	1 948	14 444	32 874	3 774	371	5 038	69 426	12	122	1 437
1990/91	10 172	1 337	14 517	30 548	3 644	166	3 852	64 236	13	127	1 161
1991/92	14 466	1 874	18 702	40 875	3 172	122	5 744	84 955	9	121	1 649
1992/93	12 142	1 382	1 708	38 839	2 685	97	4 851	77 054	9	128	1 740

¹ Einschliesslich Eintritte mit Saison-Abonnementen. ² Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt. ³ Eintritte von Schulklassen, Ferienpassinhabern, Teilnehmern an Schülerschwimm- und Eislaufkursen und von Zuschauern in der Kunsteisbahn Eglisee. ⁴ Einschliesslich höhere Schüler. ⁵ Seit 30.8.1987 wegen Totalsanierung der Becken geschlossen; Ersatzangebot vom 6.10.1987 bis 18.11.1988 im Schulschwimmbad Rittergasse. Wiedereröffnung am 19.11.1988.

Betreibungen und Konkursöffnungen seit 1982

Jahr	Zahlungsbefehle						Rechtsvor-schläge	Pfan-dungen	Ver-wer-tungen ¹	Konkurs-eröff-nungen	
	Auf Pfändung oder Konkurs	Faust-pfand-betrei-bung	Grund-pfand-betrei-bung	Wech-sel-betrei-bung	Miet-zins-betrei-bung ²	Total					davon Steuer-betrei-bungen
1982	52 359	465	46	24	209	53 103	11 582	10 678	21 260	3 284	178
1983	50 476	403	112	33	220	51 244	9 689	10 495	20 177	3 224	172
1984	45 919	360	55	41	203	46 578	6 865	9 500	22 480	3 092	170
1985	45 748	387	109	53	206	46 503	8 735	9 044	21 720	3 449	204
1986	44 419	278	39	35	191	44 962	7 899	8 816	21 746	2 904	222
1987	43 976	255	37	29	172	44 469	8 811	8 411	18 704	5 510	221
1988	41 166	219	17	15	164	41 581	7 967	7 822	19 604	6 219	260
1989	41 573	219	17	13	119	41 941	7 740	7 855	17 039	7 587	262
1990	39 344	128	54	31	106	39 663	5 396	7 933	15 744	6 208	290
1991	46 138	88	77	13	7	46 323	8 293	8 788	16 125	5 853	295
1992	46 156	91	144	20	—	46 411	7 112	10 296	19 446	6 173	315

¹ Gantergebnisse einschliesslich Lohn- und Ergänzungspfändungen. ² Einschliesslich Pachtzinsbetreibung. ³ Davon werden 66 Konkurse nicht durchgeführt; 63 zufolge Einstellung mangels Aktiven und 3 zufolge Berufung gegen das Konkurserkennnis.

Durchgeführte Konkurse und Nachlassverträge seit 1982

Jahr	Durchgeführte Konkurse							Gerichtlich bestätigte Nachlass-verträge
	Fälle	Zugelassene Forderungen in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste in Prozent ¹	Dividende in 1000 Fr.	davon I. Klasse Lohn-gläubiger	davon II. Klasse Sozialver-sicherungen	
1982	111	35 118,6	34 185,7	97,3	932,9	163,7	164,3	1
1983	127	35 836,0	33 040,4	92,2	2 795,7	524,8	880,2	2
1984	150	42 275,9	40 601,3	96,0	1 674,7	477,2	251,3	1
1985	159	90 430,0	87 094,9	96,3	3 335,1	597,8	506,3	1
1986	144	26 879,5	24 761,8	92,1	2 117,6	182,3	186,9	1
1987	129	31 175,1	27 855,0	89,4	3 320,1	496,1	309,1	1
1988	123	21 364,5	18 374,6	86,0	2 989,8	140,1	94,7	1
1989	165	26 842,2	24 683,3	92,0	2 158,9	372,6	202,5	—
1990	315	50 092,4	48 715,5	97,3	1 376,9	176,8	151,0	1
1991	213	97 327,6	93 845,5	96,4	3 589,8	301,4	160,1	—
1992	249	52 468,6	46 347,8	88,3	6 119,1	840,9	2 696,9	1

¹ In Prozent der zugelassenen Forderungen.

Durchgeführte Konkurse nach Forderungs- und Verluststufe 1992¹

Forderung bzw. Verlust in 1000 Franken	Nach Forderungsstufe				Nach Verluststufe			
	Anzahl Konkurse	Forderungen in 1000 Fr. ²	Verluste in 1000 Fr.	Verluste in Prozent ³	Anzahl Konkurse	Forderungen in 1000 Fr. ²	Verluste in 1000 Fr.	Verluste in Prozent ³
Bis 10	1	0,0	0,0	100,0	2	14,9	9,1	61,1
10,1– 50	82	2 905,5	2 800,2	96,4	83	2 994,4	2 887,4	96,4
50,1– 100	82	5 728,2	5 579,3	97,4	83	6 095,5	5 742,6	94,2
100,1– 500	68	13 071,5	12 567,4	96,1	66	13 112,0	12 787,9	97,5
500,1–1000	8	5 463,4	5 152,8	94,3	9	7 091,4	6 572,7	92,7
Über 1000	8	25 300,5	20 248,2	80,0	6	23 160,3	18 348,3	79,2
Zusammen	249	52 468,6	46 347,9	88,3	249	52 468,5	46 347,9	88,3

¹ Durch Schlussdekret. ² Zugelassene Forderungen. ³ In Prozent der zugelassenen Forderungen.

Kantonale Gerichte seit 1985

Art des Geschäftes	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Zivilgericht ¹								
Kammerprozesse	922	890	918	897	920	1 119	1 098	1 295
Familienrechtsachen	609	572	647	614	553	700	671	725
Übrige Zivilsachen	313	318	271	283	367	419	427	510
Prozesse des Dreiergerichts	353	414	319	332	348	350	402	496
Verhörprozesse der Einzelrichter	1 207	1 213	1 057	1 119	1 055	969	902	1 149
Rechtsöffnungen	1 683	1 585	1 444	1 567	1 617	1 534	1 597	1 855
Konkursbegehren	965	890	890	678	668	681	718	922
Erstreckung von Miete und Pacht ³	283	245	215	327	400	...	33	41
Strafgericht ²								
Kammer- und Dreiergericht, Einzelrichter	873	846	962	946	941	873	998	1 025
Verhör des Einzelrichters	492	315	297	300	324	266	257	296
Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter	20 110	21 735	19 826	18 265	19 340	25 827	24 241	27 325
durch Strafbefehl erledigt	18 748	20 057	18 296	16 609	17 730	24 053	22 304	25 186
durch Verhandlung erledigt	1 352	1 673	1 530	1 655	1 610	1 774	1 937	2 139
Jugendstrafrechtspflege ²								
Jugendanwalt als Einzelrichter								
Übertretungen	1 100	911	649	496	538	557	393	655
Verbrechen und Vergehen	211	250	310	303	261	220	354	218
Jugendstrafkammer	12	11	21	18	13	12	10	14
Appellationsgericht								
Appellation in								
Zivilsachen ¹	56	48	49	42	54	46	35	32
davon Urteil bestätigt	20	16	17	13	16	21	15	13
Strafsachen ²	117	95	115	81	119	103	86	66
davon Urteil bestätigt	50	38	54	24	51	40	26	29
Polizeisachen ²	39	47	36	34	60	45	37	27
davon Urteil bestätigt	18	26	20	16	30	30	20	18
Verwaltungs- und Disziplinarrekurse ¹	98	120	135	96	131	102	148	176
davon abgewiesen	32	37	62	30	50	47	62	64
Beschwerden ¹	147	135	116	142	166	115	135	142
davon abgewiesen	110	90	83	81	95	76	90	85
Verlängerung der Ausschaffungshaft	...	...	...	42	166	275	498	455
Sonstige Eingaben und Geschäfte ¹	289	272	240	272	266	243	258	263
Gewerbliches Schiedsgericht								
Klagen von Arbeitgebern	18	26	20	3	2	1	2	20
Gutgeheissen	2	—	3	1	2	—	2	3
Teilweise gutgeheissen	6	2	8	1	—	—	—	7
Abgewiesen	7	10	5	—	—	1	—	6
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	3	14	4	1	—	—	—	4
Nichteintreten, Unzuständigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—
Klagen von Arbeitnehmern	437	452	437	451	378	351	324	515
Gutgeheissen	121	155	89	159	204	174	163	92
Teilweise gutgeheissen	162	91	158	30	16	13	14	115
Abgewiesen	62	65	88	84	71	50	67	57
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	88	131	98	178	87	114	80	235
Nichteintreten, Unzuständigkeit	4	10	4	—	—	—	—	16
Alle erledigten Klagen	455	478	457	454	380	352	326	535

¹ Erledigte Fälle. ² Verzeigte und beurteilte Personen. ³ Gemäss Änderung des Miet- und Pachtrechts entscheidet seit 1.7.1990 das Dreiergericht nunmehr in zweiter Instanz über missbräuchliche Kündigungen und über die Erstreckung von Miete und Pacht.

Rechtspflege

Polizeiliche Kriminalstatistik seit 1985¹

Straftat	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Gewalttaten	575	583	744	572	521	487	522	799
Vorsätzliche Tötungsdelikte	8	13	9	12	8	10	4	8
Körperverletzung	195	241	410	249	216	210	250	353
Raub	133	124	120	145	110	122	129	216
Erpressung	8	13	18	8	14	10	11	32
Freiheitsberaubung, Entführung	4	2	6	3	5	6	6	12
Geiselnahme	–	–	–	1	–	1	–	–
Notzucht	37	25	39	24	21	27	22	35
Vorsätzliche Brandstiftung	152	124	100	85	104	83	76	107
Gewalt, Drohung gegen Beamte	38	41	42	45	43	18	24	36
Diebstähle	17 142	16 363	17 446	17 825	16 951	18 095	18 294	17 305
Diebstahl (ohne Fahrzeuge)	10 407	10 311	11 838	11 634	11 235	12 112	12 223	11 462
davon Einbruchdiebstahl	2 222	2 547	1 787	2 047	1 915	2 031	1 824	1 923
davon Entreisssdiebstahl	124	142	134	135	97	164	218	213
Fahrzeugdiebstahl ²	6 735	6 052	5 608	6 191	5 716	5 983	6 071	5 843
Übrige Straftaten								
Misshandlung eines Kindes	1	1	4	2	1	–	–	–
Veruntreuung	173	162	124	117	120	100	82	75
Betrug	621	670	365	293	562	602	619	643
Drohung	173	204	232	234	226	241	244	318
davon Bombendrohung	22	31	29	36	16	20	19	19
Nötigung	13	19	30	39	33	38	18	31
Unzucht	266	165	194	99	138	175	154	83
Strafbare Vorbereitungshandl.	–	–	3	6	–	–	–	1
Geldwäscherei	...	...	...	...	...	...	...	1
Alle Straftaten	18 964	18 167	19 142	19 187	18 552	19 738	19 933	19 256

¹ «Polizeiliche Kriminalstatistik» – Sämtliche im Kanton Basel-Stadt auf ausgewählten Gebieten erstattete Polizeianzeigen.

² Einschliesslich Entwendung zum Gebrauch.

Polizeiliche Kriminalstatistik – Handlungen, ermittelte Täter und Opfer 1992¹

Straftat	Anzahl Handlungen			Ermittelte Täter	davon			Opfer	davon Weiblich
	Ver-sucht	Voll-endet	Total		Weib-lich	Aus-länder	Minder-jährig		
Vorsätzliche Tötungsdelikte	2	6	8	12	6	7	...	8	5
Körperverletzung	...	...	353	99	15	53	...	359	136
Raub	31	185	216	36	1	25	...	...	...
Erpressung	–	32	32	3	–	2	...	33	13
Freiheitsberaubung, Entführung	1	10	11	10	1	8	...	12	11
Geiselnahme	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Notzucht	9	26	35	15	...	10	...	35	...
Vorsätzliche Brandstiftung	7	100	107	20	5	6	...	...	...
Gewalt und Drohung gegen Beamte	...	...	36	31	5	9	...	...	...
Diebstahl (ohne Fahrzeuge)	728	10 734	11 462	2 297	653	964	...	...	...
davon Einbruchdiebstahl	341	1 582	1 923	431	39	229	...	...	...
davon Entreisssdiebstahl	15	198	213	14	2	7	...	...	...
Fahrzeugdiebstahl ²	66	5 777	5 843	145	8	70	...	...	...
Misshandlung eines Kindes	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Veruntreuung	–	75	75	56	14	16	...	...	...
Betrug	21	622	643	516	66	168	...	...	...
Drohung	...	318	318	73	4	40	...	...	...
davon Bombendrohung	...	19	19	2	–	1	...	...	...
Nötigung	–	31	31	8	–	3	...	31	12
Unzucht	13	70	83	53	–	16	...	95	59
Strafbare Vorbereitungshandlungen	–	1	1	2	–	2	...	...	...
Geldwäscherei	1	–	1	2	–	2	...	...	...

¹ «Polizeiliche Kriminalstatistik» – Sämtliche im Kanton Basel-Stadt auf ausgewählten Gebieten erstattete Polizeianzeigen, ermittelte Täter und Opfer. ² Einschliesslich Entwendung zum Gebrauch.

Polizeilich verzeigte Gesetzesübertretungen seit 1987

Gesetz, übertretene Gesetzesbestimmung	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Schweizerisches Strafgesetz	400	404	475	416	658	290
Strassenverkehrsgesetz ¹	14 443	13 659	...	17 785	18 575	19 602
davon pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	111	94	151	133	138	131
davon Fahren in angetrunkenem Zustand	503	435	535	467	474	497
davon Fahren ohne Ausweis	249	177	220	155	170	309
Übrige Bundesgesetze	911	714	891	839	1 893	2 455
Kantonales Übertretungsstrafgesetz, Waffengesetz	1 329	1 212	1 405	1 229	1 615	1 785
davon Diensterschwerung (§ 16)	53	71	108	61	122	113
davon Strassenanschläge (§ 22)	47	60	66	47	53	40
davon Immissionen, Lärm und Unfug (§ 29–33)	172	158	162	140	138	263
davon Rauschzustand (§ 35)	155	229	185	181	209	209
davon Strassenprostitution (§ 38)	50	30	22	56	58	21
davon Parkieren auf Privatboden (§ 63)	97	47	35	51	156	221
davon Ausverkäufe und Preisangaben (§ 71)	18	–	40	13	31	16
davon Halten von Hunden (§ 89)	121	112	91	94	60	186
davon Waffen und Munition (§ 92 bzw. Waffengesetz)	137	89	99	134	216	204
Zusammen	17 083	15 989	...	20 269	22 741	24 132

¹ Einschliesslich Verzeigungen aus dem Ordnungsbussen-Verfahren.

Polizeilich verzeigte Personen seit 1985

Gesetzesart	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992 ¹
Männer								
Schweizerisches Strafgesetz	363	310	272	256	331	300	443	...
Strassenverkehrsgesetz ²	12 321	12 090	11 178	10 730	...	...	...	...
Übrige Bundesgesetze	800	756	675	526	676	692	1 609	...
Kant. Übertretungsstrafgesetz	686	704	831	738	915	753	981	...
Zusammen	14 170	13 860	12 956	12 250	...	...	...	...
Frauen								
Schweizerisches Strafgesetz	176	190	128	148	142	116	214	...
Strassenverkehrsgesetz ²	2 656	2 531	2 483	2 408	...	...	...	...
Übrige Bundesgesetze	156	156	229	178	202	132	250	...
Kant. Übertretungsstrafgesetz	211	206	246	232	219	271	286	...
Zusammen	3 199	3 083	3 086	2 966	...	...	...	...
Jugendliche (15–18jährig)								
Schweizerisches Strafgesetz	5	–	–	–	2	–	1	...
Strassenverkehrsgesetz ²	684	535	348	286	...	...	...	...
Übrige Bundesgesetze	7	3	4	6	5	6	23	...
Kant. Übertretungsstrafgesetz	23	16	34	19	14	11	32	...
Zusammen	719	554	386	311	...	...	...	...
Alle verzeigten Personen								
Schweizerisches Strafgesetz	544	500	400	404	475	416	658	...
Strassenverkehrsgesetz ²	15 661	15 156	14 009	13 424	...	...	...	...
Übrige Bundesgesetze	963	915	908	710	883	830	1 882	...
Kant. Übertretungsstrafgesetz	920	926	1 111	989	1 148	1 035	1 299	...
Zusammen	18 088	17 497	16 428	15 527	...	...	...	...

¹ Es wurden uns keine Ergebnisse zur Verfügung gestellt. ² Einschliesslich Verzeigungen wegen Nichtbezahlung der Busse laut Ordnungsbussen-Verfahren.

Geahndete Übertretungen (Ziffern) des Strassenverkehrsgesetzes nach Bussenliste OBV seit 1986¹

Geahndeter Verkehrsteilnehmer, Übertretung	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Fussgänger	41	27	10	17	16	11	4
davon Nichtbeachten der Lichtsignale ²	16	17	8	13	7	9	3
davon Betreten der Autobahn	22	9	2	3	7	–	1
Radfahrer, Lenker von Motorfahrrädern	9 864	6 367	4 531	4 742	4 716	3 531	3 077
Übertreten administrativer Bestimmungen	1 643	1 096	812	867	745	581	515
Verletzen der Verkehrsregeln	7 873	4 982	3 466	3 757	3 690	2 653	2 252
davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	3 729	1 990	1 308	1 716	839	557	545
davon Nichtbeachten der Lichtsignale ²	666	526	385	390	296	275	263
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	348	289	253	118	281	297	310
Lenker von Motorfahrzeugen	139 099	131 533	136 294	158 719	163 015	162 397	190 374
Übertreten administrativer Bestimmungen	911	785	558	949	740	807	873
Verletzen der Regeln des ruhenden Verkehrs	120 622	115 727	122 640	143 332	146 992	148 097	168 877
davon Übertreten der Parkzeit	38 359	34 460	41 067	42 956	39 895	39 492	54 582
davon Parkieren im Parkverbot	60 565	61 244	63 208	63 029	63 208	62 020	67 416
davon Halten und Parkieren im Halteverbot	19 980	18 001	16 641	13 515	25 115	26 533	26 105
Verletzen der Regeln des Fahrverkehrs	17 557	14 992	13 055	14 354	15 236	13 451	20 603
davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	7 051	5 577	5 275	6 226	7 188	7 441	8 435
davon Nichtbeachten der Lichtsignale ²	1 673	1 142	809	1 088	914	730	907
davon Geschwindigkeitsüberschreitung ³	7 771	7 509	6 439	6 449	6 272	4 579	10 461
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	9	29	41	84	47	42	21
Fehlende Nationalstrassenvignette	314	133	141	141	460	100	269
Im OB-Verfahren erledigte Übertretungen ⁴	149 318	138 060	140 976	163 619	168 207	166 039	193 724
Bezahlte Bussen in 1 000 Fr.	3 998,1	3 652,1	3 640,7	4 323,8	4 570,5	4 538,6	5 212,5
Durch Verzeigung erledigte OB-Verfahren ⁵	7 435	...	...	...	11 523	12 069	12 998

¹ Nach eidgenössischem Ordnungsbussen-Verfahren (OBV). ² Einschliesslich Nichtbeachten der Handzeichen der Polizei. ³ Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit bis zu 15 km/h. ⁴ Erledigt durch Bezahlen der Busse. ⁵ Verzeigung wegen Nichtbezahlen der Busse.

Verurteilungen nach dem Strassenverkehrsgesetz seit 1984 – Urteile des Kantons Basel-Stadt

Urteils-jahr ¹	Strafart ²			Alle Freiheits-strafen	davon bedingt	Busse ⁴	Mass-nahme	Alle Ver-urteil-ungen ³	davon		
	Zucht-haus	Gefäng-nis	Haft						Aus-länder ⁵	Frauen ⁶	Junge Erwachsene ⁷
1984	5	551	210	766	518	484	6	1 256	451	120	356
1985	1	599	247	847	550	487	5	1 339	426	154	389
1986	1	542	203	746	531	491	7	1 244	473	113	362
1987	1	507	327	835	518	367	7	1 209	461	128	359
1988	3	490	446	939	594	336	7	1 282	450	151	353
1989	2	474	388	864	566	425	15	1 304	522	152	338

¹ Definitive Zahlen. ² Anzahl Urteile, die die betreffende Strafe aussprechen und das betreffende Gesetz erwähnen. ³ Anzahl Urteile, die das betreffende Gesetz erwähnen. ⁴ Anzahl Urteile mit einer Busse als Hauptstrafe. ⁵ Anzahl Urteile gegen Ausländer unbekümmert um ihren Wohnsitz. ⁶ Anzahl Urteile gegen Frauen. ⁷ Anzahl Urteile gegen junge Erwachsene (bis 25jährig).

Verurteilungen nach dem Betäubungsmittelgesetz seit 1984 – Urteile des Kantons Basel-Stadt

Urteils-jahr ¹	Strafart ²							Alle Verurteilungen ³	davon		
	Zucht-haus	Gefäng-nis	Haft	Alle Freiheits-strafen	davon bedingt	Busse ⁴	Mass-nahme		Aus-länder ⁵	Frauen ⁶	Junge Erwachsene ⁷
1984	22	202	43	267	159	18	22	307	68	68	155
1985	11	212	30	253	159	17	17	287	84	51	133
1986	13	240	29	282	165	30	28	340	100	59	149
1987	13	226	36	275	149	31	28	334	104	70	153
1988	20	220	20	260	166	31	30	321	91	56	134
1989	10	280	14	304	199	36	33	373	133	57	167

¹ Definitive Zahlen. ² Anzahl Urteile, die die betreffende Strafe aussprechen und das betreffende Gesetz erwähnen. ³ Anzahl Urteile, die das betreffende Gesetz erwähnen. ⁴ Anzahl Urteile mit einer Busse als Hauptstrafe. ⁵ Anzahl Urteile gegen Ausländer unbekümmert um ihren Wohnsitz. ⁶ Anzahl Urteile gegen Frauen. ⁷ Anzahl Urteile gegen junge Erwachsene (bis 25jährig).

Verurteilungen nach dem Strafgesetzbuch seit 1984 – Urteile des Kantons Basel-Stadt

Urteils-jahr ¹	Vergehensgruppe ²						Strafart					
	Leib und Leben	Ver-mögen	Ehre, Frei-heit	Sitt-lichkeit	Öffent-liche Gewalt	Total ³	Zucht-haus	Gefäng-nis	Haft	Busse ⁴	Mass-nahme	bedingte Freiheits-strafe
1984	79	1 143	92	23	82	1 392	22	677	261	409	23	504
1985	68	1 071	88	30	87	1 358	18	668	259	394	19	506
1986	85	1 055	60	30	85	1 322	16	624	159	492	31	486
1987	75	1 163	89	30	91	1 448	16	626	284	488	34	559
1988	83	953	81	28	102	1 287	24	613	310	298	42	573
1989	95	1 295	112	52	131	1 685	20	645	334	274	50	567

¹ Definitive Zahlen. ² Anzahl Urteile, die einen (oder mehrere) Artikel aus der Gruppe erwähnen. ³ Anzahl Urteile, die einen (oder mehrere) StGB-Artikel erwähnen. Da ein Urteil mehrere Artikel erwähnen kann, ist diese Zahl kleiner als die Summe der aufgeführten Artikel. Sie ist auch nicht vergleichbar mit der Summe der fünf vorangehenden Kolonnen. ⁴ Anzahl Urteile mit einer Busse als Hauptstrafe.

Inhaftierte und Hafttage im Lohnhof seit 1983

Jahr	Inhaftierte Schweizer				Inhaftierte Ausländer			Alle Inhaf-tierten	Hafttage	
	Unter-suchungs-gefangene	Häftlinge, Straf-gefangene	Unter Polizei-gewahr-sam	Militär	Unter-suchungs-gefangene	Häftlinge, Straf-gefangene	Unter Polizei-gewahr-sam		Total	je Unter-suchungs-gefangenen
1983	417	572	378	63	490	244	379	2 543	50 012	32,6
1984 ¹	391	618	243	55	534	276	278	2 246	60 715	36,7
1985	361	748	244	62	470	444	413	2 742	61 078	36,7
1986	392	693	329	47	512	285	658	2 916	55 346	34,9
1987	385	634	357	54	481	254	700	2 865	53 869	34,0
1988	421	650	377	37	630	249	773	3 137	55 337	29,4
1989	441	673	372	49	813	246	1 055	3 649	61 483	28,2
1990	422	587	299	39	780	261	1 451	3 839	59 738	27,4
1991	431	818	328	51	908	329	1 746	4 611	67 050	23,9
1992	394	818	254	43	869	327	1 650	4 355	71 875	28,4

¹ 1984 wurden Inhaftierte, die in Untersuchungshaft waren und anschliessend eine Haftstrafe absassen, in beiden Kategorien gezählt. In allen andern Jahren wurden sie nur als Untersuchungsgefangene gezählt.

Eintritte in die Strafanstalt Bostadel seit 1983¹

Merkmal	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Nach Strafdauer										
Bis 3 Monate	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
4– 6 Monate	3	1	2	2	–	–	–	2	–	1
7–12 Monate	4	4	6	5	–	1	1	3	3	1
1– 3 Jahre	24	15	29	9	12	10	12	16	14	11
4– 5 Jahre	10	8	9	8	4	2	4	8	10	18
6–10 Jahre	7	12	9	8	11	10	10	17	6	18
11–30 Jahre	7	3	3	4	5	6	3	8	7	3
Lebenslänglich	–	–	–	1	–	1	2	1	–	–
Unbestimmt	5	3	–	8	–	4	1	1	3	2
Vorläufiger Vollzug	43	44	31	43	30	38	49	46	46	32
Zusammen	103	90	90	88	62	72	82	102	89	86
Nach Art des Vergehens										
Leib und Leben	12	7	7	11	8	9	8	16	10	10
Vermögen	51	52	53	35	23	27	35	36	28	25
Sittlichkeit	2	2	4	10	3	4	6	4	4	2
Familie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Öffentlicher Verkehr	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Staatsgewalt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gemeingefährliche Vergehen	2	–	2	–	–	–	1	–	1	–
Militärstrafgesetz	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Liederlicher Lebenswandel	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Übrige Vergehen	34	28	24	32	28	32	32	46	46	49
Zusammen	103	90	90	88	62	72	82	102	89	86
Nach Zivilstand										
Ledig	64	60	59	44	34	36	43	50	44	42
Verheiratet	22	17	19	22	16	24	24	27	32	29
Verwitwet	3	1	1	2	–	1	1	4	2	1
Getrennt	1	–	–	1	2	1	1	1	2	1
Geschieden	13	12	11	19	10	10	13	20	9	13
Zusammen	103	90	90	88	62	72	82	102	89	86
Nach Alter in Jahren										
Bis 19	1	–	1	1	–	–	1	–	2	–
20–29	41	40	38	34	27	35	30	42	40	30
30–39	39	35	33	33	26	22	29	37	29	35
40–49	14	7	12	15	7	10	16	15	14	15
50–59	7	5	6	5	2	5	5	8	4	4
60 u. m.	1	3	–	–	–	–	1	–	–	2
Zusammen	103	90	90	88	62	72	82	102	89	86
Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen										
Unbekannt	19	8	8	7	3	10	11	14	14	27
1	24	22	20	16	13	17	18	16	10	4
2	4	11	11	8	5	3	6	2	2	3
3	5	6	7	2	3	2	2	1	4	2
4	7	–	4	5	5	1	2	5	–	–
5– 9	13	14	6	9	3	2	3	2	3	–
10–19	7	2	4	3	2	–	–	–	–	–
20 u. m.	3	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	82	64	60	50	34	35	42	40	33	37

¹ Nur männliche Strafgefangene.

Insassen in der Strafanstalt Bostadel nach Straftat seit 1980¹

Jahr	Vorläufiger Vollzug			Zuchthaus			Gefängnis			Verwahrung, Massnahmen		
	Ein-tritte	Aus-tritte ²	End-bestand	Ein-tritte ³	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte ³	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte	Aus-tritte	End-bestand
1980	49	63	9	40	21	47	53	51	30	6	4	10
1981	49	39	19	38	41	44	32	46	16	7	7	10
1982	40	45	14	29	32	41	46	34	28	5	6	9
1983	46	41	19	36	33	44	46	51	23	6	7	8
1984	43	38	24	47	39	52	25	33	15	4	9	3
1985	33	38	19	42	50	44	42	27	30	–	2	1
1986	43	43	19	42	33	53	34	47	17	10	6	5
1987	30	31	18	41	34	60	19	22	14	1	3	3
1988	38	31	25	39	38	61	13	20	7	5	4	4
1989	48	44	29	35	49	47	22	16	13	4	1	7
1990	46	48	27	57	44	60	29	36	6	1	5	3
1991	43	51	19	52	53	59	31	26	11	4	5	2
1992	34	35	18	59	49	69	16	17	10	3	3	2

¹ Nur männliche Strafgefangene. ² Zur Hauptsache Wechsel in eine Straftat. ³ Einschliesslich Übertritte.

Untersuchungen des Gerichtsarztes und des Gerichtschemikers seit 1985

Veranlassung Art der Untersuchung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	Männ-lich	Weib-lich	Total
Gerichtsärztliche Untersuchungen											
Lokalaugenschein	...	...	...	...	205	215	204	116	73	189
Körperverletzung, Misshandlung	68	81	67	70	80	52	55	78	22	100	
Verkehrsunfall	39	39	37	29	32	31	28	13	17	30	
Übriger Unfall (ohne «Fixertod»)	...	18	24	77	59	35	27	12	13	25	
Natürlicher Tod	119	166	111	158	160	140	72	40	26	66	
Selbstmord	65	84	81	75	69	71	58	39	20	59	
Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung	5	5	8	7	9	12	7	6	5	11	
Kindstötung	–	–	–	2	–	–	–	1	–	1	
Plotzlicher Kindstod	...	2	–	–	5	4	2	–	–	–	
«Fixertod»	...	7	21	15	19	51	34	34	4	38	
Vergehen gegen die Sittlichkeit	23	19	14	31	16	27	28	4	33	37	
Fürsorgerische Freiheitsentziehung (pos.) ¹	603	615	490	338	354	358	346	162	183	345	
Fürsorgerische Freiheitsentziehung (neg.) ²	...	...	...	...	201	163	195	96	111	207
Haftfähigkeit	4072	25	32	29	26	7	21	20	2	22	
Gefängnismedizinische Konsultationen	2883	3029	2776	4251	2996	5845	5182	984	6166		
Vaterschaften	...	...	64	38	40	36	3	...	...	–
Untersuchung v. Gegenständen u. Spuren	147	194	58	70	73	49	46	40	21	61	
Blutalkoholberechnungen	1009	1010	997	995	954	928	1080	981	86	1067	
Übrige Untersuchungen	–	–	–	–	–	36	23	16	6	22	
Alle Untersuchungen	6150	5148	5033	4710	6553	5211	8074	...	...	8446
Gerichtschemische Untersuchungen											
Alkoholbestimmungen	1059	1082	962	958	930	952	1009	...	...	1080
Toxikologische Analysen	1107	1349	1164	1021	486	571	584	...	...	635
Schwermetallanalysen	13	7	4	19	...	...	...	...	...	...
Klinisch-chemische Untersuchungen	...	...	...	...	207	140	110	...	...	120
Immunochemische Analysen	...	...	...	...	487	488	821	...	...	952
Analysen von unbekanntem Arzneistoffen, technischen Produkten und Drogen	149	112	131	161	87	124	103	...	...	70
Alle Untersuchungen	2328	2550	2261	2159	2197	2275	2627	...	...	2857

¹ Einweisung in die Psychiatrische Universitätsklinik. ² Keine Einweisung.

Asylbewerber seit 1983

Heimat des Bewerbers	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Neue Asylbewerber ¹	1 014	1 398	1 740	558	1 336	363	554	791	951	378
Bestand am Jahresende	1 331	2 155	3 206	2 390	3 122	2 968	2 779	1 826 ²	1 528	1 085
Indien	...	10	22	17	23	21	15	29	8	—
Ehem. Jugoslawien	...	12	13	10	9	12	42	84	172	147
Libanon	...	—	1	1	11	14	16	36	15	10
Pakistan	...	62	54	25	30	26	21	16	23	12
Polen	...	23	23	19	19	19	10	1	—	1
Rumänien	...	...	...	...	...	...	...	41	60	14
Sri Lanka	...	122	274	271	286	287	415	340	370	396
Tschechoslowakei	...	45	42	35	28	12	11	4	2	2
Türkei	1 083	1 752	2 658	1 913	2 612	2 505	2 181	1 196	741	395
Ungarn	...	29	32	22	19	15	10	6	—	—
Übrige Länder	...	100	87	77	85	57	58	73	137	108

¹ 1986 und 1987 einschliesslich umverteilte Asylbewerber. Seit 1988 Verteilung der Asylbewerber auf die Kantone gemäss ihrer Einwohnerzahl; ohne neugeborene Kinder von Asylbewerberinnen. ² Abnahme wegen Erteilung von humanitären Aufenthaltsbewilligungen.

Sicherheitspolizeiliche Dienstleistungen des Polizeikommandos Basel-Stadt seit 1988

Dienstleistung	1988	1989	1990	1991	1992
Polizeirapporte und Berichte aller Art	60 682	61 492	60 821	58 706	55 862
davon Strafanzeigen	21 916	24 138	27 642	27 871	26 492
davon Vermisstanzeigen	528	175	136	120	105
davon Verlust- und Fundanzeigen	8 159	7 965	8 682	8 844	7 883
davon Identifizierung unbekannter Leichen	7	7	19	9	13
Requisitionen	32 779	33 358	31 864	35 385	39 072
davon Überweisungen an Spitäler	728	614	804	755	723
davon alle Einbruch- und Überfallalarme	900	914	1 025	1 019	1 031
davon echte Einbruch- und Überfallalarme	12	6	23	19	10
davon Rheinverschmutzungen	14	24	14	36	22
davon Rettungseinsätze auf dem Rhein	8	7	8	5	7
davon Leichenlandungen aus dem Rhein	1	5	20	1	4
davon Hundeeinsätze	487	326	314	321	811
Im Polizeiposten vorläufig festgenommene und von dort wieder entlassene Personen	2 543	2 719	2 883	3 286	3 731
Festgenommene und dem Journal zugeführte Personen	3 660	4 195	4 717	5 214	5 361
davon an der Grenze Festgenommene	876	969	1 378	727	1 581
Zu- und Abführungen von Häftlingen im Lohnhof	6 187	6 472	6 186	5 785	4 060
davon mit Hund	3 198	3 188	3 216	2 670	1 880
Vorbereitete sicherheitspolizeiliche Aktionen	195	189	129	184	295
davon zugunsten von gefährdeten Personen	33	40	27	30	25
davon zugunsten von Demonstrationen	44	33	19	16	14
davon zugunsten von sportl. od. geselligen Anlässen	76	79	73	69	74

Einreisen im Grenzverkehr am Bahnhof SNCF, am Badischen Bahnhof und am Flughafen seit 1985

Einreisestelle	Einreisen in 1 000 Personen								
	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	
Bahnhof SNCF	1 239	1 224	1 154	1 200	1 148	1 166	1 284	1 469	
Badischer Bahnhof	3 186	3 215	3 402	3 350	3 343	3 250	3 325	3 595	
Flughafen Basel-Mulhouse	441	464	502	555	633	717	708	791	
Zusammen	4 866	4 903	5 058	5 105	5 124	5 133	5 317	5 855	

Rückweisungen und Festnahmen im Grenzverkehr an Bahnhöfen und am Flughafen seit 1985¹

Rückweisungsgrund	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Ohne Visum	716	483	419	428	347	285	302	991
Ohne gültige Ausweispapiere	965	912	859	861	885	877	638	245
Falsche Ausweispapiere	297	155	133	180	161	274	354	341
Ohne Zusicherung zum Stellenantritt	160	80	74	43	17	27	90	89
Einreiseperrre	80	76	85	98	49	48	47	62
Mittellosigkeit	445	369	193	180	307	198	371	360
Grenzsanitarische Gründe	2	6	4	2	1	4	–	–
Jugendliche Ausreisser	2	4	7	–	–	–	–	–
Alle Rückweisungen	2 667	2 085	1 774	1 792	1 767	1 713	1 802	2 088
Alle Festnahmen	425	146	195	280	253	457	618	702

¹ Bahnhof SNCF und Badischer Bahnhof.**Verkehrspolizeiliche Dienstleistungen und Kontrollen des Polizeikommandos Basel-Stadt seit 1988¹**

Dienstleistung, Kontrolle	1988	1989	1990	1991	1992
Spezielle Massnahmen bei Grossanlässen	108	115	85	100	74
Kontrollen des Strassenlärms	6	4	7	3	5
Kontrollierte Fahrzeuge	320	190	354	101	194
Beanstandete Fahrzeuge	153	119	173	46	83
Prozentanteil der Beanstandungen	47,8	62,7	48,9	45,5	42,8
Kontrollen der Geschwindigkeitsvorschriften	130	126	147	111	181
Kontrollierte Fahrzeuge	72 999	71 975	68 638	52 042	127 952
Festgestellte Übertretungen	7 161	7 049	7 434	5 683	11 454
Prozentanteil der Übertretungen	9,8	9,8	10,8	10,9	8,9
Kontrollen bei Rotlicht	102	170	216	265	321
Festgestellte Übertretungen	451	431	603	634	854
Kontrollen der Abgasvorschriften	10	13	11	9	11
Kontrollierte Fahrzeuge	349	431	396	303	429
Beanstandete Fahrzeuge	83	103	81	90	78
Prozentanteil der Beanstandungen	23,8	23,9	20,5	29,7	18,2
Kontrollen der Schwerverkehrsvorschriften	31	41	37	17	21
Kontrollierte Fahrzeuge	1 118	1 509	1 895	590	682
Festgestellte Übertretungen	251	321	376	126	207
Prozentanteil der Übertretungen	22,5	21,3	19,8	21,3	30,4
Kontrollen der Taxiverkehrsvorschriften	8	7	7	7	3
Kontrollierte Fahrzeuge	171	132	142	162	40
Festgestellte Übertretungen	32	22	25	21	11
Prozentanteil der Übertretungen	18,7	16,7	17,6	12,9	27,5
Betriebskontrollen ARV (Chauffeurverordnung)	34	40	30	16	18
Beanstandungen	36	24	12	14	13
Einsätze auf der Autobahn wegen Unfällen, Pannen usw.	299	314	443	529	476
Festgestellte Fälle von Fahren in angetrunkenem Zustand	537	640	612	616	630
Ohne Unfall	363	437	431	414	474
Mit Unfall	174	203	181	202	156
Atemlufttests	1 136	1 140	1 086	1 304	1 307
Anordnungen von Blutentnahme	480	544	536	575	724
Administrative Verfügungen ²	1 208	1 328	1 369	1 387	1 600
davon wegen Fahren in angetrunkenem Zustand	367	407	471	458	504
davon Führerausweisentzüge	608	681	733	751	739
Mittlere Entzugsdauer in Monaten bei Führerausweisentzug	6,0	6,1	5,7	6,0	6,5

¹ Strassenverkehrsunfälle siehe Seite 144. ² Ohne Verwarnungen und Anträge an einen anderen Kanton.

Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1982

Aushebungsjahr	Gemusterte Stellungspflichtige			Befund				MFD
	Erstmals ¹	Früher zurückgestellt	Total	Diensttauglich	Hilfsdiensttauglich	Zurückgestellt	Dienstuntauglich	Gemusterte ²
1982	1 284	154	1 438	1 108	49	143	138	16
1983	1 076	115	1 191	972	45	65	109	13
1984	1 083	47	1 130	930	46	89	65	4
1985	1 022	86	1 108	931	15	127	35	23
1986	962	41	1 003	829	21	74	79	25
1987	886	30	916	789	— ³	54	73	4
1988	810	38	848	771	— ³	4	73	4
1989	718	35	753	620	— ³	35	98	4
1990	663	40	703	589	— ³	40	74	4
1991	507	63	570	459	...	34	77	4
1992	302	189	491	302	...	81	108	4

¹ Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte. ² Diensttauglich. ³ Im Hinblick auf die Abschaffung des Hilfsdienstes auf den 1.1.1991 wurde niemand mehr dieser Kategorie zugeteilt. ⁴ Es fand keine Aushebung statt.

Hilfeleistungen der Feuerwehr Basel seit 1982¹

Jahr	Brandbekämpfung				Pionierhilfe	Wasserschaden	Ölschaden	Übrige Hilfe	Blinder Alarm	Unfallalarm	Total
	Grossfeuer ²	Mittelfeuer ³	Kleinf Feuer ⁴	Zusammen							
1982	7	15	206	228	36	279	102	1 044	505	22	2 216
1983	7	13	200	220	44	232	101	937	457	62	2 053
1984	4	14	202	220	33	209	98	852	466	75	1 953
1985	9	18	180	207	23	331	83	658	476	107	1 885
1986	5	19	183	207	30	234	109	867	677	69	2 193
1987	5	19	201	225	35	215	92	763	692	74	2 096
1988	8	13	219	240	35	185	106	827	654	80	2 127
1989	9	25	280	314	43	185	127	736	693	75	2 173
1990	9	18	223	250	94	203	116	915	776	65	2 419
1991	12	12	218	242	82	279	109	813	846	78	2 449
1992	10	21	251	282	49	195	119	1 015	839	64	2 563

¹ Nur Berufsfeuerwehr. ² Mit 3 und mehr Schlauchleitungen. ³ Mit 1 und 2 Schlauchleitungen. ⁴ Ohne Schlauchleitungen.

Brandfälle nach Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude sowie Tote und Verletzte seit 1982

Jahr	Wohngebäude	Verwaltungsgebäude ¹	Handel	Industrie und Gewerbe	Gastgewerbe	Übrige Gebäude	Alle Gebäude	Beteiligte	
								Tote	Verletzte
1982	296	25	11	9	11	6	358	1	8
1983	307	34	14	16	9	5	385	—	4
1984 ²	257	27	5	11	7	7	314	2	13
1985	242	25	13	12	8	8	308	1	8
1986	266	57	17	7	6	3	356	1	1
1987	253	36	13	8	9	8	327	4	11
1988	246	29	24	6	8	6	319	2	13
1989	217	35	22	4	4	5	287	—	13
1990	217	41	16	2	3	7	286	—	3
1991 ³	314	48	18	9	8	11	408	—	5
1992	274	44	16	7	6	12	359	1	9

¹ Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter. ² Stand der Schadendaten vom 5. Juli 1985. ³ Nachträglich zur Verfügung gestellte Ergebnisse.

Brandfälle nach Schadenssumme und Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude seit 1986

Zweckbestimmung	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Schadenssumme in 1000 Fr. pro Abrechnungsjahr							
Wohngebäude	1 077,7	1 463,8	1 335,8	1 505,3	1 398,9	2 740,8	2 275,6
Verwaltungsgebäude ¹	511,9	577,7	625,3	1 103,0	1 326,3	458,3	1 037,3
Handel	91,6	92,3	194,6	2 709,2	279,8	791,5	906,7
Industrie und Gewerbe	2 033,8	877,6	5 417,6	556,1	14,9	1 030,3	227,8
Gastgewerbe	7,4	9,8	73,1	39,3	267,4	15,5	562,7
Übrige Gebäude	123,1	149,1	692,0	76,8	104,6	336,1	1 237,8
Zusammen	3 845,5	3 170,3	8 338,4	5 989,8	3 392,0	5 372,5	6 247,9
Mittlere Schadenssumme in 1000 Fr. pro Brandfall							
Wohngebäude	4,1	5,8	5,4	6,9	6,4	8,7	8,3
Verwaltungsgebäude ¹	9,0	16,0	21,6	31,5	32,3	9,5	23,6
Handel	5,4	7,1	8,1	123,1	17,5	44,0	56,7
Industrie und Gewerbe	290,5	109,7	902,9	139,0	7,5	114,5	32,6
Gastgewerbe	1,2	1,1	9,1	9,8	89,1	1,9	93,8
Übrige Gebäude	41,0	18,6	115,3	15,4	6,2	30,6	103,2
Zusammen	10,8	9,7	26,1	20,9	11,9	13,2	17,4

¹ Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter.**Brandfälle nach Schadenursache seit 1991**

Schadenursache	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Noch nicht bestimmt	21	3	...	...	...	...	...	...	...	...
Feuerungsanlagen	21	17	...	...	...	...	...	...	...	...
Bestimmungsmässiges Feuer	61	73	...	...	...	...	...	...	...	...
Selbstentzündungen	2	2	...	...	...	...	...	...	...	...
Explosionsschäden	9	12	...	...	...	...	...	...	...	...
Elektrizität	101	112	...	...	...	...	...	...	...	...
Blitzschläge	132	55	...	...	...	...	...	...	...	...
Brandstiftungen	51	60	...	...	...	...	...	...	...	...
Anderer bekannte Ursachen	4	7	...	...	...	...	...	...	...	...
Unbekannte Ursachen	6	18	...	...	...	...	...	...	...	...
Zusammen	408	359	...	...	...	...	...	...	...	...
davon Fahrlässigkeit	235	294	...	...	...	...	...	...	...	...

Brandfälle nach Höhe der Schadenssumme seit 1983

Schadenssumme in 1000 Fr.	1983	1984 ¹	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991 ²	1992 ²
Bis 0,5	87	64	67	81	75	71	50	41	...	...
Über 0,5– 2,0	157	137	107	154	120	115	94	108	...	...
Über 2,0– 5,0	59	51	53	60	61	59	68	69	...	...
Über 5,0– 10,0	26	18	20	22	26	31	25	17	...	...
Über 10,0– 20,0	21	19	15	19	21	13	16	23	...	...
Über 20,0– 30,0	10	2	8	7	6	4	7	7	...	...
Über 30,0– 50,0	12	9	8	5	7	12	11	7	...	...
Über 50,0– 100,0	5	4	5	5	6	7	8	8	...	...
Über 100,0–1000,0	7	6	7	2	5	5	7	6	...	...
Über 1000,0	1	1	2	1	–	2	1	–	...	...
Zusammen	385	311	292	356	327	319	287	286	408	359

¹ Stand der Schadendaten vom 1. April 1985. ² Es wurden uns keine detaillierten Ergebnisse zur Verfügung gestellt.

Verzeichnis der Tabellenänderungen

Vergleich mit Jahrbuch 1992

Neue und wiederaufgenommene Tabellen

Seite

Wohnbevölkerung nach Gemeinde und sozio-professioneller Kategorie 1990	36
Erwerbstätige Zupendler nach Basel, Riehen oder Bettingen 1980 und 1990	40
Erwerbstätige Wegpendler aus Basel, Riehen oder Bettingen 1980 und 1990	41
In Basel-Stadt wohnende und arbeitende Erwerbstätige sowie Pendler 1980 und 1990	42
Erwerbstätige und Wegpendler in der Agglomeration Basel nach Gemeinde 1980 und 1990	42
Gebäude nach Bauperiode und Gebäudemerkmal 1990	122
Gebäude nach Gebäudeart und Wohnviertel 1990	123
Gebäude nach Bauperiode, Renovation und Wohnviertel 1990	123
Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Wohnungsmerkmal 1990	124
Dauernd bewohnte Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Wohnungsmerkmal 1990	125
Miet- und Genossenschaftswohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Mietpreis 1990	125
Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnviertel 1990	126
Wohnungen nach Bauperiode, Renovation des Gebäudes und Wohnviertel 1990	126
Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnungsmerkmal 1992	128
Abgebrochene Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnungsmerkmal 1992	128
Patienten, Pflagestage und Aufenthaltsdauer in den Akutkliniken des Kantonsspitals seit 1982	217

Veränderte Tabellen

Wohnbevölkerung nach Heimat und Geschlecht seit 1900 (zusätzlich nach Heimat gegliedert)	24
Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1941 (Promilleverteilung zugunsten einer ausführlicheren Darstellung der Konfession weggelassen)	35
Wohnbevölkerung nach Heimat und Muttersprache seit 1941 (zusätzlich nach Heimat gegliedert; Promilleverteilung zugunsten einer ausführlicheren Darstellung der Muttersprache weggelassen)	35
Erwerbspersonen nach Gemeinde und Wirtschaftssektor 1980 und 1990 (statt in Voll- und Teilzeiterwerbstätige wurden die Erwerbspersonen nach Gemeinde gegliedert)	37
Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilung seit 1960 (Ergebnisse über die Angehörigen der Erwerbspersonen waren bei Redaktionsschluss noch nicht verfügbar)	37
Erwerbspersonen nach Heimat, Geschlecht und Wirtschaftsklasse 1990 (die Erwerbspersonen wurden zusätzlich nach Heimat und Geschlecht gegliedert; ihre Angehörigen wurden hingegen aus Platzgründen weggelassen)	39
Neuerstellte und abgebrochene Gebäude und Wohnungen nach Wohnviertel 1992 (die vom Bauinspektorat bewilligten Wohngebäude und Wohnungen nach Gemeinde und Wohngebiet wurden aus Platzgründen weggelassen)	129
Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl seit 1966/70 (die Ausstattungsmerkmale wurden aus Platzgründen weggelassen)	129
Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Rektorat und Schultyp 1992 (die Schüler mit der Heimat USA, Kanada wurden aus Platzgründen weggelassen)	237

Weggefallene Tabellen (Seitenzahl des Jahrbuches 1992)	Seite
Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht 1970–1980	22
Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht 1970–1980 (der Raum wurde für die Pendlerstatistik der Volkszählung 1990 benötigt)	24
Wohnbevölkerung nach Geburtsort seit 1920 (dieses Merkmal hat stark an Bedeutung verloren)	26
Wohnbevölkerung nach Heimat, Konfession und Wohnviertel 1980 (der Raum wurde für die Pendlerstatistik der Volkszählung 1990 benötigt)	37
Eingetragene Firmen nach Rechtsform und Kapital seit 1982	114
Neueintragungen und Löschungen von Firmen seit 1982	114
Löschungen von Firmen nach Grund seit 1982 (die seit 1987 suspendierte Statistik über das Handelsregister wird nicht wieder aufgenommen)	114
Neuerstellte Wohngebäude nach Benützung, Wohnungszahl und Wohnviertel 1991	125
Neuerstellte Wohngebäude nach Bauart seit 1982	126
Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung seit 1987	126
Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung 1991	126
Neuerstellte Wohnungen nach Gebäudeart, Ersteller, Zimmerzahl und Ausstattung 1991	127
Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart und Zimmerzahl seit 1987	128
Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Gemeinde, Ersteller und Finanzierung 1991	128
Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart, Wohngebiet, Zimmerzahl und Ersteller 1991	129
Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl und Ersteller 1991	129
Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl, Ersteller und Finanzierung 1991	130
Abgebrochene Wohngebäude und Wohnungen nach Ausstattung und Wohnviertel 1991 (im Zuge der Neugestaltung der Wohnungsbaustatistik durch andere Tabellen ersetzt)	130
Besetzte Wohnungen nach Wohndichte, Besitzverhältnis und Bauperiode 1980 (diese Tabelle war bisher die einzige Auswertung der Wohnungszählung; die Wohndichte wird neu in der Tabelle «Dauernd bewohnte Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Wohnungsmerkmal 1990» dargestellt)	133
Unfälle und Unfallfolgen nach Kombination der Beteiligten 1991	147
Unfälle nach Monat, Gemeinde und Strassenzustand 1991	148
Unfälle nach Monat und Wochentag 1991	148
Unfälle nach Monat und Tagesstunde 1991 (die Bearbeitung der Strassenverkehrsunfallstatistik liegt seit 1992 in den Händen der Verkehrsabteilung der Kantonspolizei; bei Redaktionsschluss lagen die definitiven Angaben weder von dort noch vom Bundesamt für Statistik vor)	148
Verkehr des Postcheckamtes Basel seit 1982 (die vermehrte zentrale Verarbeitung in Bern verzerrte die tatsächlichen Verhältnisse immer stärker)	149
Bundessteuerpflichtige juristische Personen nach Rendite, Reinertrag und Kapital in der Periode 1987/88	202
Bundessteuerpflichtige juristische Personen nach Wirtschaftsabteilung in der Periode 1987/88 (die Statistik der bundessteuerpflichtigen juristischen Personen wird derart spät abgeschlossen, dass ihr Abdruck im Statistischen Jahrbuch ungeeignet erschien; zudem werden aus Datenschutzgründen die Kantonsresultate nur noch nach Wirtschaftsabteilung statt wie früher nach Wirtschaftsklasse publiziert)	203
Betten, Belegungsziffer und Pflageetage im Kantonsspital nach ausgewählter Klinik seit 1982	223
Patienten im Kantonsspital nach Klinik seit 1982	223
Mittlere Aufenthaltsdauer der Patienten im Kantonsspital nach Klinik seit 1982 (diese drei Tabellen wurden zusammengefasst und übersichtlicher gestaltet als neue Tabelle «Patienten, Pflageetage und Aufenthaltsdauer in den Akutkliniken des Kantonsspitals seit 1982»)	223
Augenspital seit 1982 (da dem Augenspital als einzigem Privatspital eine zusätzliche Tabelle gewidmet war, wurde diese aus Platzgründen weggelassen)	224
Meldepflichtige Erkrankungen seit 1984	225
Meldepflichtige Erkrankungen nach Monat 1991 (nachdem die Grippeerkrankungen seit 1988 nicht mehr meldepflichtig waren, wurde die Tabelle als zu fachspezifisch empfunden)	225
In Basel-Stadt Geborene nach Lebensfähigkeit, Geburtsstätte und Geschlecht seit 1982 (eine gesamtschweizerische EDV-Lösung für alle Zivilstandsämter schloss die zusätzliche Frage nach der Geburtsklinik aus)	226

A			
Abbrüche	127–131		
Abstimmungen	160, 161		
Aktiengesellschaften, Besteuerung	191–194		
Alarmer			
Feuerwehr	266		
Polizei	264		
Sanität	219		
Alkohol			
Strassenverkehrsgesetz, Verzeigungen	259		
Todesursache	58–61		
Verkehrsunfälle, Ursachen	144		
Alkoholfreie Gaststätten	146		
Allgemeinbildende Schulen	222, 224, 231–244		
Allgemeine Gewerbeschule	225–228, 245		
Alter			
Bevölkerungsstand	26–30, 32, 33		
Ehescheidungen	49		
Eheschliessungen	44, 47		
Eingebürgerte	93		
Geburten, Alter der Mutter	51–53		
Sterbefälle	54–57, 60–63		
Umgezogene	84		
Wanderungen	67, 68, 72		
Altersfürsorge, -hilfe, Kantonale	215		
Altersversicherung (AHV)			
Eidgenössische	207, 209, 210		
Kantonale	205, 206		
Anerkennung von Kindern	53		
Angestellte			
Umgezogene	85		
Wanderungen	75–77		
Wohnbevölkerung	36		
Apotheker	219		
Appellationsgericht	257		
Arbeiter			
Umgezogene	85		
Wanderungen	75–77		
Wohnbevölkerung	36		
Arbeitnehmerlöhne	112, 113		
Arbeitslose	102, 103, 214		
Arbeitslosenkasse, Staatliche	214		
Arbeitsmarkt	102–111		
Arbeitsstätten	97–99		
Archive	252		
Ärzte	219		
Asylbewerber	264		
Augenspital	216		
Ausfuhr			
aus dem Kanton Basel-Stadt	139		
aus der Region Basel	141		
Ausgleichskasse Basel-Stadt	207, 208		
Ausländer			
Anerkennung von Kindern	53		
Anteil an der Wohnbevölkerung	20, 21		
Bevölkerungsbilanz	87, 88		
Bevölkerungsstand	21–23, 26, 27, 31–34, 87		
Bürgerrechtswechsel	87, 88, 90–94		
Ehescheidungen	48, 49		
Eheschliessungen	43–46, 88		
Eingebürgerte	90–94		
Erwerbstätige	36–39, 105–111		
Fremdenverkehr	147–149		
Geburten	50–52, 88		
Geburtenüberschuss	87, 88		
Geschlecht	22–24, 26, 27, 31		
Konfession	35		
Lehrlinge	225–227		
Muttersprache	35		
Schüler	231, 237, 238		
Sterbefälle	54, 56, 62, 63, 88		
Ausländer			
Studierende	246–251		
Umgezogene	84, 85, 87		
Wanderungen	66–69, 71, 74, 76, 77, 79, 81, 87, 88		
B			
Bäder, Öffentliche	255		
Bahnverkehr	132, 133, 264		
Balair	134		
Baselland-Transport	133		
Basler Börse	114		
Basler Index der Konsumentenpreise	154, 156–158		
Basler Staatspersonal	198–204		
Basler Verkehrsbetriebe			
Personalbestand, Personalausgaben	199		
Rechnungsergebnisse	132		
Verkehrsleistungen	132		
Baubewilligungen	127		
Baugewerbe			
Arbeitsmarkt	103		
Beschäftigte, Betriebe	97–101		
Erwerbstätige	37–39		
Erwerbstätige Ausländer	38, 39, 107–111		
Bautätigkeit	117–120		
Bauvorhaben	117–120		
Bauzonen	12		
Beamte	198–202		
Behinderte			
Bezüger der Eidg. IV-Rente	208, 209, 211		
Beruf			
Arbeitslose	103		
Aus- und Weiterbildung	222, 223, 228, 229		
Lehrlinge	104, 222, 223, 225–227		
Wanderungen	79		
Berufstätige	36–39, 96–101, 105–111		
Berufsschulen	222, 223, 225–229, 245		
Berufs- und Frauenfachschule	225, 227, 228, 232–240, 243, 245		
Beschäftigte	96–101		
Bestattungen	219		
Betäubungsmittelgesetz, Verurteilungen	261		
Betreibungen	256		
Betriebe, Öffentliche			
Personalbestand, Personalausgaben	199–202		
Betriebskantinen	146		
Betriebszählungen, Eidgenössische	96–101		
Bettingen			
Bevölkerungsbilanz	86, 87		
Bevölkerungsstand	20, 22–24, 31, 36, 86, 87		
Erwerbspersonen	36, 37		
Fläche	12		
Gebäudebau, -bestand	121, 123, 129, 130		
Landwirtschaftsbetriebe	96		
Wohnungsbau, -bestand	121, 126, 129, 130		
Bevölkerung (Wohnbevölkerung)			
Bilanz	86–89		
Dichte	12, 25, 125		
Landwirtschaftliche	96		
Mittlere	21, 23, 88, 89		
Sozio-professionelle Kategorie	36		
Stand	20–24, 26, 27, 29, 33, 34, 86, 87		
Bewölkung	13, 15		
Bibliotheken	252		
Bienenhaltung	96		
Bildung, Erholung	252–255		
Bodenfläche des Kantons	12		
Bodenverschuldung	116		
Börse	114		
Brandfälle	266, 267		
Brücken	11		

Bundessteuer, Direkte	196, 197
Bürgergemeinde Basel	
Finanzen	179
Wahlen	163, 170, 171
Bürgergemeinderatswahlen	163, 170, 171
Bürgerrechtswechsel	87, 88, 90–94
Bürgerspital	216

C

Chemische Industrie	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	97–101
Erwerbstätige	39
Erwerbstätige Ausländer	39, 107–111
Chiropraktiker	219
Crossair	134

D

Desinfektionen	220
Devisenkurse	114
Diensttauglichkeit	266
Diplommittelschule	223, 224, 232–243, 245
Direkte Bundessteuer	196, 197
Dreispietz, Materiallagerplätze	137
Drogen	
Betäubungsmittelgesetz, Verurteilungen	261

E

Ehescheidungen	48, 49
Eheschliessungen	
Ortsfremde	63
Wohnbevölkerung	43–47, 64, 88, 89
Einbürgerungen	90–94
Einfuhr	
in den Kanton Basel-Stadt	138
in die Region Basel	140
Einkommen	112, 113, 183–189, 195–197
Einkommenssteuer	
Eidgenössische	196, 197
Kantonale	175, 177, 183–189
Riehen	195
Elektrizitätsversorgung (IWB)	181, 182
Energiepreise	151
Erbschaftssteuer	175, 177
Erlenverein, Tierpark	254
Ertragssteuer	175, 177, 191, 194
Erwerbstätige	36–39, 96–101, 105–111
Erwerbstätige Ausländer	36–39, 105–111
Export	
aus dem Kanton Basel-Stadt	139
aus der Region Basel	141

F

Fachmessen	115
Fakultäten der Universität	246, 248–251
Familien	
Besteuerung	197
Eingebürgerte	91–94
Umgezogene	82, 83, 86
Wanderungen	80–82, 86
Felix Platter-Spital	199, 216
Fernwärmeversorgung (IWB)	181
Fernsehempfangskonzessionen	146
Feuerwehr	266
Feuerwehrrersatzabgabe	184
Finanzen	
Kantonale	172–178
Riehen	179

Fischerei, Erwerbstätige	96
Flächen	12
Flugverkehr	134, 264
Forstwirtschaft, Erwerbstätige	96
Fremdenverkehr	147–149
Friedhöfe, Bestattungen	219
Fruchtbarkeit, Eheliche	53
Fürsorge, Soziale	215
Fusspfleger	219

G

Gartenbäder, Öffentliche	255
Gartenbau, Erwerbstätige	39, 96
Gastgewerbe	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	97–101, 146
Erwerbstätige	39
Erwerbstätige Ausländer	39, 107–111
Restaurants	146
Gasversorgung (IWB)	180, 181
Gebäude	
Abgebrochene	127, 129, 130
Bestand	24, 25, 121–123, 130
Neuerstelle	127, 129, 130
ohne Wohnungen	123, 129
Gebäudeversicherung Basel-Stadt	
Schadensumme	267
Versicherungsbestand	120
Geburten	
Erstgeborene	52
Geburtenfolge	52
Mehrlingsgeburten	51
Ortsfremde	63, 218
Wohnbevölkerung	50–53, 63, 64, 88, 89
Geburtenüberschuss	86–89
Geburtenziffern	50, 64
Gefängnis	261–263
Geflügelhaltung	96
Gemeindefinanzen Riehen	179
Gemeindegrenzen	10
Genossenschaften, Besteuerung	191–194
Genossenschaftlicher Wohnungsbau	125, 128, 152
Geografische Angaben	10
Gerichte	257
Gerichtsärztliche Untersuchungen	263
Geschiedene	30, 48, 49
Gesetzesübertretungen, Verzeigte	259
GmbH, Besteuerung	193, 194
Gestorbene	
Ortsfremde	63
Wohnbevölkerung	54–64, 88, 89
Gesundheitspflege	
Aufwendungen	174, 176
Beschäftigte, Betriebe	97–101
Erwerbstätige	39
Erwerbstätige Ausländer	39, 107–111
Spitäler	174, 176, 216–218
Gewanderte	65–82, 86–89
Gewerbebetriebe	97–99
Gewerbeschule, Allgemeine	225–228, 245
Gewerbliches Schiedsgericht	257
Goldpreis	114
Grenzen des Kantons, der Gemeinden	10
Grenzgänger	40–42, 105, 106, 110
Grenzverkehr	264, 265
Grossratssitze, -wahlen	163, 166–169
Grundbuchamt	116
Grundstückgewinnsteuer	184
Grundstücksteuer	175, 177, 192
Grundwasserstand	16

Güterverkehr	
Luftverkehr	134
Materiallagerplätze und Industriegeleise	137
Rheinschiffahrt	135–137
Gymnasien	223, 224, 232–243, 245

H

Häftlinge	261–263
Handel	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	97–101
Erwerbstätige	39
Erwerbstätige Ausländer	39, 107–111
Messen	115
Handelsschule	
Kantonale	223, 224, 232–243, 245
des Kaufmännischen Vereins	225, 227
Haushaltungen, Bestand	25
Hauskehrichtabfuhr	220
Hebammen	219

Heimat

siehe «Kantonsbürger», «Schweizer»
und «Ausländer»

Heiraten	
Ortsfremde	63
Wohnbevölkerung	43–47, 64, 88, 89
Hochbauten	11
Hochseeflotte	137
Höhenpunkte	10
Hotels	147–149
Hundebestand	254

I

Immatrikulierte Studierende	246–251
Import	
in den Kanton Basel-Stadt	138
in die Region Basel	140
Index der Konsumentenpreise	
Basler Index	154, 156–158
Landesindex	154, 155
Industriegeleise St. Johann	137
Industrielle Werke Basel (IWB)	180–182
Ingenieurschule beider Basel	245
Inhaftierte	261–263
Invalidenfürsorge, -hilfe, Kantonale	215
Invalidenversicherung, Eidg. (IV)	208, 209, 211

J

Jugendherberge	149
Jugendstrafrechtspflege	257
Juristische Personen, Besteuerung	191–194

K

Kantonale Volksabstimmungen	160, 161
Kantonsbürger	
Anerkennung von Kindern	53
Bevölkerungsstand	22, 23, 26, 27
Bürgerrechtswechsel	90–94
Eheschliessungen	43–45
Eingebürgerte	90–94
Geburten	50–52
Sterbefälle	54, 56, 62, 63
Umgezogene	84
Wanderungen	66, 68, 69, 71, 77, 81
Kantonsgebiet	10–12
Kantonsgrenzen	10
Kantonsspital	216–218
Kapitalabfindungen	184
Kapitalsteuer	175, 177, 191, 193
Kehrlichtabfuhr	220

Kindergärten	222–224, 230, 245
Kinderspital	216
Kinos	253
Kleintheater	252
Klima	13–16
Komödie	252
Konfession	
Bevölkerungsstand	35
Eheschliessungen	46
Eingebürgerte	90, 93
Konkurse	256
Konsumentenpreise, Indexziffern	154–158
Kraftwerke	181
Krankenkassen	
Öffentliche (ÖKK)	212
Übrige	213
Kremationen	219
Kriminalität	258–263
Kunsteisbahn Eglisee	255
Kurzarbeiter	102, 103

L

Landesindex der Konsumentenpreise	154, 155
Landwirtschaft	37–39, 96–101
Lange Erlen, Tierpark	254
Lebensmittelpreise	150, 151
Leerstehende Wohnungen	131
Lehrer an öffentlichen Schulen	245
Lehrerseminar, Kantonales	228, 244, 245
Lehrlinge	
an Berufsschulen	222, 223, 225–227
Bevölkerungsstand	36
Lehrverträge, Prüfungen	104
Lesesäle, Öffentliche	252
Löhne	112, 113
Löschwesen	266
Luftqualität	17
Luftverkehr	134
Luftverunreinigung	17

M

Materiallagerplätze Dreispitz	137
Maturitätskurse für Berufstätige	229
Mehrlingsgeburten	51
Messe Basel	115
Metallabfuhr	220
Meteorologische Beobachtungen	13–16
Mietpreise	125, 152–154
Mietzinszuschüsse an Betagte	215
Militärdiensttauglichkeit	266
Mittlere Wohnbevölkerung	21, 23, 88, 89
Motorfahrzeuge, Motorräder	142
Muba	115
Museum für Gestaltung	252
Musikakademie	228
Muttersprache	35, 238

N

Nahrungsmittelpreise	150, 151
Nationalratswahlen	163–165
Neubauten	127–131
Neubauwohnungen	127–131
Niederschlagsmengen	13–16
Nutztierbestand	96

O

Observatorium St. Margarethen	13–16
Öffentliche Betriebe und Spitäler	
Bäder	255
Felix Platter-Spital	199, 216

Öffentliche Betriebe und Spitäler			Schuldbriefe	116
Gebäudeversicherung	114		Schulen	
Industriegeleise St. Johann	137		Öffentliche	222–224, 230–245
Industrielle Werke Basel (IWB)	180–182		Private	222–224, 230
Kantonsspital	216–218		Schüler	222–244
Krankenkasse, Öffentliche (ÖKK)	212		Schweizer	
Materiallagerplätze Dreispitz	137		Anerkennung von Kindern	53
Psychiatrische Universitätsklinik (PUK)	216, 218		Bevölkerungsbilanz	87, 88
Rheinschifffahrt	135–137		Bevölkerungsstand	21–23, 26, 27, 31–34, 87
Öffentliche Sicherheit	264–267		Bürgerrechtswechsel	87, 88, 90–94
Ordnungsbussen-Verfahren	259, 260		Ehescheidungen	48, 49
			Eheschliessungen	43–46, 88
P			Eingebürgerte	90–94
Pendler, Erwerbstätige	40–42		Erwerbstätige	36–39
Pensionskasse des Basler Staatspersonals	203, 204		Fremdenverkehr	147–149
Personal, Kantonale Verwaltung	198–204		Geburten	50–53, 88
Personenwagen	142		Geburten, Vater Ausländer	53
Pfadfinder	254		Geburtenüberschuss	87, 88
Pfändungen	256		Geschlecht	22–24, 26, 27, 31
Pferde	96		Konfession	35
Postverkehr	145		Lehrlinge	225–227
Praxisbewilligungen der Ärzte usw.	219		Muttersprache	35
Preise			Schüler	231, 237
Energieträger	151		Sterbefälle	54, 56, 62, 63, 88
Nahrungsmittel	150, 151		Sterbeüberschuss	87, 88
Wohnungsmiete	152–154		Studierende	246–251
Primarschulen	223, 224, 232–243, 245		Umgezogene	84, 85, 87
Privatschulen	222–224, 230		Wanderungen	66–69, 71, 74, 76, 77, 79, 81, 87, 88
Professoren der Universität	246		Sekundarschule	223, 224, 232–243, 245
Prozesse	257		Selbstmord	58–61, 263
Psychiatrische Universitätsklinik (PUK)	216, 218		Selbständige	
PTT-Betriebe			Erwerbstätige	36
Lehrlinge	223, 225, 227		Umgezogene	85
Postverkehr	145		Wanderungen	75–77
Radio- und Fernsehkonzessionen	146		Sicherheit, Öffentliche	264–267
Telefonverkehr	145		Sicherheitspolizeiliche Dienstleistungen	264
Telegraf- und Telexverkehr	146		Sonderschulen	222–224, 230
			Sonnenscheindauer	13–16
R			Soziale Fürsorge	215
Radioempfangskonzessionen	146		Sperrgutabfuhr	220
Rattenbekämpfung	220		Spitäler	216–218
Realschule	223, 224, 232–243, 245		Spitalschulen	225, 227
Rechtspflege	256–264		Sport	254
Regenmenge, -tage	13–16		Staatliche Arbeitslosenkasse	214
Regierungsratswahlen	162		Staatsangestellte	198–202
Rekrutierung	266		Staatsarchiv	252
Rentner	207–211, 215		Staatsausgaben	172–177
Restaurants	146		Staatseinnahmen	172–177
Rhein, Rheinpegelstand	18		Staatspersonal	198–204
Rheinschifffahrt	135–137		Staatsvermögen	178
Riehen			Stadttheater	252
Bevölkerungsbilanz	86, 87		Stadtttore	11
Bevölkerungsstand	20, 22–24, 31, 36, 86, 87		Ständeratswahlen	162
Einkommenssteuer	195		Stellen, offene	102
Einwohnergemeinde, Rechnung	179		Stellung im Beruf	
Erwerbspersonen	36, 37		Umgezogene	85
Fläche	12		Wanderungen	75–77
Gebäudebau, -bestand	121, 123, 129, 130		Stellungspflichtige	266
Landwirtschaftsbetriebe	96		Sterbefälle	54–64, 88, 89
Wohnungsbau, -bestand	121, 126, 129, 130		Sterbeüberschuss	86–89
Rudolf Steiner-Schule	223, 224		Sterbeziffern	54, 55, 62, 88, 89
			Steuerbetreibungen	256
S			Steuern	
Saisonarbeiter	105, 106, 109		auf Abfindungen	184
Sanität Basel-Stadt	219		Anonymer Erwerbsges.	175, 177, 191–194
Säuglingssterblichkeit	62, 63		Bundessteuer, Direkte	175, 177, 196, 197
Schadstoffkonzentration der Luft	17		Einkommenssteuer, Kant.	175, 177, 183–189
Scheidungen	48, 49		Einkommenssteuer, Riehen	195
Schiedsgericht, Gewerbliches	257		Erbschaftssteuer	175, 177
Schifffahrt	135–137		Ertragssteuer	175, 177, 191, 194
			Grundstückgewinnsteuer	184

Steuern			
Grundstücksteuer	175, 177, 192		
Kapitalsteuer	175, 177, 191, 193		
Quellensteuer	184		
Schenkungssteuer	175, 177		
Vermögenssteuer	175, 177, 183, 190		
Steuerpflichtige	183–197		
Strafanstalt Bostadel	262, 263		
Strafbare Handlungen	258		
Strafgericht	257		
Strafgesetzbuch, Verurteilungen	261		
Strassenbahn	132, 133		
Strassenunterführungen	11		
Strassenverkehr	143		
Strassenverkehrsgesetz, Verurteilungen	260		
Strassenverkehrsunfälle	144		
Studierende an der Universität	246–251		
T			
Tariflöhne	113		
Tarifverbund Nordwestschweiz	133		
Teilzeiterwerb	100, 101		
Telefonverkehr	145		
Telegrammverkehr	146		
Television, Empfangskonzessionen	146		
Telexverkehr	146		
Temperatur	13–16		
Teuerung			
Basler Index	156		
Landesindex	155		
Theater Basel	252		
Tierärzte	219		
Tierbestand (Nutztiere)	96		
Todesfälle	54–64, 88, 89		
Todesursachen	58–63		
Totgeborene	50		
Tramverkehr	132, 133		
Transitwarenverkehr	140–142		
Trauungen	43–47, 63, 64, 88, 89		
U			
Umbauten	130, 131		
Umgezogene	65, 66, 82–87		
Umweltschutz-Abonnement	133		
Unfälle im Strassenverkehr	144		
Universität	246–251		
Universitätsbibliothek	252		
Unterrichtswesen	221–251		
Unterführungen	11		
V			
Verkehr	132–143		
Verkehrsbetriebe, Basler	132		
Verkehrspolizeiliche Dienstleistungen	265		
Verkehrspolizeiliche Kontrollen	265		
Verkehrsunfälle (Strassenverkehr)	144		
Verkehrszählung	143		
Vermögen	183, 190		
Vermögenssteuer	175, 177, 183, 190		
Versicherungen			
Altersversicherung (AHV)	205–207, 209, 210		
Arbeitslosenversicherung	214		
Gebäudeversicherung	120, 267		
Invalidenversicherung (IV)	208, 209, 211		
Krankenversicherungen	212, 213		
Pensionskasse Basler Staatspersonal	203, 204		
Verurteilungen	260, 261		
Verwaltung, Öffentliche			
Personalbestand, Personalausgaben	198–202		
Rechnungsergebnisse	172–179		
Verzeigungen, Polizeiliche	259		
Viehzählungen, Eidgenössische	96		
Volksabstimmungen	160, 161		
Vorlesungen an der Universität	246		
W			
Wahlen			
Bürgergemeinderat	163, 170, 171		
Grosser Rat	163, 166–169		
Nationalrat	163–165		
Regierungsrat	162		
Ständerat	162		
Wahlkreise (Grossratswahlen)	163		
Wanderungen	65–82, 86–89		
Wasserstand des Rheins	18		
Wasserversorgung (IWB)	180		
Weggezogene	65–82, 86–89		
Wegpendler, Erwerbstätige	40–42		
Wertpapierumsätze	114		
Wirtschaften	146		
Wirtschaftswissenschaftliches Zentrum	252		
Witterung	13–16		
Wohnbevölkerung			
Bilanz	86–89		
Dichte	12, 25, 125		
Landwirtschaftliche	37–39, 96		
Mittlere	21, 23, 88, 89		
Sozio-professionelle Kategorie	36		
Stand	20–24, 26, 27, 29, 33, 34, 86, 87		
Wohndichte	12, 25, 125		
Wohngebäude			
Abgebrochene	125, 127, 129		
Bestand	24, 25, 121–123, 130		
Neuerstellte	127, 129, 130		
Wohnungen			
Abgebrochene	127–131		
Bestand	121, 124–126, 130, 131		
Bilanz	130, 131		
Leerstehende	131		
Mietpreise	125, 152–154		
Neuerstellte	127–131		
Wohnviertel			
Bevölkerungsbilanz	86, 87		
Bevölkerungsdichte	12, 25		
Bevölkerungsstand	20, 86, 87		
Fläche	12		
Gebäudebau, -bestand	121, 123, 129, 130		
Kantonsplan	10		
Wohnungsbau, -bestand	121, 126, 129, 130		
Z			
Zahlungsbefehle	256		
Zahnärzte, Zahntechniker	219		
Zivilgericht	257		
Zivilstand der Wohnbevölkerung	30		
Zollämter	140–142		
Zoneneinteilung des Kantons	12		
Zoologischer Garten	253		
Zugezogene	65–82, 86–89		
Zupendler, Erwerbstätige	40–42		